M. L.

Gc
929.73
G71
1889
v.39
pt.1
1867104

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

Ga

ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY
3 1833 00861 6382

Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/gothaischesgenea391unse

5462

Gothaisches

Genealogisches Taschenbuch

der

Freiherrlichen Häuser.

1889
V. 39, pt. 1

Einundsechzigster Jahrgang.

Gotha
Justus Perthes.

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT

1867104

E 67, 36

Vorwort.

Die Bitte, welche die Redaktion im vergangenen Jahre an die im Taschenbuche verzeichneten Familien richtete, und welche dahin ging, es möchten doch die Mitglieder und namentlich die Herren Chefs selbst thätiges Interesse an dem Zustandekommen eines korrekten und vollständigen Artikels über ihre Familien nehmen, hat den erwünschten Erfolg gehabt, und die Redaktion stattet dafür ihren aufrichtigen, gehorsamsten Dank ab. Von allen Seiten sind in diesem Jahre sorgfältig abgefaßte Berichtigungen und ausführliche Mitteilungen über die eingetretenen Veränderungen eingelaufen. Die wenigen Freiherrlichen Familien, bei denen bis jetzt noch eine Versäumnis in dieser Beziehung stattgefunden hat, werden hiermit höflichst ersucht, dem Beispiele ihrer Standesgenossen gütigst ebenfalls Folge leisten zu wollen, denn es ist durchaus notwendig für die Zuverlässigkeit des Werkes, daß die Familien selbst sich dafür interessieren.

Um mehrfach vorgekommenen Irrungen für die Zukunft zu begegnen, bemerkt die Redaktion, daß die Aufnahme sowohl von Berichtigungen und Zusätzen wie von ganzen Artikeln durchaus kostenlos

112.158

1867104

für den Einsender geschieht und keinerlei Taxe oder Einschreibegebühr berechnet wird.

Neu aufgenommen wurden im vorliegenden neun und dreißigsten Jahrgang die Familien:

Bienerth, — Franz, — Grünau, — Heyl zu Herrnsheim, — Honwald, — Huebmershofen von Silbernagl, — Jovanović, — Laminet, — Milloszcz, — Pfaffenhoffen-Chłędowski, — Pilner, — Rauch-Nyek, — Riedel von Leuenstern, — Salomon von Friedberg, — Schmigoz, — Seidler, — Szvetenev de Nagy-Chay, — Wacken, — Wilmowski, — Zois von Edelstein.

Wieder eingefügt wurden die Artikel:

Franken. II. Jüngere Stammlinie. 1. Speziallinie. 1. Haus Ingenraf) (zuletzt im Jahrgang 1873), — Hoffmann (zuletzt im Jahrgang 1868), — Lehmann (zuletzt im Jahrgang 1885).

Gotha, den 1. November 1888.

Die Redaktion.

Berichtigungen

(den Jahrgang 1888 betreffend).

Seite 1017, Zeile 10 v. u.: **Proff-Irnich und Menden.** Freiin Maria Theresia an dieser Stelle zu streichen und Seite 614, Zeile 8 v. o., wieder einzufügen.

Seite 1019, Zeile 15 v. o.: **Reitzenstein.** 5. Haus Regnizlosa. Freifrau Fanny geb. Neyß an dieser Stelle zu streichen und Seite 667 am Schluß wieder anzufügen:

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 30. Oktober 1801, † 18. Juni 1850, Kön. bayr. Rittmeister im 2. Kürassierregiment). **Dessen Witwe:**
Fanny (Franziska), des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Neyß und der Babette geb. von Epplen Tochter.

Seite 1026, Zeile 24 v. u.: **Boelderndorff und Waradein.** Freiin Lucie an dieser Stelle zu streichen und Seite 901, Zeile 9 v. o., wieder einzufügen.

Seite 1028, Zeile 12 v. o.: **Woellwarth (Wöllwarth).** Freifrau Lucie an dieser Stelle zu streichen und Seite 964, Zeile 2 v. u., einzufügen:

Dessen Witwe: Lucie geb. Freiin von Boelderndorff und Waradein, geb. 16. Februar 1833, verm. 3. August 1857.

Inhalt.

Bildnis: Maximilian Daublebsky, Freiherr von Sterneck zu Ehrenstein, K. K. Admiral und Marinekommandant.

Seite

Vorwort III

Berichtigungen, den Jahrgang 1888 betreffend VII

Genealogie der Freiherrlichen Häuser, nach alphabetischer Ordnung 1

Nekrolog der Familien des Taschenbuchs 1019

Freiherrliche Häuser

nach alphabetischer Ordnung.

Abele von und zu Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Worms 5. August 1495, Reichsadel mit Wappenverbesserung (offener Helm) d. d. Augsburg 12. Dezember 1547, bestätigt d. d. Wien 12. Juni 1647, Prädikat „von und zu Lilienberg" und Wappenvermehrung (W. Schachner und Viechter) d. d. Larenburg 30. Mai 1653, österr. Frhr. d. d. Wien 4 August 1708. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 1.]

Albert Ludwig Josef Maria Freiherr Abele von und zu Lilienberg, geb. 1. März 1857, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landstand in Böhmen, Mähren, Schlesien, Österreich ob der Enns, Steiermark, Kärnten, Krain, Görz und Gradisca und Tirol, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Helene Emerica Maria, geb. 17. Mai 1845, verm. 30. März 1869 mit Gustav Dunst von Adelsheim, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Wien.]
2. Julianna Katharina Johanna Maria, geb. 3. Dezember 1847. [Kecskemét.]
3. Anna Bertha Franziska de Paula Maria, geb. 12. Dezember 1849, verm. 26. Juni 1869 mit Dr. med. Stefan von Turcsanyi, Regimentsarzt im Kön. ungar. Honved-Kavallerieregiment Nr. 4. [Kecskemét.]
4. Luise Helene Margaretha Maria, geb. 13. Juli 1859 zu Wadowice in Galizien, verm. 20. November 1884 mit Philipp Grafen von Ingelheim genannt Echter von und zu Mespelbrunn, Kön. bayr. Leutnant in der Reserve des 5. Chev.-leg.-Regiments.

b) aus zweiter Ehe:

5. Franz de Paula Heinrich Johann Maria, geb. 8. Juli 1875.
6. Helena Thecla Juliane Katharine Maria, geb. 6. August 1876.
7. Thelesphora Theresia Katharine Maria, geb. 5. Juni 1878

Stiefmutter.

Wilhelmine Thereſia geb. Kindl, verwitwete Warmuth, geb. 6. März 1834, verm. 4. November 1874 mit dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1818), K. K. Generalmajor a. D. (war verm. in erſter Ehe 24. April 1844 mit Bertha Albertine geb. Michel [geb. 22. September 1822, † 4. Oktober 1873]); Witwe 11. März 1880 [Arad.]

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Wenzel Tobias Maria (geb. 11. September 1775, † 30. Auguſt 1850, K. K. Generalmajor, verm. 8. März 1808 mit Auguſte geb. Wagner von Ehrenhauſen [geb. 17. Auguſt 1781, † 5. Septbr. 1850]).

Deren Söhne: 1. † Franz de Paula Maria (geb. 14. Septbr. 1810, † 30. Juni 1883, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landſtand in Böhmen ꝛc. ꝛc., K. K. Oberſt a. D., verm. 26. Februar 1851 mit Irene geb. Bubna von Wahrlich [geb. 2. Mai 1831, † 7. Dezember 1881]).

Deren Söhne: 1) Rudolf Maria, geb. 25. November 1851, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landſtand in Böhmen ꝛc., Kön. ungar. Miniſterialſekretär beim Gubernium zu Fiume, verm. 3. Mai 1884 mit

Martha Heloiſia geb. Conradi, geb. 1. November 1866.

2) Alfons Maria, geb. 6. Oktober 1854.

2. Johann der Täufer Wenzel Maria, geb. 15. Oktober 1827, Indigena des Königr. Ungarn, Herr und Landſtand in Böhmen ꝛc. ꝛc., K. K. Oberſt a. D., verm. 27. Auguſt 1870 mit

Auguſte geb. Móry, geb. 21. März 1846. [Wien.]

Accurti von Königsfels.

[Proteſtantiſch, griech.- und römiſch-katholiſch. — Öſterreich, Rußland und Italien. — Öſterr. Adel 12. April 1827, öſterr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1829. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1849, S. 3.]

Wilhelm-Michael Freiherr Accurti von Königsfels, geb. 13. September 1850 (des 21. November 1855 † Frhrn Michael Sohn, proteſtantiſch), Kaiſerl. ruſſ. Staatsrat bei der Bittſchriften-Kommiſſion, verm. 12. Mai 1875*) zu St. Petersburg mit

Aimée, geb. 27. Mai 1854 (griechiſch), des Andreas von Freygang, Kaiſerl. ruſſ. Vizeadmirals, Tochter.

Söhne: 1. Michael, geb. 2. März 1876 zu Wilna (griechiſch).

2. Andreas, geb. 19. Dezember 1879 zu St. Petersburg (griechiſch).

3. Leo, geb. 21. Auguſt 1881 ebendaſelbſt (griechiſch).

Vatersgeſchwiſter (katholiſch).

1. † Aloys (geb. 2. Februar 1808, † 17. Juli 1854, verm. 24. Novbr. 1840 mit Adrianna geb. Galvani [geb. 2. Juli 1821, † 30. Aug. 1847]).

*) Die Data ſind ſämtlich neuen Stils.

Deren Töchter: 1) Amélie, geb. 1. Januar 1842, verm. 17. April 1861 mit Franzesco Conte Dolfin-Boldu. [Venedig.]
2) Ida, geb. 1. März 1847, verm. 7. August 1865 mit Alessandro Conte Zeno. [Venedig.]
2. Elisabeth Josepha, geb. 10. Februar 1824, verm. 20. Mai 1848 mit Josef Marquis Paulucci delle Roncole. [Venedig.]

Adelsheim, s. Jahrg. 1888, S. 1.

Adelstein (Adel von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 11. Oktober 1569 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelsstand mit dem Prädikat „von Adelstein" 4. Mai 1622, aufgenommen in das ständische Konsortium in Steiermark 30. Januar 1630, österr. Frhr. d. d. Augsburg 18. April 1689. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 7, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 6.]

† Josef Freiherr von Adelstein (geb. 24. August 1780, † 13. Dezember 1850 [des 1784 † Frhrn Anton Sohn], K. K. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 1819 mit Clementine geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, verwitw. Gräfin Lanthieri [geb. 27. Januar 1792, † 6. Januar 1867]).
Deren Töchter: 1. Elisabeth Clementine, geb. 18. Januar 1825, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.
2. Cajetana, geb. 6. Dezember 1826, verm. 29. Oktober 1844 mit Franz Ritter von Gadola.

Adlersburg, s. Schwabel von Adlersburg.

Aehrenthal, s. Lexa von Aehrenthal.

Aichelburg, auch Aichelburg-Labia (Viertaller von).

[Katholisch. — Österreich. — Adelstand 4. Juni 1507 (vom Kaiser Maximilian I.), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Februar 1627, Ausdehnung desselben 8. Oktober 1655. Besitz (seit 1507): die vormalige Herrschaft Aichelburg im Gailthale, Bezirks Hermagor in Kärnten, bestehend aus den Gütern Bodenhof, Bichlhof und Zossenegg, als ein im Mannesstamme forterbendes Ritterlehen, an dem alle männlichen Mitglieder der Familie teilhaben. — Beschreibung des

Wappens im Jahrg. 1856, S. 5, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 6; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Linie, auf Bodenhof.

[Frhr Leopold (s. unten) ward mit seinem Bruder Franz (s. unten) von seiner Stieftante, der unvermählten Gräfin Fanny Labia (Tochter des † Franz Grafen Labia, K. K. Kämmerers, GRats, Oberstlhofmeisters ꝛc., und der † Therese geb. Gräfin Hadik von Futak, StkrD. und PD.), Besitzerin der Güter Ehrenthal in Kärnten, Lendinara und Postioma im Venezianischen, adoptiert, worauf sie mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 22. März 1884 die Erlaubnis erhielten, den Namen und das Wappen der Gräfl. Familie Labia mit den ihrigen zu vereinigen. — W.: Labia; in Blau ein gekrönter goldener Adler; auf dem Helm mit blaugoldenen Decken wiederholt sich der Adler. Der Labiasche Helm wird als dritter Helm und der Schild links vom Aichelburgschen Mittelschild geführt.]

Leopold Anton Freiherr von Aichelburg-Labia auf Bodenhof und Greifenstein, geb. 3. April 1853, Besitzer der landtäfl. Güter Bodenhof, Schönfeld und Tigring in Kärnten, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer, Landtagsabgeordneter. [Bodenhof, Ehrenthal und Klagenfurt.]

Bruder.

Franz Paul Dionys, geb. 8. April 1856, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Bezirkskommissar zu Znaim in Mähren, verm. 26. September 1882 zu Agram mit

Johanna, geb. 26. September 1858, des Levin Frhrn Rauch von Nvék, Besitzers der Güter Lužnica, Vuksinec, Šišlavić und Slavetić, Wirkl. GRats und vormal. Banus von Kroatien, und der Antonie geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Medvedgrád, K. K. Palastdame, Tochter. [Znaim.]

Kinder: 1. Franziska Ulrika Johanna Maria Leopoldina Antonia, geb. 26. August 1883.

2. Wolfgang Ulrich Leopold Levin Libor Siegfried Richard Maria, geb. 21. Oktober 1887.

Stiefmutter.

Anna geb. Edle von Litzelhofen, geb. 1. August 1823, in erster Ehe Witwe des † K. K. Oberfinanzrats Carl Faulhaber, verm. 29. Mai 1865 mit dem Frhrn Arnold Wolf (geb. 12. Juli 1817), Dr. med. (war in erster Ehe verm. 12. Februar 1852 mit Leopoldine [geb. 7. Dezember 1825, † 21. September 1856], des 23. Februar 1883 † Leopold Ritters von Gröller und der 3. Oktober 1866 † Therese geb. Gräfin Hadik von Futak, in erster Ehe verwitweter Gräfin Labia, K. K. StkrD. und PD., Tochter); Witwe 25. Mai 1879.

Vatersbruder

aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Adolf (geb. 2. Juli 1796, † 6. Mai 1858, kärntner. ständ. Kanzleidirektor). Dessen Witwe:

Emma geb. Edle von Litzelhofen, geb. 17. Dezember 1809, verm. 18. Oktober 1842. [Klagenfurt.]

Dessen Töchter: 1) Wilhelmine, geb. 6. Oktober 1843, verm. 14. September 1867 mit Georg Frhrn von Waldstätten, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 15. Oktober 1881.

2) Stefanie, geb. 23. August 1849, K. K. Stiftsdame in Kärnten.

2. † Ernst (geb. 29. November 1802, † 13. Oktober 1876, K. K. Hofrat a. D., verm. 7. Februar 1842 mit Therese geb. Gräfin Strassoldo [geb. 1. Mai 1819, † 21. Februar 1880]).

Deren Tochter: Hedwig, geb. 17. Januar 1844, verm. 27. Novbr. 1876 zu Klagenfurt mit Albin Ritter von Gröller, Herrn und Landstand in Kärnten, Krain und Tirol, Indigena des Königr. Ungarn, K. K. Generalmajor a. D. [Klagenfurt.]

II. Linie, auf Zossenegg.

1. Älterer Ast.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. XIII.]

Egon Berthold Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 22. Juni 1872. [Wien.]

Geschwister.

1. Carla Raphaela, geb. 23. September 1874.
2. Lothar Gustav Ferri, geb. 5. Januar 1878.

Mutter.

Irene geb. Gräfin Haller von Hallerstein, geb. 7. Dezember 1849, verm. 11. September 1871 mit dem Frhrn Lothar (geb. 9. Februar 1837), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 22. April 1885. [Wien.]

2. Jüngerer Ast.

Siegfried Josef Franz Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 21. Januar 1849, K. K. Bezirksrichter zu Ober-Vellach.

Bruder.

Max Franz Aloys, geb. 18. August 1851, K. K. Landgerichtsadjunkt zu Klagenfurt.

Mutter.

Johanna, geb. 21. Mai 1827, des 1876 † Franz Habtmann und der 1868 † Anna Maria geb. Egger Tochter, verm. 4. Oktober 1847 zu Villach mit dem Frhrn Josef Aloys (geb. 12. April 1809), K. K. Bezirkskommissar zu Villach; Witwe 2. Oktober 1851.

Vatersgeschwister.

1. Theodor, geb. 1812, verm. 30. Juni 1862 mit
Therese geb. Jaritz, geb. 29. September 1837. [St. Stefan an der Gail.]

Kinder: 1) Anna Auguste, geb. 16. Juli 1863.
2) Gustav Josef, geb. 16. März 1865.
3) Theodor August Hermann, geb. 20. Juni 1869.

2. Daniel, geb. 23. Juli 1821, Besitzer des Allodialgutes Greifenstein in Kärnten, verm. 15. Januar 1866 mit
Bertha geb. Troll, geb. 8. Januar 1844.
Söhne: 1) Josef Emil, geb. 9. August 1869.
2) Ferdinand, geb. 29. März 1871.
3) Otto Hans Maria, geb. 17. Oktober 1881.

III. Linie, auf Bichlhof.

Carl Freiherr von und zu Aichelburg auf Greifenstein und Bodenhof, geb. 1814 (des † Frhrn Josef [geb. 1778, † 1819] Sohn), K. K. Bezirksrichter in Krain, verm. 1849 mit Franziska geb. Hödl (†).
Kinder: 1. Arthur, geb. 1849, K. K. Oberleutnant a. D. [Wien.]
2. Eugen, geb. 1852, K. K. Notar, verm. 7. Februar 1880 zu Enns mit
Mathilde geb. Edlen von Spaun. [St. Pölten.]
Kinder: 1) Hermann Max Eugen, geb. 3. November 1881 zu Pöklabruck.
2) Helene Luise Mathilde, geb. 21. November 1881 zu St. Pölten.
3. Ida, geb. 1853, K. K. Stiftsdame in Kärnten.
4. Rudolf, geb. 1859.

Geschwister.

1. Anna, geb. 1806.
2. † Franz (geb. 1808, † 25. Oktober 1886 zu Klagenfurt, vormal K. K. Landes-Kanzleidirektor). Dessen Witwe:
Hildegarde geb. Allesch, verm. 1838. [Klagenfurt.]
3. Aloysia, geb. 1819, verm. 1854 mit Philipp Pauschitz, Direktor des K. K. Gymnasiums zu Graz; Witwe 8. Juli 1884.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 27. November 1786, † 11. Juli 1823, K. K. Hauptmann im 26. Infanterieregiment, verm. 31. März 1811 mit Anna geb. von Prestarini [geb. 30. Juni 1783, † 19. September 1839]).
Deren Kinder: 1. † Julius (geb. 1812, † 17. August 1849, K. K. Hauptmann im 26. Infanterieregiment). Dessen Witwe:
Victoria geb. Gräfin Taxis-Bordogna, geb. 14. Mai 1824, verm. 24. November 1846, wiederverm. 2. Februar 1852 mit Ernst Steutter, K. K. Oberst a. D.; abermals Witwe 23. November 1882.
Dessen Tochter: Marie, geb. 1847, verm. mit Franz Wiltczek, K. K. Hauptmann im galizischen Feldartillerieregiment Nr. 9.
2. † Ferdinand (geb. 30. November 1815, † 8. April 1881, Besitzer des Hahnhofes bei Graz, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 30. Oktober 1843 mit Franziska geb. Edlen von Werner [geb. 4. Juni 1826, † 5. März 1848]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Walburga geb. Edle von Ampach auf Grienfelden, geb. 5. April 1831, verm. 7. Juli 1850. [Hahnhof.]
Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Alexander, geb. 18. März 1844, Gutsbesitzer in Schäßburg in Siebenbürgen, K. K. Leutnant a. D., verm. 19. Februar 1864 mit
Ferdinandine geb. Veigl von Kriegslohn, geb. 19. Septbr. 1845.

Kinder: (1) Ferdinandine Marie, geb. 15. August 1869, verm. 15. Februar 1886 mit August Rochel, K. K. Oberleutnant bei Leopold II. König der Belgier Infanterieregiment Nr. 27.
(2) Josef Carl, geb. 15. Juli 1871.

— b) 2r Ehe: 2) Walburga, geb. 28. März 1851, verm. im August 1877 zu Graz mit Iwan Quiquaez.

3) Franziska, geb. 7. August 1852, verm. 23. September 1876 mit Emil Rogulya.

4) Johanna Antonia, geb. 27. Dezember 1853, verm. 10. November 1875 mit Julius Grafen von Auersperg, Besitzer des Schlosses Neuhof bei Graz, K. K. Oberleutnant a. D.

5) Adolf Ferdinand Carl, geb. 28. Oktober 1858, verm. im Oktober 1883 zu Laibach mit
Gabriele geb. Piskar. [Bichlhof.]
Kinder: (1) Achilles, geb. 23. Oktober 1884 zu Bichlhof.
(2) Walburga, geb. im November 1885 ebendaselbst.

Aichen-Mitis

(a. d. H. der Ritter von Mitis).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „Edle von" d. d. Wien 25. März 1780, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Ritterstandes 29. März 1790, k. k. Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Namens „Aichen-Mitis" d. d. Wien 9. April 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 7; vgl. auch Jahrg. 1866, S. 6, und den Artikel „Mitis".]

Franz Xaver Freiherr von Aichen-Mitis, geb. 28. November 1866.

Schwester.

Marie, geb. 17. Juli 1865, verm. 21. Mai 1887 zu Wien mit Otto Maria Ritter von Dahmen, K. K. Statthalterei-Konzeptspraktikanten.

Mutter.

Isabella geb. Freiin von Barbaczy, geb. 4. Dezember 1839, verm. 3. Septbr. 1857 mit dem Frhrn Franz Xaver Carl (geb. 7. Septbr. 1836), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 7. Februar 1874. [Wien.]

Aichner von Heppenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Heppenstein" 26. November 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 7.]

† Peter Friedrich Freiherr Aichner von Heppenstein (geb. 19. April 1774, † 27. August 1857 in Regensburg, Grhzgl. badischer Kammerherr, Fürstl. thurn- und taxisscher Oberforstmeister, verm. 1805 mit

Caroline [geb. 1787, † 4. Januar 1815], des † Frhrn Baur von Heppenſtein und der 6. Oktober 1816 † Joſepha geb. von Frank Tochter).

Deren Tochter: Marie Leopoldine Alexandra, geb. 17. Januar 1814, verm. mit Carl Hermann Frhrn von Wangenheim, Kön. preuß. Geh.-Oberregierungsrat a. D. [Berlin.]

Albori.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. d. d. Wien 29. März 1880. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 6.]

Eugen Freiherr von Albori, geb. 27. September 1838 zu Cattaro, K. K. Generalmajor und Kommandant der 60. Infanteriebrigade.

Alemann.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Öſterreich. — Rittermäßiger Reichsadelſtand und Wappenverbeſſerung d. d. Prag 9. März 1602, öſterr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1850. — Beſchreibung des Wappens, geſchichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1872, S. 5; Beſchreibung der älteren Wappen und über die früheren Standeserhebungen im Jahrg. 1870, S. 5.]

† Wilhelm Andreas Freiherr von Alemann (geb. 18. Februar 1797, † 28. Mai 1881, K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeiſter a. D., letzter K. K. Militärgouverneur von Venedig, auch Inhaber des 43. Infanterieregiments). **Deſſen Witwe:**

Caroline Thereſia Magdalena geb. Deymek, geb. 20. Auguſt 1836, verm. 29. September 1859. [Wien.]

Deſſen Töchter: 1. Caroline Dorothea Wilhelmine, geb. 3. September 1860.

2. Felicie Wilhelmine Marie, geb. 22. November 1863.

Alleſina genannt von Schweitzer, ſ. Schweitzer.

Allnoch von Edelſtadt.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel mit dem Prädikat „von Edelſtadt" d. d. Wien 25. Oktober 1825, öſterr. Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1856. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 3.]

Oswald Freiherr Allnoch von Edelſtadt, geb. 25. Auguſt 1845 zu Ottakring bei Wien.

Schwester.

Malwine, geb. 14. Januar 1842 verm. 5. Novbr. 1864 mit Maximilian Grafen Montecuccoli, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D.

Altenburger von Marchenstein und Frauenberg.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Wappenbrief 5. Juli 1620 (vom Erzherzog Rudolf Grafen von Tirol), Reichsadel 26. Juli 1736, Reichsfrhr. 29. Oktbr. 1776; fürstbischöfl. trident. Freiherrenstand 19. Februar 1777. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 6.]

Peter Freiherr Altenburger von Marchenstein und Frauenberg, geb. 31. März 1840 (des Frhrn Johann Baptist, K. K. Gerichtsadjunkten a. D., Sohn).

Brüder.

1. Richard, geb. 4. Februar 1844.
2. Silvio, geb. 21. Oktober 1850.
3. Albert, geb. 27. Oktober 1852.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Therese, geb. 1809 zu Trient, verm. 1838 mit Josef Rungg, Doktor der Medizin zu Trient.
2. † Aloys (geb. 1811 zu Trient, † daselbst 27. November 1876, Gutsbesitzer). Dessen Witwe:

Josefine geb. Gräfin Bortholazzi von Wassendorf und Brunnenberg, geb. 1830, verm. 1848. [Trient.]

3. † Johann Peter (geb. 7. April 1812 zu Trient, † 12. September 1883, verm. im Juli 1839 zu Cognola mit Johanna geb. Varesco [geb. 1818, † 17. Oktober 1887]).

Deren Kinder: 1) Heinrich, geb. 7. April 1840 zu Cognola, K. K. Bezirkskommissar zu Trient, verm. 10. Januar 187. mit

Adele von Maistrelli-Sonnenhof, geb. 1848 in Ala.

Kinder: (1) Pina, geb. 9. Januar 1873 zu Roveredo.
(2) Eugenie, geb. 27. Juni 1874 ebendaselbst.
(3) Albert, geb. 7. Juni 1876 ebendaselbst.
(4) Marie, geb. 18. März 1878 zu Trient.
(5) Josef Edoard, geb. 23. August 1882 ebendaselbst.

2) Josef, geb. 3. Mai 1842 zu Cognola, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Vezzano in Südtirol, verm. 27. November 1878 mit

Clementina geb. Glira, geb. 18. Juni 1854 zu Roveredo.

3) Aloys, geb. 24. September 1843 zu Cognola.
4) Virginia, geb. 14. August 1848.
5) Maria, geb. 3. Mai 1853 zu Trient.
6) Leopold, geb. 24. Juni 1856 ebendaselbst.

b) aus zweiter Ehe:

4. Franzisca, geb. 1816 zu Trient, verm. 1839 mit Josef Grafen Festi. [Trient.]
5. Isabella, geb. 1818, verm. 1842 mit Anton degli Angelini zu Engelsberg. [Ala.]

Althaus.

[Evangelisch. — Baden. — Adel- und Freiherrenstand bestätigt im Fürstentum Schaumburg-Lippe d. d. Bückeburg 26. Mai 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 7.]

Emil Josef Anton Carl August Freiherr von Althaus, geb. 1. April 1828, des 14. Mai 1875 † Frhrn August, Grhzgl. bad. Bergrats und Salineninspektors a. D., Sohn), Grhzgl. bad. Kammerherr und Legationsrat a. D. [Freiburg im Breisgau.]

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Albertine Elisabetha Clementine Ernestine, geb. 23. August 1833. [Freiburg im Breisgau.]
2. Camillo Anton Theodor August Ernst, geb. 1. Januar 1836, K. K. Major a. D. [Wien.]
3. Franz August Ernst, geb. 14. Februar 1845, Kaiserl. deutscher Kreisingenieur zu Rappoltsweiler im Elsaß.

Ambrus von Velencze.

[Katholisch. — Ungarn. — Altes ungarisches Adelsgeschlecht; österr. Frhr. mit dem Prädikat von Velencze d. d. Wien 9. April 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 4.]

Ladislaus Freiherr Ambrus von Velencze, geb. 17. Februar 1825 (des 24. August 1884 † Frhrn Michael, K. K. Hofrats, Kön. ungar. Septemvir, Sohn), K. K. Oberstleutnant und Wachtmeister in der Kön. ungar. Leibgarde, verm. 12. Juni 1858 mit Amélie geb. Döry von Jobbaháza (geb. 21. Juli 1835, † 20. August 1881). [Wien.]

Kinder: 1. Ladislaus Vincenz Maria Hermann, geb. 21. August 1859 zu Bábony, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7, verm. 1. März 1888 zu Wien mit
Marie Caroline geb. Fügner, geb. 14. Oktober 1861 zu Prag.

2. Anton Michael Maria Theodor, geb. 3. September 1861, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Nr. 7.
3. Clotilde Theresia Amalia Maria, geb. 13. Mai 1864 zu Preßburg.

Schwestern.

1. Therese, geb. 26. September 1827, verm. 3. August 1845 mit Armand von Szilvinyi; Witwe 11. Juli 1876. [Wien.]
2. Marie, geb. 6. April 1838, verm. 3. August 1861 mit Anton Edlem von Nagy, K. K. Generalmajor a. D. [Preßburg.]

Amelin de Sainte-Marie.

[Katholisch. — Österreich. — Hzgl. parmesan. Adel und Frhr. mit dem Prädikate „de Sainte-Marie" d. d. Parma 4. April 1824; österr. Anerkennung des Freiherrenstandes in der Eigenschaft eines ausländischen Adels mittels Allerhöchster

Entſchließung d. d. Wien 28. April 1885. — W.: quadriert; 1 und 4 in Blau ein ſechsſtrahliger goldener Stern; 2 von Gold und Schwarz in fünf Reihen, jede zu fünf Plätzen, geſchacht; 3 in Silber ein über das ganze Feld gezogener ſchrägelinker blauer Balken. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts blaugoldener, links ſchwarzgoldener Decke trägt einen offenen, beiderſeits quergeteilten Flug, deſſen vier Plätze entſprechend wie im Schilde bezeichnet ſind. Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 8.]

Alfred Carl Maria Freiherr Amelin de Sainte-Marie, geb. 23. Dezember 1848 zu Haraſzti in Ungarn, K. K. Rechnungsoffizial im Oberſthofmeiſteramte Sr. K. und K. Maj., verm. 10. Mai 1870 zu Budapeſt mit

Irma Petronella Juliana geb. Freiin Majthényi von Keſſeleökeö, geb. 29. Juni 1847 zu Budapeſt.

Kinder: 1. Carola Maria Auguſta, geb. 2. Juni 1871 ebendaſelbſt.
2. Arthur Maria Carl, geb. 15. Februar 1873 zu Haraſzti.
3. Clariſſe Maria Thereſia, geb. 12. Januar 1879 zu Elefánt.

Bruder.

Victor Maria Wilhelm, geb. 18. Juni 1850 zu Haraſzti, Kön. ungar. Kataſterſekretär zu Budapeſt, verm. 21. Juni 1871 zu Budapeſt mit

Hajnalka geb. Beniczky von Benicze und Micſinyé, geb. 11. Oktober 1853.

Kinder: 1. Guido Julius Ludwig, geb. 5. April 1872.
2. Elſa Maria Helena, geb. 13. Mai 1874.

Mutter.

Auguſte geb. von Laffert, geb. 19. September 1829 zu Wien, verm. 1847 zu Haraſzti in Ungarn mit dem Frhrn Ludwig, geb. 29. Juli 1825 zu Parma; Witwe 13. Dezember 1882. [Wien.]

Amerongen, ſ. Taets von Amerongen.

Amſtetter (Ambſtetter), ſ. Jahrg. 1888, S. 4.

Andlaw-Birseck, ſ. Jahrg. 1888, S. 5.

Andreánſzky von Liptó-Szent-András.

[Katholiſch. — Ungarn. — Altadliges Geſchlecht aus Oberungarn; erneute Verleihung des Prädikats „von Liptó-Szent-András“ 1578; öſterr. Frhr. 13. Juli 1868 und ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1872, S. 8.]

Stefan Freiherr Andreánſzky von Liptó-Szent-András, geb. 18. April 1843, Sektionsrat im Kön. ungar. Finanzminiſterium.

Brüder.

1. Gabriel, geb. 23. Juni 1845.
2. Hiob, geb. 27. Dezember 1850.

Mutter.

Anna geb. Gyurreſánnyi von Moisfálva, geb. 2. Dezember 1810, verm. 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 7. Mai 1802), K. K. GRat, vormal. Staatsrat und Obergerichtspräſidenten von Preßburg; Witwe 12. September 1873. [Felsö-Bodony im Neograder Komitat in Ungarn.]

Andrian-Werburg, ſ. Jahrg. 1888, S. 5.

Angern-Stilcke, ſ. Jahrg. 1888, S. 7.

Ankershofen, ſ. Hoffer von Ankershofen.

Apel.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Lutheriſch. — Königr. Sachſen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachſen) d. d. Dresden 9. Februar 1811. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 10, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 12.]

† Friedrich Auguſt Ferdinand Freiherr von Apel († im Juli 1833, Erbherr der Rittergüter Coſtewitz und Trautzſchen bei Pegau im Königreich Sachſen, Dr. jur., verm. mit Johanna Friederica geb. Winkler genannt Freiin von Schwendendorf [geb. 8. Juni 1782, † 18. September 1818]).

Deren Tochter: Pauline, geb. 11. Oktober 1807.

Apfaltrern, ſ. Jahrg. 1888, S. 8.

Apor zu Al-Tórja.

[Katholiſch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürgiſcher Uradel; ungar. Frhr. d. d. Wien 5. Januar 1713. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1849, S. 14.]

Gábor (Gabriel) Carl Wilhelm Freiherr Apor zu Al-Tórja, geb. 12. April 1851, Vizegeſpan des Haromſzéker Komitats in Ungarn, verm. 6. Mai 1882 mit

Fidele geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 8. Oktober 1863. [Sepsi-Köröspatak in Siebenbürgen.]
Sohn: Alexander, geb. 31. August 1883.

Geschwister.

1. Irma (Marie), geb. 7. August 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Samuel, geb. 22. August 1856, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
3. Margit (Margaretha), geb. 14. September 1859, verm. 10. Januar 1881 zu Baden bei Wien mit Hermann Pitzker, Major und Kommandeur des 4. Dragonerregiments der schweizer-eidgenössischen Armee.
4. Sarolta (Charlotte), geb. 15. Februar 1864.

Mutter.

Charlotte, geb. 20. April 1829, des Heinrich von Stresow, Kaiserl. russ. Stadt- und Landrats zu Riga, und der † Charlotte geb. von Knorring Tochter, verm. 29. Juni 1850 mit dem Frhrn Alexander (geb. 18. Juli 1820), K. K. Kämmerer, Baron der Kön. ungar. Gerichtstafel; Witwe 5. August 1867.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg (geb. 9. Januar 1818, † 3. November 1848, verm. 28. Februar 1848 mit Therese geb. Gräfin Haller von Hallerstein [geb. 23. Oktober 1823, † 21. April 1886], K. K. StkrD.).
   Deren Tochter: Adele, geb. 23. Oktober 1843, verm. 14. April 1882 mit Alexis Fürsten Nestorowitsch.
2. † Géza (Victor) Adam Lazar (geb. 15. Juli 1833, † 1. Dezember 1886, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 17. November 1861 mit Gisela geb. Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 25. Februar 1843, † 11. Juni 1863]).
   Deren Sohn: Stefan Maria, geb. 5. Juni 1863, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Frhr von Koller Nr. 8. [Wien.]

Urgroßvaters-Brudersohn und dessen Hinterbliebene.

† Peter (geb. 7. Februar 1760, † 28 Juli 1822, verm. 2. April 1789 mit Anna geb. Székely de Kilyén [geb. 6. Januar 1770, † 11. Oktober 1862]).
Deren Sohn: † Paul (geb. 26. Februar 1791, † 10. Juni 1865, verm. 2. Mai 1817 mit Barbara geb. Gräfin Bethlen von Bethlen [geb. 12. September 1793, † 12. September 1834]).
Deren Sohn: † Gregor (geb. 18. August 1818, † 19. April 1849, verm. 6. Januar 1843 mit Claudine geb. Barczay von Nagy-Barcsa [geb. 12. Juni 1828 (reformiert), † 5. März 1883]).
Deren Tochter: Barbara, geb. 8. März 1845 (reformiert), verm. 28. November 1871 zu Wien mit Ludwig Frhrn von Blomberg (lutherisch), K. K. Hauptmann a. D.

Appel.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 31. Januar 1846 (Diplom d. d. Wien 15. Juni 1851), österr. Frhr. d. d. Wien 18. Januar (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860 (für Johann Nepomuk) und d. d. Wien 23. März 1884 (für Josef). — Beschreibung des Wappens und Näheres über Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 12.]

Josef Freiherr von Appel, geb. 15. September 1823, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 28. November 1874 mit
Wilhelmine geb. Lastovich. [Wien.]
Sohn: Wilhelm, geb. 11. September 1875.

Bruder.

Johann Nepomuk, geb. 11. November 1826 zu Sikirevcze in Slawonien, K. K. Wirkl. GRat, General der Kavallerie, Kommandant des 15. Korps, und kommandierender General zu Sarajewo, Chef der Landesregierung in Bosnien und der Herzegowina, auch Inhaber des Infanterieregiments Nr. 60, verm. 8. Februar 1853 mit
Johanna geb. Körtvelyessy de Asgáth.
Sohn: Eugen, geb. 23. Oktober 1857, K. K. Oberleutnant im Husarenregiment Großfürst Wladimir von Rußland Nr. 14, verm. 20. Dezember 1882 zu Arad mit
Eugenie geb. Freiin von Mattencloit, geb. 23. Dezember 1864.
Söhne: 1. Johann Nepomuk, geb. 25. November 1883.
2. Eugen, geb. 7. Juli 1885 zu Engelsbrunn.

Arens.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 25. August 1827 (s. Jahrg. 1865, S. 12). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 6.]

† Franz Josef Freiherr von Arens (geb. 8. Juni 1779 zu Arnsberg in Westfalen, † 1. April 1855 zu Darmstadt, Präsident des Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichts zu Darmstadt, verm. 29. September 1805 zu Gießen mit Anna Luise Christiane Wilhelmine [geb. 7. Juni 1779 zu Gießen, † 25. Juni 1847 zu Darmstadt], des † Adolf Ludwig von Grolman und der † Anna Sophia geb. von Raue Tochter).
Deren Tochter: Caroline, geb. 17. Mai 1808 zu Gießen, verm. 17. Januar 1837 mit Georg Friedrich Meyer, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D.; Witwe 10. März 1865. [Darmstadt.]

Aretin.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 11. April 1769 (vom Kurfürsten Maximilian Josef III. für Johann Baptist Christof Aretin, gewes. Wirkl. Hofkammerrat, später Hauptmautner zu Ingolstadt), immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 1. Oktbr. 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 13.]

Heinrich Maria Adam Anton Pius Philipp Freiherr von Aretin, geb. 1. Mai 1875 zu Haidenburg, Herr der Herrschaft Haidenburg in Niederbayern und der Lehenherrschaft Neuburg an der Kamel in Schwaben.

Schwester.

Maria Franziska Friederike Mathilde, geb. 10. September 1876 zu Haidenburg.

Mutter.

Mary Luise, geb. 4. Februar 1850, des Sir Henry Francis Howard und der Maria Ernestine geb. von der Schulenburg-Priemern Tochter, verm. 27. Juni 1872 zu München mit dem Frhrn Ludwig Josef Maria Adam Anton (geb. 19. März 1845), Kön. bayr. Leutnant a. D.; Witwe 5. Februar 1884.

Vatersgeschwister.

1. Anton Maria Carl Maximilian Severus, geb. 8. August 1847 zu Haidenburg, Herr der Herrschaft Münchsdorf in Niederbayern, Kön. bayr. Kammerjunker, Regierungsassessor zu München und Premierleutnant in der Landwehr, verm. 30. Mai 1882 zu Waal mit
Maria Anna Luise Amalie Sofie Adelheid geb. Prinzessin von der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 3. Januar 1857.
Kinder: 1) Adelheid Franziska Maria Julie Wilhelmine, geb. 25. Juni 1883 zu Kissingen.
2) Carl Maria Hermann Philipp Ludwig Magnus, geb. 6. September 1884 ebendaselbst.
3) Elisabeth Maria Adelheid Eugenie Katharina, geb. 30. April 1886 ebendaselbst.
4) Erwein Carl Maria Hans Adam Januarius, geb. 19. September 1887 ebendaselbst.
2. Franziska Maria Anna Adelheid Carolina, geb. 9. März 1849, verm. 31. Mai 1869 zu Haidenburg mit Maximilian Maria Frhrn von Soden, Kön. bayr. Kämmerer.
3. Adelheid Emma Maria Valeria, geb. 28. April 1851.
4. Friederike Maria Anna Emma Christiane, geb. 20. Dezember 1852, verm. 20. April 1882 zu Schloß Haidenburg mit Theobald Frhrn von Oer, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. Schützen- (Füsilier-) Regiment Nr. 108.
5. Carl Maria Adam Felix Otto, geb. 14. Januar 1856, Besitzer der Güter Weng und Kriesdorf in Niederbayern, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Fürstl. Thurn und Taxisscher Justiz- und Domänenassessor zu Regensburg.
6. Mathilde Maria Eleonora Laura, geb. 17. Juni 1858, verm. 7. April 1883 zu Schloß Neu-Frauenhofen mit Robert Grafen von Deym. [Schloß Mariakirchen.]

Großvatersschwester.

Adelheid, geb. 19. Februar 1817, verm. 10. August 1843 mit Maximilian Frhrn von Pfetten auf Ober- und Nieder-Arnbach, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 5. September 1880.

Urgroßvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg Josef Carl Maria (geb. 29. März 1771, † 22. Februar 1844, Kön. bayr. Kämmerer, ehemal. Generalkommissar und Regierungspräsident, verm. 1796 mit Henriette geb. Freiin Teuffel von Birkensee [† 1839]).

   Deren Kinder: 1) † Carl Albert Wilhelm (geb. im April 1798, † 20. Juli 1846, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat). **Dessen Witwe:**

   Maria Josepha geb. von Kerstorf.

   Dessen Töchter: (1) Georgine Henriette Luise Marie, geb. 1. September 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 22. November 1859 mit Carl Grafen von Moy de Sons, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Oberstzeremonienmeister.

   (2) Friederike Franziska Eugenie, geb. 9. April 1841, verm. 12. Juni 1862 mit Carl von Belli de Pino, Besitzer des Gutes Brünn bei Prien in Oberbayern; Witwe 4. Mai 1869.

   2) † Philipp Wilhelm Ludwig auf Winbuch (geb. 18. Dezember 1799, † 21. April 1866, Kön. bayr. Kämmerer, Landrichter und Stadtkommissar zu Donauwörth, verm. 1. Mai 1830 mit Franziska geb. Gräfin von Drechsel auf Deuffstetten [geb. 5. April 1804, † 12. August 1872 zu München]).

   Deren Töchter: (1) Henriette Rosina Clara Luise Helene, geb. 20. Oktober 1833, verm. 30. Juni 1857 mit Heinrich Frhrn von Künsberg-Guttenthau, Kön. bayr. Kammerjunker und Bezirksgerichtsrat zu Amberg; Witwe 4. August 1867.

   (2) Friederike Sofie Dorothea, geb. 30. April 1838, Professchwester unter dem Namen „Maria-Salesia" im Kloster der Salesianerinnen zu Beuerberg.

   (3) Helene Caroline Maximiliane, geb. 20. Juli 1841, verm. 7. Mai 1866 mit Carl Albert Ritter von Ellenrieder, Kön. bayr. Rittmeister a. D.

   3) Sophia Henrica Katharina, geb. 18. Juni 1810, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 1814 mit Paul Grafen von Tolstoi, Kaiserl. russ. Generalleutnant und Generaladjutanten; Witwe im Oktober 1875.

2. † Johann Christof Anna Maria Franz Xaver (geb. 2. Dezember 1772, † 1824, Herr auf Münchshofen, Wischenhofen und Rinnenthal, Kön. bayr. Appellationsgerichtspräsident, verm. I) mit Maria Dorothea geb. von Requilé [† 1800]; II) 20. Juni 1802 mit Wilhelmine geb. Freiin von Hertwich zu Espilmerode [† 1849]).

   Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1) † Carl Albert Maria (geb. 4. Ju 1796, † 29. April 1868, Kön. bayr. Kämmerer und GRat, Reichsrc der Krone Bayern auf Lebenszeit und Vorstand des Kön. Geheime Staats- und Hausarchivs und des bayr. Nationalmuseums, verm

I) mit Anna geb. Freiin Stromer von Reichenbach [† 1849].
Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Maria geb. Feldhütten.
Dessen Töchter 2r Ehe: (1) Marie, geb. 20. Oktober 1851, verm. 12. Februar 1883 mit Franz von Schubaert, Kön bayr. Major z. Disp. und Hofstavalier Sr. Maj. des Königs Otto von Bayern.
(2) Walburge, geb. 14. April 1863.
2) † Wilhelm Franz (geb. 26. September 1800, † 7. Oktober 1834, Kön. bayr. Leutnant im 2. Obev.-leg.-Regiment). Dessen Witwe:
Marie geb. Luzzani, wiederverm. mit Dr. med. Carl Stegmeyr, Kön. bayr. Oberstabsarzt a. D.; abermals Witwe 18. Januar 1874.
Dessen Kinder: (1) Friederike Carolina Petronella, geb. 24. Mai 1833, verm. mit Carl Rosenberg, Kön. bayr. Notar zu Mindelheim.
(2) Theodor Heinrich Wilhelm (Posthumus), geb. 31. Mai 1835, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
— b) 2r Ehe: 3) † Carl Kaspar Franz Josef Emil (geb. 1. August 1803, † 19. Oktober 1868, Gutsbesitzer zu Münchshofen, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D.). Dessen Witwe:
Wilhelmine geb. Freiin von Hertwich. [Regensburg.]
Dessen Töchter: (1) Auguste Sofie Luise, geb. 3. Juli 1844.
(2) Wilhelmine Julie Emma, geb. 5. Oktober 1846, verm. 22. Oktober 1867 zu Schloß Münchshofen mit Cajetan Jaromir Grafen von Armansperg, Kön bayr. Oberleutnant im 11. Infanterieregiment; Witwe 6. August 1870.

Arnim (a. d. H. Suckow), s. Jahrg. 1888, S. 10.

Asch, s. Jahrg. 1888, S. 10.

Aschauer von Lichtenthurn.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von und zu Achenrain" d. d. Wien 18. November 1675, eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel unter dem Namen „Aschauer von und zu Achenrain und Lichtenthurn" 26. Juli 1778, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Januar 1794. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 541, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1885, S. 573; über die erloschene III. Linie s. Jahrg. 1867, S. 542.]

I. Linie.

Anton Freiherr Aschauer von Lichtenthurn von und zu Achenrain und Windegg (des 1838 † Frhrn Josef Sohn), Herr und Land-

mann in Tirol, K. K. Bezirksrichter a. D., verm. 1858 mit Therese geb. Stuhlreiter († 4. Februar 1882).
Tochter: Hedwig, geb. 1860 zu Rattenberg in Tirol.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl († , verm. mit Therese geb. von Perghofen [†]).
   Deren Tochter: Anna, geb. 1810, vermählte Völkl.
2. † Franz († , verm. mit Caroline geb. Schuler [†]).
   Deren Kinder: 1) Josef, geb. 30. November 1828, K. K. Sektionschef a. D., verm. 5. Juni 1870 zu Rohoo in Ungarn mit Laura geb. Herber, geb. 183.. [Wien.]
   2) Caroline, verm. mit Peter Orlański, K. K. Oberleutnant; Witwe 1861.
   3) Friederike, verm. mit Aloys von Braitenberg, K. K. Finanzrat zu Bruren in Tirol.
3. † Johann († , verm. mit einer geb. Pfeuffer [†]).
   Deren Sohn: Ignaz, K. K. Obertelegraphist zu Wien, verm. mit .....?

II. Linie.

Alarich Josef Maria Freiherr Aschauer von Lichtenthurn von und zu Achenrain und Freundsheim, geb. 4. Juli 1845 zu Trient, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Postamtsoffizial zu Innsbruck, verm. 29. September 1874 mit
Therese geb. Kinsele, geb. 25. September 1850 zu Bozen, in erster Ehe Witwe des † Gutsbesitzers Perathoner zu Lavis.

Geschwister.

1. Ottilie Maria Luigia, geb. 11. April 1844 zu Trient, verm. 18. November 1868 mit Matteo Gatoni, Gutsbesitzer zu Trient.
2. Walther Emilio Maria, geb. 16. August 1847 zu Wiltau.
3. Maria Anna Amalia, geb. 24. Februar 1849 zu Innsbruck, verm. 26. November 1873 mit Carl Klarner, K. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef 1.
4. Elvira Amalia Maria, geb. 13. Juni 1857 ebendaselbst.

Mutter.

Gertrude geb. de Slucha-Matteoni von Caldonazzo, geb. 19. Juni 1812, verm. 28. Juni 1843 zu Trient mit dem Frhrn Josef (geb. 8. Februar 1809 zu Innsbruck), K. K. Statthaltereirat und Vorstand des Rechnungsdepartements der Statthalterei zu Innsbruck; Witwe 8. November 1874. [Innsbruck.]

Vatersgeschwister.

1. † Wenzel († , verm. mit Maria geb. Resch [†]).
   Deren Kinder: 1) Wenzel, geb. 20. März 1846, zu Salzburg, K. K. Finanzinspektor zu Steyr in Oberösterreich), verm. 8. Juni 1876 zu Salzburg mit
   Elise geb. Hutter, geb. 24. Februar 1857 zu Vilsbofen in Bayern.
   Sohn: Wenzel, geb. 21. August 1878 zu Linz in Oberösterreich.
   2) Marie, geb. 21. März 1848 zu Salzburg.
   3) Ida, geb. 12. April 1850 ebendaselbst.
   4) Hermann, geb. 26. August 1852 ebendaselbst.

2. † Hermann (geb....., † 17. September 1876 zu Hall in Tirol, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**
Antonia Josepha, geb. 2. Oktbr. 1823, des 27. Juni 1834 † Josef David von Heusler, Ritters zu Nasen und Perdonegg, K. K. Kämmerers und Appellationsgerichtsvizepräsidenten zu Klagenfurt, und der 17. Mai 1851 † Josepha geb. von Aschauer Freiin von Lichtenthurn von und zu Achenrain, Tochter, verm. 5. November 1855. [Hall in Tirol.]
Dessen Kinder: 1) Maria Leopold Josef August, geb. 11. Januar 1857 zu Hall in Tirol, K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.
2) Julie Josepha Maria, geb. 24. Februar 1859 zu Kufstein in Tirol.
3) Bertha Theresia Maria, geb. 3. März 1860 ebendaselbst.
4) Emma Carolina Maria, geb. 28. April 1863 zu Hall.
3. Anton Aloys Oswald Gebhard, geb. 13. März 1821, K. K. Hauptmann und Kadrekommandant im tiroler Landesschützenbataillon Innsbruck und Wippthal Nr. 2, verm. 27. August 1857 zu Prag mit
Eugenie geb. Jung von Junginsfeld, geb. 16. März 1827. [Innsbruck]
Kinder: 1) Anna Maria Regina Johanna, geb. 1. Januar 1859 zu Eggenburg in Niederösterreich.
2) Eugenie Maria Gabriele Johanna, geb. 15. August 1860 zu Linz in Oberösterreich, verm. 26 August 1884 zu Innsbruck mit Gustav Frhrn Karwinsky von Karwin, K. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef I.
3) Maria Antonia Johanna, geb. 17. September 1861 zu Wels in Oberösterreich.
4) Regina Emilie Maria Johanna, geb. 7. Oktober 1862 ebendaselbst.
5) Georg Eugen Josef Johann, geb. 30. Juli 1865 zu Urfahr bei Linz in Oberösterreich.
4. Gabriele, Gräfl. Wolkensteinsche Stiftsdame zu Innsbruck.

Großmutter.

Anna geb. Edle von Tausch zu Glöckelsthurn, verm. mit dem Frhrn Leopold, Herrn und Landmann in Tirol, vormal. K. K. Gubernial-Einreichungsprotokollsdirektor zu Innsbruck; Witwe.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp († , verm. mit Anna geb. von Raßel [†]).
Deren Töchter: 1. Amalia. 2. Fanny.

Audrický von Audr, s. Jahrg. 1888, S. 11.

Auffeß, s. Jahrg. 1888, S. 12.

Augustin.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 16. April 1822. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 14.]

Theodor Freiherr von Augustin, geb. 19. Februar 1819, K. K. Major a. D., verm. 24. August 1860 mit
Josefine geb. von Linger, geb. 29. Oktober 1832. [Melk.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Christina, geb. 28. August 1810, verm. 1. Februar 1829 mit Johann De Brucq, K. K. Generalmajor a. D., auch zweitem Inhaber des 1. Feldartillerieregiments; Witwe 1865.
2. Emilie, geb. 11. August 1813, verm. 21. Juni 1838 mit Carl Josef Ferdinand Hervey von Kirchberg, K. K. Generalmajor a. D. [Kleinzell in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

3. August, geb. 27. Juni 1843, K. K. Major beim Artillerie-Zeugdepot zu Wien, verm. 10. Februar 1868 mit
Madeleine geb. Bayer, geb. 14. August 1847.
Kinder: 1) August, geb. 18. Februar 1869.
2) Cornelia, geb. 25. März 1870.
3) Valeria, geb. 4. März 1872.
4) Theresia, geb. 28. Januar 1874.
5) Gisella, geb. 26. Juli 1875.
4. Cornelia, geb. 27. Mai 1845, verm. 6. Mai 1865 mit dem Eisenbahn-Oberingenieur Franz Geyling.
5. Emma, geb. 23. Oktober 1846, verm. 6. Februar 1866 mit Carl Girowitz, K. K. Oberstleutnant a. D.

Stiefmutter.

Therese geb. Rößler, geb. 6. Januar 1813, verm. 21. März 1842 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 27. März 1780), K. K. GMaj, Feldzeugmeister, General-Artilleriedirektor a. D. und Inhaber des 3. Feldartillerieregiments und des Raketeurregiments (war verm. in erster Ehe 1. Februar 1807 mit Theresia geb. Haller [geb. 11. Oktober 1783, † im Februar 1840]); Witwe 6. März 1859.

Augustinetz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 23. Juli 1804. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 17.]

Anton Freiherr von Augustinetz, geb. 22. April 1829 zu Sedlez in Böhmen (des 1860 † Frhrn Franz, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 25. Januar 1859 mit Amalia (geb. 10. Juli 1839, † 24. März 1881), des Josef Horvath von Szürnyeg und der Amalia geb. Chernel von Chernelház Tochter, Besitzerin des Gutes Pionye bei Odenburg in Ungarn. [Pionye.]

Geſchwiſter.

1. Johanna, geb. 11. September 1835, verm. 16. November 1863 mit Alexander Schmitz, K. K. Hauptmann a. D. [Linz in Oberöſterreich.]
2. Caroline, geb. 19. Mai 1844, verm. 5. Juli 1886 zu Linz mit Rudolf Frhrn Haller von Hallerſtein (lutheriſch). [Linz.]
3. Erneſtine, geb. 4. September 1845, verm. 24. Juni 1885 mit Johann von Wasmer, K. K. Oberſt in der Reſerve (lutheriſch). [Linz.]
4. Marianne, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag, verm. 8. Septbr. 1872 zu Wien mit Olivier Frhrn von Beaulieu-Marconnay, K. K. Kämmerer. [Linz.]

Auguſz von Magura.

(Im Mannesſtamme erloſchen.)

[Katholiſch. — Ungarn. — Ungar. Adel 1638; öſterr. Frhr. d. d. Wien 6. April 1853, ungar. Frhr. 5. Oktober 1875. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 18.]

† Emmerich Anton Franz Hermann Freiherr Auguſz von Magura (geb. 19. März 1859, † 6. November 1886 zu Szeſſárd).

Des † Frhrn Emmerich Schweſtern.

1. Anna, geb. 16. April 1848, Schweſter der chriſtlichen Liebe zu Großwardein.
2. Hélène, geb. 15. Juli 1850, Schweſter der chriſtlichen Liebe zu Fiume.
3. Clara, geb. 28. März 1857, verm. 12. Juni 1877 zu Budapeſt mit Philipp Grafen Sigray, K. K. Kämmerer; Witwe 10. September 1883. [Ivánczi in Ungarn.]

Des † Frhrn Emmerich Mutter.

Clara Wilhelmine geb. Edle von Schwab, geb. 9. Mai 1826, verm. 25. Mai 1843 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. Februar 1807), vormal. K. K. Statthalterei-Vizepräſidenten im Königreich Ungarn; Witwe 9. September 1878.

Autenried.

[Evangeliſch. — Preußen und Grhzgt. Heſſen. — Reichsadel d. d. Wien 17. Auguſt 1781, Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Januar 1790. — Geſchichtliche Notiz im Jahrg. 1863, S. 17; über die ältere Genealogie ſ. Jahrg. 1854, S. 17, Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18.]

Ludwig Friedrich Carl Reinhard Heinrich Auguſt Philipp Wilhelm Albrecht Freiherr von Autenried, geb. 12. Juli 1832 zu Vöhl im Grhzgt. Heſſen (des 5. Septbr. 1841 zu Wetzlar † Frhrn Friedrich Sohn), Beſitzer von Haus Einſiedel bei Benrath, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D., verm. 23. Februar 1863 mit

Helene Friederike, geb. 6. Oktober 1842 zu Hanau, des Eduard Rößler und der Lolo geb. von Müller Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1. Felicitas Elisabeth Friederike Luise, geb. 18. Januar 1864 zu Bonn.

2. Sylvester Friedrich Eduard Josef Hubertus, geb. 1. Januar 1866 zu Benrath, Leutnant im 2. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 116.

3. Clemens Carl Anton, geb. 23. Mai 1868 zu Benrath, Kön. preuß. Leutnant im 1. hess. Infanterieregiment Nr. 81.

Arter.

[Katholisch. — Bayern. — Erbländ.-österr. Adel 27. August 1766, erbländ.-österr. Ritter 1768, erbländ.-österr. Frhr. 14 Mai 1772; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. Oktober 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 15.]

Hans Maria Freiherr von Arter, geb. 4. Juli 1862, Kön. bayr. Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.

Schwestern.

1. Caroline Maria, geb. 15. Januar 1855.
2. Maria Caroline, geb. 2. Oktober 1856.
3. Laura Maria,
4. Wilhelmine Maria, } Zwillingsschwestern, geb. 21. August 1864.

Mutter.

Wilhelmine Mathilde Magdalene, des † Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Eßl und der † Madlon geb. Freiin von Weingarten Tochter, verm. 28. März 1854 mit dem Frhrn Julius (geb. 9. Juni 1818), Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.; Witwe 16. März 1873.

Vaterschwestern.

1. Therese Carolina, geb. 181., verm. 9. Juni 1842 mit Maximilian Carl August von Troll, Fürstl. thurn- und taxisschem Oberförster.
2. Hedwig Josefine, geb. 181..

Babo.

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Reichsvikariatsadel, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 8. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 17; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 22.]

Lambert Heinrich Clemens Carl Freiherr von Babo, geb. 25. Novbr. 1818 zu Ladenburg (des 20. Juni 1862 zu Weinheim † Frhrn Lambert, Vorstands des landwirtschaftlichen Kreisvereins daselbst, Sohn), Dr. med., Grhzgl. bad. Geh. Hofrat und vormal. ordentl. Professor der Chemie in der medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität zu Freiburg im Breisgau, verm. 6. September 1847 ebendaselbst mit

Elise geb. Baumgärtner, geb. 19. Oktober 1822 zu Karlsruhe. [Karlsruhe.]

Kinder: 1. Lambert Clemens Heinrich Wilhelm, geb. 30. Juli 1848 zu Freiburg im Breisgau, Grhzgl. bad. Hofjunker.

2. Adolf Friedrich Heinrich, geb. 3. Juni 1850 zu Freiburg im Breisgau, verm. 21. Mai 1879 zu Bremen mit
Antonie geb. Bechtel, geb. 16. Juni 1854 ebendaselbst. [Neurod bei Ettlingen.]
Kinder: 1) Emma Elise Caroline, geb. 5. April 1880 zu Neurod.
2) Lambert Heinrich Gustav, geb. 16. Januar 1883 ebendaselbst.

3 Marie Emilie Wilhelmine Caroline, geb. 9. März 1853 zu Freiburg im Breisgau, verm. 17. März 1874 mit Dr. jur., phil. et oec. publ. Gustav von Schönberg, ordentl. Professor der Staatswissenschaften an der Universität zu Tübingen.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl Valentin, geb. 1. Juni 1823, verm. 11. Oktober 1853 mit
Sofie geb. Klein, geb. 23. März 1832 zu Weinheim. [Karlsruhe.]
Kinder: 1) Emilie, geb. 10. Oktober 1855, verm. 27. Mai 1876 mit Carl Seiz, Grhzgl. Baurat bei der Grhzgl. bad. Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu Karlsruhe.
2) Hugo, geb. 20. April 1857, Dr., Grhzgl. bad. Legationssekretär, verm. 2. August 1884 mit
Irma geb. Klein, geb. 24. November 1861 zu Nagy-Kanizsa in Ungarn.
Sohn: Lambert Karl Hugo, geb. 4. Mai 1885 zu Karlsruhe.
3) Ferdinand, geb. 20. Juni 1858, Ingenieur zu Freiburg im Breisgau, verm. 17. September 1885 mit
Elisabeth geb. Föhlisch, geb. 25. April 1864.
Töchter: (1) Eleonore, geb. 29. August 1886.
(2) Maria, geb. 5. April 1888.
4) Ludwig, geb. 3. März 1860, Dr., Arzt zu Weinheim.
5) Carl Emil, geb. 6. Oktober 1862, Grhzgl. bad. Referendar.

2. † Ferdinand Josef (geb. 22. April 1825, † 23. Juni 1867, Doktor der Philosophie, verm. 11. April 1849 mit Eveline geb. von Franzius [geb. 12. Septbr. 1824 zu Danzig, † 16. Juni 1872]).
Deren Kinder: 1) Erika, geb. 24. Februar 1851.
2) Elisabeth, geb. 29. März 1853.
3) Alexander, geb. 27. Mai 1854.
4) Arthur, geb. 12. April 1856.
5) Vinka, geb. 13. August 1857, verm. im März 188. mit Ludwig Schröder in Neuenheim bei Heidelberg.
6) Agnes, geb. 8. Januar 1859.
7) Malwine, geb. 3. Mai 1860.
8) Eveline, geb. 28. Dezember 1863.
9) Cäcilie, geb. 28. Juni 1865.

3. August Wilhelm, geb. 28. Januar 1827, Direktor der önologischen und pomologischen Staatslehranstalt Klosterneuburg bei Wien, verm.
1) 27. März 1852 mit Auguste geb. Bender (geb. 16. September 1831

zu Weinheim [evangelisch], † 18. Februar 1871 zu Klosterneuburg); II) 7. September 1875 zu Amorbach am Main mit

Elise geb. Hartig, geb. 7. Februar 1836 zu Amorbach. [Weidling bei Wien.]

Kinder 1r Ehe (evangelisch): 1) Emilie, geb. 22. Februar 1853, verm. mit Edmund Mach, Direktor der pomologischen Lehranstalt in St. Michele in Tirol.

2) August, geb. 10. März 1854, Ingenieur, verm. 3. Mai 1881 zu Weidling bei Wien mit

Thecla Emilie Rudolfine, geb. 29. Oktober 1861 zu Etoille im Rheingau (katholisch), des † Dr. phil. Alfred Ritters von Vivenot, K. K. Legationsrats und Hauptmanns in der Landwehr, und der Mathilde Hubertina Katharina Carolina geb. Engelerth Tochter.

Kinder (katholisch): (1) August Alfred Rudolf, geb. 4. Februar 1882 zu Klosterneuburg bei Wien.

(2) Thekla Mathilde Auguste Emilie, geb. 20. März 1883 ebendas.

(3) Walter, geb. 27. November 1884 ebendaselbst.

3) Carl, geb. 24. Juli 1858, in englischen Staatsdiensten bei der Weinkultur am Kap der Guten Hoffnung.

4) Heinrich, geb. 19. Juni 1860.

5) Max, geb. 21. Dezember 1862, K. K. Leutnant in der Reserve des Pionierregiments.

Bach.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 28. April 1851, mit Allerhöchstem Handschreiben Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 26. Februar 1881 ward aus besonderer Gnade die Übertragung des dem GRat Alexander Freiherrn von Bach zukommenden Freiherrenstandes samt Wappen auf seinen Bruder, den Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. jur. Heinrich Bach (s. unten), genehmigt. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrgang 1861, S. 7.]

Alexander Anton Stefan Freiherr von Bach, geb. 4. Januar 1813, Besitzer des Gutes Schöngraben in Niederösterreich, Doktor der Rechte, K. K. Wirkl. GRat, vormal. Minister des Innern und zuletzt außerordentl. und bevollm. Botschafter beim Päpstl. Stuhl. [Wien und Schöngraben.]

Bruder.

Heinrich, geb. 11. Mai 1835 zu Wien, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 29. Mai 1860 mit

Marie Theresia geb. Kolisko, geb. 8. September 1837.

Kinder: 1. Paula Anna Josepha Augusta, geb. 5. Dezember 1862 zu Wien.

2. Robert Bonaventura Michael Wenzel, geb. 20. März 1864 ebendaselbst, Dr. jur. und K. K. Leutnant im 2. Landwehr-Dragonerregiment.

3. Helene Anna Marie Josepha, geb. 8. Januar 1866 zu Wien, verm. 22. Juni 1886 ebendaselbst mit Ludwig Maria Eduard Frhrn von Kriegsau.
4. Ernst Wolfgang Alexander, geb. 4. Mai 1873 zu Wien.

Badenfeld, s. Czeike von Badenfeld.

Baillou.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 9. April 1766. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 18, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 17.]

Alfred Freiherr von Baillou, geb. 11. März 1839 (des 17. Juni 1884 † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), Besitzer der Allodialgüter Hustopetsch, Milotitz und Wisoka (zusammen 0.70 QM.) im Kreise Neutitschein in Mähren, Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D., Landtagsabgeordneter, verm. 10. August 1868 zu Heiligenstadt bei Wien mit
Amélie Marie, geb. 28. November 1849 zu Konstantinopel, des Bankiers und Industriellen Johann Wilhelm Czerney Tochter. [Hustopetsch.]
Kinder: 1. Violetta Marie, geb. 17. Juni 1869 zu Schloß Hustopetsch.
2. Eugen Johann Wilhelm, geb. 19. Juni 1870 ebendaselbst.
3. Otto, geb. 30. Januar 1874 ebendas., Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
4. Elsa Marie, geb. 24. August 1875 zu Schloß Hustopetsch.
5. Hermann, geb. 26. September 1878 ebendaselbst.

Schwester.

Marie, geb. 30. Januar 1842, verm. 18. Juli 1865 mit Rudolf Frhrn von Baillou, K. K. Hauptmann a. D. ꝛc. (s. unten).

Vatersgeschwister.

1. † Carl (geb. 13. August 1810, † 28. Mai 1849, K. K. Rittmeister im 3. Kürassierregiment). **Dessen Witwe:**
Aloysia Franziska geb. Freiin Fiáth von Körménves und Karánsebes, geb. 8. September 1814, verm. 12. Februar 1838, wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou (s. unten).
Dessen Kinder: 1) Franziska, geb. 4. Oktober 1841.
2) Josef, geb. 20. November 1846, Rittmeister in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. 24. November 1868 mit Hermine geb. Freiin Zois von Edelstein, geb. zu Schloß Egg ob Krainburg bei Laibach († 30. Januar 1885).
Söhne: (1) Hermann. (2) Hugo. (3) Leo.
2. Wilhelm, geb. 23. Februar 1815, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 10. Dezember 1842 mit Gisela geb. Gräfin Hadik von

Futak (geb. 22. Januar 1825, geschieden im Januar 1850; wiederverm. 3. Juli 1850 zu Würzburg mit Rudolf Grafen von Stadion-Warthausen und Tannhausen).

Sohn: Hugo, geb. 1. März 1845, K. K. Hauptmann im böhm. Landwehrbataillon Bischofteinitz Nr. 50, verm. 11. Februar 1873 zu Brünn mit

Anna geb. Zahorz.

3. Johann, geb. 28. Juni 1819, K. K. Oberst a. D., verm. 26. Februar 1853 mit seines Bruders Witwe:

Aloysia Franzisca geb. Freiin Fiáth von Görménves und Karánsebes, geb. 8. September 1814 (s. oben).

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 18. Juli 1772, † 3. Juli 1820, verm. 12. Januar 1802 mit Katharina geb. von Wegeritzhofen [geb. 11. Juni 1775, † 6. Oktober 1836]).

Deren Sohn: † Rudolf (geb. 21. November 1807, † 4. November 1845, verm. 22. Oktober 1832 mit Julie geb. von Riesenwetter (geb. 9. Februar 1812, † 16. September 1881]).

Deren Söhne: 1) Julius, geb. 23. Dezember 1834, K. K. Bezirkshauptmann zu Weißkirchen in Mähren, verm. 25. Novbr. 1862 mit

Therese geb. Böhm, geb. 10. Oktober 1841.

Kinder: (1) Isabella, geb. 8. September 1863.

(2) Gisela, geb. 6. Mai 1865.

(3) Rudolf, geb. 10. September 1868, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

2) Rudolf, geb. 13. März 1836, K. K. Hauptmann a. D. und Professor an der K. K. Militär-Oberrealschule zu Mährisch-Weißkirchen, verm. 18. Juli 1865 mit

Marie geb. Freiin von Baillou, geb. 30. Januar 1812 (s. oben).

Kinder: (1) Maximilian, geb. 30. April 1866 zu Wien, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Graf von Trani, Prinz Beider Sizilien Nr. 13.

(2) Friedrich, geb. 10. Juni 1868 zu Wien, Zögling der technischen K. K. Militärakademie ebendaselbst.

(3) Marie, geb. 8. September 1870 zu Schloß Hustopetsch.

(4) Franz, geb. 12. Januar 1873 zu Wien.

Balbi.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Ein sehr altes venetianisches Patriziergeschlecht, welches 1296 beim Schluß des Großen Rates dem Patriziate von Venedig einverleibt wurde und in das Goldene Buch von Venedig eingetragen ist; österr. Adelsanerkennung 30. November 1817, österr. Frhr. d. d. Wien 1. Januar 1824. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und ältere Genealogie im Jahrg. 1876, S. 21.]

† Dominik Anton Carl Freiherr von Balbi (geb. 11. Mai 1800 zu Venedig, † 17. Oktober 1853, venetianischer Patrizier, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Luise (Aloysie) Marie, geb. 26. Mai 1816, des Johann Nepomuk Lovinchich von Lovinacz, Gutsbesitzers in Kroatien, Kön. ungar. Appellationsrats, und der Josefine geb. Edlen von Novak Tochter, verm. 21. Oktober 1838.

Dessen Tochter: Cornelie Josefine, geb. 1849.

Schwestern des † Frhrn Dominik.

1. Marianne geb. 1801, verwitwete Bellosits von Bellovár, verm. 2. Oktober 1821 zu Venedig. [Venedig.]
2. Charlotte, geb. 1804, verm. mit Anton Brusch Ritter von Neuberg und Ottengrünn. [Venedig.]

Bálintitt von Tövis.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Frhr. mit dem Prädikat „de Tövis" d. d. Wien 2. April 1742. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 18.]

Josef Georg Andreas Freiherr Bálintitt von Tövis, geb. 7. Juni 1851 (des 20. Januar 1877 † Frhrn Josef Sohn), K. K. Kämmerer, verm. 11. November 1878 zu Klausenburg mit

Georgine geb. Gräfin Béldi von Uzon, geb. 24. August 1859. [Schloß Nagy-Ernye bei Maros-Vásárhely in Siebenbürgen.]

Kinder: 1. Georg Josef Carl, geb. 16. September 1879 zu Schloß Nagy-Ernye.
2. Carl Borromäus Stefan, geb. 2. Juni 1883 ebendaselbst.
3. Martha Maria Juliana Adalberta, geb. 11. August 1884 ebendas.

Baltin.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altadliges niederländisches Geschlecht, österr. Frhr. 7. Dezember 1859 (Diplom 5. Januar 1860). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 21.]

Josef Maria Freiherr von Baltin, geb. 7. März 1842, K. K. Hauptmann a. D., verm. 8. April 1872 mit

Maria Magdalena geb. von Haßlinger, geb. 13. August 1840 zu Wien. [Dobjehof bei Gonobitz in Südsteiermark.]

Schwestern.

1. Emilie Marie, geb. 23. Juli 1834, verm. 14. Januar 1851 mit Josef von Lossonczy, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 2. Juni 1882. [Miscolcz.]
2. Luise Marie Flora, geb. 29. Juni 1836, verm. 16. Mai 1863 mit Dr. jur. Gustav Gebhart, K. K. Polizeirat zu Wien.
3. Auguste Ferdinandina, geb. 24. Mai 1846, verm. 17. November 1863 mit Theodor Frhrn von Natorp, Kön. ungar. Finanzrat zu Budapest.

Mutter.

Giuseppina Marguerita geb. Rajnoldi, geb. 15. März 1815 zu Mailand, verm. 28. Mai 1832 mit dem Frhrn Carl (geb. 24. November 1804 zu Feldkirch), K. K. Feldzeugmeister a. D. und Inhaber des 13. Infanterieregiments; Witwe 5. Oktober 1873. [Dobjehoj bei Gonobitz.]

Baratta (=Dragono).

[Katholisch und reformiert. — Österreich (Mähren) und Ungarn. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 11. Dezember 1786, böhm. Inkolat 8. Dezember 1841, österr. Frhr. 17. April (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 31. Mai) 1873. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 15.]

Aloys Freiherr von Baratta (-Dragono), geb. 2. Oktober 1829 zu Budischau (reformiert seit 1879), Besitzer der Güter Poltar mit Soós-Lehotta und Zelene in Ungarn, verm. I) 8. November 1861 zu Kosmanos mit Aloysia geb. Gräfin zu Mirbach-Kosmanos (geb. 10. Juni 1842, geschieden 3. Mai 1878); II) 21. November 1879 mit

Irma geb. Dorsan aus Budapest, geb. 21. Mai 1858, Mitbesitzerin des Gutes Zelene. [Poltár im Neograder Komitat in Ungarn.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Richard Carl, geb. 7. März 1867 zu Poltár, Besitzer des Gutes Budischau mit Tassau in Mähren.
2. Margitta, geb. 30. Oktober 1875 ebendaselbst.
— b) 2r Ehe: 3. Norbert Erich Allan, geb. 29. Juni 1882.

Schwestern.

1. Clotilde, geb. 18. November 1838 zu Budischau in Mähren.
2. Hermine, geb. 25. November 1848 ebendaselbst, Besitzerin von Novakovec in Kroatien, verm. 27. September 1870 mit Heinrich Ritter von Holle.

Mutter.

Johanna geb. Gräfin Pölting und Persing, geb. 10. Oktober 1809, verm. 12. Oktober 1828 mit dem Frhrn Carl (geb. 12. August 1801 zu Budischau), Besitzer der Herrschaft Budischau mit Tassau in Mähren und auf Poltár mit Soós-Lehotta in Ungarn; Witwe 11. Juni 1880. [Schloß Budischau.]

Barco.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 10. Januar 1795. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 17, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 20.]

Eduard Freiherr von Barco, geb. 19. Juli 1834 zu Großwardein in Ungarn (des 21. März 1872 zu Wien † Frhrn Eduard, K. K. Majors a. D., Sohn), Anteilgutsbesitzer im Banat, Hauptmann in der Kön. ungar. Landwehrinfanterie und Oberingenieur des Krassóer Komitats, verm. 24. August 1865 mit Elisabeth (geb. 1844,

† 16. Juni 1878), des Christof von Kengyelatz, Gutsbesitzers im Banat, Tochter.

Schwestern.

1. Aloysia Juliana Anna, geb. 19. Juni 1833 zu Kaschau, verm. 21. Juni 1855 zu Wien mit Constantin Ghyllányi de Lázy. [Wien.]
2. Gabriela Maria, geb. 4. Dezember 1837 zu Lemberg, verm. 24. Februar 1868 zu Ofen mit Albrecht Emanuel Edmund von Graffenried-Burgenstein, Hauptmann der Bernischen Guiden; Witwe im August 1881.

Vatersschwestern.

1. Mathilde Theresia Leopoldine, geb. 27. Dezember 1805 zu Lemberg, verm. 11. Februar 1823 zu St. Pölten in Niederösterreich mit Moritz Frhrn Mack von Leiberich, K. K. Major a. D.; Witwe 28. Februar 1851, wiederverm. 1853 in England mit George Waterson. [Dublin in Irland.]
2. Sidonia, geb. 25. Februar 1807 zu Lemberg, verm. daselbst 15. Juli 1826 mit Josef Franz Carl Frhrn von Rat, K. K. GMaj und Feldzeugmeister; Witwe 31. Oktober 1852. [Linz.]
3. Emilie Antonia Johanna, geb. 25. Januar 1810 zu Lemberg, verm. daselbst 8. Febr. 1840 mit Ferdinand Glaninger, K. K. Oberst a. D. [Wien.]

Barnekow, s. Jahrg. 1888, S. 15.

Bartenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Reichsadels 20. Februar 1620 (?), Reichsritter d. d. Wien 11. Oktober 1719 (für Johann Christof), Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Februar 1733 (für Johann Christof), alter Ritterstand mit dem Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 9. April 1735 (für Johann Christof), alter Herrenstand in Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 27. Februar 1744 (von der Kaiserin Maria Theresia für Johann Christof); aufgenommen unter die breisgauische freie Reichsritterschaft 1737. Indigenat in Siebenbürgen 2. Mai 1753 (für Johann Baron von Bartenstein), Indigenat in Kärnten 18. April 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 20.]

† Emanuel Freiherr von Bartenstein (geb. 25. Dezember 1769, † 18. Februar 1838, Herr der Herrschaft Hennersdorf ꝛc., gewes. K. K. Landrat zu Brünn, verm. 3. September 1798 mit Elisabeth geb. Freiin Roden von Hirzenau [geb. 29. Januar 1776, † 9. Juni 1844]).

Deren Sohn: † Josef (geb. 11. Juni 1801, † 9. Oktober 1866; besaß 1) in Mähren, Kr. Znaim: das Allodialgut Deutsch-Knönitz [$0_{,14}$ QM.]; 2) in Österr.-Schlesien, Kr. Troppau: die vormal. Lehens- und Majoratsherrschaft Hennersdorf mit den Gütern Johannsthal, Batzdorf, Seitendorf und Matzdorf [$1_{,10}$ QM., 7 Ort-

schaften]; K. K. Kämmerer und erzbischöfl. Olmützer Lehensrat und Lehenrechtsbeisitzer, verm. 4. Oktober 1826 mit seiner Kousine Marie geb. Freiin von Bartenstein [geb. 16. März 1802, † 15. Dezember 1860]).

Deren Töchter: 1) Josefine, geb. 6. April 1831, K. K. Stiftsd., verm. 17. Februar 1855 mit Carl Frhrn Skrbensky zu Hřiště, K. K. Kämmerer und Major im 12. Ulanenregiment König Franz II. Beider Sizilien; Witwe 24. Juni 1866, wiederverm. 9. Januar 1873 mit Hermann Frhrn Sedlnitzky (-Odrowons) von Choltitz, K. K. Ober-Landesgerichtsrat zu Troppau.

2) Mathilde, geb. 31. März 1836, verm. 4. Oktober 1865 zu Schloß Hennersdorf mit Servatius Grafen Sylva-Tarouca, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 17. Oktober 1876.

3) Johanna, geb. 24. Dezember 1839, verm. 8. Januar 1868 mit Rudolf Frhrn Schluga von Rastenfeld.

Des Emanuel Bruders, des 13. Juni 1843 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. niederösterr. Regierungsrats und Stadthauptmanns von Wien, **Tochter:**

Caroline, geb. 3. Mai 1817, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Barth von und zu Harmating.

[Katholisch. — Bayern. — Altes Patriziergeschlecht; Wappenverbesserung d. d. Eßlingen 18 Januar 1525 (durch Kaiser Carl V.), Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Prag 17. September 1585 und d. d. Prag 3 Dezember 1587 (durch Kaiser Rudolf II.), Edelmannsfreiheit und niedere Gerichtsbarkeit 24. Dezbr. 1609 (vom Kurfürsten Max I. von Bayern), eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 1678, kön. bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 29. Juni (immatrikuliert 1. Juli) 1861. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 29.]

Ferdinand Kaspar Johann Nepomuk Freiherr Barth von und zu Harmating, geb. 25. Oktober 1813 (des 8. Juni 1865 † Frhrn Johann Nepomuk, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats a. D., Sohn), verm. 26. Oktober 1845 mit Therese geb. von Sigritz (geb. 30. März 1813, † 25. März 1876).

Kinder: 1. Hermann Johann Nepomuk, geb. 28. Februar 1847. (Derselbe soll 1862 zu Manilla gestorben sein)

2. † Franz Xaver (geb. 10. Mai 1848, † 7. Januar 1886, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Fußartillerieregiment). **Dessen Witwe:**

Anna, des Christian Schönger, Kön. bayr. Stadtrichters, Tochter, verm. 22. Oktober 1878.

3. Therese Maximiliane Maria, geb. 2. Juli 1849, verm. 21. November 1874 mit Max von Hirschberger, Gutsbesitzer auf Ast in Oberbayern.

4. Elvira Ignatia, geb. 21. August 1854.

Geschwister.

1. Anton Melchior Carl Ignaz, geb. 25. November 1815, Senior der Familie, Herr des Stammgutes Harmating, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 20. August 1844 mit
Flora geb. Freiin von Krauß, geb. 5. Mai 1822. [München.]
Söhne: 1) Hugo Heinrich Balthasar, geb. 13. Juli 1849, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment, verm. 25. Mai 1881 mit
Wilhelmine geb. Freiin von Krauß, geb. 2. Oktober 1857.
2) Ernst Franz Kaspar, geb. 13. Juli 1849, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment, verm. 20. April 1887 zu München mit
Gabriele geb. Gräfin Verri della Bosia, geb. 30. Mai 1862.
2. Ignaz Johann Nepomuk Balthasar, geb. 6. September 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Oberamtsrichter zu Berchtesgaden, verm. 18. August 1856 mit Mathilde Weißhaupt (geb. 14. Juli 1834, † 21. Oktober 1879), des Kön. bayr. Oberbergrats von Weißhaupt Tochter.
Kinder: 1) Therese Maria, geb. 24. September 1857.
2) Agnes Maria, geb. 4. Oktober 1858.
3) Rudolf Johann Nepomuk Kaspar Ignaz, geb. 13. März 1860.
4) Irene Maria Flora, geb. 17. Mai 1866.
3. Anna Maria Therese, geb. 6. Dezember 1818, verm. 18. Juni 1838 mit Maximilian Grafen Rambaldi, Kön. bayr. Kammerjunker und Hauptmann a. D.
4. Caroline Maria, geb. 2. Februar 1820, verm. 25. Oktober 1837 mit Anton von Schab, Kön. bayr. Oberaufschlagsamtsbeamten zu Baireuth; Witwe 29. Mai 1871.
5. Mathilde Anna Maria, geb 22. Januar 1835, verm. 21. Septbr. 1843 mit Carl Frhrn von Schacky, Herrn auf Offenbach und Neuen-Hinzenhausen, Kön. bayr. Kammerjunker; Witwe 30. Oktober 1868.
6. Rosa Anna Maria Therese, geb. 14. Juni 1832, verm. 16. August 1852 mit Josef Ritter von Pfistermeister, Kön. bayr. Oberstleutnant in der Gendarmerie zu Regensburg; Witwe 6. März 1885.

Baselli von Süßenberg.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn. — Römisches Patriziergeschlecht, geadelt 27. August 1647 (vom Fürsten Anton von Eggenberg, gefürstetem Grafen zu Gradisca, als großem Pfalzgrafen), bestätigt und österr. Ritter mit dem Prädikat „von Süßenberg" 22. Februar 1702, Inkolat in Krain 9. März 1690, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Februar 1765. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1876, S. 26, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1818, S. 22.]

I. Ältere Linie.

[Herrenstandsinkolat in Böhmen 25. Januar 1812 für den Frhrn Lorenz, † 2. August 1851 (s. Jahrg. 1880, S. 27) samt Deszendenz.]

Carl Ludwig Franz Adolf Freiherr Baselli von Süßenberg, geb. 12. Oktober 1855 zu Strussow in Galizien, K. K. Statthalterei-

konzipist bei der oberösterr. Statthalterei, verm. 12 Oktober 1885 zu Schloß Auhof mit

Elsbeth, geb. 14. September 1864 zu Wien, des Rudolf Pfisterer von Auhof, Besitzers des landtäfl. Gutes Auhof bei Perg in Oberösterreich), K. K. Oberst a. D., und der Friederike geb. Freiin von Mayrau Tochter. [Kirchdorf in Oberösterreich.]

Söhne: 1. Friedrich Cajetan Carl Maria, geb. 30. Juli 1886 zu Kirchdorf.

2. Wilhelm Franz-de-Paul Cajetan Maria, geb. 8. April 1888.

Geschwister.

1. Emilie Alexandrine Adele Maria Annunciata, geb. 17. Dezember 1856 zu Strussow in Galizien, Erzieherin J. K. H. Hoh. der Prinzessin von Asturien. [Madrid.]
2. Wilhelm Stefan Gottfried, geb. 17. März 1859 zu Czortkow in Galizien, K. K. Oberleutnant bei Eh. Carl Ludwig Ulanen Nr. 7.
3. Johann-Baptist Maria, geb. 11. April 1860 zu Pardubitz in Böhmen.
4. Ludwig Maria Franz-de-Paul Wilhelm Constantin, geb. 17. Februar 1865 zu Wien, K. K. Leutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.
5. Gabriele Marie Emilie Barbara, geb. 3. Oktober 1867 zu Wien.
6. Marie Emilie Franzisca-de-Paula, geb. 21. April 1869 ebendas.
7. Leopold Wilhelm, geb. 22. April 1871 zu Hietzing bei Wien, Zögling der K. K. Marineakademie zu Fiume.
8. Julius Wilhelm Franz, geb. 20. Mai 1873 zu Hietzing bei Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
9. Wilhelmine Julie Adele, geb. 20. Mai 1873 zu Hietzing bei Wien, Zwillingsschwester des Vorigen.

Mutter.

Franzisca-de-Paula, geb. 20. April 1831, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 zu Wien † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter, verm. 4. November 1854 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 2. Dezember 1812), K. K. Oberst a. D.; Witwe 10. November 1880. [Enns in Oberösterreich.]

Vatersgeschwister.

1. † Eduard (geb. 31. Januar 1807, † 9. Oktober 1879, K. K. Generalmajor a. D., verm. 29. März 1831 mit Maria-Anna [geb. 17. Oktober 1810, † 7. Juni 1888 zu Wien], des † Carl Frhrn von Margelik und der † Anna geb. Freiin von Ottilienfeld Tochter, verm. 29. März 1831).

   Deren Kinder: 1) † Gottfried Peter (geb. 31. Januar 1832, † 28. Januar 1887 zu Graz, K. K. Generalmajor und Kommandant der 21. Infanteriebrigade). **Dessen Witwe:**

   Amalie, geb. 8. März 1844, des K. K. Universitätsprofessors von Dießner und der Eugenie geb. von Schmerling Tochter, verm. 14. Juni 1869. [Graz.]

   Dessen Töchter: (1) Eugenie Josefine Ernestine Marie, geb. 18. Mai 1872.

   (2) Josefine, geb. 2. Januar 1876.

2) Maria Anna, geb. 21. August 1833, verm. 3. August 1852 mit Johann Leth, K. K. Oberstleutnant a. D.
3) Anna Maria, geb. 11. Januar 1839, verm. 17. Februar 1874 mit Justin Rudnay von Rudna und Divékujfalu, Grundbesitzer zu Sock-Szelövcze im Neutraer Komitat in Ungarn.
4) Wilhelmine Marie, geb. 6. Dezember 1844, verm. 20. August 1871 mit Auguste Leitner, K. K. Rechnungsoffizial im Handelsministerium und Leutnant in der Landwehr.

2. Josefine, geb. 10. Juni 1818. [Prag.]
3. Caroline, geb. 10. Dezember 1819. [Prag.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz (geb. 30. August 1774, † 22 April 1850, verm. mit Elisabeth geb. von Keppar [† 1860]).

Deren Söhne: 1) † Franz (geb. 20. April 1812, † 19. April 1879, K. K. Lottoamtsverwalter a. D., verm. 23. November 1859 mit Julie geb. Ofer [geb. 1834, † 23. September 1873]).
Deren Tochter: Marie, geb. 27. November 1862.
2) Josef, geb. 10. Juli 1814, K. K. Major a. D. [Graz.]

2. † Anton (geb. 17. Januar 1776, † 16. Mai 1827, Königl. Kameralinspektor zu Werschitz in Ungarn, verm. mit Josepha geb. Riehn [† 1857 zu Caransebes]).

Deren Söhne: 1) † Anton (geb. 6. Juni 1805, † 12. August 1862, verm. mit Therese geb. von Nolde [geb. 27. Juli 1813, † 1876 zu Weißkirchen]).
Deren Sohn: Carl, geb. 23. Juli 1831, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 29. Juni 1869 mit
Katharina geb. Fiser, geb. 6. März 1832. [Slatizá im Banat.]

2) † Johann Nepomuk (geb. 9. Febr. 1812 zu Lagos, † 18. Juni 1874 zu Orsova, Kaiserl. Rat und Gefällen-Oberamtsdirektor zu Semlin, verm. I) 9. Februar 1837 mit Anna geb. Hanel [geb. 8. Septbr. 1813 zu Temesvar, † 30. Januar 1840]; II) 19. April 1841 mit Antonia geb. Hanel [geb. 28. Dezember 1820 zu Temesvar, † 26. Juli 1862], Schwester der Vorigen]). **Dessen dritte Gemahlin und Witwe:**
Carolina geb. Hanel, geb. 2. Juli 1817 zu Temesvar, Schwester der beiden Vorigen, verm. 2. Oktober 1865.
Dessen Kinder 2r Ehe: (1) Maximilian, geb. 21. März 1842 zu Orsova, Kön. ungar. Hauptzollamtseinnehmer zu Bazias, verm. 24. Juni 1865 mit
Johanna geb. Lorenz, geb. 24. Juni 1849 zu Rothenthurm.
Söhne: a) Odön Otmar, geb. 1. Mai 1868 zu Orsova.
b) Hermann Hugo, geb. 5. August 1871 ebendaselbst.
c) Rudolf Viktor, geb. 22. November 1873 ebendaselbst.
d) Max, geb 16. Dezember 1875 zu Bazias.
(2) Adele, geb. 3. November 1849 zu Orsova.
(3) Victor, geb. 18. Oktober 1852 ebendaselbst, K. K. Linienschiffsleutnant.

II. Jüngere Linie.

Arthur Freiherr Baselli von Süßenberg, geb. 15. Mai 1861, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Herzog von Cumberland Nr. 42.

Geschwister.

1. Emma, geb. 23. Januar 1863.
2. Franz, geb. 18. Oktober 1867.
3. Eugenie, geb. 16. Februar 1870.

Mutter.

Agnes geb. Tropp, geb. 1831, verm. 1859 mit dem Frhrn Johann Baptist Ignaz (geb. 9. März 1810), Landstand in Krain (war vermählt in erster Ehe 21. Februar 1846 mit Katharina geb. Freiin Canal [† 8. Dezember 1858]); Witwe 1877. [Gradisca.]

Vatersgeschwister.

1. Josepha, geb. 20. November 1803, verm. 12. Oktober 1825 mit Anton Milosovich zu Triest.
2. Sophia, geb. 6. November 1811.
3. Johann Nepomuk, geb. 23. Oktober 1817, K. K. Hauptmann a. D., verm. 9. Dezember 1852 zu Lübeck mit

Gertrude Wilhelmine geb. von Stresow, geb. 1833 zu Riga. [Stawedder.]

Kinder: 1) Wilhelm Franz, geb. 1. Februar 1854.
2) Franziska Sophia, geb. 12. September 1855.
3) Emma Dorothea, geb. 17. Dezember 1857.
4) Carlo Maria, geb. 10. Oktober 1859, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. thüring. Infanterieregiments Nr. 31.
5) Gertrude Johanna, geb. 9. Juni 1861.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Baptist Anton (geb. 21. Dezember 1767, † 20. Juli 1843, K. K. Gubernialrat zu Laibach). Dessen Witwe:

Anna Bella, geb. 21. Juli 1787, des † Guido Grafen von Thurn-Valsássina zu Duino und der † Mathilde geb. Gräfin von Venzi Tochter, verm. 26. Februar 1805.

Dessen Kinder: 1. Anna, geb. 21. April 1807.
2. Adolf Anton, geb. 1. September 1814, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.
3. Amalia Maria, geb. 22. Januar 1816.
4. Albert, geb. 1. Juni 1820, verm. 22. Januar 1853 mit

Emilie geb. von Franzoni-Donnersfeld, geb. 27. November 1835. [Görz.]

Söhne: 1) Adolf, geb. 23. November 1854, K. K. Oberleutnant bei Graf Pálffy von Erdöd Husaren Nr. 15.
2) Eugen, geb. 27. Mai 1858.
3) Hugo, geb. 11. Mai 1867.
4) Arthur, geb. 24. Juli 1868.
5) Otto, geb. 4. Juni 1874.

1867104

Bassenheim von Streseticz.

[Katholisch. — Österreich und Württemberg. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Streseticz" 9. Februar (Ausfertigung des Diploms 13. März) 1873, württemb. Frhr. 3. September 1874, österr. Bestätigung 11. Oktober 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 29.]

Alfred Freiherr von Bassenheim, Edler von Streseticz, geb. 25. Juli 1835 zu Stuttgart, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Major a. D., verm. 20. Juni 1876 zu Wien mit

Bertha, geb. 4. Juli 1850, des Carl Friedrich Blöchlinger von Bannholz, K. K. Majors a. D., und der Isabella geb. Freiin von Baillou Tochter. [Wien.]

Tochter: Elisabeth Charlotte, geb. 27. April 1877.

Bassus.

[Protestantisch. — Bayern — Altadliges Graubündener Geschlecht; bayr. Frhr. 30. März (immatrikuliert 16. Juni) 1814 (oder eigentlich Übertragung mit Bestätigung des der Ältern Linie am 10. September 1721 [erloschen 22. August 1780] verliehenen Freiherrenstandes auf die im Fideikommißbesitze nachgefolgte Jüngere Linie). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 25.]

Ludwig Eugen Maximilian Freiherr von Bassus, geb. 27. Juli 1838, Herr auf Sandersdorf und Eggersberg in der bayr. Oberpfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 24. November 1868 zu Hof-Hegnenberg mit

Charlotte geb. Gräfin von Berchem, geb. 22. Oktober 1843 (katholisch).

Söhne: 1. Max Kaspar Maria, geb. 25. Dezember 1869 zu München.
2. Curt Maximilian Friedrich Maria, geb. 31. März 1874 ebendas.

Schwestern.

1. Mathilde Elisabeth, geb. 31. August 1839, verm. 1. Septbr. 1862 mit Albrecht Frhrn von Tessin, Kön. württemb. Kammerherrn.
2. Auguste Clementine, geb. 30. September 1843, verm. 27. Juli 1863 zu Augsburg mit Eduard von Stetten, Besitzer der Güter Hammel und Aystetten bei Augsburg.

Mutter.

Eugenie geb. Freiin von Schnurbein, geb. 10. Januar 1819, verm. 4. September 1837 mit dem Frhrn Maximilian Josef Emanuel (geb. 5. Mai 1804), Herrn auf Sandersdorf, Wendorf, Eggersberg, Tachenstein und Harlanden, Kön. bayr. Kämmerer und Landtagsabgeordneten; Witwe 8. April 1858. [Augsburg.]

Vatersschwester.

Amalia Friederica, geb. 14. Mai 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

1467104

Battaglia.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Ponte alto" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. November 1677 (für Johannes Maria), trident. Anerkennung d. d. Trient 4. Januar 1702; Reichsfrhr. mit dem Prädikat „de Supramonte et Ponte alto" d. d. Wien 15. April 1708 (für dessen Sohn Simon). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 37, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 20.]

Josef Johann Freiherr Battaglia de Sopramonte e Ponte alto, geb. 24. Juli 1824 (des 30. April 1863 † Frhrn Franz, K. K. Majors a. D. [s. Jahrg. 1880, S. 30], Sohn), Besitzer des Allodialgutes Bratronič bei Blatna in Böhmen, verm. daselbst 26. November 1872 mit

Henriette geb. Freiin von Schönau, verwitweter Freifrau (Mac-) Enis von Atter und Iveagbe, geb. 9. Mai 1832 zu Budweis, Besitzerin des Allodialgutes Lazan-Enis bei Blatna in Böhmen, K. K. StkrD. [Schloß Bratronič.]

Kinder: 1. Guido Julius, geb. 29. Oktober 1873 zu Bratronič.
2. Maria-Anna, geb. 3. Juli 1875 ebendaselbst.

Schwester.

Caroline, geb. 1815, verm. 1846 mit Gustav Estel, K. K. Ministerialsekretär; Witwe 1849. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Hieronymus Andreas Thomas (geb. 21. Dezember 1783 zu Meran, † 4. April 1846, K. K. Oberleutnant a. D., verm. mit Anna geb. Edlen von Rulevska [geb. 1790, † 1826]).

Dessen Söhne: 1. † Carl Josef (geb. 1814, † 11. Februar 1875 zu Gliniany in Galizien, K. K. Bezirksrichter daselbst). Dessen Witwe:

Valerie geb. von Suchozka, geb. 27. November 1815, Mitbesitzerin der Güter Typin und Maydangorny in Russisch-Polen.

Dessen Kinder: 1) Guido Simon Hieronymus, geb. 9. Oktober 1816 zu Bolechow in Galizien, Marianer des Deutschen Ordens, K. K. Bezirkskommissar zu Bochnia in Galizien, verm. 13. Juli 1872 mit

Olga geb. von (Lodzia-) Baranowska.

Söhne: (1) Roger Josef Maria Guido, geb. 9. Oktober 1873 zu Bochnia.

(2) Carl Thomas Maria, geb. 15. September 1876 ebendaselbst.

2) Isabella, geb. 1. September 1848, verm. 2. Juli 1873 mit Johann de Latour, Eisenbahnstationsvorstand.

2. Franz, geb. 7. Mai 1814, Kontrolleur beim K. K. Steueramt zu Jastowiec im Lemberger Verwaltungsgebiet in Galizien, verm. 11. November 1838 mit

Salomea geb. Edlen von Maliszewska.

Kinder: 1) Filomena, geb. 26. Juni 1840, verm. mit Julian Ritter von Konopacki.

2) Valeria, geb. 27. Mai 1843.

3) Bronislaus, geb. 27. September 1847, verm. 1. November 1871 mit

Sylvia geb. Gräfin Jaworska, Mitbesitzerin des Gutes Lado in Galizien.

3. † Aloys († 20. Januar 1875 zu Krosno in Galizien). Dessen Witwe: Angelique geb. Edle von Podhorodecka.

Sohn: Oscar, geb. 1848.

Batz.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 25. Novbr. 1838. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1856, S. 21.]

Wilhelm Carl Ernst August Bartholomäus Freiherr von Batz, geb. 31. Dezember 1830, verm. 31. Dezember 1869 mit

Emily geb. Mesick, geb. 6. April 1836. [Washington.]

Geschwister.

1. Pauline Franzisca Katharina Sofie Margarethe, geb. 3. Januar 1832, verm. 26. Juli 1855 mit Maximilian Frhrn von Phull-Rieppur auf Obermönsheim; Witwe 17. März 1867. [Obermönsheim.]
2. Friedrich Carl Ludwig Georg Bartholomäus, geb. 22. Februar 1833, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 5. Oktober 1858 mit

Gabriele, geb. 14. März 1836, des 1. Januar 1837 † Johann Ritters Arioli von und zu Morkowitz und der 13. Dezember 1866 † Emilie geb. Freiin von Puthon Tochter. [Wien.]

Töchter (katholisch): 1) Franzisca Emilie Elise Ernestine, geb. 28. Oktober 1859, Gouvernante J. K. K. H. der Frau Erzherzogin Elisabeth.

2) Marie Rudolfine Caroline, geb. 2. Februar 1863.

3) Emilie Stefanie Franzisca, geb. 20. Januar 1870.

4) Elisabeth Leopoldine Johanna, geb. 24. September 1871.

5) Pauline Gabriele Franzisca Johanna, geb. 19. Dezember 1876.

3. Amalie Katharina Franzisca, geb. 1. April 1836. [Stuttgart.]

Mutter.

Elise geb. Moerike, geb. 13. Januar 1808, verm. 16. März 1830 mit dem Frhrn Friedrich Carl Leopold (geb. 30. Juni 1788), Kön. württemberg. Oberst und Adjutanten weiland Sr. Maj. des Königs Wilhelm; Witwe 28. Juli 1856. [Stuttgart.]

Baum von Appelshofen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Appelshofen" 9. August 1777, österr. Frhr. 24. Dezember 1811. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1861, S. 16.]

Constantin Freiherr Baum von Appelshofen, geb. 1859, K. K. Vizekonsul und Leutnant in der Reserve des oberösterr. salzb. Korps-Artillerieregiments Nr. 14.

Mutter.

Laura Theophila, geb. 1834, des 2. Juli 1882 zu Znaim † Constantin Ritters (Gholewa) von Pawlikowski, Gutsbesitzers in Galizien, Tochter, verm. 1858 mit dem Frhrn Carl (geb. 1816), K. K. Ministerialrat a. D. und vormal. Generalkonsul zu Smyrna; Witwe.

Vatersgeschwister.

1. Heinrich, geb. 1818, K. K. Hauptmann a. D., verm. 7. Januar 1843 mit

Marie geb. Gräfin von Coronini-Cronberg, geb. 2. Februar 1822. [Görz.]

Kinder: 1) Karl, geb. 29. Oktober 1843, K. K. Hauptmann im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Joseph, verm. 3. Juni 1871 mit

Bertha geb. Gräfin von Attems, Freiin von Petzenstein, geb. 15. Juli 1849.

Kinder: (1) Hubert, geb. 2. August 1872.
(2) Antonie, geb. 27. November 1873.
(3) Heinrich, geb. 8. August 1875.
(4) Ferdinand, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Dezember 1877.
(5) Josef, }
(6) Rudolf, geb. 1884.

2) Elvira, geb. 19. Mai 1849.
3) Josefine, geb. 11. Oktober 1857.

2. † Josef (geb. 1820, † 11. März 1883 zu Wien, Großgrundbesitzer in Galizien). **Dessen Witwe:**

Valeria, des Ritters von (Labędz-) Dunin Tochter.

3. Ferdinand, geb. 1821, Gutsbesitzer in Galizien.

Baumbgartner von Baumgarten.

[Katholisch. — Ungarn. — Tiroler Adel d. d. Wien 18. November 1675 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Indigenat mit dem Prädikat „von Baumgarten" 13. April 1714 (d. d. Wien für Valentin, Kaiserl. Kriegskommissar), ungar. Magnatenstand 7. November 1722. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 23, Berichtigung dazu im Jahrg. 1866, S. 26.]

Albert Freiherr Baumbgartner von Baumgarten, geb. 18. März 1805 (des 15. März 1839 † Frhrn Josef, K. K. Oberstleutnant a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Paul (geb. 25. Februar 1814, † 22. November 1872 zu Bölcske in Ungarn, K. K. Statthaltereirat und Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Josefine geb. von der Lippe, geb. 14. August 1816 zu Preßburg, verm. daselbst 29. Juni 1842.

Dessen Kinder: 1. Paul, geb. 2. Dezember 1844, K. K. Major bei Radetzky Husaren Nr. 5.

2. Emil, geb. 5. Februar 1846, Kön. ungar. Postverwalter zu Stuhlweißenburg, verm. 18. Mai 1869 mit Luise (geb. 21. November 1837, † 27. September 1883), des 1851 † Wilhelm Ritters von Ohms,

K. K. Hauptmanns a. D., und der 1871 † Cäcilie geb. Freiin Baumbgartner von Baumgarten Tochter.
Töchter: 1) Maria Chriſtine Georgine, geb. 8. Mai 1878.
2) Joſefine Marie Chriſtine, geb. 30. September 1880.
3. Eugenie, geb. 18. Mai 1851, verm. 17. April 1869 mit Johann von Deák. [Preßburg.]

Baur von Eyſſeneck genannt Fichard.

[Lutheriſch. — Preußen und Öſterreich. — Wappenbrief 10. Juli 1594; Reichsadel mit dem Prädikat „von Eyſſeneck" d. d. Prag 1. Oktober 1616; Beſtätigung des Reichsadels d. d. Frankfurt a. M. 17. September 1619; Namen- und Wappenvereinigung mit Fichard nach 1771; öſterr. Frhr. 23. Juli (Diplom d. d. Wien 17. November) 1857. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1859, S. 184.]

Maximilian Adalbert Iſidor Freiherr Baur von Eyſſeneck genannt Fichard, geb. 10. Mai 1836, Mitglied der altadligen Ganerbſchaft des Hauſes Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., K. K. Hauptmann a. D., verm. 24. November 1863 mit
Georgine, geb. 8. September 1838 zu Ambleſide in der Grafſchaft Devonſhire, des † Georg Friedrich Greaves, Kön. großbritann. Kapitäns, und der Anna geb. Richards zu Venedig Tochter (derſelben wurden für ihre Perſon s. d. Darmſtadt 17. September 1861 die Vorzüge des Adels im Grhzgt. Heſſen verliehen).
Kinder: 1. Robert Johann Max, geb. 11. November 1864 zu Graz
2. Blanche Marie Luiſe, geb. 19. März 1866 ebendaſelbſt.
3. Adalbert Greaves, geb. 12 Januar 1868 zu Temesvár.
4. Maximilian Adolf Egenolf James, geb. 2. März 1871 zu Venedig.

Bautz, ſ. Capler von Oedheim genannt Bautz.

Beaulieu-Marconnay.

[Reformiert. — Die Familie ſtammt aus Poitou in Frankreich; als franzöſiſche Marquis (marchiones) nach dem Rechte der Erſtgeburt in ununterbrochener Stammreihe ſeit 1280 erſcheinend. Die ältere Hauptlinie in Frankreich iſt erloſchen, die Jüngere, hier in Betracht kommende Linie wanderte 1685 in Hannover ein. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1859, S. 25.]

I. Älterer Zweig.

[Österreich. — Laut Reskript der K. K. Geheimen Haus-, Hof- und Staatskanzlei des Hofkriegsrats d. d. Wien 31. Dezember 1846 ward dem nachstehenden Frhrn Ernestе Wilhelm Olivier eine Anerkennung seines Freiherrentitels erteilt.

Ernestе Wilhelm Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 27. Dezember 1827 zu Hannover (des 1. November 1855 † Frhrn Louis, Kön. hannov. Oberstleutnants a. D. [s. Jahrg. 1877, S. 27], Sohn), K. K. Kämmerer, verm. I) 31. Mai 1858 mit seiner Schwägerin Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen Karßeboom (geb. 26. Dezember 1833, † 31. Oktober 1859, s. unten); II) 8. September 1872 zu Wien mit

Marianna geb. Freiin von Augustinetz, geb. 11. Dezember 1846 zu Prag (katholisch). [Linz in Oberösterreich.]

Kinder 1r Ehe: 1. Marie Eleonore Blanche Wilhelmine, geb. 1. April 1859.

2. Louis August Wilhelm Jules, geb. 25. Juni 1861, K. K. Leutnant im Husarenregiment Prinz zu Liechtenstein Nr. 9, kommandiert im Reitlehrer-Institut zu Wien.

3. Marthe Jeanne Claire Gilberte, geb. 25. Mai 1866, verm. im Mai 1887 mit Oliver Rupprecht von Nirtsolog, K. K. Leutnant im 3. Honved-Husarenregiment. [Mesterház in Ungarn.]

Geschwister.

1. Julie, geb. 18. Mai 1815, Stiftsdame des adligen Fräuleinstifts zu Walsrode in der Provinz Hannover.

2. † Carl Ernest (geb. 12. Dezember 1819, † 29. Juli 1855, Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 1. Oktober 1854 mit Valentine Marie Luise geb. von Meinertzhagen-Karßeboom [geb. 26. Dezember 1823 zu Paramaribo in Surinam, † 31. Oktober 1869 zu Baden-Baden, war in zweiter Ehe vermählt mit ihrem Schwager, dem Frhrn Olivier, s. oben]).

Deren Tochter: Luisa Olivia Antoinette, geb. 17. Dezember 1855, verm. 16. Mai 1878 zu Linz in Oberösterreich mit Johann Frhrn Wladota von Solopisk (katholisch), Besitzer der Herrschaft Amschelberg im Seltschaner Kreise in Böhmen, K. K. Kämmerer.

II. Jüngerer Zweig.

[Grhzgt. Oldenburg und Grhzgt. Sachsen. — Beglaubigung der Anerkennung des Freiherrenstandes im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1846 (für den Frhrn Wilhelm Ernst, † 30. Juni 1859, s. unten).]

Carl Olivier Freiherr von Beaulieu-Marconnay, geb. 5. September 1811, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Wirkl. GRat, vormal. Grhzgl. und Hzgl. sächs. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am ehemal. Deutschen Bundestage, verm. 1) 10. Juni 1847 mit Ottilie geb. von Staff-Reitzenstein (geb. 10. Januar 1825, † 16. August 1857); II) 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit

Anna geb. Freiin von Fritsch, geb. 16. Oktober 1835. [Dresden.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Carl Wilhelm Hermann Leo, geb. 1. Juni

1848, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. hannov. Ulanenregiment Nr. 13, verm. 30. Oktober 1884 zu Eichenbarleben mit

Antonie, geb. 24. Januar 1861, des Adolf von Krosigk auf Eichenbarleben, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Adelheid geb. von Koke Tochter.

Kinder: 1) Margaretha Adelheid, geb. 29. August 1885 zu Eichenbarleben.

2) Adolf-Friedrich Olivier, geb. 5. Oktober 1886 ebendaselbst.

3) Anna Elisabeth, geb. 26. April 1888 zu Hannover.

2. Flavie Johanna Constanze Luise, geb. 16. Juni 1851, verm. 4. Mai 1875 zu Dresden mit Ludwig Edgar Strahl Frhrn von Salis-Soglio, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. bad. (Leib-) Dragonerregiment Nr. 20.

3. Alfred August, geb. 8. Januar 1854.

— b) 2r Ehe: 4. Edmund Carl Isidor, geb. 2. Oktober 1861 zu Weimar, Kaiserl. deutscher Regierungsreferendar zu Mülhausen im Elsaß.

5. Carl August Alexander Olivier, geb. 3. Septbr. 1863 zu Weimar, Kön. preuß. Leutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94.

6. Marie Amélie Dorothee Virginie, geb. 17. Oktober 1864 zu Weimar, Hoffräulein J. Kön. H. der Großherzogin von Sachsen.

7. Ida Luise Auguste Therese, geb. 5. Dezbr. 1866 zu Frankfurt a. M., verm. 28. September 1887 zu Dresden mit Carl Gotthold Grafen Vitzthum von Eckstädt, Leutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.

8. Sofie Dorothea Auguste Alexandrine, geb. 10 März 1868 zu Dresden.

9. Victoria Lucie Marie Ottonie, geb. 5. August 1870 ebendaselbst.

Brüder

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Eugen Carl Theodor Levin, geb. 16. Februar 1815, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Wirkl. GRat und Präsident des Oberlandesgerichts zu Oldenburg, verm. 11. November 1845 mit

Isidore Luise, geb. 8. Juni 1826, des Salomo Ferdinand von Schletter auf Kospaden bei Leipzig und der Luise geb. Behr Tochter.

Töchter: 1) Johanne Luise Caroline Marianne, geb. 30. März 1850.

2) Rosalie Elisabeth, geb. 12. Oktober 1854, verm. 8. Oktober 1885 zu Oldenburg mit Gustav Hoppenstedt, Kön. preuß. Hauptmann und Batteriechef im 2. hannov. Feldartillerieregiment Nr. 26.

2. Edmund Ernst Carl Maria, geb. 13. Novbr. 1817, Grhzgl. oldenb. Kammerherr, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 8. Mai 1856 mit

Adelheid geb. Freiin von Berg, geb. 24. Juni 1816. [Freiburg im Breisgau.]

3. Paul Friedrich August, geb. 16. Mai 1820, K. K. Major a. D., verm. 16. Mai 1867 mit

Elwine geb. von Hildebrandt, geb. 17. Januar 1845. [Dresden.]

Kinder: 1) Wilhelm Adolf, geb. 22. Mai 1868 zu Graz, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. bad. Feldartillerieregiment Nr. 14.

2) Johanna Juliane Isidora Emma, geb. 30. Mai 1870 zu Graz.

3) Frida Carola Bertha, geb. 23. Mai 1876 zu Dresden.

4. Franz Alexander, geb. 1. April 1827, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Oberjägermeister und Chef der Hofverwaltung zu Eutin, verm. 23. September 1864 zu Frankfurt a. M. mit

Margarethe Emilie geb. Grunelius, geb. 3. Februar 1841.

Sohn: Carl Wilhelm, geb. 17. September 1866, Kön. preuß. P.-Fähnrich im Grhzgl. mecklenb. Jägerbataillon Nr. 14.

b) aus zweiter Ehe:

5. † Friedrich Wilhelm (geb. 1. November 1852, † 25. Januar 1885, Kön. preuß. Rittmeister a. D., dienstthuender Kammerherr J. K. H. der Erbgroßherzogin Elisabeth von Oldenburg geb. Prinzessin von Preußen). Dessen Witwe:

Anna, geb. 20. August 1855, des Adalbert von Barby, Kön. preuß. Generalleutnants a. D., und der † Luise Ottilie geb. Funck von Senfftenau ältester Tochter, verm. 20. Februar 1876 zu Hannover.

Dessen Sohn: Friedrich August, geb. 28. Januar 1882 zu Oldenburg.

Stiefmutter.

Isabella geb. von Förster, geb. 8. Dezbr. 1816, verm. 12. Novbr. 1851 mit dem Frhrn Wilhelm Ernst (geb. 19. Mai 1786), Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Wirkl. GRat und Oberschenken (war verm. in erster Ehe 19. Mai 1810 mit Johanna [geb. 19. August 1793, † 22. Mai 1850], des † Grhzgl. oldenburg. Regierungspräsidenten Mentz und der Caroline geb. Volken Tochter); Witwe 30. Juni 1859.

Bechtolsheim, s. Manchenheim genannt Bechtolsheim.

Beck.

[Katholisch. — Bayern und Italien (Provinz Turin). — Bayr. Adel und Frhr. 17. Oktober (immatrikuliert 10. Dezember) 1840, sardinischer Frhr. 16. April 1842. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 34.]

Carl Max Anton Freiherr von Beck, geb. 28. Mai 1832 (des 24. Januar 1882 † Frhrn Josef Anton, Besitzers der Herrschaft Rühbach und des Landgutes Fürstenried bei München, sowie der italienischen Besitzungen zu Gressoney am Monte Rosa in der Provinz Turin, Sohn), verm. 11. Dezember 1858 zu Schloß Au mit seiner Kousine:

Philomele Macie geb. Freiin von Beck, geb. 14. September 1840 (s. unten). [Augsburg.]

Geschwister.

1. Amalie Palmine, geb. 16. November 1837, verm. 11. April 1858 zu Turin mit Daniel de la Pierre.

2. Anton, geb. 27. März 1839 zu Gressoney, verm. 8. August 1867 ebendaselbst mit
Maria Angelica geb. de la Pierre, geb. 14. April 1848.
Kinder: 1) Josef Anton Carl Amadeus, geb. 14. Dezember 1868 zu Gressoney.
2) Maria Angelica Mathilde Eugenie, geb. 1. Juli 1870 ebendaselbst.
3) Carl Humbert Egon Guido, geb. 15. Februar 1872 ebendaselbst.
4) Ludwig Anton Robert, geb. 30. Juli 1873 ebendaselbst.
5) Egon Josef Anton, geb. 22. November 1876 ebendaselbst.
6) Maria Gisela, geb. 21. Oktober 1878 zu Augsburg.
3. Ludwig, geb. 26. April 1841, Kön. bayr. Leutnant à la suite.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 6. März 1812, † 29 Oktober 1867 zu Augsburg, Herr der Herrschaften Pasing ꝛc., verm. 19. März 1835 mit Josefine geb. Appell [geb. 1804, † 8. April 1879]).
Deren Kinder: 1. Philomene Marie, geb. 14. September 1810, verm. 11. Dezember 1858 zu Schloß Au mit ihrem Kousin Carl Frhrn von Beck (s. oben).
2. Ida Pauline, geb. 2. Dezember 1841, verm. 14. Juni 1862 mit Franz Grafen von Gatterburg, K. K. Kämmerer. [Pasing.]
3 Eugen, geb. 7. Februar 1843, Herr der Herrschaften Au bei Freising und Eurasburg bei Wolfratshausen in Oberbayern. [Augsburg.]
4. Emilie Mathilde, geb. 22. Februar 1853, verm. 12. Mai 1874 zu Schloß Au bei Freising mit Johann Frhrn von Hertling, Kön bayr. Kämmerer und Oberst à la suite.

Becke, von der*.

[Katholisch. — Preußen. — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt, entsprossen aus je adliger Ehe d. d. Babelsberg 26. August 1867 (s. Jahrg. 1871, S. 25). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 32.]

Heinrich Freiherr von der Becke, geb. 19. August 1862, Kön. preuß. Leutnant im magdeb. Dragonerregiment Nr. 6. [Diedenhofen.]

Schwester.

Adolfine von der Becke, geb. 9. März 1861, verm. mit Hans Lehmann (geschieden 1887).

Mutter.

Emilie geb. von Dücker, Edle Herrin auf und zu Ober-Nieder-Rödinghausen, geb. 20. Mai 1829 (evangelisch), verm. 26. April 1860 zu Rödinghausen mit dem Frhrn Friedrich (geb. 6. August 1817), Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; Witwe 25. April 1888. [Erfurt.]

Bedeus von Scharberg.

[Lutherisch. — Österreich — Altadliges siebenbürg. Geschlecht; österr. Frhr. d. d. Wien 20. Februar 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Übersicht im Jahrg. 1856, S. 28.]

Josef Carl Ludwig Freiherr Bedeus von Scharberg, geb. 22. Juli 1826 (des 6. April 1858 † Frhrn Josef, K. K. GRats ꝛc. ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Rechte (promov. von der Universität Heidelberg), Präsident des siebenbürg.-sächsischen Landwirtschaftsvereins und Direktor der Bodenkreditanstalt zu Hermannstadt, verm. 28. Juni 1851 mit

Selma, geb. 16. Dezember 1828, des Anton Täuffer, K. K. Majors a. D., Tochter. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Josef Anton Hugo, geb. 12. September 1854.

2. Carl Ludwig Rudolf, geb. 21. Mai 1856, Beamter der Verwaltung der österr.-ungarischen Staatseisenbahn, verm. 28. Juni 1881 mit

Martha geb. Zeschwitz, geb. 25. Mai 1861.

Sohn: Carl, geb. 30. März 1882.

3. Selma Luise Johanna, geb. 30. Juli 1858, verm. 7. Mai 1881 mit Dr. Oscar Mielzl von Lomnitz, Professor an der Königl. Rechtsakademie zu Hermannstadt.

4. Gustav Adolf Moritz, geb. 19. April 1861.

Beeß und Chroslin, s. Jahrg. 1888, S. 19.

Behaim von Schwarzbach, s. Jahrg. 1888, S. 21.

Bellersheim genannt Stürzelsheim, s. Jg. 1888, S. 21.

Benko von Boinik.

[Katholisch. — Österreich (Kroatien und Slawonien). — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9. März 1818, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Boinik" 1. Juli 1818 (Diplom d. d. Wien 3. Juli 1849). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 32, und Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1883, S. 33.]

Alfred Stefan Maximilian Freiherr Benko von Boinik, geb. 29. Mai 1841 (des 1851 zu Modena † Frhrn Franz, K. K. Oberst und Kommandanten des bestandenen Liccaner 1. Grenz-Infanterieregi-

ments, Sohn), Königl. Bauadjunkt bei der kroatisch-slawonischen Landesregierung, verm. 11. Juni 1879 mit
Helene geb. von Drakčnović, geb. 184.. [Agram.]
Kinder: 1. Olga Hermine Amalie, geb. 6. Juni 1873.
2. Arthur Franz Emil, geb. 5. Februar 1875.

Schwester.

Hermine, geb. 1839, verm. mit Wilhelm Schwab, K. K. Rat.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 23. Januar 1811, † 26. März 1875 zu Olmütz, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Festungskommandant zu Olmütz).
Dessen Witwe:
Amalie geb. Edle von Prochaska, geb. 31. August 1818 zu Prag, verm. daselbst 2. März 1840. [Graz.]
Dessen Kinder: 1. Rosa Auguste, geb. 15. August 1841, verm. mit Neumann, K. K. Major a. D.
2. Jerolim, geb. 2. Februar 1843, K. K. Korvettenkapitän, verm. 18. Oktober 1881 zu Graz mit
Johanna geb. von Plessina zu Plesse.
Sohn: Viktor Heinrich, geb. 1. August 1884.
3. Isidor, geb. 6. Januar 1846, K. K. Linienschiffsleutnant im Reservestand des See-Offizierkorps und provis. Regierungssekretär bei der Landesregierung zu Sarajevo.
4. Ivo, geb. 26. September 1851, K. K. Linienschiffsleutnant.

Benz von Albkron.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 23. September 1830, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Juli 1835, österr. Frhr. 30. Januar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 35.]

Ernst Franz Xaver Freiherr Benz von Albkron, geb. 8. Juni 1853 zu Imst in Tirol, Landmann in Tirol, K. K. Gerichtsadjunkt zu Salzburg, verm. 14. April 1885 mit
Marianne geb. Gerstner.
Tochter: Helene Marie Aloisia, geb. 29. Januar 1886.

Mutter.

Marie, geb. 2. September 1827 zu Innsbruck, des Leopold Ebner, K. K. Kameralrats zu Innsbruck, Tochter, verm. 2. Juni 1851 zu Imst in Tirol mit dem Frhrn Friedrich Leopold Daniel (geb. 26. Januar 1824), K. K. Statthaltereisekretär zu Ödenburg in Ungarn; Witwe 17. April 1857. [Salzburg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst Johann (geb. 10. Dezember 1825, † 6. Mai 1870 zu Wien, K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht).
Dessen Witwe:
Pauline Caroline Anna Marie, geb. 19. September 1831, des † Sylvester Ritters von Hammerer, K. K. Ministerialrats im Mini

sterium des Innern, und der Theresia Josepha geb. Patera Tochter, verm. 30. April 1862. [Innsbruck.]

Dessen Söhne: 1. Robert Josef Ernst Sylvester, geb. 25. Februar 1863 zu Wien, Landmann in Tirol, K. K. Konzeptspraktikant bei der Landesregierung zu Klagenfurt und Leutnant in der Reserve des tiroler Jägerregiments.

2. Otto Friedrich Johann Nepomuk, geb. 6. Januar 1870.

Berchem (auch Berchem-Königsfeld).

[Katholisch. — Bayern. — Edelmannsfreiheit in den bayr. Kurlanden 20. Oktober 1676, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1683. — Frhr Eduard († 22. Oktober 1883, s. unten) erhielt vom König Maximilian II. von Bayern unterm 10. Dezember 1860 für sich und seine Nachkommen die Bewilligung zur Namen- und Wappenvereinigung „Berchem-Königsfeld". — Beschreibung des Wappens „Berchem" und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 34, und Beschreibung des Wappens „Berchem-Königsfeld" im Jahrg. 1867, S. 36; vgl. auch den Artikel „Berchem" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Rudolf Freiherr von Berchem-Königsfeld, geb. 12. Juni 1842 (des 22. Oktober 1883 † Frhrn Eduard, Herrn auf Steinach), Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 3. Oktober 1885 zu Prag mit

Zoë geb. Hönning von Ely-O'Carroll und Orgiell.

Sohn: Eduard, geb. im September 1887.

Schwester.

Maria, geb. 30. Juni 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Maximilian Clemens Maria Frhr von Berchem (geb. 3. Dezember 1811, † 6. Januar 1876, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 10. Oktbr. 1839 mit Auguste geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 26. Mai 1813, † 10. Januar 1880], Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens).

Deren Söhne: 1) † Theodor Wilhelm Clemens (geb. 23. Juni 1840, † 25. März 1879, Kön. bayr. Hauptmann im 4. Jägerbataillon).

Dessen Witwe:

Josefe geb. Freiin Fuchs von Bimbach und Dornheim, geb. 28. Februar 1849 zu Würzburg, verm. daselbst 8. August 1868.

Dessen Söhne: (1) Franz Lothar, geb. 26. Juli 1869 zu Landshut, Kön. bayr. P.-Fähnrich im Infanterie-Leibregiment.

(2) Otto Maximilian, geb. 19. Januar 1877 zu Landshut.

2) Maximilian Josef August Maria, geb. 28. August 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Major und Bataillonskommandeur im 17. Infanterieregiment, verm. 15. Oktober 1877 zu Aibling mit

Anna geb. von Schmauß, geb. 25. Mai 1852 zu Adelhausen.

Töchter: (1) Auguste Anna Marie Luise, geb. 21. August 1878 zu Regensburg.

(2) Mathilde Clementine, geb. 14. Januar 1882 ebendaselbst.

2. † Friedrich Frhr von Berchem (geb. 28. Juli 1813, † 21. April 1875, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. I) 23. August 1842 mit Friederike Caroline Natalie geb. Freiin von Eyb [geb. 12. Oktober 1822, † 13. November 1846]; II) 3. September 1848 mit Friederike Henriette geb. Freiin von Eyb [geb. 25. März 1826, † 28. Dezember 1882 zu Schalkhausen], Schwester der Vorigen).
Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Alfred Wilhelm Ludwig, geb. 17. April 1843, verm. im April 1875 mit
Elise geb. Henning.
Sohn: Egon, geb. 2. April 1876.
2) Egon Ernst Eduard Maria, geb. 16. Oktober 1846, Kön. bayr. Rittmeister à la suite des 5. Chev.-leg.-Regiments und Reitlehrer an der Equitationsanstalt, verm. 21. November 1871 mit
Emilie geb. Freiin von Guttenberg zu Steinenhaußen, geb. 19. April 1849 zu Baireuth.
Söhne: (1) Arnulf Friedrich Hermann, geb. 13. August 1872 zu München.
(2) Egon Rudolf August, geb. 19. April 1875 ebendaselbst.
(3) Edgar Ludwig, geb. 2. November 1877 ebendaselbst.
(4) . . . . . .
— b) **2r Ehe:** 3) Ludwig August Carl Maria, geb. 30. Juni 1849, Gutsbesitzer zu Schalkhausen bei Ansbach, verm. 28. Juni 1884 mit
Anna geb. Scanzoni von Lichtenfels.
Sohn: Max, geb. . . . . .
3. Emma Agnes Bertha, geb. 21. Juni 1816, verm. 19. November 1840 mit Otto Grafen Deym, Frhrn von Stritez auf Arnstorf, erbl. Reichsrat der Krone Bayern ꝛc.; Witwe 27. Mai 1865.

Großvatersbruder.

Carl Theodor, geb. 12. Oktober 1788, Kön. bayr. Generalmajor à la suite, verm. 20. August 1817 mit Maximiliane (geb. 6. September 1782, † 18. Juni 1855 zu Eichstädt), des Carl Friedrich Frhrn von Eyb auf Reisensburg Tochter.

Urgroßvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Anton Josef Johann Nepomuk Frhr von Berchem (geb. 19. Dezember 1767, †, Kön. bayr. Forstmeister, verm. mit Maria Theresia Thecla [geb. 21. März 1769, † 28. Januar 1809], des Balthasar Frhrn Grießenbeck von Grießenbach und der Charlotte geb. Freiin Bartels von Werdern Tochter).
Deren Sohn: † Josef Maria Johann Nepomuk (geb. 31. Oktober 1802, † 29. März 1862, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München). **Dessen Witwe:**
Marie Sidonie Elisabeth geb. Freiin Grießenbeck von Grießenbach, geb. 5. November 1815, verm. 3. Juni 1835. [München.]
Dessen Sohn: † Carl (geb. 1. September 1838, † 3. November 1878, Kön. bayr. Hauptmann im Infanterie-Leibregiment). **Dessen Witwe:**
Anna geb. Gräfin von Holnstein aus Bayern, geb. 28. Mai 1844, verm. 25. Oktober 1866. [München.]

Berckheim, s. Jahrg. 1888, S. 22.

Berezko, s. Rzeplinsky.

Berg.

[Lutherisch und katholisch. — Oldenburg, Königr. Sachsen und Österreich. — Stammen aus Schwaigern bei Heilbronn; österr. Frhr. laut Allerhöchster Entschließung d. d. Schönbrunn 19. Juni 1838 (für Günther Heinrich von Berg, Vater des nachstehenden Frhrn Adolf Friedrich). Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 29. August 1838; bestätigt im Grhzgt. Oldenburg 7. Dezember 1838 und im vormaligen Königreich Hannover 30. Juni 1841. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 30.]

Adolf Friedrich Freiherr von Berg, geb. 16. November 1798 (des 9. September 1843 † Frhrn Günther, Grhzgl. oldenburg. GRats, Staats- und Kabinettsministers, Sohn), Grhzgl. oldenburg. Geh. Oberregierungsrat a. D., verm. 8. März 1831 mit Sofie Friederike Marie Anna Charlotte geb. Freiin von Rössing (geb. 25. Dezember 1806, † 20. November 1862). [Oldenburg.]

Kinder: 1. † Günther Ernst Wilhelm (geb. 16. Juni 1832, † 12. Dezember 1883, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Oldenburg). **Dessen Witwe:**
Adolfine geb. von Blum, geb. 15. Novbr. 1836, verm. 4. Mai 1865. **Dessen Kinder:** 1) Marie Adolfine, geb. 27. September 1866.
2) Wilhelm, geb. 31. Januar 1871.
2. Cäcilie Amalie Hermine Henriette, geb. 5. Januar 1834, verm. 11. August 1854 mit Franz Morell, Grhzgl. oldenburg. Amtsassessor zu Jever; Witwe 1881.
3. Julius Johann Friedrich, geb. 29. Juli 1835.
4. Mathilde Dorothea Wilhelmine Emilie, geb. 8. Februar 1839.

Geschwister.

1. † Edmund Carl Heinrich (geb. 30. November 1800, † 20. Juni 1847, Kön. sächs. Oberforstrat a. D. und vormal. Director der Forstakademie zu Tharand, verm. 26. August 1825 mit Mathilde Auguste Luise Henriette Konradine Charlotte Amalie geb. Freiin von Hammerstein-Equord [geb. 19. April 1801, † 28. Dezember 1864]).
Deren Kinder: 1) Marie Henriette Amalie Friederike Dorothea, geb. 10. Juli 1826, verm. 23. August 1851 mit Wilhelm von Groneborg, Kön. schwed. Kammerherrn.
2) Gustav Arnold, geb. 17. Oktober 1828.
3) Wilhelm Emil Werner Carl, geb. 24. Februar 1830, verm. mit . . . . . [Mödling bei Wien.]
Sohn: Hermann, K. K. Leutnant im 7. Husarenregiment Prinz Wilhelm von Preußen.
4) Luise Caroline Irmegard, geb. 4. November 1837, verm.

30. September 1864 mit Hans Henning von Arnim auf Schloß Kriebstein bei Waldheim im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D.

5) Günther Friedrich, geb. 23. März 1842, verm. 3. August 1869 mit Elisabeth, des † Oscar von Kunisch, Majoratsherrn auf Langenleuba und Niederhain im Herzogtum Sachsen-Altenburg, Tochter. Sohn: Ulrich Anton, geb. 9. Juni 1870.

6) Elsbeth (Elise) Julie Luise Hedwig, geb. 22. August 1843, verm. 30. November 1868 mit ihrem Vetter Günther Frhrn von Berg, Grhzgl. oldenb. Jagdjunker, Kaiserl. deutschem Oberförster ꝛc. (s. unten).

2 Gustav, geb. 26. März 1803, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 16. Oktober 1838 mit

Luise geb. Freiin von Mandell, geb. 26. März 1813 (katholisch).

Söhne (katholisch): 1) Ludwig, geb. 27. April 1841, Besitzer der Güter Nassenfuß, Stattenberg und Segeriz in Krain.

2) Carl, geb. 20. März 1852, Besitzer des Gutes Münchhofen in Steiermark, K. K. Oberleutnant in der Landwehr und Landesausschuß in Steiermark, verm. 10. Oktober 1874 zu Schloß Marusovec in Kroatien mit

Therese geb. Freiin von Simbschen, geb. 8. Februar 1854 (katholisch).

Kinder (katholisch): (1) Julius, geb. 21. August 1875.
(2) Luise, geb. 14. Juni 1878.

3. Amalie Marie, geb. 29. Mai 1808, verm. 11. Juni 1839 mit dem Kön. schwed. Zivilgouverneur der Provinz Wermeland Hans von Oldewig; Witwe 26. Juni 1866.

4 Carl Heinrich Ernst, geb. 6. Mai 1810, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. 6. Mai 1840 mit Adelheid Jacoba (geb. 22. Februar 1818, † 21. April 1883), des Dietrich Wilhelm von der Hellen, vormal. Rittmeisters in der englisch-deutschen Legion, und der Cornelia geb. de Rom Tochter. [Oldenburg.]

Kinder: 1) Günther Hans Dietrich, geb. 14. Februar 1841, Grhzgl. oldenburg. Jagdjunker, Kaiserl. deutscher Oberförster und ständiger Hilfsarbeiter im Ministerium für Elsaß-Lothringen, verm. 30. November 1868 mit seiner Kousine:

Elsbeth geb. Freiin von Berg, geb. 22. August 1843 (s. oben).

Kinder: (1) Thecla Agnes Luise Ida, geb. 17. September 1869.
(2) Günther, geb. 20. September 1870.
(3) Elsbeth, geb. 23. April 1873.

2) Amalie Agnes Cornelia Elisabeth Marie, geb. 21. April 1843, verm. 26. Juli 1870 zu Oldenburg mit Georg Ferdinand August von Bomsdorff, Kön. preuß. Oberst im Großen Generalstab, Chef des Generalstabs des X. Armeekorps und Flügeladjutanten Sr. M. des Kaisers und Königs.

3) Adelheid Jacoba Elisabeth Emilie, geb. 19. März 1844, verm. 8. Mai 1868 mit Friedrich Goldschmidt, Kön. preuß. Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im pomm. Füsilierregiment Nr. 34.

4) Carl Edmund Dietrich Gerhard, geb. 16. Juli 1845, Kön. preuß. Amtsrichter und stellvertretendes richterliches Mitglied des Bezirksverwaltungsgerichts zu Merseburg, verm. 22. Februar 1876 mit

Luise, geb. 19. Mai 1854, des Rentiers Friedrich Bernhard Hegeler zu Oldenburg jüngster Tochter.

5) Luise Ermine Ernestine, geb. 26. Juni 1851, verm. 14. Mai 1873 mit Eugen Mentz, Kön. preuß. Justizrat und Divisions-Auditeur zu Hannover.

6) Gustav Hans Dietrich August, geb. 6. Mai 1853, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 1. Garderegiments zu Fuß, persönlicher Adjutant Sr. K. Hoh. des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen, verm. 25. September 1886 zu Bonn mit

Stefanie, des Theodor Schaafhausen und der Emilie geb. von Bessel Tochter.

Sohn: Karl Theodor, geb. 26. Oktober 1887 zu Potsdam.

5. Caroline, geb. 3. Dezember 1811, vormal. Hofdame J. K. H. der Großherzogin Elisabeth von Oldenburg.

6. Adelheid Christiane Charlotte Friederike, geb. 24. Juni 1816, verm. 8. Mai 1856 mit Edmund Frhrn von Beaulieu-Marconnay, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst a. D.

7. † Günther Georg Franz Friedrich (geb. 9. Januar 1820, † 16. Dezember 1881, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Anna Caroline Mathilde geb. Böcking, geb. 1. Dezember 1830, verm. 27. Februar 1851. [Berlin.]

Dessen Kinder: 1) Aline Gustave Sofie Henriette, geb. 13. Dezember 1855, verm. 18. Oktober 1881 zu Wiesbaden mit Otto Baumann, Kön. sächs. Hauptmann und Intendantur-Rat zu Leipzig.

2) Anna Gerhardine Amalie Bertha Antonie Henriette, geb. 27. Januar 1867.

3) Carl Maria Eduard Max, geb. 13. Dezember 1868, Kön. preuß. Avantageur im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1.

Berger von der Pleiße.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von der Pleiße" 21. September 1825 (s. Jahrg. 1871, S. 33). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 22.]

† Georg Friedrich Freiherr Berger von der Pleiße (geb. 6. April 1816, † 2. Januar 1853 zu Venedig, K. K. Oberleutnant bei damals Graf Strassoldo Infanterie Nr. 61). **Dessen Witwe:**

Ottilie, geb. 15. Juni 1825, des K. K. Oberst Josef Edlen von Bulatovich und der Josefine geb. von Sweda Tochter, verm. 22. August 1843, wiederverm. 24. Februar 1857 zu Wien mit Johann Alfons Grafen Serényi von Kis-Serény (geschieden).

Dessen Tochter: Amélie, geb. 19. Januar 1845, verm. 4. Mai 1871 zu Preßburg mit Benjamin Frhrn von Tessin-Hochdorf (lutherisch), K. K. Rittmeister a. D. [Graz.]

Berlepsch, s. Jahrg. 1888, S. 21.

Berlichingen, s. Jahrg. 1888, S. 26.

Bernewitz, s. Jahrg. 1888, S. 28.

Bernhard.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 28 Mai (immatrikuliert 22. Juni) 1830. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 13.]

Heinrich Freiherr von Bernhard, geb. 8. Februar 1843 (des 21. Januar 1871 † Frhrn Dr. jur. Friedrich Ludwig, Kön. bayr. Hofrats und Universitätsprofessors a. D., Sohn), verm. 6. September 1871 mit

Mathilde geb. Freiin von Kreussler, geb. 10. Mai 1845.

Töchter: 1. Mechthilde Wilhelmine, geb. 15. September 1872 zu München.

2. Thecla Maria Blanca Johanna Pia, geb. 14. Januar 1876 ebendaselbst.

Schwester.

Thecla, geb. 23. März 1845, verm. 11. Februar 1874 zu München mit ihrem verwitweten Schwager Hermann von Mallinckrodt, Besitzer der Rittergüter Nordborden bei Paderborn, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.; Witwe 26. Mai 1874, Nonne im Orden sacré-cœur.

Bernus.

[Reformiert. — Österr. Adel und Frhr. 31. August (Diplom d. d. Wien 29. Oktober alias 14. November) 1863. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 36.]

Alexander Freiherr von Bernus, geb. 1839, verm. mit

Helene geb. Falkenburg. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]

Adoptivsohn und Neffe: Alexander Oskar, des August Grashey, Kön. bayr. Premierleutnants im 3. Infanterieregiment, und der Johanna geb. Freiin von Bernus (s. unten) leiblicher Sohn. [Derselbe wurde am 26. Juni 1885 von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden unter dem Namen „von Bernus“ in den Freiherrenstand erhoben.]

Schwestern.

1. Caroline, geb. 184., verm. mit Dr. jur. Wilhelm Frhrn von Erlanger. [Ingelheim.]

2. Therese, geb. 184., verm. 19. Dezember 1867 mit Heinrich Frhrn von Hammerle (katholisch), K. K. Wirkl. GRat, Minister ꝛc.; Witwe 10. Oktober 1881.
3. Johanna, geb. 184., verm. mit August Grasbey, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Infanterieregiment.
4. Maria, geb. 1859.

Berstett, s. Jahrg. 1888, S. 30.

Beschwitz, s. Jahrg. 1888, S. 30.

Besserer von Thalfingen, s. Jahrg. 1888, S. 31.

Bethmann.

[Österr. Ritter d. d. Wien 11. Mai 1808; böhm. Inkolat d. d. Wien 24. Mai 1808. — Beschreibung der Wappen der verschiedenen Linien und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 34.]

I. Linie. (Lutherisch.)

[Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Bad. Frhr. d. d. Karlsruhe 31. Januar 1854.]

Ludwig Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 13. Oktober 1844 (des 2. Dezember 1877 † Frhrn Moritz, Kön. preuß. Generalkonsuls a. D., Sohn), Besitzer der Johann Philipp und Simon Moritz von Bethmannschen Familienfideikommisse im Stadt- und Landkreise Frankfurt, Chef des Bankhauses „Gebrüder Bethmann" zu Frankfurt a. M., verm. 15. Juli 1885 zu Schloß Bernried mit
Helene geb. Freiin von Wendland, geb. 24. Oktober 1856 zu Paris. [Frankfurt a. M. und Marienhöhe bei Königstein im Taunus.]
Kinder: 1. Marie Luise, geb. 24. August 1886 zu Frankfurt a. M.
2. Simon Moritz Henning August, geb. 1. September 1887 ebendas.

Geschwister.

1. Henriette Maria, geb. 25. September 1843, verm. 28. April 1863 zu Frankfurt a. M mit Carl Gabriel Rudolf von Frisching, Konsul der schweizerischen Eidgenossenschaft zu Frankfurt a. M.
2. Luise Friederike Henriette Maria, geb. 26. Oktober 1845, verm. 29. Oktober 1867 mit Rodolphe Baron Hottinguer. [Paris.]
3. Moritz Carl Hugo, geb. 30. Januar 1848, verm. 10. September 1878 zu Paris mit

Marie Sofie Wilhelmine geb. Kinen, geb. 2. Oktbr. 1858 ebendaſelbſt. [Paris.]
Kinder: 1) Marie Sofie Wilhelmine Mauritia, geb. 6. Oktbr. 1880.
2) Johann Moritz, geb. 27. Dezember 1881.
3) Margaretha Alexandrine Marie Luiſa, geb. 15. Auguſt 1883.

1. Lucie Thereſe Luiſe Marie, geb. 19. Februar 1850, verm. 19. Dezbr. 1877 zu Frankfurt a. M. mit Eugen Frhrn von Maucler, Kön. württemb. außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſter zu Wien.

II. Linie. (Katholiſch.)

Bayern. — Bayr. Frhr. d. d. München 9. Auguſt (immatrikuliert 26. September) 1842.]

Karl Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 26. Auguſt 1811, Beſitzer der Fideikommißherrſchaften Fechenbach, Reiſſenhauſen und Thereſienhof in Unterfranken, Kön. bayr. Kämmerer und Premierleutnant a. D., verm. 12. April 1886 zu Wiesbaden mit
Joſefine geb. Stürtz, geb. 27. April 1864. [Schloß Fechenbach am Main bei Miltenberg in Unterfranken.]
Kinder: 1. Karl-Alexander Moritz Heinrich, geb. 5. April 1887 zu Schloß Fechenbach.
2. Maria Thereſia Antonia Joſefine Caroline, geb. 18. April 1888 ebendaſelbſt.

Schweſtern.

1. Marie Thereſie Joſefine, geb. 8. Juli 1848.
2. Marie Sofie, geb. 5. Dezember 1850, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. 8. Oktober 1875 zu München mit Carl Frhrn von Perfall, Kön. bayr. Kämmerer, Generalintendanten der Kön. Hofmuſik und des Hoftheaters ꝛc.
3. Marie Thereſe Maximiliane Caroline, geb. 28. November 1852, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens.

Mutter.

Marie Thereſe geb. Freiin Prints zu Treuenfeld, geb. 13. Oktober 1824 (katholiſch), Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. 24. Oktober 1842 mit dem Frhrn Carl (geb. 11. Oktober 1812), Grundherrn zu Fechenbach, Reiſſenhauſen und Ismaning, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 21. November 1871. [München.]

III. Linie. (Lutheriſch.)

[Öſterreich (Böhmen). — Öſterr. Frhr. d. d. Wien 12. Oktober 1855.]

Simon Moritz Freiherr von Bethmann, geb. 19. Oktober 1840, verm. 12. Auguſt 1873 mit
Unna geb. von Steinberg, geb. 17. November 1851.
Sohn: Simon Moritz Alexander Ludwig, geb. 9. Juni 1874 zu Krinec.

Schweſter.

Auguſte Maria Olga, geb. 15. April 1849, verm. 22. September 1868 mit Moritz Eduard Herm. Grunelius. [Frankfurt a. M.]

Mutter.

Johanna Friederike, geb. 4. August 1816, des Georg Friedrich Peter von Heyder und der Katharina Auguste geb. von Meyer Tochter, verm. 31. März 1840 mit dem Frhrn Alexander (geb. 25. August 1814), Großgrundbesitzer auf Krinec bei Nienburg in Böhmen, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 20. August 1883.

Bettendorff, s. Jahrg. 1888, S. 32.

Bettschart.

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Schweizerkanton Schwyz stammendes altes Geschlecht, welches s. d. 10. Februar 1742 im kurpfälzischen Reichsvikariat in den Reichsfreiherrenstand erhoben und s. d. 9. Februar 1814 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen wurde. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 40.]

Maximilian Freiherr von Bettschart in der Halden, geb. 12. März 1827 (des 5. Mai 1864 † Frhrn Josef, Kön. bayr. Oberpostamtsoffizials a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 3. Oktober 1864 mit

Therese, geb. 15. März 1834, des Dr. med. Franz Xaver Zirngibl, pratt. Arztes zu Regensburg, Tochter. [Regensburg.]

Kinder: 1. Emma, geb. 11. Juli 1874.
2. Otto, geb. 13. Mai 1877.

Beulwitz, s. Jahrg. 1888, S. 33.

Beust, s. Jahrg. 1888, S. 34.

Bianchi, Duchi di Casalanza.

[Katholisch. — Österreich. — Duca di Casalanza (im vormal. Königreich Beider Sizilien) 10. Mai 1815, österr. Frhr. d. d. Wien 6. August 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 30.]

Ferdinand Gustav Freiherr von Bianchi, Duca di Casalanza, geb. 30. November 1843 (des 2. Novbr. 1864 † Frhrn Ferdinand, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), Besitzer des Majorats Mogliano bei Treviso, K. K. Oberleutnants a. D., verm. 10. Juli 1869 zu Graz mit

Blanche, geb. 1843 zu Mailand, des George-Frederic Greaves, Kön. großbrit. Kapitäns a. D., und der Anne geb. Richiards Tochter.

Geschwister.

1. Felix, geb. 24. Februar 1851, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef 1. Dragonern Nr. 1, verm. 26. Septbr. 1883 zu Mogliano mit
Harriet, des † Wilhelm Friedrich, K. K. Hauptmanns, und der Harriet geb. Greaves Tochter.
Sohn: Felix Georg, geb. 11. Oktober 1885.
2. Friederike, geb. 19. April 1855, verm. 1. Juli 1876 zu Triest mit Magnus Grafen Platen zu Hallermund (lutherisch), K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef 1. Dragonern Nr. 1.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Johann (geb. 24. November 1812, † 28. Septbr. 1865, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 55. Infanterieregiments, verm. 18. Juli 1838 mit Leonarda geb. Gräfin Beckers zu Westerstetten [geb. 6. Novbr. 1816, † 29. Januar 1887 zu Graz]).
Deren Kinder: 1. Leonhard Friedrich Ferdinand Alexander, geb. 12. April 1846, verm. I) 19. April 1870 zu Graz mit Luise Hermine Josefine Olga Johanna geb. Gräfin Gavriani, Freiin zu Unter-Waltersdorf (geb. 18. Februar 1852, † 23. Oktbr. 1870); II) 15. Juni 1874 zu Görz mit
Josefine, geb. 2. April 1854, des 26. Januar 1867 zu Wien † Carl Frhrn von Steininger, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D. und Inhabers des 68. Infanterieregiments, und der Marie geb. Freiin von Sartorio Tochter. [Schloß Rubbia bei Görz.]
Kinder 2r Ehe: 1) Luise Marie Josefine Caroline Leonie Friederike, geb. 9. April 1875.
2) Maria-Fernanda Franzisca Friederica, geb. 9. März 1877.
3) Friedrich Carl, geb. 21. Januar 1879.
4) Leonarda Maria Albertina Frederica, geb. 17 November 1882.
5) Carl Friedrich, geb. 23. Januar 1885.
2. Helene Marie Friederike Leopoldine, geb. 2. Juli 1858.

Bibra, s. Jahrg. 1888, S. 39.

Bibran und Modlau, s. Jahrg. 1888, S. 47.

Biedermann.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Preßburg 23. Juni 1802, kursächs. Anerkennung 21. August 1802. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 51, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 60.]

Gustav Woldemar Freiherr von Biedermann, geb. 5. März 1817 zu Marienberg (des 29. Juni 1862 † Frhrn Gustav, Kön. sächs. Amtshauptmanns a. D. ꝛc., Sohn), Ehrendoktor der Philosophie (promov. von der Königl. Universität Leipzig), Kön. sächs. GRat a. D., verm. 11. Juli 1848 mit

Henriette Antonie Leopoldine, geb. 13. August 1825 zu Dresden, des † Julius Ernst Eidmann Trützschler von Falkenstein, Kön. sächs. Hof- und Justizrats, und der Caroline geb. Erhard Tochter.

Kinder: 1. Berthold Woldemar, geb. 3. Februar 1851 zu Chemnitz, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 6. Infanterieregiment Nr. 105, verm. 20. Mai 1880 zu Frankfurt a. M. mit

Auguste Bertha Auguste geb. Deines, geb. 12. Oktober 1858 zu Batavia.

Kinder: 1) Charlotte Auguste Antonie Bertfrida, geb. 5. April 1881 zu Dresden.

2) Heribert Wilhelm Berthold Woldemar, geb. 21. Oktober 1882 ebendaselbst.

3) Irminbert Konrad Berthold Woldemar, geb. 17. Juli 1887 zu Straßburg im Elsaß.

2. Caroline Walburga, geb. 3. Mai 1852 zu Döbeln.

3. Childebert Woldemar, geb. 18. Mai 1853 ebendaselbst, Kön. sächs. Förster zu Cunersdorf bei Königstein und Leutnant in der Reserve des Schützen- (Füsilier-) Regiments Nr. 108, verm. 8. April 1886 mit

Auguste Luise geb. von Zenker, geb. 23. September 1862 zu Borstendorf bei Augustusburg.

Sohn: Kerfried Childebert Woldemar, geb. 17. September 1887.

4. Flodoard Woldemar, geb. 14. März 1858 zu Chemnitz, Inhaber einer Verlagsbuchhandlung zu Leipzig, verm. 27. Dezember 1885 mit

Clara Ernestine Magdalena geb. May, geb. 3. September 1859 zu Liestal in der Schweiz.

Tochter: Elsa Marie Antonie, geb. 1. Oktober 1886.

5. Gosfilo Gustav Woldemar, geb. 3. September 1860 zu Leipzig, Premierleutnant im Kön. sächs. 11. Infanterieregiment Nr. 139, verm. 26. Oktober 1887 mit

Anna Leopoldine geb. Schnettger, verwitw. Roßbach, geb. 14. Juli 1855.

6. Henrica Yrmindrud Leopoldine, geb. 13. November 1863 zu Leipzig.

7. Zilla, geb. 7. Oktober 1865 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Moritz Oscar, geb. 26. November 1818 zu Marienberg, Kön. sächs. Generalmajor z. Disp., verm. 11. Oktober 1847 mit Johanne Marie

Adelaïde geb. von Seelhorst (geb. 23. März 1822, † 10. Oktober 1874). [Bautzen.]

Söhne: 1) Edgar Ernst Moritz, geb. 18. Januar 1849 zu Dresden, Herr auf Techritz in der sächs. Oberlausitz, verm. 21. Oktober 1873 mit

Johanna Rosa Selma geb. Scherz, geb. 7. Dezember 1852 zu Radeberg.

Kinder: (1) Erich Ernst Moritz, geb. 28. August 1874 zu Techritz. (2) Frida Adelheid Johanna, geb. 29. März 1877 ebendaselbst. (3) Eva Ilse Adelheid Johanna, geb. 16. Juni 1882 ebendaselbst.

2) Christof Gustav Moritz, geb. 17. Oktober 1862 zu Grimma, Leutnant im Kön. sächs. 1. Ulanenregiment Nr. 17.

2. Detlev Wilibald, geb. 22. Oktober 1823 zu Nieder-Forchheim, verm. 19. Mai 1856 mit

Elisabeth Clara Friederike, geb. 8. März 1826, des Karl Georg Wilhelm von Grävenitz und der 15. Juli 1882 zu Pankow † Bertha geb. Schmeling Tochter. [Dresden.]

Sohn: Gotthard Andreas Gustav Detlev, geb. 8. Januar 1860 zu Nieder-Forchheim, Premierleutnant in der Reserve des Kön. sächs. Grenadierregiments Nr. 100, verm. 14. Juni 1887 mit

Johanna Wilhelmine Hermine Auguste Luise, geb. 8. April 1861, des Oberpostrats von Espinol zu Emmerich Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. . . . .

Biegeleben.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1723, grhzgl. hess. Übertragung auf die unten aufgeführte Geschlechtslinie d. d. Darmstadt 2. Januar 1810, österr. Frhr. 5. Oktober 1868. Mit Allerhöchster Entschließung vom 20. Januar 1888 ward den untenstehenden Frhrn Rüdiger und Frhrn Paul die Aufnahme in die tiroler Adelsmatrikel genehmigt. — Besitz in Tirol: die Güter Speermannsfeld und Müllerhof im Bezirk Bozen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 43, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 50.]

Rüdiger Maria Josef Franz Adalbert Freiherr von Biegeleben, geb. 2. Dezember 1847 zu Wien (des 6. August 1872 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats und Sektionschefs im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), Herr und Landmann in Tirol, Botschaftsrat bei der österr.-ungar. Botschaft zu London, auch Leutnant im 1. niederösterr. Landwehr-Dragonerregiment.

Geschwister.

1. Paul Maria Anton Engelbert Franz, geb. 21. April 1849 zu Frankfurt a. M., Herr und Landmann in Tirol, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Kaltern in Tirol, tiroler Landtagsabgeordneter, verm. 21. April 1880 ebendaselbst mit

Anna geb. Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 22. Mai 1856, Besitzerin des Gutes Maincor im Bezirk Kaltern.
Kinder: 1) Franz Rafael Maria Anton Ludwig Josef, geb. 15. März 1881 zu Windegg bei Kaltern.
2) Ludwig Gabriel Maximilian Maria Adalbert, geb. 21. Mai 1882 zu Brixen.
3) Maria-Annunziata Barbara Anna Cäzilie, geb. 22. November 1884 zu Kaltern.
4) Maria Paula Anna Margaretha Agnes, geb. 20. Januar 1886 ebendaselbst.

2. Maximilian Maria Anton Arnold, geb. 12. Juni 1852 zu Wien, K. K. Hof- und Ministerialsekretär im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. September 1878 zu Maria-Enzersdorf mit
Marie geb. Freiin Rivalier von Meysenbug, geb. 8. Dezember 1858 zu Wien.
Kinder: 1) Anita Maria Margarita Josefine Paula, geb. 15. September 1879 zu Wien.
2) Otto Maria Ludwig Max Paul Rüdiger, geb. 23. November 1880 ebendaselbst.
3) Adalbert Franz Maria Ludwig Maximilian Arnold, geb. 26. Januar 1885 ebendaselbst.
4) Maximilian Aloysius Maria Josef Pius, geb. 17. Januar 1886 ebendaselbst.

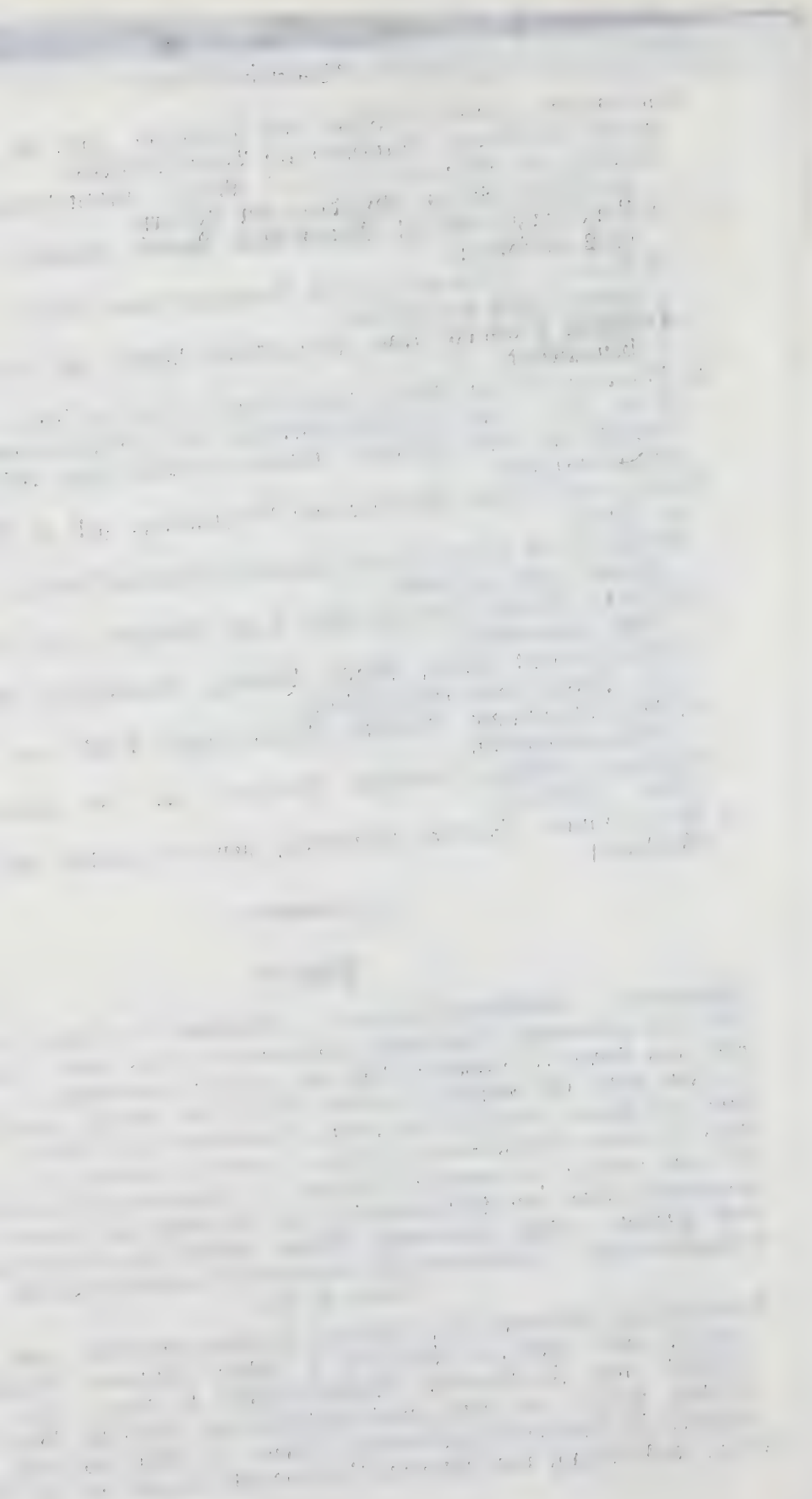
3. Ludwig Maria Bernhard Adalbert, geb. 20. Januar 1854 zu Wien. [Kaltern.]

4. Marianna Theresia Elisabeth, geb. 30. Januar 1859 zu Wien. [Kaltern.]

Biel*.

[Evangelisch. — Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 24. November 1791 und mecklenburg-schwerinsche Anerkennung 11. Juli 1800; preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erstgeburt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Karlsbad 11. Juli 1864 (für Wilhelm von Biel † 16. Mai 1876]), geknüpft an den Besitz von Zierow, und laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 25. Februar 1865 (für dessen ältesten Sohn Thomson, s. unten), geknüpft an den Besitz von Kalkhorst, worüber das gemeinsame Diplom d. d. Baden-Baden 14. Oktober 1865 ausgefertigt wurde; der Freiherrentitel ist an den Besitz von Zierow resp. Kalkhorst geknüpft; grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 56.]

Thomson Wilhelm Carl Andreas Freiherr von Biel, geb. 1. September 1827 (des 16. Mai 1876 † Frhrn Wilhelm, Besitzers der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter [s. Jahrg. 1879, S. 60], Sohn), Besitzer des Rittergutes Kalkhorst (seit 1849) im Amte Grevismühlen in Mecklenburg-Schwerin, verm. 17. Mai 1867 mit
Ida, des August von Heyden-Linden auf Tützpatz ꝛc. bei Demmin,



Kön. preuß. Kammerherrn, und der im März 1851 † Arianne geb. Freiin von Maltzahn a. d. H. Gummerow Tochter.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Mary Luise von Biel, geb. 4. März 1834 zu London, verm. 11. April 1856 mit Detlev Adolf Carl Gottlieb von Bülow a. d. H. Gudow, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Oberstallmeister a. D.; Witwe 7. März 1886. [Neustrelitz.]
2. Carl Friedrich Röttcher Freiherr von Biel, geb. 26. Februar 1836, Erbherr der Lehens- und Fideikommiß-Majoratsgüter Zierow, Eggersdorf, Fliemsdorf, Hoben, Weitendorf (seit 1785) und Neu-Jassewitz (seit 1800 im Besitz der Familie) mit den dazu gehörigen Dorfschaften Stoffersdorf und Voßkuhlen und des Allodialgutes Wichmannsdorf (seit 1863 im Besitz der Familie) im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, Direktor des Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Gestüts Rabensteinfeld bei Schwerin, verm. 19. Mai 1863 mit

Anna Armgard, geb. 8. Mai 1845, des 31. Juli 1855 † Werner von Veltheim a. d. H. Harbke und der 24. November 1885 zu Zierow † Margarethe geb. von Krosigk a. d. H. Hoben-Erxleben ältester Tochter.

Kinder: 1) Isidora Marie von Biel, geb. 12. September 1864, verm. 7. Oktober 1884 zu Zierow mit Edgar von Knebel-Döberitz zu Friedrichsdorf bei Falkenburg in Pommern.
2) Anna Luise von Biel, geb. 5. November 1865.
3) Irmgard von Biel, geb. 16. Februar 1867 zu Wichmannsdorf, verm. 20. September 1886 zu Zierow mit Otto-Henning Frhrn von Stenglin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Jagdjunker und Forstassessor zu Ludwigslust.
4) Victoria Elsbeth von Biel, geb. 21. Oktober 1870 zu Wichmannsdorf.
5) Carl Josef von Biel, geb. 26. Februar 1873 ebendaselbst.
6) Werner Arthur von Biel, geb. 14. Septbr. 1874 ebendaselbst.

3. Caroline Wilhelmine Henriette von Biel, geb. 25. Juni 1838 zu Zierow, verm. 11. April 1856 mit Albrecht Frhrn von Maltzahn auf Leutschentin ꝛc., Erblandmarschall des Herzogtums Pommern; Witwe 21. Februar 1877.
4. Rudolf Emil von Biel, geb. 23. Juni 1839, verm. 31. Mai 1874 zu Harbke mit

Margarethe geb. von Veltheim a. d. H. Harbke, geb. 13. August 1849, Schwester der Obigen.

Kinder: 1) Armgard Margarethe Marie Ottonie, geb. 4. April 1875 zu Zierow.
2) Röttcher Rudolf Anton, geb. 2. Oktober 1878 zu Wichmannsdorf.

5. Therese Wilhelmine Franziska von Biel, geb. 19. August 1841, verm. 23. September 1870 mit Kapitän Edward Jelyll of Wargrave Hill (Berkshire).

Binder von Krieglstein.

[Katholisch. — Österreich. — Alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Krieglstein" d. d. Wien 12. Juni 1723; Reichsfhr. d. d. Wien 17. Mai 1759. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 61, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 18, Ergänzung und Berichtigung dazu im Jahrg. 1870, S. 65; vgl. auch die geschichtl. Einleitung zu dem Artikel „Pfeffel".]

Carl Wendelin Freiherr Binder von Krieglstein, geb. 9. Februar 1841 (des 5. März 1865 † Frhrn Carl, K. K. Oberfinanzrats und Forstdirektors von Niederösterreich, Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses St. Georgen bei Wilden in Steiermark, verm. 22. April 1868 mit

Auguste geb. Schubert, geb. 1. Juli 1843. [St. Georgen.]

Kinder: 1. Carl, geb. 13. März 1869.
2. Cäsar, geb. 20. Februar 1870.
3. Mathilde, geb. 9. Juli 1872.
4. Eugen, geb. 6. Juli 1873.
5. Bruno, geb. 11. Januar 1876.
6. Auguste, geb. 16. Juni 1877.

Bruder.

Maximilian, geb. 24. August 1815

Binzer.

[Protestantisch. — Preußen und Österreich. — Kön. dän. (beschränkt vererbender) Adelstand 21. Dezember 1840; Frhr. (im Fürstentum Reuß-Greiz) 30. März 1853. — Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 45, und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 51.]

Carl Heinrich Friedrich Freiherr von Binzer, geb. 19. Oktober 1821 zu Glücksburg, Maler, verm. 8. Oktober 1860 mit Antonie (geb. 6. Oktober 1843, † 8. Mai 1865), des Grhzgl. sächs. Geh.-Justizrats Wilhelm Zwei Töchter. [Alt-Aussee in Steiermark.]

Söhne: 1. Adolf Carl Christian, geb. 31. August 1861 zu Weimar, Kön. preuß. Leutnant im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31.
2. August Paul, geb. 5. April 1865 zu Linz.

Schwestern.

1. Clara Luise Georgine, geb. 22. Juli 1823 zu Flensburg, verm. 8. Mai 1851 mit Enno von Colomb, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; Witwe 10. Februar 1886. [Kassel.]
2. Marie, geb. 10. Dezember 1825 zu Glücksburg, Ehrenstiftsdame des adligen Stifts zu Lindow im Kreise Ruppin, Regierungsbezirks Potsdam.

Mutter.

Emilie Henriette Adelheid geb. von Gerschau, geb. 6. April 1801 zu Berlin, verm. 22. Juni 1822 mit dem Frhrn August Daniel (geb.

61

Bielfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Protestantisch. — Sachsen-Altenburg. — Preuß. Adel und Frhr. 23. April 1718. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 45; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1876, S. 49.]

† Georg Friedrich Odo Freiherr von Bielfeld (geb. 27. Mai 1797 zu Ronneburg in Sachsen-Altenburg, † 4. April 1872 zu Teplitz, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherr und Oberst z. Disp., verm. 1) mit Marianne Wilhelmine Caroline (geb. 22. Oktober 1809, † 1814 kinderlos), des 26. November 1837 † Alexander Eberhard Neubronn von Eisenburg, Kön. württemberg. Kammerherrn und Oberforstmeisters, und der 28. Oktober 1862 zu Klein-Glattbach, Oberamts Vaihingen in Württemberg, † Walburga geb. Gräfin von Waldburg zu Wolfegg-Wolfegg Tochter). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Franziska, geb. 30. Oktober 1830, des 1. Februar 1838 † Kön. preuß. Majors in der Artillerie und zweiten Kommandanten von Magdeburg Friedrich Bock und der 11. Januar 1876 zu Teplitz † Albertine geb. Hérault von Hautcharmoy Tochter, verm. 5. Februar 1857 zu Teplitz. [Teplitz.]

Bienerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 28. März 1860; österr. Frhr. d. d. Wien 20. Oktober 1868. — W.: Den ganzen, von Grün und Silber gespaltenen Schild belegt schrägelinks und mit der Spitze nach oben gekehrt ein golden gefaßtes blankes Schwert. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme mit grünsilbernen Decken; aus dem ersten wächst einwärts gekehrt ein braunes Pferd halb hervor; auf dem zweiten lehnt mit dem Ellbogen ein überbogener silbern geharnischter Arm mit über sich geschwungenem, goldgefaßtem blanken Schwert in der mit einem Panzerhandschuh bedeckten rechten Hand.]

Carl Bienerth (s. unten bei der Mutter) ward als K. K. Major des Generalstabes auf Grund des ihm „für seine hervorragenden Leistungen in der Schlacht bei Solferino" verliehenen Ritterkreuzes des Leopoldordens, den Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 28. März 1860 in den österreichischen Ritterstand und als K. K. Oberst im Generalstabe auf Grund des ihm „für seine hervorragende und tapfere Leistung in der Schlacht bei Custozza" verliehenen Ordens der Eisernen Krone II. Klasse mit der Kriegsdekoration, den Statuten dieses Ordens gemäß, laut Diplom Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Wien 20. Oktober 1868 in den österreichischen Freiherrenstand erhoben.

Richard Freiherr von Bienerth, geb. 2. März 1863, Dr. jur., K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium für Kultus und Unterricht und Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13. [Wien.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 10. Februar 1862, verm. 14. Mai 1883 zu Graz mit Ludwig Edlem von Gloß, K. K. Hauptmann im Generalstabe.
2. Silvia, geb. 14. August 1865.
3. Maria, geb. 27. November 1867.
4. Carl, geb. 13. September 1872, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Mutter.

Violetta, geb. 26. September 1836, des Anton Ritters von Schmerling, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRats, Mitglieds des Herrenhauses und Präsidenten des obersten Gerichts- und Kassationshofes, und der † Pauline geb. Freim von Koudelka Tochter, verm. 21. April 1860 mit dem Frhrn Carl (geb 20. April 1825), K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Militärkommandanten zu Krakau; Witwe 5. März 1882. [Wien.]

Billing von Treuburg.

[Katholisch. — Preußen (Hohenzollern). — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) 20. Oktober 1834. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1882, S. 49.]

Gustav Friedrich Carl Freiherr Billing von Treuburg, geb. 1. Januar 1867 zu Hechingen.

Brüder.

1. Wilhelm Léonce, geb. 3. Januar 1868 zu Hechingen.
2. Paul Bernhard Franz, geb. 27. November 1870 ebendaselbst.

Mutter.

Mathilde, geb. 2. Dezember 1844 zu Hechingen, des Kön. preuß. Majors Werner und einer geb. Baul Tochter, verm. 13. Februar 1866, mit dem Frhrn August Friedrich Eugen (geb. 15. Januar 1837); Witwe 11. September 1874. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Bils.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 22. September 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 58.]

Anton Freiherr von Bils, geb. 24. November 1810 zu Wien, K. K. Feldmarschall Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 51. Infanterieregiments. [Görz.]

30. Mai 1793 zu Kiel), Dr. phil. und Ehrenmitglied des Hochstifts zu Frankfurt a. M.; Witwe 20. März 1868. [Wohnsitze: München und Alt-Aussee in Steiermark.]

Bischoffshausen, s. Jahrg. 1888, S. 48.

Bissing, s. Jahrg. 1888, S. 49.

Bittner von Bitterthal, s. Jahrg. 1868, S. 58.

Blanckart, s. Jahrg. 1888, S. 51.

Bleul.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 14. November 1797, salzburg. Ausschreibung d. d. Wien 26. Januar 1800; Reichsfrhr. d. d. Wien 25. November 1800, salzburg. Ausschreibung 3. Februar 1803. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 68.]

Ferdinand Josef Friedrich Freiherr von Bleul, geb. 7. Dezember 1806 zu Salzburg (des 21. September 1807 † Erbin Heinrich, K. K. Präsidenten der Landrechte zu Salzburg, Sohn), Kreisdeputirter des Kreises Koblenz, verm. 12. Oktober 1839 mit Johanna geb. Zweissel (geb. 3. Dezbr. 1816 zu Koblenz, † 20. Dezbr. 1869 zu Vallendar). [Vallendar im Kreise Koblenz.]

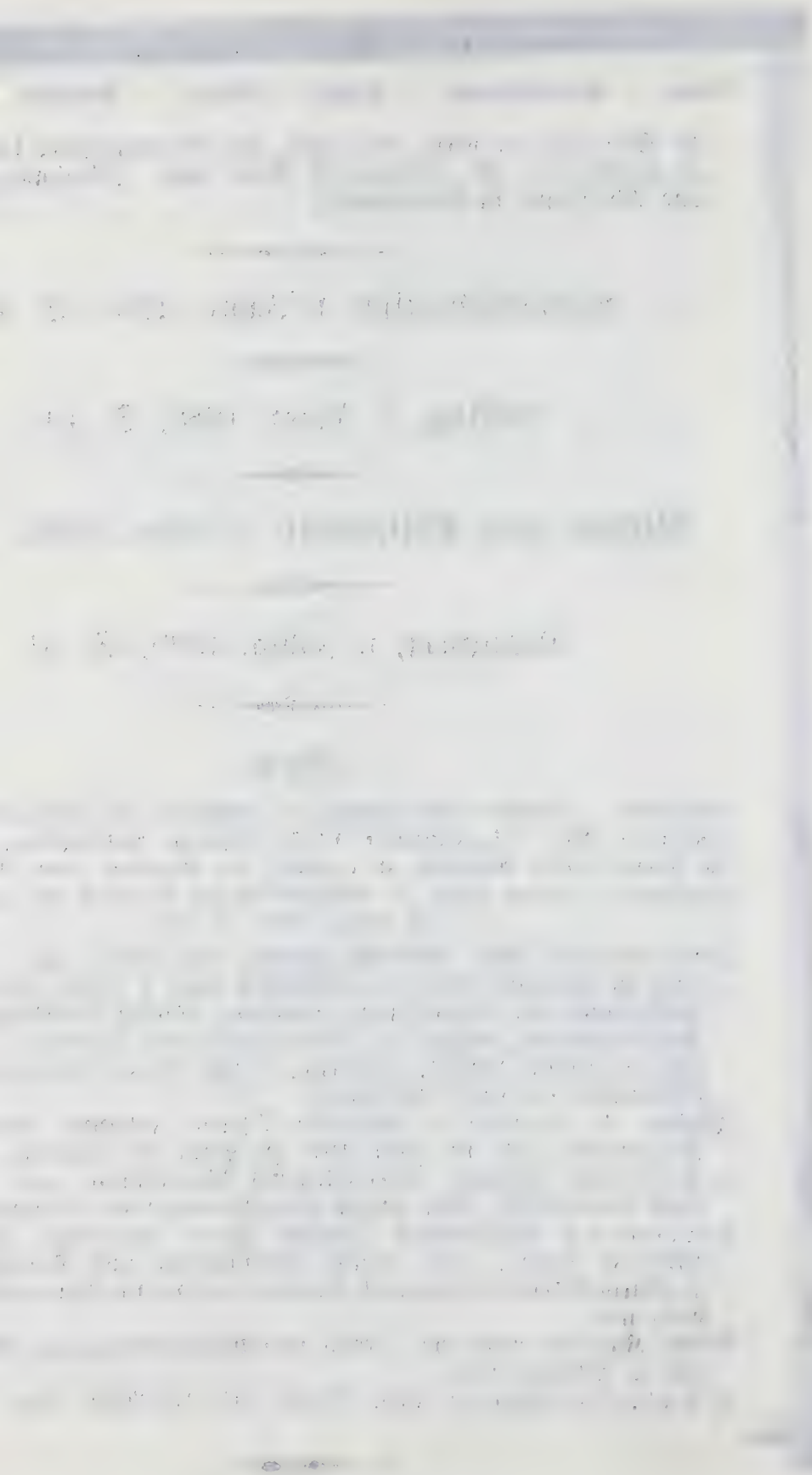
Kinder: 1. Camilla Friederike Therese Johanne Adele Antonia Margaretha, geb. 19. April 1841 zu Sayn bei Koblenz.

2. Heinrich Johann Josef Clemens Wenceslaus, geb. 13. Februar 1843 ebendaselbst, Kön. preuß. Staatsanwalt zu Limburg a. d. L.

3. Clemens Wenceslaus Johann Jacob Hermann, geb. 3. April 1847 zu Sayn, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. Garde-Grenadierregiment Königin, verm. 15. Mai 1888 zu Würzburg mit

Marie Karoline Luise geb. Freiin von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, geb. 2. Oktober 1863.

4. Katinka Eleonore Adele Maria, geb. 15. April 1856 zu Sayn.



Blittersdorf, s. Jahrg. 1888, S. 52.

Block von Bibran und Modlau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Preuß. Adelserneuerung und Bestätigung 25. Juni 1787, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Block genannt Frhr von Bibran und Modlau" 16. Januar 1836. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1860, S. 60; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Kötschen", „Schönberg" und „Senden".]

† Hans Benedict von Block genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1785, † 30. Januar 1861, Erbherr der Herrschaften Modlau und Urschkau in Schlesien, verm. 23. Juli 1811 zu Modlau mit Friederike Henriette Wilhelmine geb. Freiin von Bibran und Modlau [† 20. Januar 1850]. Erbfrau der Rittergüter Modlau (2944 Hekt.) im Kreise Bunzlau und Altenlohm (554 Hekt.) im Kreise Goldberg-Hainau in Preuß.-Schlesien).

Deren Tochter: Pauline Charlotte Wilhelmine, geb. 26. April 1816, verm. 22. Mai 1852 mit Adolf Frhrn Senfft von Pilsach, Erbherrn auf Sandow und Bergen im Kreise Sternberg, Regierungsbezirks Frankfurt a. d. Oder, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. und Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit; Witwe 2. November 1882. [Sandow.]

Blomberg, s. Jahrg. 1888, S. 53.

Blumencron (Ludwig von).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Prädikat „von Blumencron" und Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Juni 1690 (für Max Adam Ludwig [Familienname], österr. Frhr. 10. August 1833 (Diplom d. d. Wien 23. Juni 1834). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 67.]

Robert Freiherr von Blumencron, geb. 18. Dezember 1807 (des 1851 † Frhrn Heinrich, K. K. Kreishauptmanns, Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. mit Maria geb. Radvány de Also-Remes-Lak (geb. 30. Juni 1810, † 1. März 1885). [Wien.]

Kinder: 1. Arpád, geb. 9. Juli 1838, Besitzer des Gutes Hareth in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 28. Januar 1868 zu Wien mit

Johanna geb. von und zu Eisenstein, geb. 28. Februar 1840. [Hareth bei Brüx in Böhmen.]

Söhne: 1) Siegismund Carl Maria Arpád, geb. 30. Oktober 1868 zu Wien.

2) Wilhelm Robert Maria Arpad, geb. 22. Januar 1870 zu Straniz.
3) Hermann Adalbert Johanna Maria Arpad, geb. 28. Februar 1871 zu Wien.

2. Géza, geb. 25. November 1841, Besitzer des Gutes Straniz in Böhmen.
3. Therese, geb. 11. September 1844, verm. 15. Oktober 1872 mit Carl Frhrn von Goudenhove, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Landwehr.

Schwester.

Henriette, geb. 1814, verm. mit August Baver von Bayersburg, K. K. Oberst a. D.

Bobenhausen, s. Jahrg. 1888, S. 56.

Bock (auch Bock-Hermsdorf), s. Jahrg. 1888, S. 57.

Böck von Greissau.

[Katholisch. — Österreich. — Ein altes böhm. Adelsgeschlecht; österr. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 10. April 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 57.]

Carl Friedrich Freiherr Böck von Greissau, geb. 11. Oktober 1810 zu Krumau in Böhmen (des 1830 † Frhrn Josef Jacob Carl, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 11. November 1845 zu Prag mit
Amalie geb. Steyskal, geb. 26. Juni 1825 zu Prag. [Smichow bei Prag.]
Kinder: 1. Friedrich, geb. 19. August 1846, K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an beiden höheren Kursen und am Vorbereitungskurse für Stabsoffiziers-Aspiranten der Artillerie, verm. 24. Januar 1885 zu Szilvás-Ujfalu mit
Irene geb. Freiin Vécsey von Hajnácskeö, geb. 17. September 1862.
Tochter: Veronica Amalia Theresia, geb. 22. Januar 1886 zu Wien.
2. Anna, geb. 25. August 1847.
3. Wilhelmina, geb. 10. November 1850, verm. 15. Mai 1880 zu Smichow mit Ferdinand Krebs von Sturmwall, K. K. Hauptmann im Geniestab.
4. Josef, geb. 1. August 1852, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Graf Huyn Nr. 13, verm. 23. Oktober 1884 zu Prag mit
Marie geb. Weinert, geb. 26. Mai 1859 zu Prag.
5. Emma, geb. 11. Januar 1855.
6. Carl, geb. 14. Juni 1859, Beamter der K. K. Staatsbahn.

Schwester.

Mathilde, geb. 13. März 1820, verm. mit Franz von Roth, K. K. Hofrat.

Böcklin von Böcklinsau, s. Jahrg. 1888, S. 60.

Bodeck von Ellgau.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 7. September 1584, Adelsbestätigung d. d. Prag 7. März 1598, wiederholte Bestätigung des alten Adels d. d. Wien 19. Januar 1615; die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Ortenau; königl. französ. Anerkennung des Freiherrenstandes 6. August 1773, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1816 (s. Jahrg. 1874, S. 58). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 51, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 59.]

Franz Ludwig Maximilian Freiherr Bodeck von Ellgau, geb. 1. März 1842 (des 17. September 1884 † Frhrn Georg Carl Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), K. K. Kammerer und Hauptmann in der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Josef I., verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit

Maria geb. Freiin von Hallberg zu Broich, geb. 23. Juli 1850 zu Köln. [Staudenhaus bei Bregenz.]

Kinder: 1. Anna Maria Caroline Therese Huberta Ludovica, geb. 26. März 1882 im Staudenhaus bei Bregenz.

2. Maximilian Otto Gustav Hubertus Bonaventura Maria, geb. 3. September 1883 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Maria Emilie, geb. 30. Juli 1843, verm. 14. September 1864 mit Carl Grafen von Andlaw-Homburg, K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 8. Januar 1874.
2. Therese Caroline, geb. 24. August 1844, Stiftsdame des Albert-Carolinen-Stifts zu Freiburg im Breisgau.
3. Friedrich Maximilian Maria, geb. 9. Mai 1854, Kön. bayr. Kämmerer.
4. Marie Carolina Benigna Huberta, geb. 13. Februar 1856.
5. August Max Emil Maria, geb. 27. September 1857.

Bodelschwingh-Plettenberg, s. Plettenberg.

Bodenhausen, s. Jahrg. 1888, S. 62.

Bodman, s. Jahrg. 1888, S. 63.

Boemelburg, s. Jahrg. 1888, S. 66.

Boenigk.

[Evangelisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit dem Prädikat „von" 22. Januar 1726 (d. d. Wien für Georg Friedrich Boenig, Fürstl. anhalt-Köthenschen Wirkl. Hof- und Regierungsrat, sowie Bevollmächtigten am kaiserl. Hofe zu Wien), Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr 19. Juli 1735 (d. d. Wien für Georg Gottfried). — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1860, S. 66, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 55.]

I. Ältere Linie.

Carl Friedrich Wilhelm Freiherr von Boenigk, geb. 3. August 1862 zu Görlitz, Kön. preuß. Leutnant im 1. posenschen Infanterieregiment Nr. 18, verm. 29. April 1886 zu Wiesbaden mit

Mathilde, geb. 24. September 1866 zu Homburg vor der Höhe, des Oberlehrers Dr. Flach zu Wiesbaden ältester Tochter. [Gleiwitz in Oberschlesien.]

Tochter: Gisela, geb. 13. Februar 1887 zu Gleiwitz.

Halbgeschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Ferdinande Elisabeth Wanda, geb. 29. Februar 1852 zu Glogau, Diakonissin zu Bethanien in Breslau.

b) aus dritter Ehe:

2. Martha Elisabeth, geb. 20. Juni 1866 zu Bielefeld.
3. Otto Johannes Eugen Ferdinand, geb. 3. November 1867 zu Freiburg in Preuß.-Schlesien.

Stiefmutter.

Anna Marie, geb. 19. Mai 1839, des 22. Mai 1861 zu Koblenz † Eduard von Koethen, Kön. preuß. Majors a. D., Tochter, verm. 28. Februar 1865 zu Görlitz mit dem Frhrn Otto (geb. 26. Oktober 1821 zu Glogau), Kön. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. schles. Jägerbataillons Nr. 6, zuletzt (während des deutsch-französischen Kriegs) Kommandeur des 1. kombinierten posenschen Landwehrregiments Nr. 19 (war verm. in erster Ehe 30. Oktober 1844 zu Krotoszyn mit Luise [geb. 16. Januar 1825 zu Altona, † 6. Juni 1854 zu Görlitz]), des 21. Februar 1856 zu Altona † Kön. großbrit. Hauptmanns a. D. Ludwig von Kamptz-Dratow und der Luise

geb. Richter Tochter, und in zweiter Ehe 15. März 1860 zu Görlitz mit Clara Auguste Emilie [geb. 18. September 1836 zu Posen † 22. November 1862], des 7. Dezember 1862 zu Görlitz † Ernst von Gizycki, Kön. preuß. Rechtsanwalts am Obertribunal und Justizrats a. D., und der 11. Januar 1839 zu Posen † Auguste Barbara geb. von der Osten Tochter); Witwe 12. Septbr. 1870. [Breslau.]

Vatersgeschwister.

1. Henriette Caroline Johanne Luise Emma, geb. 5. April 1825 zu Glogau. [Breslau.]
2. Wilhelm, geb. 18. November 1833, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 2. Juli 1867 zu Görlitz mit

Marie Auguste Luise, geb. 27. Oktober 1848, des † Rittergutsbesitzers August Franke auf Mittel-Herwigsdorf bei Kreistadt in Preuß.-Schlesien zweiter Tochter.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Heinrich Gottfried (geb. 7. Oktober 1797, † 16. Juni 1860, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 18. September 1836 zu Glogau mit Sofie Juliane Ernestine [geb. 7. Februar 1804, † 24. August 1882], des 24. Juni 1817 zu Karlsbad † August Ernst von Kamptz-Deven, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandanten von Rosel, und der 9. September 183. † Julie Caroline geb. de l'Homme de Courbière Tochter).

   Deren Tochter: Johanna Maria Luise Gottfriede Albertine Sofie, geb. 12. Oktober 1841, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit Friedrich Wilhelm August Eduard Theodor Nicolai, Kön. preuß. Major im 1. rhein. Infanterieregiment Nr. 25.
2. † August Lebrecht Moritz (geb. 16. Mai 1801, † 12. Dezember 1866, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. mit Marie geb. von Sanden [geb. 5. November 1801, † 21. März 1881]).

   Deren Sohn: Gustav, geb. 1839, Kön. preuß. Major a. D. und Postdirektor zu Demmin.
3. † Carl Ludwig Ehrenfried (geb. 17. Dezember 1803, † 21. September 1856 zu Görlitz, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat zu Breslau).

   Dessen Witwe:

Bertha Charlotte Salome, geb. 23. April 1807, des 20. April 1853 † Carl Heinrich von Eckartsberg, Kön. preuß. Landrats, und der 3. August 1821 † Caroline Henriette geb. Trauttvetter Tochter, verm. 23. April 1835. [Görlitz.]

Dessen Kinder: 1) † Carl Constantin Maximilian (geb. 31. März 1836 zu Sprottau, † 4. März 1881 zu Meran, Kön. preuß. Major z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Martha Pauline Ida, geb. 15. September 1852 zu Sagan, des Friedrich Heinrich Alexander von Eckartsberg, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der Julie geb. Zimmer ältester Tochter, verm. 7. April 1874 zu Görlitz.

Dessen Kinder: (1) Elisabeth, geb. 27. Januar 1875 zu Hannover.
(2) Gertrud, geb. 25. März 1876.
(3) Otto, geb. 5. Januar 1880 zu Berlin.

2) Hedwig Johanna Caroline Henriette, geb. 21. Mai 1838 zu Sprottau. [Görlitz.]

II. Jüngere Linie.

Kurt Moritz Sylvius Freiherr von Boenigk, geb. 19. September 1844 zu Glogau, verm. 13. Januar 1873 mit
Hedwig geb. Hugo. [Teras.]
Kinder: 1. Clara. 2. Ottomar. 3. Albertine. 4. Olga.

Geschwister.

1. Clara Wanda Franziska Lyda Valeria, geb. 14. Mai 1843 zu Glogau. [Breslau.]
2. Oscar Moritz Sylvius Ferdinand, geb. 12. April 1846 ebendaselbst, Kön. preuß. überzähl. Major im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des XV. Armeekorps, verm. 4. Mai 1873 zu Göttingen mit
Wilhelmine Henriette Friederike Tugendreich Theodora, geb. 10. Januar 1852, des 2. Oktober 1856 † Gustav Ernst Otto Johann von Quistorp, Kön. hannov. Amtsassessors, und der 8. Dezember 1869 † Sofie geb. von Berlepsch a. d. H. Berlepsch Tochter.
Söhne: 1) Wilhelm Sylvius Gustav Theodor Barthold Kuno, geb. 11. Februar 1874 zu Göttingen.
2) Gustav Sylvius Hans Hermann Eugen, geb. 25. Oktober 1878 zu Emden.
3) Curt-Erich Sylvius Hans, geb. 26. April 1888 zu Straßburg im Elsaß.
3. Kuno Sylvius, geb. 29. Mai 1848 zu Breslau, Königl. Amtspächter der Kön. preußisch-brandenburg. Hausfideikommißherrschaft Siegersdorf mit Tschirne im Kreise Bunzlau in Preuß.-Schlesien, verm. 1. November 1881 zu Wirchenblatt mit
Hedwig, des Louis Fischer, Besitzers des Rittergutes Wirchenblatt bei Guben, Kön. preuß. Ökonomierats, jüngster Tochter. [Siegersdorf.]
Kinder: 1) Erich Sylvius Wilhelm Louis, geb. 15. August 1882 zu Siegersdorf.
2) Erika Lyda Sidonie, geb. 20. Februar 1884 ebendaselbst.
3) Gertrud Bertha Antonie Hedwig, geb. 2. Februar 1885 ebendaselbst.
4) Gerhard Sylvius Oskar Georg, geb. 23. Februar 1886 ebendaselbst.

Mutter.

Lyda, geb. 18. Februar 1818 zu Berlin, des † Carl Ludwig Heinrich von Pritzelwitz-Machnitzky, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Henriette geb. von Schladen a. d. H. Staßfurt Tochter, verm. 29. Dezember 1840 zu Breslau mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 3. Oktober 1806 zu Neiße), Kön. preuß. Premierleutnant und Garnisonverwaltungsdirektor a. D.; Witwe 2. März 1870. [Breslau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Gustav Theodor (geb. 24. Februar 1811 zu Neiße, † 11. Dezember 1872 zu Breslau, Kön. preuß. Major a. D., verm. I) 15. Januar 1833 zu Patschkau mit Philippine geb. von Gerskow [geb. 19. Juni 1815, † 17. Dezember 1850 zu Torgau]; II) 10. No-

vember 1857 zu Breslau mit Alwine geb. Fritsch [geb. 6. Juli 1813, † 17. August 1866]).

Dessen Söhne 1r Ehe: 1. Victor, geb. 16. Juli 1834 zu Wetzlar, Kön. preuß. Obersteuerkontrolleur zu Prostken in Ostpreußen, verm. 21. Juni 1861 zu Göttingen mit

Minna geb. Schucht, geb. 18. September 1838.

Töchter: 1) Philippine Julie Luise Malwine, geb. 19. Mai 1862 zu Eydtkuhnen.

2) Julie Viktorie Eugenie Lucie, geb. 19. Oktbr. 1869 zu Heydekrug.

3) Minna Lucie Anna Luise, geb. 4. August 1871 zu Neuhaldensleben.

2. Eugen, geb. 25. Oktober 1837, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 12. Mai 1870 zu Trebendorf mit

Lucie, geb. 13. November 1838 zu Trebendorf, des Rittergutsbesitzers Strücker auf Trebendorf im Kreise Kottbus jüngster Tochter. [Görlitz.]

Kinder: 1) Philipp Ernst Friedrich Wilhelm, geb. 6. Oktober 1872 zu Glatz.

2) Ernst Gottfried Helmuth Max, geb. 4. Februar 1880 ebendaselbst.

3) Tochter . . . . . , geb. 17. November 1883 zu Gleiwitz.

3. Gustav, geb. 20. Oktober 1838. [Kraschnitz bei Militsch in Preuß.-Schlesien.]

Bohlen, s. Jahrg. 1888, S. 67.

Böhm.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 12. Januar 1789, österr. Frhr. d. d. Wien 24. Dezember 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848 S. 36, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 72.]

† Josef Philipp Freiherr von Böhm (geb. 10. Juli 1785, † 22. Oktober 1856, K. K. G.Mat, General der Kavallerie, Zweiter Inhaber des 6. Ulanenregiments Kaiser Franz Josef I. und Gouverneur der Festung Olmütz, verm. 1. Juli 1818 mit Maria Anna Sophia geb. Gräfin von Kolowrat-Krakowski [geb. 24. März 1797 † 2. August 1860]).

Deren Tochter: Juliana Josepha Ludovica, geb. 19. November 1829, verm. 1. Juli 1859 mit Constantin Takacsy de Berza, K. K. Oberstleutnant; Witwe 24. August 1884.

Böhnen, s. Jahrg. 1888, S. 68.

Boineburg (Boyneburgk), s. Jahrg. 1888, S. 68.

Bojakovsky von Knurow.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 9. Januar 1728. — Beschreibung des Wappens, Stammtafel und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 87.]

Ferdinand Freiherr Bojakovsky von Knurow, geb. 22. Januar 1832 (des 7. März 1845 † Frhrn Wilhelm Sohn), Besitzer des Allodialgutes Malhotitz, Fürsterzbischöfl. olmütz. Hofrat, verm. 23. März 1858 mit

Marie geb. Agostini, geb. 12. Februar 1834 zu Trient in Tirol. [Kremsier in Mähren.]

Kinder: 1. Friedrich, geb. 2. Juni 1859 zu Krakau.
2. Josefine, geb. 19. März 1861 ebendaselbst.

Bondeli.

[Reformiert. — Schweiz und Österreich. — Berner Patriziergeschlecht; preuß. Frhr. 17. April 1703. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 85.]

Albrecht Emanuel Freiherr von Bondeli, geb. 19. September 1827 (des 28. November 1844 † Frhrn Albrecht, Hauptmanns in Kön. niederländ. Diensten, Sohn), verm. 27. Oktober 1859 mit

Sofie Caroline geb. von Sinner, geb. 5. Juni 1837.

Töchter: 1. Meta Bertha Ida, geb. 4. September 1865.
2. Hanna Adele, geb. 13. Oktober 1867.

Geschwister.

1. Albertine Charlotte Emilie, geb. 6. Februar 1821, verm. 31. August 1849 mit Ludwig Carl Adolf Fischer von Weyler.
2. Eduard Friedrich Gottlieb, geb. 13. März 1830, verm. 1. März 1859 mit

Adele Isolina geb. Czeicke, geb. 4. September 1838.

Kinder: 1) Eduard Albrecht, geb. 16. Dezember 1859 zu Triest.
2) Natalie Elise, geb. 8. Mai 1862 ebendaselbst.
3) Adele Valentine, geb. 4. Dezember 1865 zu Triest.

Bongart, von dem, s. Jahrg. 1888, S. 73.

Bonnet zu Meautry.

[Katholisch. — Bayern und Ungarn. — Ein altes französisches Adelsgeschlecht der Normandie, wo demselben d. d. 22. Januar 1667 der Adel bestätigt wurde, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 2. Dezember 1812 (Franz Leo, geb. 24. April 1773, † 18. März 1852). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 95.]

Johann Carl Eugen Freiherr von Bonnet zu Meautry, geb. 13. Juli 1833 (des 26. März 1859 † Fahrn Carl, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Oberleutnant a. D., verm. 12. Juli 1865 mit
Marie Kreszenz Mathilde geb. Freiin von Pfetten-Full, geb. 16. November 1833. [Erlangen.]

Geschwister.

1. Carl Josef Leo Otto, geb. 3. Februar 1835, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München, verm 15. Oktober 1867 mit
Josefine Therese Marie Wilhelmine geb. Freiin von Pfetten-Full, geb. 28. Juli 1845.
Sohn: Josef Maria Otto Wilhelm August, geb. 17. November 1869, Kön. bayr. P.-Fähnrich im Infanterie-Leibregiment.
2. Franz Carl Maria Adalbert, geb. 31. August 1837, K. K. Oberleutnant a. D. und Institutsoffizier zu Tyrnau in Ungarn, verm. 26. September 1872 mit
Maria Anna Josepha geb. Negro del Wlach, geb. 15. August 1853.
Kinder: 1) Adelheid Marie Albertine Josepha, geb. 18. November 1873.
2) Olga Marie Albertine, geb. 1. Januar 1876.
3) Béla Franz Maria, geb. 6. Februar 1877.
3. Heinrich Carl August Edmund, geb. 6. Mai 1839, Kön. bayr. Rittmeister a. D., verm. 16. April 1866 mit
Marie Sofie Charlotte Rosa geb. Müller, geb. 13. April 1846. [München.]
4. Franz Carl August, geb. 3. Juni 1845, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadonschef im 1. schweren Reiterregiment, verm. 27. September 1882 mit
Caroline Emma Alma Maria geb. Freiin von Steinling, geb. 16. Oktober 1863.
Kinder: 1) Marie Anna Josefine Caroline Auguste, geb. 1. Oktober 1883.
2) Elisabeth Anna Maria Josefine Caroline Auguste, geb. 11. November 1886.
3) Friedrich Carl August, geb. 29. Dezember 1887.

Bonomo.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit den Prädikaten „zu Mannsburg und Wolfsbühl" 28. März 1845. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 83.]

† Josef Freiherr von Bonomo zu Mannsburg und Wolfsbühl (geb. 8. Mai 1768 zu Triest, † 28. März 1850 zu Wien, K. K. Feldzeugmeister a. D., verm. 1802 mit Therese geb. von Graf zu Rampill [geb. 6. Oktober 1778 zu Bozen, † 7. November 1851 zu Linz]).

Deren Töchter: 1. Marie, geb. 16. Oktober 1806 zu Enns in Oberösterreich), verm. 1. Oktober 1828 zu Verona mit Josef Anton Aufschnaiter Edlem von Huebenburg, Gutsbesitzer; Witwe 27. Februar 1855. [Bozen.]

2. Anna, geb. 13. Dezember 1811 zu Graz, verm. 15. Juni 1852 zu Bozen mit Ignaz Aufschnaiter Edlem von Huebenburg, Gutsbesitzer. [Gries bei Bozen.]

3. Josepha, geb. 18. Juli 1815 zu Graz, verm. 23. Januar 1840 zu Wien mit Anton Mayer Frhrn von Heldensfeld, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Wien; Witwe 24. November 1875.

Bonseri.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Anhalt. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 30. April 1857, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in Preußen (laut königl. Kabinettsordre) d. d. Berlin 20. Februar 1858. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 85, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg 1866, S. 87.]

† Carl Julius Oscar Freiherr von Bonseri (geb. 21. März 1834, † 20. Dezember 1887 zu Homburg v. d. H., Kön. preuß. Amtsgerichtsrat a. D.)

Des † Frhrn Oscar Schwestern.

1. Marie Wilhelmine Luise, geb. 22. November 1836, verm. 9. Oktober 1863 zu Berlin mit Waldemar von Wulffen a. d. H. Wüsten-Jerichow, Besitzer der Lehensrittergüter Loburg, Wendgräben, Groß-Libarsch und Klitsche im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D. [Loburg.]

2. Elsbeth Pauline Auguste Olga, geb. 29. November 1845, verm. 5. Mai 1871 zu Berlin mit Oscar von Lettow-Vorbeck a. d. H. Wangnitz in Pommern, Kön. preuß. Oberstleutnant und Abteilungschef im Großen Generalstab.

Des † Frhrn Oscar Mutter.

Wilhelmine geb. Weiß, geb. 12. April 1815 zu Langensalza, verm. 30. Juni 1833 mit dem Frhrn Julius (geb. 18. Januar 1804), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 7. Juli 1885. [Dessau.]

Borch, von der, s. Jahrg. 1888, S. 74.

Bordes, des.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 31 März 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrgang 1866, S. 90.]

Marie Julie Meline Freiin des Bordes, geb. 22. Juli 1817, verm. 21. April 1838 mit Moritz Casimir Carl Christian Friedrich Alexander Grafen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda; Witwe 27. Januar 1877. [Würzburg und Schloß Wasserlos bei Dettingen.]

Bormann.

[Lutherisch. — Belgien. — Belgischer Adel 28. August 1859, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 12. September 1868; kön. belg. Bestätigung 2. Dezember 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 57.]

Carl Heinrich Freiherr von Bormann, geb. 14. August 1839 zu Brüssel (des 25. Novbr. 1872 ebendaselbst † Frhrn Carl Wilhelm, Kön. belg. Generalmajors und Generaladjutanten Sr. M. des Königs, Sohn).

Borowiczka von Themau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Themau" d. d. Wien 7. August 1875, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 86.]

Rudolf Freiherr Borowiczka von Themau, geb. 1. Januar 1821 zu Unter-Themenau in Niederösterreich, K. K. Generalauditor a. D., verm. 12. Juni 1852 zu Wien mit

Caroline geb. Popp von Poppenheim, geb. 25. Dezember 1825.

Kinder: 1. Arthur, geb. 2. Oktober 1853, Ingenieur der K. K. Direktion für Staatseisenbahnbetrieb.

2. Alfred, geb. 7. Dezember 1855, K. K. Militärintendant bei der 2. Korpsintendanz zu Wien.
3. Sidonie Antonia Franziska, geb. 24. September 1857, verm. 11. Mai 1878 zu Wien mit Josef Grafen von Czdorf, K. K. Bezirkshauptmann in Böhmen.

Vors von Vorsod (Vorsch von Vorschod).

[Evangelisch. — Österreich und Ungarn. — Reichsadel 7. September 1802, österr. Ritter d. d. Wien 2. Oktober 1818, aufgenommen in die niederösterr Landmannschaft im Ritterstande 17. Mai 1819, österr. Frhr. mit dem Prädikat von „Vorschod" 19. Mai (Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 14. November) 1832. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 59, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 65]

Friedrich Josef Ernst Freiherr Vors von Vorsod, geb. 7. August 1839 (des 21. Mai 1881 † Frhrn Friedrich, Hzgl. sächs. Kammerherrn, GRats und vormal. Ministerresidenten zu Wien, Sohn), Herr der Güter Pöchlarn und Krummnußbaum in Niederösterreich, Bilak und Megyesalva in Siebenbürgen, Tamásda und Kemény in Ungarn, verm. 9. Oktober 1881 zu Krummnußbaum mit

Henriette Emilie Maria geb. Gräfin Wurmbrand-Stuppach, geb. 9. Oktober 1864 zu Thalheim. [Pöchlarn in Niederösterreich.]

Geschwister.

1. Eleonore Friederike Ludmilla, geb. 29. Januar 1838.
2. Sofie Clara Alexandrine, geb. 12. August 1840.
3. August Leopold Victor, geb. 9. Dezember 1841, verm. 26. Oktober 1870 mit

Corinna geb. Gräfin Lázár von Szárhegy, geb. 16. Januar 1851.

4. Rudolfine Emanuela Ludmilla, geb. 26. März 1845, verm. 25. August 1869 mit Eugen Grafen Lázár von Szarhegy.
5. Ludmilla Friederike Eleonore, geb. 12. September 1846.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Amalie, geb. 5. Mai 1808, verm. 24. Februar 1827 mit Alexander Grafen Christalnigg von und zu Gilitzstein, K. K. Kämmerer, vormal. Hofsekretär bei der frühern Hofkammer für Münz- und Bergwesen; Witwe 27. Juni 1869.
2. Julius Adolf, geb. 16. Dezember 1875, verm. 7. Juli 1839 zu Breslau mit Bernardine geb. von Brandt, verwitweter von Stephany († im August 1855). [Wien.]

Vöselager, s. Jahrg. 1888, S. 76.

Bossi-Fedrigotti von Belmonte.

[Katholisch. — Österreich. — Eine alte mailändische Familie, erbländ.-österr. Adel unter dem Namen „Edler von Bossi und Belmonte" d. d. Wien 8. Februar 1786, österr. Frhr. als „Bossi-Fedrigotti von Belmonte" d. d. Wien 11. Februar 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 77. (Vgl. auch den Artikel „Federigotti [Fedrigotti] [Bossi-]" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.)]

Wilhelm Freiherr Bossi-Fedrigotti von Belmonte, geb. 16. Oktober 1823 zu Avio in Tirol, Dr. jur., K. K. Hofrat und vormal. Präsident des Kreisgerichts zu Trient, Landtags- und Reichsratsabgeordneter des adligen Großgrundbesitzes in Tirol, verm. I) 15. Januar 1868 mit Johanna geb. von Klebelsberg-Thumberg (geb. 3. Dezember 1843, † 22. Januar 1876); II) 10. Oktober 1881 mit

Paula Maria Franziska Antonia geb. Riccabona von Reichenfels, geb. 11. Dezember 1845.

Kinder 1r Ehe: 1. Luise Maria Theresia Federica, geb. 13. September 1869.

2. Nikolaus Maria Pellegrino Fedrigello Johann Anton, geb. 27. Dezember 1870, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

3. Theresina Maria Federica Giuseppina, geb. 18. September 1873.

Bothmer, s. Jahrg. 1888, S. 79.

Bottlenberg gen. von Schirp, s. Jahrg. 1888, S. 81.

Bozheim, s. Jahrg. 1888, S. 83.

Bouchenröder, s. Jahrg. 1869, S. 77.

Boulles-Rußig.

[Katholisch. — Österreich. — Adelsanerkennung und Ritterstand 24. Oktober 1763; böhm. und erbländ.-österr. Frhr. 5. November 1792 (d. d. Wien für Josef von Boulles, böhm. Gubernialrat), Inkolat in Böhmen 15. November 1792 (d. d. Wien für denselben), österr. Genehmigung zur Annahme des Prädikats „Rußig" mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 28. Januar (Diplom

d. d. Wien 18 Februar) 1810 für denselben. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 90.]

Josef Freiherr von Boulles-Rußig, geb. 9. März 1850, K. K. Rittmeister bei Kaiser Franz Josef Ulanen Nr. 6.

Schwester.

Marie, geb. 19. Oktober 1848, verm. 1. Juni 1870 mit Wolfgang Hirsch, K. K. Oberstleutnant im Geniestab.

Mutter.

Anna geb. Dienstl, geb. 8. Juni 1820, verm. 15. Januar 1845 mit dem Frhrn Josef (geb. 10. September 1810), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 20. November 1864. [Theresienstadt in Böhmen]

Bourgeois.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel 23. Oktober 1797 und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 12. Januar 1811. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 61.]

Carl Freiherr von Bourgeois, geb. 5. Mai 1836, K. K. Leutnant a. D. und Postamtsassistent zu Wien, verm. 8. Januar 1861 mit

Olga, geb. 17. März 1838, des 2. Oktober 1873 † Aloys Frhrn von Siber, verm. K. K. Sektionsrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, und der 27. März 1882 † Caroline geb. Appel Tochter.

Kinder: 1. Eleonore, geb. 21. November 1861.
2. Ernst, geb. 26. März 1868.

Geschwister.

1. Marie, geb. 5. Juli 1825.
2. Camilla, geb. 19. August 1828, verm. 16. November 1850 mit Carl Brasseur Ritter von Kehldorf, K. K. Major a. D.
3. Anna, geb. 14. Januar 1831, verm. 21. Oktober 1849 mit Wilhelm Steiner Edlem von Pfungen, K. K. Hofrat a. D.; Witwe 23. März 1886. [Wien.]
4. Josepha, geb. 17. Februar 1834, verm. 16. April 1859 mit Franz Xaver Frhrn von Buschman, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.
5. Ernst, geb. 24. August 1838, K. K. Major bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11.
6. Ritta, geb. 17. Juni 1840.
7. Katharina, geb. 7. Juni 1842.

Stiefmutter.

Babette geb. Edle von Ziernfeld, verwitw. Gräfin Borzék Dohalská von Dohalitz, verm. 1. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef (geb. 15. Septbr. 1794), Herrn auf Hoch-Walkersdorf in Niederösterreich, K. K. Hauptmann a. D. (war verm. in erster Ehe 20. Juni 1821 mit Josepha [geb. 28. März 1801, † 7. Juni 1842], des † Sebastian Frhrn Güldenmüller von Guldenstein und der † Katharina geb. von

Schick Tochter, und in zweiter Ehe 26. Juni 1845 mit Clara geb. von Egloff [geb. 12. Dezember 1801, † 25. September 1848]; Witwe 1. Juni 1866. [Wien.]

Bourguignon von Baumberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter mit dem Prädikat „von Baumberg" d. d. Wien 8. Oktober 1757, erbländ.-österr. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 30. Septbr. 1775. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 74.]

Arthur Anton Béla Freiherr Bourguignon von Baumberg, geb. 14. Oktober 1857, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Schwestern.

1. Anna Maria Johanna Antoinette, geb. 27. August 1849 zu Pola, verm. 24. August 1868 mit Carl Ritter von Herbert, K. K. Linienschiffsleutnant in der Reserve.
2. Maria Anna Johanna Antoinette Domenica Wilhelmine, geb. 14. Februar 1859 zu Pola, verm. 21. Oktober 1879 zu Graz mit Maria Anton Grafen von Aichelburg, K. K. Linienschiffsleutnant.
3. Charlotte Helene, geb. 24. Juli 1860 zu Pola, verm. 14. Mai 1879 mit August Ritter Marno von Eichenhorst, K. K. Linienschiffsfähnrich.

Mutter.

Johanna Maria Valentia, geb. 17. Oktober 1825 zu Pola, des 1872 ebendaselbst † Wilhelm conte Lombardo-Murray und der 1851 ebendaselbst † Domenica geb contessa Totto Tochter, verm. 10 Juni 1848 zu Pola mit dem Ritter Anton (geb. 4. Juni 1808 zu Hermanieſtitz in Böhmen), K. K. Wirkl. GRat, Admiral und Festungskommandanten zu Pola; Witwe 28. Mai 1879. [Pola.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Anna Maria Carolina, geb. 3. Januar 1807 zu Josefstadt in Böhmen, Stiftsdame.
2. † Carl (geb. 8. Oktober 1810 zu Pilsen in Böhmen, blieb 5. Juni 1848 bei Vassano, K. K. Hauptmann im 57. Infanterieregiment, verm. 25. November 1844 mit Mathilde geb. Schöll aus Brünn [geb. 8. Februar 1824, † 18. Februar 1846]).

   Deren Sohn: Friedrich, geb. 9. Februar 1846 zu Brünn, K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei zu Wien, verm. 25. Septbr. 1871 zu Johrnsdorf in Mähren mit

   Maria, geb. 28. Mai 1846, des 1881 † Dr. jur. Eduard Raphael Ulrich, Gutsbesitzers und mährisch-schles. Landesadvokaten, und der Maria geb. Klein Tochter.

   Kinder: (1) Friedrich, geb. 6. Juni 1872.
   (2) Marie, geb. 17. Mai 1874.
   (3) Carl, geb. 23. Mai 1876.
   (4) Eugenie, geb. 25. September 1878.
   (5) Mathilde, geb. 8. April 1881.

b) aus zweiter Ehe:

3. † Stanislaus (geb. 9. Mai 1823, † 22. Februar 1884, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und vormal. Platzkommandant in Wien, verm. 1) mit Sofie Caroline Thereſe geb. Haupt aus Brünn [† 3. Juli 1862]). Deſſen zweite Gemahlin und Witwe:
Eleonore Aloyſia Maria geb. Prinzeſſin und Altgräfin zu Salm-Reifferſcheidt-Krautheim, geb. 16. September 1836 zu Gerlachsheim im Grhzgt. Baden, verm. 23. November 1879 zu Neu-Cilli in Unterſteiermark.
Deſſen Kinder 1r Ehe: 1) Amelie Sofie Emilie Marie, geb. 18. Juli 1860.
2) Hermine Leopoldine Marie, geb. 24. Juni 1861.

Boutteville.

[Katholiſch und proteſtantiſch. — Bayern. — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 6. Novbr. 1842. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1859. S. 90.]

Edmund Freiherr von Boutteville, geb. 31. Dezember 1818 (des 28. Juni 1872 zu Mering † Frhrn Maximilian [s. Jahrg. 1875. S. 68] Sohn), Beſitzer des Gutes Mering bei Augsburg, Kön. bayr. Leutnant a. D., verm. 18. Februar 1873 mit
Olga geb. von Tchigéwitſch, geb. 21. Juli 1854. [Mering.]
Kinder: 1. Edmund Max Joſef, geb. 5. Dezember 1873 zu Mering.
2. Max Joſef Sigmund, geb. 26. April 1875 ebendaſelbſt.
3. Theodor Carl Edmund, geb. 5. September 1877 ebendaſelbſt.
4. Marie Alfonſine Olga, geb. 18. September 1881 ebendaſelbſt.

Schweſtern.

1. Clementine, geb. 25. September 1844, verm. 30. Oktober 1872 mit Maximilian Grafen von Armansperg, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Berchtesgaden.
2. Charlotte, geb. 4. Juni 1846, Kloſterfrau im Orden „Filles de Sion“ zu Jeruſalem.
3. Anna, geb. 18. Juni 1851, verm. 18. Februar 1873 zu Mering mit Maximilian Grafen von Seinsheim.

Vatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Sigmund (geb. 1. Mai 1825, † 15. Juli 1867, verm. 5. Juni 1860 mit Caroline geb. von Zerzog [geb. 10. April 1832, † 17. Januar 1881]).
Deren Kinder (proteſtantiſch): 1. Julie, geb. 12. April 1861 zu München.
2. Adolf Edmund, geb. 13. Juni 1862 zu Königswies, Kön. bayr. Leutnant im 7. Infanterieregiment.

Boyneburgk, s. Boineburg.

Brackel, s. Jahrg. 1888, S. 81.

Branca.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes Patrizlergeschlecht aus Gannobio im Mailändischen, Reichsadel d. d. Wien 29. März 1775, kurbayr. Anerkennung 5. August 1775. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 77.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

[Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 12. Mai 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 10. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 78.]

Maximilian Lambert Josef Freiherr von Branca, geb. 16. September 1818 zu Seeon (des 4. Oktober 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Oktober 1852 mit

Johanna-Marie geb. Becker, geb. 6. Juni 1826 zu Münster. [München.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Maximilian, geb. 19. Mai 1853.
2. Therese Auguste, geb. 28. Oktober 1857.
3. Auguste Franziska, geb. 7. August 1866.

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Maximilian Clemens Wenceslaus, geb. 8. März 1811 zu Ansbach, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 14. August 1848 mit

Maria geb. Freiin von Godin, geb. 19. Juli 1824. [München]

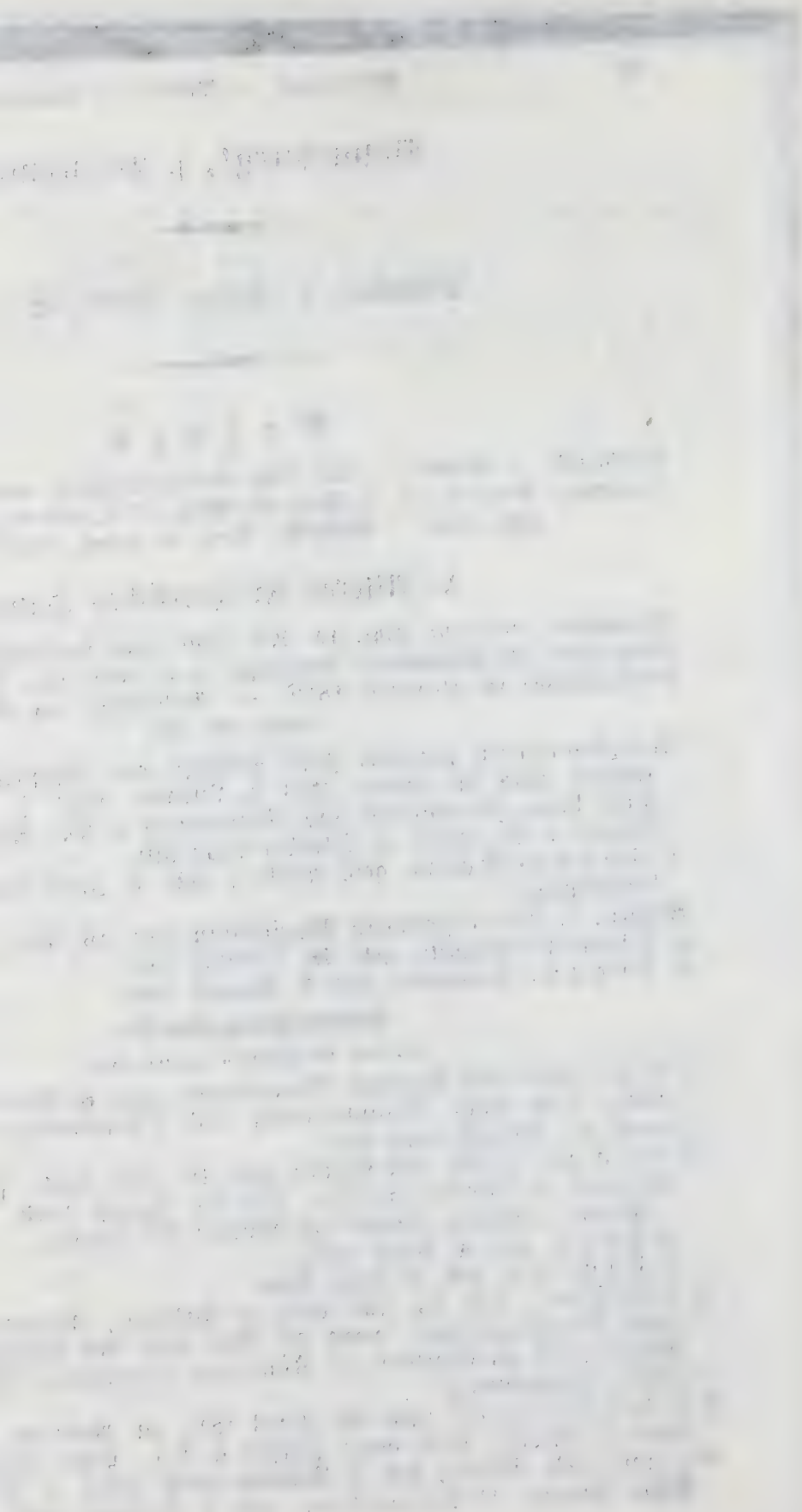
Töchter: 1) Antoinette, geb. 15. August 1849, Klosterfrau im Kloster „Sacré-cœur" zu Portici bei Neapel.
2) Anna, geb. 4. April 1851.
3) Pauline, geb. 4. Juni 1859.

2. Josefine, geb. 18. Juli 1815 zu Ansbach, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 15. Mai 1867 mit Kasimir Frhrn von Gravenreuth zu Guttenthau, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 28. April 1881. [Augsburg.]

3. † Carl Theodor (geb. 28. April 1818 zu Ansbach, † 27. März 1869 zu Altdorf, Kön. bayr. Förster a. D.). **Dessen Witwe:**

Rosina geb. Wölfel, geb. 8. Februar 1834, verm. 9. Mai 1854.

Dessen Kinder: 1) Dorothea, geb. 8. Februar 1856, verm. 14. Oktober



tober 1882 zu Erlangen mit Richard Loewe, Kön. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 31. Division.
2) Kunigunde, geb. 17. April 1860.
3) Babette, geb. 14. März 1862.
4) Anna, geb. 3. April 1863.

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Bayr. Frhr. 17. April (immatrikuliert 30. Mai) 1875. — Führt dasselbe Wappen wie A. Älteres Freiherrliches Haus.]

Wilhelm Ernst Freiherr von Branca, geb. 10. Juni 1869, Kön. bayr. Ministerialrat a. D., Ehrenbürger der Stadt Fürth, verm. 1. Oktober 1853 mit
Sofie geb. Freiin von Welden, geb. 5. Februar 1812, in erster Ehe verwitweter Freifrau von Thon-Dittmer. [München.]

Des † älteren Bruders, des Maximilian Ernst Wilhelm von Branca (geb. 17. Juli 1807, † 7. November 1846), Kön. bayr. Landgerichtsassessors zu Aibling, verm. 5. Februar 1839 mit Sofie geb. Ott (geb. 1810, † 8. September 1864), Söhne:

1. Max Freiherr von Branca, geb. 19. November 1839, Kön. bayr. Oberstleutnant und Flügeladjutant, verm. 25. April 1867 mit
Wilhelmine, geb. 13. Juli 1846, des Kön. bayr. Oberbaurats Carl von Hummel und der Henriette geb. Werner Tochter.
Kinder: 1) Maximilian, geb. 19. Februar 1868, Kön. bayr. P.-Fähnrich im Infanterie-Leibregiment.
2) Wilhelm, geb. 16. Februar 1870.
3) Henriette, geb. 31. Januar 1876.
2. Wilhelm Freiherr von Branca, geb. 3. April 1841, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann a. D. [Leipzig.]
3. † Carl Michael Freiherr von Branca (geb. 10. November 1842, † 14. Mai 1880, Kön. bayr. Eisenbahnoffizial zu Nürnberg). Dessen Witwe:
Adelheid geb. Ott, verm. 8. Oktober 1873. [München.]
Dessen Kinder: 1) Helene, geb. 1. Septbr. 1874 zu München.
2) Curt, geb. 3. Dezember 1876.
4. Paul Freiherr von Branca, geb. 9. Dezember 1846, Kön. bayr. Major a. D.

Brand.

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemb. Adel und Frhr. 18. Oktbr. 1841. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 80.]

Albert Christof Freiherr von Brand, geb. 17. Dezember 1808 zu Ludwigsburg (des 7. September 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Generalleutnants a. D., Sohn), Kön. württemb. Forstmeister a. D., verm. 28. Oktober 1856 mit
Cölestine geb. Freiin Schertel von Burtenbach, geb. 13. März 1836. [Mergentheim im Jagstkreise.]
Tochter: 1. Lina (Caroline) Marie Cölestine, geb. 18. Septbr. 1857,

verm. 30. April 1878 zu Homburg v. d. Höhe mit Ernst Dede von Bassewitz, Mitbesitzer des Rittergutes Benndorf im Saalkreise der Provinz Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 4. Januar 1887. [Kannstatt.]

2. Marie Anna Antoinette, geb. 28. Februar 1859, verm. 17. Mai 1888 mit Otto von Steinsdorf, Kön. bayr. Premierleutnant im 3. Infanterieregiment.
3. Philippine Luise Helene, geb. 31. Januar 1873.

Schwester.

Lina (Caroline) Henriette, geb. 17. September 1816 zu Ludwigsburg, verm. 17. September 1833 mit Carl Frhrn von Roeder, Kön. württemberg. Oberst a. D.; Witwe 4. Februar 1875. [Stuttgart.]

Brandenstein, s. Jahrg. 1888, S. 85.

Brandis.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover). — Reichsadelserneuerung d. d. Wien 2. März 1769 (vom Kaiser Josef II.), hannov. Frhr. 10. Juni 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 95.]

Carl Freiherr von Brandis, geb. 12. August 1820 (des 13. Juni 1881 † Frhrn Eberhard, vormal. Kön. hannov. Generals der Infanterie und Kriegsministers, Sohn). [Schloß Ricklingen bei Wunstorf.]

Geschwister.

1. Meta, geb. 17. Septbr. 1821, Chanoinesse im Stifte Versenbrück.
2. Adolf, geb. 19. Juli 1828, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Dezember 1863 mit

Clara, geb. 23. Juni 1840, des Philipp August von Amsberg, Hzgl. braunschw. Geh.-Legationsrats und Generaldirektors, Tochter. [Hannover.]

Söhne: 1) Theodor Felix Eberhard, geb. 10. Juli 1868.
2) Claus, geb. 24. April 1880.

3. Charlotte, geb. 1. Februar 1832, verm. 10. April 1856 mit Hermann von Anderten, Kön. preuß. Oberst z. Disp. und Landwehr-Bezirkskommandeur zu Göttingen; Witwe 13. April 1879. [Hannover.]
4. Franz, geb. 19. September 1836, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Brandt (in Bayern), s. Jahrg. 1888, S. 87.

Brandt (in Anhalt).

[Evangelisch. — Anhalt. — Geadelt d. d. Mainz 29. Januar 1778 (von dem Pfalzgrafen-Hugo Franz Carl Grafen von und zu Eltz), Frhr. (im vormaligen Herzogtum Nassau) 3. Mai 1862, Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels in Anhalt 19. August 1862, in Preußen 25. Juni 1866 (s. Jahrg. 1874, S. 77). — Beschreibung des Wappens und geschichtl Notiz im Jahrg. 1861, S. 73.]

Albert Freiherr von Brandt, geb. 8. August 1817, Hzgl. anhalt. Kammerherr und Oberhofmeister z. Disp., verm. 28. Juni 1847 zu Frankfurt a. M. mit

Augusta, geb. 28. Dezember 1827, des † Frederick Cowper, Gutsbesitzers zu London und Carleton Hall bei Penrith in Cumberland, Tochter. [Dessau.]

Sohn: † Albert (geb. 26. April 1848 zu Frankfurt a. M., † 16. Novbr. 1878, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Helene, geb. 7. März 1857, des Rittergutsbesitzers Bloch auf Großdorf bei Unruhstadt zweite Tochter, verm. 19. Oktbr. 1876; ist wiedervermählt. [Dessau.]

Dessen Tochter: Helene Augusta Susanna Wilhelmine, geb. 25. August 1877 zu Großdorf.

Braun (in Österreich).

[Evangelisch. — Österreich. — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 3. April 1764. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 96.]

Ludwig Carl Adolf Freiherr von Braun, geb. 20. August 1819 zu Wien, verm. 18. Mai 1868 mit

Gisela Irma geb. von Vesztер, geb. 22. Oktober 1842.

Söhne: 1. Rudolf Arthur Ludwig Paul, geb. 6. März 1869.

2. Oscar Julius Hans, geb. 3. Mai 1870.

Schwester.

Antonie Katharina Josefine Adelheid, geb. 7. Mai 1844 zu Kaiser-Ebersdorf bei Wien, verm. 9. Novbr. 1869 mit Julius von Vesztер; Witwe 31. März 1873, wiederverm. 22. Juni 1875 mit Hugo Leeb, K. K. Hauptmann bei Grhzg von Hessen Infanterieregiment Nr. 11.

Mutter.

Anna geb. Signor, geb. 5. September 1810, verm. 7. November 1833 mit dem Frhrn Johann Anton (geb. 20 Mai 1804), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 7. August 1867. [Krems in Niederösterreich.]

Braun (in Ostpreußen), s. Jahrg. 1888, S. 88.

Brauneck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Württemberg und Preußen. — Württemb. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Brauneck" 1. Oktober 1842 (Diplom 11. März 1843). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1887, S. 114. — Über die Abstammung s. Jahrgang 1867, S. 81; vgl. auch den Artikel „Breuning".]

Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck geb. Freiin von Breuning, geb. 10. November 1821, verm. in morganatischer Ehe 28. März 1844 mit Friedrich Ludwig Eugen Carl Adalbert Emil August Prinzen zu Hohenlohe-Oehringen, Kön. württemberg. Oberst und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs. [Slawentzitz.]

Braunecker.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 27. Januar 1791, Reichsfrhr. d. d. Preßburg 28. Juni 1802. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1856, S. 87.]

Otto Alexander Richard Freiherr von Braunecker, geb. 4. Januar 1818 zu Preßburg (des † Frhrn Anton, K. K. Ober-Verpflegsverwalters ꝛc., Sohn), verm. mit

Therese geb. Schäfer, geb. 3. April 1825 zu Wien.

Tochter: Beatrix Theresia, geb. 17. Dezember 1846 zu Wien.

Schwester.

Therese, geb. 14. März 1800 zu Preßburg, verm. 13. Mai 1818 mit Johann von Zimányi, K. K. Oberstleutnant und Auditor beim Ingenieurkorps; Witwe 30. Juni 1847.

Bredow, s. Jahrg. 1888, S. 89.

Breidbach-Bürresheim, s. Jahrg. 1888, S. 90.

Breidenbach.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Württemberg. — Geadelt (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. November 1837, Frhr. (daselbst) d. d. Darmstadt 23. Juni 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 75.]

Friedrich Carl Heinrich Otto Georg Freiherr von Breidenbach, geb. 1. April 1860 zu Stuttgart, Dr. jur. [Berlin.]

Breidenbach zu Breidenstein, s. Jahrg. 1888, S. 91.

Breiten-Landenberg, s. Landenberg.

Breitschwert.

[Evangelisch. — Württemberg. — Wappenbrief d. d. Augsburg 22. September 1547 (vom Kaiser Carl V.), Bestätigung und Wappenverbesserung d. d. Augsburg 25. August 1559, Reichsadelsbestätigungen d. d. Prag 4. November 1578 und d. d. Regensburg 27. Juli 1594 (s. Jahrg. 1876, S. 80); kön. württemb. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 29. November 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 93.]

Carl Philipp Eduard Freiherr von Breitschwert, geb. 18. März 1834 (des 26. Oktober 1864 † Frhrn Wilhelm, Kön. württemb. Kammerherrn, Präsidenten des Staatsgerichtshofs rc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Ehningen im Oberamt Böblingen des Neckarkreises.

Geschwister.

1. Emma Caroline Amalie, geb. 7. Mai 1825, Präbendin des adligen Stifts Oberstenfeld.
2. Marie Julie Eleonore, geb. 13. April 1832.
3. Otto Ludwig Christian, geb. 14. August 1836, Schriftsteller.
4. Anna Natalie Luise, geb. 28. Januar 1839, verm. 26. Februar 1878 mit dem Pfarrer Carl Schuh zu Gärtringen im Oberamt Herrenberg.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Gustav (geb. 31. Oktober 1798, † 15. März 1837, Kön. württemb. Regierungsrat zu Ulm, verm. 6. März 1832 mit Marie [geb. 9. Oktober 1810, † 3. Dezember 1873], des † Kön. württemb. Staatsrats von Kielmayer zu Stuttgart Tochter).
   Deren Töchter: 1) Luise Charlotte, geb. 10. Januar 1833, verm. 13. September 1858 mit Franz Konrad von Walther, Kön. württemb. Obertribunalsrat zu Stuttgart; Witwe 23. Novbr. 1878.
   2) Charlotte Cäcilie Friederike, geb. 11. Februar 1835, verm. 3. August 1858 mit Gustav Bossert, Kön. württemb. Oberlandesgerichtsrat zu Stuttgart.
2. † Eduard Friedrich (geb. 12. Mai 1801, † 20. Oktober 1830, Kön. württemberg. Regierungsassessor zu Reutlingen, verm. 8. September 1827 mit Caroline [geb. 4. Januar 1807, † 4. März 1882], des † Gottfried Ludwig von Knapp, Kön. württemberg. Oberregierungsrats, Tochter).
   Deren Sohn: Ludwig Heinrich Wilhelm Theodor Otto, geb. 8. Februar 1829, Kön. württemb. Kreisgerichtsrat a. D. [Stuttgart.]

3. † Franz Eberhard (geb. 22. September 1804, † 4. März 1858, Pfarrer zu Mühlhausen am Neckar). **Dessen Witwe:**
Amalie, geb. 9. August 1803, des Pfarrers Magister Schölkopf zu Gerlingen Tochter, verm. 23. September 1831.

Brenken, s. Jahrg. 1888, S. 93.

Brenn.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen und Königreich Sachsen. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1804, kursächs. Anerkennung 26 Mai 1804 und kön. preuß. Anerkennung 14 April 1830. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 89.]

† Gustav Adolf Ewald Freiherr von Brenn (geb. 26. September 177., † 20. August 1838, Kön. preuß. Staatsminister a. D., verm. 18. August 1810 mit Charlotte Constanze geb. Freiin von Dankelman [geb. 4. Februar 1786, † 8. April 1833]).
Deren Töchter: 1. Mathilde, geb. 1811, Ehrenstiftsdame des Stifts Gesecke-Keppel im Reg.-Bez. Arnsberg in Westfalen.
2. Luise, geb. 11. Juni 1812, verm. 9. Dezember 1848 zu Merseburg mit Hugo Grafen von Wrschowetz-Sekerka und Sedezicz auf Schloß Lagow, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.
3. Helene Marie, geb. 4. April 1825, verm. 16. September 1847 mit Carl Günther Wolf von Wurmb; Witwe 4. März 1852, wiederverm. 16. Mai 1854 mit Carl Friedrich Wilhelm Emil von Gutmerow, Standesherrn auf Groß-Leuthen im Kreise Lübben, erbl. Mitglied des Herrenhauses, Kön. preuß. Kammerherrn, Schloßhauptmann von Königs-Wusterhausen und Rittmeister a. D.

Brenner von Felsach.

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbl.-österr. Adel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 23. November 1710, österr. Ritter d. d. Wien 31. Mai 1818, österr. Frhr. 30 Dezember 1836 (Diplom d. d. Wien 6. Februar 1837). — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1870, S. 107, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 94.]

Joachim Maria Heinrich Freiherr Brenner von Felsach, geb. 7. Februar 1859 zu Athen, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve bei Pejacsevich von Veröcze Dragonern Nr. 2.

Brüder.

1. Adolf Josef Maria Ignaz, geb. 18. Mai 1860 zu Ischl.
2. Anton Maria Ludwig Ignaz, geb. 2. Juli 1861 zu Lyngbye in Dänemark.

3. Josef Maria Ludwig Ignaz, geb. 3. Juli 1863 zu Friedriksdal bei Kopenhagen.
4. Ernst Maria Josef Ignaz, geb. 6. April 1865 zu Wien.

Mutter.

Luise geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 7. August 1833, verm. 3. März 1858 zu Wien mit dem Frhrn Adolf Maria (geb. 2. Februar 1814), Besitzer der Herrschaften Großau und Merkenstein in Niederösterreich), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. außerordentl. Gesandten und bevollmächtigten Minister zu Kopenhagen; Witwe 22. September 1883.

Vatersgeschwister.

1. Maria, geb. 12. April 1812, verm. 4. Juni 1835 mit Moriz von Dürfeld zu Wels und Leuenburg, Einreichungsprotokollsdirektor beim vormal. K. K. Handelsministerium.
2. Josefine, geb. 7. Februar 1817, verm. 4. September 1841 mit Hugo Grafen zu Khevenhüller-Frankenburg, Frhrn auf Eichelburg, Landskron und Wernberg, Herrn der Fideikommißherrschaft Kammer 2c. in Oberösterreich); Witwe 12. Februar 1884.
3. Wilhelmine, geb. 10. Januar 1818, verm. 11. Juni 1854 mit Alexander Grafen von Mottet; Witwe 11. März 1873. [Wien.]
4. Ernst, geb. 6. Juli 1823, K. K. Kämmerer, vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Lissabon.

Brentano.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 3. Mai 1857; italien. Wiederbestätigung des italienischen Adels laut Reskript des Königl. Ministeriums des Innern d. d. Rom 19. Mai 1885. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 101.]

Hermann Friedrich Freiherr von Brentano, geb. 14. August 1840 (des 20. Februar 1870 † Frhrn Anton, K. K. GRats und vormal. Sektionschefs im Finanzministerium, Sohn), verm. 8. Mai 1879 zu Schloß Schiltern mit Marie Sidonie Anna geb. Gräfin von und zu Aichelburg (geb. 15. Juli 1856, † 3. Februar 1881). [Unter-St.-Veit bei Wien.]

Töchter: 1. Marie Anna Charlotte Gertrude, geb. 9. März 1880.
2. Gertrude Marie Friederike Sidonie Franziska, geb. 24. Januar 1881.

Schwester.

Maria Theresia Aloysia, geb. 23. Juli 1846, verm. 29. Mai 1866 zu Wien mit Otto Frhrn von Hake (lutherisch), Herrn auf Hasperde in der Provinz Hannover, K. K. Major a. D.

Bresciani.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien, Grafschaft Görz) und Italien. — Adelsbestätigung 1589, Reichsritter 20. März 1658, Reichsfrhr. 21. Juni 1710, Landmann von Görz 14. Januar 1740, aufgenommen unter den Adel von Friaul und eingetragen in das Goldene Buch von Venedig 15. April 1798. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 70.]

Nicolaus Daniel Maria Freiherr von Bresciani, geb. 25. Novbr. 1825, K. K. Gerichtsadjunkt a. D.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef Franz Maria (geb. 23. Juli 1813, † 29. August 1858).
   Dessen Witwe:
   Franzisca Marguerite geb. Palatini, geb. 13. März 1820, verm. 1840.
   Dessen Töchter: 1) Doralice Hyacinthe Luise, geb. 24. Dezbr. 1843 2) Blanche Doralice Josefine, geb. 28. August 1853.
2. † Franz Ludwig Maria (geb. 3. Juli 1814, † 7. Oktober 1878, Profeß Justizritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Tribunalsrat z. Disp., auch Päpstl. GKämmerer, vormal. Bürgermeister zu Cervignano bei Görz in Illyrien, Ehrenmitglied und Mitglied vieler Gelehrten-Gesellschaften und Vereine, verm. 14. April 1845 mit Luise-Henriette Maria Therese [geb. 23. Juli 1823 zu Paris, † 26. August 1857], des † Charles-Marie-Antoine Baron Bourlet de Saint-Aubin, vormal. Kapitäns im Generalstab König Carls X. von Frankreich, Tochter).
   Deren Tochter: Maria-Anna Bernhardine Franzisca Philomene Blanca, geb. 24. Juli 1853, verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano mit Alexander Frhrn von Elvenich; Witwe 22. August 1883.

Mutter.

Doralice Franzisca geb. contessa Beretta, geb. 14. Oktober 1794, verm. 14. September 1812 mit dem Frhrn Hieronymus Maria (geb. 5. Februar 1773); Witwe 3. Februar 1850.

Bretfeld zu Kronenburg, s. Jahrg. 1869, S. 95.

Bretschneider.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 28. September 1843 (Diplom 22. Februar 1844). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 84.]

Anton Freiherr von Bretschneider, geb. 1829 zu Martzali in Ungarn (des 14. August 1866 † Frhrn Friedrich), K. K. Rittmeisters a. D., Sohn).

Geschwister.

1. Eleonore, geb. 1831. 2. Anna Regina, geb. 1838.
3. Josef, geb. 1839 zu Bochnia in Galizien.

Breuning.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Württemberg. — Württemb. Adel 1. Januar 1806, württemb. Frhr. 1. Januar 1814. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 80.]

† Friedrich Wilhelm Carl Freiherr von Breuning (geb. 15. September 1818, † im Dezember 1883 zu New Haven, Connecticut, Amerika).

Des † Frhrn Friedrich Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Mathilde Friederike Natalie Marie Freifrau von Brauneck, geb. 10. November 1821 (s. den Artikel „Brauneck").

b) aus zweiter Ehe:

2. Frida Valesca, geb. 19. September 1834.
3. Camilla Valesca, geb. 28. Februar 1837, verm. 12. August 1875 mit ihrem verwitweten Schwager Heinrich Frhrn Capler von Oedheim genannt Vautz. [Kochendorf im Oberamt Neckarsulm.]

Des † Frhrn Friedrich Stiefmutter.

Sophia Valesca, geb. 11. April 1806, des † Johann Christof von Froelich und der † Friederike geb. Freiin von Wohnlich Tochter, Besitzerin des 1863 ihren Stiefsöhnen abgekauften (seit 22. März 1854) allodifizierten Mannlehen-Rittergutes Kochendorf im Oberamt Neckarsulm, verm. 9. Oktober 1828 mit dem Frhrn Johann Carl Georg (geb. 24. Februar 1875 zu Rosenfeld), Kön. württemb. Generalmajor a. D. (war verm. in erster Ehe 12. Oktober 1817 mit Friederike Wilhelmine geb. Freiin von Mentzingen [geb. 3. April 1794, † 10. November 1827]); Witwe 9. November 1847.

Brewer genannt von Fürth, s. Fürth.

Brincken, von den.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Sachsen). — Poln. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Warschau 5. Dezember 1823, bestätigt in Preußen laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Charlottenburg 30. Mai 1853 und in Braunschweig laut Reskript Sr. Hoheit des Herzogs Wilhelm d. d. 20. Dezember 1853. — Besitz: das Rittergut Gebesee (1720 Morgen) im Kreise Weißensee, Reg.-Bezirks Erfurt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 96.]

Franz Egon Freiherr von den Brincken, geb. 5. Januar 1834 (des 16. Januar 1869 † Frhrn Eduard, Herzogl. braunschweig. Geh.-Kammerraths a. D., Sohn), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön.

preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Kopenhagen.

Bruder.

Johannes Ernst Lothar, geb. 19. Februar 1836, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat des Kreises Weißensee. [Schloß Gebesee im Kreise Weißensee.]

Broich, s. Jahrg. 1888, S. 95.

Bruck.

[Protestantisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 19. Dezember 1849. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 54.]

Carl Freiherr von Bruck, geb. 24. Dezember 1830 (des 23. April 1860 † Frhrn Karl, K. K. GRats, Finanzministers ꝛc., Sohn), K. K. GRat, außerordentl. und bevollm. Botschafter zu Rom, verm. 6. September 1860 zu St. Petersburg mit

Alexandrine, des † Constantin von Fehleisen, Grhzgl. bad. Generalkonsuls zu St. Petersburg, Tochter.

Kinder: 1. Marguerite Marie, geb. 23. Juli 1861.
2. Renée Mina, geb. 30. Juli 1863.
3. Constantin Carl, geb. 26. Januar 1866.

Geschwister.

1. Otto, geb. 15. Juli 1832, K. K. Fregattenkapitän a. D., Verwaltungsrat des österr. Lloyd zu Triest, verm. I) 28. November 1861 zu Smyrna mit Hermine († 30. November 1884), des Anton Ritters Steindl von Pleffenet, K. K. Generalkonsuls zu Smyrna, Tochter; II) 5 Januar 1885 mit seiner Nichte:

Maria Anna, des † Eugen Ritters von Preu, K. K. Linienschiffskapitäns, und der Bertha geb. Freiin von Bruck Tochter.

2. Maria, geb. 16. Dezember 1834, verm. 26. Mai 1855 mit Paul Ritter von Scarpa, Kaiserl. deutschem Konsul zu Fiume; Witwe 23. September 1884.
3. Fritz, geb. 25. Juli 1838, K. K. Hauptmann a. D., verm. 19. Oktober 1861 zu Wien mit

Marie geb. Boßler. [Graz.]

4. Hans, geb. 21. März 1841, verm. 3. Juli 1877 mit

Mimi (Emilie), geb. 11. September 1854, des Emil Ritters von Liebenberg de Zsittin, K. K. Majors a. D., Tochter.

Kinder: 1) Carl, geb. 12. März 1878.
2) Paula, geb. 27. März 1881.
3) Emil, geb. 22. Juli 1886.

Brück.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 10. Juli 1515 (d. d. Wien für Arnold von Brück in Reifferscheidt), Reichsritter oder vielmehr Bestätigung des Reichsadels als eines Reichsritterstandes mit Verleihung des Prädikats „Edle von" und einer Wappenbestätigung 3. Juli 1747 (d. d. Wien für Johann Josef von Brück, Kurpfälz. Hofrat und Amtmann des Herzogtums Jülich, und seinen Bruder Servaz Anton von Brück); bayr. Frhr. d. d. Mannheim 8. Oktober 1779; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 14. Dezember 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 98.]

Ludwig Josef Freiherr von Brück, geb. 25. April 1812 (des 20. März 1831 † Frhrn Carl Theodor Franz de Paula, Kön. bayr. Kämmerers und Oberpostmeisters, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und vormal. Generaldirektor der Kön. bayr. Verkehrsanstalten, verm. 23. August 1849 mit Amalie (geb. 1. November 1825, † 22. Juli 1878), des 14. Juni 1865 zu Offenburg † Wilhelm Frhrn von Rottenhof, Kön. württemberg. Majors a. D., und der Elisabeth geb. Stuber Tochter. [München.]

Kinder: 1. Maximilian Emil, geb. 11. März 1852, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 3. Chev.-leg.-Regiment.

2. Amalie Elisabeth, geb. 5. Dezember 1853.

3. Luise Margarethe Sofie, geb. 24. Dezember 1854.

4. Leopold Wilhelm Arnold, geb. 24. November 1856, Kön. bayr. Leutnant à la suite des 1. Schweren Reiterregiments und persönl. Adjutant Sr. K. Hoh. des Herzogs Ludwig in Bayern.

5. Alexandra Eleonore Maria, geb. 20. März 1858, verm. 18. August 1880 zu Bruckmühl mit Ernst von Schanzenbach, Gutsbesitzer.

6. August Lothar Maximilian Ludwig, geb. 7. August 1859, Kön. bayr. Kammerjunker, Leutnant in der Reserve des Infanterie-Leibregiments, beschäftigt im Auswärtigen Amte des Deutschen Reichs.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Anton (geb. 19. November 1782, † 10. April 1858, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. September 1805 mit Christine Henriette Eleonore [geb. 2. September 1786, † 15. Dezember 1818], des † Carl Frhrn von Würtzburg, erbl. Reichsrats der Krone Bayern, K. bayr. GRats und Oberappellationsgerichts-Präsidenten, und der † Franziska geb. Freiin von Guttenberg zu Kirchlauter Tochter).

Deren Kinder: 1. Eduard Wilhelm, geb. 9. November 1808, Kön. bayr. Oberst a. D. [Bamberg.]

2. † Wilhelm Carl Philipp (geb. 15. Februar 1810, † 28. Dezember 1865, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant des 1. Artillerieregiments Prinz Luitpold). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Gräfin von Reigersberg, geb. 12. April 1812, verm. 15. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

Dessen Kinder: 1) Henriette Josefine Antoinette, geb. 9. April 1836, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens, verm. 7. April 1856 mit Ulrich Frhrn von Hutten zum Stolzenberg, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor

à la suite der Königl. Leibgarde der Hartschiere und Oberst-hofmeister a. D.

2) Carl Heinrich Josef, geb. 17. Oktober 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann zu Ingolstadt, verm. 8. Mai 1869 mit Charlotte geb. Freiin Grote a. d. H. Jühndé, geb. 6. Mai 1845 (lutherisch).

Kinder: (1) Eduard, geb. 28. April 1870.
(2) Charlotte Emilie Eugenie, geb. 1. Dezember 1871.
(3) Henriette, geb. 20. Juli 1874.

3) † Hugo Heinrich Christian (geb. 11. Januar 1841, † 21. Juli 1875, Kön. bayr. Hauptmann im 1. Fußartillerieregiment). Dessen Witwe:
Amalie Wilhelmine Caroline geb. Freiin Grote a. d. H. Jühnde, geb. 8. Februar 1848 (lutherisch), verm. 10. August 1871.

3. Sofie Caroline Henrica Mariane, geb. 23. Februar 1811, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Mindelheim.]

4. Franziska Anna Johanna, geb. 30. Mai 1817, verm. 11. November 1848 mit Adolf von Troge, Kön. bayr. Post- und Bahnverwalter zu Kaufbeuren; Witwe 16. November 1856.

Brügghen, von der.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel d. d. Regensburg 8. August 1653; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 20. April 1827 (laut Staatsministerialreskript für Carl Josef Hubert Frhrn von der Brügghen zu Aachen) und 6. Juli 1827 (desgl für seinen Bruder Franz Frhrn von der Brügghen zu Haaren [Aachen]). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 56; vgl. auch den Artikel „Coels von der Brügghen".]

† Franz Carl Peter Josef Anton Freiherr von der Brügghen (geb. 22. September 1765, † 6. Dezember 1839 [des 29. September 1789 zu Aachen † Frhrn Franz Johann Engelbert, kurpfälzischen Generalmajors, Sohn], verm. 21. Januar 1805 mit Elisabeth geb. Freiin von Lommessem [geb. 10. November 1782, † 8. Februar 1849]).

Deren Tochter: Cornelia, geb. 2. Januar 1806, verm. 1829 mit Wilhelm Frhrn von Syberg auf Eicks im Reg.-Bezirk Aachen, Kön. preuß. Kammerherrn; Witwe 25. Juni 1851.

Brukenthal (Broeckner von).

[Lutherisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Brukenthal" d. d. Wien 8. Juni 1724, siebenbürg. Frhr. d. d. Preßburg 18. November 1790 — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 66, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 57.]

I. Linie.

Gyula (Julius) Freiherr von Brukenthal, geb. 7. Juli 1833.

Schwestern.

1. Ilka (Helene), geb. 10. Mai 1834, geb. 28. Oktober 1859 mit Paul Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Arpadine, geb. 20. Mai 1836, verm. 1. Juni 1858 mit Nicolaus Grafen Thóroczkay von Thóroczkó-Szent-György.
3. Irma (Marie), geb. 17. September 1843.

Mutter.

Anna geb. Freiin von Wesselényi (reformiert), verm. mit dem Frhrn Michael (geb. 12. Juli 1804); Witwe 5. Februar 1855.

II. Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Hermann Carl Josef Freiherr von Brukenthal (geb. 3. Juni 1843, † 9. März 1872 zu Hermannstadt [des 12. September 1867 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Hofrats, vormal. Präsidenten des Landesgerichts zu Hermannstadt ꝛc., Sohn], Besitzer des (1860 von dem Frhrn Carl gestifteten) Majorats zu Bethlen-Szent-Miklós in Siebenbürgen, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Bertha geb. Freiin Ozekelius von Rosenfeld, geb. 14. März 1846 (katholisch), verm. 26. Februar 1865.

Des † Frhrn Hermann Schwestern.

1. Wilhelmine, geb. 24. September 1841, K. K. StkrD., verm. 27. September 1860 zu Hermannstadt mit Franz Frhrn von Mylius, K. K. Kämmerer und Präsidenten des Landesgerichts zu Klagenfurt.
2. Josefine Barbara Ludovica, geb. 9. Juni 1844, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit Ludwig Frhrn Ozekelius von Rosenfeld, K. K. Kämmerer.

Des † Frhrn Hermann Vatersschwestern.

1. Sofie (Elisabeth), geb. 16. August 1813, verm. 15. Mai 1839 mit Sigmund Baresay von Nagy-Baresa, K. K. Kämmerer und Beisitzer der K. K. Landessteuerkommission; Witwe 12. Juli 1862.
2. Antonie Wilhelmine, geb. 16. November 1816, verm. 15. Mai 1835 mit Ladislaus Baresay von Nagy-Baresa, Kön. siebenbürg. Provinzialkommissar zu Déva; Witwe 13. Dezember 1880.
3. Josepha Johanna Adalberta, geb. 24. April 1826, verm. 31. Januar 1846 mit Georg Grafen Beldi von Ilzon, K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Präsidenten der Finanzlandesdirektion in Siebenbürgen; Witwe 23. September 1877.

Brusselle-Schaubeck.

[Katholisch. — Württemberg und Preußen (Kreis Hzgt. Lauenburg) — Württemb. Frhr. 4. Februar 1829, württemberg. Genehmigung zur Führung des Prädikats „Schaubeck" 20. Oktober 1854. — Besitz: 1) in Württemberg: Schloß Schaubeck, Klein-Botwar und Heutingsheim (früher reichsunmittelbare und durch Erbschaft auf die Familie übergegangene Rittergüter); 2) im Kreise Hzgt. Lauenburg: das Gut Basthorst. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 82, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 88.]

Felix Josef Christian Freiherr von Brusselle-Schaubeck, geb. 26. Dezember 1840, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 17. Januar 1869 zu Wien mit

Alexandrine Franziska, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Üszögh und Mosgo, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter. [Graz.]

Kinder: 1. Elsa Sofie Maria, geb. 12. November 1871 zu Graz.
2. Felix Gustav Otto Josef Philibert, geb. 12. April 1874 ebendaselbst.
3. Alfred Felix Josef Gustav Maria Nikolaus, geb. 8. Dezember 1881 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Agnes Josefine Sofie, geb. 8. Januar 1839 (lutherisch), verm. 31. Juli 1866 zu Basthorst im Kreise Hzgt. Lauenburg mit Nicolaus von Holstein (lutherisch), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. dän. und Kön. preuß. Kammerjunker, sowie Kön. preuß. Regierungsassessor zu Schleswig; Witwe 18. Mai 1873.
2. Otto Emil Felix, geb. 22. August 1843, K. K. Kämmerer, verm. 13. Februar 1873 zu Schloß Burg bei Neuenstadt a. d. Linde in Württemberg mit

Charlotte geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen, geb. 4. Oktober 1846.

Kinder: 1) Sofie Franziska Marie, geb. 2. Dezember 1873.
2) Marie Anastasia Agnes Charlotte, geb. 3. Januar 1875.
3) Alexandrine Maria Theresia, geb. 27. Mai 1876.
4) Josef Felix Maria, geb. 2. September 1877.
5) Leopoldine Franziska Maria, geb. 18. Februar 1881 zu Ludwigsburg.
6) Franziska Sofie Maria, geb. 9. Oktober 1883.

3. Therese Antonia Julie Gabriele, geb. 26. August 1844 (lutherisch), verm. 9. Juni 1868 zu Basthorst im Kreise Hzgt. Lauenburg mit Paul von Hirschfeld (lutherisch), Grhzgl. mecklenb.-schwerin. Kammerherrn und Hausmarschall.

Mutter.

Sofie Emilie Warwara geb. Gräfin von Holstein a. d. H. Holsteinburg, geb. 3. Juni 1815 (lutherisch), verm. 12. Februar 1838 mit dem Frhrn Josef Theodor Alexander (geb. 26. November 1808); Witwe 8. August 1862.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Felix Friedrich Theodor (geb. 24. April 1811, † 30. August 1877, Besitzer der Güter in Württemberg, K. K. Kämmerer und Oberst

a. D., verm. 3. Juni 1846 mit Maria Dorothea geb. Freiin von Gemmingen-Hornberg a. d. H. Treschklingen [geb. 16. Februar 1815, † 4. Februar 1853]).

Dessen Kinder: 1. Sofie Maria Carolina Wilhelmine, geb. 11. März 1851, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. August 1875 zu Schloß Schaubeck mit Heinrich Grafen Adelmann von Adelmannsfelden, Kön. württemberg. Kammerherrn.

2. Felix Anton Sigmund, geb. 26. Januar 1853, Kön. württemberg. Kammerherr und Premierleutnant in der Reserve des 1. Kön. württemberg. Ulanenregiments Nr. 19.

Bubna, s. Warlich von Bubna.

Buddenbrock (auch Buddenbrock-Hettersdorff), s. Jahrg. 1888, S. 97.

Budwiński.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Adel 24. April 1865, österr. Frhr. d. d. Wien 25. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 89.]

Adam Julius Josef Freiherr von Budwiński, geb. 27. Januar 1815 zu Lemberg, Dr. jur., K. K. Hofrat bei dem Verwaltungsgerichtshof zu Wien, verm. daselbst 18. November 1871 mit

Mathilde Severine geb. Freiin Possinger von Choborska, geb. 26. November 1854 zu Lemberg.

Kinder: 1. Arthur Carl, geb. 7. Oktober 1872.

2. Olga Emilie, geb. 26. Mai 1875.

Schwester.

Olga Marie Honorate, geb. 19. April 1847 zu Lemberg, verm. 29. September 1866 mit Carl Edlem von Hayderer, K. K. Staatsanwaltssubstituten zu Krakau; Witwe 26. April 1868, wiederverm. 3. Juni 1871 mit Franz Kasparek, Dr. jur., K. K. Professor an der Jagiellonischen Universität zu Krakau.

Mutter.

Philippine Marie geb. Mosing, geb. 11. November 1818 zu Tarnopol in Galizien, verm. 18. April 1844 zu Lemberg mit dem Frhrn Wenzel (geb. 24. April 1816 zu Tarnopol), K. K. Wirkl. GRat und Präsidenten des Oberlandesgerichts zu Krakau; Witwe 17. März 1879. [Krakau.]

Buffa von Lilienberg.

[Katholisch. — Österreich (in der Valsugana in Südtirol). — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Lilienberg" d. d. Trient 12. August 1541 (vom Kaiser Carl V.), aufgenommen in die tiroler Landesmatrikel 12. April 1631, erbländ.-österr. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung der Genetti von Haiden d. d. Neustadt 3. Juli 1674. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 51.]

Carl Peter Ferdinand Aloys Theodor Freiherr von Buffa zu Castellalt, Lilienberg und Genetti von Haiden genannt von Berentapp, geb. 9. November 1839 (des 21. März 1861 † Frhrn Raimund Sohn), verm. 1. September 1864 mit

Katharina, geb. 1. September 1842, des Augustin Bellat Edlen von Bergamasch und der Anna geb. Dordi Tochter. [Telve, unter den Ruinen von Castellalto im Bezirk Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Kinder: 1. Maria Franzisca Anna, geb. 30. September 1865.
2. Pia Charlotte Maria, geb. 20. September 1866.
3. Raimundine Elise Martine Maria, geb. 12. Oktober 1867.
4. Franz Carl Augustin Maria, geb. 4. November 1868.
5. Anna Katharina Maria Ferdinanda, geb. 25. November 1869.
6. Peter Josef Arminius Maria, geb. 2. Januar 1871.
7. Augusta Anna Maria, geb. 8. April 1872.
8. Ferdinand Augustin Cajetan Maria, geb. 31. März 1877.

Geschwister.

1. Amalie Marie Auguste Caroline Philomena, geb. 10. September 1835, verm. 21. Februar 1857 zu Telve mit Josef Edlem d'Anna di Celo, K. K. Staatsanwalt zu Rovigno.
2. Marianne Auguste Barbara Aloyse, geb. 4. Dezember 1836, verm. 6. Oktober 1863 zu Vicenza mit Dr. jur. August Albert Ritter von Glanstätten, Präsidenten der K. K. Seebehörde zu Triest.
3. Auguste Marie Franzisca Ferdinandine, geb. 28. Juni 1838, verm. 12. Dezember 1868 zu Triest mit Gustav Ritter von Gröller, K. K. Linienschiffskapitän a. D.
4. Elisabeth Marie Johanne Sofie Constantine, geb. 2. Juni 1841, verm. 27. September 1865 zu Venedig mit Josef Frhrn Salvadori von Wiesenhof genannt Zanata, Gutbesitzer zu Meano bei Trient rc. [Riva.]
5. Maria Aloyse Auguste Magdalena, geb. 21. Juli 1845, verm. 3. August 1868 zu Triest mit Julius Ritter von Gröller, K. K. Korvettenkapitän a. D.
6. Ferdinand Aloys Maria, geb. 13. September 1848, verm. 26. Juni 1872 zu Feltre in der italien. Provinz Belluno mit

Luise geb. Zadra, geb. 26. August 1852. [Carzano in der Valsugana.]
Kinder: 1) Raimund, geb. 19. Juli 1873.
2) Marie, geb. 29. Mai 1875.
3) Josef, geb. 25. Oktober 1876.
4) Elisabeth, geb. 14. Juli 1878.
5) Carl, geb. 29. März 1883.

Bühler.

[Wappenbrief d. d. Wien 21. April 1622 (vom comes Palatinus Florian Drost von Drostowitz für Nikolaus Bühler, Bürger und Verwandten des Größern Rates in Nürnberg, sowie dessen Bruder Christof und Vetter Daniel Bühler). — Geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 104.]

A. Älteres Freiherrliches Haus.

(S. Jahrg. 1884, S. 106; neuere Nachrichten fehlen.)

B. Neueres Freiherrliches Haus.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel d. d. Wien 7. September 1802, württemberg. Genehmigung zum Prädikat „zu Brandenburg" 20. März 1833, württemberg. Frhr. 13. Oktober 1873. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877, S. 107.]

Erwin Freiherr von Bühler zu Brandenburg, geb. 16. Juni 1842 (des 5. November 1873 † Frhrn Edmund Carl, Dr. jur. et phil., Sohn), Besitzer des Rittergutes Brandenburg im Oberamt Laupheim des Königreichs Württemberg, Kön. bayr. und Kön. württemberg. Kammerherr, Regierungsassessor und Expeditor bei der Regierung für den Donaukreis, verm. 22. Januar 1881 mit

Ursuline Marie Sidonie, des Vital von Pecchi, vormal. Kön. sizilianischen Hauptmanns, und der Marie Margarethe geb. Cantieni Tochter.

Tochter: Marie Johanne Elisabeth, geb. 15. November 1882.

Schwester.

Marie, geb. 18. März 1840, verm. mit Friedrich Carl von Stoll auf Wespach und Grünenfurt bei Memmingen, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 17. März 1879.

Buirette von Oehlefeld.

[Reformiert. — Bayern. — Adelsbestätigung und Reichsadel mit dem Prädikat „von Oehlefeld" d. d. Wien 29. November 1691, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 22. September 1771 und kurpfalzbayr. Anerkennung 22. September 1779, in Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 10. November 1812 (s. Jahrg. 1875, S. 92). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 69, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 61.]

*) Friedrich Carl Alexander Freiherr Buirette von Oehlefeld auf Wilhelmshof in Mittelfranken, geb. 10. März 1803 (des 23. Februar 1855 † Frhrn Carl Ludwig, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Landrichter a. D., verm. 1. Mai 1834 mit Maria Therese geb. Freiin von Hormayr zu Hortenburg (geb. 20. Januar 1811, † 3. Juni 1870. [Nürnberg.]

*) Freiherr Friedrich soll gestorben sein; nähere Nachrichten waren nicht zu erlangen.

Bruder.

† Sigmund Carl Ludwig Theodor (geb. 24. August 1810, † 5. Januar 1869, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**
Marie geb. Moor, geb. 17. Dezbr. 1833 zu Aarau in der Schweiz, verm. 2. Oktober 1859. [Nürnberg.]

Bülow, s. Jahrg. 1888, S. 104.

Buol von Berenberg.

[Katholisch. — Reichsadel und -Ritter mit dem Prädikat „von Berenberg" d. d. Wien 11. Oktbr. 1707 (für Andreas Buol nebst allen seinen Vettern). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 85.]

1. Linie, in Baden.

[Gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren Ritterschaft des Kantons Högau; über die Abstammung s. Jahrg. 1857, S. 91.]

Rudolf Freiherr Buol von Berenberg, geb. 2. April 1809 zu Mühlingen (des 28. April 1824 † Frhrn Gebhard auf Mühlingen [s. Jahrg. 1876, S. 95] Sohn), Besitzer der ehemals reichsunmittelbaren Grundherrschaften Mühlingen, Berenberg und Zizenhausen im Högau, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberförster a. D., verm. 31. Mai 1838 mit Bertha (geb. 19. Dezember 1818, † 14. Oktober 1887 zu Konstanz), des 1862 † Dr. Johann Baptist Bader, Grhzgl. bad. GMats, und der 1845 † Fridoline geb. Freiin von Ebing von der Burg Tochter. [Konstanz.]

Kinder: 1. Isabella, geb. 23. März 1839.
2. Rudolf, geb. 24. Mai 1842, Grhzgl. bad. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Mannheim, Mitglied des Reichstags und bad. Landtags, verm. 27. Juni 1883 zu Frankfurt a. M. mit
Elisabeth geb. von Savigny, geb. 23. Juni 1856 zu Baden.
Tochter: Mariefreda, geb. 2. Dezember 1886 zu Mannheim.
3. Bertha, geb. 20. Juli 1846, Ordensfrau vom Heil. Herzen Jesu zu Riedenburg bei Bregenz.
4. Franz, geb. 9. April 1849, Grhzgl. bad. Forsttaxator, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 22. Juli 1880 zu Tegernsee mit
Olga geb. Gräfin Deym von Stříteż, geb. 18. August 1860. [Zizenhausen im Grhzgt. Baden.]
Söhne: 1) Georg Rudolf Gebhard Maria, geb. 11. Oktober 1881 zu Zizenhausen.
2) Oskar Felix Arnulf Konrad Maria, geb. 20. November 1882 ebendaselbst.
3) Elisabeth Bertha Anna Maria, geb. 8. März 1885 ebendaselbst.

5. Marie Isabella, geb. 28. November 1851 zu Zizenhausen, verm. 6. Februar 1872 zu Hindelwangen mit Eduard Frhrn von Hornstein, Majoratsherrn auf Grüningen.

Schwester.

Isabella, geb. 9. November 1815.

2. (Ältere) Linie in Tirol.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Berenberg und Mühlingen" d. d. Wien 29. Mai 1794 (für Johann Ignaz, K. K. Grenadierhauptmann)]

† Franz Maria Freiherr Buol von Berenberg, Edler Herr auf Mühlingen, geb. 15. September 1823 zu Innsbruck, † 24. Juni 1875 zu Kaltern in Tirol [des 24. Oktober 1865 † Frhrn Franz Seraphicus, K. K. Kämmerers, GRats und vormal. Reichsrats, Sohn], Landmann in Tirol, Inkolat von Böhmen, Mähren und Schlesien, Gutsbesitzer, K. K. Kämmerer und Generalreferent der tirolischen Landschaft). Dessen Witwe:

Luise geb. Freiin Di Pauli von Treuheim, geb. 23. September 1835, verm. 2. Juli 1859 zu Kaltern. [Kaltern in Tirol.]

Dessen Tochter: Maria Anna, geb. 21. August 1861 zu Innsbruck.

Des † Frhrn Franz Maria Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Adalbert (geb. 12. Mai 1822 zu Innsbruck, † 1. Juli 1874 zu Graz, K. K. Kämmerer, Statthaltereirat und Landeshauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Marie geb. Gräfin Karnicka von Karnice, geb. 7. Mai 1833, Herrin der Herrschaften Lelechówka, Wereszyce und Majdan im Kreise Lemberg, K. K. StkrD., verm. 20. Oktober 1855 zu Lemberg. [Graz.]

Buol von Wischenau.

[Katholisch. — Österreich. — Bestätigung des alten Ritterstandes mit dem Prädikat „von Wischenau" für Reich und Erblande s. d. Wien 18. November 1718 (für Johann Georg von Buol, K. K. Wirkl. Hofrat und Geh.-Staatssekretär, auch Referendar der ober- und vorderösterreichischen Lande, tirolischen rittermäßigen Landmann); Intimation an das Reich d. d. Wien 7. Februar 1750, daß das vorgenannte Diplom (d. d. Wien 18. November 1718) als ein Freiherren- und Panierherrenstandsdiplom mit gleichzeitiger Verleihung des Prädikats „Wohlgeboren" geachtet werden solle (für denselben Johann Georg, als damal. K. K. Geheimen Staatssekretär, Referendar ꝛc. a. D.); niederösterr. Herrenstand 18. Februar 1750; Bestätigung des Freiherrenstandes 1. Mai 1763 von der Kaiserin Maria Theresia (für die Freiherren Anton Franz, und Johann Paul, Söhne des Johann Georg). — Beschreibung des Wappens und Abstammung s. im Jahrg. 1862, S. 81; geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 85; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter Buol-Schauenstein".

Erich Aloys Gustav Maria Freiherr Buol von Wischenau, geb. 12. April 1863 zu Russtein.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Rosina Carolina Ludmilla, geb. 20. Juni 1858 zu Kufstein.

b) aus zweiter Ehe:

2. Maria Margaretha Anna, geb. 11. April 1862 zu Kufstein.
3. Aloysia Margaretha Barbara, geb. 4. April 1864 ebendaselbst.
4. Paula Maria Carolina, geb. 15. Oktober 1865 ebendaselbst.
5. Ida Margaretha Franziska, geb. 23. September 1866.
6. Carl Adolf Franz Josef, geb. 2. Oktober 1870 zu Raunders.

Mutter.

Maria geb. von Kraft, geb. 5. September 1838 zu Rattenberg, verm. 8. April 1861 mit dem Frhrn Gustav (geb. 20. Novbr. 1820 zu Slavitschin), K. K. Finanzrat a. D. (war verm. in erster Ehe 22. Juli 1857 mit Aloysia geb. Heiß von Rognelli [geb. 10. Februar 1840, † 3. März 1860]); Witwe 26. November 1878. [Innsbruck.]

Vatersbruder.

Constantin, geb. 19. Novbr. 1822, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 1. Mai 1850 mit Caroline geb. von Weber († 1. August 1851); II) 14. Oktober 1860 mit

Malvina geb. Freiin Lenk von Wolfsberg, geb. 14. Oktober 1839 zu Mainz. [Troppau.]

Söhne 2r Ehe: 1. Wilhelm, geb. 29. Juli 1862 zu Wien, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Frhr von König Nr. 92.

2. Arthur, geb. 5. Juli 1874 zu Josefstadt.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 1794, † 1837, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1818 mit Babette geb. Spitzer [† 1872]).

Deren Kinder: 1. Wilhelmine, geb. 1829, verm. 1851 mit Dr. jur. Philipp Bernatzik, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.

2. Bertha, geb. 1834, verm. 1855 mit Carl Poppo von Hartmann, K. K. Generalmajor a. D. [Gmunden in Oberösterreich.]

3. Aloys Carl Benno, geb. 1837, Herr und Landmann in Tirol, Besitzer des Gutes Szent-Mihalyfalva in Ungarn, K. K. Major a. D., verm. 1868 mit Johanna geb. Nagy von Kaal (geb. 1848, † 13. September 1880). [Wien.]

Sohn: Richard, geb. 1. September 1873.

Burgau, s. Jahrg. 1888, S. 109.

Burger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 18. Januar 1851, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 110.]

† Friedrich Moriß Freiherr von Burger (geb. 1805 zu Wolfsberg in Kärnten, † 2. Oktober 1873 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat und Marineminister a. D.). **Dessen Witwe:**

Dessen Tochter: Bertha, verm. mit Vinzenzo Bruno conte di San Giorgio e di Tornaforte, Marquise di Clavesana.

Burgk, s. Dathe von Burgk.

Burić von Pournay.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Altungarisches Adelsgeschlecht; erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Pournay" 27. März 1779. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 92.]

† Johann Wilhelm Freiherr Burić von Pournay (geb. 24. Juli 1792 zu Agram, † 30 März 1858 [des 27. Februar 1803 † Frhrn Adam Franz, K. K. Oberstleutnants, Sohn], K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Reßler, geb. 24. Juli 1830, verm. 6. Januar 1852. [Warasdin in Kroatien.]

Des † Frhrn Johann Schwester,

Franziska, geb. 9. November 1793, verm. 10. Juli 1827 mit Josef Istvanfy Edlem Herrn von Kiß-Asso.

NEWBERRY LIBRARY

Burkhardt von der Klee.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsritter mit dem Prädikat „von der Klee" 26. Mai 1655, Reichsfrhr. 23. Mai 1723. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 93.]

Franz Leodegar Carl Ludwig Freiherr Burkhardt von der Klee, geb. 24. Juni 1852 (des 22. August 1870 † Frhrn Berthold Johann Simon Sohn), K. K. Rittmeister bei Graf Sternberg Dragonern Nr. 8.

Schwester.

Maria Johanna Barbara, geb. 28. Oktbr. 1853, verm. 9. Juni 1873 zu Prag mit Carl Czaslavsky.

Vatersgeſchwiſter.

1. Adelheid Friederike Vincentia Cäcilia, geb. 22. November 1817 zu Bielohrad.
2. † Anton Joſef Stefan (geb. 31. März 1819 zu Bielohrad † 24. Juni 1859, K. K. Hauptmann im 24. Jägerbataillon). **Deſſen Witwe:**

Luiſe geb. Müller, geb. 20. Dezember 1830 zu Heiligenkreuz bei Eger, verm. 5. Oktober 1852 zu Eger. [Eger in Böhmen.]

Deſſen Tochter: Luiſe, geb. 5. Auguſt 1853 zu Eger, verm. 3. Juni 1877 zu Prag mit Johann Ratzka, K. K. Hauptmann bei Frhr. Philippović von Philippsberg Infanterieregiment Nr. 35.

3. Maria Antonia Emanuela, geb. 1. Februar 1824 zu Bielohrad, verm. 7. Juli 1857 zu Prag mit dem Privatier Heinrich Schubert ebendaſelbſt.

Burſian.

[Evangeliſch. — Bayern. — Geadelt (im Fürſtentum Reuß J. L.) 30. März 1844, Frhr. (daſelbſt) 31. Auguſt 1852, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 12. Februar 1869. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 107, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 104.]

Johann Friedemir Ernſt Felix Freiherr von Burſian, geb. 17. September 1849 (des 8. Januar 1871 † Frhrn Ernſt, Fürſtl. reuß-plauenſchen Geh.-Legationsrats ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Rittmeiſter a. D.

Bruder.

Ernſt Adolf Heino Alexander, geb. 30. Auguſt 1854.

Buſchman.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Speyer 30. April 1544, rittermäßiger Reichsadel 25. Mai 1598 (d. d. Prag für Daniel Buſchmann, Bürgermeiſter der Stadt Staden), aufgenommen in die Reichsritterſchaft (Kanton am Rhein); preuß. Adelsanerkennung 2. Mai 1827 (durch Miniſterialreſkript); Anerkennung des Freiherrenſtandes in der Eigenſchaft eines öſterreichiſchen mit Feſtſtellung des Freiherrlichen Wappens laut Allerhöchſter Entſchließung Sr. Maj. des Kaiſers Franz Joſef I. d. d. Wien 13. April 1879 (Ausfertigung des Plakates 22. Mai 1879). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 105, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1858, S. 88; über die ältere Genealogie ſ. Jahrg. 1857, S. 100 ff.]

I. Linie.

† Ignaz Freiherr von Buſchman (geb. 22. Oktober 1814, † 31. Juli 1882 [des 15. Dezember 1835 † Frhrn Franz, K. K. Gubernialrats zu Graz, Sohn], K. K. Hofrat, verm. 1) 5. November 1837 mit

Helene geb. Oesterlein [geb. 18. Septbr. 1816, † 19. Januar 1844]; II) 29. März 1845 mit Cornelia geb. Karger [geb. 22. September 1818, † 3. Februar 1885]).

Dessen Söhne: a) 1r Ehe: 1. Ignaz, geb. 16. November 1838.

— b) 2r Ehe: 2. Alfred, geb. 21. Juli 1846 zu Graz, Dr. jur., K. K. Regierungsrat, Generaldirektionsrat bei der K. K. Generaldirektion der österr. Staatsbahnen, verm. 22. November 1873 zu Wien mit

Hermine geb. Freiin von Distler, geb. 2. Januar 1850.

Töchter: 1) Hermine, geb. 30. Januar 1877.

2) Helene, geb. 27. Juni 1881.

3. Josef Ottocar, geb. 31. März 1854 zu Graz, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Finanzministerium, verm. 4. März 1878 zu Wien mit

Dina, geb. 3. Juni 1857, des Dr. Domenico Marcocchia Edlen von Marcaini und der Regina geb. Edle dall' Acqua aus Zara in Dalmatien Tochter.

Des † Frhrn Ignaz Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 10. Januar 1818, † 13. September 1884, vormal. K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit). Dessen Witwe:

Antonia geb. Gräfin Chorinsky, Freiin von Ledske, geb. 16. Februar 1833, verm. 23. Januar 1855.

Dessen Sohn: Franz Xaver, geb. 29. Januar 1856 zu Wien, K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Oberleutnant in der Landwehr.

II. Linie.

Gotthard Freiherr von Buschman, geb. 10. November 1810 (des 16. Oktober 1854 † Frhrn Josef, dirigirenden Hofrats weiland des souveränen Fürsten Aloys Josef von Liechtenstein, Sohn), Dr. jur., vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium (auch als Schriftsteller bekannt), verm. 9. Oktober 1842 mit

Caroline geb. Freiin von Obenaus, geb. 24. Januar 1820. [Wien.]

Kinder: 1. Malwine, geb. 7. März 1844, verm. 29. März 1869 mit Wilhelm Frhrn von Haan, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium.

2. Maximilian, geb. 31. Juli 1845 zu Gersthof bei Wien, Dr. jur., Oberinspektor der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen und Departementsleiter im Handelsministerium, verm. 2. Juni 1883 zu Oberdöbling bei Wien mit

Camilla, geb. 1. April 1850, des Johann Ferdinand Wagner Ritters von Wagensburg, K. K. Hofrats und Generalinspektors a. D. der österr. Eisenbahnen, und der † Rose geb. Gregor Tochter.

Kinder: 1) Caroline, geb. 4. Mai 1884.

2) Otto Salentin, geb. 1. Mai 1886.

3. Hugo, geb. 7. November 1846 zu Wien, K. K. Inspektor bei der Generalinspektion der österr. Eisenbahnen, verm. 17. April 1875 mit Maria Anna geb. Freiin von Haan (geb. 5. Mai 1846, † 13. Oktober 1884).

4. Maria, geb. 21. April 1851.

5. Gotthard, geb. 22. Mai 1854 zu Pötzleinsdorf bei Wien, gräfl. Pejácsevichscher Gutsverwalter, verm. 26. Mai 1883 zu Dubnitz in Ungarn mit
Regine geb. Roith, geb. 15. Oktober 1859.
6. Theresia, geb. 23. März 1857.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 22. September 1808, † 9. Dezember 1871 zu Wien, K. K. Landesgerichtsrat daselbst). **Dessen Witwe:**
Marie, geb. 12. November 1821, des † Johann Ritters von Klebelsberg-Thunburg, K. K. Landesgerichtsrats, und der † Anna geb. Kremmeyer Tochter, verm. 10. Juni 1845. [Wien.]
Dessen Tochter: Bertha, geb. 4. August 1850, verm. 20. Februar 1878 mit Ignaz Frhrn von Rüstel, Kaiserl. Rat und K. K. Telegraphen-Oberkontrolleur zu Wien.

III. Linie.

Ferdinand Freiherr von Buschman, geb. 16. April 1852 zu Währing bei Wien (des 13. Oktober 1876 † Frhrn Carl, K. K. Hof- und Ministerialrats im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, Sohn), Dr. med., verm. 30. August 1883 zu Grinzing bei Wien mit
Emilie, geb. 9. Dezember 1863 (evangelisch), des Gustav Ritters von Schöller, Großindustriellen zu Wien, Tochter.

Geschwister.

1. Carl, geb. 31. Oktober 1853 zu Währing bei Wien, Beamter im K. K. Handelsministerium, verm. 16. Mai 1881 mit
Johanna geb. Sorge, geb. 24. Juni 1858.
2. Franz Xaver Daniel, geb. 2. April 1857 zu Währing bei Wien, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Handelsministerium und Oberleutnant in der Landwehr.
3. Heinrich, geb. 2. Mai 1859 zu Währing bei Wien, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Nr. 93.
4. Crescentia, geb. 31. Dezember 1860 zu Währing bei Wien.

Vatersgeschwister.

1. Clementine, geb. 25. Oktober 1822.
2. Ludwig, geb. 8. April 1825, K. K. Hauptkassierer a. D., verm. 9. Oktober 1866 mit Emilie geb. Freiin von Bourgeois (geb. 23. August 1829, † 26. Juni 1887).
Sohn: Ludwig, geb. 29. August 1867 zu Währing bei Wien.
3. Franz Xaver, geb. 21. März 1827, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 16. April 1859 mit
Josepha geb. Freiin von Bourgeois, geb. 17. Februar 1834.
Kinder: 1) Rudolf, geb. 10. April 1862 zu Wien, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Zara.
2) Sophia, geb. 27. März 1863 zu Wien.

Busche, von dem, s. Jahrg. 1888, S. 109.

Call zu Kulmbach und Rosenburg.

[Katholisch. — Österreich. — Übertragung des im Jahre 1548 vom Kaiser Ferdinand I. (als damaligem römischen König) dem Michael Tratter verliehenen Wappens (bildet Mittelschild mit dem zweiten Helm) auf Anton von Call im Gericht Altenburg in Tirol d. d. Innsbruck 12. Dezember 1628 vom Erzherzog Leopold zu Österreich; österr. Ritterstand mit den Prädikaten „von Rosenburg und Kulmbach" 11 November 1843; Übertragung des 21. März 1816 dem Oberst Carl von Call mit dem Prädikat „von Kulmbach" verliehenen österr. Freiherrenstandes auf dessen Vetter und Adoptivsohn Aloys 4. Dezember 1847 (Diplom d. d. Wien 10. November 1851). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 104.]

Guido Freiherr von Call zu Kulmbach und Rosenburg, geb. 6. September 1849 zu Triest, K. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Botschaft zu Konstantinopel, verm. 15. Mai 1876 zu Graz mit
Clara geb. Freiin von Schmidburg, geb. 15. Septbr. 1851 zu Graz.
Kinder: 1. Marie Philomene, geb. 27. März 1877 zu Konstantinopel.
2. Maria Pia, geb. 18. März 1880 ebendaselbst.
3. Rudolf Maria Josef Innocenz, geb. 28. Dezbr. 1884 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Sofie, geb. 16. Mai 1853 zu St. Pauls bei Bozen, unter dem Klosternamen „Agnes" im Orden der Barmherzigen Schwestern des Heil. Vincenz von Paula zu Graz und Oberin des Waisenhauses in Laibach.
2. Friedrich, geb. 16. Oktbr. 1854 zu St. Pauls bei Bozen, Dr. jur., K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium.
3. Ida, geb. 8. Juni 1856 zu St. Pauls bei Bozen.
4. Marie, geb. 12. September 1857 zu Meran, unter dem Klosternamen „Maria Columba" Ordensfrau im Kloster der Karmeliterinnen zu Graz.
5. Irene Antonie, geb. 9. November 1859 zu Graz.
6. Gabriele, geb. 18. August 1861 ebendaselbst.

Mutter.

Gabriele geb Kaltenegger von Riedhorst, geb. 15. Januar 1824 zu Triest, verm. daselbst 14. November 1848 mit dem Erbin Adolf (geb. 10. Mai 1819 zu Innsbruck), Dr. jur., K. K. Statthaltereisekretär a. D.; Witwe 8. Februar 1877. [Graz.]

Callot.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Geadelt (vom Herzog Carl II. von Lothringen) 14. Juni 1584, österr. Adel 1765, österr. Frhr. d. d. Wien 12. August 1779. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1867, S. 131.]

I. Linie.

† Eduard Ferdinand Freiherr von Callot (geb. 1. Januar 1793, † 1. Mai 1862 zu Wien, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 1821 mit Marie geb. Freiin von Buol [† 1824]).
Deren Tochter: Marie Adelheid, geb. 1822.

II. Linie.

† Anton Freiherr von Callot (geb. 28. November 1809, † 16. Septbr. 1880 [des 22. Oktober 1851 † Frhrn Andreas Aloysius, K. K. Oberstleutnants, Sohn], K. K. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Marie, geb. 16. Mai 1809, des 27. August 1857 zu Prag † K. K. Kameralrats Johann Eckert Tochter, verm. 21. Novbr. 1837. [Graz.]

Des † Frhrn Anton Schwestern.

1. Ferdinande, geb. 17. Dezember 1810. [Budweis in Böhmen.]
2. Silvia, geb. 3. November 1815, verm. mit Georg Schaab, K. K. Major im Armeestande, zugeteilt dem Kriegsministerium; Witwe 22. Dezember 1869. [Wien.]

Campe, s. Jahrg. 1888, S. 118.

Canstein, von und zum, s. Jahrg. 1888, S. 119.

Capellen van Berkenwoude, s. Jahrg. 1888, S. 121.

Capler von Oedheim, s. Jahrg. 1888, S. 122.

Carnap.

[Katholisch und reformiert. — Preußen (Rheinprovinz und Brandenburg.) — Preuß. Frhr. d. d. Berlin 13. September 1825 (für Johann Gerhard von Carnap auf Burg-Bornheim a. Rhein), kön. preuß. Wappenvermehrung d. d. Sanssouci 11. Oktober 1845 (für denselben). — Besitz: das Fideikommiß Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 125.]

Gerhard Helmuth Michael Friedrich Olivier Emil Josef Maria Erhard Freiherr von Carnap, geb. 4. Mai 1853 zu Burg Bornheim a. Rhein.

Geschwister.

1. Maria Anna Emilie Philippine Mathilde Johanna Ida Irene-Helene, geb. 31. Oktober 1854 zu Burg-Bornheim.
2. Anna Walpurga Jacqueline Josefine Sofie Maria, geb. 20. Februar 1856 zu Botsdorf.
3. Maria Gerhardine Justine Philippine Anna-Sofie, geb. 30. März 1858 zu Burg-Bornheim.
4. Julie Maria Philippine Gerhardine Emilie Arnolda, geb. 28. Januar 1861 zu Botsdorf.
5. Emilie Isabella Gerhardine Johanna Marie, geb. 4. Januar 1864 ebendaselbst.
6. Michael Gerhard Josef Maria Heinrich, geb. 20. Januar 1866 ebendaselbst.
7. Gerhard Michael Josef Maria Julius, geb. 17. März 1868 ebendaselbst.
8. Emilie Helene Irene Maria Philippine, geb. 26. Dezember 1870 ebendaselbst.

Mutter.

Marie Philippine geb. Gräfin von Wallis, geb. 16. November 1829 zu Goston in Ungarn, verm. 1. Mai 1852 mit dem Frhrn Helmuth (geb. 16. Februar 1820), Kön. preuß. Leutnant a. D., Bürgermeister von Waldorf und Mitglied des Kreistages; Witwe 13. Mai 1880.

Vatersgeschwister (reformiert).

1. Mathilde, geb. 1822, verm. mit ..... von der Lancken, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 2. Ulanenregiments; Witwe 25. April 1854, wiederverm. mit ihrem Schwager Ferdinand von der Lancken, Besitzer des Landgutes Leontinenhof (73 Hekt.) bei Görlitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D.; abermals Witwe 21. Februar 1881, Erbin des Leontinenhofes, in dritter Ehe wiederverm. 7. September 1885 zu Bonn mit dem Direktor August Diederichs.
2. Johanna, geb. 24. Mai 1823, verm. 1848 zu Burg-Bornheim mit Philipp Wilhelm Hans von Klitzing-Pestel, Herrn auf Königsbach bei Koblenz; Witwe 2. November 1873. [Königsbach.]
3. † Philipp Ludwig Gerhard (geb. 26. Januar 1826, † 10. Dezember 1879 zu Jahnsfelde, Herr der Fideikommißherrschaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 11. Januar 1853

mit Ida geb. Gräfin von der Recke-Volmerſtein a. d. H. Werdringen in Weſtfalen [geb. 26. März 1836, † 6. Februar 1886 zu Eiſenach]]
Deren Kinder: 1) Emmy Gerhardine, geb. 29. Juli 1857 zu Burg Kriegshoven.
2) Roderich Carl Gerhard Ottomar, geb. 13. September 1858 ebendaſelbſt, Herr der Fideikommißherrſchaft Jahnsfelde bei Landsberg a. d. Warthe, Reg.-Bezirks Frankfurt a. d. Oder, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des 1. ſchleſ. Huſarenregiments Nr. 4, verm. 9. Mai 1882 zu Nieder-Girbigsdorf mit
Helene, geb. 29. April 1863, des Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors z. Disp., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo zweiter Tochter.
Kinder: (1) Erika Wilhelmine Ida Luiſe Caroline, geb. 3. März 1884 zu Jahnsfelde.
(2) Philipp Gerhard Guſtav Adolf, geb. 28. April 1885 ebendaſelbſt.
(3) Sohn . . . . . , geb. 27. Januar 1888 ebendaſelbſt.
3) Thereſe Gerhardine Emilie Kunigunde, geb. 22. Oktober 1859 zu Burg-Bornheim.
4) Caroline Mathilde Leontine Luiſe Adolfine Kunigunde, geb. 22. Juni 1863 zu Berlin.
5) Friedrich Gerhard Philipp Helmuth, geb. 2. Auguſt 1864 zu Altlaube, Kön. preuß. Leutnant im 1. ſchleſ. Jägerbataillon Nr. 5
6) Eugenie Adolfine, geb. 7. Dezember 1865 zu Altlaube.
7) Adolf Gerhard Friedrich Wilhelm Caſimir, geb. 5. Januar 1867 ebendaſelbſt, Kön. preuß. Leutnant im 1. ſchleſ. Huſarenregiment Nr. 4.
8) Ludmilla Wally Luiſe Anna, geb. 18. Januar 1869 zu Altlaube.
9) Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 4. März 1870 ebendaſelbſt.
10) Elly Thereſe Anna, geb. 2. April 1872 zu Görlitz.
11) Wally Luiſe, geb. 11. Juni 1874 zu Jahnsfelde.
12) Conſtantin Philipp Ottomar Gerhard, geb. 20. Dezbr. 1875 ebendaſelbſt.

Caſtell auf Bedernau.

[Katholiſch. — Bayern. — Reichsadel 3. November 1752, kurpfälz. Anerkennung 25. Oktober 1753; Reichsfrhr. d. d. Wien 2. November 1773, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklaſſe 9. November 1812. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 109.]

Franz Xaver Freiherr von Caſtell auf Bedernau, geb. 9. Auguſt 1825, Beſitzer des Rittergutes Bedernau, Domkapitular zu Augsburg.

Brüder.

1. Joſef Theodor, geb. 19. Oktober 1828, Kön. bayr. Oberlandesgerichtsrat zu München.
2. † Maximilian (geb. 22. April 1830, † 22. März 1877, Kön. bayr. Miniſterialrat im Miniſterium des Innern). **Deſſen Witwe:**

Helene geb. Freiin von Lerchenfeld, geb. 24. September 1842, verm. 28. Dezember 1862. [München.]

Dessen Kinder: 1) Marie Therese Babette, geb. 17. Novbr. 1863.
2) Auguste, geb. 20. Oktober 1865.
3) Amalie, geb. 12. März 1867.
4) Ernst Maximilian Josef Maria, geb. 3. Januar 1871.
5) Franz Otto, geb. 1. April 1873.

Catty.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 13. März 1862. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 110.]

Adolf Freiherr von Catty, geb. 23. September 1823 zu Groß-Enzersdorf in Niederösterreich, K. K. GMaj, Feldzeugmeister und Kommandant des 5. Armeekorps zu Preßburg, auch Inhaber des 102. Infanterieregiments, verm. 16. Januar 1860 mit
Johanna geb. May, geb. 17. Mai 1830.

Cazan zu Griesfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Ungar. Adel d. d. Ofen 30. Mai 1505, Reichsadel und Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 5. Juli 1511, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 29. Juli 1647 (Carl Balthasar und sein Bruder Leonhard), Reichsfrhr. d. d. Wien 11. Dezbr. 1708. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1865, S. 154.]

† Leopold Ianvitis Freiherr von Cazan zu Griesfeld (geb. 6. April 1764 zu Klausen in Tirol, † 19. Mai 1833 zu Wien, K. K. Kämmerer und Regierungsrat zu Wien, verm. daselbst 18. Januar 1809 mit Constantia [geb. 31. Oktober 1789 zu Krakau, † 25. November 1842 zu Wien], des † Carl Grafen (Odrowąz-) Rottermund, Kön. poln. Kämmerers, und der † Josepha geb. von Beckh-Widmann-Stetter Tochter, K. K. StrD.).

Deren Tochter: Constanze, geb. 6. August 1818 zu Wien, verm. daselbst 12. Oktober 1844 mit Johann Baptist Zorn, Direktor der Linz-Budweiser Eisenbahn; Witwe 13. Mai 1859. [Budweis.]

Cervelli.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 10. September 1729, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 6 Februar 1737, böhm. Frhr. nebst dem Inkolat im Herrenstande des Königr. Böhmen d. d. Wien

13. April 1765. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1886, S. 127.]

† Franz Alexander Freiherr von Cervelli (geb. 1784 zu Prag, † 9. August 1850, K. K. Justiz-Oberamtmann zu Rožmitál in Böhmen, Kön. Berggerichtssubstitut und fürsterzbischöfl. Justizrat, verm. 1816 mit Barbara [† 2. Januar 1881], des † Johann von Noli, Oberamtmanns zu Breneporitschen in Böhmen Tochter).

Deren Töchter: 1. Maria Anna Franziska, geb. 13. Februar 1820 zu Rožmitál, verm. 10. August 1845 zu Prag mit Adolf Fürer von Haimendorf, K. K. Landesgerichtssekretär a. D.; Witwe 9. Mai 1879.

2. Emanuela, geb. 1834 zu Rožmitál.

Ceschi di Santa Croce.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel 1325, erbländ.-österr. Adelstand nebst Wappenverbesserung d. d. Innsbruck 16. Juli 1582, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. Prag 4. April 1605 und Bestätigung des Ritterstandes für Reich und Erblande d. d. Wien 8. Novbr. 1620, weitere Bestätigungen d. d. Wien 24. Oktober 1723 und d. d. Wien 6. Februar 1725. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 109; Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1849, S. 71, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 65.]

I. Linie, zu Borgo di Valsugana in Südtirol.

[Immatrikuliert in Tirol unter der Ritterschaft und dem Adel 1594 (Anton Ceschi di Santa-Croce zu Borgo und seine Brüder); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. s. d. Wien 15. März 1734.]

Josef-Romedius Julius Maria Freiherr von Ceschi di Santa-Croce, geb. 17. Februar 1849.

Geschwister.

1. Josepha Elise Auguste Caroline, geb. 7. Mai 1837, verm. 14. Juni 1865 mit Eduard Moltsányi zu Maat bei Tokay in Ungarn; Witwe 16. September 1879.
2. Elisabeth, geb. 5. Juni 1838, verm. 25. September 1871 mit Josef Bellat Ritter von Berganasch. [Borgo.]
3. Maria Aloyse Johanna Pia Kunigunde, geb. 3. März 1842, verm. 23. April 1872 mit Otto Frhrn von Humbracht, K. K. Bezirkshauptmann a. D.
4. Carolina Aloyse Maria Pia, geb. 22. Mai 1844.
5. Anna, geb. 27. März 1850.
6. Anton Aloys, geb. 1853, K. K. Oberleutnant im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4.

Mutter.

Auguste geb. Gräfin zu Spaur und Flavon, geb. 15. Juni 1805, verm. 26. April 1832 mit dem Frhrn Anton (geb. 27. März 1802); Witwe 8. Mai 1872. [Borgo.]

Vatersbruder.

Josef Romedius, geb. 4. Juli 1808, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 2. Oktober 1858 mit

Julia geb. Freiin Kübeck von Kübau, geb. 25. Juli 1828.

II. Linie, zu Trient.

[Mittels Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. von Österreich d. d. 18. April (Diplom 4. September) 1867 ward der laut Diplom des Kaisers Carl VI. d. d. 15. März 1734 den andern Linien erteilte Freiherrenstand auch auf diese II. Linie ausgedehnt.]

Aloys Freiherr von Geschi di Santa-Croce, geb. 8. Januar 1825, Herr und Landmann in Tirol, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Statthalter in Triest und dem Küstenlande, verm. 23. Februar 1864 mit

Leopoldine geb. Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 1. August 1840, K. K. StkrD. und PD., Ehren- und Devotionsdame des souver. Malteserordens. [Trient.]

Kinder: 1. Anton Guido, geb. 20. März 1865, K. K. Leutnant in der Reserve des Ulanenregiments Franz II. König Beider Sizilien Nr. 12.

2. Marie Annunciata, geb. 29. Juli 1866.

3. Bianca, geb. 19. November 1867.

4. Johann Baptist, geb. 4. Januar 1871.

5. Franz, geb. 10. Juni 1872.

Bruder.

Johann Baptist, geb. 25. März 1827 zu Trient, Fürst Großmeister des souver. Malteserordens (mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 29. Dezember 1880 wurde ihm und seinen Nachfolgern im Großmeistertum der Rang eines Kardinals und Fürsten auch in Österreich zuerkannt), K. K. Kämmerer, GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit. [Trient und Rom.]

Cetto.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Böhm. Ritter mit dem Prädikat und Wappen seiner Mutter aus dem Geschlecht der Kranstorff und Inkolat in Mähren als „Cetto von Kranstorff" 8. November 1703 (d. d. Wien für Andreas Cetto, Kaiserl. Biergefällen-Obereinnehmer der Fürstentümer Liegnitz und Wohlau; Landmannschaft im Ritterstande des Erzherzogtums Österreich ob der Enns 18. Oktober 1751 (d. d. Wien für Johann Carl Cetto von Kranstorff, niederösterr. Regierungsrat), Landmannschaft in Steiermark 21. Mai 1763 (für denselben); bayr. Frhr. 12. Juni 1812 und immatrikuliert in Bayern bei der Freiherrenklasse 9. September 1814. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 111.]

Anton Wilhelm Freiherr von Cetto, geb. 26. Januar 1835 zu Wien, Kön. bayr. Kammerjunker, Geh. Legationsrat, außerordentl. Gesandter

und bevollm. Minister beim Päpstl. Stuhl zu Rom, verm. 8. Mai 1862 mit

Carolina geb. Freiin von Pfeffel, geb. 26. August 1839 zu Florenz.

Sohn: Heinrich Viktor Carl Maria, geb. 17. Juli 1874 zu Rom.

Brüder.

1. Ludwig Carl, geb. 11. Oktober 1837 zu London, Kön. großbritann. Major in der Artillerie, verm. 29. Mai 1871 mit

Evelyn, geb. 6. August 1841, des Kön. großbritann. Admirals Alexander Montgomery Tochter.

Töchter: 1) Mélanie Rosa Elizabeth Augusta, geb. 8. August 1873. 2) Gladis Mabel Anne, geb. im März 1875.

2. Franz Heinrich, geb. 18. Juli 1840 zu London.

3. Maximilian Emil, geb. 22. Oktober 1842 ebendaselbst.

Mutter.

Elisabeth Catherine, geb. 10. Juni 1804 (anglikanisch), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Tochter des Kön. großbritann. Oberst Burrowes und der Hon. Frances Beresford und Enkelin des 6. September 1819 † William Beresford, Baron Decies, Erzbischofs von Tuam; verm. 11. April 1831 mit dem Frhrn August (geb. 5. September 1794), Kön. bayr. Kämmerer, vormal. Gesandten und Staatsrat im außerordentl. Dienst; Witwe 7. August 1879. [London.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Josef (geb. 11. April 1816, † 19. November 1873 zu Schloß Ober-Lauterbach), Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 20. Mai 1840 mit Amalie Elisabeth geb. Gräfin von Porcia [geb. 28. September 1819, † 4. November 1849 als Letzte ihres Stammes in Bayern], Herrin auf Ober-Lauterbach, Hornegg, Meilenhofen und Reichertshausen; II) 31. August 1853 mit Caroline Maximiliane geb. Gräfin von Lurburg [geb. 2. Januar 1820, † 21. Oktober 1881], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens).

Dessen Söhne 1r Ehe: 1. Carl Theodor, geb. 9. Mai 1841, Herr auf Reichertshausen in Bayern, Kön. bayr. Eisenbahnrat, verm. 13. Mai 1865 mit

Jenny Alexandrine Wilhelmine geb. Mejo, geb. 31. Oktober 1841.

Kinder: 1) Albert, geb. 29. Mai 1870 zu Salzburg. 2) Marianna, geb. 15. März 1873 zu München. 3) Wilhelm, geb. 23. Juli 1875 zu Reichertshausen.

2. Wilhelm Anton Nicolaus Maria, geb. 15. Februar 1845, Herr auf Ober-Lauterbach und Hornegg in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 1. August 1867 mit

Henriette geb. Gräfin von Helmstatt, geb. 28. Dezember 1843, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Schloß Ober-Lauterbach.]

Kinder: 1) Amalia Caroline Maria Ida, geb. 8. Mai 1868 zu Karlsruhe. 2) Maximilian Anton Maria, geb. 8. Oktbr. 1869 zu München. 3) Franz Ludwig August Victor Maria, geb. 2. Juli 1871 zu Schloß Neckar-Bischofsheim im Grhzgt. Baden.

4) Gabriele Elisabeth Maria, geb. 25. August 1876 zu Schloß Ober-Lauterbach in Niederbayern.
5) Alice Victoria Maria, geb. 17. April 1879.
6) Adolf Alfons Seraphin Maria, geb. 21. Oktober 1881.

Chambrier.

[Reformiert. — Schweiz (das ehemalige Fürstentum Neuchatel und Valangin). — Ein aus der Grafschaft Burgund stammendes altadliges Geschlecht; preuß. Bestätigung des uralten Adelstandes d. d. Cölln an der Spree 8. April 1709, preuß. Frhr. d. d. Berlin 12. Februar 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 124.]

I. Ältere Linie.

Carl Ludwig Freiherr von Chambrier, geb. 22. Juni 1816 (des 21. Oktober 1856 † Frhrn Friedrich Alexander, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Legationsrats a. D., Generalprokurators und Präsidenten des Staatsrats im Fürstentum Neuchatel und Valangin, Sohn), Herr der Freiherrschaft Chambrier, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 19. April 1845 mit Augustine Charlotte Emilie geb. von Muralt a. d. H. der Capitaneen von Locarno (geb. 11. April 1824, † 7. November 1887).

Kinder: 1. Robert Carl Johann, geb. 17. Juni 1851, verm. 20. Juli 1881 mit
Blanche Erneſtine Sofie Pontine, geb. 26. September 1858, des † Eduard Anton Baron de Chabaud Latour Tochter.
Töchter: 1) Johanna Mathilde Blanche Elisabeth, geb. 15. Mai 1882.
2) Antoinette Emma Thereſe, geb. 30. Dezember 1883.
3) Luiſe Bertha Emilie, geb. 7. Juni 1887.
2. Heinrich Carl Friedrich, geb. 26. September 1856.
3. Mathilde Emilie, geb. 4. Mai 1863.

Geſchwiſter.

1. Friedrich Peter, geb. 28. Oktober 1817, Kön. preuß. Legationssekretär a. D., vormal. Maire von La Chaux-de-Fonds, Kanzler des Fürstentums Neuchatel und Valangin.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 17. Januar 1820, verm. 21. Juni 1848 mit
Roſa Henriette Philippine geb. du Bois de Dunilac, geb. 21. Auguſt 1829.
Söhne: 1) Peter Friedrich Wilhelm, geb. 12. Dezember 1848.
2) Johann Wilhelm Arthur, geb. 28. März 1857.
3. Luiſe Eliſe, geb. 10. Oktober 1824, verm. 19. April 1843 mit Oscar Heinrich Conte Guébhard.

II. Jüngere Linie.

Alexander Freiherr von Chambrier, geb. 29. Juni 1821 (des 15. Juni 1861 † Frhrn Alexander, Maire von Valangin und Staatsrats im

Fürstentum Neuchatel und Valangin, Sohn), Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 24. Mai 1864 mit

Marie Anna, geb. 4. Juni 1837, des † Pfarrers Carl Eduard Courvoisier Tochter.

Kinder: 1. Johann Alexander, geb. 6. März 1865.
2. Paul, geb. 25. Februar 1866.
3. Julie, geb. 1. März 1869.

Geschwister.

1. Camilla, geb. 20. Mai 1823.
2. Alfred, geb. 17. Februar 1825, Professor der Geschichte und vormal. Rektor der Akademie zu Neuchatel, verm. I) 15. Mai 1855 mit Sofie Adrienne Elisabeth geb. de Sandol-Roy (geb. 11. Februar 1835, † 2. Mai 1862); II) 27. Juni 1866 mit

Elisabeth Luise Emilie geb. de Sandol-Roy, geb. 11. Dezbr. 1843.
Kinder 2r Ehe: 1) Laura, geb. 3. Dezember 1867.
2) Friedrich, geb. 27. Dezember 1868.
3) Samuel, geb. 23. Februar 1870.

3. Elise, geb. 2. März 1826.
4. James, geb. 18. November 1830, verm. 6. April 1861 mit

Sofie Bertha geb. de Sandoz, geb. 8. Mai 1842.
Kinder: 1) Margarethe, geb. 25. März 1865, verm. 2. Juni 1886 mit Samuel August Eugen Bonhôte, Dr. jur., vormal. Legationssekretär bei der schweizer Gesandtschaft in Paris.
2) Blanche, geb. 12. April 1869.
3) Bernhard, geb. 17. Februar 1878.

Christiani-Grabieński-Kronauge von Kronwald.

[Katholisch. — Österreich (Galizien). — Österr. Ritterstand 7. November 1837 (Diplom d. d. Wien 4. März 1838); österr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit „Kronauge von Kronwald" d. d. Wien 20. Februar 1841, sowie bestätigt d. d. Ofen 29. März 1868; österr. Frhr. d. d. Wien 28. April 1868. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1886, S. 131.]

Theodor Freiherr von Christiani-Grabieński-Kronauge von Kronwald, geb. 19. November 1815 zu Lemberg, Besitzer der Herrschaften Stadt und Land Bukaczowie und Niechobrz, sowie der Güter Wolica, Podgrozie und Trzciana in Galizien, Landstand in Galizien, K. K. Oberlandesgerichtspräsident a. D., verm. 16. August 1857 mit

Luitgarde geb. von Zagorska, geb. 182.. [Schloß Trzciana im Rzeszower Kreise in Galizien.]

Kinder: 1. Helene Olga Maria, geb. 24. Juli 1858, verm. 16. August 1882 zu Schloß Trzciana mit Heinrich Grafen Konarski, Erbherrn auf Chrewt ꝛc. in Galizien.
2. Heinrich, geb. 185.. 3. Irene, geb. 186..

Closen-Günderrode, s. Jahrg. 1888, S. 123.

Gnobloch.

[Lutherisch und katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adel und Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Altenburg) 30. März 1838. Bestätigung im Königr. Sachsen 8. August 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 94.]

Friedrich Carl Wilhelm Freiherr von Gnobloch, geb. 29. November 1827 zu Dresden (des † Frhrn Sigismund Sohn), Besitzer der Herrschaft Kozsony Mitricz im Trencsiner Komitat in Ungarn, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 29. September 1859 zu Laibach mit

Sara geb. Gräfin von Degenfeld-Schonburg, geb. 4. Februar 1833.

Kinder: 1. Friedrich August, geb. 5. Juli 1860, K. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

2. Sara Elisabeth Wilhelmine, geb. 15. März 1862.

Geschwister.

1. Minna (Wilhelmine) Johanna, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden (katholisch), verm. 18. Juli 1849 zu Graz mit Sigmund Frhrn Conrad von Eybesfeld (katholisch), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Minister für Kultus und Unterricht.

2. Carl Wilhelm, geb. 6. Mai 1829 zu Dresden, Mitbesitzer des Gutes Farchern in Kärnten, K. K. Major a. D. und Katastral-Hauptdirektor von Bosnien, verm. 29. September 1857 mit

Auguste geb. von Henneberg, geb. 30. August 1836.

Kinder: 1) Carl, geb. 6. August 1858.

2) Wilhelm, geb. 1. Dezember 1860, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Carl I. König von Rumänien Nr. 6.

3) Helene, geb. 22. Mai 1862, verm. 20. November 1884 mit Marcus Prennschütz von Schützenau-Trenck, K. K. Konzipist bei der Landesregierung in Bosnien und der Herzegowina und Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Nr. 7.

4) Minna (Hermine), geb. 26. Juli 1863, verm. 26. August 1884 zu Wien mit Edward Bothamley Freeman, Kön. großbritann. Konsul für Bosnien und die Herzegowina.

5) Edmund, geb. 26. Juli 1866, K. K. Leutnant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

6) August, geb. 17. März 1878.

3. Alfred Wilhelm Friedrich, geb. 22. April 1838 zu Dresden, Mitbesitzer des Gutes Farchern in Kärnten, K. K. Rittmeister a. D., verm. 28. Mai 1867 zu Graz mit

Anna Marie geb. Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 6. Mai 1842 (katholisch). [Klagenfurt.]

Kinder (katholisch): 1) Alice, geb. 18. Februar 1868.

2) Robert, geb. 6. Dezember 1869.

3) Hans, geb. 6. März 1871.

Coburg.

[Evangelisch. — Sachsen-Coburg u. Gotha und Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 18. November 1800, Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Coburg 2. Januar 1845. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. VIII, und geschichtl. Notiz in demselben Jahrgang S. 130.]

Johannes Emanuel Ernst Freiherr von Coburg, geb. 24. Juni 1819 (des 4. Dezember 1827 † Frhrn Emil, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerherrn, GRats und Oberstallmeisters, Sohn), Hzgl. sachsen-coburg-goth. Kammerjunker und Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.

Geschwister.

1. Victor Oswald, geb. 11. Septbr. 1822, K. K. Generalmajor a. D., verm. 3. Juli 1862 zu Coburg mit
Anna geb. Freiin von Pawel-Rammingen, geb. 28. Februar 1842. [Teplitz in Böhmen.]
Kinder: 1) Thecla Luitgarde Emilie Anna, geb. 25. Juli 1864.
2) Emilie Thecla Mathilde Alice, geb. 6. Oktober 1870.
3) Emil Alfons Plato John Albert, geb. 27. Februar 1874 zu Klattau in Böhmen.
4) Friederike Emilie Luitgarde Editha, geb. 1. Januar 1885 zu Teplitz.
2. Rudolf Hugo, geb. 20. Oktober 1825, verm. 3. April 1879 mit Sophia Charlotte Angelica Melanie geb. Gräfin Vitzthum von Eckstädt (geb. 29. Oktober 1849, † 4. Mai 1880).
Sohn: Lionel, geb. 29. Februar 1880 zu Coburg.
3. Caroline Auguste Marie, geb. 14. Septbr. 1827, verm. 25. Januar 1855 mit John Frhrn Moeller von Lilienstern, Erbherrn auf Rothspalk ꝛc. in Mecklenburg-Schwerin.

Codelli von Codellisberg.

[Katholisch. — Österreich. — Adels- und Wappenbestätigung mit dem Prädikat „von Codellisberg" 11. April 1654, Reichsritter mit dem Prädikat „von Sterngreif und Fahnenfeld" 2. Dezember 1688, Inkolat von Krain 26. August 1698, von Kärnten 14. Januar 1700 und von Görz 27. Januar 1745; österr. Frhr. d. d. Wien 12. März 1749. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1848, S. 56.]

I. Ältere Linie.

Carl Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif, geb. 26. April 1806 (des 17. November 1832 † Frhrn Anton, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, Sohn), Besitzer des Familienfideikommisses, K. K. Kreisgerichtspräsident a. D., verm. 15. Oktober 1838 mit Julie geb. Freiin Schweiger von Lerchenfeld (geb. 10. Novbr. 1814, † 24. April 1886). [Schloß Turm bei Laibach.]
Kinder: 1. Marie, geb. 31. August 1844, verm. 15. Mai 1873 mit Franz Frhrn von Minutillo, K. K. Fregattenkapitän ꝛc.

2. † Carl (geb. 1. Januar 1846, † 25. Februar 1878 zu Pola, K. K. Linienschiffsfähnrich). Dessen Witwe:

Rosalie geb. Freiin von Taufferer, geb. 2. September 1852, verm. 9. Januar 1873.

Dessen Kinder: 1) Maria, geb. 25. Januar 1874.
2) Anton, geb. 22. März 1875.
3) Julie, geb. 8. März 1877.

Geschwister.

1. † Anton (geb. 19. Januar 1800, † 8. Mai 1883, vormal. K. K. Landeshauptmann des Herzogtums Krain). Dessen Witwe:

Antonia Friederica geb. Freiin von Schmidburg, geb. 21. August 1809, verm. 7. April 1834. [Laibach.]

2. Victoria Elisabeth, geb. 6. November 1810 zu Thurn bei Laibach, verm. daselbst 4. November 1835 mit Ludwig Frhrn Mac-Nevin O'Kelly von Aughrim, K. K. Gubernialrat a. D.; Witwe 14. Januar 1873.

II. Jüngere Linie.

[Vgl. wegen der älteren Genealogie auch den Jahrg. 1857, S. 115.]

Sesto Freiherr Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreu, Freiherr auf Mossa, geb. 12. Februar 1812 (des 1. Januar 1832 † Frhrn Augustin, K. K. Bankal-Assessors zu Görz, Sohn), K. K. Statthaltereisekretär a. D., verm. 26. April 1838 mit

Amalie, geb. 13. Dezember 1821, des † Bernardin Grafen Beretta und der Theresia geb. Gräfin von Mels-Colloredo Tochter. [Schloß Mossa bei Görz.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 16. Juli 1839, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. italien. Vizepräfekt zu Belluno.

2. Hugo, geb. 20. März 1842, K. K. Kämmerer, verm. 27. Mai 1874 mit

Agnes geb. von Benda, geb. 23. Januar 1852. [Johnsdorf.]

Kinder: 1) Elsa, geb. 17. April 1875.
2) Conha, geb. 19. Juni 1878.
3) Carmen, geb. 29. Oktober 1883.
4) Pilar, geb. 29. Oktober 1885.

3. Amalie, geb. 1. August 1844, verm. 4. Februar 1869 mit Gustav Conte Freschi. [Ramuscello in Italien.]

4. Ida, geb. 13. Juni 1848.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Vincenz (geb. 20. November 1756, † 28. Mai 1815, K. K. Landrechtssekretär zu Görz, verm. 4. Juni 1786 mit Maria Anna [geb. 14. Februar 1765, † 20. April 1840], des † Hieronymus von Degrazia und der † Claudia geb. Gräfin von Thurn-Valsässina Tochter).

Deren Sohn: † Peter Anton (geb. 21. März 1787, † 29. Januar 1866, verm. 5. Februar 1817 mit Maria Anna [geb. 26. März 1793, † 21. Juni 1873], des † Julius von Agricola und der † Maria Anna geb. Gräfin von Attems Tochter).

Deren Töchter: 1) Anna Maria, geb. 21. Februar 1821, verm. 3. November 1857 mit . . . . von Varmo; Witwe.
2) Therese, geb. 7. Februar 1828, verm. 30. April 1866 mit ihrem verwitweten Schwager Johann Anton Flego Edlem von Eichenstamm. [Görz.]

Coels von der Brügghen.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Altes niederl. Adelsgeschlecht; preuß. Frhr. mit dem Prädikat „von der Brügghen" und Wappenvermehrung d. d. Charlottenburg 12. März 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 71; vgl. auch den Artikel „von der Brügghen".]

Franz Josef Ignaz Eugen Anton Hubert Maria Freiherr von Coels von der Brügghen, geb. 27. Januar 1858, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat des Landkreises Aachen.

Schwestern.

1. Maria Clementine Josefine Wilhelma Antoinette Hubertine, geb. 28. November 1859.
2. Maria Luise Franziska Josefine Antoinette Hubertina, geb. 17. Juni 1870.

Mutter.

Marie Josefine Antoinette Hubertine Henriette Julia, geb. 6. Februar 1829, des Georg Henri van Houten und der Julia geb. Freiin von Thimus Tochter, verm. 19. Februar 1857 mit dem Frhrn Franz Josef Hugo Balduin Maria (geb. 12. Dezember 1823), Kön. preuß. Regierungsreferendar a. D.; Witwe 15. August 1885. [Aachen.]

Vatersgeschwister.

1. Marie Therese Mathilde Eugenie Josefine, geb. 6. Novbr. 1821.
2. Franz Hermann Roderich Hubert Maria, geb. 12. April 1829, Ehrenritter des souverän. Malteserordens, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 3. Dezember 1864 mit Maria (geb. 25. Juli 1848), des Alexander Grafen Batowski und der Celinie geb. Baronin de Taintegnies Tochter (geschieden).

Coletti.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 12. Mai 1550, österr. Ritter 5. Mai 1754, böhm. Inkolat 14. Juli 1787; österr. Frhr 27. Februar 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 107.]

Guido Maximilian Emanuel Andreas Adam Freiherr von Coletti, geb. 24. November 1841 zu Troppau, Herr und Landstand in Österr.-Schlesien, K. K. Kämmerer.

Schwester.

Emanuela Amalie Wilhelmine Antonie Therese, geb. 1. August 1838 zu Schloß Leitersdorf, verm. 26. Januar 1858 zu Troppau mit Johann Horváth von Szalabér, K. K. Kämmerer, General-

major und Militärinspektor der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten und Staats-Hengstendepots. [Budapest.]

Mutter.

Therese Pauline geb. Freiin Putz von Rolsberg, geb. 5. August 1816 zu Schloß Leitersdorf in Österr.-Schlesien, verm. 4. August 1835 mit dem Frhrn Carl (geb. 10. Dezember 1806 zu Wien), K. K. Major und Garde der Arcierenleibgarde a. D.; Witwe 22. November 1881. [Wien.]

Columbus.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 1. September 1865, österr. Frhr d. d. Wien 10. Mai 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl Notiz im Jahrg. 1880, S. 114.]

Christof Freiherr von Columbus, geb. 28. Januar 1815 zu Pulkau in Niederösterreich, K. K. Wirkl. Hofrat, verm. 11. Mai 1850 mit Franzisca Anna geb. Haselbach, geb. 12. Februar 1829.

Conrad.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Freiherr Sigmund (geb. 1821, siehe I. Älteres Haus) und Freiherr Gustav (geb. 25. November 1819, s. II. Neueres Haus) sind Brüder.]

I. Älteres Freiherrliches Haus: Conrad von Eybesfeld.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Eybesfeld" d. d. Wien 12. April 1854, österr. Frhr. 15. März (Diplom d. d. Wien 8. April) 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1877, S. 124.]

Sigmund Freiherr Conrad von Eybesfeld, geb. 11. August 1821 zu Kainberg in Steiermark, Besitzer der landtäfl. Güter Eybesfeld, Flammhof und Pöllauerhof in Steiermark, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, vormal. Minister für Kultus und Unterricht, verm. 18. Juli 1849 zu Graz in Steiermark mit

Minna (Wilhelmine) Johanna geb. Freiin von Gnobloch, geb. 22. Februar 1826 zu Dresden. [Lebring a. d. Südbahn.]

Kinder: 1. Marie, geb. 10. Juli 1851, verm. mit Julius Fränzl, Ritter von Vesteneck, K. K. Bezirkshauptmann a. D.

2. Hugo, geb. 7. September 1852 zu Unter-St. Veit bei Wien, K. K. Bezirkshauptmann im Herzogtum Salzburg.

3. Friedrich, geb. 7. November 1853 zu Temesvár, K. K. Oberleutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3.

4. Heinrich, geb. 7. Dezember 1854 zu Graz, K. K. Bezirkshauptmann in Niederösterreich), verm. 28. Juni 1884 zu Gneixdorf mit

Marie, des Gutsbesitzers Georg Allesina von Schweitzer Tochter. [Gneisendorf in Niederösterreich.]
5. Helene, geb. 29. März 1857 zu Mailand.
6. Emma Caroline, geb. 16. Oktober 1858 zu Agram, verm. 3. Mai 1876 zu Wien mit Georg Ritter von Gutmannsthal-Benvenuti, Besitzer des Gutes Rinn in Kärnten.
7. Hermine, geb. 22. Juli 1860 zu Agram.
8. Olga, geb. 1. November 1862 zu Eybesfeld in Steiermark.

II. Neueres Freiherrliches Haus.

[Österr. Ritter d. d. Wien 1. Dezember 1854, österr. Frhr. 27. Oktober 1873 (Diplom 20. Februar 1874). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 122.]

Gustav Freiherr von Conrad, geb. 25. November 1819 zu Schloß Rainberg in Steiermark, Besitzer des landtäfl. Gutes Murstetten mit dem Auhof in Steiermark, Dr. jur. utr., K. K. Oberlandesgerichtsrat a. D., verm. 1. Mai 1848 mit
Eugenie Emilie Adolfine, geb. 25. November 1828, des Carl Ritters von Heikstein und der Therese geb. von Hochstetter Tochter. [Graz in Steiermark.]
Söhne: 1. Eugen, geb. 25. April 1849, verm. 2. Oktober 1877 zu Graz mit
Allonah, geb. 15. Juli 1853, des † Fredrick Philips, Kön. großbritann. Kapitäns im 2. Dragonerregiment, Tochter.
Kinder: 1) Aloisia, geb. 22. Juni 1878.
2) Friedrich, geb. 31. August 1879.
2. Sigmund, geb. 22. Mai 1851, Dr. jur., K. K. Bezirkshauptmann zu Triest.

Conrad von Konradsheim.

[Lutherisch. — Österreich und Ungarn. — Siebenbürg. Adel 10. November 1844 (Diplom d. d. Wien 30. Januar 1845); österr. Frhr. d. d. Wien 30. August 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 94.]

Wilhelm Freiherr Conrad von Konradsheim, geb. 25. Juni 1834, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 28. Oktober 1869 mit
Marianne, geb. 27. Januar 1843, des 1873 † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.
Kinder: 1. Arthur Wilhelm Peter, geb. 19. September 1870.
2. Marianne Wilhelmine Amalie, geb. 7. Januar 1872.
3. Emil Friedrich Wilhelm, geb. 17. Februar 1875.

Schwestern.

1. Amalie, geb. 8. August 1832, verm. 21. April 1852 mit Friedrich Albrich von Hermannsheim, K. K. Major a. D.
2. Luise, geb. 24. April 1836, verm. 26. Juli 1856 mit Ludwig

Konrad von Sonnenstein, Magistratssekretär zu Hermannstadt; Witwe 2. Juni 1883.

3. Bertha, geb. 18. März 1840, verm. 28. Mai 1856 mit Adolf Spech, Kön. ungar. Gerichtstafelbeisitzer zu Maros Vasarhély.

Mutter.

Amalie geb. Leonhard, geb. 1. August 1812, verm. 26. Juli 1831 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 12. Februar 1805), Kön. ungar. Ministerialrat a. D.; Witwe 26. März 1885. [Hermannstadt.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 19. Juli 1807, † 22. Februar 1887, K. K. Bergdirektionsrat a. D., verm. 5. Mai 1834 mit Leontine geb. Burian [geb. 5. Mai 1814, † 8. Januar 1887]).

Deren Kinder: 1. Guido, geb. 10. März 1810, K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium.

2. Oscar, geb. 28. Januar 1812, Richter am Königl. Gerichtshof in Szegedin, verm. 5. Mai 1867 mit

Luise geb. Modjer, geb. 27. März 1848.

Kinder: 1) Ilma, geb. 26. Juni 1868.
2) Arthur, geb. 26. Juni 1872.
3) Helene, geb. 10. Oktober 1871.

3. Ilma, geb. 25. August 1844.

Coreth.

[Katholisch. — Österreich (Vorarlberg). — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit Wappenverbesserung (offener Helm) d. d. Augsburg 5. September 1555, desgleichen d. d. Wien 25. Mai 1564 (aber erst vollzogen d. d. Wien 12. Dezember 1567), immatrikuliert in Tirol 1568, Reichsritter mit „Edle Herren" und Wappenverbesserung d. d. Wien 17. September 1675, Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 15. März 1698, d. d. Wien 11. September 1715 und d. d. Wien 28. April 1745 (s. Jahrg 1878, S. 116). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 120; vgl. auch den Artikel „Coreth zu Coredo" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Hugo Andreas Alois Josef Freiherr von Coreth zu Coredo und Rumo, geb. 12. Juni 1849 zu Innsbruck, Adjunkt bei dem K. K. Steueramte zu Lienz in Tirol, verm. 15. Oktober 1878 mit

Leopoldine geb. Pölt, geb. 15. September 1855 zu Lienz in Tirol. [Lienz.]

Kinder: 1. Clementine Anna Leopoldine, geb. 27. August 1879.
2. August Hugo Alois, geb. 8. März 1881.
3. Charlotte Gabriele Leopoldina, geb. 12. Oktober 1882.
4. Romed Hugo Andreas Leopold, geb. 5. Februar 1885.
5. Sigmund Hugo Alois, geb. 14. April 1886.

Geschwister.

1. Clementine Crescentia Anna Ernestine, geb. 7. Oktober 1847 zu Innsbruck, verm. 6. Februar 1872 ebendaselbst mit Maximilian Frhrn von Pelkhoven, Fideikommißbesitzer, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsassessor a. D. [Mittersendling.]

2. Ludwig Fidelius Alois, geb. 28. März 1857 zu Feldkirch, Besitzer des Gutes Lingenau in Vorarlberg.
(Ist vermählt und hat drei Töchter.)

Mutter.

Anna Katharina Rosalia geb. Griß, geb. 3. Juli 1827, verm. 26. Oktober 1846 mit dem Frhrn Alois (geb. 17. Dezember 1806), K. K. Major a. D.; Witwe 12. März 1881. [Innsbruck.]

Cornberg.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Hannover und Hessen-Nassau). — Belehnung mit Cornberg d. d. Kassel 22. Februar 1580; kaiserl. Legitimat. d. d. Prag 29. März 1592; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Diplom d. d. Ems 25. Juni 1883 (für die Vettern Carl Friedrich Ludwig Viktor von Cornberg auf Auburg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, und Otto Carl Wilhelm Josef von Cornberg auf Richelsdorf, vormal. Kön. hannov. Leutnant. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 130.]

I. Linie.

Carl Friedrich Ludwig Victor Freiherr von Cornberg, vormal. Kön. hannov. Kammerrat, geb. 11. Juli 1815, verm. 1856 mit
Henriette Friederike Luise Johanna Antonie geb. von Freitag. [Hannover und Auburg.]

Schwestern.

1. Luise Wilhelmine Auguste Charlotte, geb. 1816, Witwe des † Leo Götz von Olenhusen auf Olenhusen in Hannover.
2. Antoinette Auguste Luise, geb. 1819, Stiftsdame zu Fischbeck.
3. Henriette, geb. 1821. [Bückeburg.]
4. Emmy, geb. 1827. [Bückeburg.]

II. Linie.

Theodor Freiherr von Cornberg, geb. 7. April 1857 (des 19. Dezember 1883 † Frhrn Otto, vormal. Kön. hannov. Leutnants, Sohn), verm. im Januar 1885 zu Geestemünde mit
Regina geb. Ankele.
Tochter: Helma, geb. 31. Mai 1886 zu Graßdorf.

Geschwister.

1. Albertine Wilhelmine Henriette, geb. 19. Februar 1846, verm. 6. November 1866 mit Rudolf Carl von Freydorf, Grhzgl. bad. Ministerialpräsidenten, Wirkl. GRat und Kammerherrn; Witwe.
2. Luise, geb. 2. Oktober 1847, verm. mit Eduard Payne. [Mülhausen im Elsaß.]
3. Caroline Mathilde, geb. 12. Oktober 1850, verm. 27. August 1872 mit Hector von Bayer, Zivilingenieur, z. Z. in Washington D. C.

4. Maria, geb. 22. Juni 1852, verm. 7. Mai 1876 mit Carl von Bultée auf Dippach im Grhzgt. Sachſen.
5. Thereſe, geb. 3. Auguſt 1854, verm. 7. Mai 1876 mit Anton Grafen von Sponeck, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. badiſchen Infanterieregiment Nr. 112.
6. Joſefine, geb. 22. Juni 1859, verm. im Dezember 1884 zu Lbenz mit Otto Frankenberg.
7. Carl, geb. 1. Juli 1864, Kön. preuß. Leutnant in der Reſerve des 4. badiſchen Infanterieregiments Nr. 112, kommandiert zur Dienſtleiſtung bei dem 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94, verm. 30. September 1886 zu Hannover mit

Ella, des G. Schultze, Kön. preuß. Oberſtleutnants a. D. und Militär-Intendanturrats, und der Eliſe geb. Paulcke Tochter.
Tochter: Carola Elfriede Eliſabeth Joſefine Wilhelmine, geb. 28. Auguſt 1887 zu Richelsdorf.

Corſeigne, ſ. Daddaz von Corſeigne.

Cöſter.

[Katholiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 17. Februar (immatrikuliert 1. März) 1827. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 123.]

Carl Theodor Joſef Freiherr von Cöſter, geb. 6. April 1826 (des 13. Juli 1873 zu München † Frhrn Guſtav Adolf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Generalmajor und Sektionschef bei der Inſpektion der Artillerie und des Trains.

Cotta von Cottendorf.

[Evangeliſch. — Württemberg, Bayern und Preußen (Provinz Heſſen-Naſſau). — Alter lombardiſcher Adel; als deutſcher Reichsadel durch Wappenverbeſſerung Kaiſer Sigismunds anerkannt s. d. Prag am Bartholomäustage 1420; württemb. Erneuerung des alten Adels unter dem Namen „Cotta von Cottendorf“ 7. November (Diplom 24. November) 1817, bayr. Frhr. 4. September (immatrikuliert 24. September) 1822, württemb. Beſtätigung desſelben 17. März 1823. — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 95, geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1853, S. 74, und Stammtafel im Jahrg. 1862, S. 94; über den Beſitzſtand ſ. Jahrg. 1861, S. 93.]

Georg Friedrich Carl Freiherr Cotta von Cottendorf, geb. 27. Mai 1869.

Geſchwiſter.

1. Sofie Emilie Friederike, geb. 24. März 1863, verm. 4. Juni 1887 mit Georg Frhrn von Houwald, Premierleutnant im Kön. württemb. Grenadierregiment Nr. 123.
2. Frida Eliſe Bertha Henriette, geb. 8. April 1867.
3. Carl Victor Erlbald Julius, geb. 6. September 1871.

Mutter.

Frida, geb. 5. November 1841, des Carl von Baumbach, Kön. württemberg. Generalleutnants a. D., und der Emilie geb. Freiin von Gaisberg Tochter, verm. 13. Mai 1862 mit dem Frhrn Georg Adolf (geb. 30. Januar 1833), Herrn der Herrschaft Plettenberg und des Rittergutes Hipfelhof, Inhaber des von Günderrode-Adelerflychtschen Fideikommisses zu Frankfurt a. M., Ehrenritter des Johanniterordens, Dr. jur., Kön. württemb. Kammerherrn; Witwe 20. Mai 1876.

Vatersgeschwister.

1. Sofie Ursula Adelheid, geb. 31. März 1822, verm. 2. November 1841 mit Wilhelm Friedrich Franz Frhrn von und zu Weiler, Kön. württemberg. Kammerherrn; Witwe 8. März 1877.
2. Elisabethe Erneſtine Amalie, geb. 17. Mai 1823, verm. 17. Juli 1849 mit Edwin Frhrn von Podewils auf Leinſtetten, Kön. württemberg. Kammerherrn; Witwe 12. Januar 1869.
3. Caroline Luiſe Marie, geb. 25. Januar 1827, verm. 1847 mit Guſtav Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Schloß Guttenberg; Witwe 13. Januar 1868.
4. Marie Johanne Friederike Joſefine, geb. 18. März 1828, verm. 1848 mit Edmund Frhrn von Ow auf Wachendorff (katholiſch), Kön. württemberg. Oberjuſtizrat a. D.
5. Carl Erlbald Julius Balduin, geb. 6. Januar 1835, verm. 18. November 1862 mit

Amélie Charlotte geb. de la Harpe, geb. 26. September 1835. [Stuttgart.]

Kinder: 1) Bertha Amadea Georgine Sofie Hermine Henriette, geb. 26. Februar 1865, verm. 8. Oktober 1885 mit Wilhelm Otto Georg von Faber du Faur, Leutnant im Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 119.

2) Friedrich Emil Amédée Feodor Erlbald, geb. 11. Mai 1868.

Cotzhauſen*.

[Evangeliſch. — Preußen (Rheinprovinz). — Franzöſ. Reichsbaron nach dem Rechte der Erſtgeburt d. d. Paris 17. März 1811, der Freiherrentitel iſt zugleich an den Beſitz des Majorats Wedau im Kreiſe Geilenkirchen, Reg.-Bezirks Aachen, geknüpft; eingetragen in die Kön. preuß. Adelsmatrikel der Rheinprovinz unter Nr. 73 der Freiherrenklaſſe 17. Juni 1829. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1885, S. 135.]

Ludwig Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Cotzhauſen, geb. 2. Februar 1827 zu Haus Cambach (des 18. Juli 1812 † Frhrn Heinrich Wilhelm Ludwig, Gründers und Nutznießers des Majorats Wedau, Kön. preuß. Kriegsrats a. D., Sohn), Majoratsnachfolger (folgte ſeinem Bruder, dem Frhrn Carl, Kön. preuß. Steuerrat a. D., 6. Oktober 1886), verm. mit

Emilie geb. Eſch aus Duisburg. [Milwaukee in Nordamerika.]

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Heinrich Florenz Ludwig Freiherr von Gotzhausen (geb. 4. Oktober 1804 zu Wesel, † 19. Dezember 1867 ebendaselbst, Majoratsnachfolger, verm. 7. Juli 1836 mit Fanny (geb. 28. Oktober 1810 auf dem Rittersitze Lystringhausen bei Meinertshagen, † 25. Juni 1860 zu Wesel), des 1857 † Ludwig Ernst von Gotzhausen, Kön. preuß. Leutnants a. D., und der 1863 † Agnes geb. Freiin Raitz von Frentz Tochter).

   Deren Töchter: 1) Valeska Luitgarde von Gotzhausen, geb. 1. Oktober 1837. [Neuwied.]

   2) Maria Olga von Gotzhausen, geb. 21. Dezbr. 1838 [Neuwied.]

   3) Friedericke Viktoria von Gotzhausen, geb. 13. April 1841. [Neuwied.]

   4) Maria Franziska (genannt Fanny) von Gotzhausen, geb. 11. März 1845. [Neuwied.]

   5) Ida Natalie Isidore von Gotzhausen, geb. 9. Juni 1848. [Neuwied.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Oscar Hugo Ludwig von Gotzhausen, geb. 24. September 1830 zu Haus Sambach, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Steuereinnehmer zu Brühl, verm. mit

Marie, des † Kön. preuß. Oberst Knorr Tochter.

3. Hedwig von Gotzhausen, geb. 1834 zu Haus Sambach, verm. mit Hugo von Broich.

4. Ewald Alfred Arthur Friedrich Wilhelm von Gotzhausen, geb. 21. Juli 1838 zu Haus Sambach, Dr. jur. und Rechtsanwalt, verm. mit

Marie geb. Jacoby aus Hamburg. [Milwaukee, Nordamerika.]

Crailsheim, s. Jahrg. 1888, S. 125.

Cramer.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 6. Juli 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 100; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1854, S 96.]

Friedrich Heinrich Albrecht Freiherr von Cramer, geb. 12. August 1840 (des 29. Dezember 1863 † Frhrn Johann Albrecht, Hzgl. anhalt-bernburg. Kammerherrn, Sohn), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72, verm. 1) 9. März 1870 zu Berlin mit Marianne Auguste Caroline Angelica Nelly (Cornelie) Agnes Thusnelda (geb. 23. März 1848 zu Münster, † 6. November 1885), des Alexander von Scheele,

Kaiserl. deutschen Reichseisenbahn-Präsidenten a. D., ältester Tochter; II) 7. Mai 1888 zu Torgau mit

Olga Magdalene Julie, geb. 11. Juni 1863 zu Neiße, des Gottfried Johannes Maria Hagen, Kön. preuß. Oberst a. D., ältester Tochter. [Torgau.]

Kinder 1r Ehe: 1. Alexander Johann Albrecht, geb. 28. November 1870 zu Berlin.

2. Wilhelm August Hans, geb. 18. September 1872 zu Magdeburg.

3. Marianne Alexandra Gertrud, geb. 14. Juni 1874 ebendaselbst.

4. Agnes Clementine Anna, geb. 22. September 1876 ebendaselbst.

5. Johann Ulrich, geb. 24. März 1881 ebendaselbst.

Schwestern.

1. Agnes, geb. 8. Mai 1842, verm. 27. September 1868 mit Moritz von und zu Gilsa, Kön. preuß. Major im hess Füsilierregiment Nr. 80.

2. Gertrud, geb. 3. Dezember 1847, verm. 19. Juli 1870 mit Alexander von Strube, Besitzer des Rittergutes Behrensen in der Provinz Hannover.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Gottlob (geb. 1. Februar 1780 zu Sulzbach, † 14. Juni 1850 zu Darmstadt, Grhzgl. hess. Oberstleutnant a. D., verm. I) mit Caroline geb. Priebsch [geb. 13. März 1787, † 1813]; II) mit Caroline geb. von Wassewitz [geb. 18. Juli 1793 zu Hanau, † 16. Januar 1850 zu Wetzlar]).

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Bertha, geb. 9. August 1809.

2. Eugen, geb. 6. Februar 1812, Kön. preuß. Oberst z. Disp., verm. 20. Oktober 1844 mit Agnes (geb. 6. November 1817, † 16. September 1866), des Ferdinand von Stwolinsky auf Lenkau, Wielmierczowitz und Orlowitz bei Kosel, Kön. preuß. Rittmeisters a. D. und Landesältesten, und der Henriette geb. Priebsch Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Otto Johann Walter Richard, geb. 21. Juli 1848, Versicherungsbeamter zu Berlin, verm. daselbst im Oktober 1879 mit

Johanna Sofie Friederike geb. Zorn.

Tochter: Agnes, geb. 17. März 1882.

2) Caroline, geb. 16. Mai 1850.

3) Clara Henriette Luise Marie, geb. 31. August 1855, verm. 14. Juli 1881 mit Heinrich Otto Fiedler, Brauereidirektor zu Berlin.

— b) **2r Ehe:** 3. Marie, geb. 18. August 1827 zu Friedberg in der Wetterau, verm. 11. Mai 1858 zu Wetzlar mit Emil von der Planitz, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 21. Mai 1861. [Wetzlar.]

4. Luise, geb. 3. Juli 1829 zu Friedberg, verm. 6. November 1856 mit Rudolf von Kehler, Kön. preuß. Bezirksverwaltungs-Gerichtsdirektor zu Marienwerder.

5. Clementine Auguste Dorothea, geb. 18. Januar 1833, verm.

29. September 1856 zu Wetzlar mit Theodor von Sell, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp. [Berlin.]
6. Marianne, geb. 21. November 1837, verm. 12. Mai 1870 zu Wetzlar mit Richard Fromm, Kön. preuß. Major z. Disp. [Wetzlar.]

Cramer.

[Griechisch-katholisch. — Rußland. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 25. September 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1881, S. 124.]

Alexander Alexandrowitsch Freiherr von Cramer, geb. 22. Februar 1855 zu St. Petersburg.

Geschwister.

1. Constantin Emil Alexandrowitsch, geb. 12. März 1857 zu St. Petersburg.
2. Emil Sebastian Alexandrowitsch, geb. 10. Oktober 1860 ebendas.
3. Helene Marie Alexandrowna, geb. 31. Dezember 1864 zu Paris, verm. 13. September 1882 zu Dresden mit Dmitry de Kasazinoff, Kaiserl. russ. Kammerherrn und Legationssekretär.

Mutter.

Maria Bona Freifrau von Cramer, geb. 9. Mai 1830 zu Wilna, des † Narciß Grafen von Olizar, Senators und Kastellans des Königreichs Polen, und der † Emilie geb. von Corvin-Zmijowska Tochter, verm. 29. April 1854 zu St. Petersburg mit Alexander von Cramer (geb. 29. Oktober 1807 zu St. Petersburg), Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrat; Witwe 10. Juli 1876. [St. Petersburg und Schloß Tusculanum bei Wilna.]

Cramer-Klett.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 8. Februar (immatrikuliert 1. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1880, S. 123.]

Theodor Freiherr von Cramer-Klett, geb. 18. August 1874.

Mutter.

Elisabeth geb. Gurtze, verm. mit dem Frhrn Theodor (geb. 1817), Herrn auf Hohenaschau ꝛc. in Oberbayern, erbl. Reichsrat der Krone Bayern (war verm. in erster Ehe mit Emilie geb. Klett [† kinderlos, deren Name er als Prädikat annahm]); Witwe 5. April 1884.

Cresseri von Breitenstein.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Lombardischer Uradel, adlige Patrizier von Trient 1632, Adelsbestätigung und Reichsritter mit dem Prädikat „von Breitenstein" d. d. Wien 20. Juni 1720, österr. Frhr. d. d. Wien 31. August 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 65.]

Josef Freiherr Cresseri von Breitenstein, geb. 19. Januar 1835 (des 29. August 1880 † Frhrn Simon, vormal. K. K. Landrats des Zivil-, Kriminal- und Wechselgerichts zu Trient, Sohn), Herr auf Castel-Pietra, Herr und Landmann in Tirol, verm. 25. Mai 1859 mit seiner verwitweten Schwägerin:

Luigia geb. di Inama, geb. 2. Juni 1839 (s. unten). [Castel-Pietra.]

Geschwister.

1. † Matthias (geb. 10. November 1828, † 7. Februar 1871). **Dessen Witwe:**

Luigia geb. di Inama, geb. 2. Juni 1839, verm. 25. Juni 1868, wiederverm. 25. Mai 1880 mit ihrem Schwager Josef Frhrn Cresseri von Breitenstein (s. oben). [Castel-Pietra.]

Dessen Töchter: 1) Marianna, geb. 2. Mai 1869.
2) Chiara, geb. 16. Juni 1870.

2. Maria Crescentia, geb. 28. März 1830.
3. Maria, geb. 27. Dezember 1831.
4. Anna, geb. 12. Juli 1837.
5. Magdalena, geb. 3. August 1839.
6. Caroline, geb. 24. August 1843.

Vaterschwester.

Theresa, geb. 16. April 1810.

Csollich (Cholich).

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ein aus der Herzegowina (Chulmien) stammendes altadliges Geschlecht, österr. Frhr. d. d. Wien 15. September 1810, ungar. Indigenat und gleichzeitige Erneuerung des alten ungar. Adels 21. Juli 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1878, S. 123.]

Nicetas Ignaz Cosmas Freiherr von Csollich, geb. 23. Februar 1811 zu Ofen (des 14. September 1844 † Frhrn Marcus, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. mit Cäcilie Anna geb. von Allinger (geb. 29. September 1824, † 20. Oktober 1886 zu Budapest). [Budapest.]

Kinder: 1. Benno Alfred Nicetas, geb. 3. Juni 1846 zu Graz, K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]
2. Erna (Ernestine) Luise Acele Maria Anna Malwine, geb. 7. Juni 1856 zu Kronstadt in Siebenbürgen.
3. Géza (Victor) Aloys Josef Anton Carl, geb. 11. September 1857 ebendaselbst, Konzipist im Kön. ungar. Ministerium für Landesverteidigung.
4. Natalie Adele Aloysia Cecilie, geb. 30. August 1859 zu Ofen.

5. Leontine Anna Cecilie Gabriela Lucia Isabella, geb. 26. Februar 1866 ebendaselbst.
6. Melanie Anna Theresia Katharina, geb. 15. Oktober 1870 ebendaselbst.

Esorich von Monte Creto.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. (durch Übertragung) mit dem Prädikat „de Monte Creto" d. d. Wien 16. Oktober 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 80.]

† Anton Freiherr Esorich von Monte Creto (geb. 1793, † 15. Juli 1864, K. K. Geh.-Rat, Feldzeugmeister und zweiter Inhaber des 15. Infanterieregiments, verm. I) mit Caroline [† 1831], des † Anton Franz Grafen Feuerstein von Feuersteinsberg und der 5. Juni 1855 † Johanna geb. Gräfin Sternberg auf Rudelsdorf Tochter; II) mit Sophia Theresia geb. Freiin Bogdan von Sturmbruck [geb. 2. Januar 1816, † 16. November 1880]).

Dessen Tochter 1r Ehe: Caroline, geb. im Dezember 1826, verm. mit Julius Posselt, K. K. Oberstleutnant; Witwe 1860. [Salzburg.]

Culoz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 5. Dezember 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1859, S. 127, und Ergänzung dazu im Jahrgang 1863, S. 125.]

Arthur Aloys Cäsar Freiherr von Culoz, geb. 18. Dezember 1827 zu Graz (des 11. November 1862 † Frhrn Carl, K. K. GRats und Feldzeugmeisters a. D., Sohn), K. K. Ratssekretär a. D.

Cyrian von Cirheimb.

[Katholisch. — Österreich (Krain). — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Cirheimb" d. d. Wien 21. Dezember 1685. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 66.]

Anton Sigmund von Cirheimb zu Hopfenbach, Freiherr auf Gutenau, geb. 24. Januar 1802, Landstand im Herzogtum Krain, K. K. Landesregierungsoffizial a. D. des Herzogtums Krain, verm. I) mit Maria Anna geb. Heß (geb. 14. Juli 1802, † 11. Mai 1858); II) 23. November 1858 mit

Johanna Aloysia geb. Lappain, geb. 15. Juni 1823. [Laibach.]

Söhne: a) 1r Ehe: 1. Alfons Sigmund Johann Josef, geb. 20. Oktober 1838, Landstand im Herzogtum Krain, K. K. Major bei

Hoch- und Deutschmeister Infanterieregiment Nr. 4, verm. 24. Juni 1861 mit

Wilhelmine, geb. 1840, des Valentin Edlen von Siebenreicher, K. K. Generalmajors a. D., Tochter. [Trient in Tirol.]

2. Zeno Edwin Alfred, geb. 28. April 1841, Weltpriester.

3. Victor Albin Ferdinand, geb. 17. Mai 1846, K. K. Hauptmann in der Landwehr, verm. 15. Juni 1880 mit

Maria geb. Floh. [Teschen in Mähren.]

— b) 2r Ehe: 4. Arthur Franz Sigmund, geb. 13. Januar 1861.

Czapka von Winstetten.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Winstetten" 27. April 1843, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 173.]

August Ignaz Theodor Ferdinand Freiherr Czapka von Winstetten, geb. 28. Juli 1840 (des 5. Juni 1881 † Frhrn Ignaz, K. K. Hofrats, vormal. Bürgermeisters der Haupt- und Residenzstadt Wien, Sohn), K. K. Statthaltereirat und Vorstand des Präsidialbüreaus der niederösterr. Statthalterei zu Wien, verm. mit

. . . . . .

Tochter: Kamilla, geb. . . . . , verm. 23. September 1886 mit Franz Josef Nagy de Somlyo, K. K. Bezirkskommissar.

Schwestern.

1. Caroline, geb. 27. Februar 1823, verm. 18. Mai 1846 mit Anton Frhrn Pelikan von Plauenwald, vormal. K. K. Vizepräsidenten der niederösterr. Finanzlandesdirektion zu Wien.

2. Theresia Anna, geb. 26. April 1827.

3. Anna Amalia, geb. 18. November 1829, verm. 1. Februar 1855 mit Franz Leitner von Leitenau, K. K. Ministerialrat im Ministerium für Landesverteidigung.

Czeike von Badenfeld, s. Jahrg. 1863, S. 18.

Czekelius von Rosenfeld.

[Evangelisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Ungar. Adelsgeschlecht, welches urkundlich unter den Namen Székél, Czékél vorkommt; siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Rosenfeld" d. d. Wien 8. Novbr. 1722 (siebenbürg., ungar. und der übrigen österr. Erblande Frhr. 4. November [Ausfertigung des Diploms d. d. Wien 6. November] 1794); Übertragung des Freiherrenstandes auf die unten aufgeführte blühende Geschlechtslinie 23. September 1865 (Ausfertigung des Diploms

nebst Wappenvermehrung d. d. Wien 10. Juni 1867). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 633.]

Ludwig Franz Josef Freiherr Czekelius von Rosenfeld, geb. 23. Dezember 1840 zu Wien (des 27. Mai 1869 † Frhrn Ludwig, K. K. Wirkl. GRats, vormal. Sektionschefs im Finanzministerium ꝛc., Sohn), Gutsbesitzer, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer und vormal. Honorarkonzipist im Kön. ungar. Ministerium am Kaiserl. Hoflager, verm. 8. Februar 1864 zu Wien mit

Josefine geb. Freiin von Brukenthal, geb. 9. Juli 1844 zu Klausenburg. [Wien.]

Kinder: 1. Ludwig Hermann Josef, geb. 5. Februar 1865 zu Wien.
2. Bertha Josefine Ludovica, geb. 20. August 1868 zu Gmunden.
3. Marie Caroline Josefine Ludovica, geb. 10. Oktober 1871 zu Wien.

Schwester (katholisch).

Bertha Barbara Serafine Caroline Ludovica, geb. 14. März 1816 zu Wien, verm. daselbst 26. Oktober 1865 mit Hermann Frhrn von Brukenthal, K. K. Kämmerer; Witwe 9. März 1872.

Czettritz und Neuhauß, s. Jahrg. 1888, S. 132.

Czikann von Wahlborn.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wahlborn" d. d. Wien 25. April 1875, österr. Frhr. 20. Februar (Diplom 19. März) 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1883, S. 140.]

Moritz Carl Ferdinand Freiherr Czikann von Wahlborn, geb. 23. April 1847 zu Wien, K. K. Konsul zu Berlin.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hermann Carl Ferdinand Moritz, geb. 29. Januar 1849 zu Linz in Oberösterreich, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Frhr Ziemięcki von Ziemięcin Nr. 36, verm. 18. Novbr. 1879 zu Prag mit

Adele geb. Keller, geb. 11. Dezember 1856.

Tochter: Elisabeth Mauritia Sylvia, geb. 31. Dezember 1881 zu Wien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Flora Aloysia, geb. 14. Oktober 1857 zu Wien, verm. 23. Novbr. 1878 zu Prag mit Maximilian Ritter von Glonmer, K. K. Vizesekretär im Finanzministerium.

Mutter.

Fanny Freifrau Czikann von Wahlborn geb. Tiltscher, geb. 12. Januar 1832 zu Wien, verm. 24. November 1856 mit Moritz Ritter Czikann von Wahlborn (geb. 9. Juni 1813 zu Weißkirchen in Mähren),

jubil. K. K. Vizepräsidenten und Finanz-Landesdirektor für Böhmen (war verm. in erster Ehe 30. Oktbr. 1843 mit Maria geb. Deckinger [geb. 1823 zu Wien, † 6. Januar 1856 zu Preßburg]); Witwe 12. Oktober 1880. [Wien.]

Czoernig von Czernhausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Czernhausen" d. d. Wien 19. Juni 1852. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1855, S. 104.]

Carl Freiherr Czoernig von Czernhausen, geb. 5. Mai 1804 zu Tschernhausen in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat, Sektionschef und Präsident der Statistischen Zentralkommission a. D., korrespondierendes Mitglied der K. K. Akademie der Wissenschaften zu Wien, des französ Instituts zu Paris und anderer Gelehrten-Gesellschaften und Kunstvereine, auch Ehrenbürger der Städte Görz, Reichenberg und Friedland in Böhmen, verm. I) 17. November 1838 mit Clementine geb. Hasenöhrl (geb. 15. Juni 1813 zu Wien, † 9. Juni 1857 ebendaselbst); II) 7. Mai 1859 mit

Sofie geb. von Strada, geb. 12. Mai 1816 zu Budapest, in erster Ehe des 18. April 1851 † Ludwig Frhrn von Wohlgemuth, K. K. Feldmarschall-Leutnants und Zivil- und Militärgouverneurs von Siebenbürgen, Witwe. [Görz und Brunek.]

Kinder 1r Ehe: 1. Karl, geb. 24. September 1839 zu Mailand, K. K. Hofrat und Finanzdirektor zu Klagenfurt, verm. I) 30. März 1875 zu Triest mit Marie (geb. daselbst 30. März 1854, † 17. März 1876 ebendaselbst), des August Ritters Albert von Glanstätten, Präsidenten der K. K. Seebehörde zu Triest, und dessen erster Gemahlin, der 11. Juli 1855 † Violante geb. von Gröller, Tochter; II) 19. Januar 1879 zu Triest mit

Marianne geb. Freiin von Plenker, geb. 15. August 1860 zu Wien.
Kinder: a) 1r Ehe: 1) Carl Maria, geb. 8. März 1876 zu Triest. — b) 2r Ehe: 2) Walter Georg Otto, geb. 16. Februar 1883 ebendaselbst.
3) Eleonora Julia Anna, geb. 4. Februar 1884 ebendaselbst.
4) Hertha, geb. 13. Mai 1886.

2. Ferdinand Robert, geb. 23. Januar 1841 zu Mailand, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 25. November 1868 zu Wien mit

Ernestine, geb. 3. Januar 1843, des † Ferdinand Ritters von Walcher-Uysdal, K. K. Hofrats, und der † Hermine geb. von Sartorius Tochter.
Töchter: 1) Hermine Josefine Clementine Marie, geb. 17. November 1869.
2) Sofie, geb. 19. Juni 1873.

3. Marie, geb. 7. Mai 1844 zu Wien, verm. 11. Januar 1868 zu Ischl mit Johann Baptist von Bavier, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.

Dachenhausen, s. Jahrg. 1888, S. 134.

Daczicky von Heßlowa.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Heßlowa" und Wappenverleihung s. d. Prag 11. Juni 1571, Inkolat in Böhmen und böhm. Ritter d. d. Wien 19. Mai 1773, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Dezember 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 67, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 81.]

Hugo Freiherr Daczicky von Heßlowa, geb. 14. Mai 1830 (des 3. Dezember 1880 † Frhrn Johann Nepomuk, K. K. Kreiskommissars a. D., Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 3. Septbr. 1861 mit
Bertha geb. Eisner von Eisenstein, geb. 6. Novbr. 1836. [Prag.]
Kinder: 1. Richard Benedict Emil, geb. 24. Juli 1864, K. K. Leutnant im Jazygier und Kumanier Husarenregiment Friedrich Prinz zu Liechtenstein Nr. 13.
2. Irene Bertha Henriette Emma, geb. 30. Dezember 1865.
3. Emil Johann Alfred, geb. 21. September 1867.
4. Bertha Henriette Julie, geb. 17. Oktober 1873.
5. Arthur Nicolaus Carl, geb. 12. Dezember 1874.

Schwestern.

1. Bertha, geb. 30. Juni 1825, verm. 4. Januar 1851 mit Heinrich Meder von Nemes-Apaty, K. K. Major a. D.; Witwe 17. August 1878.
2. Rosine, geb. 19. März 1835, verm. 3. Juli 1860 mit Ludwig Schreiter Ritter von Schwarzenfeld, Herrn der landtäflgen Güter Neusattel und Gutterschin; Witwe 18. April 1863.

Daddaz von Corseigne.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Frhr. von der Baronie Corseigne in Savoyen, immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. April 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 116.]

† Cajetan Franz de Paula Freiherr Daddaz von Corseigne (geb. 23. April 1765, † 6. Januar 1818 zu Kempten, Kön. bayr. Kämmerer und Platzmajor daselbst, verm. mit Elisabeth geb. Gräfin und Herrin von Thürheim [†]).
Deren Töchter: 1. Sofie, geb. 9. Januar 1796, Stiftsdame zu St. Anna in München.
2. Anna, geb. 16. Juni 1805, verm. 9. Mai 1844 mit Aloys Frhrn Audřický von Audř, Kön. bayr. Bezirksamtmann a. D. [München.]

Dael von Köth-Wanscheid.

[Katholisch. — Grhzgl. Hessen. — Adel und Freiherrenstand und Genehmigung zur Führung des Freiherrlichen Namens „Köth-Wanscheid" d. d. Darmstadt 25. Februar 1857 (für Friedrich Ludwig Dael vom Großherzog Ludwig III. von Hessen) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 319.]

Hugo Georg Heinrich Freiherr Dael von Köth-Wanscheid, geb. 1. Juni 1836 (des 3. Dezember 1883 † Frhrn Friedrich Ludwig, Dr. jur., Sohn), Grhzgl. hess. Rittmeister à la suite, verm. 14. Juni 1869 mit

Anna Emilie Sidonie geb. von Camuzi, geb. 15. April 1848. [Dirmstein in Bayern.]

Sohn: Friedrich Gideon Heinrich Hugo, geb. 15. April 1870 zu Dirmstein.

Bruder.

Gideon Georg Emil, geb. 8. März 1840, Dr. jur., Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 26. August 1871 zu Heppenheim mit Josepha Johanna Maximiliane Luise Charlotte Antoinette geb. Freiin Pergler von Perglas (geb. 18. Februar 1844, † 28. September 1878). [Sörgenloch bei Mainz.]

Kinder: 1. Carl Friedrich Ernst Gideon, geb. 24. Juni 1873 zu Lorsch.
2. Gideon Hugo August Ernst, geb. 3. August 1874 ebendaselbst.
3. Maria Emilie Luise Charlotte Anna, geb. 20. Juni 1876 ebendas.
4. Josepha Emilie Hildegard Therese, geb. 20. September 1878 ebendaselbst.

Dahlen von Orlaburg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 18. Mai 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1857, S. 124.]

Josef Franz Hermann Freiherr Dahlen von Orlaburg, geb. 20. Juli 1855 (des 14. November 1887 † Frhrn Hermann, K. K. GRats und Feldzeugmeisters a. D., auch Inhabers des 7. Infanterieregiments, Sohn).

Geschwister.

1. Hermine, geb. 30. Juni 1852, verm. 18. Mai 1873 mit ihrem mütterlichen Oheim Alfred Ritter von Joelson, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 17. Kavalleriebrigade, zu Güns.
2. Flora, geb. 7. Juli 1853.
3. Franz Maria Edwin, geb. 2. Februar 1857, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Dahlerup.

[Lutherisch. — Dänemark. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 1. August 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 128.]

Hans Jooſt Freiherr von Dahlerup, geb. 1. April 1871.

Geſchwiſter.

1. Luiſe Marie, geb. 27. Juli 1872.
2. Jooſt, geb. 7. Auguſt 1874.

Mutter.

Urſula Signe Sofie geb. Holbech, geb. 5. Oktbr. 1840, verm. 23. Oktober 1869 mit dem Frhrn Hans Jooſt Wilhelm (geb. 27. September 1830), Kanzliſten im Kön. dän. Finanzminiſterium; Witwe 9. Dezember 1876.

Vaterſchweſter.

Ida Suſanne Sofie Luiſe, geb. 7. März 1833.

Dalberg, ſ. Jahrg. 1888, S. 138.

Dalwigk zu Lichtenfels, ſ. Jahrg. 1888, S. 139.

Danckelman.

[Preußen, Österreich und Bayern. — Reichsadel und Reichsritter d. d. Wien 23. Juli 1689, Reichsfrhr. d. d. Wien 10. März 1695 (Diplom 16. Mai 1704). — Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1855, S. 109, und geſchichtliche Überſicht im Jahrgang 1854, S. 101; vgl. auch das Taſchenbuch der Gräflichen Häuſer und das Handbuch dazu unter „Danckelmann".]

1. Friedrichsſtamm. (Evangeliſch.)

Wladimir Nicolaus Theodor Freiherr von Danckelman, geb. 5. Januar 1812 zu St. Petersburg (des 3. Februar 1837 † Frhrn Friedrich, Kaiſerl. ruſſ. Kollegienrats a. D., Sohn), Kaiſerl. ruſſ. Kapitän a. D.

Geſchwiſter
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Julie Beate, geb. 7. September 1817. [Nürnberg.]
2. Adolfine Caroline Zenide, geb. 25. November 1819, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens, verm. mit Georg Wilhelm von Leſuire, Kön. bayr. Kämmerer und Generallieutnant; Witwe 10. März 1852. [München.]
3. † Achilles Hermann Iſidor (geb. 15. Auguſt 1821, † 13. Februar 1858, K. K. Rittmeiſter a. D.). **Deſſen Witwe:**

Eleonore geb. Gräfin Zay von Csömör, geb. 3. April 1831, verm.

28. Mai 1854, wiederverm. 20. August 1862 zu Zéla im Neutraer Komitat in Ungarn mit Carl Victor Grafen von Grävenitz, K. K. Feldmarschall-Leutnant.

II. Adolfsstamm. (Reformiert.)

(S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

III. Wilhelmsstamm. (Evangelisch.)

Johann Emil Ernst Ludwig Freiherr von Danckelman, geb. 11. Januar 1822 (des 29. April 1833 † Frhrn William, Kön. preuß. Landrats des Kreises Querfurt, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. I) 9. Oktober 1847 zu Plaußig mit Marie Luise (geb. 4. Februar 1830, † 16. Dezember 1852), des † Ernst von Weißen auf Plaußig, Kön. sächs. Rittmeisters a. D., Tochter; II) 19. Februar 1855 zu Weimar mit Flavie geb. von Schütz (geb. 23. März 1823, † 29. November 1855); III) 26. April 1857 zu Berg-Sulza mit Ottilie Julinka (geb. 2. März 1828, † 26. Juni 1860), des † Julius von Schütz, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Majors zu Weimar, und der Marianne geb. Castragha zweiter Tochter, Schwester der Vorigen; IV) 6. Dezember 1862 zu Kassel mit

Elisabeth geb. Freiin von Hanau, geb. 24. Juni 1836. [Bamberg.]

Söhne: a) 2r Ehe: 1. Alexander Sylvester Flavius Ernst, geb. 24. November 1855 zu Gordemitz, Dr. phil. und wissenschaftlicher Sekretär der deutschen Polarkommission zu Hamburg.

— b) 3r Ehe: 2. Hendrich Otto Siegfried, geb. 18. Juni 1860 zu Gordemitz, Versicherungsbeamter zu Köln a. Rhein.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf Albrecht Friedrich Wilhelm (geb. 5. November 1779 zu Chinsura, † 29. November 1820, Kön. sächs. Legationsrat a. D., verm. 10. September 1806 mit Marianne geb. von Jagemann [geb. 13. März 1783, † 28. Mai 1858]).

Deren Sohn: † Camillo Carl (geb. 25. April 1811, † 13. April 1858, Herr auf Meyhen bei Naumburg a. d. Saale, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 1. März 1836 mit Malwina geb. von Riesemeuschel [geb. 13. Oktober 1813, † 14. April 1848]).

Deren Kinder: 1) Marianne, geb. 23. Dezember 1836, verm. 7. August 1866 zu Meyhen mit Moritz von der Becke. [Eisenberg.]

2) Elisabeth, geb. 20. März 1840. [Jena.]

3) Eberhard, geb. 2. Februar 1842, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 75, verm. 15. Juli 1873 zu Schlanowitz mit

Margarethe, geb. 10. April 1856, des Emil von Ohnesorge auf Schlanowitz in Preuß.-Schlesien und der Mathilde geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg einziger Tochter. [Harburg.]

Kinder: (1) Eberhard Ernst Carl Emil, geb. 19. Januar 1875 zu Potsdam.

(2) Walter Ludwig Wilhelm Carl, geb. 26. März 1876 ebendas.

(3) Ernst Alexander, geb. 6. Mai 1877 ebendaselbst.

(4) Amalie Mathilde Elisabeth Caroline, geb. 2. Juni 1878 zu Harburg.
(5) Wolfgang Otto Ludolf, geb. 13. Oktober 1879 ebendaselbst.
(6) Carl-Günther Johann Theodor, geb. 11. Januar 1885 ebendaselbst.

4) Malwina, geb. 7. April 1848. [Jena.]

IV. Ludwigsstamm. (Katholisch.)

Cornelius Wilhelm Christof Freiherr von Danckelman, geb. 10. Dezember 1830 (des 12. September 1859 † Frhrn Cornelius, K. K. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 26. Juli 1860 mit
Mathilde Amalie Philomena Maria Luigia, des † Anton Ritters Peteani von Steinberg und der † Katharine geb. Freiin von Bresciani Tochter. [Olmütz.]
Töchter: 1. Marietta Katharina Valentine Ghislaine Johanna Victine, geb. 16. Juni 1861, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Alice Sophia Ferdinandine Ghislaine Victine, geb. 2. April 1863.

Dathe von Burgk.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) 2. März (Diplom d. d. Dresden 4. Mai) 1822. — Das Wappen erhielt 1882 als Schildhalter: zwei Bergknappen und die Devise: „Constanter et sincere". — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 106.]

Carl Christian Arthur Freiherr Dathe von Burgk, geb. 31. Oktober 1823 (des 26. Juli 1872 zu Dresden † Frhrn Carl Friedrich August, Kön. sächs. Kammerrats und Friedensrichters, Sohn), Besitzer des Fideikommißrittergutes Groß-Burgk und der Rittergüter Roßthal und Pesterwitz bei Dresden, Kommendator der Genossenschaft des Johanniterordens im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherr und lebenslängliches Mitglied der Ersten Kammer der sächs. Ständeversammlung, verm. 12. August 1850 mit
Helene Eleonore Marie, geb. 25. Oktober 1826 zu Börnchen, des 26. September 1858 † Franz Bernhard Eugen Reinar Carl von Mutius, Erbherrn auf Altwasser, Börnchen, Gellenau und Thomaswald in Schlesien, Kön. preuß. Majors a. D., und der 13. Mai 1861 † Luise Helene Auguste geb. Gräfin von Zedlitz-Leipe Tochter. [Burgk und Roßthal.]
Kinder: 1. Marianne Luise Cäcilie Auguste, geb. 26. November 1851 zu Dresden, verm. 12. September 1872 zu Pesterwitz mit Carl Rudolf Frhrn von Finck auf Röthnitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherrn.
2. Carl Friedrich August Maximilian, geb. 23. Juni 1853 zu Roßthal, Ehrenritter des Johanniterordens, Premierleutnant in der

Reserve des 2. Kön. sächs. Ulanenregiments Nr. 18, verm. 26. Oktbr 1882 mit

Ella geb. von Borberg a. d. H. Zschorna, geb. 10. Februar 1866. [Schönfeld bei Großenhain.]

Kinder: 1) Adele, geb. 20. August 1883 zu Dresden.
2) Therese, geb. 9. Juli 1884 zu Schönfeld.
3) Arthur, geb. 10. Mai 1886 ebendaselbst.

3. Maria Theresia Luise Margarethe, geb. 4. März 1856, verm. 28. September 1876 zu Pesterwitz mit Hans Leo von Oppell, Besitzer des Rittergutes Friedersdorf in der sächs. Lausitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister z. Disp.
4. Charlotte Luise, geb. 13. September 1858, verm. 5. August 1880 zu Pesterwitz mit Otto Friedrich Ernst Frhrn von Spörcken, Besitzer des Rittergutes Berbisdorf bei Radeburg im Königr. Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Rittmeister z. Disp.

Schwester.

Therese, geb. 3. März 1825, verm. 1. Juni 1856 mit Hugo Wichard von Winterfeld a. d. H. Varnow, Erbherrn des Rittergutes Krieschow im Kreise Kottbus, Reg.-Bez. Frankfurt a. d. Oder, Ehrenritter des Johanniterordens, Ritterschaftsrat.

De Vén Wolsheimb.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 6. Dezember 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 133.]

Josef Anton Ignaz Freiherr De Vén Wolsheimb, geb. 24. Mai 1836 zu Wien (des 28. September 1866 † Frhrn Josef, K. K. Regierungsrats und Polizeidirektors zu Wien, Sohn), K. K. Oberst im Generalstab, Geniedirektor in Lemberg, verm. 26. Juli 1870 mit Melanie geb. Otremba, verwitweter Zawodska (geb. 26. April 1842, † 18. November 1876).

Sohn: Josef Johann August, geb. 5. Mai 1871.

Geschwister.

1. Johann Nepomuk, geb. 31. August 1838, K. K. Forstrat im Ackerbauministerium.
2. Therese, geb. 22. Februar 1843, verm. 28. Oktober 1868 mit Albert Sponner, K. K. Generalmajor und Direktor des Artillerie-Arsenals in Wien.

Decken, von der, genannt von Offen,

s. Jahrg. 1888, S. 145.

de Fin, s. Fin, de

Degenfeld, s. Jahrg. 1888, S. 146.

Degrazia von Podgosdam.

[Katholisch. — Österreich (gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca). — Görzer Patrizier 17. Oktober 1463, Reichsadel d. d. Regensburg 5. Juli 1532, erbländ.-österr. Ritterstand d. d. 12. Juli 1755, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Podgosdam" d. d. Wien 25. August 1803, niederösterr. Herrenstand 29. September 1836. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 90, und geschichtl. Notiz nebst Stammtafel im Jahrg. 1878, S. 134.]

Gottfried Freiherr Degrazia von Podgosdam, geb. 14 Januar 1826 (des 24. April 1863 † Frhrn Franz, K. K. Kämmerers, Hofrats rc., Sohn), K. K. Major a. D. [Görz.]

Schwester.

Franziska Serafine, geb. 28. Mai 1824, verm. 16. November 1850 mit Ludwig Grafen von Thurn und Valsássina, Oberst-Erblandmarschall in Görz und Gradisca und Oberst Erblandsilberkämmerer in Kärnten, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.; Witwe 16. Januar 1879.

Dercsényi de Dercsény.

[Evangelisch und katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. September 1687 (vom Kaiser Leopold I.), ungar. Frhr. d. d. Wien 21. März 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 79.]

Johann Jacob Heinrich Freiherr von Dercsényi de Dercsény, geb. 13. August 1827 (des 18. Dezember 1843 † Frhrn Paul Sohn).

Geschwister.

1. Henriette Julie Barbara, geb. 17. Juli 1825.
2. Clara Pauline Katharina, geb. 9. Mai 1829, verm. 15. August 1855 mit Luigi Pellicioli zu Venedig.
3. Rudolf Carl Franz, geb. 22. April 1834, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Mai 1858 mit

Maria geb. Freiin von Redwitz, geb. 11. Mai 1837.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Ludwig (geb. 6. Oktober 1802, † 29. August 1863, K. K. Hofrat a. D., verm. 18. Oktober 1838 mit Elisabeth geb. Freiin von Eichhoff [geb. 16. September 1819, † 20. Oktober 1878]).

Deren Sohn: Béla (Adalbert), geb. 16. Dezember 1847, Herr auf Unter-Počernic in Böhmen, verm. 22. Januar 1878 zu Krems mit

Laura geb. Freiin von Menßhengen, geb. 11. Oktober 1856. [Schloß Unter-Počernic bei Biechowitz in Böhmen.]

Kinder: 1) Béla Franz Maria, geb. 26. November 1878 zu Schloß Unter-Počernic.
2) Rudolf Franz Maria, geb. 12. Juli 1881 ebendaselbst.
3) Maria Elisabetha Ida, geb. 15. Februar 1885 ebendaselbst.

Dernbach, s. Jahrg. 1888, S. 147.

Dewez.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 13. September 1881. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1885, S. 147.]

Wilhelm Josef Freiherr von Dewez, geb. 11. September 1826 zu Karlsbad, K. K. Sektionschef im Handelsministerium und Generaldirektor für Post- und Telegraphenangelegenheiten, verm. 15. Januar 1873 mit

Maria geb. Freiin Marx von Marxberg, geb. 8. August 1850 zu Wien.

Kinder: 1. Emil, geb. 13. März 1874 zu Wien.
2. Marianne, geb. 13. Oktober 1878 ebendaselbst.

Diemar, s. Jahrg. 1871, S. 114.

Diener von Dienersperg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Nürnberg 11. Februar 1459 (vom Kaiser Friedrich III.), geadelt mit Wappenvermehrung d. d. Graz 19. Juli 1587 (vom Erzherzog Carl zu Österreich-Steiermark), krain. Inkolat 7. Juni 1630, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Dienersperg" d. d. Wien 14. Septbr. 1636, Landmannschaft in Steiermark 1. März 1652, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. Juni 1766. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 80.]

Anton Alexius Freiherr Diener von Dienersperg, geb. 17. Juli 1820 (des 16. August 1846 † Frhrn Franz Xaver Cajetan, Herrn auf Poniggl, Neuhaus, Lichtenwald, Rudt und Selzbach, Sohn), verm. 26. März 1849 mit Charlotte geb. von Heller, in erster Ehe verwitweter Sonnewend (geb. 13. Oktober 1824, † 20. September 1882). [Friedau in Untersteiermark.]

Kinder: 1. Ferdinand Carl Anton, geb. 7. Januar 1850, K. K. Oberleutnant in der 17. schweren Batteriedivision.
2. Antonie Marie Caroline, geb. 12. Januar 1855, verm. 19. März 1876 mit Ludwig Kosler, Gutsbesitzer zu Kaag in Untersteiermark.

Geschwister.

1. Maria Cajetana Franziska, geb. 7. April 1815, K. K. StkrD. verm. 28. Oktober 1832 mit Johann Grafen von Hoyos, K. K. Kämmerer und vormal. Statthaltereisekretär zu Graz.

2. † Ferdinand (geb. 11. Januar 1817, † 8. Februar 1853). Dessen **Witwe:**
Hermine geb. von Popowitz, geb. 182 ., verm. 20. Juli 1852.
3. Ida Thecla, geb. 21. Juli 1819, verm. mit Anton Vital.
4. Maria Johanna, geb. 12. Juli 1824, vermählte Garbich.

Diepenbroick-Grüter, s. Grüter.

Diergardt*.

[Evangelisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 7. Januar 1860 (s. Jahrg. 1864, S. 132); Ausdehnung des Freiherrenstandes, unter Beilegung des gleichen Freiherrlichen Wappens auf Bertha Julie und Johannes von Diergardt, durch besonderes Diplom S. M. des Königs Wilhelm I. d. d. Babelsberg 26. Juni 1867. Der Freiherrenstand der drei Söhne des 16. März 1887 † Frhrn Friedrich vererbt sich in ihrer Deszendenz nach dem Rechte der Erstgeburt und ist an die drei Fideikommisse geknüpft. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 193; ältere Genealogie im Jahrg. 1869, S. 156.]

Friedrich Daniel Freiherr von Diergardt, geb. 21. November 1850, Besitzer des Fideikommisses Morsbroich (6857 Morgen) bei Schlebusch im Kreise Solingen, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, Premierleutnant in der Reserve des westfäl. Ulanenregiments Nr. 5, Mitglied des Kreisausschusses und des rhein. Provinziallandtags, verm. 4. Oktober 1877 zu Schloß Tegel mit
Agnes Constanze geb. Freiin von Loën, geb. 8. Dezember 1851.
[Haus Morsbroich bei Schlebusch im Kreise Solingen.]
Kinder: 1. Gabriele Bertha Agnes von Diergardt, geb. 5. September 1878 zu Haus Morsbroich.
2. Friedrich Leopold Bertram Johannes von Diergardt, geb. 31. Dezember 1879 ebendaselbst.
3. Leopold Emil Alfred von Diergardt, geb. 21. Juni 1881 ebendaselbst.
4. Therese Selma Adelheid Agnes von Diergardt, geb. 29. September 1882 ebendaselbst.
5. Günther Gustav Adolf von Diergardt, geb. 4. Oktober 1884 ebendaselbst.
6. Viktor Hans Eduard von Diergardt, geb. 10. März 1888 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Daniel Heinrich Freiherr von Diergardt, geb. 30. März 1852, Besitzer des Fideikommisses Roland (früher Dünwald) (7880 Morgen) bei Mülheim am Rhein, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Kapitänleutnant der Seewehr, verm. 8. Februar 1882 zu Stein bei Breslau mit

Agnes, geb. 31. Juli 1863, des Adolf von Klitzing auf Stein bei Breslau und der Jenny geb. von Oertzen Tochter. [Haus Roland bei Düsseldorf.]

2. Bertha Julie Freiin von Diergardt, geb. 3. September 1854, Besitzerin des Gutes Kalkhof bei Wanfried im Kreise Eschwege, Reg.-Bezirks Kassel, verm. 25. Februar 1874 mit Carl Xaver von Scharfenberg, Rittergutsbesitzer zu Wanfried, Kön. preuß. Rittmeister in der Reserve des König Wilhelm I. Husarenregiments Nr. 7.

3. Johannes Freiherr von Diergardt, geb. 13. September 1859, Besitzer des Fideikommisses Bornheim (früher Finkenhorst) (5875 Morgen). [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Mutter.

Bertha Johanna, geb. 16. Juni 1828, Tochter des 7. Juli 1874 zu Morsbroich † Daniel von der Heydt, Kön. preuß. Geh.-Kommerzienrats, verm. 25. Februar 1849 mit dem Frhrn Friedrich Heinrich (geb. 27. Dezember 1820); Witwe 26. März 1887. [Burg Bornheim bei Roisdorf.]

Dieskau, s. Jahrg. 1888, S. 148.

Dietrich von Landsee.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenverbesserung 1. März 1577, Reichsadel 14. September 1621 (für Wilhelm Dietrich, Rentmeister und Rat des Fürsten von Konstanz), bestätigt nebst Vereinigung des Wappens mit dem des erloschenen Geschlechts „von Landtsee und zu Berg" 18. Juni 1662, Annahme des Prädikats (lediglich) „von Landtsee" 19. Oktober 1673, Reichsfrhr. d. d. Wien 9. November 1677, Inkolat in Böhmen 14. November 1778, österr. Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 19. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 138.]

Des 14. Juli 1816 † Frhrn Konrad Laurenz Tochter:

Josefine Anna Elisabeth, geb. 13. November 1809, verm. mit Josef Frhrn von Remekházy zu Gurahoncz, vormal. K. K. Hofrat am Obersten Gerichts- und Kassationshofe zu Wien; Witwe 23. Dezember 1864. [Wien.]

Diez.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung Jahrg. 1859, S. 139.]

† Ludwig Philipp Freiherr von Diez (geb. 30. Dezember 1807, † 18. Januar 1886 [des 8. Dezember 1850 † Frhrn Carl, Kön. bayr.

Generals der Kavallerie ꝛc., Sohn], Kön. bayr. Generalmajor a. D.). Dessen Witwe:
Emilie geb. Schmid, geb. 23. August 1830, verm. 24. Juli 1851. [München.]
Dessen Töchter: 1. Luise, geb. 8. Juli 1852.
2. Josefine, geb. 29. November 1853.
3. Eugenie, geb. 24. November 1854.
4. Bertha, geb. 10. Juli 1857.
5. Marie, geb. 30. Juni 1863.

Digeon von Monteton.

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg und Sachsen). — Altes französisches Adelsgeschlecht; kön. preuß. Bestätigung des Freiherrenstandes 6. Oktober 1820 (für Friedrich Digeon von Monteton auf Priort [† 29. Juli 1865, s. unten], Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 647.]

Helmuth Freiherr Digeon von Monteton, geb. 7. Oktober 1823 zu Priort (des 29. Juli 1865 † Frhrn Friedrich), Kön. preuß. Regierungs- und Landesökonomierats a. D., Sohn), Herr auf Priort (2222 Morgen, seit 1742 Familienbesitz) im Kreise Osthavelland, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. I) mit Anna geb. von Bredow a. d. H. Bredow (geb. 18. Juli 1830, † 10. Mai 1860 zu Bredow); II) 8. September 1862 zu Bredow mit
Johanna Wilhelmine, geb. 31. August 1842, des Eberhard Alexander von Bredow auf Bredow und Wernitz und der Pauline Luise Auguste Wilhelmine geb. von Görtzke a. d. H. Groß-Beuthen Tochter. [Priort.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Hans, geb. 11. Januar 1855 zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant im altmärk. Ulanenregiment Nr. 16.
2. Bodo, geb. 14. Juni 1856 zu Berlin.
3. Hedwig, geb. 27. September 1857 ebendaselbst.
4. Fritz, geb. 29. Oktober 1858 zu Bredow, Kön. preuß. Leutnant im 3. hess. Infanterieregiment Nr. 83.
— b) 2r Ehe: 5. Anna, geb. 13. Juli 1863 zu Bredow.
6. Wilhelmine, geb. 5. Juli 1865 zu Priort.
7. Frida, geb. 17. Oktober 1871 ebendaselbst.
8. Elisabeth, geb. 6. Dezember 1873 ebendaselbst.
9. Johanna, geb. 19. Februar 1885 ebendaselbst.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Adolf (geb. 11. September 1830 zu Priort, † 18. März 1876 zu Groß-Salze, Herr auf Groß-Salze (1600 Morgen) im Kreise Salzwedel, Kön. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:
Adolfine Claudine Wilhelmine Selma, geb. 14. April 1837, des 17. Februar 1865 zu Potsdam † Sigismund von Redern, Kön. preuß. Oberstleutnants a. D., und dessen erster Gemahlin, der 26. August

1838 † Claudine geb. von Boissolier Tochter, verm. im September 1857. [Groß-Salze.]

Dessen Söhne: 1. Max, geb. 22. August 1858 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 1. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 75, verm. 3. Dezember 1887 mit

Luise, des Kön. preuß. Oberregierungsrats von Briesen zu Stade zweiter Tochter.

2. Curt, geb. 16. Juli 1860 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im 3. rhein. Infanterieregiment Nr. 29.
3. Helmuth, geb. 28. Juni 1862 zu Groß-Salze, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm (geb. 23. Januar 1787, † 5. März 1844, Ritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 3. Juli 1817 mit Luise geb. von Schurff auf Groß-Salze [† 24. Januar 1822]).

Deren Kinder: 1. Hermann Julius, geb. 21. April 1818, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 18. Oktober 1851 mit

Elisabeth Wilhelmine, geb. 27. November 1832, des Kön. preuß. Geh.-Oberbergrats Fabian Tochter. [Wiesbaden.]

Kinder: 1) Hedwig Erdmuthe Emilie Luise, geb. 2. Februar 1858.
2) Victor Carl Hermann, geb. 22. September 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. badischen Dragonerregiment Nr. 21.

2. Bertha, geb. 31. Oktober 1819. [Halle a. d. Saale.]
3. Hedwig Wilhelmine, geb. 29. Dezember 1820, verm. 18. Februar 1841 mit Sigismund von Rebern a. d. H. Löwenberg, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 17. Februar 1865. [Halle a. d. Saale.]
4. Otto, geb. 22. Januar 1822, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 24. Oktober 1847 mit Armgard (geb. 23. Mai 1823, † 4. August 1875 zu Hecklingen), des 3. März 1856 † Adolf Friedrich von Krosigk auf Hohen-Erxleben und Rathmannsdorf und der † Elisabeth geb. von Westphalen Tochter. [Berlin.]

Kinder: 1) Adolf, geb. 5. Juli 1851, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 136, verm. 9. April 1885 zu Dessau mit

Emma geb. Freiin Schott von Schottenstein, geb. 22. April 1868.

Söhne: (1) Jean Jaques Carl Anton Otto, geb. 8. Juni 1886 zu Annaberg.
(2) . . . . . , geb. 24. Oktober 1887 zu Pfalzburg.

2) Wilhelm, geb. 29. November 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im rhein. Ulanenregiment Nr. 7.
3) Lisette, geb. 27. Juli 1856, verm. 8. Oktober 1876 zu Hohen-Erxleben mit Albrecht von Gadenstedt auf Gadenstedt.
4) Anton, geb. 28. Februar 1860 zu Alt-Bertkow im Reg.-Bezirk Magdeburg, Kön. preuß. Leutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 17. Mai 1885 zu Ballenstedt am Harz mit

Elisabeth Pauline Marie, geb. 17. Oktober 1861 zu Stettin, des 30. Juni 1877 zu Potsdam † Werner von Alvensleben, Kön.

preuß. Generalleutnants z. Disp., und der 15. März 1863 zu Posen † Adelheid Elisabeth geb. Kahl jüngster Tochter.

Sohn: Otto Werner Friedrich-Konstantin, geb. 28. Februar 1886 zu Bernburg.

5) Armgard, geb. 28. April 1863 zu Alt-Berkow im Reg.-Bezirk Magdeburg.

Diller (auch Heß-Diller und Diller-Heß).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. d. d. Wien 20. August 1806; aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817; Namen- und Wappenvereinigung „Diller-Heß" und Wappen der Freiherren von Kannegießer 27. März (Diplom 28. April) 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht (I. Teil) im Jahrg. 1857, S. 140, und (II. Teil) im Jahrg. 1858, S. 116.]

(Erich Heinrich Friedrich Wilderich Freiherr von Diller, geb. 12. Juli 1859 zu Wien, K. K. Leutnant in der Reserve bei EH. Albrecht Dragonern Nr. 4.

Geschwister.

1. Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien (siehe den Artikel „Heß", I. Neueres Haus).
2. Georgine Marie Antoinette Alexandrine Emilie Freiin von Diller, geb. 23. November 1851 zu Wien, verm. 7. Oktober 1875 zu Potsdam mit Paul von Poellnitz, Kön. preuß. Premierleutnant im Ingenieurkorps. [Straßburg im Elsaß.]

Mutter.

Elisabeth Alexandrine Henriette Antoinette Deodata, geb. 19. September 1822 (evangelisch), des 31. Mai 1873 † Friedrich Adam Jaroslav von Rothkirch und Panthen, Herrn auf Schön-Ellguth, Pristelwitz, Massel und Mertinau, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und dessen erster Gemahlin, der 23. Mai 1831 † Luise geb. Gräfin von Danckelmann älteste Tochter, verm. 19. Mai 1846 mit Georg Wilderich Frhrn von Diller (geb. 19. Juni 1818), K. K. Major und Adjutanten Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Franz Carl; Witwe 16. März 1864. [Wien.]

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Hermann Georg Ferdinand Freiherr von Diller-Heß (geb. 4. November 1804, † 27. Februar 1870, K. K. Kämmerer und Gubernialrat a. D.). Dessen Witwe:

Josefine geb. Gräfin Schaaffgotsche genannt Semperfrei von und zu Kynast und Greiffenstein, geb. 14. November 1819, verm. 5. Juni 1839. [Wien.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Ludwig Freiherr von Diller, geb. 1. September 1830, K. K. Major a. D. [Wien.]

Dincklage, s. Jahrg. 1888, S. 149.

Dingelstedt.

[Lutherisch. — Österreich. — Bayr. Adel d. d. Hohenschwangau 17. November 1867, österr. Frhr. 11. Februar (Diplom 28. Mai) 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 137.]

Wilhelm Friedrich Carl Freiherr von Dingelstedt, geb. 16. Januar 1849 zu Stuttgart (des 15. Mai 1881 † Frhrn Franz Ferdinand, K. K. Wirkl. Hofrats und Direktors des Hofburgtheaters zu Wien, Sohn), K. K. Hauptmann beim 2. Armeekorpskommando zu Wien.

Geschwister.

1. Gabriele Franziska Auguste, geb. 21. Januar 1845 zu Stuttgart, verm. 17. Mai 1865 mit Heinrich Ritter Preschern von Heldenfeldt. [Triest.]
2. Susanne Johanna Rosalia, geb. 11. August 1853 zu München.
3. Ernst Alexander, geb. 30. Juli 1855 ebendaselbst, Adjunkt auf den ungar. Herrschaften des Prinzen August zu Sachsen-Coburg Kohary.

Di Pauli von Treuheim.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Treuheim" d. d. Wien 29. Dezember 1798, immatrikuliert in Tirol 23. Oktober 1827, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1837. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 82.]

Johann-Nepomuk Maria Anton Freiherr Di Pauli von Treuheim, geb. 2. Juni 1874, Herr und Landmann in Tirol und Steiermark.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Maria Franziska Katharina, geb. 22. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Manincor bei Kaltern in Tirol, verm. 21. April 1880 zu Kaltern mit Paul Frhrn von Biegeleben, K. K. Bezirksgerichtsadjunkten zu Kaltern in Tirol.

b) aus zweiter Ehe:

2. Pia Paria, geb. 18. September 1868.

Mutter.

Betty (Barbara) geb. Schaffer von und zu Thanheimb, geb. 30. November 1829, Besitzerin der Edelsitze Windegg, Kaltenburg und Finnhals im Bezirk Kaltern, einer Base der † ersten Gemahlin, verm. 6. August 1867 mit dem Frhrn Anton (geb. 9. Juni 1828), Herrn und Landmann in Tirol und Steiermark, Dr. jur., K. K. Hauptmann im tiroler Landesschützenbataillon Ober-Etschthal Nr. 4 und Kommandanten des Landesverteidigungs-Distrikts Etsch- und Fleimsthal Nr. 5, auch Bürgermeister von Kaltern (war verm. in erster

Ehe 22. Mai 1855 mit Anna Cäcilie geb. Schaffer von und zu Thanheimb [† 29. Juni 1856]); Witwe 10. März 1883. [Windegg bei Kaltern in Tirol.]

Vatersschwestern.

1. Maria Anna, geb. 26. Juni 1832 zu Padua, verm. 28. Oktober 1868 zu Absam mit Dr. jur. Johann Rapp, K. K. Gerichtsadvokaten zu Kaltern.
2. Luise, geb. 23. September 1835 zu Kaltern, verm. 2. Juli 1859 ebendaselbst mit Franz Frhrn Buol von Berenberg, K. K. Kämmerer; Witwe 24. Juni 1875. [Kaltern.]

Großvatersbruder.

Aloys, geb. 24. Januar 1806 zu Innsbruck, Herr und Landmann in Tirol und Steiermark, vormal. K. K. Landesgerichtsrat zu Innsbruck, verm. 29. August 1837 mit

Caroline geb. Schaffer von und zu Thanheimb, geb. 30. Juli 1818. [Innsbruck.]

Söhne: 1. Josef, geb. 9. März 1814, verm. 18. September 1873 zu Bozen mit

Antonie geb. Zallinger von Stillendorf, geb. 13. April 1847. [Kaltern.]

Kinder: 1) Maria Immaculata, geb. 5. August 1874.
2) Carl Aloys Maria, geb. 17. Oktober 1877.
3) Georg Aloys Maria Franz, geb. 24. September 1880.
4) Agnes Maria, geb. 17. Februar 1885.

2. Andreas, geb. 15. April 1851, verm. 23. September 1879 zu Kaltern mit

Maria geb. Röggla von Aehrenthal, geb. 16. April 1859, Besitzerin des Edelsitzes Matschatsch bei Kaltern. [Kaltern.]

Söhne: 1) Pius Maria Anton Adalbert, geb. 10. Juli 1880.
2) Leo Maria August Josef, geb. 4. Juli 1881.
3) Leonhard Maria Adalbert Aloys, geb. 15. Januar 1882.
4) Andreas Aloys Paul Anton Maria, geb. 25. Januar 1885.

Ditfurth, s. Jahrg. 1888, S. 152.

Dlauhowesky von Langendorf, s. Jahrg. 1888, S. 152.

Dobeneck, s. Jahrg. 1888, S. 153.

Doblhoff-Dier (Holler von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 2. Juli 1582 (vom Kaiser Rudolf II.), erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Doblhoff" d. d. Wien 6. Mai 1692, Reichsritter 1706, erbländ.-österr. Namen- und Wappenvereinigung mit „Dier" 23. Juni 1757, Landstand in Niederösterreich 7. Juni 1767, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1772. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 83.]

Heinrich Freiherr von Doblhoff-Dier, geb. 6. Februar 1838, Majoratsherr, Besitzer der landtäfl. Güter Raubenstein, Weickersdorf und Veste Rohr in Niederösterreich, verm. 6. Novbr. 1865 zu Wien mit
Marie geb. Freiin Rueskefer von Wellenthal, geb. 31. Januar 1841. [Weickersdorf.]

Kinder: 1. Heinrich, geb. 6. März 1868.
2. Rudolf, geb. 9. August 1870.
3. Marie, geb. 8. April 1872.

Brüder.

1. Josef, geb. 25. Oktober 1844, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit
Antonie geb. Freiin von Haan, geb. 5. Mai 1847. [Salzburg.]
Söhne: 1) Robert, geb. 1. April 1880.
2) Richard, geb. 3. Februar 1884.

2. Rudolf, geb. 19. August 1849, Besitzer des landtäflichen Gutes Tribuswinkel in Niederösterreich), verm. 5. Juli 1882 zu Wien mit
Dorothea Ottilie Wilhelmine, geb. 26. Oktober 1858 zu Wien, des 16. November 1877 † Karl Ludwig Edlen von Littrow, Professors an der Wiener Hochschule und Direktors der K. K. Sternwarte zu Wien, und der Auguste Wilhelmine geb. Bischoff Edlen von Altenstern Tochter.
Söhne: 1) Walther, geb. 16. Juni 1885.
2) Herbert, geb. 5. August 1887.

Stiefmutter.

Maria Adolfine, geb. 11. Mai 1831, des 16. Februar 1875 zu Wien † Adolf Frhrn Pratobevera von Wiesborn, K. K. GRats, und der Amalie geb. Wagner Tochter, verm. 7. November 1852 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. Januar 1806), K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich) (war verm. in erster Ehe 26. Januar 1837 mit Ida [geb. 8. Januar 1813, † 15. Juli 1851], des Achaz Lenkey de Lenke und der Elisabeth geb. Büsche Tochter); Witwe 30. März 1856, wiederverm. 14. Oktbr. 1865 mit Benedict Haßlinger von Hassingen, K. K. Statthaltereirat a. D.

Dobřensky von Dobřenitz, s. Jahrg. 1888, S. 155.

Doliniany-Doliniański.

[Katholisch. — Galizien. — Galiz. Frhr. d. d. Wien 10 Dezember 1782 (für Andreas Severin Doliniany-Doliniański aus altpolnischem Geschlecht, galiz. Tribunalrat). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrgang 1866, S. 164.]

Severin Freiherr von Doliniany-Doliniański (des 1837 † Frhrn Vincenz Sohn), Herr auf Doliniany in Galizien.

Bruder.

Vincenz, K. K. Leutnant a. D.

Donnersperg (Dornsperger von).

[Katholisch. — Bayern. — Joachim Dornsperger, Dr. jur. utr., Kurfürstl. bayr. Rat und Oberster Kanzler zu Landshut, erhielt laut Diplom d. d. Prag 8. März 1596 das Palatinat und s. d. Prag 10. Juni 1602 Palatinatsvermehrung; kurbayr. Edelmannsfreiheit 8. Juni 1605; Reichsfrhr. mit Vermehrung des Wappens der erloschenen von Springen 15. Juni 1624, kurbayr. Anerkennung 25. August 1633, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 25. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 124, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 116.]

Carl Freiherr von Donnersperg, geb. 25. Dezbr. 1849 (des 1. Februar 1878 † Frhrn Hermann, Kön. bayr. Oberst a. D., Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 27. Mai 1876 mit

Sofie geb. Würzburger aus München.

Schwestern.

1. Emma, geb. 18. Oktober 1846, verm. 6. Januar 1869 mit Gustav Hänlein, Kön. bayr. Major à la suite des 15. Infanterieregiments.
2. Wilhelmine, geb. 10. Februar 1855, verm. 3. Dezember 1873 mit Adolf Forster, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Vaterschwester.

Auguste Sofie Napoleone Anna, geb. 28. Februar 1806, verm. 20. November 1826 mit Christof von Schelhorn, Kön. bayr. Forstrat a. D. [München.]

Döpfner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 20. September 1838 (Diplom d. d. Wien 12. März 1839), österr. Frhr. d. d. Wien 16. Mai 1860. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 146.]

Josef Freiherr von Döpfner, geb. 16. Juni 1825 zu Riga, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister und Präsident des Militärobergerichts, auch Inhaber des 23. Infanterieregiments, verm. 26. Februar 1863 zu Nizza mit

Alexandrine Antonie Anna Sofie Pauline Johanna, geb. 6. No-

vember 1836, des Carl Friedrich von Manderſtjerna, Kaiſerl. ruſſ. Generals der Infanterie und Kommandanten der Peter Paul-Feſtung in St. Petersburg, und der Maria Magdalene Wilhelmine geb. von Heyden Tochter (evangeliſch).

Töchter (evangeliſch): 1. Eliſabeth Konſtanze Alwine Marie Sofie, geb. 31. Januar 1864 zu Laibach.
2. Marie Joſefine Luiſe, geb. 28. April 1867 zu Wien.
3. Wilhelmine (Mimi) Alexandrine Eliſabeth, geb. 6. April 1870 zu Budapeſt.

Dormus von Kilianshauſen.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Kilianshauſen" d. d. Wien 23. Dezember 1859. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 149.]

Joſef Freiherr Dormus von Kilianshauſen, geb. 1811 zu Drohobicz in Galizien, K. K. GRat und Feldzeugmeiſter a. D., auch Inhaber des Infanterieregiments Nr. 72, verm. mit
. . . . . [Lemberg.]

Sohn: Leo, K. K. Leutnant in der Reſerve bei Graf Gondrecourt Infanterieregiment Nr. 55.

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Dörnberg, ſ. Jahrg. 1888, S. 157.

Dorth, ſ. Jahrg. 1888, S. 161.

Döry von Jobbaháza.

[Katholiſch. — Ungarn. — Altes ungariſches Adelsgeſchlecht.]

I. Linie.

[Ungar. Frhr. 4. Januar 1816 (für Joſef Jacob Döry de Jobbaháza, † 20. März 1889, ſ. unten). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 147.]

Ludwig Vincenz Freiherr Döry von Jobbaháza, geb. 6. Juli 1824 (des 20. März 1839 † Frhrn Joſef Jacob, K. K. Rittmeiſters a. D., Sohn), Magnat von Ungarn, Mitglied des Oberhauſes und K. K. Generalmajor z. Disp., verm. 25. Oktober 1852 mit
Ottilie, geb. 7. Septbr. 1832, des † Ludwig Semſey von Semſe, K. K. Kämmerers, Tochter. [Budapeſt.]

Geschwister.

1. Irma (Marie) Johanna, geb. 30. Novbr. 1826, verm. 10. Februar 1851 mit Theodor Mühlenz, K. K. Leutnant a. D.; Witwe 10. April 1857. [Dornbach bei Wien.]
2. Josef Jacob, geb. 4. April 1836, Magnat von Ungarn und Obergespan des Biharer Komitats. [Großwardein.]

II. Linie.

[Österr. Frhr. 22. April 1854 (Diplom d. d. Wien 4. Juli 1855), s. Jahrg. 1882, S. 146.]

Ödön (Edmund) Freiherr Dóry von Jobbaháza, geb. 29. August 1833, K. K. Kämmerer, verm. 17. Mai 1858 zu Wien mit

Marie geb. Mallenicza von Stamora, geb. 3. Oktober 1839. [Nagy-Ság in Ungarn.]

Kinder: 1. Nicolaus, geb. 16. Juli 1860 zu Mauer bei Wien, K. K. Leutnant bei König von Württemberg Husaren Nr. 6. [Samobor in Kroatien.]

2. Anna, geb. 11. April 1862 zu Wien, verm. 22. August 1882 zu Nagy-Ság mit Lothar Ritter von Allram, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Franz Josef I. Husaren Nr. 1. [Weißkirchen in Ungarn.]
3. Marie Antoinette, geb. 27. Januar 1864 zu Wien, verm. 10. Juni 1884 zu Wien mit Gabriel Grafen Matuschka von Toppolczán, Besitzer des landtäfl. Gutes Krencs in Ungarn.
4. Ladislaus, geb. 21. Juli 1865 zu Mauer bei Wien, Zögling der K. K. Militärschule zu Weißkirchen.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gabriele, geb. 6. November 1830, K. K. StkrD. und PD., verm. 25. November 1852 zu Ödenburg mit Ladislaus Grafen Pejácsevich von Veröcze, K. K. Kämmerer, GRat und vormal. Banus von Kroatien.

b) aus zweiter Ehe:

2. Andor (Andreas), geb. 17. November 1840, verm. 19. August 1863 zu Groß-Barchow mit

Irene geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 31. Oktober 1843. [Rácz-Kozár in Ungarn.]

3. Caroline, geb. 15. Mai 184., verm. 12. August 1871 zu Szent-Gál mit Friedrich Johann von Reden a. d. Hause Hastenbeck (lutherisch), Erbherrn auf Esbeck im Reg.-Bezirk Hildesheim in der preuß. Provinz Hannover.

Stiefmutter.

Caroline geb. Nunkovits aus Hidas, verm. mit dem Frhrn Gabriel (geb. 13. Februar 1803), Besitzer des Gutes Szent-Gál im Tolnaer Komitat in Ungarn, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Obergespan a. D. (war verm. in erster Ehe 1829 mit Elisabeth geb. Dóry von Jobbaháza [†]); Witwe 24. Juni 1871. [Wiesbaden.]

Drasche von Wartinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Wartinberg" d. d. Wien 21. März (Diplom d. d. Wien 18. April) 1870, österr. Frhr. 13. August 1883 (Diplom d. d. Wien 3. Februar 1884). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 161, und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 189.]

Richard Freiherr Drasche von Wartinberg, geb. 18. März 1850 zu Wien, Herr der landtäfl. Güter Inzersdorf am Wienerberg (seit 1822 Familienbesitz), Steinhof, Biedermannsdorf, Simmering, Freihof-Eichkogel in Niederösterreich, ferner der Herrschaft Pardubitz (6500 Heft) in Böhmen, sowie der Herrschaft Tolna mit Kaimad (6600 Heft) in Ungarn, Dr. phil., Mitglied der Carol.-Leop. Akademie, verm. 6. Dezember 1876 zu Schloß Marusevec in Kroatien mit

Maria Antonia, des K. K. Hof-Architekten Anton Groner und der Auguste geb. Duvivier Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Heinrich, geb. 28. August 1877 zu Wien.
2. Rudolf, geb. 10. November 1879 ebendaselbst.

Drechsel.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 27. September 1763. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 181; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 150.]

Anton Freiherr von Drechsel, geb. 11. April 1836 (des 21. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. Oberst a. D., Sohn), verm. 12. Oktbr. 1861 mit

Clementine geb. Gräfin Lanthieri, geb. 15. Septbr. 1838. [Görz.]

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Andreas Anton (geb. 19. November 1837, † 5. Mai 1874, K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Elvire Katharine Wilhelmine, geb. 5. September 1846, des Ferdinand Küttel Edlen von Zwobrowsky und der Luise geb. Edle de Mathieu Tochter, verm. 8. Januar 1866. [Wien.]

Dessen Kinder: 1. Arthur Carl Anton Aloys, geb. 25. Septbr. 1866.
2. Helene Marie Antoinette, geb. 18. Juni 1868.
3. Clementine Marie Caroline, geb. 24. September 1869.
4. Luise Marie Josefine, geb. 26. Oktober 1870.

Drechsel auf Deuffstetten.

[Lutherisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Brüssel 14. April 1556 und Ausdehnung d. d. Prag 14. März 1579; bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 2. Mai 1825 und am selben Tage in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. — Die Familie gehörte zur vormaligen reichsunmittelbaren

Ritterschaft in Schwaben. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1867, S. 182; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1856, S. 148, und den Artikel „Drechsel von Deuffstetten" im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

Heinrich Philipp Freiherr von Drechsel auf Deuffstetten, geb. 2. Oktober 1860.

Bruder.

Friedrich Oskar Ernst, geb. 21. Mai 1865.

Mutter.

Charlotte geb. Higle, geb. 16. September 1836, verm. 27. Oktober 1857 mit dem Frhrn Hermann (geb. 13. August 1823), Kön. bayr. Postoffizial zu Würzburg; Witwe 18 Mai 1870.

Großvatersbrüder.

1. Heinrich Gustav Christof, geb. 21. Januar 1806, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 30. April 1836 mit Dorothea (geb. 14. Mai 1807, † 19. Februar 1873 zu München), des † J. M. von Seuffert, Kön. bayr. Staatsrats und Appellationsgerichtspräsidenten, Tochter. [München.]
   Tochter: Margaretha Isabella Luise Henriette, geb. 4. März 1839.
2. Carl August Wilhelm Friedrich, geb. 14. November 1812.

Dreihann und Sulzberg am Steinhof.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" und „Sulzberg am Steinhof" d. d. Wien 19. Februar 1794, österr. Frhr. d. d. Wien 25. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 151.]

August Freiherr von Dreihann und Sulzberg am Steinhof (des 8. Juli 1878 † Frhrn Ignaz, K. K. Wirkl. GRats, Feldzeugmeisters a. D., Sohn), geb. 23. September 1834 zu Wien, K. K. Oberst z. Disp., verm. 27. August 1881 mit
Laurence, geb. 7. August 1854, des Romuald Holenia, Gewerkbesitzers in Kärnten, Tochter. [Wien.]
Söhne: 1. Günther Romuald Clemens, geb. 25. Juli 1882.
2. Oswald, geb. 7. Juni 1884.

Schwestern.

1. Friederike, geb. 17. Januar 1833 zu Wien.
2. Marianne, geb. 14. September 1839 ebendaselbst.

Droste zu Hülshoff, s. Jahrg. 1888, S. 162.

Droste zu Senden, s. Jahrg. 1888, S. 164.

Drotleff von Friedenfels.

[Lutherisch. — Österreich. — Ungar.-siebenbürg. Adel mit dem Prädikat „von Friedenfels" d. d. Mailand 11. Januar 1816, österr. Frhr. 16. Juni (Diplom d. d. Wien 21. November) 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 186.]

Josef Carl Ludwig Eugen Freiherr Drotleff von Friedenfels, geb. 9. März 1859.

Schwester.

Rudolfine Ida Emma, geb. 15. April 1855, verm. 16. Juli 1877 zu Wien mit Franz Ritter von Liszt, Dr. jur., ordentl. Professor der Rechte an der Universität zu Gießen.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Hießinger, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit dem Frhrn Rudolf (geb. 19. Mai 1817), vormal. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium; Witwe 11. Januar 1881. [Wien.]

Dubsky-Třebomislyc, s. Jahrg. 1888, S. 164.

Dücker, s. Jahrg. 1888, S. 165.

Du Jarrys von La Roche.

[Evangelisch und katholisch. — Baden und Bayern. — Ein aus der Provinz Anjou in Frankreich herstammendes und zu La Roche ꝛc. in der Provinz Limousin begütert gewesenes Geschlecht. In Urkunden seit 1322 als adlig erscheinend, 1731 nach Deutschland übergesiedelt; als Freiherren in Baden s. d. 16. März 1805 bestätigt — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 105, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 243.]

I. Ältere Linie, im Großherzogtum Baden. (Evangelisch.)

Maximilian Carl August Heinrich du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 15. August 1841, Kön. preuß. Major a. D., verm. 5. Juni 1886 mit

Helene Thusnelda Eugenie geb. Freiin von Bodenhausen, geb. 9. Mai 1854 zu Deutz. [Wiesbaden.]

Halbschwester
aus des Vaters zweiter Ehe:

Mathilde Amalie Ernestine Caroline Maximiliane, geb. 17. August 1865 zu Mannheim, verm. 10. Dezember 1887 zu Karlsruhe mit

Karl von Grolman, Kön. preuß. Leutnant und Adjutanten im 1. badischen Feld-Artillerieregiment Nr. 14.

Stiefmutter.

Mathilde geb. Freiin von Adelsheim-Sennfeld, geb. 11. Juni 1836 (lutherisch), verm. 6. September 1859 mit dem Frhrn Karl (geb. 2. März 1811), Grhzgl. bad. Generalleutnant vom Armeekorps (war vermählt in erster Ehe 25. Januar 1838 mit Elvira geb. Jägerschmid [geb. 13. Januar 1813, † 18. Januar 1858]); Witwe 13. August 1881. [Karlsruhe.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig (geb. 3. Februar 1807, † 12. Juni 1857, Grhzgl. bad. Kammerherr und Bezirksamtmann zu Jestetten) Dessen Witwe

Katharina geb. von Mohr, geb. 10. April 1812, verm. 7. November 1833.

Dessen Töchter: 1. Mathilde, geb. 5. Dezember 1834, verm. 20. März 1851 mit Eduard von Mülmann, Kön. preuß. Major a. D.

2. Franziska Charlotte, geb. 1. Mai 1837, verm. 2. Januar 1860 mit Dr. med. Constantin Weißenberg zu Bremgarten in der Schweiz.

3. Hermine Ernestine Marianne, geb. 21. Mai 1838, Klosterfrau im Kloster de l'assomption zu Bordeaux.

4. Frida Caroline Amalie, geb. 28. Oktober 1841, verm. 27. September 1866 mit dem Partikulier Johann Hohmann.

II. Jüngere Linie, im Königreich Bayern. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. Juni 1835.]

Ludwig du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 1. November 1852 (des 28. Januar 1872 zu Nürnberg † Frhrn Max Kaspar Sohn), Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 13. Januar 1877 mit

Fanny geb. von Ellenrieder, geb. 28. Dezember 1858 zu Ansbach.

Kinder: 1. Maximilian Albert, geb. 30. Dezember 1877 zu Dillingen a. d. Donau.

2. Ferdinand Alfred Alexander, geb. 1. März 1879 ebendaselbst.

3. Elisabeth Henriette Marie, geb. 9. November 1880 zu München.

Schwestern.

1. Wilhelmine Josepha, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. Februar 1865 mit Ferdinand Frhrn von Schrottenberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.

2. Josepha Eleonore, geb. 19. Novbr. 1848, verm. 4. Mai 1870 mit Theodor Frhrn Tucher von Simmelsdorf (lutherisch). [Leitheim.]

Halbbruder.

[Bayr. Adel 22. Oktober 1855, bayr. Frhr. 17. November 1872; mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 27. April 1873 erhielt Frhr Alexander die Erlaubnis, sich seines bayr. Freiherrenstandes nebst Wappen in der Eigenschaft eines ausländischen Adels in Österreich zu prävalieren.]

Alexander du Jarrys, Freiherr von La Roche, geb. 2. März 1836 zu Kap Haytien in Westindien, K. K. Rittmeister a. D., verm.

14. Dezember 1872 zu Kadarkut mit Antonia geb. Gräfin Somssich de Saárd (geb. 28. November 1841 zu Kadarkut, geschieden 6. November 1874). [Wien.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 25. April 1802 zu Heidelberg, † 14. Februar 1876 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, General der Kavallerie und Generalkapitän der Königl. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Oktbr. 1830 mit Cäcilie [geb. 21. November 1809, † 6. September 1878], des † August Heinrich von Trott auf Solz zu Imshausen, Kön. württemberg. Staatsrats und Bundestagsgesandten, und der † Elisabeth geb. Freiin von Drechsel Tochter).

Deren Kinder: 1. Elisabeth, geb. 11. Septbr. 1831, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.

2. Max, geb. 1. September 1834, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst a. D., verm. 10. Juni 1867 mit

Mathilde geb. Freiin Malsen von Tilborch, geb. 9. Februar 1836.

Kinder: 1) Maria-Anna Elisabeth Cäcilie Friederike, geb. 16. Januar 1872.

2) Friedrich Desiderius Erasmus Maria, geb. 22. Mai 1873.

3) Elisabeth Maria Anna Friederike Therese, geb. 18. Novbr. 1874.

4) Gabriele Maria Anna Pauline, geb. 24. März 1876.

3. † Luitpold (geb. 23. November 1837, †, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksamtmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Pauline Wilhelmine Julie geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar-Sugenheim-Weingartsgreuth, geb. 30. März 1839, verm. 6. Juni 1865.

Dessen Töchter: 1) Melanie Friederike Cäcilie Caroline Auguste, geb. 17. Januar 1873.

2) Elisabeth Auguste Mathilde Eveline Bodo, geb. 14. November 1875.

Du Mont von Monten.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) mit dem Prädikat „von Monten" 22 September 1853; bestätigt (Prävalierung) in Österreich d. d. Wien 9. Januar 1854. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrgang 1863, S. 152; Stammtafel im Jahrgang 1865, S. 211.]

Emmerich Freiherr Du Mont von Monten, geb. 22. April 1846, Besitzer des Gutes Felsö-Somlyó in Ungarn, verm. 7. Januar 1874 zu Ehrenhausen mit

Friederike geb. Gräfin von Attems a. d. H. Ehrenhausen, geb. 18. Mai 1846. [Wien.]

Schwester.

Marie, geb. 20. Februar 1845, verm. 7. Oktober 1871 mit Friedrich von Mylius. [Kalksburg bei Wien.]

Dungern.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau), Bayern und Baden. — Otto Wilhelm Dungern, baden-durlachscher Rat und Oberamtmann zu Hochberg, ward d. d. Wien 2. Dezbr. 1699 mit dem Prädikat „Edler von Weyer" in den Reichsadel- und Ritterstand erhoben und s. d. 24. März 1723 in die schwäbische reichsunmittelbare Ritterschaft, Kantons Ortenau, aufgenommen. — Besitz: a) im Reg.-Bezirk Wiesbaden: das Fideikommißgut Fackenhofen (jetzt Henriettenthal) und Hof Gieshübel im Unter-Taunuskreise, Schloß und Herrschaft Dehrn bei Limburg a. d. Lahn, die Güter Faulbach und Schaufferts und Besitzungen bei Weilburg; b) im Königr. Bayern: die Güter Bayerhof und Oberau in Franken und der Riedhof in Rheinbayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 160.]

Otto Friedrich Wilhelm Freiherr von Dungern, geb. 1. Juni 1831 (des 3. August 1862 † Frhrn Emil, Hzgl. nass. GRats, Staatsministers a. D., Staatsrats und Bundestagsgesandten, Sohn), Fideikommißbesitzer, Hzgl. nass. Kammerherr, vormal. Hauptmann und Flügeladjutant, verm. 28. Oktober 1866 zu Berlin mit

Olga, geb. 26. November 1845, des 18. Oktober 1870 auf der Halburg bei Volkach † Adolf Barons von Grotthuß, Kaiserl. russ. Oberst a. D., Tochter. [Freiburg im Breisgau.]

Söhne: 1. Emil, geb. 26. November 1867 zu Würzburg.
2. Adolf, geb. 24. Juli 1870 auf der Halburg.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Auguste (Utta) Henriette Dorothea Luise Charlotte, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856 mit Wilhelm Frhrn von Leonhardi, Grhzgl. hess. Kammerherrn, Gesandten am Hzgl. nassauischen Hofe rc.; Witwe 5. Dezember 1856, wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

b) aus zweiter Ehe:

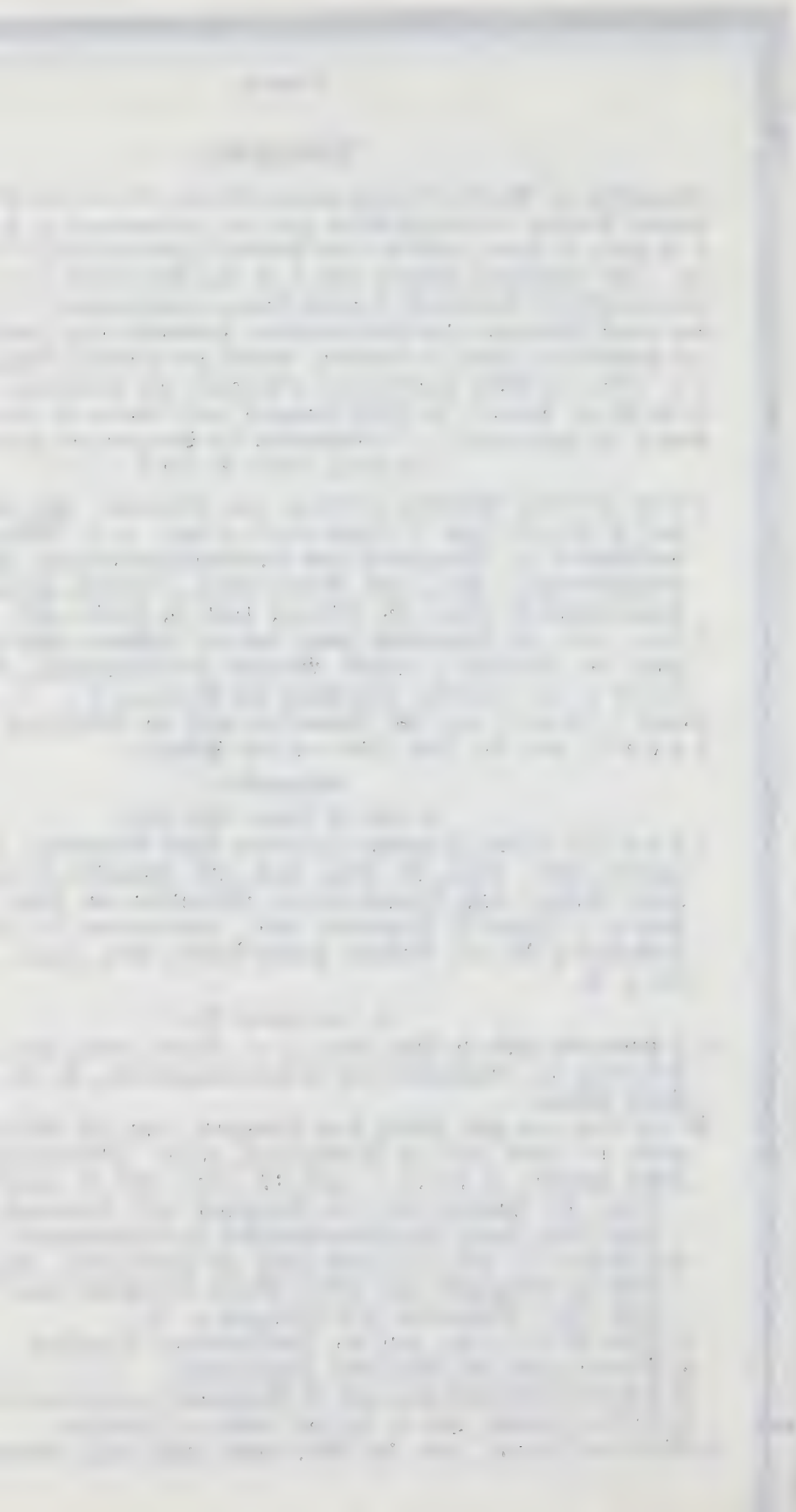
2. † Hermann (geb. 9. Mai 1836, † 16. Dezbr. 1880, Herr auf Dehrn, Bayerhof rc., Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Kämmerer).

Dessen Witwe:

Wilhelmine geb. Freiin von Dungern, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg (s. unten). [Bayerhof.]

Dessen Kinder: 1) Frida, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M., verm. 17. Januar 1884 zu Bayerhof mit Reinhard Frhrn von Gise, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Schweinfurt.
2) Isabelle, geb. 23. Juni 1863 zu Wiesbaden, verm. 15. Juli 1886 zu Bayerhof mit Alfred Frhrn Wolffskeel von Reichenberg, Kön. bayr. Kämmerer und Leutnant a. D.
3) Otto Wilhelm, geb. 15. Juli 1869 zu Bayerhof.
4) Dora, geb. 20. Mai 1871 ebendaselbst.
5) Hermann Wilhelm, geb. 3. März 1874 zu Freiburg im Breisgau.
6) Ilka (Helene), geb. 8. August 1880 zu Bayerhof.

3. Maximilian, geb. 16. Mai 1838, Hzgl. nass. Kammerherr und



vormal. Präsident der Hzgl. Finanzkammer zu Wiesbaden, verm. 28. August 1874 zu Montreux am Genfersee mit
Clara geb. Freiin Vincke, geb. 25. Dezember 1843.
Kinder: 1) Otto Carl, geb. 14. Oktober 1875 zu Neuwied.
2) Luise, geb. 23. Januar 1877 ebendaselbst.
3) Gisbert, geb. 16. April 1880 ebendaselbst.
4) Fritz Ernst Georg, geb. 23. Juli 1884 ebendaselbst.
5) Marie Elisabeth, geb. 14. August 1887 ebendaselbst.

1. Friedrich Ernst August, geb. 20. September 1839 (ward samt Nachkommingen s. d. 11. Juli 1877, in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen), Besitzer des Gutes Oberau im Bezirksamt Staffelstein in Bayern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 6. Oktober 1864 zu Frankfurt a. M. mit
Auguste geb. Souchay de la Duboisiere, geb. 9. Juni 1842. [Oberau.]
Kinder: 1) Helene, geb. 26. Juni 1865 zu Oberau.
2) Marie, geb. 6. Oktober 1866 ebendaselbst.
3) Lili (Elisabeth), geb. 27. Februar 1868 ebendaselbst.
4) Thella, geb. 13. Juli 1869 ebendaselbst.
5) Dorothea, geb. 27. Dezember 1870 ebendaselbst.
6) Otto Emil Carl Eduard Wilhelm, geb. 4. April 1873 zu Coburg.

5. Marie, geb. 12. März 1843, verm. im September 1873 mit Revd George Palmer Davies, B. A.; Witwe 23. April 1881. [Berlin.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Wilhelm Heinrich (geb. 20. Juni 1809, † 3. Juli 1871 zu Wildbad, Herr auf Herrschaft Dehrn). **Dessen Witwe:**
Friederike geb. Gräfin von Reichenbach-Lessonitz, geb. 16. Dezbr. 1823, verm. 3. November 1841. [Weilburg.]
Dessen Tochter: Wilhelmine, geb. 22. September 1842, verm. 13. Juni 1861 zu Weilburg mit ihrem Vetter Hermann Frhrn von Dungern, K. K. Kämmerer; Witwe 16. Dezember 1880 (s. oben).

Du Prel (de Chapois).

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Alter burgundischer Turnieradel, zur Ritterschaft der Freigrafschaft Burgund (Franche Comté) gehörig. Adelsbestätigung und Wappenvermehrung vom Kaiser Carl V. d. d. Regensburg im August 1532, spanisch-niederländ. Baronat (Frhr.) vom König Philipp V. d. d. Madrid 31. Jan 1651 (für die Linie du Prel d'Arloz, Barone de Chapois); eingetragen in die Kön. französische Matrikel 5. Januar 1698, in die K. K. österreichische Matrikel (Luxemburgische Herrenbank) 5 März 1695. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 156.]

I. Bayrische Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 19. April 1814.]

Friedrich August Carl Ludwig Anton Freiherr Du Prel, geb. 12. Dezember 1833 (des 22. April 1882 † Frhrn Maximilian, vormal.

Kön. bayr. Rechtsanwalts zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat der Kammer des Innern der Königl. Regierung von Schwaben und Neuburg.

Geschwister.

1. Maximiliane Marie Josefine Kunigunde, geb. 19. Mai 1831. [Dieuze in Lothringen.]
2. Antonie Clementine Theodore Marie Clotildis, geb. 26. September 1832.
3. Eugenie Theodore Maximiliane Anna Antonie, geb. 2. April 1837, unter dem Klosternamen „Eugenie de Sales" Salesianerin zu Avignon.
4. Carl Ludwig August Friedrich Maximilian Alfred, geb. 3. April 1839, Dr. phil., Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. März 1880 mit

Albertine Marie Josepha geb. Baur, geb. 18. Juni 1853 zu München.

Kinder: 1) Franz Leopold Eduard Maximilian Gerhard, geb. 2. Mai 1882.

2) Hildegarde Emma Albertine Marianne Franziska, geb. 31. Dezember 1883.

5. Maximilian Josef Carl Borromäus Friedrich Clemens Emil, geb. 3. Juli 1840, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Ministerialrat im Ministerium von Elsaß-Lothringen, verm. 15. August 1875 zu Ansbach mit

Caroline Friederike Mathilde Emilie Julie geb. Freiin von Poellnitz, geb. 23. März 1855.

Kinder: 1) Marie Anna Maximiliane Caroline Clara Mathilde Theodore, geb. 26. August 1877 zu Straßburg im Elsaß.

2) Walter Eduard Gustav Justus Julius Carl Friedrich Albert, geb. 18. November 1878 ebendaselbst.

6. Franziska Magdalene Beatrix Anna Maria Clotildis Eugenie, geb. 13. Juli 1842, unter dem Klosternamen „Anna Maximiliana" Salesianerin zu Annecy.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Clemens Josef Franz de Paula (geb. 21. November 1791, † 4. Dezember 1873 zu Aschaffenburg, Kön. bayr. Major à la suite, verm. mit Rosalie geb. Baumgartner [† 12. Mai 1870]).

Deren Töchter: 1. Caroline, geb. 5. Februar 1817.

2. Franzisca, geb. 23. April 1854.

II. (Ältere) Luxemburgisch-Französische Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Peter Ludwig Adolf Baron du Prel d'Erpeldange (geb. 10. Mai 1782, † 1863, Oberst des 5. französ. Husarenregiments, dann in holländischen Diensten, verm. zu Nancy mit Charlotte geb. Le Bègue de Bayécourt [† 11. November 1872]).

Deren Töchter: 1. Marie, geb. 1. März 1833, verm. 16. Juni 1857 mit Alphonse Vicomte de Bry d'Arcy. [Chalon sur-Marne.]

2. Elisa Charlotte, geb. 13. Januar 1835 zu Nancy, verm. daselbst 5. Mai 1863 mit Heinrich Fibrn Kesling von Bergen.

Durant.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. München 6. Mai 1743 (vom Kaiser Carl VII.), preußische Anerkennung des Freiherrenstandes 2. November 1810. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 151; die Großeltern s. im Jahrg. 1881, S. 157.]

Hans Heinrich Emil Friedrich Carl Freiherr von Durant, geb. 13. Juni 1837 (des 6. Januar 1873 † Frhrn Emil auf Baranowitz, Kön. preuß. Landrats a. D. 2c., Sohn), Erbherr der Herrschaft Baranowitz (seit 1803 Familienbesitz) bei Sohrau im Kreise Rybnik in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Major a. D., Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Landesältester, verm. 24. Februar 1875 zu Dresden mit

Elly (Eugenie) Luise Caroline, geb. 28. April 1854, des 10. Februar 1856 † Theodor Wilhelm Otto Barons von Hahn, Erbherrn auf Spirgen in Kurland, und der 16. September 1883 zu Baranowitz † Emma geb. von Landsberg a. d. H. Wiereln jüngerer Tochter. [Schloß Baranowitz.]

Kinder: 1. Elsa Emma Charlotte Henriette Cornelie Adelheid Christiane, geb. 22. Januar 1876 zu Breslau.

2. Emil Otto Heinrich Carl Constantin Arthur, geb. 28. Januar 1878 ebendaselbst.

3. Charles Otto Hans Traugott Wilhelm Adolf, geb. 8. September 1879 zu Baranowitz

4. Constantin Felix Hans Oswald Paul Alfred, geb. 23. Septbr. 1880 ebendaselbst.

5. Elly Emma Emilie Wally Ernestine Friederike Frida, geb. 22. Juli 1883 ebendaselbst.

Bruder.

Emil Heinrich Erdmann, geb. 16. Dezember 1839, Erbherr auf Ober- (280 Hekt.) und Nieder-Oschin (199 Hekt.) im Kreise Rybnik (seit 1803 Familienbesitz), Herr auf Langendorf (900 Hekt., seit 1877 Familienbesitz) im Kreise Gleiwitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester, verm. 26. Mai 1877 zu Preiswitz mit

Martha Marie Antonie, geb. 16. Juli 1857 (katholisch), des Carl von Raczeck, Fideikommißbesitzers auf Schackenau, Herrn auf Preiswitz und Giraltowitz im Kreise Tost-Gleiwitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Marie geb. von Madeyski a. d. Hause Porrey zweiter Tochter. [Schloß Langendorf.]

Kinder: 1. Hans-Hubert Carl Adam Maria Günther Emil Paul, geb. 29. Mai 1879 zu Schloß Langendorf.

2. Harry Maria Adam Arthur Konrad, geb. 12. August 1880 ebendaselbst.

3. Eva Wally Charlotte Agnes Dorothea, geb. 18. Oktober 1882 ebendaselbst.

4. Ernst Constantin Arthur Herbert Georg Carl, geb. 10. Februar 1884 ebendaselbst.

Dürfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Hallenser Pfänner-Geschlecht. — Reichsadel d. d. Preßburg 1. September 1659, Reichsadels- und Wappenbestätigung d. d. Wien 14 März 1761 (vom Kaiser Franz I), österr. Frhr. 7. Juli (Diplom d. d. Wien 29. Oktober) 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 214.]

Rudolf Freiherr von Dürfeld, geb. 19. Januar 1855, K. K. Oberleutnant im 3. Jägerbataillon.

Geschwister.

1. Marie, geb. 28. November 1853, verm. 17. September 1885 mit Johann Nepomuk Frhrn von Giovanelli zu Gerstburg und Hörtenberg, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen in Tirol.
2. Caroline, geb. 15. August 1856, Hofdame J. H. der Erbprinzessin Elisabeth von Anhalt.
3. Luise, geb. 15. Januar 1858.
4. Leopoldine, geb. 2. Dezember 1858.
5. Heinrich, geb. 28. Juni 1860, K. K. Oberleutnant im 12. Jägerbataillon.
6. Adele, geb. 15. Oktober 1866.
7. Josef, geb. 15. Mai 1868.

Mutter.

Marie geb. von Arioli, geb. 30. März 1830, verm. 17. Januar 1853 mit dem Frhrn Josef (geb. 14. März 1803), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 28. April 1869. [Linz in Oberösterreich.]

Dürnitzl von Dürniz.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Prag 2. Januar 1606, bayr. Verleihung des Prädikats „von Dürnitz" 17. Januar 1687, bayr. Frhr. 24. Mai 1689 (immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 16. September 1809). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 97, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 99.]

† Carl August Freiherr Dürnitzl von Dürniz (geb. 23. April 1811, † 4. März 1858 [des † Frhrn Kaspar, Kön. bayr. Kämmerers und Postmeisters zu Eichstädt, Sohn], Herr auf Hienhardt und Oberschneiding, Kön. bayr. Kämmerer und Erster Direktor am Kreis- und Stadtgericht zu München) Dessen Witwe:

Marie Helene, geb. 181., des † Moriz Semer, Kön. bayr. Landrichters zu Lauffen, und der 12. Oktober 1840 † Katharina geb. Freiin von der Becke Tochter, verm. 23. April 1850. [München.]

Dessen Tochter: Friederike, geb. 27. Juni 1855, verm. 14. April 1874 zu München mit Clemens Frhrn von Podewils-Dürniz, Kön. bayr. Kämmerer ꝛc.

Des † Frhrn Carl Schwester.

Mathilde, geb. 17. Januar 1809, verm. 25. September 1834 mit Josef Leopold Grafen von Freien-Seibolsdorf zu Niederaibach, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 13. März 1850.

Dürsch.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1714, kurbayr. Anerkennung 29. März 1719, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. mit Wappen Rohrbach d. d. Frankfurt a. M. 28. Juni 1742 (vom Kaiser Carl VII.), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 30. August 1809. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 181.]

Friedrich Freiherr von Dürsch, geb. 20. Dezbr. 1818 (des 28. März 1850 † Frhrn Max Alexander, Kön. bayr. Bezirks-Bauingenieurs u. Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 27. Juli 1854 mit

Luise geb. Steeg, geb. 5. Dezember 1833.

Brüder.

1. Ludwig, geb. 5. Januar 1820, Kön. bayr. Steuerkatasterrevisor zu München.
2. Otto, geb. 21. März 1830, Inspektor bei der Kön. bayr. Bahnverwaltung zu Augsburg, verm. 1. April 1860 mit Charlotte geb. Sensburg (geb. 16. August 1830, † 3. Juli 1881).

Tochter: Caroline, geb. 186..

Dyherrn, s. Jahrg. 1888, S. 168.

Eben und Brunnen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Wappenbrief 15. Juli 1559; alter böhmischer Freiherrenstand d. d. Larenburg 1. Mai 1677. — Carl Frhr von Eben und Brunnen († 17. April 1834, s. unten) war der letzte männliche Sprosse der in Österreich blühenden, aber nicht dem genannten Freiherrendiplom entstammenden Linie. Daher gestattete Kaiser Franz I. demselben durch Allerhöchste Entschließung d. d. Baden 26. Juli 1820 die Übertragung seines Adel- und bisher geführten Freiherrenstandes nebst Wappen auf seinen Enkel und Adoptivsohn Rudolf Lamb, Sohn seiner Tochter Thecla (s. unten). Letzterer († 19. Februar 1841) führte deshalb den Namen „Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen". — Geschichtl. Übersicht im Jahrg 1848, S. 429. Ergänzung und Berichtigung hierzu im Jahrg. 1862, S. 145; Stammtafel im Jahrg. 1869, S. 177.]

† Carl Freiherr von Eben und Brunnen (geb. 24. Februar 1770, † 17. April 1834 zu Hohenelbe in Böhmen, K. K. Kämmerer und

Hauptmann a. D., verm. mit Antonia geb. Gräfin Bubna von Littitz [†]).

Deren Töchter: 1. Theela, verm. 1814 mit Johann Lamb, Justitiar der Herrschaft Hohenelbe in Böhmen; Witwe.

2. Josepha, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Adoptivsohn des † Frhrn Carl.

† Rudolf Freiherr von Lamb-Eben und Brunnen († 19. Februar 1841).

Dessen Witwe:

Eugenie Therese geb. de Vicq de Cumptich, geb. 30. August 1817, verm. 16. Mai 1840.

Dessen nachgeborene Tochter: Rudolfine, geb. 9. März 1841, verm. 21. Februar 1861 mit Heinrich Frhrn von Vibra, K. K. Hauptmann a. D.

Eberstein (auch Eller-Eberstein), s. Jahrg. 1888, S. 169.

Eberz von Belderbusch.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Ein aus dem Limburgischen stammendes adliges Geschlecht, dessen Freiherrenstand durch Zeugenaussagen und Lehenbriefe auf 100 Jahre zurück nachgewiesen ist; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 9. Juli 1816 (Johann Wilhelm Heinrich Josef und Bruder Johann Baptist Michael [† 1856], s. unten). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 172.]

† Maximilian Carl Freiherr von Eberz von Belderbusch zu Rockenstein († des 1856 † Frhrn Johann Baptist Michael, Guts- und Gerichtsherrn auf Rockenstein, Sohn], Director des Kön. bayr. Bezirksgerichts zu München rechts der Isar). **Dessen Witwe:**

Charlotte geb. Dietrich. [München]

Ebner von Eschenbach (in Bayern), s. J. 1888, S. 170.

Ebner von Eschenbach (in Österreich).

[Katholisch. — Reichsadel d. d. Regensburg 21. Februar 1641, Reichsritter und Wappenvereinigung mit dem der Nürnberger Ebner d. d. Wien 12. Juli 1691, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eschenbach" und Wappenverbesserung d. d. Wien 7. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 167.]

Moritz Freiherr Ebner von Eschenbach, geb. 27. November 1815 zu Wien (des 14. Dezember 1820 zu Wien † Frhrn Wenzel, K. K.

Feldmarschall-Leutnants im Ingenieurkorps, Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 3. Juli 1848 mit
Maria geb. Gräfin Dubsky, Freiin von Třebomislye, geb. 13. September 1830 zu Zdißlawitz in Mähren. [Wien.]

Eckardstein (Eckardt von).

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Ost- und Westpreußen). — Preuß. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eckardstein" 20. Februar 1799. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg 1866, S. 184; über die Abstammung der verschiedenen Häuser s. Jahrg. 1878, S. 167 ff.]

I. Haus.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1882, S. 155 u. 156.]

Wilhelm Heinrich Gottfried Freiherr von Eckardstein, geb. 19. September 1844 (des 30. März 1869 † Frhrn Wilhelm, vormal. Besitzers einer Steingutfabrik zu Berlin, Sohn), Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 2. hess. Infanterieregiment Nr. 82, verm. 17. November 1874 zu Dresden mit
Marie geb. Ernst, geb. 5. August 1852 zu Oehrsen bei Hameln.
Töchter: 1. Irmgard Marie Anna Elisabeth, geb. 19. November 1875 zu Göttingen.
2. Elisabeth Marie Emma Dorothea, geb. 15. Oktober 1876 ebendaselbst.
3. Margarethe Florentine Johanna Ottilie, geb. 19. April 1878 ebendaselbst.
4. Annemarie Sofie Helene, geb. 23. August 1884 zu Northeim bei Göttingen.
5. Esther Anna Marie, geb. 8. März 1886 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Johanne Albertine Elisabeth, geb. 9. Februar 1846.
2. Marie Auguste Florentine, geb. 29. Mai 1847.
3. Anna Dorothee Elisabeth, geb. 12. September 1850, verm. 21. November 1872 zu Straupitz mit Ernst Otto Grafen von Houwald, Kön. preuß. Landrat des Kreises Lübben.
4. Gottfried Franz Bernhard, geb. 25. Oktober 1855, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des Garde-Füsilierregiments, kommandiert bei der Unteroffizierschule in Marienwerder.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Eduard August (geb. 26. Januar 1802, † 15. Mai 1841, Besitzer einer Steingutfabrik zu Berlin, verm. 26. September 1834 mit Johanna Caroline geb Gahns [† 16. Dezember 1846]).
Deren Sohn: † Ernst Gottfried Polycarp (geb. 10. Juli 1835, † 3. April 1861 zu Rübel bei Gravenstein, Kön. preuß. Premier-

leutnant im Leib-Grenadierregiment [1. brandenburg] Nr. 8). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Pistorius, wiederverm. 23. September 1865 zu Berlin mit Clemens Kroll, Kön. preuß. Major a. D.

2 † Heinrich Wilhelm (geb. 11. Juli 1804, † 18. April 1871, Herr auf Frögenau bei Osterode im Reg.-Bezirk Königsberg). **Dessen Witwe:**

Luise geb. von Rüchel-Kleist, geb. 31. Januar 1824, verm. 6. Juli 1850. [Frögenau.]

Dessen Kinder: 1) Katharina Elisabeth Albertine Amalie, geb. 30. Oktober 1852, verm. 23. August 1872 zu Eberswalde mit Robert Thomasius.

2) Gottfried Friedrich Albrecht Heinrich, geb. 30. Dezember 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im Leibgrenadierregiment (1. brandenburg.) Nr. 8.

3) Anna Luise Philippine Julie Wilhelmine, geb. 1. Mai 1855, verm. 22. September 1883 zu Frankfurt a. d. Oder mit Hans von Klitzing, Kön. preuß. Landrat zu Ortelsburg in Ostpreußen, auch Leutnant in der Reserve des Leib-Grenadierregiments (1. brandenburg.) Nr. 8.

4) Friedrich Wilhelm Albrecht Franz, geb. 7. November 1858, Kön. preuß. Leutnant im ostpreuß. Ulanenregiment Nr. 8.

II. Haus.

Ernst Leopold Freiherr von Eckardstein, geb. 6. Juni 1816 (des 2. März 1827 zu Berlin † Heinrich Gottlieb, Besitzers einer Spiegelfabrik zu Berlin [s. Jahrg. 1882, S. 156], Sohn), verm. 18. September 1851 zu Berlin mit

Luise Wilhelmine geb. Pasche, verwitweter Treu, geb. 15. April 1817 zu Deetz bei Brandenburg.

III. Haus.

Hermann Freiherr von Eckardstein, geb. 5. Juli 1864 zu Schloß Löwen, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Kürassierregiment (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6.

Geschwister.

1. Henriette Thecla, geb. 28. Februar 1860 zu Schloß Löwen, verm. 15. Mai 1879 zu Berlin mit Max von Blumenthal, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. [Jahmen.]
2. Nepomuk Wilhelm, geb. 7. November 1865 zu Schloß Löwen, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.
3. Joachim, geb. 14. April 1869 zu Schloß Löwen, Kön. preuß. P.-Fähnrich im brandenburg. Kürassierregiment Nr. 6.

Mutter.

Thecla geb. Gräfin Kleist von Nollendorf, geb. 29. Dezember 1831, verm. 26. April 1859 zu Knauten mit dem Frhrn Wilhelm Bernhard Julius (geb. 14. Januar 1835), Besitzer der Herrschaft Jahmen nebst den Gütern Dürrbach, Raschel, Borberg ꝛc., Ehren-

ritter des Johanniterordens, Kön. preuß Leutnant a. D.; Witwe 30. Dezember 1876.

Vatersbrüder.

1. † Ernst Carl Julius (geb. 11. März 1833, † 24. Juni 1887 zu Potsdam, Kön. preuß. Premierleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Amalie geb. Senger, verwitwete von Gollmitz, geb. 14. November 183.., verm. 26. Februar 1861 zu Berlin. [Potsdam.]

2. Julius Alexander Bernhard, geb. 29. November 1844, Rittmeister und Eskadronschef im oldenburg. Dragonerregiment Nr. 19, verm. 8. Februar 1872 zu Berlin mit

Clara, geb. 12. März 1849 zu Wachsdorf, des Otto von Jagow auf Wachsdorf, Kön. preuß. Landrats zu Wittenberg, und der Clara geb. von Morgenstern zweiter Tochter.

Kinder: 1) Imma Amalie Olga Agnes, geb. 5. November 1872 zu Luneville.

2) Hans-Erik, geb. 29. Dezember 1885 zu Oldenburg.

IV. Haus Prötzel.

Ernst Carl Christof Freiherr von Eckardstein, geb. 22. Mai 1824 (des 8. August 1856 † Frhrn Arnold, Herrn auf Prötzel ꝛc. [s. Jahrg. 1878, S. 171], Sohn), Erbherr der Rittergüter Prötzel (seit 1741), Prädikow (seit 1794), Viesow (seit 1835), Grunow (seit 1794), Beauregard (seit 1799), Klosterdorf (seit 1862), Werftpfuhl (seit 1800), und der Lehengüter Hohenstein und Buhlsdorf im Kreise Oberbarnim, des Rittergutes Kletzke (seit 1805) im Kreise Westprignitz, Schrepkow (seit 1870) im Kreise Ostprignitz, des Rittergutes Cronstillier (seit 1830) im Kreise Königsberg (Neumark) und der Herrschaft Krojanten mit Powalken, Kladau und Gronsberg (seit 1862; 29000 Morgen) im Kreise Konitz in Westpreußen; Rechtsritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreises Ober-Barnim, Mitglied des Deutschen Reichstags und Kön. preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 11. Juli 1854 zu Berlin mit

Maria, geb. 183., des † Ludwig Traugott Wentzel, Kön. preuß. Geh.-Oberfinanzrats, dritter Tochter. [Prötzel.]

Kinder: 1. Arnold Ernst, geb. 23. August 1857 zu Prötzel, Mitbesitzer des Rittergutes Klosterdorf, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. Garde-Ulanenregiments. [Klosterdorf bei Strausberg.]

2. Johannes August Otto, geb. 23. Dezember 1859 zu Prötzel.

3. Margarethe Sofie Marie Luise, geb. 27. Juni 1861 ebendaselbst, verm. 11. Juli 1882 zu Prötzel mit Wilhelm Grafen Finck von Finckenstein auf Ziebingen, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 2. brandenburg. Dragonerregiments Nr. 12.

4. Richard Carl Martin Arnold, geb. 10. November 1862 zu Prötzel, Dr. jur., Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant in der Reserve des brandenb. Husarenregiments Nr. 3.

Bruder.

August Friedrich, geb. 9. März 1828, Erbherr der Rittergüter Haselberg (seit 1842), Reichenow (seit 1801), Steinbeck (seit 1835), Wollen-

berg (seit 1800), Leuenberg (seit 1800) und Sternbeck (seit 1799), sowie der Zuckerfabrik Thöringswerder bei Wriezen im Kreise Oberbarnim (Reg.-Bezirks Potsdam), Besitzer der Oderbruchgüter Herrenhof, Königshof und Herrenwiese im Kreise Oberbarnim, verm. 4. September 1858 mit

Hedwig, geb. 19. Februar 1837, des Kön. preuß. Amtsrats und Rittergutsbesitzers Schütz aus Grünthal zweiter Tochter.

Kinder: 1. Arnold Julius August, geb. 24. Dezember 1859 zu Haselberg. [Leuenberg bei Freienwalde.]

2. Hedwig Pauline Sofie, geb. 6. Januar 1861 zu Haselberg, verm. 17. Juni 1878 zu Berlin mit Bernhard Grafen von der Schulenburg a. d. H. Triebusch, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des 2. Garde-Dragonerregiments und Adjutanten der 3. Kavalleriebrigade.

3. Metta Marie, geb. 11. September 1862.

4. Julius August, geb. 20. Januar 1867 zu Haselberg, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 1. brandenb. Dragonerregiments Nr. 2.

Ecker von Eckhofen.

[Katholisch — Bayern und Österreich. — Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels nebst Wappenverbesserung 24. Oktober 1578, bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. (immatrikuliert 30.) Mai 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1866, S. 188.]

Hans Ludwig Oscar Freiherr Ecker von Eckhofen, geb. 17. Juli 1828 zu Bobingen bei Augsburg, Besitzer (seit August 1868) des landtäflichen Gutes St. Gotthard bei Graz in Steiermark, Dr. phil., vormal. Kön. bayr. Professor der Landwirtschaft an der landwirtschaftl. Zentralschule zu Weihenstephan in Bayern, verm. 26. September 1866 zu Himberg mit

Clara, geb. 29. November 1838, des † Ludwig Edlen von Robert, Besitzers des Gutes Himberg bei Wien und Großhändlers zu Wien, Tochter.

Kinder: 1. Emma, geb. 13. Juli 1867 zu Freising bei München.

2. Hans Konrad Edgar, geb. 13. Januar 1869 zu Schloß St. Gotthard.

3. Bertha, geb. 18. Oktober 1870 ebendaselbst.

4. Hans Paul Otto, geb. 13. Juni 1874 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Anna Caroline, geb. 29. März 1827.

2. Carolina Anna, geb. 29. März 1827, Zwillingsschwester der Vorigen, verm. 19. Juni 1848 mit Aloys Ritter von Peter, Kön. Oberzollinspektor der Hauptzollämter Hof und Baireuth.

3. Hans Carl Edgar, geb. 17. Juni 1830 zu Augsburg, Besitzer der Villa Eckhofen bei Graz in Steiermark, verm. 21. September 1867 zu Hof mit

Bertha, geb. 16. Juli 1842, des Clemens von Sicherer zu Mün-

chen, Kön. bayr. Bauinspektors a. D., und der Ursula geb. Lackner Tochter.

Mutter.

Wilhelmine geb. Fischer, geb. 21. Oktober 1802, verm. 20. Juli 1826 mit dem Frhrn Hans Julius (geb. 28. Februar 1796 zu Nürnberg), Kön. bayr. Hauptzollamtsverwalter und Landwehrobrerst (war verm. in erster Ehe 1824 mit Caroline geb. von Heilbronner [geb. 1800, † 1825]); Witwe 4. Dezember 1848.

Edelsheim(b) (Seiffert von).

[Evangelisch — Baden, Preußen, Österreich und Ungarn. — Rittermäßiger Reichsadel mit „von Edelsheimb" d. d. Wien 12. Dezember 1673 (s. Jahrg. 1867, S. 201). Reichsfrhr. d. d. Wien 31. Dezember 1706. — Besitz: das Rittergut Wachenbuchen im Reg.-Bezirk Kassel. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 99.]

Franz Wilhelm Leopold Heinrich Friedrich Ludwig Freiherr von Edelsheim, geb. 25. Oktober 1868 zu Konstanz, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 2. Garde-Ulanenregiment.

Mutter.

Amalie geb. Freiin von Gagern, geb. 2. März 1846, verm. 24. Oktober 1867 zu Wien mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Oktober 1823 zu Karlsruhe), Grhzgl. bad. Kammerherr und Staatsminister a. D.; Witwe 23. Februar 1872. [Darmstadt.]

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm August, geb. 3. September 1824 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. und Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberstlhofmeister mit dem Prädikat „Exzellenz" J. K. Hoh. der Großherzogin Luise von Baden, verm. 6. November 1851 mit

Mathilde, geb. 6. November 1827, des 16. Oktober 1857 † Ernst Rudolf Heinrich von Spiegel a. d. H. Ublersdorf und der Josefine geb. Freiin von Hardoncourt Tochter. [Karlsruhe.]

Tochter: Anna Friederike Johanna Josefine, geb. 1. November 1852 zu Karlsruhe, verm. daselbst 27. März 1876 mit Sigmund Frhrn von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse, Grhzgl. bad. Kammerherrn, K. K. Rittmeister a. D.

2. Leopold Wilhelm Freiherr von Edelsheim-Gyulai, geb. 10. Mai 1826 zu Karlsruhe (nahm infolge seiner am 16. Oktober 1866 erfolgten Adoptierung durch seinen Vetter [Vatersschwestersohn] den [am 21. September 1868] † Feldzeugmeister Franz Grafen Gyulai von Maros-Németh und Nadaska, mit kaiserl. Genehmigung den Namen „Edelsheim-Gyulai" an; Ausdehnung des Reichsfreiherrenstandes auf Ungarn mit Allerhöchster Entschließung vom 4. Januar 1882), Besitzer der Herrschaften Zarand-Varsand, Neu-Panát und Dada in Ungarn, Berve in Siebenbürgen, Brezovicza und Demerje in Kroatien, K. K. Kämmerer, GRat, erbliches Magnatenhausmitglied des ungarischen Reichstags, General

der Kavallerie a. D., Inhaber des 4. Husarenregiments, verm. zu Wien mit

Friederike geb. Cronau, geb. 7. März 1841 zu Ruhrort im Reg.-Bezirk Düsseldorf. [Budapest.]

Sohn: Leopold Josef, geb. 1. Novbr. 1863 zu Salzburg, Dr. jur., K. K. Leutnant in der Reserve bei Frhr von Edelsheim-Gyulai Husaren Nr. 4, verm. 11. September 1886 zu Budapest mit

Irma Pauline Anna geb. Prinzessin Odescalchi, geb. 13. Januar 1863.

Sohn: Imre (Emerich) Leopold Wilhelm Franz, geb. 1887 zu Brezovicza.

3. Marie Sofie Wilhelmine Theodore Georgine, geb. 10. August 1837, verm. 26. Februar 1870 mit Ernst Ludwig Frhrn Böcklin von Böcklinsau, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Hauptmann a. D.

Gelking.

[Reformiert. — Freie Hansestadt Bremen, Preußen und Sachsen-Meiningen. — Anerkennung des Freiherrenstandes in Preußen laut Reskript des Königl. Heroldsamtes d. d. Berlin 31. Juli 1881. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1883, S. 173.]

Hermann Max Freiherr von Gelking, geb. 16. Juni 1861, Kön. preuß. Leutnant im 4. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 5, verm. 11. Mai 1886 zu Görlitz mit

Adele Fanny Harriet, geb. 1. Oktober 1861 zu Bornstedt, des † August Meusel, Kön. preuß. Rittmeisters a. D., und der Cäcilie geb. von Schlicht, wiedervermählten Pastor Braune, Tochter.

Söhne: 1. Marten August Hermann Max, geb. 1. Januar 1887 zu Posen.

2. . . . . , geb. im Juni 1888 zu Danzig.

Schwester.

Susanna Emilia Almata Maria, geb. 25. August 1864, verm. 28. Januar 1885 zu Bremen mit Bruno Ehlert, Kön. preuß. Leutnant im hess. Jägerbataillon Nr. 11.

Mutter.

Marie geb. Bornheim, geb. 20. November 1839 zu Bremen, verm. 13. September 1860 mit dem Frhrn Johann Hermann Georg Friedrich Max (geb. 27. April 1818), Doktor der Medizin zu Bremen; Witwe 11. Dezember 1884. [Görlitz.]

Vaterschwester.

Susanna Margaretha Katharina Hermanna Anna, geb. 23. September 1821, verm. 5. Mai 1855 mit Otto Wilhelm von Sombiron, Hauptmann a. D., zuletzt in Diensten der Freien Hansestadt Bremen, [Münden in der Provinz Hannover.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene. (Älterer Zweig.)

† Hermann (päpstl.) Graf von Gelking (geb. 27. Juni 1774, † 19. Juni 1851 zu Konstanz, Dr. jur., Kön. dän. Rittmeister, K. K. Oberst a. D.

und reg. Kommandeur des souver. Malteserordens, verm. 1813 zu Jena mit Philippine geb. Hofmann [geb. 5. Juli 1792 zu Coburg, † 13. April 1843 zu Schloß Weißenburg zu Rudolstadt]).

Deren Sohn (freiherrl. Standes): † Max (geb. 16. Oktober 1813, † 7. Februar 1873, Hzgl. sachsen-meining. Kammerherr und Oberstleutnant a. D.). Dessen Witwe:

Christine geb. Heubach), geb. 9. April 1823 zu Sonneberg, verm. 2 November 1843. [Meiningen.]

Dessen Kinder: 1) Marie, geb. 4. Februar 1845, verm. 28. Juli 1873 mit Eduard Wehmeyer, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36.

2) Antonia, geb. 20. Juni 1846, verm. 22. September 1869 mit Georg Wittich, Kön. preuß. Major a. D. [Meiningen.]

3) Johanna, geb. 15. April 1848, verm. 28 Dezember 1872 mit Oscar von Fromm, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 6. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 43.

4) Carl, geb. 21. Mai 1854, Leutnant in Kön. niederländ. Diensten zu Batavia.

Eggers.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein), Freie Hansestadt Hamburg und Dänemark. — Reichsadel d. d Wien 3. Januar 1790, Reichsfrhr d. d Wien 21. April 1806. — Besitz: die Hälfte des de Bangschen Fideikommißvermögens, gegründet von Else Marie de Bang geb. Schjödt 20. Januar 1802, landesherrlich bestätigt 21. Januar desselben Jahres, vermehrt durch den Freiherrn Christian von Eggers, hypothekiert im de Bangschen Familiengute Sparresholm auf Seeland. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1881, S. 163.]

Oluf Christian Tonnies Freiherr von Eggers, geb. 6. März 1836 zu Schleswig (des 26. April 1856 † Frhrn Friedrich, Kön. dän. Polizeimeisters zu Schleswig, Sohn), Mitbesitzer des de Bangschen Fideikommisses. [Kopenhagen.]

Geschwister.

1. Antoinette Christine Wilhelmine Rosa Luise, geb. 26. Oktober 1837 zu Schleswig, verm. 5. Juni 1862 mit Anders Sandö Ørsted, Kön. dän. Oberauditeur zu Veile in Jütland.
2. Hjalmar, geb. 14. Februar 1839 zu Schleswig, Kön. dän. Leutnant a. D., verm. 23. Mai 1870 mit

Katharina, geb. 21. Februar 1848, des H. C. Törsleff, Gutsbesitzers zu Skive, Tochter. [Durupgaard auf Falster.]

3. Julie Magdalene Constanze, geb. 15. April 1841 zu Schleswig, verm. 8. April 1871 mit Jörgen Hertz, Kaufherrn und Chef eines Großhandlungshauses zu Kopenhagen.
4. Otto Friedrich Johann, geb. 18. Oktober 1842 zu Schleswig, verm. mit

Julie Agnes geb. Wentz aus Berlin. [New York.]

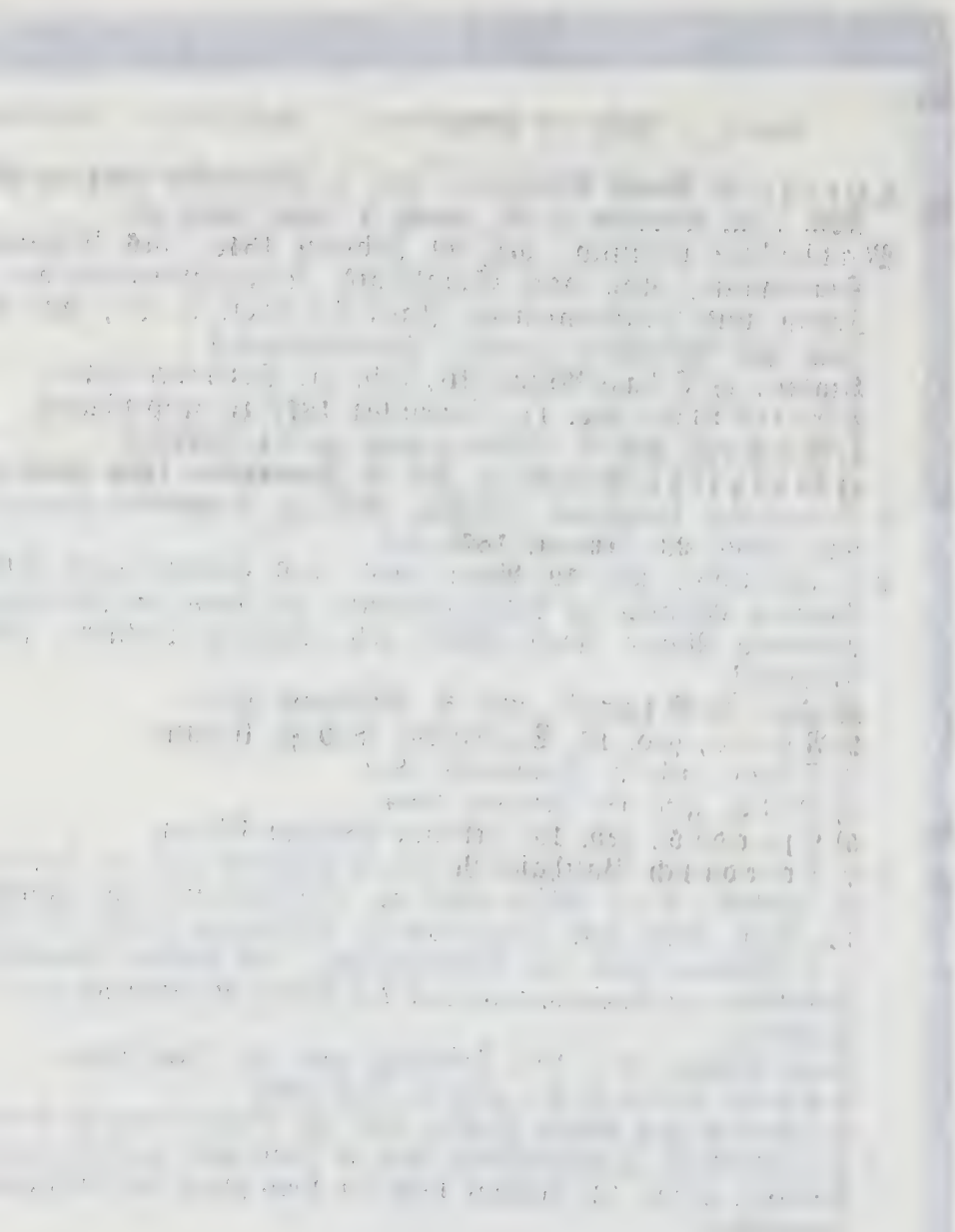
Sohn: Friedrich Ulrich, geb. 11. Juli 1878 zu New York.

5. Heinrich Franz Alexander, geb. 4. Dezember 1844 zu Schleswig, Kön. dän. Kapitän a. D., verm. 7. Juni 1873 mit
Mathilde Camilla, geb. 22. Februar 1848, des Johann August Stakemann, Kön. dän. Staatsrats, Vizegouverneurs der dänischen Inseln und Präsidenten der Insel St. Croix a. D., und der Mary Jane geb. Aarestrup Tochter. [Kopenhagen.]
Kinder: 1) Olga Antoinette, geb. 31. Dezember 1875.
2) Friedrich, geb. 11. November 1877 zu Kopenhagen.
3) Magda, geb. 9. Oktober 1881 zu St. Thomas.
4) Mathilde Antoinette, geb. 8. September 1884 ebendaselbst.
6. Sophus Hermann Johann, geb. 16. November 1846 zu Schleswig, verm. 23. Februar 1875 mit
Christiane, geb. 12. April 1856, des Gutsbesitzers Christian Andreas Clausen zu Aldebertsminde bei Veile in Jütland und der Elisabeth Marie Edele Julie geb. Dalgas Tochter. [Ildum in Jütland.]
Kinder: 1) Sigrid, geb. 3. Dezember 1875.
2) Astrid, geb. 17. September 1879 zu Ildum.
3) Oluf, geb. 3. November 1881.
4) Otto, geb. 18. Februar 1884.
5) Hjordis, geb. 16. Februar 1887 zu Ildum.
7. † Friedrich Balthasar Nikolaus Andreas (geb. 5. September 1848 zu Itzehoe, † 11. März 1887 zu Durupgaard auf Falster, verm. 15. Juni 1873 mit Ingeborg Christiane [geb. 18. Juni 1850, † 9. Oktober 1887 zu Kopenhagen], des Anton Michael Nyholm, Kaufherrn zu Kopenhagen, und der Marie Magdalena geb. Miertensen Tochter).
Deren Söhne: 1) Otto Friedrich, geb. 22. Juni 1874.
2) Karl-Heinrich, geb. 9. Juli 1876.
3) Christian Ulrich Detlev, geb. 14. Dezbr. 1878 zu Kopenhagen.
8. Constanze Justine Sofie, geb. 6 Juni 1850 zu Dyrhavegaard bei Kolding, verm. 14. Januar 1872 zu New York mit William Schacht. [Hamburg.]

Egth und Hungersbach, s. Jahrg. 1888, S. 173.

Egloffstein, s. Jahrg. 1888, S. 174.

Ehrenberg, s. Gayer von Ehrenberg.



Ehrenburg (Erbe von).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief 16. Januar 1468 (von Johann II., Herzog zu Liegnitz), Reichsadel 11. Juli 1531, bestätigt mit dem Prädikat „von Ehrenburg" d. d. Wien 16. Mai 1626, böhm. Ritter mit dem Inkolate d. d. Wien 28. April 1638, böhm. Frhr. d. d. Wien 27. Februar 1761. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1848, S. 95.]

I. Ältere Linie.

Viktor Vincenz Camillo Freiherr von Ehrenburg, geb. 31. Januar 1836 (des 1. Februar 1880 zu Neuhaus in Böhmen † Frhrn Josef, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Major a. D., verm. 14. Dezember 1882 zu Berlin mit

Helene Mathilde, geb. 20. September 1850 (evangelisch), des 26. August 1882 zu Heidelberg † Friedrich Seebald auf Seebaldshof, Tochter. [Graz.]

Sohn: Viktor Josef Friedrich Johannes Ludwig Franz Waldemar Eugen, geb. 23. Mai 1884 zu Graz.

Erschwister.

1. Johanna, geb. 14. Januar 1834. [Teplitz.]
2. † Josef (geb. 12. März 1835, † 19. Oktober 1883, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Miloslava geb. Veith, geb. 25. Januar 1837, verm. 15. Juni 1867. [Budweis in Böhmen.]

3. Anna, geb. 9. August 1837.

Vatersbrüder.

1. Vincenz, geb. 28. Juli 1806, Dr. theol., fürst-erzbischöflicher Konsistorialrat, Dom- und Kapitularherr zu Olmütz.
2. † Carl (geb. 23. Oktober 1810, † 25. Juli 1872 zu Preßburg, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Caroline geb. Klezl Edle von Mannen, geb. 1825, verm. 1844, wiederverm. mit Carl Schrott, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 64. Infanteriebrigade.

Dessen Tochter: Antonia, geb. 2. Januar 1857.

II. Jüngere Linie.

[Über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 163.]

Maximilian Freiherr von Ehrenburg, geb. 22. Februar 1844 (des 30. September 1872 † Frhrn Johann, Besitzers der Herrschaft Nawarow mit Lastiborz und des Gutes Ober-Stromka in Böhmen, K. K. Kämmerers ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Adrejewka im russischen Gouvernement Kiew.

Geschwister.

1. Josefine, geb. 9. Dezember 1845, verm. 18. April 1871 zu Prag mit Otto Frhrn von Hartlieb, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 10. Juni 1888.
2. Emma, geb. 26. Juni 1848, verm. 1876 mit August Frhrn von

Villani, K. K. Hauptmann a. D; Witwe, wiederverm. mit Heinrich Ritter Cuny von Pieron, K. K. Major a. D.

3. Adele, geb. 4. Dezember 1850, verm. 20. Januar 1875 mit Gottfried Frhrn von Prochazka, K. K. Oberleutnant a. D.
4. Friedrich, geb. 27. Mai 1858, Besitzer des landtäfl. Gutes Radič und des Gutes Ober-Stromka in Böhmen, K. K. Leutnant bei Fürst Carl Schwarzenberg Ulanen Nr. 2.

Ehrmanns zum Schlugg.

[Katholisch. — Österreich. — Ein aus Spanien stammendes altes Geschlecht. Bestätigung des rittermäßigen Adelstandes mit dem Prädikat „zum Schlugg" für das Reich d. d. Wien 29. August 1692, Frhr. für Reich und Erblande d. d. Wien 22. September 1702, niederösterr. Landmannschaft im Herrenstande d. d. Wien 25. Juni 1717. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 178.]

Karl Franz von Ehrmanns Freiherr zum Schlugg, geb. 18. Juni 1834 zu Wien, Nutznießer des Familienfideikommisses, akademischer Maler; verm. 9. August 1874 zu Döbling bei Wien mit
Emilie geb. Reuter, geb. 13. Dezember 1847 zu Wien.

Geschwister.

1. Karoline, geb. 23. Oktober 1835 zu Wien, verm. 1862 ebendaselbst mit Roman Scharl, Beamten der Westbahn.
2. Theodor, geb. 6. Mai 1843 zu Wien, akademischer Maler. [Fünfhaus bei Wien]
3. Marie, geb. 4. Oktober 1847 zu Wien, verm. 1873 ebendaselbst mit Ferdinand Schwarzrock, Beamten der Czernowitzer Eisenbahn.
4. Felix, } Zwillingsbrüder, geb. 27. Oktober 1857 zu Wien.
5. Franz, }

Mutter.

Amalie Rosalie, geb. 29. Januar 1813 zu Wien, des Johann Rotter und der Theresia geb. Reichel zu Wien Tochter, verm. 22. April 1834 ebendaselbst mit dem Frhrn Carl Franz (geb. 18. Juni 1812 zu Wien), Nutznießer des Familienfideikommisses, akadem. Maler zu Wien; Witwe 29. Oktober 1883. [Fünfhaus bei Wien.]

Vaterschwester.

Josepha, geb. 18.., verm. mit ..... von Fried.

Eichendorff, s. Jahrg. 1888, S. 181.

Eichhoff.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 6. März 1833, österr. Frhr. d. d. Wien 17. September 1836, Indigena in Ungarn 1840 (für Josef). — Besitzstand im Jahrg. 1864, S. 185; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 103.]

Josef Freiherr von Eichhoff, geb. 23. Oktober 1822 (des 1. Januar 1866 † Frhrn Peter Josef, K. K. GRats und vormal. Hofkammerpräsidenten, Sohn), Besitzer der Güter Roketnitz, Winar, Přeslawalk, Ozekin, Klein-Ventschitz und Zaberzo-Photto in Mähren, K. K. GRat, verm. 23. Oktober 1843 mit

Marie Rosalie geb. Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, Rabensberg und Raunach, geb. 28. August 1822.

Kinder: 1. Josef Andreas, geb. 4. Januar 1845, verm. 22. Septbr. 1869 mit Irene (geb. 3. November 1851, † 30. Oktober 1883), des 12. Juni 1877 † Rudolf Salzmann von Bienenfeld, K. K. Ministerialrats zu Wien, Tochter. [Wien.]

Kinder: 1) Rudolf Josef, geb. 24. Juli 1870.
2) Hans Andreas, geb. 27. September 1871.
3) Marie Irene, geb. 4. Januar 1874.
4) Robert Franz, geb. 26. Juli 1876.
5) Siegfried Peter, geb. 4. Mai 1879.
6) Irene Marie, geb. 24. Oktober 1882.

2. Clara Maria Theresia Josefine, geb. 21. Juli 1851, verm. 10. September 1877 zu Graz mit Alfons Grafen und Herrn von und zu Aichelburg, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern.
3. Bertha Elisabeth, geb. 8. März 1855, verm. 11. September 1883 zu Graz mit Gustav Frhrn von Haymau, K. K. Kämmerer, Hauptmann und Batteriekommandant im Artillerieregiment Erzherzog Wilhelm Nr. 3.

Eichthal.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Bayr. Adel und Frhr. unter dem Namen „von Eichthal" mit Verleihung des Wappens der ausgestorbenen Familie „von Thalmann" d. d. München 22. September (immatrikuliert 10. Dezember) 1814 (für Aaron Elias Seligmann, Kön. bayr. Hofbankier), badische Anerkennung 23. Januar (ausgefertigt 24. Februar) 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 166, und Jahrg. 1875, S. 149.]

I. Linie.

Emil Wilhelm Ludwig Freiherr von Eichthal, geb. 21. April 1840 (des 12. Dezember 1875 † Frhrn August und der 16. Dezember 1860 † Elise geb. Krings Sohn), verm. 8. April 1872 mit

Marie Christine geb. Gräfin von Bronno Bronska. [Schloß St-Selve, Departement der Gironde.]

Schwestern.

1. Auguste Henriette, geb. 26. September 1835 zu Triest.
2. Luise Fanny Ernestine, geb. 22. März 1842 zu Augsburg.

II. Linie.

Eugen Freiherr von Eichthal, geb. 3. November 1844 zu Paris (des 9. April 1886 † Frhrn Gustav Sohn), verm. 3. Juli 1877 mit
Marie Pauline Philippine geb. Bohomolez.
Sohn: Heinrich Eduard, geb. 4. Juni 1878.

Geschwister.

1. Johanna, geb. 6. Januar 1843 zu Paris, verm. 29. April 1861 mit A. Le Bret. [Paris.]
2. Georg, geb. 9. Novbr. 1845 zu Paris, verm. 15. Juli 1878 mit Marie geb. Rodrigues, geb. 184..

Vatersbruder.

Adolf, geb. 19. Dezember 1805, vormal. Deputierter, verm. 5. Juni 1834 mit
Luise Elisabeth geb. De la Rue, geb. 180..
Kinder: 1. Luise Rosa, geb. 21. April 1835 zu Paris.
2. Ludwig, geb. 28. Juli 1837 ebendaselbst, verm. 31. Juni 1866 mit A. Maria geb. Freeman.
Kinder: 1) Johann Adolf William, geb. 21. März 1867.
2) Aloyse Marguerite, geb. 30. Juni 1868.
3) Aline Luise Charlotte, geb. 28. Januar 1874.
3. Adolf, geb. 6. Oktober 1841 zu Versailles.

III. Linie.

Carl Freiherr von Eichthal, geb. 2. September 1845 (des 3. Juli 1880 † Frhrn Carl, Besitzers der Landgüter Egg, Offenberg und Loham, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister a. D., sowie Kaiserl. deutscher Legationssekretär a. D., **verm. 1. Mai 1877 mit**
Luise geb. Gräfin von Ottng und Künsstetten, geb. 1. März 1853. [Schloß Offenberg in Niederbayern.]
Tochter: Athenaïs Maria, geb. 5. März 1878.

Schwestern.

1. Maria Isabella, geb. 9. Juli 1848.
2. Sophia Amalia, geb. 25. Januar 1851, verm. 22. April 1872 mit Alfons Frhrn von Rummel, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.
3. Charlotte Ernestine Clementine, geb. 5. August 1854, verm. 12. Januar 1876 mit Friedrich Heinrich Franz Ludwig Hans Frhrn von Podewils (lutherisch), Besitzer der Fideikommißgüter Wildenreuth und Schönkirch in der Oberpfalz.
4. Irene Caroline, geb. 31. August 1858, verm. 28. August 1878 mit A. Keller.

Vatersgeschwister.

1. Sofie, geb. 18. Septbr. 1815, verm. 26. Juni 1837 mit Kaspar Grafen von Berchem, Kön. bayr. Kämmerer und Major à la suite; Witwe 28. August 1881.
2. Amalie, geb. 26. April 1817 zu München.

3. † Julius (geb. 6 Januar 1822, † 28. September 1860, verm. 1) 27. Mai 1847 mit Marie Walburga Elisabeth geb. Gräfin von Armansperg [geb. 5. November 1828, † 1. März 1850], Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Caroline Josefine geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar-Gröningen, geb. 31. Oktober 1829 zu Mergentheim, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 6. August 1856 zu Mergentheim. [München.]

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Josef Ludwig Simon, geb. 20. Januar 1849 zu München.

— b) 2r Ehe: 2) Elisabeth Julie Caroline, geb. 14. Dezember 1858 ebendaselbst, verm. 28. Januar 1879 mit Ferdinand Maria Frhrn von Morau, Kön. bayr. Kammerjunker.

4. Bernhard, geb. 3. Juni 1823, Kön. bayr. Kammerjunker und Rittmeister a. D., verm. im Mai 1855 mit

Clotilde geb. Gräfin Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, geb. 23. August 1836. [München.]

Kinder: 1) Julie Amalia Sophia Maria, geb. 26. April 1856 zu Forchheim, verm. 7. Juni 1881 zu München mit Bernhard Frhrn von Godin, Kön. bayr. Notar und Advokaten daselbst.

2) Ludwig Carl, geb. 5. August 1858 zu Tegernsee, Kön. bayr. Leutnant a. D.

3) Amalie Leopoldine Luigia Maria, geb. 29. Juli 1859 zu Tegernsee, verm. 3. Mai 1884 zu München mit Ludwig Grafen Bossi-Federigotti von Ochsenfeld, K. K. Kämmerer und überzähl. Rittmeister im Husarenregiment König von Württemberg Nr. 6.

4) Augusta Maria, geb. 19. Dezember 1861 zu Regensburg.

5) Alfons Josef Bernhard, geb. 13. Oktober 1865 zu Salzburg.

6) Josefine Julie Maria, geb. 18. Oktober 1871 zu Lindau.

7) Konstantin Wilhelm, geb. 27. Mai 1873 ebendaselbst.

8) Ginevra Maria Alphonsina, geb. 7. August 1879 ebendaselbst.

Eickstedt, s. Jahrg. 1888, S. 182.

Eiselsberg (Eyssel von).

[Katholisch. — Österreich. — Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 1. August 1635, Prädikat „von Eyssselsberg" und Wappenverbesserung d. d. Wien 29. März 1662, österr. Frhr. d. d. Wien 28. Oktober 1688. — Besitz: das Fideikommiß Steinhauß bei Wels in Oberösterreich. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 154; Beschreibung des Wappens und geschl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 174.]

Peter Freiherr von Eiselsberg, Nutznießer des Fideikommisses, geb. 22. März 1858, K. K. Ministerialkonzipist im Ackerbauministerium.

Brüder.

1. Anton, geb. 31. Juli 1860, Dr. med., Assistent an der Klinik Billroth zu Wien.
2. Wilhelm, geb. 31. August 1862, K. K. Linienschiffsfähnrich.
3. Paul, geb. 7. Januar 1864.

Mutter.

Marie geb. Freiin Pirquet von Cesenatico, geb. 19. November 1828, verm. 27. April 1857 mit dem Frhrn Guido, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 30. März 1887. [Steinhaus].

Vatersbruder.

Otto, geb. 3. September 1834, verm. 20. Mai 1873 zu Wien mit
Auguste, geb. 6. März 1845, des Alfred Ritters von Arneth, K. K. Hofrats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats und Direktors des K. K. Geh.-Haus-, Hof- und Staatsarchivs, und der Anna geb. Schäffer Tochter.
Kinder: 1. Anna, geb. 7. März 1874.
2. Alfred, geb. 23. Januar 1875.
3. Heinrich, geb. 25. August 1876.

Gliatscheck von Siebenburg.

[Katholisch — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Siebenburg" 11. August 1834, österr. Frhr. d. d. Wien 19. April 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 169.]

Hugo Paul Johann Nepomuk Freiherr von Gliatscheck, Edler von Siebenburg, geb. 16. Februar 1853 zu Preßburg, K. K. Hauptmann bei Erzherzog Friedrich) Infanterieregiment Nr. 52, verm. 25. April 1885 mit
Olga Ernestine Fridricke Josefine, geb. 19. Oktober 1860, des Josef Ritter Draudt von Val Tione, K. K. Generalmajors z. Disp., und der Ernestine geb. Schindler von Kunewald Tochter.

Geschwister.

1. Eduard Julius Franziscus, geb. 2. März 1854 zu Komorn, K. K. Linienschiffsfähnrich a. D.
2. Rudolf Heinrich Otto, geb. 30. Januar 1855 zu Budapest, K. K. Oberleutnant bei der 2. schweren Batteriedivision, verm. 19. März 1887 mit
Karoline geb. Kamensky.
Tochter: Margarethe, geb. 23. Februar 1888.
3. Elisabeth Antonie Clementine, geb. 19. November 1856 zu Korneuburg bei Wien, verm. 3. Juli 1884 mit Maximilian Glodi, K. K. Hauptmann a. D.
4. Franziska Caroline Marianne, geb. 27. März 1858 zu Korneuburg bei Wien.
5. Laura Mathilde Anna, geb. 26. Juni 1862 zu Preßburg.
6. Paula Marie Helene, geb. 10. Januar 1865 zu Renosburg in Schleswig-Holstein.

Mutter.

Mathilde geb. Institoris von Mossocz, geb. 1. Juni 1833, verm. 1. Juni 1852 mit dem Frhrn Eduard (geb. 5. April) 1818, K. K. Major bei Frhr Ramming von Riedkirchen Infanterieregiment Nr. 72; Witwe 2. November 1866.

Vatersgeschwister.

1. Gabriele Cäcilie Sofie, geb. 28. Oktober 1830, verm. 18. Oktober 1857 mit Ignaz Raymann, K. K. Oberst z. Disp.
2. † Hugo Josef (geb. 2. November 1831, † 4. September 1879, K. K. Major a. D. und Landsturmkommandant des Distrikts Innsbruck-Wippthal, verm. I) 16. April 1860 mit Maria Anna Elisabeth geb. Schuhmacher [geb. 23. November 1838, † 14. Dezember 1863], II) 25. November 1867 mit Charlotte Therese geb. Obermüller [geb. 10. Mai 1844, † 29. Juli 1876]).
   Dessen Sohn 2r Ehe: Friedrich Wenzel, geb. 7. Oktober 1869.
3. † Maximilian Josef (geb. 30. September 1839, † 19. April 1881)

Dessen Witwe:

..... geb. Neswadba.

Tochter: Johanna.

Eller-Eberstein, s. Eberstein.

Ellrichshausen, s. Jahrg. 1888, S. 183.

Elmendorff, s. Jahrg. 1888, S. 185.

Elß-Rübenach, s. Jahrg. 1888, S. 186.

Elvenich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritterstand und Inkolat im böhmischen Ritterstande d. d. Wien 17. Juli 1829, Österr. Frhr. 26. September 1867 (Diplom d. d. Wien 10. Januar 1868). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 161.]

† Heinrich Carl Alexander Freiherr von Elvenich (geb. 8. März 1840, † 22. August 1833 [des 17. November 1872 † Frhrn Carl, K. K. Oberst a. D., Sohn], K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.).

Dessen Witwe:

Maria-Anna geb. Freiin von Bresciani, geb. 24. Juli 1853, verm. 22. Mai 1878 zu Cervignano.

Des † Frhrn Alexander Schwestern.

1. Maria Elisabeth, geb. 4. März 1839, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Leopoldine Maria Caroline, geb. 8. Januar 1818 zu Theresienstadt in Böhmen, verm. 3. Februar 1872 zu Klattau mit Carl Norman von Audenhove.

Elverfeldt, s. Jahrg. 1888, S. 187.

Ende, s. Jahrg. 1888, S. 190.

Engerth.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 21. September 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 27. Juli 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 167.]

August Josef Freiherr von Engerth, geb. 29. September 1845 (des 4. September 1884 † Frhrn Wilhelm K. K. Hofrats und Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Sohn), K. K. Hauptmann in der Reserve bei Frhr von Beck Infanterieregiment Nr. 47, verm. I) 23. September 1871 mit Betty geb. von Lanser auf Moos und Festenstein (geb. 4. August 1851, † 26. Juli 1872); II) 25. September 1882 mit

Mathilde geb. Buschbeck, geb. 26. Dezember 1858.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Betty, geb. 26. Juli 1872.
— b) 2r Ehe: 2. Wilhelm Alfred August Carl, geb. 28. Juli 1884.
3. Eduard Carl Erasmus August, geb. 8. Juli 1886.

Geschwister.

1. Wilhelmine, geb. 2. November 1816, verm. 22. September 1868 mit Rudolf Grimus Ritter von Grimburg, K. K. Hofrat, vormal. Professor am K. K. Polytechnischen Institut zu Wien.
2. Sofie, geb. 15. Januar 1849, verm. 1. Mai 1876 zu Wien mit Peter Friedrich Kupka, Ingenieur der K. K. Ferdinands-Nordbahn.
3. Carl, geb. 14. April 1850, Oberinspektor der K. K. privileg. österr. Staatseisenbahngesellschaft, verm. 3. Mai 1875 mit

Elsa geb. Goldschmidt, geb. 9. November 1856.
Sohn: Raoul Wilhelm, geb. 24. Juni 1877.

4. Eduard, geb. 19. August 1853, K. K. Leutnant in der Reserve bei Großherzog Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein Infanterieregiment Nr. 14 und Maschineningenieur bei der österr. Südbahn.
5. Josef, geb. 9. November 1856, Ingenieur der K. K. privileg österr. Staatseisenbahngesellschaft.

Enis von Atter und Iveaghe.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Ritter mit dem Inkolate d. d. Linz 27. Oktober 1680, böhm. Frhr. d. d Wien 6. Februar 1784. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 155; vgl. auch Jahrg 1848, S. 99.]

Maria Wenzel, Freiherr (Mac-) Enis von Atter und Iveaghe, geb. 30. Oktober 1820 (des 6. Dezember 1852 † Frhrn Josef Franz, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), K. K. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1850 mit Pauline geb. Gräfin von Schlik zu Bassano und Weißkirchen (geb. 30. September 1827, † 29. Mai 1887). [Inzersdorf.]

Kinder: 1. Franz-Josef, geb. 16. Oktober 1852 zu Brünn, K. K. Oberleutnant bei Freiherr von Ramberg Ulanenregiment Nr. 8.

2. Carl Johann, geb. 31. Dezember 1854 zu Prag, K. K. Rittmeister bei Freiherr von Ramberg Ulanenregiment Nr. 8.

3. Marie Irene Therese, geb. 29. November 1864 zu Kamen.

Schwestern.

1. Maria Anna, geb. 5. März 1822, Kapitularin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

2 Maria Leopoldine, geb. 19. September 1825, verm. 1854 mit Franz Frhrn Fleißner von Wostrowitz, K. K. Oberst a. D.; Witwe 13. April 1864. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Alexander (geb. 28. Dezember 1790, † 15. August 1871 zu Schloß Lázan-Milčić, Besitzer des Gutes Lázan-Milčić, K. K. Kämmerer). **Dessen Witwe:**

Henriette geb. Freiin von Schönau, geb. 9. Mai 1832 zu Budweis, verm. 7. Juni 1856 zu Prag, K. K. StkrD., wiederverm. 26. November 1872 zu Schloß Lázan mit Josef Frhrn Vattaglia, Besitzer der Herrschaft Bratonic in Böhmen.

Dessen Kinder: 1. Heinrich Julius, geb. 9. Februar 1858 zu Schloß Lázan-Milčić, Besitzer des Gutes Lázan-Milčić (0,9 QM., seit 1620 Familienbesitz) bei Blatna im Kreise Prachin in Böhmen, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve bei Frhr von Mondel Infanterieregiment Nr. 21, verm. 9. Februar 1885 zu Prag mit

Caroline geb. Gräfin von Waldstein und zu Wartenberg, geb. 15. August 1853.

Tochter: Maria-Henriette Zdenka Caroline geb. 19. November 1885 zu Schloß Lázan-Milčić.

2. Wilhelm Carl Alexander, geb. 4. März 1860, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Nr. 8.

3. Caroline Eleonore Mathilde, geb. 24. Juli 1863, Stiftsdame des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den Heiligen Engeln" in Prag.

Entreß von Fürsteneck.

[Katholisch und evangelisch. — Württemberg. — Württemb. Adel mit dem Prädikat „von Fürsteneck" 18. Dezember 1822, württemb. Frhr. 16. November 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1867, S. 224.]

Eugen Louis Gustav Adolf Maria Freiherr Entreß von Fürsteneck, geb. 23. Oktober 1838 (des 19. September 1876 † Frhrn Heinrich, K. württemb. Generalleutnants a. D., Sohn), K. preuß. Oberstleutnant und Kommandeur des 1. pomm. Ulanenregiments Nr. 4, verm. I) 2. September 1869 mit Thecla geb. Formis (geb. 9. Februar 1849, † 15. April 1873); II) 12. Juni 1877 mit

Margarethe, geb. 3. Juni 1856, der Rittergutsbesitzerin Wilhelmine Nette zu Beesenstedt im Reg.-Bezirk Merseburg Tochter.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Helene, geb. 20. März 1871.

2. Walther Eugen Heinrich, geb. 7. Juni 1872.

— b) 2r Ehe: 3. Elsa, geb. 27. Juni 1878 zu Gardelegen im Reg.-Bezirk Magdeburg.

4. Eberhard Heinrich Hermann, geb. 14. August 1884 zu Saarburg in Lothringen.

Brüder.

1. Moritz Richard Adolf Fidel, geb. 18. Februar 1843. [Washington in Nordamerika.]

2. Gustav Adolf Heinrich Thaddäus, geb. 22. April 1844 (evangelisch), Kön. württemb. Rittmeister a. D., verm. I) 24. Mai 1870 mit Mathilde Auguste geb. Sauters, geb. 17. Juli 1843 (geschieden im März 1878); II) 1. Mai 1887 mit

Maria Alvina Carlotta, geb. 17. Dezember 1864 zu Schloß Markkleeberg, des Rittergutsbesitzers Carl von der Crone Tochter. [Markkleeberg bei Leipzig.]

Kinder 1r Ehe: 1) Elisabeth Johanna Mathilde, geb. 21. September 1872.

2) Hans Adolf Heinrich, geb. 30. Juni 1876.

Enzberg zu Mühlheim, s. Jahrg. 1888, S. 192.

Eötvös von Vásáros-Náményi.

[Katholisch. — Ungarn. — Ungar. Frhr. d. d. Wien 2. Februar 1768. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 177.]

Lorant (Roland) Freiherr Eötvös von Vásáros-Náményi, geb. 27. Juli 1848, Dr. phil. und ordentl. Professor der höhern Physik an der Universität zu Budapest, verm. 28. Juli 1875 zu Marienbad mit

Gisela, geb. 30. Juli 1853, des vorm. Kön. ungar. Justizministers Balthasar Horváth Tochter. [Budapest.]

Töchter: 1. Rolanda Maria Agnes, geb. 10. Januar 1878.

2. Ilona (Helene), geb. 4. Juni 1880.

Schwestern.

1. Ilona (Helene), geb. 21. Mai 1846, verm. 2. August 1868 zu Ofen mit Ludwig Návay de Feldeák.
2. Jolanta, geb. 14. Juli 1847, verm. 19. Juli 1870 mit Stefan von Jnkey.
3. Marie, geb. 10. September 1851, verm. 3. März 1886 zu Budapest mit Dr. jur. Ernst von Plener, K. K. Legationsrat.

Mutter.

Agnes, geb. 20. September 1825, des Albert Nosty von Várkecz, gewes. Vizegespans des Bekéser Komitats, und der Anna geb. von Eckstein Tochter, K. K. PD., verm. 13. September 1842 mit dem Frhrn Josef (geb. 3. September 1813), Präsidenten der ungar. Akademie der Wissenschaften, K. ungar. Minister für Kultus und öffentlichen Unterricht; Witwe 3. Februar 1871.

Erhardt, s. Jahrg. 1878, S. 192.

Erskine.

[Katholisch. — Bayern und Großbritannien. — Abstammend in direkter Linie von den Earls of Marr und Buccban in Schottland; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1879, S. 170.]

James-Stuart Freiherr von Erskine, geb. 4. September 1821 (des 20. März 1855 † David Montague Erskine, II. Lords Erskine, Pairs von Großbritannien, ehem. Kön. großbritann. Gesandten am Kön. bayr. Hofe, Sohn), verm. 27. Februar 1849 mit Wilhelmine Natalie Adelheid geb. Gräfin von Törring-Minucci (geb. 16. Dezember 1827, † 23. Februar 1880). [Schloß Pörnbach bei Reichertshofen in Oberbayern.]

Kinder: 1. Franziska Maria Antonie, geb. 18. Januar 1850.
2. Hermine Marie, geb. 19. September 1852, verm. 12. August 1884 zu Schloß Seefeld mit Dr. jur. Hermann von Sicherer, ordentl. Professor der Rechte an der Kön. Ludwig-Maximilians-Universität zu München.
3. Hermann David Montague, geb. 12. Februar 1854, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.
4. Stuarta Franziska Maria Anna Elisabeth, geb. 11. Februar 1864.

Erstenberg zum Freyenthurm.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 1461; Reichsadelstand mit Wappenverbesserung s. d. Frankfurt a. M. 13. November 1562; Reichsritterstand nebst Verleihung des Prädikats „von Freyenthurm" s. d. Wien 18. Juli 1571; nieder-

österr. Landmann im Ritterstande 24. April 1811; österr. Frhr. d. d. Wien 1. Mai 1812; niederösterr. Landmann im Herrenstande 19. Juni 1834. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 114, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 114.]

Eduard Maria Freiherr von Erstenberg von und zum Freyenthurm, geb. 18. März 1843, K. K. Hauptmann im krainerischen Landwehr-Schützenbataillon Laibach Nr. 25, verm. 26. September 1876 zu Schloß Hohenwang in Steiermark mit Ferdinandine geb. Gräfin von Vetter und Herrin von der Lilie (geb. 22. Januar 1854, geschieden). [Wien.]

Schwester.

Leontine, geb. 18. Juni 1845, verm. 25. November 1873 zu Wien mit Hermann Frhrn von Mauchenheim genannt Bechtolsheim, Kön. bayr. Kämmerer, Bezirksamtmann und Badekommissar zu Kissingen.

Mutter.

Camilla geb. Freiin von Münch-Bellinghausen, geb. 10. April 1820, verm. 2. Mai 1840 mit dem Frhrn Eduard Franz Josef (geb. 30. Mai 1812); Witwe 23. April 1885. [Wien.]

Ertel von Krehlau.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 21. August 1661 (vom Kaiser Leopold I.), böhm. Adel d. d. Wien 19. Januar 1728, österr. Ritter mit dem Prädikat „von Krehlau" 30. Januar 1785, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1793. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 116.]

Franz Freiherr Ertel von Krehlau, geb. 1. August 1821 (des 27. November 1851 † Frhrn Franz Sohn), K. K. Major a. D., verm. 26. Juli 1847 mit

Amalie geb. Rother, geb. 21. Juni 1828. [Wien.]

Sohn: Alfred, geb. 28. Juli 1848.

Vatersgeschwister.

1. Cecilie, geb. 5. Mai 1802, verm. 4. Februar 1826 mit Clemens Cortesi von Arual, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 17. Juni 1868.
2. Rudolf, geb. 2. Januar 1812, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

Esch, s. Jahrg. 1871, S. 148.

Eschenburg, s. Burtscher von Eschenburg.

Escherich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Adelsbestätigung 27. Juni 1643, böhmischer Ritter mit dem Inkolat d. d. Wien 18. Oktober 1743, erbländ.-österr Frhr. d. d. Wien 26. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 117.]

† Hermann Freiherr von Escherich (geb. 15. Juli 1815, † 13. Novbr. 1859 [des 27. Februar 1846 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers, Gubernialrats u. Kreishauptmanns, Sohn], K. K. Wirkl. Kämmerer und Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria Theresia geb. Freiin von Hennet, geb. 20. April 1628, verm. 1. August 1855, wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson, K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Rosedo Infanterieregiment Nr. 30; abermals Witwe 10. August 1866.

Esebeck, s. Jahrg. 1888, S. 194.

Eskeles.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 6. November 1797, österr. Ritter 12. März 1810 (Diplom d. d. Wien 8. April 1811), österr. Frhr. d. d. Wien 29. September 1822, niederösterr. Landmann 21. Januar 1840. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 195.]

† Denis (Daniel) Bernhard Freiherr von Eskeles (geb. 1804, † 15. Januar 1876 zu Wien, Chef des bestandenen Bankhauses „Arnstein und Eskeles" daselbst, verm. 6. Oktober 1831 mit Emilie [geb. 28. Oktober 1811, † 5. Juli 1880], des † Carl Frhrn von Brentano Cimaroly-Visconti und der † Anna Maria geb. Freiin von Fries Tochter).

Deren Töchter: 1. Helene Freifrau von Gablenz-Eskeles, geb. 30. Mai 1837 zu Wien (s. den Artikel „Gablenz-Eskeles").

2. Mathilde, geb. 10. August 1839, verm. mit Josef Marquis de Gabriac, vormal. französ. Gesandten zu Athen.

3. Emilie, geb. 17. Februar 1841, verm. 16. September 1862 zu Aigen bei Salzburg mit Theodor Frhrn von Raule, Dr. jur., K. K. Truchsessen; Witwe 10. Januar 1884. [Wien.]

4. Malvina, geb. 10. September 1843, verm. im Januar 1859 mit James Ritter von Bartling, K. K. Generalmajor a. D. [Graz.]

5. Maria Flora Cäcilia Augusta, geb. 26. Mai 1849 zu Wien, verm. daselbst 10. Januar 1867 mit Wilhelm Grafen Saracini von Belfort auf Andel und Molveno, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D. [Trient.]

Ettingshausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 25. Febr. 1812, österr. Ritter d. d. Wien 11. Februar 1857, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877. S. 185.]

Constantin Freiherr von Ettingshausen, geb. 16. Juni 1826 zu Wien (des 25. Mai 1878 † Frhrn Andreas, K. K. Hofrats, Professors ꝛc., Sohn), Dr. med., ordentl. Professor der Botanik an der K. K. Universität zu Graz, K. K. Regierungsrat und Mitglied vieler Gelehrten-Gesellschaften ꝛc., verm. 11. Juni 1853 zu Wien mit

Pauline, geb. 10. Februar 1835, des Anton Schrötter Ritters von Kristelli, K. K. Hofrats und Direktors des K. K. Münzamtes, Tochter.

Kinder: 1. Johanna, geb. 30. März 1854, verm. 7. Juli 1881 zu Graz mit Normand Mac Leod of Mac Leod, Herrn auf Dunvegan-Castle in Schottland.

2. Pauline, geb. 3. Januar 1857.

3. Othmar Georg Heinrich, geb. 20. Juni 1865, K. K. Leutnant bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Eyb, s. Jahrg. 1888, S. 200.

Eynatten, s. Jahrg. 1888, S. 202.

Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich.

[Katholisch. — Österreich (Tirol) und Ungarn. — Wappenbrief vom Pfalzgrafen Sigmund bei Rhein, Herzog in Ober- und Niederbayern, d. d. München am Samstag vor Mariä-Reinigung (1. Februar) 1466; Reichsadel samt Wappenverbesserung und Rotewachsfreiheit d. d. Prag 2. August 1589, bestätigt durch Erzherzog Ferdinand von Österreich in Tirol d. d. Innsbruck 14. April 1590; Wappenvereinigung mit dem Wappen der † Schenk von der Liebenaich d. d. Graz 15. Mai 1602; Verleihung der Prädikate „von Waldgries und Liebenaich" d. d. Innsbruck 14. Oktober 1605; eingetragen in die tiroler Adelsmatrikel 31. Mai 1607; Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d München 3. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), bestätigt d. d Trient 31. März 1794 (vom Fürstbischof Peter Vigilius von Trient), bestätigt in der Eigenschaft als österreichischer Freiherrenstand mit Allerhöchster Entschließung Sr. M. des Kaisers Franz Josef I. d. d. Gödöllö 5. Dezember (Diplom d. d. Wien 18. Dezember) 1880 und d. d. Wien 6. April (und Plakatsausfertigung mit

Wappenbestätigung d. d. Wien 13. April) 1882. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 233.]

Georg Bernhard Freiherr von Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, geb. 17. April 1849 zu Bozen, Herr und Landmann in Tirol, verm. 23. Juni 1888 zu Wien mit

Amelie geb. Gräfin von Gatterburg, geb. 16. August 1867. [Bozen.]

Schwester.

Marie, geb. 21. Mai 1848 zu Bozen, verm. 10. Januar 1871 mit Aloys von Markowitz.

Mutter.

Anna geb. von Hafner zu Buchenegg und Peintner, geb. 1. August 1823 zu Oberbozen, verm. mit dem Frhrn Eduard (geb. 13. Oktober 1806 zu Bozen), Reichstags- und Landtagsabgeordneten; Witwe 24. April 1874.

Vatersgeschwister.

1. Bernhard, geb. 30. Juli 1818 zu Lengmoos, K. K. Major a. D., verm. 19. Mai 1863 mit

Amalie geb. Freiin Hausmann zu Stetten, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid. [Innsbruck.]

Sohn: Bernard Eduard, geb. 6. Mai 1866 zu Bozen.

2. Josef, geb. 18. März 1820.
3. Anna, geb. 8. Mai 1825, verm. 27. April 1852 mit Dr. med. Gustav von Kosler zu Klevenstein; Witwe 9. April 18...

Fahnenberg (Mayer von).

[Katholisch. — Baden und Österreich. — Wappenbrief 12. April 1600, Reichsadel mit dem Prädikat „von Fahnenberg" und Wappenänderung d. d. Wien 27. Februar 1715 (s. Jahrg. 1867, S. 233). — Diese Familie war bei der vormal. breisgauischen reichsunmittelbaren Ritterschaft und in dem fränkischen Kanton Rhön-Werra immatrikuliert; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 25. November 1835. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 175, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 151.]

Philipp Freiherr von Fahnenberg, geb. 19. August 1829 (des 3. März 1861 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Rittmeisters a. D., Sohn), Grundherr der Herrschaften Stadt Burkheim, Ober- und Nieder-Rothweil, Ober-Bergen, Jechtingen und Vogtsburg im Grhzgt. Baden, Senior der Familie, verm. I) 5. Januar 1859 mit Sally geb. Strother (geb. 15. Mai 1833 zu St. Louis in Nordamerika, † 12. März 1885), des 1838 † Hon. George French Strother, Parlamentsmitgliedes zu Washington, Tochter; II) 7. Oktober 1886 zu Bern mit

Rosalie geb. Lowther, in erster Ehe verwitweter Spencer-Churchill. [Burkheim.]

Geschwister.

1. Stefan, geb. 1. September 1830, verm. I) 20. März 1854 mit Emilie geb. von Wadawska (geb. 11. April 1833, † 5. Januar 1856);

II) 7. August 1856 mit Cölestine geb. von Terlikowska (geb. 19. Mai 1838, † 20. März 1866). [Wien.]

Töchter: a) 1r **Ehe**: 1) Helene, geb. 28. Februar 1855. [Wien.] — b) 2r **Ehe**: 2) Johanna Nepomucene, geb. 26. Januar 1860.

2. Julie, geb. 16. September 1833, verm. 21. November 1853 mit Franz Grafen von Cappy, K. K. Oberleutnant a. D.
3. Marie Wilhelmine, geb. 28. März 1838. [Wien.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Egid Carl Franz Ferdinand (geb. 7. Juli 1782, † 27. Oktober 1855 zu Stuttgart, Kön. württemberg. Kammerherr und vormal. Oberforstmeister zu Neuenstadt am Kocher, verm. I) im September 1809 mit Amalie geb. Freiin von Baden [geb. 5. Mai 1786, † 19. November 1814]; II) im November 1816 mit Sofie geb. von Kahlden [geb. 7. November 1790, † 20. November 1854]).

   Dessen Töchter: a) 1r **Ehe**: 1) Beatrix Caroline Amalie, geb. 7. April 1812, verm. 12. Juli 1835 mit Carl Frhrn von Gemmingen-Fürfeld (lutherisch), Kön. württemberg. Oberamtsrichter a. D.; Witwe 13. Juni 1885. [Stuttgart.]

   — b) 2r **Ehe**: 2) Bertha Friederike Dorothea, geb. 27. Januar 1821, Hofdame J. Hoh. der Prinzessin Elisabeth von Baden.

2. † Friedrich Josef Theodor (geb. 1785, † 1833, Grhzgl. bad. Kammerherr und Gesandter am Kön. bayr. Hofe, verm. mit Maria Magdalena geb. Dietterich von Schönhoffen [†]).

   Deren Töchter: 1) Therese, geb. 4. April 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens, verm. mit Carl Frhrn von Esebeck (evangelisch), Kön. preuß. Kammerherrn und vormal. Fürstl. hohenzollern-sigmaringischem Major.

   2) Stefanie, geb. 15. Juni 1817 zu München, Ordensschwester unter dem Namen „Maria Augusta" im Servitenkloster im Herzogsspital zu München.

Falke von Lilienstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Lilienstein" d. d. Wien 10. November 1786, österr. Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 180.]

Johann Baptist Freiherr Falke von Lilienstein, geb. 21. Mai 1827 zu Ofen, K. K. Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 20. November 1858 mit

Amalie Rosalie geb. von Szobovits, geb. 20. Juni 1837 zu Ofen.

Kinder: 1. Ludwig Franz Johann Baptist, geb. 12. April 1861, K. K. Vizekonsul.

2. Johann Baptist Franz Wilhelm, geb. 24. September 1862, K. K. Auskultant bei dem Kreisgerichte zu Cilli in Steiermark und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments Eh. Johann Nr. 11.

3. Helene Thereſia Amalie, geb. 19. April 1864, verm. mit Dušan von Preradović, K. K. Linienſchiffsleutnant.
4. Roſa Amalie Thereſia, geb. 28. Auguſt 1865.
5. Amalie, geb. 18. Auguſt 1867.
6. Giſela Thereſe Joſepha, geb. 2. Januar 1871.
7. Gabriele Conſtanze Thereſe, geb. 4. September 1876.

Falkenhauſen.

[Lutheriſch. — Bayern und Preußen (Provinz Schleſien). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 187, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1858, S. 158.]

I. Trautskirchener Linie.

[Reichsadel und Reichsfhr. unter dem Namen „von Falkenhauſen" d. d. Wien 12. März 1747, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklaſſe 11. Januar 1813. — Über die ältere Genealogie ſ. Jahrgang 1862, S. 188.]

Alexander Freiherr von Falkenhauſen, geb. 24. Januar 1821 zu Breslau, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp., verm. 21. Septbr. 1843 mit

Katinka geb. von Rouanet, geb. 8. Februar 1825 zu Agorowo bei Tula in Rußland. [Breslau.]

Sohn: Ludwig Alexander Friedrich Auguſt Philipp, geb. 13. September 1844, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberſtleutnant im Großen Generalſtab, Chef des Generalſtabes des Gardekorps, verm. 17. Septbr. 1868 zu Königswalde mit Helene Julie Auguſte Ferdinande (geb. 13. November 1847, † 18. März 1886 zu Köln), des 22. Januar 1888 † Carl von Waldow und Reitzenſtein auf Reitzenſtein und Königswalde im Kreiſe Sternberg, Kön. preuß. Kammerherrn, Mitglieds des Kön. preuß. Herrenhauſes auf Lebenszeit, Kreisdeputierten des Kreiſes Sternberg, und der 10. Juli 1878 † Eliſabeth geb. von Jacobs älteſter Tochter.

Kinder: 1) Friedrich Carl Cäſar Alexander, geb. 21. Auguſt 1869 zu Potsdam.
2) Katharina Helene Margarethe Elſa, geb. 27. Juli 1872 zu Königswalde.

Stiefmutter.

Emilie geb. Benckendorff, geb. 27. April 1818, verm. 25. November 18.. zu Neiße mit dem Frhrn Friedrich Wilhelm (geb. 9. Auguſt 1795), Kön. preuß. Oberſt a. D. (war vermählt in erſter Ehe mit Emilie geb. von Hedemann [† 21. April 1858]); Witwe 27. Oktober 1875. [Breslau.]

Vatersgeſchwiſter.

1. Wilhelmine, geb. 25. November 1800, Stiftsdame des Stifts Geſecke-Keppel in Weſtfalen. [Breslau.]
2. † Julius (geb. 13. Februar 1804, † 12. Februar 1847 zu Breslau,

Kön. preuß. Justizrat, verm. I) 24. Mai 1836 zu Breslau mit Maria Constantia Pauline geb. Dreßler [geb. 10. Mai 1810, † 10. Oktober 1840 zu Breslau]. Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Ottilie geb. Erbrich, geb. 11. Januar 1816, verm. 12. August 1842 zu Breslau.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie, geb. 4. Dezember 1836, verm. 26. September 1854 zu Hünern bei Ohlau mit Richard Baron, Kön. preuß. Regierungs- und Konsistorialrat zu Berlin.

2) Anna Wilhelmine Pauline Juliane, geb. 3. Juli 1837 zu Breslau, Diakonissin in Bethanien.

3) Elisabeth Caroline Julie Pauline, geb. 7. April 1839 zu Breslau. [Breslau.]

— b) 2r Ehe: 4) Olga Wilhelmine Henriette Maria Johanna, geb. 19. März 1844 ebendaselbst, verm. 20. Mai 1868 zu Erdmannsdorf mit Carl von Stutterheim, Kön. preuß. Leutnant a. D. und Polizeihauptmann zu Berlin.

5) Julius Heinrich Ernst Friedrich, geb. 20. April 1847 zu Breslau, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Grenadierregiment Kronprinz Friedrich Wilhelm Nr. 11, verm. 1. Juni 1874 mit
Elisabeth, geb. 21. Januar 1854 zu Polnisch-Wartenberg, des Rittergutsbesitzers Günther auf Bergkehle und Otto-Langendorf zweiter Tochter. [Breslau.]

Kinder: (1) Günther Julius Heinrich Friedrich, geb. 6. Mai 1875 zu Bergkehle im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien.

(2) Elinor Rosa Gabriele Katharina, geb. 14. Mai 1877 ebendaselbst.

(3) Hans Günther Heinrich Julius, geb. 7. Juli 1879 ebendas.

Großvaters-Halbbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl Wilhelm Friedrich Philipp Ernst (geb. 10. Juni 1771, † 22. August 1825, K. K. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons, welches er errichtete, verm. I) mit Luise geb. Gräfin Folliot von Crenneville; II) mit Elisabeth Charlotte Wilhelmine geb. Freiin von Schaumberg (geb. 12. Oktober 1786, †).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) † Edmund (geb. 23. Mai 1803, † 26. Januar 1872 zu Graz, K. K. Oberst a. D., verm. 25. Juli 1850 mit Clotilde geb. Pichl, Edler von Wittenberg [geb. 7. September 1828, † 19. Juni 1863]).

Deren Söhne: (1) Wilhelm Edmund Ludwig Josef, geb. 20. November 1851, verm. 3. Januar 1881 mit
Helene, des Demetrius Grafen Apraxin, Kaiserl. russ. Offiziers a. D., und der Nina geb. von Mazaraki Tochter. [Graz.]

Söhne: a) Gottfried Carl Eduard Maria, geb. 25. Oktober 1881.

b) Wilhelm Kaspar Johannes Maria, geb. 31. Oktbr. 1882.

(2) Edmund, geb. 11. April 1853.

— b) 2r Ehe: 2) Sophia, geb. 8. Dezember 1812, verm. mit Carl Frhrn von Gagern, Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 10. Januar 1862. [Heidelberg.]

3) Friedrich, geb. 5. Juli 1822.

4) Juliane, geb. 16. Mai 1825, verm. mit Ernst II. Frhrn von und zu Egloffstein, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 8. März 1882. [Ansbach.]

2. † Friedrich (geb. 16. März 1781, † 12. Juni 1840, Herr auf Pischkowitz, Birgwitz und Wallisfurth in der Grafschaft Glatz, Ritter des Johanniterordens, Landesältester in der Grafschaft Glatz und Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. mit Charlotte geb. Gräfin von Magnis [geb. 19. September 1791, † 28. September 1867]).

Deren Tochter: Charlotte, geb. 14. August 1817, Erbfrau auf Birgwitz, verm. 14. August 1839 mit Constantin Frhrn von Zedlitz und Neukirch, vormal. Chefpräsidenten der Kön. preuß. Regierung zu Liegnitz.

Des 12. Juni 1840 † Frhrn Friedrich Adoptivsohn*.

† Andreas Friedrich) Gustav (geb. 22. Februar 1802 zu Würzburg, † 8. Januar 1881 [wurde d. d. Berlin 20. April 1836 vom König Friedrich Wilhelm III. von Preußen unter dem Namen „von Falkenhausen" in den Adelstand erhoben und erhielt s. d. Doberan 4. September 1862 vom König Wilhelm I. von Preußen den Freiherrenstand für sich, seine vier Söhne und die Nachfolger in den betreffenden Besitzen, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt]). Dessen Witwe:

Elisabeth Dorothea, geb. 14. Dezember 1817 zu Stettin, des † Alexander Georg August Ludwig Friedrich von Kameke a. d. Hause Bietzow, Kön. preuß. Oberst, und der Kunigunde Ulrike Dorothea geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch a. d. Hause Tieshartmannsdorf Tochter, verm. 28. April 1839 zu Hermannswaldau. [Wallisfurth.]

Dessen Kinder: 1) Elisabeth von Falkenhausen, geb. 24. Juni 1840 zu Wallisfurth, verm. 20. August 1860 mit Bernhard vom Berge und Herrendorff, Kön. preuß. Major a. D.

2) Friedrich, geb. 1. August 1841 zu Wallisfurth.

3) Konrad, geb. 8. Oktbr. 1842 ebendaselbst, Erbherr auf Wallisfurth (735 Hekt.) im Kreise Glatz, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

4) Alexander, geb. 12. Juli 1844 zu Wallisfurth, Erbherr auf Blumenthal (162 Hekt.) im Kreise Neiße, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Leib-Kürassierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 27. April 1875 mit

Elisabeth geb. Freiin Schuler von Senden, geb. 22. Dezember 1853.

5) Ernst, geb. 2. Januar 1846 zu Wallisfurth, Erbherr auf Bielau (222 Hekt.) im Kreise Neiße, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Leib-Kürassierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 17. Juli 1883 zu Gießmannsdorf mit

Elsbeth, geb. 22. Dezbr. 1864, des Kön. preuß. Staatsministers Dr. jur. Friedenthal und der Fanny geb. von Rosenberg älteste Tochter. [Bielau.]

Kinder: (1) Ernst-Carl Friedrich Rudolf von Falkenhausen, geb. 13. April 1884 zu Bielau.

(2) Elisabeth Therese Fanny Amalie von Falkenhausen, geb. 18. März 1885.

6) Dorothee von Falkenhausen, geb. 24 Juli 1856 zu Wallisfurth, verm. im Novbr. 1877 mit Paul von Wittenburg auf Schlogwitz (230 Heft.)

II. Walder Linie.

[Reichsadel und Reichsfrhr. unter dem Namen „von Falkenhausen" d. d. Wien 22. Januar 1754, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. März 1813.]

Alexander Freiherr von Falkenhausen, geb. 23. November 1845 (des 13. März 1880 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Mitherr auf Wald und Laufenburg in Mittelfranken, Kön. bayr. Kämmerer, Major und etatsm. Stabsoffizier im 2. Chev.-leg.-Regiment, verm. 7. Oktober 1872 mit

Alice geb. Hagnauer, geb. 26. Oktober 1852.

Sohn: Walther, geb. 18. Juli 1873.

Bruder.

Franz, geb. 4. Oktober 1851, Mitherr auf Wald und Laufenburg, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Ulanenregiment, verm. 15. April 1884 mit

Wilhelmine geb. Merz von Quirnheim, geb. 3. August 1858.

Vatersgeschwister.

1. † Adolf (geb. 18. Dezember 1808, † 21. Dezember 1860, Kön. bayr. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Magdalena geb. Süs, geb. 6. April 1816, verm. 23. Novbr. 1845.

Dessen Tochter: Caroline, geb. 7. Januar 1853, verm. 20. September 1874 mit Otto Pöhlmann, Kaiserl. Kreisdirektor in Erstein im Elsaß.

2. Alexandrine, geb. 3. November 1810.

3. † Eduard (geb. 23. Mai 1812, † 21. Novbr. 1867, verm. 10. September 1846 mit Marie geb. von Lesuire [geb. 30. März 1827, † 19. Juli 1851]).

Deren Söhne: 1) Wilhelm, geb. 28. August 1847, Mitherr auf Wald und Laufenburg, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 12. Mai 1873 mit

Magdalena geb. Neuper, geb. 6. September 1852.

Kinder: (1) Eduard, geb. 27. September 1875.
(2) Richard, geb. 11. November 1876.
(3) Olga, geb. 8. März 1880.

2) Julius, geb. 26. August 1848, Mitherr auf Wald und Laufenburg, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef des 2. Chev.-leg.-Regiments, verm. 22. Februar 1873 mit

Mathilde geb. Röhring, geb. 13. November 1851.

Kinder: (1) Marie, geb. 18. Dezember 1873.
(2) Wilhelm, geb. 15. Januar 1876.
(3) Alexander, geb. 15. Juni 1878.

4. Ludwig, geb. 9. September 1816, Fürstl. liechtenstein. Oberleutnant a. D., verm. mit

Babette geb. Haudeck, geb. 1824. [Wald.]

Kinder: 1) Marie, geb. 1846.

2) Sofie Marie, geb. 1849, verm. zu Wald mit Carl Friedrich von Tscharner, K. K. Rittmeister a. D. [Nördlingen in Bayern.]
3) Hugo-Heinrich, geb. 1853, verm. mit
Anna geb. Lindner. [New York.]
4) Julie Johanna Alexandrine, geb. 1855, verm. mit Carl Schapper auf Schafhof.
5) Ludowike Alexandrine Johanna, geb. 1856, verm. mit Max Hinz, evang. Pfarrer zu Gunzenhausen.
6) Adolf Friedrich Eduard Anton, geb. 1863.

Falkenstein, s. Jahrg. 1888, S. 205.

Fechenbach, s. Jahrg. 1888, S. 206.

Feilitzsch, s. Jahrg. 1888, S. 207

Fejérváry von Komlós-Keresztes.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Adelsbestätigung 4. Juni 1558 (vom Kaiser und König Ferdinand I.), Donation und Verleihung des Prädikats „de Komlós-Keresztes" 25. Mai 1570 (vom Kaiser und König Maximilian II), österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1862, ungar. Baronat 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg 1869, S. 221; bei der Verleihung des ungarischen Baronats wurde in das alte Familienwappen ein goldener Doppeladler in den obersten Teil des Schildes, über dem Löwen, aufgenommen.]

Géza Freiherr Fejérváry von Komlós-Keresztes, geb. 15. März 1833, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Kön. ungar. Minister für Landesverteidigung, auch Inhaber des 46. Infanterieregiments, verm. 31. Juli 1862 mit
Charlotte, des 14. Juni 1880 zu Wien † Gustav Biedermann von Ilszögh und Mosgó, Gutsbesitzers, und der Elisabeth geb. Gumpel Tochter.
Kinder: 1. Gisela Henriette Antonia, geb. 22. Oktober 1863, verm. 27. April 1884 mit Franz Frhrn Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze.
2. Imre Gustav Josef, geb. 20. Februar 1866, Leutnant in der Reserve im Kön. ungar. 2. Honved-Husarenregiment.
3. Olga Antonia Elisabeth, geb. 7. August 1867.
4. Irma Elisabeth Antonia, geb. 10. Mai 1869.

Fekete de Galántha.

[Katholisch. — Ungarn. — Königl. ungar. Schenkungsurkunde über die Herrschaften Galántha und Gáry nebst Verleihung des Prädikats „de Galántha" 21. Novbr. 1590; neue Schenkungsurkunde über Galántha, Gáry, Kosut und Zilas d. d. 22. Dezember 1609; österr. Frhr. d. d. Wien 21. Mai 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 212; vgl. auch den Artikel „Esterházy-Galántha" im Taschenbuch der Gräflichen Häuser und im Handbuch dazu.]

Johann Evangelista Freiherr Fekete de Galantha, geb. 24. Mai 1820 zu Budapest (des 12. Januar 1831 † Georg Fekete de Galántha, Kön. ungar. Statthaltereisekretärs, Sohn), Besitzer in Kossüth-Galantha, Hegy und Viszkolet in Ungarn, verm. 12. April 1843 zu Wien mit

Josefine Anna Walburga, geb. 15. Januar 1824 zu Wien, des 9. Februar 1829 † Johann von Nuce, K. K. Hauptmanns a. D., Tochter. [Kossüth.]

Kinder: 1. Aladár Alfred Johann Theodor, geb. 5. Dezember 1843, verm. 17. April 1876 zu Lócz in Ungarn mit

Helene Brigitte Maria geb. von Czaderska, geb. 12. März 1847.

Kinder: 1) Editha Helene Emma Johanna Maria, geb. 20. April 1877.

2) Aladár Ernst Arpáth János Sándor, geb. 19. April 1879.

3) Helene Michaela Emma Josefine Maria, geb. 1. Dezbr. 1880.

2. Árpád Stefan Alexander, geb. 22. März 1845, dipl. Advokat, Kön. ungar. Bezirksrichter, ordentl. Mitglied der ungar. naturwissenschaftl. Gesellschaft. [Nagy-Szombat.]

3. Franz Alexander Johann, geb. 27. Mai 1849, K. K. Rittmeister bei Graf Clam-Gallas Husaren Nr. 16, verm. 12. Oktober 1878 zu Debreczin mit

Elisabeth Julia Isabella geb. Gräfin Dessewffy von Csernek und Tárkö, geb. 27. Juli 1862.

Töchter: 1) Margarethe Marianne Elisabeth, geb. 3. November 1882.

2) Magdalene Maria Agnes Elisabeth, geb. 14. Januar 1885.

3) Blanka Victoire Aga Johanna, geb. 21. Januar 1886.

4. Michaela Anna Josepha, geb. 6. November 1850.

5. Rudolf Aloys Josef, geb. 25. März 1852.

Fellner von Feldegg.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief mit Lehenartikel d. d. Prag 10 Januar 1589 (vom Kaiser Rudolf II.), rittermäßiger Reichsadel- und erbländ.-österr. Adelstand d. d. Prag 13. Oktober 1608, bestätigt mit dem Prädikat „von Feldegg" d. d. Wien 2. Mai 1622, österr. Ritter d. d. Wien 30. September 1867, österr. Frhr. 8. Juli (Diplom 20. September) 1875. — Be-

schreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1877, S. 191.]

Heinrich Freiherr Fellner von Feldegg, geb. 14. Mai 1820 zu Ödenburg in Ungarn, K. K. Hofrat und Sektionschef a. D., Präsidentstellvertreter der allgemeinen Versorgungsanstalt in Wien, verm. 11. Januar 1851 mit Wilhelmine (geb. 2. November 1831 zu Wien, † 6. Juli 1879 zu Laak in Steiermark), des † Peter Ritters von Murmann und der Wilhelmine geb. Engert Tochter.

Kinder: 1. Peter, geb. 25. Juni 1854, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Justizministerium.

2. Robert, geb. 28. Juli 1857, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nicolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5.

3. Theodora, geb. 26. August 1861, verm. 18. August 1879 zu Wien mit Otto von Bolschwing.

4. Hermine, geb. 15. März 1873.

Ferber.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Wappenbrief (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 30. August 1745, Reichsadel d. d. Wien 29. November 1776, kursächs. Anerkennung 25. Juli 1777, Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 12. September 1789. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 223.]

Victor Wilhelm Freiherr von Ferber, geb. 25. August 1809, Besitzer der Rittergüter Nagewitz und Grubenitz, Friedensrichter im Amtsbezirk Riesa im Königreich Sachsen, verm. 30. Juni 1836 mit Rosalie geb. Freiin von Pfister (geb. 22. Juli 1816, † 27. April 1868 zu Wiesbaden).

Kinder: 1. Victor Georg, geb. 29. April 1837, Kön. sächs. Rittmeister a. D., verm. 15. April 1861 mit

Anna geb. von Einsiedel a. d. H. Wolfsburg, geb. 15. April 1840.

Sohn: Victor, geb. 13. August 1862.

2. Anna Henriette, geb. 20. Oktober 1838, verm. 8. Oktober 1858 mit Oswald Rudolf von Carlowitz, Generalmajor und Kommandeur der Kön. sächs 2.. Kavalleriebrigade Nr. 23.

Feury auf Hilling und Piebelsbach.

[Katholisch. — Bayern. — Adel- und Ritterstand mit „Edler von" d. d. Zeil 2. Oktober 1754 (vom Pfalzgrafen Grafen Zeil), kurbayr. Anerkennung 26. November 1755, kurbayr. Frhr. d. d. München 6. August 1764, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. März 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 183, und ältere Genealogie im Jahrgang 1860, S. 200.]

Otto Freiherr von Feury auf Hilling und Piebelsbach, geb. 3. September 1835 (des 18. Oktober 1859 † Frhrn Cajetan, Kön. bayr.

Hauptmanns a. D., Sohn), Kön bayr. Oberstleutnant und Kommandeur des 2. Chev.-leg.-Regiments, verm. 26. Oktober 1867 mit
Wally, geb. 30. November 1849 zu Reichenhall, des Josef Ritters von Koch-Sternfeld, Kön. bayr. Kammerjunkers und vormal. Landrichters zu Alt-Ötting, Tochter.
Kinder: 1. Mathilde, geb. 21. Januar 1869 zu München.
2. Alexander, geb. 12. April 1871 ebendaselbst.
3. Alfred, geb. 14. Januar 1874 zu Baireuth.
4. Friedrich, geb. 25. Februar 1877 zu Forchheim.
5. Emma, geb. 23. November 1878 zu Amberg.

Brüder.

1. Alfred, geb. 1. September 1837, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 24. Februar 1876 mit
Frida, geb. 19. Dezember 1851 zu Nürnberg, des Friedrich Ehehalt, Kön. preuß. Majors a. D., zu Freiburg im Breisgau, Tochter.
Tochter: Frida, geb. 16. Dezember 1876 zu Augsburg.
2. Gustav, geb. 23. November 1838, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Passau, verm. 15. Januar 1872 zu Ansbach mit
Antonie, geb. daselbst 16. April 1847, des † Christian von Schmaltz, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Emilie, geb. 6. Dezember 1872 zu Eggerfelden.
2) Olga, geb. 1. Dezember 1874 zu Rottenburg in Niederbayern.
3) Günther, geb. 24. September 1876 ebendaselbst.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Theodor, geb. 1814, † 1. Dezember 1850 zu Passau, Kön. bayr. Postoffizial daselbst, verm. 17. April 1849 mit Josefine geb. Fütterer aus Passau [† daselbst 9. Februar 1874]).
Deren Tochter: Marie, geb. 7. Februar 1850 zu Passau, verm. 28. Oktober 1875 mit Georg Schramm, Kön. bayr. Staatsanwalt am Bezirksgericht zu Donauwörth.

Fiáth von Förménnyes.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1857, (Diplom d. d. Wien 8. März 1858). Dem Frhrn Franz (geb. 21. September 1815, s. unten) und seinen Nachkommen wurde s. d. 2. September 1874 auch das ungarische Baronat verliehen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 226.]

Julius Freiherr Fiáth von Förménnyes und Karánsebes, geb. 8. März 1838 (des 6. November 1871 † Frhrn Johann Sohn), Rentmeister beim Kön. ungar. Kameralhofrichteramt zu Denta und Rittmeister in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie, verm. I) 2. September 1863 mit Wilma geb. von Kászony († 1870); II) 1875 mit
Katharina geb. von Dézsan.

Vatersgeschwister.

1. Aloysia Franziska, geb. 8. September 1814, verm. 12. Februar 1838 mit Carl Frhrn von Baillou, K. K. Rittmeister im 3. Kürassier-

regiment; Witwe 28. Mai 1849, wiederverm. 26. Februar 1853 mit ihrem Schwager Johann Frhrn von Baillou, K. K. Oberst a. D.

2. † Franz (geb. 21. September 1815, † 19. Februar 1885, K. K. Kämmerer, GRat und Obergespan des Veszprimer Komitats in Ungarn). **Dessen Witwe:**

Agnese geb. von Kapy, geb. 16. Mai 1819, verm. 4. Juni 1843.

Dessen Kinder: 1) Marie, geb. 12. Dezember 1846, K. K. StkrD. und PD., verm. 30. April 1864 mit Paul Frhrn Sennyey de Kis-Sennye; Witwe 1888.

2) Miklós (Nicolaus), geb. 25. November 1848, Sektionsrat im ungar. Ackerbauministerium, verm. 3. Juli 1875 mit Alice geb. Semsey de Semse (geb. 5. März 1853, † 15. November 1882).

Kinder: (1) Béla Maria Franz Norbert Wolfgang Albert, geb. 12. April 1876.

(2) Franz Paul Johann, geb. 15. Oktober 1877.

(3) Maria Apollonia Agnes Valerie, geb. 2. Januar 1878.

(4) Nicolaus Maria Franz Norbert Wolfgang, geb. 3. Dezember 1879.

(5) László, geb. 30. Oktober 1882.

3) Paul, geb. 25. März 1850, verm. 9. November 1878 mit Mathilde geb. von Jankovich de Pribér et Buchin, geb. 4. Juni 1856. [Aka.]

Kinder: (1) Elmér Gyula Maria Wolfgang Norbert Josef Franz, geb. 25. September 1879.

(2) Tibor, } Zwillinge, geb. 9. April 1883.
(3) Ilona, }

4) Anna, geb. 11. September 1852, verm. 7. April 1874 zu Aka mit Tassilo Grafen Almásy.

5) Agnes, geb. 22. März 1854, verm. 26. November 1872 zu Aka mit Wladislaus Grafen von Waldstein und zu Wartenberg; Witwe 6. März 1877, wiederverm. 4. Oktober 1881 mit Colonel Morgan Treherne.

6) Josepha, geb. 25. Oktober 1855, verm. 17. April 1880 zu Budapest mit Edgar Schmidt-Pauli (lutherisch) in Hamburg.

3. Ludwig, geb. 16. August 1817, K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Földvár im Weißenburger Komitat in Ungarn.]

4. Marie, geb. 25. Mai 1823.

5. Barbara, geb. 10. Juni 1825, verm. 16. Mai 1852 mit Guido Grafen Batthyány, Erbherrn auf Güssing; Witwe 9. Oktober 1882. [Graz.]

Fichard genannt Baur von Eyssenеck,

s. Baur von Eyssenеck.

Fiedler.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 28. Januar 1839, österr. Frhr. 4. Dezember 1858 (Diplom d. d. Wien 13. Januar 1859). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1863, S. 241.]

Constantin Freiherr von Fiedler, geb. 24. Novbr. 1861 zu Brünn, K. K. Leutnant bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12.

Mutter.

Emilie, geb. 2. Februar 1832 zu Brünn, des † Anton Ritters von Chlumetzky auf Nzikowitz und Aujezd in Böhmen, K. K. Hofrats und Truchsessen, und der Anna geb. Gozzi Tochter, verm. 2. Februar 1861 mit dem Frhrn Constantin (geb. 2. September 1820), K. K. Major bei Wilhelm I. Deutscher Kaiser und König von Preußen Infanterieregiment Nr. 34; Witwe 4. Februar 1864.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 17. August 1827 zu Szent-Miklós in Ungarn, † 1. März 1876 zu Erlau, K. K. Oberst und Kommandant bei (jetzt) Freiherr von Appel Infanterie Nr. 60). **Dessen Witwe:**

Eleonore geb. Kozdrańska, geb. 17. Dezember 1832 zu Tarnow in Galizien, verm. 24. November 1853 zu Tarnow. [Preßburg.]

Dessen Kinder: 1. Eleonore, geb. 31. Dezember 1854 zu Lemberg, verm. 17. Mai 1879 zu Preßburg mit August Frhrn von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps.

2. Heinrich, geb. 17. März 1856 zu Lemberg, K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment Freiherr von Appel Nr. 60. [Erlau in Ungarn.]

3. Rudolf, geb. 17. Mai 1860 zu Neusatz in Ungarn, K. K. Leutnant in demselben Regiment.

4. Claudio, geb. 17. März 1862 zu Graz.

Großmutter.

Henriette geb. Girard de la Sensée, geb. 9. November 1800 zu Brescia, verm. 20. Oktober 1819 ebendaselbst mit dem Frhrn Josef (geb. 17. März 1789 zu Müglitz in Mähren), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des Infanterieregiments EH. Carl Nr. 3; Witwe 28. Oktober 1876. [Preßburg in Ungarn.]

Fierlinger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 7. Juli 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1878, S. 214.]

Julius Freiherr von Fierlinger, geb. 15. Januar 1863 zu Wien.

Bruder.

Claudius, geb. 23. Juni 1873 zu Wien.

Mutter.

Anna, geb. 8. November 1830, des † Claudius Dabon, Besitzers des Gutes Taufkirchen in Oberösterreich, und der 2. Juni 1868

† Elise geb. Egger Tochter, verm. 7. Januar 1858 zu Taufkirchen in Oberösterreich) mit dem Frhrn Julius (geb. 31. März 1829 zu Krems in Niederösterreich), Dr. jur., K. K. GRat und Senatspräsidenten des Verwaltungsgerichtshofes; Witwe. [Wien.]

Fin, de.

[Katholisch. — Österreich. — Lombardische Herren 1192, Patrizier von Bergamo vor 1300, von Ferrara 1521, von Triest 1533, Vereinigung des Wappens mit dem der Herren von Mirandola 5. Dezember 1500; Grafen von Carentino (im Montferratischen) 1525; österr. Adelsstandsbestätigung d. d. Wien 14. November 1606 und 1611; Wappenverbesserung und ungar. Adel mit dem Indigenat d. d. Wien 22. August 1620 und d. d. Wien 20. August 1623, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" 4. Juli 1643 (d. d. Wien für Julius de Fin und seinen Bruder Johann Franz, sowie deren Vetter Johann Andreas de Fin), Inkolat in Krain und im Küstenlande 28. Februar 1659, Bürger von Aquileja 1662, böhm. Inkolat im Herrenstande 1767 (von der Kaiserin Maria Theresia für Franz Carl Frhrn von de Fin, K. K. Kämmerer und Kön. böhm. Hauptmann des Kreises Saaz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 73; vgl. auch Jahrg. 1865, S. 186.]

Oscar Johann Freiherr de Fin, geb. 4. März 1826 (des 26. Juli 1880 † Frhrn Julius August, K. K. Majors a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 23. Juli 1856 mit seiner Kousine:

Maria Theresia geb. Freiin de Fin, geb. 27. Februar 1833, K. K. StkrD. (s. unten).

Kinder: 1. Olivier Johann Oscar, geb. 4. Juni 1858, K. K. Kämmerer, verm. 22. Mai 1886 mit

Julie geb. Herder. [München.]

2. Felicitas Maria Isabella, geb. 30. September 1860, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

3. Marie, geb. 10. April 1862.

4. Elisabeth, geb. 6. Januar 1871.

Bruder.

Hamilcar Constantin, geb. 2. August 1829, K. K. Kämmerer und Oberst im Infanterieregiment Nr. 97.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Nepomuk (geb. 3. Oktbr. 1800, † 15. April 1887 zu Keiskama Hoek in der Kapkolonie, K. K. Kämmerer, vormal. Major in der engl.-deutschen Fremdenlegion, dann Forstinspektor und Friedensrichter in der Kapkolonie, verm. 15. August 1827 mit Marie Eleonore Isabella geb. Gräfin von Auersperg [geb. 27. März 1806, † 23. Dezember 1872 zu Prag], K. K. StkrD.

Deren Kinder: 1) Franz Anton, geb. 4. August 1828.

2) Maria Isabella, geb. 30. April 1831, Stiftsdame im K. K. Theresianischen adligen Damenstifte auf dem Hradschin zu Prag.

3) Maria Theresia, geb. 27. Februar 1833, K. K. Stkr.D., verm.

23. Juli 1856 mit ihrem Vetter Oscar Frhrn de Fin, K. K. Kämmerer ꝛc. (s. oben).

4) Ferdinand, geb. 19. Januar 1835 zu Neudorf in Böhmen, Komtur des Deutschen Ritterordens, K. K. Kämmerer und Oberst in der Reserve. [Bozen.]

5) Maria Johanna, geb. 1. März 1836, Stiftsdame im K. K. adlig-weltlichen Damenstifte „Maria-Schul" zu Brünn.

2. † Johann Baptist (geb. 10. Oktober 1804, † 27. Januar 1874, Gutsbesitzer zu Ajello im Küstenlande, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Auguste geb. Freiin von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg, geb. 3. August 1830, verm. 20. November 1849.

Dessen Töchter: 1) Amalie, geb. 29. Mai 1858.

2) Anna, geb. 14. August 1859, verm. 30. April 1879 mit Dr. jur. Peter Lorenzetti (geschieden 7. Juli 1879).

Finck.

[Reformiert. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Dresden 1. März (Diplom 2. August) 1820. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 151.]

Albert Carl Freiherr von Finck, geb. 15. Oktober 1830, Dr. med. [Buenos Aires.]

Geschwister.

1. Marie Alexandrine, geb. 4. Dezember 1822. [Coburg.]

2. Rudolf Carl, geb. 7. September 1837, Besitzer der Rittergüter Röthenitz und Rosentitz bei Dresden, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Kammerherr und Mitglied der Ersten Kammer der sächsischen Ständeversammlung, verm. 12. September 1872 zu Pesterwitz bei Dresden mit

Marianne geb. Freiin Dathe von Burgk, geb. 26. November 1851. [Dresden.]

Kinder: 1) Arthur Rudolf Carl, geb. 10. Mai 1874 zu Dresden.

2) Albert Leo Ernst, geb. 28. April 1877 ebendaselbst.

3) Marie Margarethe Ella Marianne, geb. 30. März 1882 ebendaselbst.

Mutter.

Marianne Cécilie geb. von Erdmannsdorff a. d. H. Schönfeld, geb. 20. Juni 1803, verm. 17. Dezember 1821 mit dem Frhrn Carl Eduard (geb. 14. April 1799), Herrn auf Lunau in Ostpreußen, sowie auf Linz und Ponikau im Königr. Sachsen, Doktor der Rechte; Witwe 19. Juni 1867. [Dresden.]

Fircks, s. Jahrg. 1888, S. 216.

Fischer von Nagy-Szalatnya.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Adel 1556, Reichsadelsbestätigung d. d. Prag 7. März 1603, ungar. Frhr. d. d. Wien 12. Dezember 1692 (für Michael Fischer von Nagy-Szalatnya, Rat bei der Kön. ungar. Kammer und Administrator der Zipser Kammer). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 259.]

Arnold Freiherr Fischer von Nagy-Szalatnya, geb. 1824 (des 1865 † Frhrn Josef, Erbherrn auf Bacskó und Budamér, Sohn)*).

Geschwister.

1. Clara, geb. 1823.
2. Coloman, geb. 1826.
3. Emerica, geb. 1827.
4. Géza, geb. 1830.

Vatershalbbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz († , verm. mit . . . . .).

Dessen Kinder: 1. Amalia, geb. 6. April 1800 zu Kaschau, verm. 1817 mit Johann Frhrn Pongrácz von Szent-Miklós und Ovár; Witwe 1850. [Kaschau in Ungarn.]

2. † Ludwig (geb. 8. September 1801 zu Kaschau, † 20. Juli 1872 zu Gálszécs, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Edle von Buday, geb. 1. September 1803 zu Balaßér, verm. 31. August 1845 zu Holop in Ungarn (s. unten). [Gálszécs.]

3. † Gustav (geb. 22. August 1808 zu Kaschau, † 1. Juni 1841 zu Kaszony). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Edle von Buday, geb. 1. September 1803 zu Balaßér, verm. 1834, wiederverm. 31. August 1845 zu Golop in Ungarn mit ihrem Schwager Ludwig Frhrn Fischer von Nagy-Szalatnya; abermals Witwe 20. Juli 1872 (s. oben).

Dessen Kinder: 1) Helene, geb. 10. März 1835 zu Kaszony.

2) Marie, geb. 26. September 1836 ebendaselbst, verm. 15. November 1859 mit Béla Grafen Sztáray von Sztára; Witwe 3. Dezember 1873.

3) Gustav, geb. 26. Oktober 1841 zu Kaszony, K. K. Rittmeister a. D., verm. 11. Juni 1871 zu Cselej mit

Etelka geb. Edlen von Dobrzanszký, geb. 14. März 1848 zu Sovár.

Kinder: (1) Marianne, geb. 14. September 1872 zu Gálszécs im Zempliner Komitat in Ungarn.

(2) Ludwig, geb. 18. Januar 1874 ebendaselbst.

4. † Alexander (geb. 2. Februar 1811 zu Kaschau, † 14. März 1887 zu Buzinka, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

---

*) Über diesen Familienzweig fehlen genauere Nachrichten.

Elisabetha geb. Gräfin Serényi, geb. 19. Mai 1822 zu Schmöllnitz, verm. 16. Mai 1854. [Buzinka.]

Dessen Söhne: 1) Ludwig, geb. 28. Februar 1855 zu Pavia, K. K. Oberleutnant in der Reserve bei Großfürst von Rußland Husaren Nr. 2.

2) Béla (Adalbert), geb. 27. Januar 1858 zu Graz.

Fleckhammer von Aystetten.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adelsanerkennung mit dem Prädikat „von Aystetten" d. d. Wien 27. Mai 1854, österr. Frhr. 1. November (Diplom d. d. Wien 20. Dezember) 1861. s. Jahrg. 1870, S. 236. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 227.]

† Emanuel Freiherr Fleckhammer von Aystetten (geb. 25. Dezember 1803 zu Raab in Ungarn, † 2. Februar 1887 zu Troppau, K. K. Generalmajor a. D.). Dessen Witwe:

Clementine geb. Freiin von Schorlemer-Niederhellinghausen, geb. 31. März 1825, verm. 2. Dezember 1843. [Troppau.]

Fleischhacker.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 17. November 1870 (Diplom d. d. Wien 27. Januar 1871). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 208.]

Hermine Freifrau von Fleischhacker, geb. 5. April 1839 zu Ofen, des Ludwig Ritters von Leuzendorf, K. K. Generalauditors, und der Caroline geb. Mayer Tochter, verm. 22. September 1861 zu Verona mit Emmerich von Fleischhacker (geb. 30. November 1812 zu Urmény in Ungarn), K. K. Generalmajor, Stadt- und Platzkommandanten von Wien; Witwe 7. Juli 1870.

Kinder: 1. Hermine Adolfine Caroline, geb. 3. Oktober 1863 zu Verona.

2. Helene Adolfine Ludovica, geb. 18. Juli 1867 zu Wien.

3. Hugo Emmerich Friedrich Ludwig Severin (Posthumus), geb. 25. Juli 1870 ebendaselbst.

Fleißner von Wostrowitz.

[Katholisch — Österreich (Böhmen). — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Wostrowitz" und Wappenbestätigung d. d. Wien 7. Dezember 1733, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Wostrowitz" d. d. Wien 30. August 1734, böhm. Ritter 5. Januar 1741, österr. Frhr. (für den Freiherrn Ernst) 4. Februar 1817 (Diplom d. d. Wien 1. Juni 1818), ferner (für den Freiherrn

Franz) 1. Juli 1835 (Diplom 9. September 1836) und (für den Freiherrn Emanuel) 23. Juli 1840 (Diplom 4. November 1841). — Besitz in Böhmen, 1) im Kreise Elbogen: das Allodialgut Saar (0,39 QM., 6 Ortsch.); 2) im Kreise Beraun: das Allodialgut Wysoka mit Kamenna (0,19 QM., 5 Ortsch.). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 196; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 203.]

Wenzel Freiherr Fleißner von Wostrowitz, geb. 12. Oktober 1819 (des 31. Mai 1855 † Frhrn Ernst Emanuel, Herrn auf Saar, Sohn), Besitzer des Gutes Neuhof im Kreise Tabor in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Oktober 1852 mit

Rosa geb. Freiin von Rumerskirch), geb. 7. August 1832.

Tochter: Rosa Maria Theresia Ernestine Irene, geb. 1859.

Geschwister.

1. Theresia, geb. 16. Februar 1810, verm. 23. Juni 1829 mit Carl Frhrn von Rumerskirch, Herrn auf Mostau; Witwe 5. Juni 1874.
2. Katharina, geb. 26. August 1811, verm. 1832 mit Emanuel Hickisch, K. K. Kreishauptmann zu Saaz in Böhmen; Witwe 1850.
3. † Ernst (geb. 18. Juli 1814, † 11. Januar 1868, Herr auf Neuhof, K. K. Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Freiin Henninger von Seeberg, geb. 20. April 1826, verm. 15. Januar 1845.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Emanuel Bernhard (geb. 27. August 1776, † 1. August 1852, K. K. Major a. D., verm. 24. Mai 1827 mit Maria geb. Freiin von Astfeld und Widrzi [geb. 3. Juli 1807, † im April 1884]).

   Deren Sohn: Aloys, geb. 6. Februar 1828, Herr auf Neu-Zedlitsch, verm. 5. August 1856 mit Norberta geb. Freiin Gemmrich von Neuberg, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel (geschieden 1. Mai 1866, wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.).

   Kinder: (1) Emil Wilhelm Anton Emanuel, geb. 11. Mai 1857 zu Gießhübel bei Wien.

   (2) Antonia Leopoldine Marie, geb. 13. Juni 1863 zu Prag.

   (3) Adolf Norbert Franz, geb. 4. Mai 1865 zu Fünfhaus bei Wien, K. K. Leutnant bei Kaiser Nikolaus von Rußland Dragonern Nr. 5.
2. † Franz Anton (geb. 15. Februar 1784, † 13. April 1864, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

Leopoldine geb. Freiin (Mac-) Enis von Atter und Zveaghe, geb. 19. September 1825, verm. 1854. [Prag.]
3. † Johann Maria (geb. 13. November 1785, † 18. November 1826, K. K. Rittmeister im damal. 6. Chev.-leg.-Regiment, verm. mit Nina geb. Piller [† 18. Februar 1861]).

   Deren Söhne: 1) † Eduard Anton Ignaz (geb. 24. Januar 1825, † 29. April 1888 zu Wien, K. K. Oberst a. D.). **Dessen Witwe:**

   Irene geb. Walz, geb. 1. April 1831, verm. 29. Novbr. 1862.

   Dessen Kinder: (1) Anna Maria Julie, geb. 16. Oktober 1863.

   (2) Julie Maria Anna, geb. 5. März 1866.

   (3) Ludwig Anton Johann, geb. 12. August 1867.

   (4) Leo Eduard Julius, geb. 29. September 1871.

2) † Julius Anton Ignaz (geb. 12. Mai 1827, † 8. April 1868, K. K. Oberstleutnant bei Graf Wallmoden-Gimborn Ulanen Nr. 5).

Dessen Witwe:

Camilla geb. von Pissačić, verm. 17. Juni 1850, wiederverm. mit Alfred Berres Edlem von Perez, K. K. Generalmajor und Kommandanten der 2. Kavalleriebrigade.

Dessen Sohn: Ernst Victor Marie, geb. 3. September 1852, K. K. Oberleutnant bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13, verm. 8. Oktober 1881 mit

Ella geb. von Regel, geb. 15. Mai 1865.

Söhne: a) Ludwig Alfred Julius Ernst Maria, geb. 17. November 1882.

b) Alfred Camillo Eduard Gustav Maria, geb. 23. Juni 1881.

Fleschner-Jetzer.

[Katholisch — Österreich. — Österr. Adelstand und Übertragung des Freiherrenstandes des damaligen K. K. Generalmajors und Brigadiers August Frhrn von Jetzer auf seinen Adoptivsohn Eugen Fleschner-Jetzer (s. unten), damal. K. K. Leutnant im 37. Infanterieregiment s. d. Schönbrunn 29. Juli 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1849, S. 212; geschichtl. Notiz s. im Nekrolog des Jahrgangs 1863, S. 1077.]

Eugen Freiherr von Fleschner-Jetzer, geb. 22. April 1826 zu Ofen (des 14. Januar 1862 † August Frhrn von Jetzer, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Adoptivsohn), K. K. Oberst a. D., verm. 28. April 1860 mit

Therese Caroline, geb. 10. August 1835, des Kaiserl. Rats und Bankdirektors Erdl Tochter. [Wien und Peyerbach in Niederösterreich.]

Söhne: 1. Eugen August Josef, geb. 10. Juli 1866 zu Peyerbach, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Graf Pejacsevich Nr. 2.

2. Oscar Philipp Kaspar Josef, geb. 21. November 1867 zu Wien.

3. Wilhelm August Kaspar Wolfgang, geb. 12. April 1871 ebendaselbst.

Flödnigg (ehedem Peer von Pernburg).

[Katholisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Prag 29. Juli 1599, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Pernburg" d. d. Innsbruck 20. Oktober 1665, erbländ.-österr. Frhr. als „Frhr. von Flödnigg" d. d. Wien 5. September 1698. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1865, S. 260, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 245.]

Eduard Freiherr von Flödnigg auf Alsó-Szent-György und Apáthi in Jazygien in Ungarn, K. K. Rittmeister a. D. [Alsó-Szent-György.]

Flotow, s. Jahrg. 1888, S. 217.

Földváry von Földvár.

[Lutherisch. — Ungarn. — Kön. ungar. Bestätigung des alten Adels 29. Oktober 1646, österr. Frhr. 25. August (Diplom d. d. Wien 19. November) 1857, ungar. Baronat 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 193.]

Stefan Freiherr Földváry von Földvár, geb. 7. Januar 1838 (des 28. März 1881 † Frhrn Ludwig, K. K. Kämmerers, Sohn), K. K. Kämmerer und Oberst, Leutnant der Kön. ungar. Leibgarde.

Geschwister.

1. Ludwig, geb. 12. Februar 1839, K. K. Kämmerer und Major in der Kön. ungar. Gendarmerie. [Puszta-Pöttend in Ungarn.]
2. Alexander, geb. 31. Oktober 1840, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 8. Januar 1863 mit

Serene geb. Pázmándy von Szomodor und Somodory, geb. 9. Februar 1841.

Kinder: 1) Charlotte Marie Blanche, geb. 28. Oktober 1863.
2) Paul Dionys Ludwig Stefan Alexander, geb. 8. März 1873.

3. Julianna Gisella Ludovica, geb. 10. November 1845, verm. 16. Juni 1864 mit Johann Nepomuk Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, Herrn auf Ujfalu im Stuhlweißenburger Komitat in Ungarn.

Follenius.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1812 (Diplom resp. Wappenbrief 6. Juni 1813; s. Jahrg. 1869, S. 231). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 155.]

Wilhelm Justus Freiherr von Follenius, geb. 28. September 1839, Kön. preuß. Major und Kommandeur des Gendarmeriedistrikts Rheinhessen, verm. 5. Februar 1872 zu Lauterbach mit

Franzisca geb. Riedesel Freiin zu Eisenbach, geb. 14. Oktbr. 1850.

Töchter: 1. Elisabeth Anna Sofie Marie, geb. 29. Mai 1873.
2. Anna Philippine Paula Susanna, geb. 11. August 1877.
3. Luise Emma Auguste Julie, geb. 27. Juni 1881.
4. . . . . , geb. . . . . .

Schwestern.

1. Sofie Auguste Caroline, geb. 25. Juli 1837.
2. Caroline Maria Franzisca Philippine, geb. 29. Juni 1846.

Mutter.

Elisabeth Ida, geb. 3. August 1803, des † Grhzgl. hess. Finanzministers von Kopp Tochter, verm. 11. Juni 1835 mit dem Frhrn Friedrich Ludwig (geb. 7. Februar 1796), Grhzgl. hess. Geh.-Hofgerichtsrath a. D.; Witwe 21. August 1870.

Forgatsch von Forgatsch.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Inkolat 29. Juli 1649; böhm. Frhr. mit dem Prädikat „von Forgatsch" nebst Inkolat im Herrenstand in Böhmen d. d. Wien 6. März 1651. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 111, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 124; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Forgach".]

Michael Johannes Wenceslaus Freiherr Forgatsch von Forgatsch, geb. 26. September 1800 zu Weißkirchen in Mähren (des 26. August 1835 † Frhrn Johann Baptist, K. K. Kämmerers und Gubernialrats zu Brünn, Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereirat a. D., verm. 15. Juni 1840 zu Kremsier in Mähren mit Emilie geb. Gräfin von Vetter und Herrin von der Lilie, Freiin zu Burg Feistritz (geb. 27. August 1815 zu Olmütz, † im August 1885). [Brünn]

Kinder: 1. Emilie, geb. 22. April 1841 zu Olmütz, verm. 20. Oktober 1863 zu Brünn mit Ottokar Grafen von Bubna und Littitz, Besitzer der Fideikommißherrschaften Daudleb und Jeleni in Böhmen; Witwe 26. Mai 1881.

2. Michael Vincenz Rudolf Franz Josef Valentin, geb. 28. Mai 1850 zu Znaim in Mähren, K. K. Oberleutnant in der Reserve des Ulanenregiments EH. Carl Ludwig Nr. 7.

Geschwister.

1. † Rudolf (geb. 10. Juli 1794, † 25. Mai 1863, K. K. Kämmerer, jubil. Statthaltereirat in Mähren ꝛc.). **Dessen Witwe:**
Leopoldine geb. Gräfin Bukuwky von Bukuwka, geb. 15. November 1809, verm. 6. Mai 1832. [Brünn.]
Dessen Kinder: 1) Caroline, geb. 31. Januar 1838.
2) Antonia, geb. 6. Juni 1839.
3) Rudolfine, geb. 14. Juni 1844.

2. † Ernst (geb. 20. Oktober 1801, † 31. August 1864, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 18. Mai 1836 mit Caroline geb. Gräfin Braida von Ronsecco und Cornigliano [geb. 4. Januar 1800, † 28. September 1870], K. K. StkrD.).
Deren Töchter: 1) Serafine, geb. 17. Mai 1838, verm. 3. August 1870 mit Georg Patyanski Edlem von Viszagh, Gutsbesitzer zu Lugos in Ungarn.
2) Maria Cölestine, geb. 1. Dezember 1842, K. K. StkrD., verm. 19. November 1870 mit Franz Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Graz.]

3. † Eugen (geb. 26. Dezember 1805, † 22. März 1855, K. K. Landesgerichtsrat zu Brünn). **Dessen Witwe:**
Katharine geb. Freiin von Villersdorf, geb. 26. November 1820, verm. 12. Februar 1844. [Wien.]
Dessen Sohn: Eugen, geb. 20. April 1847, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Nr. 7, verm. 24. Februar 1868 zu Wien mit Laura Philippine Mathilde Marie (geb. 6. November 1834 † 1879), des Max Ritters von Neumann, K. K. Generalmajors a. D., und der Anna geb. von Singer Tochter (war verm. in

erster Ehe mit Stanislaus Ritter von Strzelecki, K. K. Major, und dessen Witwe 3. Juli 1866). [Klattau in Böhmen.]
Sohn: Eugen Emanuel Johann Baptist Niclas, geb. 2. Juni 1870.

Formentini zu Tulmein und Biglia.

[Katholisch. — Österreich (Illyrien und Steiermark) und Italien. — Reichsadel d. d. Melnick 13. Januar 1357, Prädikat „zu Tulmein" 4. Dezember 1606, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. September 1623. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 189; über die ältere Genealogie und Nebenlinien s. Jahrg. 1858, S. 163.]

Josef Florian Michael Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, Conte di Musmezzi, geb. 17. Oktober 1832 zu Görz (des 9. Januar 1841 † Frhrn Paul-Emil, K. K. Bezirkskommissars zu Gradisca, Sohn), Besitzer des Freiherrl. von Nassauerschen Primogenitur-Fideikommisses, des Schlosses St. Florian und der ehemal. Herrschaft Ober-Gerau bei Görz, Herr und Landstand in der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca im Hzgt. Krain und in Steiermark, Patrizier von Cividale und der Stadt Tolmain, verm. 9. Juni 1869 zu Görz mit
Ernestine Josepha, geb. 6. März 1846 zu Treviso, des 1. August 1880 † Alexander von Glaricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der Cäcilie geb. Freiin von Locatelli Tochter. [Görz.]
Kinder: 1. Annunciata Josepha Maria, geb. 18. März 1870.
2. Paul-Emil Ernst Maria, geb. 14. Mai 1871.
3. Benno Leopold Maria, geb. 18. Dezember 1873.
4. Georg Anton Maria, geb. 14. April 1875.
5. Otto Adrian Maria, geb. 7. September 1877.
6. Ginus Salvator Maria, geb. 11. September 1878.
7. Renzo Franz Josef Maria, geb. 3. Februar 1880.
8. Egon Maria, geb. im September 1882.

Geschwister.

1. Antonia Josepha, geb. 11. November 1834, verm. 23. Oktober 1858 mit Sigismund Frhrn von Teuffenbach zu Tiefenbach und Maßwegg; Witwe 19. November 1865.
2. † Emil Clemens Franz, Freiherr von Formentini zu Tulmein und Biglia, Conte di Cusano (geb. 11. April 1837, † 14. Januar 1884, Herr und Landstand ꝛc., Besitzer des Schlosses Spessa und der ehemal. Herrschaft Ober-Gerau). Dessen Witwe:

Maria Helene Franziska geb. Gräfin Strassoldo, geb. 3. November 1855, verm. 3. August 1872 zu Görz.

Vatersbrüder.

1. Anton Paul, geb. 9. Juni 1810.
2. Paul Raimund, geb. 3. Februar 1816.

Forstner.

[Evangelisch. — Preußen, Württemberg, Österreich, Frankreich, Niederlande und Nordamerika. — Wappenverbesserung und -Bestätigung 7. März 1623. — Diese Familie gehörte bis 1632 zur Ritterschaft des Erzherzogtums Österreich, dann zur reichsunmittelbaren Ritterschaft im Elsaß und in Schwaben, Kantons Kocher-Odenwald. Der gemeinschaftliche Stammvater der jetzt bestehenden Linien war Paulus Forstner zu Breitenfeld auf Wald in Oberösterreich, verm. mit Magdalena Eleonora geb. von Kapelli. Seine Söhne, Christof und Wolfgang, gründeten die beiden blühenden Hauptlinien. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1862, S. 232.]

I. Ältere Hauptlinie.

[Abstammend von dem obigen Christof Forstner von Dambenois (geb. 7. Oktober 1598 zu Schloß Birkstein bei Linz in Oberösterreich, † 19. Dezember 1677 zu Mömpelgard, beigesetzt in der Kirche zu Dambenois), 1645 mit Dambenois belehnt, Hzgl. württemb. Kanzler der Grafschaft Mömpelgard.]

A. Älterer Ast.

1. Speziallinie.

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 219.]

Louis Freiherr von Forstner, geb. 21. April 1819 (des 5. Dezember 1866 zu Dambenois † Frhrn Ludwig Leopold Carl Alexander Wilhelm Sohn). [Dambenois.]

Bruder.

Edmund Alexander Louis, geb. 17. Dezember 1830 zu Mömpelgard, französ. Kapitän im 70. Regiment der Territorialinfanterie, verm. 27. April 1874 mit Elisabeth geb. Fruend (geb. 29. Januar 1843 zu Heidelberg, † 1885). [Tours.]

Töchter: 1. Marguerite Luise Anna Hortense, geb. 23. Mai 1875 zu Courbevoie bei Paris.

2. Blanche, geb. 1884 zu Tours.

Vatersbruder.

Friedrich Ludwig Alexander, geb. 24. Januar 1789 zu Montbéliard, verm. mit

Marie Nicoline Alexandrine geb. Gräfin von Montron, geb. 30. November 1799 zu Chatibon. [Paris.]

2. Speziallinie.

[Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Sanssouci 22. Juli 1854 (für den Freiherrn Paul) und d. d. Charlottenburg 25. Januar 1855 (für seinen Vater Alexander und dessen Brüder Friedrich, Wilhelm und Carl Frhrn von Forstner, s. unten). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232; über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 220.]

Hans Friedrich Wilhelm August Freiherr von Forstner, geb. 4. Februar 1853 zu Witlich, Kön. preuß. Premierleutnant im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, verm. 28. September 1878 zu Kulm in Westpreußen mit

Clara Martha Anna geb. Steiner, geb. 7. November 1858 zu Kulm. [Bernburg.]

Tochter: Margarethe Wilhelmine Elisabeth, geb. 8. November 1879 zu Berlin.

Halbgeschwister
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Friedrich Wilhelm Carl, geb. 1. Januar 1858 zu Koblenz, beschäftigt im Polizeipräsidium zu Berlin, Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehr, verm. im Oktober 1887 mit

Hedwig geb. Döring aus Bitterfeld.

2. Wilhelm, geb. 9. März 1859 zu Koblenz. [New York.]
3. Wilhelmine Anna, geb. 21. Juni 1864 ebendaselbst.
4. Traugott (Posthumus), geb. 11. Juni 1869 zu Berlin.

Stiefmutter.

Anna Wilhelmine, geb. 16. Februar 1837 zu Berlin, des 24. Mai 1864 † August Wilhelm von Schack, Kön. preuß. Generalmajors z. Disp., und der 11. Februar 1875 zu Berlin † Wilhelmine geb. Freiin von Forstner, Tochter, verm. 10. August 1855 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 28 März 1822 zu Köln), Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz und Premierleutnant im 3. rhein. Landwehrregiment Nr. 29 (war verm. in erster Ehe 14. Februar 1852 mit Wilhelmine Auguste geb. von Schack [geb. 11. März 1826 zu Berlin, † 12. Februar 1853 zu Witlich], Schwester seiner zweiten Gemahlin); Witwe 9. März 1869. [Berlin.]

Großvatersbrüder.

1. † Carl Philipp Alexander (geb. 18. März 1798 zu Potsdam, † 31. Oktober 1871 zu Berlin, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. I) 1. Juli 1825 zu Götemitz auf der Insel Rügen mit Marie Sibylle Caroline geb. von Kathen [geb. 24. Januar 1799 zu Götemitz, † 2. September 1834 zu Berlin]; II) 3. August 1837 zu Putzar bei Anklam mit Wilhelmine Alexandrine Franziska geb. Gräfin von Schwerin [geb. 15. März 1813 zu Schwerinsburg bei Anklam, † 11. Juli 1852]).

   Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Paul Ernst Alexander, geb. 2. September 1830 zu Berlin, Kön. preuß. Oberst zur Disp., verm. 14. Juli 1859 mit

   Wanda geb. Gräfin von Itzenplitz, geb. 8. Januar 1834 zu Herzberg bei Frin. [Potsdam.]

   Kinder: (1) Alexander Paul Hans, geb. 20. April 1861 zu Berlin, Leutnant in Kön. niederländ. Diensten.

   (2) Victor Alexander Max Fritz Laurenz, geb. 10. August 1864 zu Potsdam, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Füsilierregiment Nr. 35.

   (3) Ernst Alexander, geb. 31. Oktober 1869 zu Graudenz, Kön. preuß. Kadett zu Lichterfelde.

   (4) Wanda, geb. 12. Mai 1872 zu Metz.

   2) Caroline Johanna Hildegard, geb. 10. Juni 1834 zu Berlin. [Berlin.]

   — b) 2r Ehe: 3) Charlotte Friederike Henriette, geb. 28. Juli

1839 zu Berlin, verm. daselbst 7. Januar 1863 mit Johannes (Carl Heinrich) Anton Kredy, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Geh.-Regierungsrat im Auswärtigen Amte des Deutschen Reiches.

4) Gustav Adolf Alexander, geb. 21. September 1841 zu Berlin, Kön. preuß. Major z. Disp., Bezirkskommandeur des 1. Bataillons des 6. ostpreuß. Landwehrregiments Nr. 43, verm. 19. Oktober 1877 zu Greifswald mit

Susanne Helene Friederike, geb. 25. Mai 1854 zu Hinrichsbagen-Hof bei Greifswald, des 15. Februar 1859 zu Lindenhof bei Dresden † Benno von Lilienthal, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Minna geb. Meyer Tochter.

Kinder: (1) Alexander Benno Wilhelm Carl Hans, geb. 9. September 1878 zu Greifswald.

(2) Alexander Waldemar Konrad Berndt Kurt, geb. 11. September 1881 zu Greifswald.

(3) Alexander Friedrich Paul Robert Günther, geb. 21. November 1882 zu Königsberg in Ostpreußen.

(4) Hildegard, geb. 3. Juli 1886 ebendaselbst.

5) Emma Wilhelmine Marie, geb. 30. Oktober 1816 zu Berlin, verm. daselbst 28. März 1873 mit Dr. med. Friedrich Hänisch, prakt. Arzt und Privatdozenten an der Königl. Universität zu Greifswald; Witwe 1884. [Greifswald.]

6) Hedwig Wilhelmine Luise Ernestine, geb. 21. April 1850 zu Berlin, verm. daselbst 29. Mai 1880 mit dem Verlagsbuchhändler Leo Schleiermacher zu Frankfurt a. d. Oder.

2. † Carl Albert Magnus (geb. 29. April 1800 zu Potsdam, † 9. Juni 1882 zu Detmold, Kön. preuß. Generalmajor zur Disp., verm. I) 23. Juni 1829 zu Zalenze in Oberschlesien mit Charlotte Henriette [geb. 19. Mai 1803 zu Ratibor, † 14. November 1840 zu Frankfurt a. d. O.], des 29. Mai 1837 † Friedrich von Wrochem auf Zalenze bei Ratibor und der 9. Dezember 1818 † Charlotte geb. von Skrbensky Tochter; II) 18. März 1843 zu Münster mit Friederike Wilhelmine Bertha [geb. 12. Februar 1821 zu Stendal, † 3. Januar 1881 zu Detmold], des † Christian von Bronikowsky, Kön. preuß. Oberst und Gendarmerie-Brigadiers, und der 6. November 1867 † Eleonore geb. von Puttkamer Tochter).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Antonie Charlotte Johanna, geb. 13. April 1830 zu Potsdam. [Detmold.]

— b) 2r Ehe: 2) Bruno Carl Friedrich Johann, geb. 20. März 1844 zu Wesel, Kön. preuß. Hauptmann a. D. und Strafanstalts-Inspektor zu Lüneburg in der Provinz Hannover, verm. 19. Mai 1881 zu Lingen mit

Anna, des vormal. Kön. hannov. Hauptmanns a. D. und Strafanstaltsdirektors Heine und einer geb. Gebhard ältester Tochter.

Kinder: (1) Bruno-Carl, geb. 8. März 1882 zu Detmold.

(2) Bertha Anna, geb. 20. Juli 1884 zu Lüneburg.

3) Charlotte Bertha Johanna Eleonore Susanna, geb. 19. Mai 1846 zu Wesel. [Detmold.]

3. Speziallinie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 222.]

† Carl Friedrich Ludwig Wilhelm Freiherr von Forstner von Dambenoy (geb. 19. Juli 1805 zu Schorndorf, † 27. Februar 1845 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment). **Dessen Witwe:**

Wilhelmine Leopoldine Espérance, geb. 4 Oktbr. 1805 zu Münsterberg, des † Louis Ernst Max August Frhrn von Dungern, Kön. preuß. Landrats, und der Ernestine Hermine Caroline geb. von Gaffron a. d. H. Kunern Tochter, verm. 16. Juni 1832 zu Elguia bei Neustadt in Oberschlesien.

Dessen Tochter: Wilhelmine Caroline Johanna Emilie Helene Eva, geb. 14. Juli 1839 zu Ulm, verm. 5. Juli 1862 zu Augsburg mit Hermann Grafen von Thürheim (katholisch), Kön. bayr. Oberst à la suite des 4. Feldartillerieregiments und Referenten bei der Inspektion der Artillerie und des Trains.

B. Jüngerer Ast.

[Württemb. Frhr. 15. Juli 1827. — Seit 1702 im Besitze eines Kammerlehens von der Krone Württemberg. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1867, S. 250; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 219.]

1. Ältere Speziallinie.

[Niederlande. — Aufgenommen unter den niederländ. Adel als Freiherr nach der Primogenitur laut Diplom des Königs Wilhelm I. der Niederlande d. d. 4. März 1828 für den Frhrn Heinrich Friedrich Christof († 23. März 1870, s. unten). Ausdehnung des Kön. niederländ. Freiherrentitels auf seine gesamte Deszendenz 26. Juni 1850.]

Wilhelm Moritz Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 10. Oktober 1847 im Haag, verm. 14. November 1872 mit

Johanna Henrietta Franzisca geb. Baronin van Zuylen van Nyevelt, geb. 27. August 1844 zu Gorssel, in erster Ehe verwitwete Baronin Sirtema von Grovestins.

Schwester.

Marie Cornelie, geb. 24. Oktober 1838 zu Maestricht, verm. 20. Mai 1865 zu Breda in den Niederlanden mit Leonhard Frhrn von Massenbach, Kön. preuß. Landrat zu Homburg v. d. H.; Witwe 10. Juli 1883. [Berlin.]

Mutter.

Margarethe Cornelie geb. Baronin d'Ablaing von Giessenburg, geb. 1. September 1805 zu Amsterdam, verm. 20. Mai 1836 zu Graveland mit dem Frhrn Heinrich Friedrich Christof (geb. 15. August 1792 zu Maestricht), Kön. niederländ. Generalleutnant Generaladjutanten 2c.; Witwe 23. März 1870. [Utrecht.]

2. Jüngere Speziallinie.

Ernst Freiherr Forstner von Dambenois, geb. 20. Juni 1848 zu Oehringen in Württemberg (des 5. Oktober 1876 † Frhrn Carl Ludwig Wilhelm, Doktors der Rechte, Sohn), K. K. Rittmeister bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5, verm. 20. Juli 1880 zu Dobritschan in Böhmen mit

Anna geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg, geb. 2. Juni 1846 (katholisch). [Marburg in Steiermark.]

Tochter: Elisabeth Caroline Marie Therese, geb. 6. Juli 1881.

Schwester.

Anna, geb. 12. April 1841 zu Würzburg, verm. 28. März 1859 mit August von Braun; Witwe im Juli 1867. [Frankfurt a. M.]

II. Jüngere Hauptlinie.

[Abstammend von dem obigen Wolfgang Forstner († 1680), Hzgl. württemberg. Geh.-Regimentsrat und Kammermeister. — Dem nachstehenden Frhrn Reimar und seinem Bruder Siegfried ward laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 21. November 1857 die Fortführung des Freiherrentitels gestattet. — Über die nähere Abstammung s. Jahrg. 1864, S. 223; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1862, S. 232.]

Reimar Carl Rudolf Friedrich Wilhelm Freiherr von Forstner, geb. 19. August 1823 zu Wickerath bei Düsseldorf (des 20. Mai 1857 † Frhrn Friedrich, Kön. preuß. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. I) 18. Mai 1864 zu Warburg mit Auguste geb. Vogeler (geb. 15. April 1836, † 25. Juli 1877); II) 4. Januar 1879 zu Frankfurt a. M. mit Emilie geb. Moldenhauer (geb. 5. Januar 1839 zu Darmstadt, † 2. September 1884 zu Wiesbaden), in erster Ehe Witwe des 2. Juli 1874 † Richard Starkloff, Kön. preuß. Majors im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14; III) 1887 mit . . . . . [Wiesbaden.]

Kinder 1r Ehe: 1. Johanna, geb. 22. März 1865.
2. Auguste, geb. 9. September 1867.
3. Therese, geb. 31. März 1869.
4. Friedrich, geb. 11. März 1871.

Geschwister.

1. Veronica Maria Magdalena Johanna Gottliebe, geb. 10. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit Carl Gottlob von Houwald, Kön. preuß. Landrat a. D. und Landsyndikus der Niederlausitz; Witwe 9. Januar 1883. [Neuhaus bei Lübben.]
2. Siegfried Richard Friedrich Christof, geb. 14. November 1828 zu Düsseldorf, Ingenieur-Oberst a. D. der Vereinigten Staaten von Amerika, verm. I) mit . . . . geb. von Hugo (†); II) 24. Februar 1864 mit

Mary Adelaïde geb. Carley aus Bristol im Staate Pennsylvanien.

Kinder: a) 1r Ehe: 1) . . . . ., Kön. preuß. Premierleutnant im 5. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 48.
— b) 2r Ehe: 2) Mary Adelaïde, geb. 2. Juli 1867.
3) Friederike Dorothea Mary, geb. 24. Dezember 1876.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Bernhard Adolf Wilhelm (geb. 27. März 1798 zu Schwerin, † 3. April 1857 zu Stuttgart, Kön. württemberg. Major a. D.). Dessen Witwe:

Wilhelmine Friederike geb. Neubronn von Eisenburg, geb. 30. März 1810, verm. 12. April 1831.

Dessen Tochter: Wilhelmine Sofie Julie Ottilie, geb. 10. März 1832, verm. 24. November 1853 mit Friedrich Frhrn Pergler von Perglas, Kön. württemberg. Generalleutnant und Kommandeur der 26. Division (1. Kön. württemberg.).

2. † Friedrich Carl Georg (geb. 24. Januar 1800 zu Schwerin, † 15. April 1861, Kön. württemberg. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Julie geb. Freiin von Armtraut, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart, verm. 2. Mai 1828. [Lebt mit ihrer Familie seit Ende 1847 zu Wartburg bei Montgomery, Morgan Canton im Staate Tennessee in Nordamerika.]

Dessen Kinder: 1) Julius Albert Carl Wilhelm, geb. 15. April 1829 zu Stuttgart.

2) Auguste Caroline Wilhelmine Mathilde, geb. 10. November 1830 ebendaselbst, verm. mit . . . . . Knabe, Professor der Musik im Staate Tennessee.

3) Maria Auguste Caroline Philippine, geb. 9. März 1835 zu Stuttgart.

4) Alexander Friedrich Wilhelm Philipp Carl Eugen, geb. 5. November 1838 ebendaselbst.

5) Anna, geb. 15. Oktober 1841.

Fort, Le, s. Lefort.

Foullon.

[Katholisch. — Österreich. — Kaiserl. Adelsbestätigung als eines rittermäßigen Reichsadelstandes nebst gleichzeitiger Wappenbestätigung d. d. Regensburg 5. Juli 1653, Reichsadelsbestätigung und Wappenverbesserung d. d. Ebersdorf 9. September 1695; Reichsfrhr. mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 23. Januar 1740. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 207.]

Carl Freiherr von Foullon, geb. 10. Mai 1841 (des 10. Juli 1876 † Frhrn Georg Clemens, K. K. Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Rittmeister in der Landwehr, verm. 27. Juni 1863 mit

Clementine geb. Freiin Du Mont de Beaufort-Barbegyi, geb. 17. November 1842. [Wien.]

Sohn: Wilhelm, geb. 13. Dezember 1864, K. K. Leutnant in der Artillerie.

Geschwister.

1. Mathilde, geb. 8. September 1830, verm. 12. Juni 1852 mit Rudolf Frhrn von Fries; Witwe 1878.
2. Anna, geb. 30. April 1838, verm. 6. Februar 1860 mit Ludwig Frhrn Du Mont de Beaufort-Várheghi, K. K. Kämmerer und Kön. ungar. Oberstleutnant in der Gendarmerie; Witwe 13. März 1888.
3. Heinrich, geb. 12. Juli 1850, Adjunkt der K. K. geologischen Reichsanstalt zu Wien; verm. 20. Mai 1876 mit

Adele geb. Heyrowsky.

Kinder: 1) Heinrich, geb. 21. April 1877.
2) Claudine, geb. 25. Februar 1883.

Francken.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 191, Stammtafel im Jahrg 1857, S. 256.]

I. Ältere Stammlinie, oder Haus Horr.

[Kurpfälz. Adelstand d. d. Schwetzingen 10. Oktober 1729; Reichsfrhr. d. d. Wien 13. November 1731; preuß. Anerkennung 20. Juni 1827.]
(Neuere Nachrichten fehlen. — S. Jahrg. 1873, S. 163.)

II. Jüngere Stammlinie.

[Reichsvikar. und kurpfälz Adelstand 1. Oktober 1711; Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Februar 1721; preuß. Anerkennung 23. August 1827 und 6. Januar 1830.]

1. Speziallinie.

1. Haus Ingenray.

Julius Theodor Hubert Josef Edmund Freiherr von Francken zu Ingenray, geb. 4. November 1830 (des 1. Juni 1845 † Frhrn Bernhard Albert Friedrich Carl Sohn), verm. 18. Mai 1858 mit Emilie Louise Huberta (geb. 23. Februar 1835, † 21. November 1863), des Carl Johann Poell und der Clementine Hubertine Franziska von Lom von Berg a. d. H. Lottum Tochter. [Haus Ingenray, Reg.-Bez. Düsseldorf.]

Tochter: Hedwig Friederica Caroline Huberta, geb. 24. Dezember 1861, verm. 3. August 1880 mit Josef Ernst Hubert Wilhelm Frhrn von Dlne. [Baerlo in der niederländ. Provinz Limburg.]

Schwester.

Pauline Huberta Henriette Elisabeth, geb. 22. Februar 1825 zu Haus Ingenray.

2. Haus Eulenbroich.

3. Haus Venauen.

(Über diese beiden Häuser fehlen neuere Nachrichten. — Siehe Jahrg. 1873, S. 163.)

2. Speziallinie, oder Haus Birkensee.

(Über diese Speziallinie fehlen noch immer die nötigen Nachrichten.)

Franckenstein, s. Jahrg. 1888, S. 219.

Frank.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 24. Oktober 1748, kurbayr. Frhr. mit Wappenvereinigung Kemnath 14. April 1769; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Dezember 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 257.]

† Wilhelm Freiherr von Frank auf Döfering und Hohenkemnath (geb. 1807, † 20. Februar 1846, Kön. bayr. Leutnant a. D.). Dessen Witwe:
Philippine Amalie geb. Freiin von Junker-Vigatto zu Oberconreut, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842, wiederverm. 8. Februar 1848 mit Constantin Frhrn von Podewils (evangelisch), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D. [Landshut.]

Frank von Fürstenwerth.

[Katholisch. — Preußen. — Adel und Frhr. (im vormal. Fürstentum Hohenzollern-Hechingen) mit dem Prädikat „von Fürstenwerth" 20. August 1806. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 207.]

Wilhelm Friedrich Gustav Freiherr Frank von Fürstenwerth, geb. 6. August 1825, Kön. preuß. Ober-Verwaltungsgerichtsrat und ständiges Mitglied des Ober-Verwaltungsgerichts zu Berlin.

Brüder.

1. Albert Josef Franz Johann Wilhelm Gustav, geb. 5. November 1830, Dr. med., Kön. preuß. Generalarzt a. D., verm. 24. Juni 1862 zu Löwenberg in Preuß.-Schlesien mit
Clara geb. von Stahr.
2. Adolf Wilhelm Gustav, geb. 16. April 1833, Kön. preuß. Regie-

rungspräsident zu Sigmaringen, verm. 10. Oktober 1871 zu Hechingen mit

Eugenie geb. Werner.

Kinder: 1) Auguste Caroline Wilhelmine Eugenie Maria Martha, geb. 12. Februar 1875 zu Hechingen.

2) Gustav Adolf Georg Wilhelm Otto, geb. 2. Juni 1878 zu Kiel.

3. Josef Anton Friedrich Otto, geb. 11. Oktober 1837, Pfarrer zu Straßberg im Hohenzollernschen.

Mutter.

Amalie Auguste Natalie geb. Kintischer, geb. 18. Mai 1804, verm. 22. November 1824 mit dem Frhrn Franz Gustav Albert (geb. 21. Oktober 1794), Fürstl. hohenzollern-heching. Wirkl. GRat; Witwe 19. Juni 1867.

Franz.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 29. Dezember 1859 und österr. Freiherrenstand d. d. Wien 13. Dezbr. 1878. — W.: den goldenen Schild durchzieht ein mit drei nebeneinander gereihten goldnen Sternen belegter blauer Querbalken. Darüber: ein wachsender schwarzer Doppeladler; darunter: zwei oben voneinander gebogene natürliche Veilchen (mit dem botanischen Namen: „viola pensee"), deren Stengel mit einem beiderseits abflatternden roten Bande verbunden sind. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit rechts schwarzgoldner, links blaugoldner Decke trägt eine goldne Straußfeder zwischen zwei blauen. Schildhalter: zwei silberne Pferde, die auf einem sich unter dem Schilde ausbreitenden goldnen Bande mit dem Wahlspruche: „Per aspera ad astra" in schwarzer Lapidarschrift, stehen.]

Ferdinand Franz erhielt als Hauptmann im K. K. österr. Generalstabe für seine im Feldzuge 1859 in Italien bewiesene besondere Umsicht und Tapferkeit den Orden der eisernen Krone III. Klasse mit der Kriegsdekoration und wurde den Ordens-Statuten gemäß d. d. Wien 29. Dezember 1859 in den österr. Ritterstand erhoben. Im Feldzuge 1866 wurde er für seine Verdienste durch das Ritterkreuz des österr. Leopoldordens mit der Kriegsdekoration ausgezeichnet. Im Jahre 1878 erhielt er als Generalmajor und Vorstand des Präsidialbüreaus im Reichs-Kriegsministerium für besondere Verdienste anläßlich der Okkupation Bosniens den Orden der eisernen Krone II. Klasse mit der Kriegsdekoration III. Klasse und infolgedessen d. d. Wien 13. Dezember 1878 den Freiherrenstand.

Ferdinand Freiherr von Franz, geb. 16. Juli 1829 zu Wiener-Neustadt, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 30. Januar 1860 mit

Adele geb. Jesser, geb. 30. Januar 1842. [Wien.]

Kinder: 1. Adele, geb. 13. Februar 1861; verm. 7. Oktober 1882 mit Harry Rupprecht von Virtsoloy, K. K. Hauptmann im Generalstabe.

2. Victor, geb. 29. Juni 1862, K. K. Oberleutnant im Dragoner-Regiment Prinz Alexander von Hessen Nr. 6.
3. Lisa, geb. 2. Oktober 1872.

Fraunberg, s. Jahrg. 1888, S. 221.

Frays.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 25. August (immatrikuliert 22. November) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1881, S. 208.]

Friedrich Josef Maria Freiherr von Frays, geb. 23. November 1829 (des 24. Oktober 1863 † Frhrn Christian August, Kön. bayr. Kämmerers und Generalmajors a. D., Sohn), Besitzer der vereinigten Rittergüter Ernestgrün und Ottengrün (1400 bayr. Tagwerk, erkauft im November 1875) im Bezirksamt Tirschenreuth (Kreises Oberpfalz) in Bayern, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D., verm. 6. September 1855 mit

Ida, geb. 15. April 1837, des † Fabrikbesitzers Philipp Kasimir Krafft zu Nürnberg Tochter. [Nürnberg.]

Kinder (protestantisch): 1. Philipp August Georg, geb. 1. Juli 1857, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment, verlobt im März 1888 mit Helene von Schwarz.
2. Luise Caroline Melinca, geb. 12. Oktober 1860, verm. 11. Mai 1880 mit Ferdinand von Grafenstein auf Hammer Gänlas in Bayern.
3. Melinca Luise Caroline, geb. 27. April 1868.
4. Ferdinand Philipp Christof, geb. 20. Mai 1877.

Geschwister.

1. † Theodor (geb. 19. Oktober 1818, † 13. Juli 1874 zu Traunstein, Kön. bayr. Kämmerer, Oberst und Kommandant der Stadt Passau und der Militärstrafanstalt Oberhaus). Dessen Witwe:
Amalia geb. Mohrhardt, geb. 9. Januar 1826, verm. 23. September 1845.
Dessen Tochter: Leopoldine, geb. 26. Juli 1846.
2. † Ferdinand (geb. 7. Oktober 1820, † 3. Dezember 1877, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.). Dessen Witwe:
Maria, geb. 20. September 1826, des † Josef von Dichtel, Kön. bayr. Generalleutnants und Vizepräsidenten des Generalauditoriats zu München, Tochter, verm. 31. Januar 1852.
3. Caroline, geb. 19. April 1825.

Frentz, s. Raitz von Frentz.

Frey von Schönstein.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadelstand 14. Dezember 1669; Landmannschaft in Steiermark 1633; Wappenvermehrung 18. November 1790; österr. Frhr. 7. November 1823 (s. Jahrg. 1873, S. 625). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 182.]

Edwin Freiherr Frey von Schönstein, geb. 7. September 1835 (des 15. Dezember 1835 † Frhrn Josef, K. K. Hofrats, Sohn).

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 26. Juni 1796, † 19. Juli 1876, K. K. Kämmerer und Ministerialrat a. D., verm. I) 7. Mai 1845 mit Rosalie geb. von Kleyle [geb. 11. November 1815, † 16. August 1846]); II) 19. November 1849 mit Amalie geb. von Winther [geb. 15. Januar 1821, † 31. August 1860]).

Tochter 1r Ehe: Flora Rosalie, geb. 20. Februar 1846.

Freyberg, s. Jahrg. 1888, S. 222.

Freystedt.

[Protestantisch. — Baden. — Reichsadel d. d. Wien 30. Dezember 1777, Frhr. (im Grhzgt. Baden) 12. Dezember 1846. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 217.]

Carl Johann Leopold Freiherr von Freystedt, geb. 14. September 1840, Besitzer des Majorats-Stammgutes Istein mit Huttingen im Kreise Lörrach in Baden, Kön. preuß. Major z. Disp. und Hofmarschall Sr. Kön. Hoh. des Erbgroßherzogs von Baden, verm. 6. November 1877 zu Karlsruhe mit

Olga geb. Gräfin von Zeppelin, geb. 27. Novbr. 1846 zu Stuttgart.

Halbschwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Bertha, geb. 16. Juli 1834, verm. 31. Mai 1860 mit Olympe Grafen Aguado. [Paris.]
2. Emma, geb. 21. Mai 1837 zu Lausanne, verm. 18. Juli 1866 mit Amédée Roux Montbéliard; Witwe 31. Juli 1876.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Mentzingen, geb. 24. Dezember 1818, verm. 27. Juli 1839 mit dem Frhrn Heinrich Gustav Louis (geb. 1. September 1809), Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe mit Aloyse geb. von Blonay [geb. 2. Mai 1813

zu Lausanne, † 14. Juni 1837 ebendaselbst]); Witwe 8. Mai 1885. [Karlsruhe.]

Vatersschwester.

Hermine, geb. 8. Januar 1808 (katholisch seit 1852), verm. 1834 mit Carl Theodor Grafen von Kageneck (katholisch), Majoratsherrn, Grundherrn von Munzingen ꝛc., Grhzgl. bad. Regierungsrat a. D. ꝛc.; Witwe 14. Januar 1859.

Friedensfels, s. Drotleff von Friedensfels.

Friedenthal, s. Pino von Friedenthal.

Friedrich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 6. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 159, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 146.]

† Ferdinand August Freiherr von Friedrich (geb. 29. März 1800, † 27. Januar 1879, Grhzgl. sächs. Kammerherr, verm. 10. Juli 1826 mit Franziska Anna geb. Werr [geb. 26. Juni 1804, † 13. Novbr. 1844, erhielt durch Patent vom 14. März 1827 vom Großherzog Ludwig I. von Hessen die Vorzüge des Adels]).

Dessen Tochter: Agnes Franziska Ferdinande, geb. 16. Februar 1828, verm. 6. April 1847 mit Theophil Felix Arwied von Witzleben a. d. H. Werben, vormal. Hzgl. nass. Kammerjunker und Oberleutnant; Witwe 20. Januar 1883, dermalen Vorleserin J. Maj. der Königin von Rumänien. [Bukarest.]

Fries.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und -Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 31. Januar 1775, Reichsfrhr. d. d. Mantua 18. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1876, S. 219; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu.]

I. Ältere Linie.

August Freiherr von Fries, geb. 27. Juli 1831 (des 9. Januar 1861 † Frhrn Philipp Jacob Moritz [s. Jahrg. 1879, S. 204], Sohn), verm. 6. November 1856 mit

Katharina geb. Gierster, geb. 21. August 1826. [Brünn.]

Söhne: 1. Alfred, geb. 16. August 1857, K. K. Postkonzipist, verm. 12. September 1885 mit
Emma geb. Röttinger. [Wien.]
Tochter: Karoline, geb. im Juli 1886.
2. August, geb. 24. April 1859, K. K. Bezirkskommissar bei der Statthalterei zu Brünn, Leutnant in der Reserve bei Frhr von Lenk Feldartillerieregiment Nr. 5.
3. Richard, geb. 13. März 1863, K. K. Oberleutnant im Genieregiment EH. Leopold Nr. 2.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Jacob (geb. 18. März 1828, † 27. Februar 1855 zu Wien, K. K. Konzeptsadjunkt im Handelsministerium). **Dessen Witwe:**
Elvira geb. Edle de Gelli, geb. 1831, verm. 20. November 1851, wiedervermählte von der Strýk.
Dessen Tochter: Elvira Antonia, geb. 9. November 1852, verm. 22. April 1878 mit Ernst Leo Frhrn von Locella.

Vatersgeschwister.

1. † Johann Jacob Josef (geb. 23. Februar 1786, † 11. Dezember 1827, verm. 28. Juli 1805 mit Anna Maria geb. Eck [†]).
Deren Kinder: 1) Anna Marie Philippine, geb. 4. Juni 1807, verm. mit Arnold Lejeune.
2) Anna Maria Johanna, geb. 8. Oktober 1808, verm. 11. Oktbr. 1837 mit Franz Neireich, K. K. Hofsekretär.
3) † Johann-Baptist (geb. 15. September 1816, † 1. Juli 1852, verm. 11. Mai 1850 mit Wilhelmine geb. Basson [geb. 1. November 1827, † 22. November 1877]).
Deren Tochter: Johanna Carolina, geb. 26. Juli 1852.
2. Franziska, geb. 21. März 1804, verm. 1820 mit Franz Pécsy von Pécsy-Ujfalu, K. K. Kämmerer; Witwe 16. Februar 1873.

II. Jüngere Linie.

Rudolf Freiherr von Fries, geb. 22. Februar 1827 (des 3. Januar 1837 † Frhrn Friedrich Theodor [s. Jahrg. 1879, S. 204] Sohn); verm. 12. Juni 1852 mit
Mathilde geb. Freiin von Foullon, geb. 8. September 1830.
Töchter: 1. Hermine, geb. 30. Januar 1859.
2. Emma, geb 25. April 1864.

Bruder.

Otto Natalius, geb. 23. September 1829, K. K. Oberst bei Frhr Pürcker von Pürkhain Infanterieregiment Nr. 25, verm. 20. Oktober 1864 mit
Mathilde geb. von Rosner, geb. 28. Januar 1842.
Kinder: 1. Friedrich Leo, geb. 1. Januar 1870.
2. Wilhelmine Friederike, geb. 4. Januar 1874.

Friesen, s. Jahrg. 1888, S. 225.

Fritsch.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Sachsen). — Reichsadel d. d. Wien 30. März 1730, kursächs. Anerkennung d. d. 5. Januar 1732, Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von und zu Seerhausen" d. d. Frankfurt a. M. 3. Juni 1712, kursächs. Anerkennung 21. Januar 1743. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 129.]

Carl Friedrich Christian Wilhelm Freiherr von Fritsch, geb. 7. Mai 1804 (des 16. Oktober 1851 † Frhrn Carl Wilhelm, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, Wirkl. GRats ꝛc., Sohn), Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und vormal. Gesandter am ehemal. Deutschen Bundestage zu Frankfurt a. M.; verm. 12. September 1831 zu Drakendorf bei Jena mit Caroline geb. von Ziegesar (geb. 17. Juli 1808, † 28. Februar 1842).

Kinder: 1. Ida Caroline, geb. 20. Juli 1833, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 29. Dezember 1856 zu Frankfurt a. M. mit Carl Adolf Georg von Brocken auf Hohenluckow und Dobbin in Mecklenburg-Schwerin.

2. Friedrich Otto, geb. 28. September 1834.

3. Anna Luise Melanie Maria, geb. 16. Oktober 1835, verm. 9. November 1859 zu Frankfurt a. M. mit Carl Frhrn von Beaulieu Marconnay, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Wirkl. GRat.

4. Carl Anton Emil, geb. 18. September 1837, Besitzer des Mannlehens- und Fideikommißgutes Seerhausen (erworben 1729 von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert) im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 20. Mai 1863 mit Elisabeth Auguste, geb. 5. Februar 1842 zu Frankfurt a. M., des Peter Carl Grunelius zu Frankfurt a. M. und der Elisabeth geb. von St. George Tochter.

Kinder: 1) Caroline Ida Georgine Albertine Elisabeth, geb. 15. Juli 1864 zu Seerhausen, verm. 1. Juni 1887 mit August von der Wense, Besitzer des Fideikommißgutes Holdenstedt bei Uelsen (Provinz Hannover), Hauptmann im Kön. sächs. 2. Jägerbataillon Nr. 13.

2) Caroline Emilie Anna Adelheid, geb. 15. August 1867 zu Seerhausen, verm. 3. Mai 1888 mit Erich von Mangoldt-Reiboldt, Premierleutnant im Kön. sächs. Gardereiterregiment.

3) Carl Alexander Hugo, geb. 26. Juni 1869 zu Seerhausen, Avantageur im Kön. sächs. Gardereiterregiment.

4) Thomas Ludwig Carl, geb. 7. Novbr. 1870 zu Frankfurt a. M.

5) Victor Eduard Alexander, geb. 25. Dezbr. 1875 zu Dresden.

5. Marie Luise Caroline, geb. 19. Februar 1842, verm. 20. Oktober 1873 zu Dresden mit Paul Alfons Carl Baron von der Ropp, Besitzer des Rittergutes Maihof bei Mitau in Kurland; Witwe 17. Februar 1879.

Brüder und deren Hinterbliebene.

1. † Georg August (geb. 3. März 1807, † 26. September 1866, Herr auf Groß- und Klein-Goddula, Grhzgl. sächs. Kammerherr und Oberforstmeister, verm. 1) 13. Dezbr. 1836 zu Weimar mit Nanci Johanne Caroline geb. von Rosenbach [geb. 22. Juni 1807, † 25. November 1838]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Sofie geb. Freiin von Herda zur Brandenburg, geb. 4. Novbr. 1822.

Dessen Söhne: a) **1r Ehe:** 1) Carl Wilhelm Georg, geb. 11. November 1838 zu Weimar, Besitzer der Rittergüter Groß- und Klein Goddula, welche zu einem Fideikommiß bestimmt sind (seit 1803 im Besitz der Familie), ferner des Rittergutes Klein-Corbetha, sämtlich im Kreise Merseburg in der Provinz Sachsen gelegen; Dr. phil. und ordentl. Professor der Mineralogie und Geologie an der vereinigten Friedrichs-Universität zu Halle, verm. 23. Mai 1867 zu Zürich mit

Clara Anna Elisabeth, geb. 25 August 1848 zu Breslau, des Professors Dr. G. Adolf Kenngott zu Zürich und der Clara geb. Koch Tochter.

Kinder: (1) Agnes Clara Sofie, geb. 5. August 1869 zu Frankfurt a. M.

(2) Clara Nanci Elisabeth, geb. 6. August 1870 ebendaselbst.

(3) Elisabeth Johanna, geb. 28. Juli 1872 ebendaselbst.

(4) Carl Albert, geb. 16. November 1880 zu Halle a. d. Saale.

(5) Friedrich Wilhelm, geb. 29. Mai 1883 ebendaselbst.

— b) **2r Ehe:** 2) Georg Ludwig, geb. 9. Dezbr. 1849 zu Allstadt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11, verm. 4. November 1876 zu Bonn mit

Adelheid Elisabeth Frida Caroline, geb. 7. Januar 1856, des 27. Oktober 1879 zu Bonn † Ludwig von Bodelschwingh, Kön. preuß. Wirkl. GRats und Oberpräsidenten a. D., und der Marie geb. von Vietsch jüngster Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth Auguste Sofie Marie, geb. 20. Septbr. 1877 zu Düsseldorf.

(2) Adelheid, geb. 25. April 1879 ebendaselbst.

(3) Werner Thomas Ludwig, geb. 4. August 1880 zu Benrath.

(4) Margarethe, geb. 18. Februar 1882 ebendaselbst.

3) Friedrich Heinrich, geb. 4. April 1851, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14.

2. † Albert Bernhard (geb. 25. Mai 1808, † 17. Juni 1882, Besitzer des Fideikommißgutes Zschochau [erworben von Thomas und zu einem Fideikommiß konstituiert] im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, Kön. sächs. Generalleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Lucy geb. Barton, verwitw. Leicester, geb. 24. Juli 1811, verm. 25. Oktober 1838.

Dessen Kinder: 1) Margarethe Henriette, geb. 18. Dezember 1842, verm. 16. September 1865 mit Hans Frhrn von Reitzenstein auf Schönberg im Vogtlande, Kön. sächs. Kammerherrn und Premierleutnant a. D.

2) Carl Maximilian, geb. 4. April 1844, Besitzer des Fidei-

kommißgutes Zschochau im Kreise Meißen des Königreichs Sachsen, verm. 11. März 1872 zu Dresden mit

Henriette Florentine, geb. 23. Mai 1849, des 21. Februar 1875 zu Dresden † Albert Johann von Jordan, Kön. preuß. Kammergerichtsassessors a. D., Tochter, Besitzerin des Gutes Unwürde bei Löbau im Königreich Sachsen. [Dresden.]

Kinder: (1) Carl Thomas Jordan, geb. 10. Juni 1874 zu Dresden.

(2) Pia Irmgard Lucie, geb. 25. September 1876 ebendaselbst.

(3) Albert Carl Harry, geb. 24. Juli 1878 zu Unwürde.

Fröhlich von Salionze.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Salionze" d. d. Wien 6. Dezember 1851. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863. S. 295.]

Hugo Freiherr Fröhlich von Salionze, geb. 12. August 1857, K. K. Oberleutnant bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Gabriele, geb. 14. August 1858, verm. 2. April 1883 zu Riva mit Ferdinand Ritter von Dondorf, K. K. Oberleutnant bei Eh. Albrecht Dragonern Nr. 4.

b) aus zweiter Ehe:

2. Bertha, geb. 15. Februar 1863.

Stiefmutter.

Josefine geb. Fole von Wohlgemuth, geb. 7. Oktober 1833, verm. 4. Februar 1860 mit dem Frhrn Johann (geb. 5. Februar 1825), Herrn der Herrschaften Sztregsin im Zempliner Komitat in Ungarn und Wernberg a. d. Drau in Kärnten, K. K. Oberst a. D. (war vermählt in erster Ehe 28. Mai 1853 mit Emilie geb. von Perissutti [geb. 24. Dezember 1829, † 28. Dezember 1858 zu Wien]); Witwe 25. Dezember 1878. [Schloß Wernberg bei Villach.]

Fromm.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 9. Oktober 1862, österr. Frhr. d. d. Wien 6. März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 209.]

Ludwig Carl Matthias Josef Freiherr von Fromm, geb. 24. Mai 1811 zu Munkács in Ungarn, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 8. Juli 1845 mit

Henriette Marie Christina geb. Edlen von Cronberg, geb. 16. Januar 1827. [Wien.]

Sohn: Ferdinand Aloys Heinrich Ludwig, geb. 21. August 1856, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps.

Frönau.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Ebersdorf 19. September 1698, kurbayr. Frhr. 15. Juli 1754. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1869, S. 254.]

† Maximilian Freiherr von Frönau (geb. 29. Oktober 1818, † 10. Mai 1882, Kön. bayr. Oberst a. D.). Dessen Witwe:

Maria Anna, geb. 27. November 1840, des Wilhelm von Schleich, Kön. bayr. Generalmajors z. Disp., und der Mathilde geb. von Mozart Tochter, verm. 30. Januar 1866 zu Ingolstadt.

Dessen Tochter: Josefine Mathilde Ida, geb. 24. Oktober 1866.

Des † Frhrn Maximilian Geschwister.

1. Josefine Ida, geb. 12. Juni 1812, verm. 21. Oktober 1844 mit Carl von Korb, Gutsbesitzer auf Thanhausen, Kön. bayr. Appellationsgerichtsdirektor; Witwe 14. April 1854.
2. Augusta Luise, geb. 26. Juni 1823.
3. † Franz Xaver Wilhelm (geb. 9. Mai 1825, † 7. Mai 1867, Kön. bayr. Hauptmann im 10. Infanterieregiment). Dessen Witwe:

Maria geb. Rieder, geb. 10. Februar 1837, verm. 14. November 1855.

4. Marie Auguste, geb. 8. November 1826.

Ferner gehören hierher:

1) Freiherr Adalbert, Kön. bayr. Hauptmann a. D. (früher im 14. Infanterieregiment).
2) Freiherr Josef, Kön. bayr. Kanzleifunktionär zu München.

Fronmüller, s. Jahrg. 1868, S. 229.

Früh.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 9. Februar 1873; österr. Frhr. d. d. Wien 20. November 1878. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 222.]

August Freiherr von Früh, geb. 17. Juni 1813 zu Janowitz in Mähren, vormal. K. K. Sektionschef im Reichskriegsministerium, verm. 18. September 1836 zu Prag mit Elisabeth geb. Stegner (geb. 13. August 1815 zu Iglau in Mähren, † 19. Juni 1882).

Kinder: 1. August, geb. 11. Februar 1837 zu Prag, Dr. jur.
2 Amalie, geb. 11. April 1839 zu Eger in Böhmen.

Fuchs von Bimbach und Dornheim, s. Jahrg. 1888, S. 230.

Fuchs-Nordhoff.

[Evangelisch und katholisch. — Königr. Sachsen. — Adel und Frhr (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 19 September 1866, bestätigt im Königr Sachsen d. d. Dresden 13. Februar 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868. S. 230.]

Julius Wilhelm Freiherr von Fuchs-Nordhoff, geb. 11. April 1821 zu Dresden, Besitzer des Rittergutes Möckern bei Leipzig, Kön. sächs. Hauptmann a. D. und Geh.-Kammerrat, verm. 10. Juni 1854 mit

Marie Elise geb. Thaerigen, geb. 6. März 1834. [Möckern bei Leipzig.]

Kinder: 1. August Julius Richard, geb. 28. Mai 1855 zu Möckern, Kön. sächs. Leutnant a. D., verm. 4. Dezember 1879 zu London mit

Franzisca geb. Ullmenreich (katholisch).

Sohn (katholisch): Franz Julius Felix Gustav Aurel Alfons Maria Hans, geb. 20. März 1881 zu Berlin.

2. Julius Heinrich William Adolf Arnold, geb. 5. Oktober 1857 zu Möckern, Kön. preuß. Premierleutnant im magdeburg. Husarenregiment Nr. 10.

3. Maria Therese Anna Elsa, geb. 16. März 1861 zu Leipzig.

4. Julius Carl Holm Lyßard Erick, geb. 31. August 1864 ebendas., Leutnant im Kön. sächs. 1. Husarenregiment Nr. 18.

Funck.

[Evangelisch. — Preußen. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 233; über die Abstammung beider Linien s. Jahrg. 1872, S. 199.]

I. Ältere Linie.

[Der nachstehende Frhr Ferdinand Ludwig Magnus erhielt laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. Berlin 1. Februar 1864 die Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels.]

Ferdinand Ludwig Magnus Freiherr von Funck, geb. 26. April 1804, Kön. preuß. Major a. D., verm. 15. Juni 1840 mit

Amalie geb. Freiin von Korff, geb. 6. Dezember 1812.

Kinder: 1. Hedwig Caroline, geb. 6. April 1841, verm. 16. Oktober 1860 mit Guido von Fabeck auf Jabionken im Kreise Ortelsburg, Reg.-Bezirks Königsberg.

2. Ernst Gustav Louis Ferdinand, geb. 29. April 1843, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 5. ostpreuß. Infanterieregiment Nr. 41, verm. 3. Juni 1867 zu Plenfen mit

Wanda, geb. 12. Dezember 1848, des Rittergutsbesitzers von Schlemmer auf Plenfen im Kreise Friedland in Ostpreußen zweiter Tochter.

Tochter: Gisela Josepha Hedwig Wanda, geb. 26. November 1878 zu Memel.

II. Jüngere Linie.

[Kön. preuß. Erlaubnis zur Fortführung des kurländischen Freiherrentitels d. d. Berlin 1. November 1862 (für den Frhrn Carl Otto [† 31. Oktober 1876, s. unten]) und d. d. Berlin 8. Dezember 1880 (für seinen Neffen: Paul Johannes Frhrn von Funck, Kön. preuß. Regierungsassessor zu Köslin).]

Carl Alexander Freiherr von Funck, geb. 14. Oktober 1839 zu Breslau, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hanseatischen Infanterieregiment Nr. 76, verm. 30. Juni 1870 zu Breslau mit
Anna Marie Cäcilie, geb. 1. August 1846 zu Breslau, des 18. September 1857 daselbst † Kön. preuß. Appellationsgerichtsrats von Glan und der Marie geb. von Pusch einziger Tochter.

Kinder: 1. Erna Anna Marie, geb. 10. Mai 1877 zu Wriezen.
2. Asta Elisabeth Magda, geb. 16. Juli 1878 ebendaselbst
3. Carl Hans Ernst, geb. 12. August 1881 zu Altenburg (Sachsen-Altenburg).
4. Gesa Julie Wanda Marie, geb. 13. Januar 1886 zu Hamburg.

Mutter.

Marie Wilhelmine Dorothea, geb. 13. September 1818 zu Gommern, des 24. Oktober 1842 † Kön. preuß. Generalarztes Dr. med. Lampe Tochter, verm. 18. Juli 1837 mit dem Frhrn Carl Otto (geb. 7. August 1805), Kön. preuß. Wirkl. Geh.-Kriegsrat und Militärintendanten des VI. Armeekorps; Witwe 31. Oktober 1876.

Vatersbruders-Sohn.

Paul Johannes, geb. 16. Dezember 1851 zu Torgau, Kön. preuß. Polizeidirektor zu Aachen, verm. 8. August 1887 zu Steinhöfel mit
Maria Julia Caroline, geb. 8. Oktober 1869 zu Eickelberg im Grhzgt. Mecklenburg-Schwerin, des 1870 † Rittergutsbesitzers Otto von Lützow auf Eickelberg und der Helene Eleonore geb. von Waldow auf Steinhöfel einziger Tochter.

Fürstenberg, s. Jahrg. 1888, S. 231.

Fürstenwärther.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Reichsadel- und Freiherrenstand (im kurpfälz. Reichsvikariat) unter dem Namen „von Fürstenwärther" d. d. Düsseldorf 30. Juli 1711 (s. Jahrg. 1869, S. 260), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 25. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 131; über die ältere Genealogie der II. Linie s. Jahrg. 1854, S. 158. — Wappenbevise: „Gott ist mein veste Burg".]

I. Ältere Linie, in Österreich

(führt das Prädikat „Burgsassen zu Odenbach").

Johann Nepomuk Freiherr von Fürstenwärther, Burgsaß zu Odenbach, geb. 2. Juli 1835 (des 22. Mai 1870 † Frhrn Joachim Carl, K. K. Statthaltereirats zu Graz, Sohn), vormal. Kaiserl. merikan. Hauptmann. [New York.]

Schwester.

Clementine, geb. 19. Januar 1837, verm. 26. Februar 1859 mit Vincenz Keil, K. K. Oberstleutnant und Kommandanten des 12. Feldjägerbataillons.

Vatersbrüder.

1. Carl Joachim Johann, geb. 24. November 1811, K. K. Hauptmann a. D., verm. I) 26. Februar 1838 mit Johanna Maria Caroline geb. Edlen von Klein (geb. 17. Juni 1817, † 12. Februar 1839); II) 10. April 1844 mit

Crescentia geb. Gräfin zu Lodron-Laterano, geb. 29. März 1817. [Stumm im Zillerthal in Tirol.]

2. † Leopold Ferdinand Carl (geb. 9. Oktober 1815, † 16. März 1886, K. K. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. Gräfin von Pergen, geb. 2. April 1826, verm. 22. September 1846. [Innsbruck.]

Dessen Kinder: 1) Gabriele, geb. 30. Mai 1848, verm. 8. Mai 1875 zu Fehring mit John Montgomery-Campbell; Witwe, wiedervermählt 9. Juni 1878 zu Innsbruck mit Carl Hoffmann. [München.]

2) Marianne, geb. 11. August 1851, verm. 21. April 1877 mit Wilhelm Ritter von Leon, Dr. jur., K. K. Staatsanwalts-Substitut zu Innsbruck.

3) Maximilian, geb. 17. April 1856, K. K. Bezirkskommissar zu Landeck in Tirol, verm. 18. April 1887 mit

Anna Maria geb. Freiin von Chertek, geb. 29. März 1864 zu Prag.

4) Rudolfine, geb. 2. Januar 1859.

II. Jüngere Linie, in Bayern.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Königl. bayr. Genehmigung zur Namen- und Wappenvereinigung mit Kellenbach 10. Juni (immatrikuliert am selben Tage) 1822 (auf Grund Kellenbachschen Testamentes vom 21. November 1793).]

† Carl Heinrich Freiherr von Fürstenwärther genannt Kellenbach (geb. 29. Oktober 1799, † 1. Dezember 1842, Kön. bayr. Oberleutnant à la suite, verm. mit Henriette geb. Freiin von Closen-Haydenburg [†]).

Deren Tochter: Bertha, geb. 5. Dezember 1827, verm. 14. November 1845 mit Carl Frhrn von La Roche, Edlem Herrn auf Starkenfels.

Fürth (Brewer genannt von).

[Katholisch. — Österreich und Preußen. — Reichsadel nebst Wappenverbesserung 3. Oktober 1593, Reichsfhr. d. d. Wien 17. März 1773, kön preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Staatsministerialreskript d. d. 13 März 1827. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 212.]

I. Linie.

Felix Friedrich Freiherr von Brewer genannt von Fürth, geb. 8. Oktober 1847. [Czernowitz in der Bukowina.]

Schwester.

Aloysia Amalia Felicitas, geb. 20. August 1852, verm. 16. Oktober 1877 mit Demeter von Hartmann auf Hreborów im Buczaczer Kreise in Galizien.

Mutter.

Marie Josefine geb. Edle von Körber, geb. 26. November 1818, verm. 20. November 1843 mit dem Frhrn Carl Felix (geb. 8. September 1812), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 7. Februar 1881. [Czernowitz in der Bukowina.]

Vatersgeschwister

aus des Großvaters zweiter Ehe:

1. Josef Felix, geb. 26. April 1820, K. K. Major a. D., verm. I) 24. Mai 1851 mit Anna geb. Breck († 5. März 1873 zu Prag); II) 15. Januar 1874 mit Auguste Hubertine geb. Linnartz, geb. 22. Dezember 1824. [Wiesbaden.]
2. Katharina Felicitas, geb. 5. Januar 1823. [Wiesbaden.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Josef Aloys Felix († 16. Januar 1844 zu Geilenkirchen, Kön. preuß. Oberstleutnant in der Landwehr, Geh.-Regierungsrat und Landrat zu Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, verm. mit Anna Brigitta geb. Freiin von Gollenbach [† 6. Juni 1848]).

   Deren Sohn: † Emil (geb. 27. Juni 1805, † 11. Dezember 1867, Besitzer des Gutes Fürthenrode bei Geilenkirchen im Reg.-Bezirk Aachen, Kön preuß. Geh.-Regierungsrat zu Köln). **Dessen Witwe:**

   Thecla geb. von Dalwigk-Schauenburg, geb. 7. Mai 1825, verm. 26. April 1851.

   Dessen Kinder: (1) Maximilian Franz Maria, geb. 29. Februar 1852, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehr.

   (2) Carl Friedrich Maria, geb. 4. November 1854, Besitzer des Gutes und Schlosses Revieren bei Herrlen im Herzogtum Limburg, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des rheinischen Kürassierregiments Nr. 8, verm. 20. Septbr. 1881 zu Bonn mit

   Kati, des † Kön. niederländ. Gesandten Barons Gevers einziger Tochter.

   Tochter: . . . . . , geb. 1883.

   (3) Bertha Maria Katinka Isabella, geb. 7. April 1859.

2. † Bernhard Felix (geb. 25. Oktober 1782, † 2. Oktober 1849 zu Köln, Kön. preuß. Appellationsgerichtsrat daselbst, verm. 18. Juli

1810 mit Christiania geb. von Oliva [geb. 3. März 1789, † 23. November 1846]).

Deren Kinder: 1) Hermann, geb. 21. März 1815, Kön. preuß. Landgerichtsrat zu Bonn.

2) Eberhard, geb. 16. April 1824, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 27. Februar 1862 mit Marie geb. von Gerolt (†). [Lebt in Amerika.]

Kinder: (1) Wolf, geb. 1865.

(2) Tochter . . . . . .

3) Hildegard Maria Franziska Huberta Felicitas, geb. 20. Juli 1828, verm. 5. Juni 1858 mit Ferdinand Frhrn von Proff-Irnich und Menden, Kön. preuß. Forstmeister a. D.

II. Linie.

Carl Freiherr von Brewer genannt von Fürth, geb. 10. Oktbr. 1812 (des 2. Oktober 1835 † Frhrn Maximilian, K. K. Oberstleutnants im 29. Infanterieregiment, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 23. Juli 1837 mit Agnes geb. von Wirbitzky (geb. 7. Februar 1810, † 15. Juli 1845). [Graz.]

Tochter: Ida, geb. 31. Dezember 1840, verm. 26. Februar 1867 mit Carl Szuttay, K. K. Hauptmann bei Rupprecht von Wittjolog Infanterie Nr. 40. [Krakau.]

Schwester.

Therese, geb. 14. November 1819, verm. 1. Juli 1839 mit Rudolf Ritter von Gersdorff, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 5. Januar 1866. [Troppau.]

Gaál.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht, ungar. Adelsbestätigung d. d. Preßburg 14 Mai 1655; österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1860. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 276.]

Ferdinand Ludwig Anton Josef Freiherr von Gaál, geb. 28. April 1837 zu Wien (des 10. Dezember 1877 † Frhrn Ludwig, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), Oberst a. D. der Kön. ungar. Landwehr, verm. 4. August 1875 zu Budapest mit

Mariska (Marie) Rosina Anna Eleonora, geb. 6. März 1842, des Johann von Keszlerssy, K. K. Hofrats und gewesenen Landesfinanzpräsidenten von Ungarn, und der 1870 † Rosine geb. Balasy von Belvatha Tochter. [Preßburg.]

Schwester.

Marie Ludovika Hedwig, geb. 6. Februar 1846 zu Budapest. [Budapest.]

Gablenz (Gablenz-Eskeles), s. Jahrg. 1888, S. 236.

Gaffron-Kunern, s. Jahrg. 1888, S. 238.

Gagern, s. Jahrg. 1888, S. 238.

Gaisberg, s. Jahrg. 1888, S. 241.

Gall.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Ravensburger Patriziergeschlecht. — Frhr. bestätigt laut Reskript des Grhzgl. hess. Ministeriums des Innern d. d. Darmstadt 14. Januar 1853 (s. Jahrg. 1879, S. 224). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 258.]

August Carl Ludwig Ferdinand Georg Wilhelm Freiherr von Gall, geb. 26. Februar 1846 zu Darmstadt, Dr. phil., Direktor der Grhzgl. hess. Realschule zu Oppenheim a. Rhein, verm. 30. September 1871 zu Lemgo mit

Alma Auguste Melusina geb. Lindemann, geb. 21. März 1845 zu Lemgo.

Kinder: 1. August Georg Eduard Carl, geb. 18. September 1872 zu Lemgo.

2. Bertha Katharina Leonore, geb. 2. Juli 1877 zu Darmstadt.

Geschwister.

1. Carl, geb. 5. November 1847 zu Darmstadt, Kön. preuß. Major à la suite des 3. magdeburg. Infanterieregiments Nr. 66, Kommandeur der Unteroffizier-Vorschule zu Weilburg, verm. 28. Oktober 1876 zu Worms mit

Sofie Juliane Caroline geb. von Muralt, geb. 18. Dezember 1847 zu Worms.

Söhne: 1) Werner Carl Max, geb. 2. September 1877 zu Worms.
2) Adolf Max August, geb. 8. November 1879 ebendaselbst.
3) Moritz, geb. 10. Januar 1882 ebendaselbst.

2. Gerhardine, geb. 4. Mai 1852. [Darmstadt.]

Mutter.

Katharina geb. Breitwieser, geb. 7. Januar 1821, verm. mit dem Frhrn August (geb. 13. Dezember 1800), Grhzgl. hess. Kammerherrn und Major a. D. (war verm. in erster Ehe 26. Februar 1828 mit Luise geb. Gräfin von Rantzwyck, verwitweter Freifrau von Falck [geb. 19. April 1796, † 14. Juli 1844 kinderlos zu Darmstadt] Witwe 31. Dezember 1874. [Darmstadt.]

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Carl August Friedrich Ludwig (geb. 3. März 1805, † 6. März 1869, Grhzgl. hess. Kammerherr und Oberförster zu Bingenheim, verm. 20. Februar 1831 mit Emma geb. Rau (geb. 2. August 1809, † 13. Juni 1867]).
   Deren Sohn: Louis, geb 15. Januar 1849 zu Bingenheim in der Wetterau. [Tucuman in der Argentinischen Republik.]
2. † Ferdinand Wilhelm (geb. 13. Oktober 1809 zu Battenberg im Reg.-Bezirk Wiesbaden, † 30. November 1872 zu Stuttgart, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Zeremonienmeister a. D., verm. 13. Januar 1835 mit Leonore geb. von Gall [geb. 7. September 1806, † 13. Juli 1878]).
   Deren Töchter: 1) Gerhardine, geb. 20. Januar 1839, verm. 21. September 1858 zu Stuttgart mit James G. Harris. [Nizza.]
   2) Caroline, geb. 9. Dezember 1844 (zur kathol. Kirche übergetreten). [Nizza.]

Gallina.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 20. August 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 275.]

† Josef Freiherr von Gallina (geb. 1820 zu Graz in Steiermark, † 3 Oktober 1883 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. mit Luise geb. . . . . (geb. 1827, † 4. Oktober 1882 zu Wien).

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Galvagna.

[Katholisch. — Italien. — Österr. Adelsbestätigungen 6. Mai 1821 und 23. Oktober 1822; österr. Frhr. d. d Wien 15. Februar 1830 — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 118, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 134.]

Emilio Freiherr von Galvagna, geb. 10. Oktober 1818 (des 5. Januar 1860 † Frhrn Franz, K. K. GRats und Präsidenten der Akademie der Schönen Künste zu Venedig, Sohn), verm. 20. Januar 1840 mit
Alba, des . . . . . conte Albrizzi und der . . . . . geb. contessa Pola Tochter. [Mailand.]
Söhne: 1. Franz Josef, geb. 10. November 1840, verm. 20. Januar 1884 ebendaselbst mit
Tatiana geb. Prinzessin Galitzin.
2. Josef, geb. 15. August 1843.

Gärtner (auch Gärtner-Griebenow).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Waldeck. — Reichsritter mit „Edler von" d. d. Wien 8. November 1750; kursächs Anerkennung 20. April 1752; Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 21. April 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1873, S. 184, vgl. auch den Artikel „Müller von Mühlwerth-Gärtner".]

1. Speziallinie.

Wilhelm Carl August Hermann Freiherr von Gärtner, geb. 2. Novbr. 1846 (des 9. Dezember 1872 zu Reinsdorf † Frhrn Carl Wilhelm August Moritz Sohn), Güterdirektor und Generalbevollmächtigter des Grafen Fred von Frankenberg-Ludwigsdorff auf Tillowitz im Kreise Falkenberg in Oberschlesien, verm. 28. Februar 1881 mit Marie, geb. 28. September 1858, des † Bernhard Sternagel, Güterdirektors und Generalbevollmächtigten des Grafen Friedrich von Burghauß auf Friedland, älterer Tochter.

Schwestern (katholisch).

1. Amélie Marie Stefanie, geb. 11. September 1838, Hofdame J. Durchl. der Prinzessin Friedrich von Hohenzollern. [Berlin.]
2. Maria Caroline Charlotte, geb. 20. Juni 1841.
3. Therese Friederike Auguste Amalie, geb. 8. April 1844, verm. 17. Juli 1871 mit Carl Mayer. [Lapás in Ungarn.]
4. Caroline Friederike Auguste Isabella Lydia, geb. 3. Februar 1850, Hofdame JJ. KK. HH. der Königl. Prinzessinnen Mathilde und Maria Josepha von Sachsen, Herzoginnen zu Sachsen.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebener.

† Carl Gottlob (geb. 14. Dezember 1776, † 4. März 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Geh.-Obertribunalsrat a. D., verm. 14. Juli 1814 mit Auguste Luise geb. Salingré [geb. 17. November 1792, † 6. Dezember 1862 zu Berlin.]).

Deren Sohn: Carl August Wilhelm Freiherr von Gärtner-Griebenow, geb. 9. Juni 1819 (s. unten 2. Speziallinie).

2. Speziallinie.

[Weiland Se. Maj. König Johann von Sachsen hatte unterm 10. November 1858 genehmigt, daß Carl August Wilhelm Frhr von Gärtner (s. unten) und dessen Nachkommen den Namen „Freiherren (Freiinnen) von Gärtner-Griebenow" annehmen und führen.]

Carl August Wilhelm Freiherr von Gärtner-Griebenow, geb. 9. Juni 1819, Besitzer des adligen Gutes Höheseheid bei Wolfhagen, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 17. Mai 1846 mit Dorothea Wilhelmine Amalie (geb. 7. Oktober 1824, † 1. Juni 1888 zu Höheseheid), des 14. April 1865 † Rittergutsbesitzers Christian Wilhelm Griebenow Tochter. [Kassel.]

Kinder: 1. Amalie Hertha Eva, geb. 6. März 1853, verm. 5. Oktbr. 1873 zu Höheseheid mit Curt Grafen von Seckendorff, Kön. preuß. Kammerherrn und Kaiserl. Legationsrat z. Disp. [Wiesbaden.]

2. Carl Wilhelm Günther, geb. 7. April 1856, Dr. jur., Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. brandenburg. Ulanenregiments Nr. 11 und Legationssekretär bei der Kaiserl. deutschen Gesandtschaft zu Lissabon.

Gasser.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 25. (immatrikuliert 26.) Oktober 1825, bayr. Frhr. 20. April (immatrikuliert 3. Mai) 1866. — Beschreibung des Wappens (bei der Erhebung in den Freiherrenstand wurde das adlige Wappen nur mit einer Freiherrenkrone vermehrt) und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 265.]

Rudolf Freiherr von Gasser, geb. 22. März 1829, Kön. bayr. Kämmerer, Staatsrat im außerordentl. Dienste und außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister zu St. Petersburg, verm. I) 12. Mai 1866 mit Therese Charlotte geb. Freiin von Redwitz (geb. 12. März 1838, † 23. Oktober 1878), Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und Dame des St. Elisabethen-Ordens; II) 26. Juni 1886 zu St. Petersburg mit
Alina geb. von Fehleisen.

Mutter.

Julie geb. von Flögen, verm. mit Christof von Gasser, Bankier zu St. Petersburg; Witwe 5. Januar 1863. [Wiesbaden.]

Gastheimb (Gastgeb von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wels 2. Januar 1519 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel- und erbländ.-österr. Adelsstand d. d. Wien 9. Januar 1536, Bestätigung des rittermäßigen Reichsadelstandes und des adligen Wappens, sowie Vereinigung des letzteren mit dem der erloschenen Familie Gastgeb aus Eger nebst der Erlaubnis, mit rotem Wachs zu siegeln, d. d. Prag 24. August 1598, Verleihung des Prädikats „von Gastheimb" unter Weglassung des alten Namens „Gastgeb" d. d. Wien 3. Januar 1655, Inkolat in Böhmen 3. April 1660 und 2. Januar 1669, alter böhm. Freiherren- und Herrenstand d. d. Wien 21. Juni 1701. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 232, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 200.]

Moritz Maria Josef Friedrich Freiherr von Gastheimb, geb. 23. April 1853 zu Troppau, K. K. Bezirkskommissar zu Mistek in Mähren, verm. 19. Oktober 1878 mit
Camilla geb. Kreyczy, geb. 29. Mai 1862.

Schwester.

Leocadia Maria Valerie, geb. 12. Oktober 1854, verm. 21. November 1885 zu Troppau mit Richard Kottulsky, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Infanteriebataillon Nr. 10.

Mutter.

Maria Emma geb. Freiin Hemm von Henneberg, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit dem Frhrn Heinrich Leopold (geb. 1. November 1826); Witwe 17. Januar 1872. [Troppau.]

Vatersgeschwister.

1. † Moriz Felix (geb. 14. Januar 1828, † 23. Juli 1877, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Friederike geb. von Gellhorn, geb. 26. November 1832, verm. 7. April 1863. [Troppau.]
Dessen Söhne: 1) Carl Josef Wilhelm, geb. 18. März 1867, K. K. Leutnant in der Reserve des Infanterieregiments Nr. 56.
2) Wilhelm Adolf Josef, geb. 18. Juni 1873.
2. Bertha Theresia, geb. 20. Oktbr. 1832, verm. 5. Novbr. 1854 mit Carl Rotauscher von Malata, K. K. Generalmajor a. D. [Wien.]

Gayer von Ehrenberg.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ehrenberg" d. d. Wien 14. August 1764 (von der Kaiserin Maria Theresia für Anton Franz Gayer, Apotheker in der Altstadt Prag), österr. Frhr. 1. Mai 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 146.]

Wilhelm Freiherr Gayer von Ehrenberg, geb. 30. September 1803 (des 11. November 1833 † Frhrn Johann Sohn), Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Wirtschaftsverwalter zu Althütten in Böhmen, verm. I) mit Maria geb. Kutschera († 1838); II) mit Johanna geb. Popper (†).

Kinder: a) 1r **Ehe:** 1. Johanna, geb. 1833.
2. Johann, geb. 24. April 1837, K. K. Finanzwachkommissar zu Prag, verm. 16. September 1873 mit
Marie geb. Titz, geb. 30. Juni 1850.
— b) 2r **Ehe:** 3. Wilhelmine, geb. 1847, verm. mit . . . . Zabransky zu Moskau.
4. Emilie, verm. mit . . . . . Swoboda zu Althütten.
5. Benjamin, geb. 1849, Berg- und Hüttenbeamter zu Petronyse in Siebenbürgen, verm. 24. August 1874 mit
Marie geb. Apostol.

Halbgeschwister
(aus des Vaters zweiter Ehe):

1. Johann, geb. 30. März 1831, K. K. Kreisgerichtskanzlist zu Budweis in Böhmen, verm. 5. Februar 1871 mit
Caroline geb. Konrad, geb. 26. September 1842.
2. Eleonora, geb. 1. November 1832. [Prag.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. August 1782 zu Prag, † daselbst 11. September 1847, verm. 18. Januar 1811 mit Elisabeth geb. Holik [geb. 30. Juni 1785, † 24. Dezember 1847]).
Deren Söhne: 1. † Adolf (geb. 15. Dezember 1811, † 1. Oktober 186

Fürstl. Lobkowitzscher Wirtschaftsdirigent zu Neundorf in Böhmen).
Dessen Witwe:
Ottilie geb. Schmidt, geb. 31. Januar 1832, verm. 1850.
Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 14. August 1851, K. K. Oberleutnant im galizischen Landwehr-Infanteriebataillon Rzeszów Nr. 55 und Erzherzogl. österr. Förster in Galizien.
2) Adolf, geb. 20. Januar 1853, K. K. Hauptmann des Generalstabskorps beim 14. Korpskommando.
3) Eduard, geb. 15. Dezember 1855, K. K. Leutnant in der Reserve des 9. Feldartillerieregiments.
4) August, geb. 16. Juni 1858, Fürstl. Colloredo-Mannsfeldscher Forstadjunkt zu Opočno in Böhmen.
5) Ottilie, geb. 20. Februar 1860.
6) Malvina, geb. 15. November 1863.
2. Eduard, geb. 4. Januar 1815, vormal. K. K. Statthaltereirat a. D. [Prag.]

Gayl.

[Evangelisch. — Preußen und Oldenburg. — Wappenbrief d. d. Regensburg 15. April 1532 (vom Kaiser Carl V. für Philipp Geill), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Wien 1. Januar 1573, Frhr. (im vormaligen Königreich Westfalen) 10. Juli 1813, grhzgl. oldenburg. Erlaubnis zur Führung des Freiherrentitels 22. Februar 1842 (für den Frhrn Ludwig Eugen, † 9. November 1853), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Berlin 6. April 1878 (für die Nachkommen des 3. April 1821 † Frhrn Casimir Wilhelm Ernst). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 226; das Filiationsregister im Jahrg. 1881, S. 233.]

Egon Friedrich Carl Freiherr von Gayl, geb. 7. Juli 1845, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 1. Garderegiment zu Fuß, verm. 16. Oktober 1887 mit
Elisabeth Anna von Berg, geb. 16. Oktober 1862, des Carl Grafen von Berg-Schönfeld und der † Clara geb. von Olszewska Tochter.

Brüder.

1. Franz Alexander, geb. 3. Februar 1847, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterieregiment Nr. 129, verm. 11. Juni 1876 mit
Sofie Magdalene Luise, geb. 25. Februar 1857, des Kön. preuß. Landrats a. D. und Rittergutsbesitzers von Saint-Paul auf Jäckniß und einer geb. von Brandt Tochter.
Kinder: 1) Wilhelm Moritz Egon, geb. 4. Februar 1879 zu Königsberg in Ostpreußen.
2) Tochter . . . . . , geb. 16. September 1882 zu Memel.
3) Tochter . . . . . , geb. 22. Februar 1888 zu Königsberg in Ostpreußen.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 15. Juli 1848, Kön. preuß. Hauptmann

und Kompaniechef im 2. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 3, verm. 21. Mai 1887 zu Blaſewitz mit

Charlotte geb. Freiin von und zu Egloffſtein, geb. 20. Juli 1854.

3. George Auguſt, geb. 25. Februar 1850, Kön. preuß. Hauptmann im Generalſtab der 8. Diviſion, verm. 18. November 1880 zu Berg-Sulza bei Stadt-Sulza mit

Anna, des † Friedrich Leopold Ludwig Wendelin von Gerſtenbergk, Edlen von Zech auf Berg-Sulza und Rautenberg, Hzgl. ſachſen-altenburg. Wirkl. GRats und Staatsminiſters, und der Marie geb. von Helldorff Tochter.

4. Barnim Friedrich, geb. 21. November 1855, Kön. preuß. Premierleutnant im anhaltiſchen Infanterieregiment Nr. 93, kommandiert als Inſpektionsoffizier zur Kriegsſchule in Neiße.

Mutter.

Eliſe Pauline Friederike Ulrike, geb. 1817, des † . . . von Daſſel, Beſitzers des Rittergutes Klein-Belz, Kön. preuß. Rittmeiſters a. D., und der Caroline geb. von Wedell Tochter, verm. 17. Septbr. 1844 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 21. April 1814 zu Berlin), Kön. preuß. General der Infanterie a. D.; Witwe 10. Januar 1879. [Berlin.]

Vatersbruder.

† Otto Franz Friedrich (geb. 15. April 1818 zu Stralſund, † 26. November 1887 zu Kolberg, Kön. preuß. Hauptmann und Kaiſerl. deutſcher Poſtdirektor a. D.). **Deſſen Witwe:**

Conſtantine Auguſte Ottilie geb. Quandt, verm. 6. November 1850. [Kolberg.]

Deſſen Sohn: Ernſt Friedrich, geb. 10. Juli 1858, Kön. preuß. Leutnant im 2. hanſeatiſchen Infanterieregiment Nr. 76.

Großvatersbrüder

a) aus des Urgroßvaters erſter Ehe:

I. † Wilhelm Ernſt Bogislaw (geb. 14. April 1773, † 16. Oktober 1813, Kön. preuß. Major, verm. 16. Oktober 1803 mit Friederike [†], des † Landſchaftsdirektors Samuel Moritz von Prittwitz und Gaffron auf Korckwitz und der † Henriette Gottliebe geb. von Leſſel Tochter).

Deren Tochter: Auguſte, geb. 15. Mai 1812. [Schweidnitz.]

b) aus zweiter Ehe:

II. † Ernſt Alexander Caſimir (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 13. Juli 1832), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, verm. 21. Februar 1820 zu Trieſt mit Emilie Luitgarde geb. Freiin von Schlotheim (geb. 17. März 1798, † 21. September 1863 zu Osnabrück [war wiedervermählt im April 1834 mit dem Kön. hannov. GRat und geweſenen Vizepräſidenten des Oberappellationsgerichts von Schlepegrell, und abermals Witwe 15. Auguſt 1856]).

Deren Sohn: † Hermann George Ernſt Carl Auguſt, geb. 5. Auguſt 1824, † 13. Dezember 1868 zu Oſterkappeln im Osnabrückiſchen, Mitbeſitzer von Böhne und Wohlendorf im Lüneburgiſchen, vormal.

Kön. hannov. Rittmeister im Regiment Gardes du Korps, verm. 22. Oktober 1853 mit Elisabeth Charlotte Thereſe Davide Amalie geb. Gräfin von Hardenberg [geb. 5. Mai 1831, † 6. Oktober 1867 zu Osterkappeln]).

Deren Kinder: 1) Hermann Carl Friedrich Hans Caſimir, geb. 19. Juli 1854, Beſitzer von Uhlenbrock im Osnabrückiſchen und des Rittergutes Böhne im Lüneburgiſchen, Rittmeiſter im Kön. ſächſ. 1. Huſarenregiment Nr. 18.

2) Marie Anna Helene, geb. 24. Mai 1858, verm. 2. Oktober 1878 mit Arno von Arnim a. d. H. Planitz auf Sofienbirt bei Hof in Bayern, Leutnant à la suite des Kön. ſächſ. 2. Ulanenregiments Nr. 18.

3) Albert Carl Benjamin, geb. 24. November 1859, Leutnant im Kön. ſächſ. Karabiniersregiment.

4) Dorothea Auguſte Caroline Sofie Mathilde, geb. 1. März 1863.

5) Julia Adeline, geb. 1. September 1866.

III. † Ludwig Dietrich Eugen (geb. 4. Oktober 1785 zu Stendal, † 9. November 1853 zu Oldenburg), Grhzgl. oldenburg. Kammerherr und Generalleutnant a. D., verm. I) 1810 mit Eliſabeth geb. von Levetzow [† 1813]; II) 1819 mit Anna [geb. 4. Juni 1796, † 1. Dezember 1857 zu Oldenburg], des † Grhzgl. oldenburg. Generalſuperintendenten und Konſiſtorialpräſidenten Dr. theol. Anton Hollmann Tochter).

Deſſen Kinder 2r Ehe: 1. Eugenie, geb. 14. Mai 1825, verm. 7. Juni 1846 mit Goswin von Grün, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Ober-Hausmarſchall und Präſidenten der Grhzgl. Haus-Fideikommißdirektion.

2. Marie, geb. 27. Juni 1827, verm. 21. Septbr. 1857 mit Friedrich von Alten auf Ricklingen bei Hannover, Grhzgl. oldenburg. Oberkammerherrn.

3. Peter Emil Conſtantin, geb. 23. Septbr. 1830, Grhzgl. oldenburg. Kammerherr, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 6. Oktober 1863 zu Oldenburg mit

Caroline geb. Freiin von Rößing, geb. 7. März 1841.

Kinder: 1) Clara Adelheid Chriſtine Friederike, geb. 7. September 1864.

2) Ernſt Friedrich Franz, geb. 30. April 1870.

3) Edmund Carl Rudolf, geb. 19. Auguſt 1872.

4. Ernſt Carl Anton Heinrich, geb. 30. Mai 1832, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Regierungsrat zu Magdeburg, verm. 3. Oktober 1865 mit Marianne Adolfine Eveline Blanca Natalie Pauline (geb. 18. Oktober 1843, † 10. Dezember 1885), des L. von dem Knesebeck auf Jühnsdorf, Kön. preuß. Majors und Landrats a. D., und der Marianne geb. von Quaſt Tochter, Mitbeſitzerin des Rittergutes Jühnsdorf im Kreiſe Teltow.

5. Eliſabeth, geb. 24. April 1835, verm. 7. Juni 1854 mit Ludwig Frhrn von Lützow genannt von Dorgelow, Grhzgl. oldenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberſt z. Disp.

IV. † Franz Carl Friedrich (geb. 16. Januar 1789 zu Stendal, † 8. Februar 1860 zu Torgelow, Kön. preuß. Forstinspektor). Dessen **Witwe:**
Ulrike geb. von Hohendorf, verm. 8. Mai 1821.
Dessen Kinder: 1. Hugo, geb. 9. Juli 1822, Ökonom.
2. Ida, geb. 27. Juni 1824. [Potsdam.]
3. Arthur, geb. 29. März 1828 zu Leipen, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.
4. Emma, geb. 28. Dezember 1832. [Potsdam.]
5. Sofie, geb 7. März 1834. [Potsdam.]
V. † Leopold George Carl (geb. 14. November 1791 zu Eichstädt, † 29. Novbr. 1876 zu Potsdam), Kön. preuß. General der Infanterie z. Disp., Rechtsritter des Johanniterordens ꝛc., verm. 29. März 1826 mit Marie geb. Gräfin von Waldersee [geb. 11. Juli 1803, † 18. Mai 1862 zu Magdeburg]).
Deren Sohn: George, geb. 16. Dezember 1838, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberstleutnant à la suite des altmärkischen Ulanenregiments Nr. 16, Abteilungschef im Nebenetat des Großen Generalstabs, verm. 2. Juli 1874 mit
Marie geb. von Miaskowska, verwitweter von Wolffradt.

Gayling von Altheim, s. Jahrg. 1888, S. 214.

Geböck, s. Jahrg. 1867, S. 283.

Gebsattel, s. Jahrg. 1888, S. 245.

Gedult von Jungenfeld.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Augsburg 18. Januar 1530, Reichsadel bestätigt mit dem Prädikat „von Jungenfeld" unter Erteilung des heutigen Familienwappens d. d. Ebersdorf 8. September 1696; Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 12. April 1820. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 138, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 175.]

I. Ältere Linie.

Franz Anselm Josef Edmund Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 3. Dezember 1845 (des 10. April 1880 † Frhrn Rudolf, Grhzgl. hess. Oberpostkommissars a. D., Sohn), Kaufmann in Batavia, verm. 20. September 1879 mit

Barbara Friederike Georgina geb. Swensen, geb. 8. März 1858 zu Batavia. [Batavia.]
Söhne: 1. Maximilian, geb. 11. Mai 1881 zu Batavia.
2. Edmund, geb. 3. Februar 1883 ebendaselbst.

Brüder.

1. Carl Julius Josef, geb. 24. Mai 1849.
2. Philipp Moritz, geb. 2. August 1851, Ingenieur in Mainz, verm. 15. Oktober 1879 mit
Stefanie geb. Rau, geb. 17. Mai 1859 zu Ostrovo.
Kinder: 1) Edmund Franziskus, geb. 7. Januar 1881.
2) Margaretha Josephina Rudolphina, geb. 16 März 1882 zu Mainz.
3) Clara Maria, geb. 9. April 1883.
4) Anna Maria Margaretha, geb. 17. Mai 1884.
5) Carl Jakob, geb. 24. November 1884.
3. Carl Rudolf, geb. 6. Mai 1856, Gutsbesitzer im Zipser Komitat in Ungarn, verm. 2. September 1885 mit
Eleonore Iphigenie Theodore, geb. 14. April 1869 zu Schloß Nedetz, des Theodor Salomon von Alap und der 22. August 1884 zu Leutschau † Gisela geb. Gräfin Csaky von Keresztszegh und Adorján Tochter.

II. Jüngere Linie.

Franz Carl August Freiherr Gedult von Jungenfeld, geb. 27. Mai 1836 (des 10. Januar 1878 † Frhrn Edmund, Grhzgl. hess. Regierungsrats a. D., Sohn), Grhzgl. hess. Finanzassessor und Reichs-Stationskontrolleur der preußischen Hauptämter Harburg, Stade, Lüneburg und Hitzacker. [Harburg.]

Schwestern.

1. Maria Anna Rosa Caroline, geb. 26. September 1833.
2. Maria Anna Caroline, geb. 27. Oktober 1840, dame du sacré cœur zu Wien.
3. Philippine Babette Marie, geb. 31. Mai 1845, verm. 12. Juli 1865 mit Carl Frhrn von Weitershausen, Kön. preuß Oberstleutnant z. Disp.; Witwe 5. Mai 1885. [Darmstadt.]

Vatersbrüder.

1. † Franz Carl Josef (geb. 24. April 1808, † 29. Mai 1877, Grhzgl. hess. Ober-Postkommissar). **Dessen Witwe:**
Anna Margarethe geb. Bibon, geb. 21. Juni 1818, verm. 15. Juni 1837. [Mainz.]
Dessen Sohn: † Jacob Edmund (geb. 11. Januar 1841, † 20. Dezember 1884, Architekt und Ingenieur zu St. Louis in Nordamerika, verm. 29. September 1870 mit Henriette Rosamunde geb. Tidemann [geb. 30. April 1845, † 7. Dezember 1873]).
Deren Kinder: (1) Anna Margaretha Charlotte, geb. 13. Juli 1871 zu St. Louis.
(2) Carl Edmund, geb. 3. September 1872 ebendaselbst.

1. Arnold Ferdinand, geb. 24. Mai 1810, vormal. Vizepräsident des Grhzgl. hess. Obergerichts zu Mainz, verm. 6. Juni 1843 mit
Barbara Friederike, geb. 13. September 1822, des 29. Mai 1831 † Arnold von Sachs, Hzgl. nass. Regierungsrats, und der 26. August 1866 † Juliane geb. Werle Tochter. [Mainz.]
Söhne: 1) Emil Arnold Edmund, geb. 15. April 1844, verm. 18. Mai 1874 zu Darmstadt mit
Anna Carolina Eva, geb. 15. Februar 1853, des 28. September 1868 † Dr. jur. Eduard Seitz, Grhzgl. hess. GRats und Generalstaatsprokurators am Kassationsgerichtshofe zu Darmstadt, und der Emilie geb. Freiin Röder von Diersburg Tochter. [Gießen.]
Kinder: (1) Arnold Ferdinand Eduard, geb. 7. Mai 1875.
(2) Emilie Barbara, geb. 11. Juli 1878.
(3) Carola Maria Friederike, geb. 12. Februar 1882.
2) Edmund Julius Carl August Maria Wilhelm, geb. 5. Dezember 1854.

1. Josef Ferdinand Georg, geb. 3. Januar 1812, Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite, verm. 16. April 1844 mit
Philippine Rudolfine Maximiliane Wilhelmine Gottliebe Maria Anna Friederike, geb. 29. April 1822, des 1850 † Carl Wilhelm Moritz Frhrn von Stosch und Siegroth, Grhzgl. hess. Generalmajors und Oberstbofmeisters des Großherzogs, und der 13. Mai 1866 zu Darmstadt † Marie geb. von der Salle, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, Tochter. [Fürth im Grhzgt. Hessen.]
Kinder: 1) Anna Philippine Maria Julie Edmunde Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 9. Februar 1845, verm. 9. Februar 1871 zu Darmstadt mit Hector Frhrn von Reding zu Biberegg, Oberstleutnant im Eidgenössischen Generalstab. [Lausanne.]
2) Carl Philipp Edmund Arnold Giesebert, geb. 2. September 1846, verm. 12. Juli 1881 zu Dresden mit
Luise Marie, geb. 2 Oktober 1846 zu Markersdorf (lutherisch), des Hans Carl von Zehmen auf Markersdorf, Neumühl, Ober-Geißendorf und Zschippach, Grhzgl. sächs. Kammerherrn, und der Hedwig Adelheid geb. von Fabrice Tochter. [Barthelmesaurach im Landgericht Heilsbronn in Bayern.]
3) Arnold Maria Giesebert Ferdinand, geb. 18. September 1852, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Dragonerregiment, verm. 7. Mai 1885 zu Frankfurt a. Main mit
Annie Elise, geb. 24. Mai 1864 zu New York, des Wilhelm Arnold Hardt und der Laura geb. Körner Tochter.
Söhne: (1) Arnold-Josef Wilhelm Hektor Anton, geb. 13. April 1886 zu Darmstadt.
(2) Alexander Hermann Carl Adolf Gratianus, geb. 3. Dezember 1887 zu Berlin.

Gemmell zu Flischbach.

[Katholisch — Österreich. — Reichsfrhr. d. d. Wien 17. Oktober 1691, kurbayr. Bestätigung 8 Mai 1693. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 197, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 219.]

Maximilian Martin Freiherr von Gemmell zu Flischbach, geb. 1. März 1827, K. K. Finanzprokuratursadjunkt a. D., verm. I) 3. November 1855 mit Caroline Constantia (geb. 19. September 1830, † 27. Mai 1856), des Josef Frhrn Parascovitz-Gasser, K. K. Hofrats, Tochter; II) 20. Juli 1863 zu Grinzing bei Wien mit

Serafine, geb. 24. Dezember 1839, des 8. Januar 1872 zu Wien † Dr. jur. Franz Seraf Ritters von Erb, Mitglieds des juristischen Doktorkollegiums an der K. K. Universität zu Wien, K. K. Hofrats und vormal. Kabinettssekretärs weiland Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Franz Carl, und der † Clementine geb. Weiß von Starkenfels Tochter. [Wien.]

Kinder 2r Ehe: 1. Alfred Franz Max, geb 5. Oktober 1864 zu Wien.
2. Clementine Marie Franziska Ignazia Mathilde Maximiliana, geb. 8. Februar 1866 ebendaselbst, verm. 3. April 1886 mit Friedrich Ritter Gerstenberger von Reichsegg, K. K. Oberleutnant und Regimentsadjutant des Husarenregiments Graf Radetzky Nr. 5.
3. Maximilian Franz Seraphicus Carl, geb. 27. Mai 1867 zu Wien.
4. Maria Immaculata Franziska Seraphica Maximiliana Antonia, geb. 3. März 1869 ebendaselbst.
5. Margaretha Alexandra Maria Franziska Maximiliana, geb. 5. Dezember 1872 ebendaselbst.

Zwillingsschwester.

Anna Mathilde, geb. 1. März 1827, verm. 8. September 1880 mit Andreas von Hoffmann, K. K. Hauptmann a. D.

Gemmingen, s. Jahrg. 1888, S. 246.

Gemmingen von Massenbach, s. Massenbach.

Gemmrich von Neuberg.

[Katholisch. — Österreich und Bayern — Böhm. Adel mit dem Prädikat „von Neuberg" d. d. Wien 16. April 1723, erbländ.-österr. Ritter nebst Wappenverbesserung 5. April 1760, böhm. Ritter 17. Mai 1760, österr. Frhr. 19. Dezember 1853 (Diplom d. d. Wien 4. Februar 1854). — Näheres über die

Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 518; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 461.]

Johann Anton Carl Wilhelm Freiherr Gemmrich von Neuberg, geb. 22. September 1827 (des † Frhrn Wilhelm, Herrn der Herrschaft Udritsch ꝛc., Sohn), Besitzer des Rittergutes Urfahrn in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 14. September 1859 mit

Helene geb. Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 14. Juli 1837. [Schloß Urfahrn bei Oberaudorf in Oberbayern.]

Geschwister.

1. Rosalia Antonia, geb. 10. Juni 1829, verm. 14. Juni 1857 mit Philipp Frhrn von Künsberg, K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 6. Mai 1877.
2. † Wilhelm Anton Johann (geb. 14. November 1831, † 5. Mai 1872 zu Prag, Besitzer der Herrschaft Werschetiz mit Luck und Buda und des Gutes Thönischen, K. K. Oberleutnant a. D.). Dessen **Witwe:**

Adelgunde geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 28. August 1838, verm. 24. April 1856.

3. Norberta Aloysia Anna, geb. 3. Mai 1832 zu Gießhübel, verm. 5. August 1856 mit Aloys Frhrn Fleißner von Wostrowitz auf Neu-Zedlitsch (geschieden 1. Mai 1866); wiederverm. 27. Juli 1871 zu Wien mit Adolf Frhrn Maurer von Kronegg, K. K. Hauptmann a. D.

Genotte von Merkenfeld, s. Jahrg. 1884, S. 271.

Geramb.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel 23. März 1610, Belehnung mit dem landesfürstlichen Lehen Possenhof und dem Gute Raß in Oberösterreich 1612, ungar. Adel 15. Juni 1647. — Geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 201.]

I. Ältere Linie, vormals zu Possenhof.

[Reichsritter mit „Edle von" d. d. Wien 29. Juli 1770; erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 21. August 1770, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 202.]

Josef Freiherr von Geramb, geb. 24. Juni 1823 zu Graz (des 1833 † Frhrn Ernst, K. K. Majors ꝛc., Sohn), K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 28. September 1858 mit

Antonie geb. Nagy von Szabad Szent-Kyrály.

Sohn: Josef, geb. 22. Juni 1859 zu Temesvár, K. K. Leutnant in der Gestütsbranche der Kön. ungar. Pferdezuchtanstalten. [Mezöhegyes.]

II. Jüngere Linie, vormals zu Schemnitz.

[Die Mitglieder dieser Linie sind Teilhaber der seit 1752 von Johann Josef von Geramb gestifteten von Gerambschen Familien-Bergwerks-Union zu Schemnitz. — Erbländ.-österr. Ritter mit „Edle von" d. d. Wien 4. Juli 1770, Reichsritter mit „Edle von" d. d. Wien 29. Juli 1770, ungar. Baronat d. d. Wien 22. Januar 1817. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 204.]

1. Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Camillo Freiherr von Geramb (geb. 22. März 1839 zu Budapest, † 30. Mai 1887 zu Bakháza [des 11. August 1869 zu Preßburg † Frhrn Johann Baptist, Kön. ungar. Hofkammerrats und Berg- und Salinendirektors a. D., Sohn], K. K. Oberleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Alwine geb. Gräfin Somssich de Saard, geb. 11. November 1846 zu Babócsa, Besitzerin des Gutes Bakháza im Somogyer Komitat in Ungarn, verm. 12. März 1868. [Bakháza.]

Dessen Töchter: 1. Margit (Margaretha) Maria Anna, geb. 15. Mai 1870 zu Wien.

2. Maria Alwine Luise, geb. 26. Mai 1873 zu Preßburg.

Des † Frhrn Camillo Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Gabor (Gabriel) (geb. 16. März 1845 zu Budapest, † daselbst 8. November 1878, Dr. jur., Kön. ungar. Gerichtsrat zu Budapest). **Dessen Witwe:**

Elisabeth geb. Török von Erzsébet, geb. 28. August 1854, verm. 23. Februar 1876 zu Budapest, wiederverm. 1880 mit Ladislaus Tomecsány de Tomecsányi, Gutsbesitzer. [Budapest.]

Dessen Tochter: Alice Emma Ludovica, geb. 26. Dezember 1876 zu Preßburg.

2. (eigentlich 1.) Zweig.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Carl Freiherr von Geramb (geb. 21. Februar 1799 zu Nagy-Bánya, † 25. September 1854 zu Schemnitz, verm. I) 1822 ebendaselbst mit Henriette geb. von Söreß [geb. 1805, † 1843]; II) 1844 zu Schemnitz mit Camille geb. Edlen von Dulović [geb. 1824, † 1856]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Irma, geb. 1. November 1848, K. K. Stfrl. und PD., verm. 14. Juni 1873 zu Budapest mit Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyényi und Szolgaegyház, K. K. Kämmerer, GRat und Sektionschef im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

Geringer von Oedenberg.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Oedenberg" d. d. Wien 23. Juni 1789, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 26. April 1802, ungar. Baronat 29. Juli 1808. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1839, S. 146.]

Carl Gabriel Freiherr Geringer von Oedenberg, geb. 2. März 1806, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Leiter des bestandenen Staatsrats, verm. mit

Marie geb. Laubenbach, geb. 1806. [Wien.]

Töchter: 1. Marie, geb. 1830, verm. mit Anton Ritter von Stahl, K. K. Hofrat a. D. und Verwaltungsrat der Kronprinz-Rudolfsbahn. [Wien.]

2. Sofie, geb. 1834, verm. mit Johann Ritter von Fabrizii, K. K. Major und Kommandanten des 33. Jägerbataillons.

Gerlach.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 15. Mai 1838. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1863, S. 274.]

Ludwig Carl Alexander Freiherr von Gerlach, geb. 22. September 1835 zu Worms (des 1. Februar 1878 † Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Generalmajors a. D., Sohn), verm. 14. November 1861 mit

Alexandrine Caroline, geb. 10. März 1842, des Constantin von Margarit, K. K. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Höhn von Rosenhaim Tochter. [In Italien.]

Söhne: 1. Constantin, geb. 22. September 1862 zu Wien.

2. Alexander, geb. 1863.

Schwestern.

1. Emma Luise Clara Amalia Amanda, geb. 22. Juni 1831 zu Worms. [Auerbach bei Darmstadt.]

2. Wilhelmine Helene Amalia, geb. 24. August 1832 zu Worms. [Auerbach.]

Gerliczy.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht; ungar. Baronat 23. Mai 1777. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1864, S. 265, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1862, S. 275.]

Felix Freiherr Gerliczy von Arany und Szent-Gerlicze, geb. 10. Juni 1819 (des 17. März 1849 † Frhrn Franz de Paula, K. K. Kämmerers und Majors a. D., Sohn), Besitzer des Gutes Deszk im Torontaler Komitat in Ungarn, Mitglied des ungarischen Oberhauses auf Lebenszeit, K. K. Kämmerer, verm. 17. März 1849 zu Großwardein mit

Aloysia geb. Gräfin Kornis von Göncz-Ruszka, geb. 30. Mai 1831 zu Vierö-Telegd im Biharer Komitat, K. K. StkrD. [Großwardein.]

Kinder: 1. Stefanie, geb. 31. Januar 1850, verm. 16. April 1873 mit Alexander des Escherolles-Krusper de Gibaud von Ret-Szent-Miklós, Kön. ungar. Honvéd-Husaren-Oberleutnant. [Großwardein.]

2. Irma (Maria), geb. 28. Mai 1851 zu Großwardein, verm. 26. August 1871 zu Ofen mit Georg Szegedy von Mezö-Szeged, K. K. Kämmerer. [Acsád im Eisenburger Komitat.]

3. Erzsi (Elisabeth), geb. 5. August 1857, verm. 11. November 1877 zu Großwardein mit Béla Frhrn von Podmaniczky (lutherisch), K. K. Oberleutnant in der Reserve.

4. Franz de Paula, geb. 13. Novbr. 1859, verm. 27. April 1884 mit Gisela geb. Freiin Fejérváry von Komlós-Kereszles, geb. 22. Oktober 1863.

Sohn: Felix Vincenz Geza, geb. 14. April 1885.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

Vincenz (geb. 1791, † 12. April 1869, K. K. Kämmerer). Dessen Witwe:

Elise geb. von Sztankovánszky, geb. 1795, verm. 1840. [Ofen.]

Gersdorff, s. Jahrg. 1888, S. 257.

Gerstner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Gerstenkern" d. d. Wien 10. Januar 1816, österr. Frhr. unter dem Namen „Freiherr von Gerstner" 13. April (Diplom d. d. Wien 11. Juli) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 246.]

† Eduard Freiherr von Gerstner (geb. 5. März 1843 zu Budapest, † 22. November 1882 [des 17. April 1869 † Frhrn Josef, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D. (s. Jahrg. 1879, S. 243), Sohn], K. K. Oberstleutnant im Generalstabskorps und Lehrer an der Kriegsschule zu Wien). Dessen Witwe:

Therese Caroline geb. de Gleria, geb. 17. April 1850 zu Linz in Oberösterreich, verm. 5. April 1876 ebendaselbst.

Gervay.

[Katholisch. — Ungarn. — Österr. Adel 29. Januar (Diplom d. d. Wien 12. Mai) 1817, österr. Frhr. 23. November 1839 (Diplom d. d. Wien 7. Dezember 1840), ungar. Baronat d. d. Wien 5. November 1840. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 213.]

Adolf Franz Josef Freiherr von Gervay, geb. 20. Februar 1818 zu Wien (des 1. August 1846 † Frhrn Sebastian, Besitzers der Herrschaft Szent-Marton [1,03 QM.] im Baranyaer Komitat in Ungarn, K. K. Wirkl. Staats- und Konferenzrats ꝛc., Sohn), Besitzer des Gutes Kereseliget im Somogyer Komitat, Gerichtstafelbeisitzer der Komitate Somogy und Baranya, verm. I) 15. Januar 1854 zu Fünfkirchen mit Thekla geb. Grabarics de Györkény und Ozerze (geb. 1814 zu Siklós im Baranyaer Komitat, † 15. Oktober 1865 zu Budapest), in erster Ehe Witwe des † Vizegespans Ferdinand Gaál de Gyula; II) mit

Marie geb. Sütkey.

Tochter 2r Ehe: Adele, geb. 1872.

Schwestern.

1. Emilie Antonie Josefine, geb. 16. Juni 1821 zu Wien, verm. 25. Juni 1839 zu Penzing bei Wien mit Josef Anton Paul Sebastiani de Remete-Poganvest und Porta, Herrn zu Remete-Poganvest, Kön. ungar. Hofsekretär, Gerichtstafelbeisitzer der Komitate Körös und Krassó.
2. Henriette, geb. 12. Juli 1822 zu Meidling bei Wien, verm. 25. Juni 1839 mit Anton Frhrn von Spiegelfeld, Besitzer des Fideikommißgutes Spiegelfeld in Steiermark, K. K. Oberst a. D.; Witwe 6. Juli 1881. [Graz.]
3. Leopoldine, geb. im August 1828 zu Wien.

Geuder.

[Lutherisch. — Bayern und Nordamerika. — Wappenverbesserung mit goldener Krone im Reichsadelstande 1470. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 216.]

A. Geuder von Heroldsberg.

(Nürnberger Linie.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. Juli 1822.]

Christian Friedrich Carl Freiherr von Geuder von und zu Heroldsberg, Stein und Untersdorf, geb. 12. März 1816 zu Heroldsberg (des 18. Januar 1855 zu Beutelsbach † Frhrn Carl Rudolf Georg Ernst Friedrich, Kön. bayr. Kammerjunkers, Sohn), verm. 17. Juni 1851 mit

Sofie Gottliebe Franziska, geb. 3. August 1825 zu Donauwörth, des † Johann von Ott, Kön. bayr. Landrichters zu Illertissen, und

der Johanne Gottliebine geb. Freiin von Racknitz Tochter. [Heroldsberg bei Nürnberg.]

Kinder: 1. Maria, geb. 6. Mai 1852 zu Nürnberg.
2. Julius Oscar Gotthelf, geb. 27. September 1855 zu Heroldsberg.
3. Rudolf Gottfried, geb. 7. August 1857 ebendaselbst.
4. Luise Marie Caroline Sofie, geb. 26. September 1862 zu Nürnberg.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christof Carl Josef Ludwig (geb. 19. März 1761 zu Nürnberg, † 21. Mai 1815 zu Heroldsberg, Bürgermeister, Septemair und Ratsdirektor der Reichsstadt Nürnberg, verm. 18. September 1781 mit Sophia Maria [geb. 18. September 1760, † 17. August 1808 zu Nürnberg], des † Reichsschultheißen Johann Sigmund Haller von Hallerstein und der † Maria Helene geb. Ebner von Eschenbach Tochter).

Deren Sohn: † Johann Sigmund Carl (geb. 1. November 1785 zu Nürnberg, † daselbst als Geschlechtsältester 14. Dezember 1851, verm. 9. August 1819 zu Augsburg mit Eleonore Gottliebine geb. Freiin von Racknitz [geb. 1. November 1796 zu Haunsheim, † 24. Februar 1879]).

Deren Söhne: 1) † Carl Friedrich Eugen (geb. 22. Januar 1822 zu Hersbruck, † im September 1883, Kön. bayr. Forstmeister zu Dillingen). Dessen Witwe:

Caroline geb. von Ott, geb. 17. Mai 1823 zu Obergünzburg, verm. 25. Oktober 1849 zu Illertissen.

Dessen Töchter: (1) Sofie, geb. 10. August 1850 zu Ottobeuren, verm. 14. Mai 1877 zu Dillingen mit A. Schmitt, Kön. bayr. Grenz-Oberkontrolleur.

(2) Rosalie, geb. 23. März 1853 zu Ottobeuren, verm. 31. Mai 1874 zu Vohenstrauß mit Karl Kadner, Kön. bayr. Oberförster.

2) Carl Rudolf Wilhelm Gustav Adolf Christian, geb. 26. Juni 1827 zu Heroldsberg, verm. 3. August 1851 mit

Charlotte geb. von Ott, geb. 12. Dezember 1829 zu Glött, Schwester der Obigen. [Cleveland in Nordamerika.]

Kinder: (1) Jeanette, geb. 3. Oktober 1852 zu North-Dover (Ohio) in Nordamerika.
(2) Gottlieb, geb. 24. November 1853 ebendaselbst.
(3) Charlotte, geb. 5. Dezember 1854 ebendaselbst.
(4) Georg, geb. 24. Juli 1856 ebendaselbst.
(5) Sofie, geb. 4. August 1860.

B. Geuder genannt Rabensteiner.

[Reichsadels-Bestätigung und Namen- und Wappenvereinigung mit Rabensteiner d. d. Wien 7. Mai 1693; Carl Friedrich Wilhelm Christof Georg Frhr von Geuder genannt Rabensteiner (geb. 1794, † 5. August 1871 zu Heroldsberg), Kön. bayr. Generalmajor a. D., wurde samt Abkömmlingen s. d. 18. März 1855 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse eingetragen. Ebenso seine Brüder: a) Jobst Friedrich Wilhelm Carl Alexander Frhr von Geuder genannt Rabensteiner, Kön. bayr. Oberleutnant a. D. (nunmehr †) und b) Johann

Sigmund Carl Frhr von Geuder genannt Rabensteiner, Kön. bayr. Major und Platzstabsoffizier bei der Kommandantschaft Germersheim (dermal. Oberst a. D. zu Nürnberg) samt ihrer Deszendenz s. d. 29. Mai 1860.]

Friedrich Alexander Sigmund Adolf Carl Freiherr von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 3. Januar 1847 (des 5. August 1871 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Sohn), Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg. Regiment, verm. 20. Mai 1880 mit

Mathilde Anna Josefine Caroline Philippine, geb. 11. September 1857, des Otto von Orff, Kön. bayr. Oberst a. D. zu München, Tochter.

Schwestern.

1. Caroline Luise Leopoldine Marianne, geb. 19. November 1835, verm. 19. November 1862 mit Josef Jouvin, Kön. bayr. Oberst a. D. [München.]
2. Emilie Friederike Rudolfine Wilhelmine Auguste, geb. 5. Februar 1842. [Heroldsberg.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Sigmund Carl (geb. 8. April 1804, † 13. Juli 1883, Senior der Familie, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 10. August 1814 mit Elise Wilhelmine Mathilde [† im März 1886], des † Dr. med. Heinrichmaier, Kön. bayr. Landgerichtsarztes zu Nürnberg, Tochter).

Deren Kinder: 1. Eugenie Emilie Elise, geb. 13. Mai 1846, verm. 24. Oktober 1871 mit Carl Frhrn von Godin, Kön. bayr. Major z. Disp., in Verwendung beim Topogr. Bureau des Generalstabs.

2. † Georg Friedrich Carl Theodor (geb. 24. Mai 1847, † 16. Dezember 1885, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Chev.-leg.-Regiment). **Dessen Witwe:**

Adolfine Anna Amalie, geb. 3. Februar 1857, des Adolf von Moor, Kön. bayr. Oberstleutnants a. D., Tochter, verm. 17. Juni 1878.

Dessen Kinder: 1) Georg Sigmund Adolf, } Zwillinge, geb.
2) Johanna Anna Elise, } † 25. März 1879.

Geymüller.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 12. März (Diplom 9. Juni) 1810, österr. Frhr. d. d. Wien 31. März 1824. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 215.]

Jacob Rudolf Freiherr von Geymüller, geb. 21. September 1813 (des 31. März 1824 zu Wien † Frhrn Johann Heinrich, vormal. Vizegouverneurs der K. K. privil. österreichischen Nationalbank, Sohn), Besitzer der Herrschaften Kamenitz a. d. Linde in Böhmen, Nußdorf a. d. Traisen, Franzhausen, Wagram a. d. Traisen, Rudolfsberg, Eisenthür, Traismauer, Rittersfeld und Hollenburg in Niederösterreich, Landstand in Niederösterreich und Böhmen, Landtagsabgeordneter für Böhmen, verm. I) 1836 mit Malwina geb. Günther (geb. 1814, † 22. August 1840); II) 30. Juli 1842 mit

Marie, geb. 1. Oktober 1823, des Friedrich Peithner Ritters von Lichtenfels und der Caroline geb. Gräfin Brechainville Tochter. [Wien.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Marie Clara Malwina, geb. 28. September 1837, verm. 4. Juni 1859 mit Theodor Ritter von Neubaus, Besitzer der Güter Kattau und Wissingdorf in Niederösterreich), K. K. Major a. D.; Witwe im Mai 1886.

— b) 2r Ehe: 2. Clara Maria, geb. 10. September 1841, verm. 2. August 1862 mit Wilhelm Frhrn von Reck auf Autenried (protest.), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 22. Juli 1884.

3. Rudolf Friedrich Carl, geb. 24. Februar 1848, verm. 20. April 1882 zu Wien mit

Margueritta geb. Gräfin Serényi, geb. 19. März 1861.

Kinder: 1) Johann Ladislaus Rudolf, geb. 20. März 1883 zu Wien. 2) Maria Margarethe Ludmilla, geb. 15. Februar 1886 ebendaselbst.

4. Agathe Rudolfine Josefine, geb. 12. April 1849, verm. 15. Oktober 1870 zu Hollenburg mit Eugen Frhrn Ransonnet von Villez, K. K. Legationssekretär a. D. [Wien.]

5. Gabriele Friederike Clara Barbara, geb. 5. März 1854, verm. 21. Juli 1883 mit Daniel Ritter von Bonn zu Hollenburg in Niederösterreich, K. K. Generalmajor und Sektionschef im Kriegsministerium.

Geyr von Schweppenburg.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel- und Ritterstand mit dem Prädikat „von Schweppenburg" d. d. Lazenburg 9. Juni 1717, Aufnahme in die niederrheinische Ritterschaft 16. September 1724, Reichsfrhr. d. d. Frankfurt a. M. 21. Februar 1743; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 15. Dezember 1826 (laut Staatsministerial-Reskript für Cornelius Josef Frhrn Geyr von Schweppenburg) und 2. Mai 1827 (desgl. für Maximilian Maria Josef Anton Johann Nepomuk Frhrn Geyr von Schweppenburg zu Wernling samt den Kindern seines † Bruders Emanuel). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 219, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 147.]

I. Ältere Linie, auf Schweppenburg.

Emil Franz Aloysius Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 21. Juli 1860 zu Eöneur in der Provinz Lüttich (des 31. Oktober 1867 zu Neer in Belgien † Frhrn Franz, Kön. preuß. Majors, a. D., Sohn).

Schwester.

Maria Agnes Josepha, geb. 18. Mai 1859 zu Lüttich.

Vatersgeschwister.

1. † Carl-Theodor (geb. 19. Dezember 1801, † 19. Februar 1875 zu Berlin, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Alfonsine Blanche (Bianca), des Wilhelm von dem Knesebeck und der Wilhelmine geb. von Bredow Tochter, verm. 25. März 1833.

Dessen Kinder: 1) Agnes Elisabeth Adolfine, geb. 12. Februar 1838,

verm. 18. Januar 1870 zu Berlin mit Franz Frhrn von Dalwigk zu Lichtenfels, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

2) Carl-Theodor Josef, geb. 2. August 1840, Kön. preuß. Major und Kommandeur des hannov. Husarenregiments Nr. 15, verm. 11. Oktober 1877 zu Berlin mit Dorothea (evangelisch) († im Oktober 1887), des † Botho von Hülsen, Kön. preuß. Kammerherrn, Wirkl. GRats und Generalintendanten der kön. Hofschauspiele, und der Helene geb. Gräfin von Häseler jüngster Tochter.

Kinder: (1) Marie-Gabriele, geb. 7. September 1880 zu Potsdam.

(2) Carl Wilhelm, geb. 13. November 1882 ebendaselbst.

(3) Elisabeth Jaschag, geb. 12. Dezember 1884 ebendaselbst.

(4) Leo Dietrich Franz, geb. 2. März 1886 ebendaselbst.

2. † Maximilian (geb. 1. Februar 1803, † 21. Juli 1835). **Dessen Witwe:**

Maria Agnes geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 2. Februar 1804, verm. 13. April 1830 (s. unten II. Jüngere Linie).

Dessen Söhne: 1) Franz Josef, geb. 18. September 1832, Herr auf Schweppenburg, verm. 1) 30. Juli 1861 mit Sofie geb. Freiin von Fürstenberg-Stammheim (geb. 13. November 1833, † 2. Dezember 1868); II) 26. April 1870 zu Herbeck mit

Wilhelmine geb. Freiin von Hövel, geb. 23. April 1835. [Schweppenburg.]

Kinder 1r Ehe: (1) Paul Eberhard Bruno, geb. 6. Oktober 1864.

(2) Clemens Maria Martin, geb. 11. Novbr. 1865, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Alexander Garde-Grenadierregiment Nr. 1.

(3) Giselbert Clemens Hubert, geb. 2. Dezember 1866, Kön. preuß. Leutnant im 2. westfäl. Husarenregiment Nr. 11.

(4) Isabella Maximiliana Cornelia, geb. 15. Dezember 1867.

(5) Sophia Eugenia Franzisca, geb. 27. November 1868.

2) Franz Heinrich, geb. 15. Novbr. 1833, verm. 13. Septbr. 1865 mit

Maria Theresia geb. Freiin Geyr von Schweppenburg, geb. 12. März 1844 (s. unten II. Jüngere Linie).

Kinder: (1) Max, geb. 18. August 1866.

(2) Eberhard, geb. 5. Dezember 1867.

(3) Franzisca, geb. 19. Juli 1869.

(4) Josef, geb. 16. Februar 1871.

(5) Agnes, geb. 12. November 1872.

3. Clementine, geb. 27. Oktober 1804. [Schloß Arfft.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maximilian Josef (geb. 29. März 1777, † 26. Mai 1856, Herr auf Schweppenburg, verm. 2. April 1803 mit Augusta Clementine [geb. 3. November 1784, † 5. November 1857], des † Johann Frhrn von Wassenaer-Warmond und der † Ottilie geb. Freiin von Steinen Tochter.

Deren Kinder: 1. Caroline, geb. 22. April 1805 zu Köln, verm. 29. September 1835 mit Edmund Grafen von Neneſſe, Herrn auf Bürresheim im Reg.-Bezirk Koblenz; Witwe 19. November 1869. [Schloß Bürresheim.]

2. † Johann Theodor (geb. 25. September 1806, † 3. Juli 1882, Herr auf Schweppenburg ꝛc., Besitzer des Rittergutes „die Graue

Burg" [Sechtem] im Kreise Bonn, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Vizelandtagsmarschall des rheinischen Provinziallandtags, auch beigeordneter Bürgermeister zu Aachen). **Dessen Witwe:**

Clementine, des Carl von Strauch und der Maria Isabelle geb. Freiin von Thymus Tochter, verm. 14. November 1833. [Aachen.]

II. Jüngere Linie, auf Müddersheim.

Rudolf Adolf Freiherr Geyr von Schweppenburg, geb. 24. Juni 1832 (des 18. Juli 1887 † Frhrn Maximilian Sohn), Besitzer der Rittergüter Caën, Holthaide und Blaßrath im Kreise Geldern, Reg.-Bezirks Düsseldorf, verm. 26. Mai 1868 mit

Emerentia, geb. 22. September 1844, des Constantin von Ruys-Nieruvenbroeck auf Haus Ingeraedt im Kreise Geldern und der Thecla geb. Saedt Tochter. [Haus Caën bei Straelen im Kreise Geldern, Reg.-Bezirks Düsseldorf.]

Kinder: 1. Max, geb. 31. Mai 1869 zu Unkel a. Rhein.
2. Johanna, geb. 13. Mai 1870 zu Wachtendonk im Kreise Geldern.
3. Maria, geb. 4. Dezember 1872 ebendaselbst.
4. Franz, geb. 15. Juli 1874 ebendaselbst.
5. Hermengilde, geb. 13. April 1876 ebendaselbst.
6. Agnes, geb. 23. Mai 1880 zu Caën.
7. Maria Antonia Johanna Franziska Huberta, geb. 3. Februar 1882 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Maria Rosalie, geb. 17. Mai 1831, verm. 4 Februar 1873 mit Friedrich Anton Frhrn Loë auf Longenburg.
2. Albert Ernst, geb. 9. April 1834, Mitglied der Gesellschaft Jesu.
3. Maria Antonia, geb. 3. November 1835, Ordensfrau im Kloster zum „Heiligen Herzen Jesu" zu Riedenburg.
4. Eva Elisabeth, geb. 19. Mai 1839, verm. 23. Januar 1877 mit Albrecht Frhrn von Nagel-Ittlingen, Päpstl. Geh.-Kämmerer.
5. Maria Theresia, geb. 12. März 1844, verm. 13. September 1865 mit Franz Heinrich Frhrn Geyr von Schweppenburg (s. oben 1. Ältere Linie).

Vatersgeschwister.

1. † Friedrich Wilhelm (geb. 21. Juni 1802, † 12. Mai 1859, Herr auf Müddersheim, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 1. Juli 1829 mit Theresia Josephina Antoinetta Helena Maria Walburga geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen [geb. 20. März 1804, † 28. April 1883]).

   Deren Kinder: 1) Friedrich Leopold, geb. 25. Oktober 1831, Majoratsherr auf Müddersheim im Kreise Düren, Reg.-Bezirks Aachen, Kön. preuß. Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit und Rittmeister a. D., Abgeordneter der Ritterschaft zum rhein. Provinziallandtag und Mitglied des Provinzialverwaltungsrats, verm. 24. August 1876 zu Eltville im Rheingau mit

   Sofie geb. Gräfin zu Eltz, geb. 7. August 1854 zu Vukovár.

   Kinder: (1) Friedrich-Carl Theodor, geb. 30. Juni 1877 zu Müddersheim.

(2) Maximilian Hugo, geb. 17. August 1879 zu Müddersheim.
(3) Maria Ludwina Thereſia, geb. 2. April 1881 ebendaſelbſt.
(4) Kuno Ferdinand, geb. 6. April 1882 ebendaſelbſt.
(5) . . . . . (6) . . . . . (7) . . . . . (8) . . . . .

2) Maximilian Philipp, geb. 19. Dezember 1833, Kön. preuß. Oberſtleutnant a. D.
3) Henriette Caroline, geb. 1. Mai 1836, Stiftsdame zu Vedburg.
4) Maria Antonia, geb. 23. Juni 1837, verm. 29. April 1862 mit Reinhard Frhrn Raitz von Frentz zu Kellenberg; Witwe 16. Oktober 1864.
5) Sophia Charlotte, geb. 11. Dezember 1838, verm. 8. Oktober 1872 mit Arthur Ghislain von Meeſter-Tilbourg. [Bonn.]
6) Eveline, geb. 19. Dezember 1845.

2. Maria Agnes, geb. 2. Februar 1804, verm. 13. April 1830 mit Maximilian Frhrn Geyr von Schweppenburg; Witwe 21. Juli 1835 (ſ. oben 1. Ältere Linie). [Haus Röttgen.]

Geyſo, ſ. Jahrg. 1869, S. 287.

Ghetaldi (auch Ghetaldi-Gondola).

[Katholiſch. — Öſterreich (Dalmatien). — Patrizier von Ragusa. — Geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 270.]

I. Ältere Linie: Ghetaldi-Gondola.

[Namensvereinigung 1783, öſterr. Adelsbeſtätigung 31. Mai 1818, öſterr. Frhr. d. d. Wien 6. Dezember 1845. — Über die nähere Abſtammung und Beſchreibung des Wappens ſ. Jahrg. 1864, S. 271.]

Franz Sigmund Dominik Maria Freiherr von Ghetaldi-Gondola, geb. 4. Auguſt 1833 zu Ragusa, Ehrenritter des ſouver. Malteſerordens, K. K. Kämmerer und Mitglied des Herrenhauſes des Reichsrats auf Lebenszeit, Präſident der landwirtſchaftlichen Geſellſchaft zu Ragusa. [Ragusa.]

Geſchwiſter.

1. Johann Friedrich Maria, geb. 15. April 1835, verm. 13. Novbr. 1861 mit
Camilla Maria Anna, geb. 27. Mai 1843 zu Salzburg, des Johann Dorninger von Dornſtrauch, K. K. Generalmajors a. D., Tochter.
Kinder: 1) Malvina Maria Anna, geb. 30. September 1862 zu Cattaro.
2) Sigmund Franz Joſef, geb. 22. November 1863 zu Meran.
3) Anna Maria Johanna, geb. 6. März 1865 zu Cattaro.
2. Maria Philomene Oreſta, geb. 10. September 1837 zu Ragusa.

Mutter.

Malwina geb. von Bosdari aus einem Ragusaer Patriziergeschlecht, verm. mit dem Frhrn Sigismund, vormal. Podestà von Ragusa; Witwe 1860.

II. Jüngere Linie.

[Österr. Adelsbestätigung 1. Dezember 1818, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1847. — Beschreibung des Wappens im Jahrg 1864, S. 270.]

Johann Freiherr von Ghetaldi, geb. 7. Januar 1833, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Ragusa.]

Schwester.

Maria, geb. 23. April 1831, verm. 31. Dezember 1852 mit Franz Ritter von Nadherny, K. K. Statthaltereirat zu Ragusa; Witwe.

Mutter.

Anna geb. von Bosdari aus einem Ragusaer Patriziergeschlecht, geb. 23. Juni 1809, K. K. StkrD., verm. 11. Dezember 1828 mit dem Frhrn Blasius Domenicus (geb. 22. September 1788), K. K. Kämmerer und Hofrat; Witwe. [Ragusa.]

Gienanth.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 27. September 1835 (eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. März 1836). — Besitzstand, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 189.]

Carl Freiherr von Gienanth, geb. 18. Novbr. 1818 (des 13. Dezbr. 1848 † Frhrn Johann Ludwig, Kön. bayr. Reichsrats [s. Jahrg. 1877, S. 252], Sohn), Besitzer der Eisenhüttenwerke zu Trippstadt und Kaiserslautern in Rheinbayern, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 9. Januar 1844 mit Mathilde geb. Freiin von Horn (geb. 3. März 1822 [katholisch], † 24. März 1862); II) 5. Oktober 1865 zu München mit

Hermine geb. von Stetten, geb. 23. April 1825 zu Augsburg. [Hochstein bei Winnweiler in Rheinbayern.]

Kinder 1r Ehe: 1. Ludwig, geb. 8. September 1845 zu Hochstein, Stahlwerksbesitzer zu Kaiserslautern. [Kaiserslautern.]

2. Eugen Wilhelm, geb. 18 September 1846 zu Hochstein, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Eisenberg in der bayr. Pfalz, Kön. bayr. Kämmerer, verm. 4. Mai 1872 mit

Elise Gabriele Sidonie geb. Engelhorn, geb. 4. Januar 1852 zu Mannheim. [Eisenberg.]

Kinder: 1) Carl Friedrich Eugen, geb. 3. März 1873.
2) Ilma Maria Hermine, geb. 12. Juli 1874.
3) Curt Ludwig, geb. 6. Dezember 1876.
4) Martha Helene, geb. 17. Dezember 1879.
5) Walter Friedrich Jacob, geb. 13. Februar 1882.
6) Hertha Emma Elisabeth, geb. 13. Juli 1884.

3. Gustav, geb. 21. Dezember 1848 zu Ludwigshafen a. Rhein in der Pfalz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. bayr. Kämmerer, Rittmeister und Eskadronschef im 4. Chev.-leg. Regiment.
4. Max Carl, geb. 29. November 1849 zu Ludwigshafen, Eisenhüttenwerks- und Gutsbesitzer zu Hochstein in der bayr. Pfalz, verm. 17. November 1879 mit

Helene geb. Heyl, geb. 22. September 1858 zu Worms. [Hochstein.]

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 25. Januar 1881.
2) Carola Luise Helene, geb. 10. August 1882.
3) Maximilian Leonhard, geb. 27. März 1884.
4) Hilda Doris Maria, geb. 9. Februar 1886.
5) Oskar Ludwig, geb. 1. Juli 1887.

5. Edmund Gideon Josef, geb. 13. Mai 1852 zu Ludwigshafen, Kön. bayr. Kämmerer, verm. I) 7. Juli 1875 mit Jenny Julie Wilhelmine geb. zur Helle (geb. 18. Februar 1854 zu Aachen, † 27. Mai 1876); II) 13. Januar 1885 zu Brüssel mit

Nelly Auguste Caroline, geb. . . . . (katholisch), des Kön. belg. Ministerialkabinettschefs van Camp Tochter. [Brüssel.]

Kinder (protestantisch): a) 1r **Ehe**: 1) Hans Carl Ludwig Friedrich, geb. 20. Mai 1876.
— b) 2r **Ehe**: 2) Anita Caroline Antoinette Maria, geb. 31. Oktober 1885 zu Brüssel.
3) Alphons Eugen Eduard Hermann Eberhardt Axel, geb. 29. August 1886 ebendaselbst.

6. Maria Caroline, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rh., verm. 26. November 1874 mit Carl Frhrn von Horn (katholisch), Kön. bayr. Major im Generalstabe.

Schwester.

Julie, geb. 10. September 1811, verm. 15. November 1835 mit Gustav Frhrn von Gemmingen-Hagenschieß auf Unter-Bessenbach, Kön. bayr. Kämmerer.

Giesl von Gieslingen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Gieslingen" d. d. Wien 10 August 1773, österr. Ritter d. d. Wien 8. September 1863, österr. Frhr. d. d. Wien 21. Juni 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 311.]

Heinrich Carl Freiherr Giesl von Gieslingen, geb. 7. August 1821 zu Olmütz in Mähren, K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Gendarmerie-Inspektor für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, auch Inhaber des 16. Infanterieregiments, verm. 22. November 1849 mit Emilie Marie Hermine geb. Christoph (geb. 10. April 1822 zu Seletitz in Mähren, † 20. September 1885 zu Meran in Tirol). [Wien.]

Kinder: 1. Emilie Marie Scholastika, geb. 14. September 1850 zu Stuhlweißenburg in Ungarn, verm. 25. Januar 1879 mit Emil Ritter von Feyerfeil, K. K. Polizeirat. [Wien.]

2. Sidonia Anna Antonia, geb. 17. Auguſt 1852 zu Oſſek in Mähren, verm. 26. Januar 1878 mit Franz Ritter Kriner von Eibſee, Beamtem der K. K. priv. Nordweſtbahn. [Wien.]
3. Arthur Johann Baptiſt Anton, geb. 19. Juni 1857 zu Krakau, K. K. Hauptmann im Generalſtabskorps, Ordonnanzoffizier Sr. M. des Kaiſers, zur Dienſtleiſtung zugeteilt Sr. Kaiſerl. und Königl. Hoh. dem Kronprinzen Erzherzog Rudolf, verm. 24. Juli 1887 zu Wien mit

Helene Olga Virginie geb. Comploier, geb. 24. Januar 1860 zu Wien. [Wien.]

Tochter: Emilie Roſa Maria, geb. 10. April 1888 zu Wien.

4. Wladimir Rudolf Carl, geb. 18. Februar 1860 zu Fünfkirchen in Ungarn, K. K. Hauptmann des Generalſtabskorps beim 15. Korpskommando. [Sarajewo, Bosnien.]

Ginsheim, ſ. Jahrg. 1867, S. 302.

Giovanelli.

[Katholiſch. — Tirol. — Wappenverbeſſerung (Adler) mit Lehenartikel d. d Wien 15. Februar 1564, Wappenbeſtätigung d. d. Wien 10. Dezember 1572, rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbeſſerung d. d. Wien 1. April 1583, beſtät und Vereinigung des Wappens mit dem der erloſchenen Geiſtl von Gerſtburg und Prädikat „von Gerſtburg (Gerspurg)“ d. d. Innsbruck 20. Juni 1590, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1619 (Bernhard von Giovanelli [oder Zoanelli] zu Gerſtburg), öſterr. Frhr. 16. Auguſt 1838 (für Joſef), Ausdehnung des Freiherrenſtandes auf ſämtliche Geſchwiſter des Frhrn Joſef d. d. Schönbrunn 16. Juli 1839 (Diplom d. d. Wien 29. Oktober 1840). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1853, S. 147, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1855, S. 186; vgl. auch die Artikel „Giovanelli“ im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und im Handbuch dazu, und im Goth. Hofkalender, II. Abteilung B.]

Joſef Maria Freiherr von Giovanelli zu Gerſtburg und Hörtenberg, geb. 19. April 1846 zu Hörtenberg, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Rattenberg in Tirol, verm. 24. April 1876 zu Meran mit

Maria geb. Gräfin von Mohr, geb. 8. Februar 1855 zu Innsbruck.

Geſchwiſter.

1. Maria, geb. 8. Auguſt 1848 zu Klobenſtein am Ritten, verm. 30. Mai 1870 zu Hörtenberg mit Ernſt Grafen Khuen von Belaſi a. d. H. Englar.
2. Antonia Maria, geb. 31. Juli 1850 zu Klobenſtein am Ritten.
3. Eliſabeth Maria, geb. 7. Juni 1852 zu Hörtenberg.
4. Georg Bernhard Maria, geb. 24. Januar 1854 ebendaſelbſt, K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Hermagor.

Mutter.

Maria, des † Matthias Ritters von Lava zu Büchſen und Brandhauſen, K. K. Landrats, und der † Margaretha geb. Stolz von

Latschburg Tochter, verm. 21. November 1844 mit dem Frhrn Ferdinand (geb. 15. September 1810 zu Wien); Witwe 30. September 1882. [Hörtenberg bei Bozen.]

Vatersgeschwister.

1. Antonia, geb. 25. Novbr. 1812 zu Wien, verm. 1840 mit Anton von Mayrl; Witwe 4. Juli 1869. [Innsbruck.]
2. Maria, geb. 1814 zu Wien, verm. 24. Juni 1845 mit Ernst Frhrn von Moy de Sons, Professor der Rechte an der K. K. Universität zu Innsbruck; Witwe 1. August 1867.
3. Ignaz, geb. 5. April 1815 zu Bozen, K. K. Hofrat a. D., verm. 28. April 1846 mit Anna geb. Freiin von Geschi di Santa Croce (geb. 25. Oktober 1819, † 27. März 1881).
   Kinder: 1) Carl, geb. 28. Oktober 1847 zu Brescia, K. K. Landesgerichtsrat beim Kreisgericht zu Bozen.
   2) Maria Magdalena, geb. 17. Juni 1856 zu Trient.
   3) Gottfried, geb. 14. Juli 1859 ebendaselbst, Dr. jur., Ministerial-Konzipist im Ministerium des Innern.
4. Augustin, geb. 18. April 1818 zu Bozen, Domherr des Kathedral-Kapitels zu Trient.
5. Carolina, geb. 11. April 1820 zu Bozen.
6. Fanny, geb. 30. Mai 1822 ebendaselbst.

Großvatersbrüder.

1. † Ignaz (geb. 27. März 1795, † 31. März 1860, verm. 1821 mit Maria Anna [geb. 1801, † 18. Juni 1878], des † Johann Ritters Vintler von Platsch und Runggelstein und der † Rosa geb. Lanser von Moos und Festenstein Tochter).
   Deren Söhne: 1) † Paul August (geb. 1827, † 16. Januar 1880 zu Meran, tiroler Landtagsabgeordneter). Dessen Witwe:
   Elisabeth geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 30. Juni 1841, verm. 23. Januar 1860 zu Meran. [Meran.]
   Dessen Tochter: Maria Annunciata, geb. 21. Dezember 1862 zu Meran.
   2) † Heinrich Ignaz (geb. 1830, † 27. Juli 1883, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, Dr. jur.). Dessen Witwe:
   Aloysia geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten, geb. 16. Juli 1844, verm. 7. Januar 1863 zu Meran. [Gries bei Bozen.]
2. † Johann Nepomuk (geb. 10. August 1797, † 5. April 1835, K. K. Kollegialrat zu Bozen, verm. 7. September 1829 mit Franziska geb. Freiin von Buol zu Berenberg [geb. 31. Mai 1799, † 29. März 1866]).
   Deren Kinder: 1) Anna, geb. 3. Juni 1830.
   2) Johann Nepomuk, geb. 26. Mai 1832, Gutsbesitzer zu Gries bei Bozen, verm. I) 2. Juli 1862 ebendaselbst mit Johanna geb. Freiin von Schneeburg zu Salthaus und Platten (geb. 5. Oktober 1842, † 18. April 1875); II) 17. September 1885 mit
   Marie geb. Freiin von Dürfeld, geb. 28. November 1853.

Girardi von Caſtell.

[Katholiſch. — Baden. — Wappenbrief d. d. Innsbruck 1. Dezember 1580, geadelt und Wappenverbeſſerung d. d. Innsbruck 3. Januar 1590, erbländ.-öſterr. Frhr. mit den Prädikaten „von Caſtell zu Weyerburg und Limpurg" d. d. Laxenburg 20. Mai 1673. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1857, S. 238.]

Theodor Carl Alfred von Girardi, Freiherr von Caſtell und Limpurg, geb. 20. März 1875 zu Pfüllendorf.

Halbſchweſtern
aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Anna Franziska, geb. 2. Dezember 1878 zu Steinbach.
2. Clotilde Hedwig, geb. 23. Februar 1881 ebendaſelbſt.

Stiefmutter.

Franziska geb. Mayer, geb. 29. November 1855 zu Konſtanz, verm. 5. Februar 1878 ebendaſelbſt mit dem Freiherrn Carl Eduard (geb. 13. November 1841 [des 7. November 1873 † Frhrn Franz Thaddäus, vorm. Grhzgl. bad. Bezirksförſters zu Bruchſal, und der 12. November 1852 ebendaſelbſt † Magdalena geb. Schmidt Sohn], Grundherrn zu Sasbach a. Rhein, Grhzgl. bad. Oberförſter zu Steinbach bei Baden-Baden [war vermählt in erſter Ehe 16. Juni 1874 mit Sidonie Maria Blandina geb. Freiin von Hornſtein a. d. H. Grüningen [geb. 5. Auguſt 1855, † 7. Juli 1876]); Witwe 1. Januar 1883.

Vatersbrüder.

1. Franz Heinrich, geb. 29. Mai 1843 zu Bad Peterstbal, Grundherr zu Sasbach, Grhzgl. bad. Oberförſter zu Steinbach bei Baden-Baden, verm. 7. Auguſt 1873 zu Bruchſal mit

Amalie geb. Franz, geb. 29. April 1813 ebendaſelbſt.
Söhne: 1) Kuno, geb. 15. Dezember 1875 zu Meßkirch.
2) Hubert, geb. 8. März 1881 ebendaſelbſt.
3) Benno, geb. 5. Juni 1882 ebendaſelbſt.
4) Albrecht, geb. 9. Juni 1885 zu Steinbach.

2. Ernſt Ludwig, geb. 14. November 1817 zu Bruchſal, Grundherr zu Sasbach am Kaiſerſtuhl. [Bruchſal.]

Großvatersbruder und deſſen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 21. Septbr. 1775 zu Lure [Haute-Saône], † 23. Juni 1848, ehemal. K. K. Leutnant, verm. mit Barbara geb. Reiſinger von Reiſing [geb. 14. März 1769 zu Mitlik in Mähren, †]).

Deren Sohn: Leopold Franz Benedict, geb. 21. April 1813, verm. 5. September 1844 mit

Barbara geb. Helbling, geb. 3. Oktober 1824.
Kinder: 1) Marie, geb. 3. Dezember 1845 zu Sasbach.
2) Johann Adolf, geb. 9. Februar 1848 ebendaſelbſt.

Girsewald.

[Lutherisch. — Braunschweig. — Reichsadel 5. April 1784, Frhr. (im Hzgt. Braunschweig) 2. April 1827. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1853, S. 150.]

Conrad Günther Freiherr von Girsewald, geb. 29. Juli 1847 (des 9. Juli 1871 † Frhrn Gustav, Hzgl. braunschweig. Generalmajors a. D., Sohn), Hzgl. braunschweig. Hauptmann a. D.

Schwestern.

1. Brunhilde, geb. 22. Mai 1845, verm. 5. November 1867 zu Braunschweig mit Hugo Löbbecke, Besitzer des Rittergutes Deutsch-Würbitz (808 Hekt.) in Preuß.-Schlesien; Witwe 18. Juni 1875.
2. Kitty (Katharina), geb. 10. September 1858, verm. 27. September 1879 zu Braunschweig mit Hans von Pawel, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.

Vatersgeschwister.

1. Alexander, geb. 12. Juni 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. braunschw. Kammerherr, Oberstallmeister mit dem Prädikat „Exzellenz", Generalmajor und Flügeladjutant a. D., verm. 1. Juni 1847 mit

Annie Fector, geb. 1. Juni 1829, des † Kön. großbritann.-indischen Generalmajors a. D. William Munro Tochter. [Braunschweig.]

Söhne: 1) Wilhelm, geb. 1. Februar 1851, Ehrenritter des Johanniterordens, Hzgl. braunschw. Rittmeister a. D., Vize-Oberstallmeister und Chef des Oberstallmeister-Amtes, verm. 3. April 1880 zu Braunschweig mit

Helene, geb. 16. Juni 1860, des Hzgl. braunschw. Kommerzienrats Otto Löbbecke zu Braunschweig Tochter.

Töchter: (1) Leonie, geb. 7. Februar 1881 zu Braunschweig.
(2) Annie, geb. 21. April 1882 ebendaselbst.
(3) Brunhilde, geb. 12. Februar 1885 ebendaselbst.
(4) Gertrude, geb. 4. Juli 1887 ebendaselbst.

2) Conway, geb. 20. Juni 1853, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 21. September 1875 zu Braunschweig mit

Margarethe, geb. 3. Dezember 1856, des † Hzgl. braunschweig. Kommerzienrats Selwig zu Braunschweig Tochter.

Söhne: (1) Conway, geb. 26. Juni 1876 zu Braunschweig.
(2) Alexander, geb. 11. August 1882.

2. Biddy, geb. 24. Februar 1817, verm. 11. März 1845 mit Louis Carl Friedrich Wilhelm Müller von Delis-Lauingen, Herzogl. braunschweig. Kammerherrn, Generalmajor z. Disp. und Oberhofmarschall; Witwe 24. August 1880.
3. Sally, geb. 2. Mai 1818, verm. 5. Mai 1846 mit Ernst von der Wense, vorm. K. hannov. Drosten; Witwe 13. Februar 1875.
4. Minna, geb. 15. Oktober 1819, verm. 24. Oktober 1843 mit Carl Degener-Heiningen, Hzgl. braunschw. Rittmeister im Husarenregiment; Witwe 13. Mai 1857.

Gise

(a. d. H. der Koch von Teublitz).

[Katholisch. — Bayern. — Friedrich August von Koch auf Teublitz († 4. Oktober 1860, s. unten), Adoptivsohn des letzten Sprossen des Giseschen Geschlechts, wurde s. d. 28. Oktober (immatrikuliert 5. November) 1815 mit dem Giseschen Namen und Wappen in den bayr. Freiherrenstand erhoben. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 241.]

Maximilian Josef August Philipp Reinhard Freiherr von Gise, geb. 8. Juli 1817 (des 4. Oktober 1860 † Frhrn Friedrich August, Kön. bayr. GRats, vormal. Staatsministers ꝛc., Sohn), Herr auf Teublitz-Lutzmannstein und Allersburg, Kön. bayr. Kämmerer und vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Brüssel und im Haag, verm. 31. Juli 1847 mit

Anna Marie Sophie Amalie, geb. 1. Februar 1817, des Pierre Claude Louis Robert Graf Tascher de la Pagérie, Kön. bayr. Kämmerers und Generalleutnants à la suite, und der † Amalie Theresia Maria Antonia Charlotte geb. Prinzessin von der Leyen Tochter, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [München.]

Kinder: 1. August Friedrich Ludwig Max Maria, geb. 5. Oktober 1850, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer und Oberhofmeister J. Kön. Hoheit der Prinzessin Adalbert von Bayern, verm. 1. Juni 1875 zu München mit Antonia Maria Anna Franziska Aurora geb. Freiin von Schönfeld (geb. 11. Dezember 1851 zu Mailand, † 15. September 1885).

Töchter: 1) Irma, geb. 1. April 1876.
2) Charlotte, geb. 14. Juni 1879.
3) Gabriele, geb. 28. Oktober 1882.

2. Maria Franziska Amalia Anna, geb. 6. Februar 1853 zu Dresden, verm. 24. September 1872 mit Josef Grafen Deym, Besitzer der Fideikommißgüter Arnstorff, St. Mariakirchen ꝛc.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 14. Januar 1821, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens und PD., verm. 24. August 1843 mit Maximilian Frhrn Pergler von Perglas, Kön. bayr. Oberstkämmerer und Staatsrat im außerordentl. Dienst.
2. Maria Anna Sofie, geb. 22. November 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 15. Februar 1847 mit Maximilian Grafen von Gravenreuth auf Affing, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern; Witwe 18. Juli 1874.
3. Ludwig, geb. 25. Oktbr. 1828, Kön. bayr. Kämmerer und Hauptmann à la suite, Gutsbesitzer zu Königsgut, verm. 10. März 1854 mit

Christine geb. Freiin Mandl von Deutenhofen, geb. 23. April 1829.

Sohn: Reinhart, geb. 30. November 1854 zu München, Kön. bayr. Bezirksamtsassessor zu Schweinfurt, verm. 17. Januar 1884 zu Bayerhof mit

Frieda geb. Freiin von Dungern-Dehrn, geb. 17. Juni 1862 zu Frankfurt a. M.

Söhne: 1) Hans (Johann Nepomuk) Ludwig Hermann Maria geb. 3. Februar 1887 zu Schweinfurt.

2) Ernst August Maximilian Josef Otto Wilhelm Maria, geb. 17. Juli 1888 zu Schweinfurt.

4. Adelheid, geb. 6. Oktober 1831, verm. 3. Mai 1851 mit Friedrich Frhrn von Moreau zu Unterpaur, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 2. Juni 1885.

Glanz von Eicha.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Eicha" d. d. Wien 9. April 1852, österr. Frhr. 30. September (Diplom 2. November) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 204.]

Leopold Emil Moritz Freiherr Glanz von Eicha, geb. 28. Juli 1839 (des 13. Mai 1877 † Freiherrn Josef, vormal. K. K. Ministerialrats im Ministerium des Innern [s. Jahrg. 1882, S. 236], Sohn), verm. 2. Mai 1875 zu Wien mit

Ida Emanuele Anna Vincentia, geb. 3. Januar 1856, des † Dr. jur. Vincenz Fischer Edlen von Freienwall, Großgrundbesitzers in Niederösterreich, und der Antonie geb. Wolny Tochter.

Sohn: Egon Maria Alfred Leopold, geb. 29. Dezember 1880.

Brüder.

1. Alfred Ludwig Clemens, geb 14. Juni 1841, K. K. Statthaltereisekretär in Niederösterreich, verm. 5. September 1872 zu Wien mit

Paula Antonia Maria Anna Vincentia geb. Fischer Edlen von Freienwall, geb. 1. April 1854, Schwester der Obigen.

Tochter: Paula Ida Maria Vincentia, geb. 8. Juni 1874.

2. Hugo Moritz Josef, geb. 19. Dezember 1848, K. K. Hof- und Ministerialrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, verm. 2. Februar 1885 zu Wien mit

Johanna Elisabeth Franziska, geb. 3. Januar 1863, des Eduard von Hein und der Auguste geb. Striethorst Tochter.

Sohn: Hugo Eduard Josef Alfred, geb. 1. Februar 1886.

Gleichauf von Gleichenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Baden. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Gleichenstein" d. d. Wien 23. Mai 1746, österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1808, Anerkennung des Freiherrenstandes in Baden 17. Juli 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 136; vgl. auch Jahrg. 1864, S. 277, und den Artikel „Huber von Gleichenstein".]

† Oscar Josef Victor Adolf Freiherr Gleichauf von Gleichenstein (geb. 15. Mai 1822 zu Freiburg, † 16. Juli 1884 [des 10. Februar 1844 † Frhrn Carl, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrats a. D., Sohn], Herr auf Buchholz und Anteil Ober-Buchenbach im Grhzgt. Baden, verm. 21. Oktober 1856 mit Anna Maria Theresia geb. von Gamuzzi aus Dirmstein [geb. 11. März 1839, † 19. November 1856]).

Des † Frhrn Oscar Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz (geb. 24. Mai 1778 zu Stauffen, † 3. August 1828 zu Heiligenstadt bei Wien, verm. 28. Mai 1811 mit Anna geb. von Malfatti zu Rohrenbach und Dezza [geb. 6. Dezember 1792, † 25. September 1809 zu Rothweil am Kaiserstuhl]).

Deren Töchter: 1. Mathilde Franziska Theresia, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit Marquard Frhrn Huber von Gleichenstein; Witwe 17. Juni 1877.

2. Anna, geb. 26. Juni 1814, Besitzerin des 1874 als Stammgut errichteten Gutes Ober-Rothweil am Kaiserstuhl im Grhzgt. Baden.

Gleichen gen. von Rußwurm, s. Jahrg. 1888, S. 259.

Gleißenthal.

[Katholisch. — Bayern. — Kurbayr. Frhr. 25. Februar 1697, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 213.]

Anton Oscar Ignaz Freiherr von Gleißenthal, geb. 1. Februar 1853.

Bruder.

Albert Friedrich Alexander, geb. 9. Oktober 1860.

Stiefmutter.

Johanna, des Kön. bayr. Professors a. D. Beutlhauser zu Regensburg Tochter, verm. 17. Januar 1871 mit dem Frhrn Heinrich (geb. 18. August 1807), Kön. bayr. Hauptmann a. D. (war vermählt in erster Ehe 11. November 1851 mit Franziska geb. Backel [† 14. Februar 1866]); Witwe 20. April 1880. [Regensburg.]

Vatersbruder.

Wilhelm, geb. 26. April 1814, Kön. bayr. Oberförster a. D., verm. 18. November 1847 mit Therese Maria geb. Rupp (geb. 2. Juni 1820, † 13. November 1879). [München.]

Gobel von Hofgiebing.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofgiebing" d. d. Prag 6. März 1628 (für Christian Gobel, Hzgl. bayr. Rentmeister), kurbayr. Frhr. 15. Mai 1766; immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 18. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1862, S. 294.]

Johann Maximilian Josef Freiherr Gobel von Hofgiebing, geb. 28. April 1796 (des 11. Juli 1808 † Frhrn Anton, Kön. bayr. Kämmerers und Oberstleutnants in der Leibgarde, Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Landesgerichtsassessor a. D.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Franz Georg (geb. 3. August 1786, † 18. Mai 1873 zu Wien, Kön. bayr. Major a. D., verm. 17. April 1820 mit Euphrosyne, des † Johann Michael Seutter von Lötzen, letzten Bürgermeisters der Freien Reichsstadt Lindau, Tochter [†]).

Deren Töchter: 1. Euphrosyne Luise, geb. 6. September 1821, verm. 14. Mai 1847 mit Bernhard Seutter von Lötzen.

2. Anna, geb. 20. März 1824, verm. 10. April 1849 mit Ludwig Harrach, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

3. Caroline, geb. 25. Oktober 1827, verm. 20. Mai 1854 mit Constantin Seutter von Lötzen.

Gödel-Lannoy.

[Katholisch. — Österreich.]

I. Älteres Haus.

[Belg. Adel und Frhr. mit dem am 21. Dezember 1852 durch Adoption erlangten Namen „Gödel-Lannoy" d. d. Brüssel 12. Januar 1857, österr. Ritter d. d. Wien 5. Februar 1861, österr. Frhr. d. d. Wien 7. März 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 264.]

Emil Bartholomäus Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 1. Oktober 1845 zu Schloß Erlachstein, Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, K. K. Legationsrat bei der österr.-ungar. Botschaft am italien. Hof.

Mutter.

Therese, geb. 3. November 1821 zu Trient, des † Franz Ritters von Garneri auf Eben- und Bergfelden und der Maria geb. Gräfin von Giuliani Tochter, verm. 18. Juli 1844 zu Schloß Wildhaus mit dem Frhrn Rudolf Oscar (geb. 17. April 1814 zu Schloß Mährenberg in Steiermark), Besitzer der Herrschaften Erlachstein, Corpula und Zerowetz in Steiermark, vormal. Präsidenten der K. K. Zentral-Seebehörde zu Triest und Vizepräsidenten des Verwaltungsrats der Südbahn; Witwe 13. August 1883. [Schloß Erlachstein.]

II. Neueres Haus.

[Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 7. Februar 1862, Verleihung des Prädikats „Lannoy" 2. März 1872, österr. Frhr. 12. Juni (Diplom 31. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 265.]

Hermann Wladislaw Freiherr von Gödel-Lannoy, geb. 7. April 1820 zu Marburg in Steiermark, Gnadenritter des souver. Malteserordens, Dr. jur., Gutsbesitzer und vormal. Präsident der Kaiserl. Finanzprokuratur zu Wien, Stellvertreter des Landeshauptmanns im Herzogtum Steiermark in der Leitung des Landtags und Zweiter

Vizepräsident des Abgeordnetenhauses des österr. Reichsrats, verm. 27. Juli 1846 zu Zara mit

Clementine Therese Luisa, geb. 4. Januar 1822 zu Buje im venetianischen Küstenlande, des † Carl Borromäus von Syrk, K. K. Präsidenten des dalmatinischen Tribunals zu Zara, und der † Felicitas geb. Braunitzer Edlen von Braunthal Tochter. [Wien.]

Adoptivsohn und Neffe: Richard Freiherr Basso von Gödel-Lannoy (erhielt mit Allerhöchster Entschließung Sr Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 9. August 1884 die Erlaubnis, den Namen der Freiherrlichen Familie von Gödel-Lannoy mit dem seinigen vereint zu führen und deren Wappen anzunehmen), geb. 13. Mai 1854, K. K. Linienschiffsleutnant, verm. 13. August 1885 mit

Friederike, geb. 12. August 1859, des Bartholomäus Ritters Garneri von Eben und Bergfelden, Gutsbesitzers auf Wildhaus, und der † Luise geb. Gräfin von Schärffenberg Tochter.

Godin.

[Katholisch. — Bayern. — Kurpfälz. Adel 2. April 1765 (vom Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz), Reichsritter und bayr. Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. München 25. September 1790 (von demselben Kurfürsten, als Reichsvikar), Reichsfrhr und bayr. Frhr. 6. Juli 1792 (von demselben Kurfürsten, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 195; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1862, S. 296.]

Ludwig Carl August Freiherr von Godin, geb. 13. November 1811 (des 3. Oktbr. 1866 † Frhrn Bernhard Franz Gottfried Christian, Kön. bayr. Kämmerers und Regierungspräsidenten a. D., Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, Fürstl. hohenzollernscher Hofkammerpräsident, verm. 20. April 1837 mit

Anna geb. Jägerhuber, geb. 28. März 1819. [Sigmaringen.]

Kinder: 1. Hermine Emmeline Theodora, geb. 27. Januar 1838.

2. Bernhard Carl Gottfried, geb. 15. Juni 1840, Kön. bayr. Rechtsanwalt zu München, verm. daselbst 7. Juni 1881 mit

Julie geb. Freiin von Eichthal, geb. 26. April 1856 zu Forchheim.

Kinder: 1) Amalie Maria Julie Anna, geb. 7. März 1882 zu München.
2) Caroline Maria Anna Julie, geb. 17. Juli 1883 zu München.
3) Reinhard Ludwig Bernhard, geb. 5. Oktober 1884.
4) Maria Anna Julie, geb. 28. Oktober 1885.

3. Carl Aloys Wilhelm, geb. 20. Oktober 1841, Kön. bayr. Major z. Disp., in Verwendung beim Topograph. Büreau des Generalstabs, verm. 24. Oktober 1871 mit

Eugenie geb. Freiin von Geuder genannt Rabensteiner, geb. 13. Mai 1846.

Sohn: Ludwig, geb. 23. August 1872.

4. Marie Antonia, geb. 8. Dezbr. 1842, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

5. Ludwig Ignaz Nicolaus, geb. 19. Januar 1844, Kön. bayr.

Hauptmann und Kompaniechef im 4. Jägerbataillon, verm. I) 18. April 1876 mit Therese Anna Agathe Franziska geb. Gruber (geb. 27. September 1856, † 11. Januar 1883); II) mit
Marie geb. Göttner, geb. 7. Juni 1861.
Töchter 2r Ehe: 1) Clara, geb. 20. Februar 1886.
2) Wilhelmine, geb. 26. November 1887.
6. Antonia Maria, geb. 28. April 1845, Ordensfrau in Paris.
7. August Carl Philipp, geb. 17. Oktober 1847, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 11. Infanterieregiment.
8. Reinhard Elias Wilhelm Franz Xaver Ernst, geb. 9. März 1851, Kön. bayr. Premierleutnant im Eisenbahnbataillon, verm. 12. Oktober 1879 zu Jassy mit
Marie, geb. 15. Juli 1856 zu Jassy, des Großbojaren Panajotti Vals und der Roxandra geb. Fürstin Cantacuzene-Paseano Tochter. [München.]
Kinder: 1) Bernhard Michael Reinhard, geb. 24. Oktober 1880.
2) Emmerich Reinhard Basil, geb. 13. September 1881.
3) Roxandra Katharina Emma, geb. 20. April 1884.
9. Hermann Ignaz Leopold, geb. 7. Oktober 1853.
10. Friedrich Franz Ludwig, geb. 21. August 1856.
11. Anton Carl, geb. 10. September 1858, Kön. bayr. Leutnant und Bataillonsadjutant im 15. Infanterieregiment.

Geschwister.

1. Therese, geb. 4. November 1815, verm. 24. November 1835 mit ihrem verwitw. Schwager Ignaz Frhrn von Pfetten-Füll auf Windach, Kön. bayr. Kämmerer und Forstmeister a. D.
2. Maria, geb. 19. Juli 1824, verm. 14. August 1848 mit Maximilian Frhrn von Branca, Kön. bayr. Kammerjunker und Oberlandesgerichtsrat a. D.
3. Wilhelmine, geb. 2. Mai 1832.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Christof Carl (geb. 5. Oktober 1778, † 29. Juni 1855, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 5. Mai 1823 mit Maria Anna geb. Werner [geb. 20. Juni 1802, † 12. Oktober 1831 zu Bamberg]).
Deren Tochter: Antonie Marie, geb. 2. Februar 1824.
2. † Elias (geb. 6. Februar 1796, † 11. September 1853, Kön. bayr. Major, verm. 10. August 1832 mit Rosa geb. Burkart [geb. 3. Mai 1804, † 12. August 1845]).
Deren Kinder: 1) Franz, geb. 15. Mai 1833, Kön. bayr. Notar und Advokat zu Nibling, verm. 30. August 1862 mit
Sofie geb. Steyrer, des Clemens von Steyrer, Kön. bayr. Appellationsgerichts-Präsidenten von Niederbayern, Tochter.
2) Christof Carl, geb. 23. Dezember 1835, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Kommandeur der 1. Infanteriebrigade, verm. I) 16. Februar 1865 mit Marie Antoinette geb. Freiin von Pfetten-Füll (geb. 8. November 1836, † 20. Januar 1874 zu München); II) 27. Mai 1882 mit

Irene geb. Gräfin von Waldkirch, geb. 11. März 1848, in erster Ehe verwitweter Freifrau Schenk von Stauffenberg.

Kinder: a) 1r Ehe: (1) Ignaz Christof, geb. 20. Mai 1868, Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im Infanterie-Leibregiment.

— b) 2r Ehe: (2) Marie Mathilde, geb. 3. November 1883.

3) Clara, geb. 15. August 1838, verm. 1. Oktober 1864 mit Carl Greith, Domchordirektor zu St. Gallen.

Goeler von Ravensburg, s. Jahrg. 1888, S. 261.

Gohr (Gohren) von Rahrstett, s. Jahrg. 1888, S. 266.

Goldstein-Berge, s. Jahrg. 1888, S. 267.

Goltz, von der, s. Jahrg. 1888, S. 267.

Gorizzutti.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 13. November 1513, erbländ.-österr. Frhr. d. d Wien 24. Juni 1700. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 138.]

Rudolf Freiherr von Gorizzutti, geb. 26. Juli 1869.

Schwester.

Emma, geb. 19. November 1871.

Mutter.

Wilhelmine geb. Graberg, geb. 29. Januar 1837, verm. 29. Januar 1868 mit dem Frhrn Procop (geb. 11. September 1825), K. K. Oberstaatsanwalt beim küstenländischen Oberlandesgericht; Witwe 25. Oktober 1875. [Triest.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Julius (geb. 26. November 1791, † 20. Mai 1838, verm. 2. Februar 1820 mit Maria Theresia geb. de Cipriani [geb. 8. November 1796, † 2. Mai 1860]).

   Deren Tochter: Julie, geb. 7. Juli 1832. [Vicenza.]

2. † Franz (geb. 11. März 1796, † 22. Dezember 1874 zu Graz, K. K. Kämmerer und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Inhaber

des 56. Infanterieregiments und ordentl. Mitglied der K. K. Geographischen Gesellschaft zu Wien, verm. 1) 25. Juni 1836 mit Johanna geb. von Andrée [geb. 1811, † im Oktober 1841]; II) 16. August 1848 mit Marie Barbara [geb. 17. Juli 1806, † 30. März 1884], des † Josef Kasimir Ritters von Protasi und der † Antonia geb. Freiin Waldner von Freundstein Tochter).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Franz Seraf Aemilian Maria Maximilian, geb. 6. Juni 1837, K. K. Major a. D., verm. 17. April 1866 mit

Bertha, geb. 1. Juli 1842, des K. K. Landesgerichtspräsidenten von Fleschenberg Tochter.

2) Franziska, geb. 30. September 1838, verm. 24. Juni 1866 mit Carl Hellin de la Grotte, Besitzer des landtäfl. Gutes Spindelhof bei Wildon in Steiermark, K. K. Rittmeister a. D.

Gorup von Besánez.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Besánez" d. d. Wien 4. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 152.]

Arthur Freiherr Gorup von Besánez, geb. 9. November 1847.

Geschwister.

1. Aspasia, geb. 13. Mai 1845, verm. 11. Juni 1866 mit Alexander Lipowniczky von Lipownók, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Prisca, geb. 24. Oktober 1850, verm. 18. Januar 1869 zu Wien mit Carl Frhrn Moser von Erbreichsdorf, Herrn der Herrschaften Ebenfurth und Achau in Niederösterreich; Witwe 12. Mai 1883.
3. Oscar, geb. 24. Oktober 1850, Zwillingsbruder der Vorigen.
4. Ferdinand Johann, geb. 1855 zu Saaz in Böhmen, Konzipist der K. K. Polizeidirektion zu Wien.

Mutter.

Luise Elisabeth geb. von Reichle, geb. 1820, verm. 6. März 1844 mit dem Frhrn Gustav (geb. 9. Mai 1810), K. K. Rittmeister a. D.; Witwe 28. November 1866. [Wien.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Eugen Franz Serafin (geb. 15. Januar 1817, † 24. November 1878, Dr. med., ordentl. Professor der Chemie an der Kön. bayr. Universität zu Erlangen [eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1875], verm. 30. Januar 1847 mit Rosalie geb. Deuringer [geb. 10. April 1828, † 31. März 1881]).

Deren Sohn: Wilhelm Waldemar, geb. 22. April 1854, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Jägerbataillon, verm. 17. Juni 1879 mit

Anna Toska geb. Dessauer.

Söhne: 1) Eugen, geb. 21. Dezember 1881.

2) Josef, geb. 1. Juli 1883.

3) Gustav, geb. 22. August 1884.

Gotter=Resti=Ferrari.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. (durch Übertragung mit Namen und Wappen „Resti-Ferrari)" 16. Juli (Plakat 1. Oktober) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 688.]

Anton Julius Freiherr von Gotter-Resti-Ferrari, geb. 10. August 1831, K. K. Oberstleutnant im niederösterr. Landwehr-Schützenbataillon Wiener-Neustadt Nr. 4, verm. 19. November 1859 mit
Anna Josefine geb. Freiin von Resti-Ferrari, geb. 3. September 1833.
Kinder: 1. Julius Emil, geb. 6. September 1864.
2. Emma Caroline, geb. 29. Januar 1870.
3. Heinrich Johann, geb. 12. Juli 1873.

Graes, s. Jahrg. 1888, S. 278.

Graff.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. (aber beim Reiche notifiziert) 22. Oktober 1763. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 220.]

Vincenz Anton Maria Freiherr von Graff, geb. 13. Februar 1802 zu Tarnopol (des 29. November 1805 † Frhrn Anton, K. K. Oberst und Kommandanten des 1. Husarenregiments, Sohn), K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 1) 8. Juli 1833 zu Bozen mit Francisca Xaverie Wilhelmine Josepha Crescentia geb. Freiin von Ingram zu Liebenrain, Fragburg und Graben (geb. 5. Juli 1809 zu Bozen, † 21. September 1836 ebendaselbst); II) 28. April 1840 zu Bozen mit
Maria Johanna geb. Gelmini von Kreutzhof, geb. 15. Oktober 1819 zu Saluru. [Innsbruck.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Maria Amalia, geb. 29. Mai 1835 zu Bozen, verm. 15. Juli 1861 zu Innsbruck mit Alfred Ritter d'Elvert, K. K. Major bei König der Niederlande Infanterieregiment Nr. 63.
— b) 2r Ehe: 2. Anton Maria Vincenz, geb. 28. Januar 1841 zu Bozen, K. K. Postamtsaccessist zu Innsbruck, verm. 30. September 1867 mit
Marie geb. Niederkircher, geb. 15. Februar 1847.
Kinder: 1) Anna Maria Antonia, geb. 11. Februar 1869 zu Innsbruck.
2) Maria Cäcilia Emilia Bertha, geb. 6. Februar 1870 ebendaselbst.
3) Anton Aloys Vincenz Johann, geb. 19. Juli 1871.
3. Cäcilie Maria Antonie, geb. 21. Juli 1843 zu Bozen, verm. 13. Juni 1871 mit Anton Millemoth. [Marburg in Steiermark.]

4. Emilie Maria, geb. 8. Mai 1845 zu Bozen, verm. im Januar 1868 mit Philipp Schnitzel, K. K. Oberingenieur bei der Beluchow-Tarnower Eisenbahn; Witwe 19. März 1883. [Sandec.]
5. Bertha Marie, geb. 22. Juli 1846 zu Bozen, verm. 22. Mai 1877 zu Innsbruck mit Anton Norbert Bernet, Bahningenieur zu St. Paul in Kärnten.
6. Felix Maria, geb. 12. Mai 1848 zu Bozen, K. K. Oberjäger-Rechnungsführer im tiroler Landesschützenbataillon Riva Nr. 9, verm. 6. November 1877 zu Ala mit

Rosina geb. Sartori.

7. Vincenz Maria, geb. 9. Oktober 1850 zu Bozen.
8. Victor Maria Franz, geb. 20. August 1854 zu Klobenstein am Ritten. [Innsbruck.]
9. Albert Johann Andreas Maria, geb. 17. Dezember 1858 zu Bozen, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Ramberg Ulanen Nr. 8.

Grainger-Ty'wysog.

[Katholisch. — Bayern. — Ein altes irisches Adelsgeschlecht, bayr. Frhr. 21. Januar (immatrikuliert 7. Mai) 1839 — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 237.]

Edward Walther William Freiherr von Grainger-Ty'wysog, geb. 29. Juni 1833 (des 31. August 1864 † Frhrn Edward William, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 21. September 1857 mit

Julia Mary geb. Stainforth, Hutten Hall, geb. 21. Mai 1839.

Kinder: 1. Walther Fabio Eduard, geb. 12. Dezember 1858 zu Schloß Notzing in Bayern.
2. Robert Eduard William Maria, geb. 22. Mai 1862 ebendaselbst.
3. Adèle, geb. 31. Januar 1866 ebendaselbst.

Schwester.

Maria, geb. 17. August 1829, verm. 28 Dezember 1852 mit Ludwig Frhrn Mandl von Deutenhofen auf Tüßling, Kön. bayr. Kämmerer.

Vatersbrüder.

1. † Robert (geb. 19. September 1797, † 26. Juni 1869, Herr auf Jellenkofen in Niederbayern, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite, Landwehr-Generalmajor und Kommandant der Landwehr von Niederbayern, verm. I) mit Julie geb. Freiin von Trauner [geb. 1805, † 1848]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Mary Anne geb. Sankey (Nant-Hall), verm. 1855.

2. † Walther (geb. 28. Oktober 1798, † 28. Januar 1875, Herr auf Sitz Erding bei Erding in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und Generalmajor à la suite, Oberhofmeister weiland Sr. Maj. des Königs Ludwig I. von Bayern). **Dessen Witwe:**

Franziska geb. Freiin von Widnmann auf Rapperszell, geb. 11. Juni 1806, Ehrendame des Kön. bayr. Theresien- und St. Annen-Ordens, Palastdame J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern, verm. 22. Juni 1822.

3. Carl Freiherr Parry-Grainger, geb. 30. August 1803; erhielt von J. Maj. der Königin Victoria von Großbritannien und Irland s. d. St. James 4. November 1864 die Erlaubnis, mit seinem Familiennamen und Wappen den Namen und das Wappen der Familie Parry, einer der ältesten von Wales, aus welcher seine Mutter stammte, vereinigt zu führen; verm. 7. Juli 1858 mit
Frumence, geb. 25. März 1825, des † Charles de Roo, Gutsbesitzers bei Brügges in Belgien, Tochter. [In Belgien.]
Kinder: 1) Rosa, geb. 7. November 1864, verm. 10. Oktober 1887 zu München mit Richard Frhrn von Vequel-Westernach, Kön. bayr. Kämmerer.
2) Walther, geb. 17. April 1866.
3) Gwendoline, geb. 13. November 1868.

Grammont von Linthal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linthal" d. d. Wien 21. Dezember 1817. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 208.]

Heinrich Franz de Paula Freiherr Grammont von Linthal, geb. 20. April 1828 (des 19. Juni 1849 † Frhrn Franz, K. K. Generalmajors, Sohn).

Geschwister.

1. Victor Franz, geb. 22. Februar 1841.
2. Franz Carl, geb. 15. Juni 1842, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 8. Januar 1870 mit
Leopoldina geb. Hassa, geb. 11. Dezember 1851.
Tochter: Adele, geb. 5. Dezember 1870.
3. Amalia Franziska, geb. 13. Oktober 1843.

Grancy, s. Senarclens von Grancy.

Graß (Fabricius von).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Linz 19. November 1644; später Annahme des Prädikats „von Graß", welches endlich den Stammnamen verdrängte; Bestätigung des Freiherrenstandes im vormal. Hzgt. Nassau 11. Januar 1843. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 258.]

Heinrich Carl August Georg Friedrich Wilhelm Wolfart Freiherr von Graß, geb. 21. Juni 1861 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Leutnant im hess. Feldartillerieregiment Nr. 11.

Brüder.

1. Carl Wilhelm Ludwig Otto Gottlob Wolfart, geb. 20. Juni 1862 zu Riede, Kreis Wolfhagen, Hessen-Nassau, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.
2. Adolf Ludwig Rudolf Albert Hugo Oskar Wolfart, geb. 7. Dezember 1866 zu Wiesbaden, Kön. preuß. Leutnant im 2. thüring. Infanterieregiment Nr. 32.

Mutter.

Henriette geb. von Buttlar a. d. H. Elberberg, geb. 20. Mai 1837, verm. 6. September 1860 zu Riede mit dem Frhrn August Carl Wilhelm (geb. 5. März 1819), Hzgl. nass. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberforstmeister zu Wiesbaden; Witwe 26. März 1880. [Wiesbaden.]

Gravenreuth, s. Jahrg. 1888, S. 279.

Gredler.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Tirol), nicht landständisch. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 25. Oktober 1849, österr. Frhr. 13. Januar (Diplom d. d. Wien 1. Februar) 1869. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1871, S. 227.]

† Andreas Freiherr von Gredler (geb. 1. Oktober 1801 zu Hippach im Zillerthale in Tirol, † 27. Februar 1870 zu Wien, Dr. jur., vormal. K. K. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, Ehrenbürger der Landeshauptstadt Innsbruck). **Dessen Witwe:**

Juliane geb. Heller, geb. 4. Dezember 1809, verm. 25. Oktbr. 1829. [Wien.]

Dessen Tochter: Julie, geb. 8. Dezember 1832, verm. 29. Januar 1853 mit Josef Frhrn von Helfert, K. K. GRat und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit.

Gregory.

[Evangelisch. — Königreich Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 24. April 1789, kursächs. Anerkennung 16. Januar 1790. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 268; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1886, S. 313 und 318.]

I. Sächsische Linie.

Friedrich Albert Moriz Freiherr von Gregory, geb. 31. Juli 1848 zu Dresden (des 7. Juni 1859 † Frhrn Albert, Kön. sächs. Kult-

meisters ꝛc., Sohn), Besitzer des Majoratsweinberges Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz, Major im Kön. sächs. 4. Infanterieregiment Nr. 103, verm. 15. Oktober 1874 zu Dresden mit

Elisabeth, geb. 24. März 1852 zu Dresden, des † Hermann Tischer, Kön. sächs. Kriegsgerichtsrats, Tochter.

Kinder: 1. Eleonore Albertine Elisabeth Isidore Friederike, geb. 17. Juli 1875 zu Dresden.

2. Albert Friedrich Arthur, geb. 23. November 1876 ebendaselbst.

Bruder.

Curt Albert Christian, geb. 1. September 1853 zu Dresden, Kön. sächs. Premierleutnant a. D., verm. I) 10. April 1883 zu Chemnitz mit Clara Anna Therese (geb. 31. Juli 1861 zu Chemnitz), des Richard Loesner, Fabrikbesitzers zu Chemnitz, und der Clara geb. Wer auf Hilbersdorf bei Chemnitz ältester Tochter (geschieden); II) mit

Bertha geb. Philipps, geb. 22. Januar 1850 zu San Franzisco, in erster Ehe verwitweter Salinger. [München.]

Tochter 1r Ehe: Stefanie Clara Natalie Isidore, geb. 17. Januar 1884 zu Dresden.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Christian Friedrich (geb. 27. Juli 1783, † 24. September 1863, Besitzer des Rittergutes Nieder-Gurig, vormal. Kön. sächs. Bergamtsassessor, verm. 25. Februar 1817 mit Christine Charlotte geb. Weber [geb. 24. November 1788, † 9. Dezember 1842], Witwe seines † Bruders Albert Friedrich).

Deren Kinder: 1. † Friedrich Hermann (geb. 29. Januar 1818, † 7. März 1863, Rechtsanwalt zu Dresden). **Dessen Witwe:**

Clara geb. Friederici, geb. 25. Juni 1827, verm. 8. Dezember 1862. [Dresden.]

2. Luise Christine Friederike, geb. 18. August 1830, verm. 27. Juli 1859 zu Schmellwitz mit Cäsar Dietrich von Witzleben, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. sächs. Geh.-Regierungsrat und Direktor des Hauptstaatsarchivs zu Dresden; Witwe 7. April 1882. [Weinberg Sorgenfrei in der Ober-Lößnitz.]

II. Preußische Linie.

Gotthard Rudolf August Christian Martin Freiherr von Gregory, geb. 31. Oktober 1871 zu Groß-Zauche, Kön. preuß. Kadett.

Geschwister.

1. Erich Rudolf Friedrich Moritz Ernst, geb. 7. November 1872 zu Groß-Zauche.
2. Margarethe Marianne Julie, geb. 21. Oktober 1873 ebendaselbst.
3. Gabriele Rudolfine Barbara, geb. 28. Oktober 1875 ebendaselbst.
4. Irmgard Cäcilie Helene, geb. 10. Oktober 1876 ebendaselbst.
5. Ingo Rudolf Kuno Friedrich Max, geb. 12. November 1877 ebendaselbst.
6. Konrad Rudolf Georg Fritz, geb. 2. Mai 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Barbara Erdmuthe Eva Ida Leontine, geb. 8. Januar 1840 zu Machnitz, des † Moritz Carl Heinrich Gottfried von Obernitz,

Besitzers der Rittergüter Machnitz mit Vorwerk Obernitz, Burgwitz, Bentkau, Klein-Schwundnig und Maltschawe im Kreise Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der 25. September 1842 zu Machnitz † Julie Helene Ernestine geb. von Keltsch und Niemberg a. d. H. Skarsine Tochter, verm. 27. November 1870 zu Machnitz mit dem Frhrn Rudolf (geb. 22. Oktober 1819 zu Schlaupp), Besitzer des Rittergutes Groß-Zauche (570 Hekt.) bei Trebnitz in Preuß.-Schlesien, Ehrenritter des Johanniterordens; Witwe 18. Februar 1885. [Groß-Zauche.]

Vatersbrüder.

1. † Friedrich Oswald Wilhelm Albert (geb. 5. März 1821 zu Schlaupp, † 27. September 1867 zu Berlin, Kön. preuß. Major in der Garde-Artilleriebrigade und Vorstand des Artilleriedepots zu Berlin). **Dessen Witwe:**

Antonie Anna Marie Stefanie, geb. 14. Dezember 1820 zu Trier, des † Woldemar Carl Alexander von Hanneken, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 1. Infanteriedivision, und der † Kunigunde Josefine geb. von Fritsch Tochter, verm. 18. November 1850 zu Berlin. [Potsdam.]

Dessen Kinder: 1) Gertrud Ida Adelheid Mathilde Albertine, geb. 23. September 1852 zu Berlin.

2) Friedrich August Woldemar, geb. 24. August 1851 ebendaselbst, Kön. preuß. Premierleutnant und Adjutant des oldenburg. Infanterieregiments Nr. 91, verm. 15. September 1886 zu Mülverstedt mit

Mathilde, des Max von Hopffgarten auf Mülverstedt und der 13. November 1869 ebendaselbst † Anna geb. Freiin von Berg ältester Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 26. Juni 1887 zu Oldenburg.

3) Gotthelf Friedrich Wilhelm, geb. 12. April 1859 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im oldenburg. Infanterieregiment Nr. 91, verm. 21. Januar 1888 mit

Lina, des Adolf Brendel zu Berlin und dessen Gemahlin geb. Petri Tochter.

2. Kuno Friedrich Oswald Theodor, geb. 24. Dezember 1822 zu Schlaupp, Erbherr auf Ober-Tworsimirke (227 Hekt.) bei Freyhan in Preuß.-Schlesien, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D. und Landesältester des Kreises Militsch, verm. 19. Juni 1849 zu Jeschütz mit

Marie Eleonore Wilhelmine Henriette, geb. 14. April 1824 zu Jeschütz, des † Rudolf Georg Gustav von Salisch und Stiebendorf, Herrn auf Jeschütz, Postel, Kadlau, Kratzkau, Gohlitsch und Penkendorf, Landesältesten, und der † Auguste Charlotte geb. von Koeckritz und Friedland a. d. H. Sürchen Tochter, Besitzerin des Rittergutes Kadlau (832 Hekt.) bei Nimkau im Kreise Neumarkt in Schlesien. [Kadlau.]

Kinder: 1) Paul Rudolf August Friedrich Arthur Kuno, geb. 20. September 1850 zu Haynau, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im schleswig. Infanterieregiment Nr. 84, verm.

8. Oktober 1885 zu Schloß Döbernitz im Kreise Delitzsch der Provinz Sachsen mit

Melanie geb. Gräfin von Strachwitz, geb. 28. März 1861.

Sohn: . . . . . , geb. 29. Juli 1886 zu Flensburg.

2) Egon Kuno, geb. 20. Mai 1853 zu Lüben, Kön. sächs. Leutnant a. D.

3) Marianne Auguste Charlotte, geb. 17. September 1855 zu Lüben.

4) Ernst Kuno, geb. 23. August 1857 zu Breslau, Kön. preuß. Premierleutnant im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4, verlobt im Dezember 1887 mit Helene, des Alfred von Wietersheim auf Neuhof und der Anna geb. von Kramsta Tochter.

5) Arthur Kuno, geb. 28. Februar 1859 zu Breslau, Kön. preuß. Leutnant im hess. Jägerbataillon Nr. 11, kommandiert zur Dienstleistung bei der Gewehr- und Munitionsfabrik in Spandau, verm. 7. September 1886 zu Erfurt mit

Margarethe, des Karl von Tzschoppe, Kön. preuß. Oberregierungsrats zu Erfurt, und der Agnes geb. Freiin von Seherr und Thoß einziger Tochter.

Tochter: . . . . . , geb. 5. März 1888 zu Erfurt.

6) Katharina Cäcilie, geb. 1. Dezember 1862 zu Ober-Tworschmirke.

3. Max Friedrich Oswald Ferdinand, geb. 9. März 1826 zu Schlaupp, Rechtsritter des Johanniterordens, verm. 18. September 1856 zu Leontinenhof mit

Leontine Constanze Franziska, geb. 21. Januar 1822 zu Striegendorf, des † Georg von Ohlen und Adlerskron auf Striegendorf, Kön. preuß. Landrats und Landschaftsdirektors, und der † Caroline geb. von Donat Tochter, in erster Ehe Witwe des † Kön. preuß. Rittmeisters im 1. Ulanenregiment Bruno Sattig. [München.]

Greiffenklau zu Volraths, s. Jahrg. 1888, S. 280.

Gremp von Freudenstein.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hessen-Nassau). — Reichsadelsbestätigung mit Verleihung des Prädikats „von Freudenstein" (Fraidenstein) d. d. Augsburg 19. August 1551, französische Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Compiègne 6. August 1773. Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, im Elsaß und am Mittelrhein (s. Jahrg. 1871, S. 230). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 208, über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1857, S. 261.]

Leopold Ernst Wilhelm Friedrich Freiherr Gremp von Freudenstein, geb. 20. Dezember 1819 zu Homburg (des 15. April 1819 † Frhrn

Christian Moritz, Landgräfl. hess. Chausseebaudirektors, Sohn), vormal. Landgräfl. hess. Kammerjunker, Kön. preuß. Hauptmann a. D., verm. 1) 20. September 1849 mit Johanne Lydia (geb. 24. September 1820, † 7. Juni 1860), des † Kön. großbritann. Oberst a. D. Charles Oldfield Bowles, of North-Aston, und der † Hon. Elizabeth geb. Montague Tochter; II) 29. Oktober 1861 mit Amalie Meyrick geb. de Bisme (geb. 31. Mai 1814 zu Brighton in England, † 5. Mai 1881); III) 4. Januar 1883 zu Kannstatt in Württemberg mit

Emma Angelika Helene, geb. 5. Oktober 1832 (katholisch) zu Wiesbaden, des Josef Johann von Thewalt-Gürtler von Gürtelrain, vormal. Hzgl. nassauischen Obersteuerrats, und der Helene Sofie Luise geb. Gürtler von Gürtelrain Tochter, in erster Ehe Witwe des 18. Dezember 1879 zu Homburg † Anton Friedrich Paul von Hermann. [Homburg v. d. Höhe.]

Sohn 1r Ehe: Ernst Friedrich Wolfgang Anton, geb. 19. März 1859, Kön. preuß. Gerichtsassessor.

Schwester.

Caroline Isabelle Franzisca, geb. 2. März 1813, verm. 15. Oktober 1842 mit Ludwig von Pelden genannt von Cloudt, Kön. preuß. Major z. Disp.; Witwe 4. Juli 1876.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig Friedrich (geb. 22. April 1786, † 10. März 1853, Gutsbesitzer zu Bockenheim bei Frankfurt a. M. und auf Burg-Gelnhausen, Kurfürstl. hess. Rittmeister a. D., verm. I) 11. Oktober 1812 zu Huchelhofen mit Josefine [† 1815], des Ignaz Franz von Braunfeld Tochter; II) mit Dorothea geb. May [† 23. . . . . 1868 zu Burg-Gelnhausen]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1. Isabelle Caroline, geb. 30. Januar 1814 zu Ober-Aussen, verm. 9. Februar 1840 zu Alten Haßlau mit Johann Lang daselbst.

— b) 2r Ehe: 2. † Heinrich Peter (geb. 30. September 1818 zu Bockenheim, † 31. Mai 1871 zu Gießen, Grhzgl. hess. Universitäts-stallmeister daselbst). Dessen Witwe:

Caroline Johanne Emilie Charlotte, geb. 2. August 1825, des † Grhzgl. hess. Stallmeisters Carl Ludwig August Gebhard und der Sophia geb. Hahn Tochter, verm. 29. September 1847 zu Kirchberg bei Gießen.

Dessen Kinder: 1) Sofie Marie Charlotte Emilie, geb. 12. Juni 1848 zu Gießen, verm. 29. Juni 1872 zu Krosdorf im Kreise Wetzlar mit Oscar von Meibom, Kön. preuß. Oberförster a. D. [Gießen.]

2) Adalbert Carl Johann Heinrich Ludwig Wilhelm, geb. 11. September 1859, Kön. preuß. Leutnant a. D.

3. Caroline Erneſtine, geb. 14. November 1820 zu Bockenheim.

4. Friederike Caroline, geb. 4. Mai 1825 zu Burg-Gelnhausen.

5. Georg Christian, geb. 7. Mai 1829 ebendaselbst. [Gelnhausen.]

6. Ludwig, geb. 22. Juli 1831 zu Burg-Gelnhausen, verm. im September 1858 mit
Elise geb. Coglino. [Maries im Staate Missouri in Nordamerika.]
Sohn: Clemens, geb. 5. Oktober 1859.
7. Josefine, geb. 27. Dezember 1832 zu Burg-Gelnhausen, verm. daselbst 9. Oktober 1855 mit Heinrich Röder ebendaselbst.

Grenus.

[Reformiert. — Schweiz. — Rittermäßiger Reichsadelstand nebst Wappenverbesserung d. d. Brüssel 4. November 1553, spanisch-niederländ. Bestätigung d. d. Gent 7. Juli 1559, Reichsfrhr. nebst abermaliger Wappenverbesserung d. d. Wien 23. Juli 1806, bestätigt in Belgien 14. Dezember 1853 (s. Jahrg. 1876, S. 250). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 244.]

Edmund Albert Moritz Freiherr von Grenus, geb. 10. Juli 1839 (des 9. Mai 1866 † Frhrn Paul, vormal. Kön. belg. Generalkonsuls zu Bern, Sohn), vormal. Offizier in Diensten des Königs Franz II. Beider Sizilien, dermal. schweizer. eidgenöss. Oberst und Oberkriegskommissar, verm. 31. März 1864 mit
Albertine Auguste Luise geb. von Tschann, geb. 29. September 1845. [Bern und Solothurn.]
Sohn: Victor Adalbert Edmund, geb. 11. Dezember 1864, schweizer. eidgenöss. Dragonerleutnant.

Grießenbeck.

[Katholisch. — Bayern. — Bestätigung des alten Rittersstandes mit dem Prädikat „zu Hahnreit" d. d. Wien 4. April 1708, kurbayr. Anerkennung 27. Mai 1709; kurbayr. Frhr. d. d. München 22. April 1739, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 19. Novbr. 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 248.]

Stefan Friedrich Freiherr von Grießenbeck, geb. 25. Februar 1881, Nutznießer des Fideikommisses Grießenbach mit Hahnreith. [Landshut.]

Schwestern.

1. Maria Theresia Caroline Huberta, geb. 5. Mai 1873 zu München.
2. Gabriele Caroline Huberta, geb. 26. Juni 1874 ebendaselbst.
3. Elisabeth Theresia Caroline Huberta, geb. 10. Juni 1876 zu Landshut.
4. Mathilde Marie Huberta, geb. 9. Februar 1879 ebendaselbst.

Mutter.

Maria Theresia Franziska geb. Freiin von Solemacher zu Namedy, geb. 25. Januar 1848 zu Koblenz, verm. daselbst 20. September 1870 mit dem Frhrn Carl (geb. 14. Juni 1844), Fideikommißnutznießer,

Kön. bayr. Kämmerer und Amtsrichter zu Landshut; Witwe 28. März 1881. [Landshut.]

Vaterschwestern

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. Sidonie, geb. 19. März 1839, verm. 24. September 1859 mit Dr. phil. Wilhelm von Christ, Kön. bayr. ordentl. Professor der klassischen Philologie an der Königl. Universität zu München.

b) aus zweiter Ehe:

2. Amalie, geb. 6. Oktbr. 1847, verm. 15. August 1872 zu München mit Erhard Frhrn von Perfall zu Perfall auf Greiffenberg.

Großmutter.

Caroline, geb. 17. August 1809, des † Kön. bayr. Staatsrats Franz von Kobell Tochter, verm. 8. März 1842 mit dem Frhrn Christian Adam Carl (geb. 19. November 1809, Erbherrn des (nachmals zum Fideikommiß konstituierten) Stammgutes Grießenbach mit Hahnreith (nach dem am 11. Dezember 1835 erfolgten Tode des letzten Besitzers aus der altbayrischen Linie, des Frhrn Sigmund), Kön. bayr. Kämmerer und Oberrechnungsrat zu München (war verm. in erster Ehe 1. Mai 1838 mit Anna geb. Arnold [geb. 5. August 1808, † 2. April 1839]); Witwe 16. Mai 1853. [München.]

Großvatersgeschwister.

1. Marie Sidonie Elisabeth, geb. 5. November 1815, verm. 3. Juni 1835 mit Josef Frhrn von Berchem, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat zu München; Witwe 29. März 1862. [München.]
2. † Maximilian Josef (geb. 24. Juli 1817, † 29. August 1886 zu Eichstädt, Kön. bayr. Postverwalter a. D.). **Dessen Witwe:**

Benigna, geb. 12. März 1832, des † Jonas von Pfretzschner, Kön. bayr. Generalmajors a. D., Tochter, verm. 4. Mai 1853 zu Regensburg. [Eichstädt.]

Dessen Kinder: 1) Ernst Jonas Carl Maximilian, geb. 29. September 1854 zu Regensburg, Kön. bayr. Leutnant in der Landwehr und Bezirksoffizier für den 1. Kompaniebezirk des 1. Landwehrbataillons des 16. Infanterieregiments, Bezirksamtsassessor zu Vilshofen in Niederbayern, verm. 22. September 1885 mit Friederike geb. von Horstig d'Aubigny genannt Englbrunner, geb. 12. Juli 1864 zu Amorbach in Unterfranken.

Tochter: Frieda Marie, geb. im Juli 1886.

2) Marie Josefine Bertha Benigna Cordula, geb. 1. Juni 1859.

Grimschitz, s. Jahrg. 1888, S. 281.

Groll.

[Katholisch. — Württemberg. — Württemberg. Frhr. 15. Juni 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 299.]

Carl Josef Maximilian Maria Freiherr von Groll, geb. 8. Septbr. 1860 zu Schloß Erbach, Premierleutnant im 2. Kön. württemberg. Dragonerregiment Nr. 26.

Schwestern.

1. Amélie Maximiliana Philippine, geb. 6. Mai 1857 zu Ulm, Ordensschwester im Orden zum „Heiligen Herzen Jesu".
2. Lucretia Mauritia Clementine, geb. 24. September 1866 zu Ulm.

Mutter.

Lucretia geb. Freiin von Ulm zu Erbach, geb. 11. Mai 1834 zu Schloß Erbach, verm. 22. Juli 1856 mit dem Frhrn Carl Wilhelm Josef Gottfried, Kön. württemberg. Oberst z. Disp.; Witwe 29. Mai 1887.

Groß *.

[Lutherisch. — Grhzgt. Sachsen. — Patriziergeschlecht aus Bern (daselbst seit 1637 verbürgert); österr.-niederländ. Frhr. nach der Primogenitur d. d. Wien 10. April 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 246.]

Rudolf Gabriel Freiherr von Groß, geb. 28. Oktbr. 1822 zu Weimar (des 13. April 1857 † Frhrn Ludwig Albrecht Josef Gabriel, Grhzgl. sächs. Kammerherrn und Geh.-Finanzrats, Sohn), Dr. jur., Grhzgl. sächs. Kammerherr, Wirkl. GRat und Chef des Grhzgl. Staatsministeriums, Departements der Auswärtigen Angelegenheiten und des Innern, verm. I) 18. Januar 1869 mit Agnes geb. von Kracht (geb. 27. Juli 1831, † 20. Oktbr. 1873 zu Weimar), in erster Ehe Witwe des 5. Juli 1866 bei Dermbach gebliebenen Kön. preuß. Majors von Gontard; II) 12. Februar 1876 mit

Anna Helene geb. Nicolai, geb. 17. März 1838 zu Riga.

Kinder 1r Ehe: 1. Magdalene Agnes Amalie Melanie Irmina Gabriele von Groß, geb. 16. Oktober 1869.

2. Siegfried Wilhelm Gabriel von Groß, geb. 11. Novbr. 1870.

Schwester.

Melanie Gabriele von Groß, geb. 5. November 1834 zu Weimar.

Groß von Trockau, s. Jahrg. 1888, S. 282.

Großschedel.

[Katholisch. — Bayern. — Adelstand d. d. Augsburg 24. Mai 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), kurbayr. Frhr. d. d. München 31. Januar 1691 (Diplom des Kurfürsten Max Emanuel von Bayern für Franz von Großschedel auf Perkhausen und Aigelsbach), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Februar 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 217, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 195.]

Christian Freiherr von Großschedel zu Berghausen und Aigelsbach, geb. 12. Mai 1856 zu Baireuth, Forstgehilfe zu Heidesheim.

Schwestern.

1. Bernhardine, geb. 16. September 1853 zu Baireuth.
2. Wilhelmine, geb. 12. November 1857 ebendaselbst.
3. Henriette, geb. 1859 ebendaselbst.

Mutter.

Elise geb. Hölderich, verm. 12. Mai 1852 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 22. Januar 1817), Kön. bayr. Hauptmann im 13. Infanterieregiment; Witwe 26. März 1862.

Vatersbruder.

Carl, geb. 10. Mai 1827, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. 6. Februar 1851 mit Clementine Charlotte Henriette Auguste geb. Freiin und Edler Herrin von Koßau (geb. 12. März 1833, † 14. Juni 1860).

Kinder: 1. Clemens Friedrich Christian, geb. 4. April 1852.

2. Aline Wilhelmine Friederike, geb. 14. Juli 1853, verm. 27. September 1877 zu Metz mit Constantin Köcher, Kön. preuß. Major im oberschles. Feldartillerieregiment Nr. 21.

3. Josefine Pauline Emilie Bernhardine, geb. 13. April 1855, verm. 10. Mai 1875 zu Metz mit . . . . . Honig, Kön. preuß. Premierleutnant im ostpreuß. Dragonerregiment Nr. 10.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Andreas Nicolaus Petrus (geb. 20. Februar 1791 zu Tholey in der preuß. Rheinprovinz, † 23. April 1872 zu München, Kön. bayr. Hauptmann à la suite, verm. I) 25. Mai 1829 zu München mit Wilhelmine Angelika Peregrina Aloysia [geb. 30. Mai 1807 zu St. Wilten bei Innsbruck, † 14. September 1841 zu München], des 3. Oktober 1817 zu Bozen † Aloys Johann Ritters und Edlen Mayer von Mayerfels, Großhändlers, Guts- und Hausbesitzers in der Pfarrei St. Wilten, und der 5. August 1816 † Maria Anna Célestine geb. von Tschusi zu Schmidthofen einzigem Kinde; II) 25. August 1842 zu München mit Henriette Maria Helene [geb. 28. Juni 1817 zu Bamberg, † 19. Januar 1872 zu München], des zu Konstanz † Eduard Edlen von Weling, Bankiers und Hausbesitzers zu Bamberg, und der zu München † Charlotte geb. Freiin von Eichthal Tochter).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Bernhard Christian Andreas Marquard, geb. 9. Juni 1834 zu München, Kön. bayr. Forstmeister zu Anzing bei Ebersberg, verm. zu München mit

Marie geb. Wild, geb. 4. Juli 1815 zu Schongau.

Kinder: (1) Marie Elise, geb. 11. September 1871 zu München, Elevin des Königl. adligen Max Josef-Stiftes daselbst.

(2) Eduard Bernhard Andreas, geb. 17. Januar 1880 zu Schellenberg bei Berchtesgaden.

2) Pauline Clara Bernhardine, geb. 29. Juni 1837 zu München (altkatholisch), verm. daselbst 17. August 1867 mit Eduard Maximilian Augustin Ritter von Henzler, Edlem von Lehnensburg (altkatholisch), Kön. bayr. Hauptmann a. D. [München.]

2. † Josef (geb. 4. Juni 1800, † 17. Januar 1872 zu München, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Premierleutnant in der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 30. August 1843 mit Auguste geb. von Welling [† 25. September 1848]).

Deren Töchter: 1) Sofie Franziska Charlotte, geb. 6. Juli 1846, verm. mit . . . . . .

2) Marie Henriette Luise, geb. 17. September 1848.

3. † Max Carl Friedrich Clemens (geb. 2. April 1804, † 6. Mai 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Josepha geb. Frühholz aus München, verm. 29. Juli 1830.

Dessen Tochter: Anna Marie Maximiliane Josefe Babette.

Grote, s. Jahrg. 1888, S. 283.

Gruben.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 15. Juni 1776, Reichsfrhr. d. d. Wien 8. März 1805 (s. Jahrg 1878 S. 259), immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 4. September 1815. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 343.]

Franz Seraph Leopold Josef Freiherr von Gruben, geb. 17. Oktober 1833 (des 11. Oktober 1855 zu Regensburg † Frhrn Franz Josef Friedrich, Kön. bayr. Kämmerers, und der 5. Juli 1863 † Anna geb. Pedrini Sohn).

Bruder.

Ignaz Wilhelm, geb. 9. März 1835, verm. 20. Dezember 1866 mit Johanna geb. Gräfin Basselet von La-Rosée, geb. 12. Mai 1834. [München.]

Töchter: 1. Augusta, geb. 6. Oktober 1867.

2. Anna, geb. 29. Juni 1869.

Vatersschwestern.

1. Auguste, geb. 16. Mai 1796, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 19. September 1843 mit August Grafen Avogadro di Colombiano, vormal. Kön. sardinischem Gesandten.

2. Mathilde, geb. 20. August 1801.

Gruben, s. Jahrg. 1888, S. 288.

Grünau.

[Evangelisch. — Grhzgt. Baden. — Adel und Frhr. das. unter dem Namen „Grünau" laut Diplom d. d. Karlsruhe 1. Juni 1870. — W.: blau und silber quadriert mit grünem Mittelschild, worin drei silberne Rosen erscheinen; auf dem Schilde ein goldgekrönter offener Helm mit blausilbernen Decken.]

Curt Otto Werner Freiherr von Grünau, geb. 10. Februar 1871 zu Kreuzwertheim.

Bruder.

Werner Otto Ernst Gustav, geb. 9. Oktober 1874 zu Karlsruhe.

Mutter.

Bertha Philippine Emma geb. Hagen, geb. 26. März 1845, verm. in morganatischer Ehe 25. Mai 1870 mit Wilhelm Paul Ludwig Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg (geb. 19. März 1817); Witwe 10. März 1887.

Grunelius.

[Evangelisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 3. Septbr. (Diplom 9. Oktober) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 344.]

Carl Georg Freiherr von Grunelius, geb. 20. Juni 1836 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Oberlauringen mit Rothhof und Lindleshof im Bezirksamt Königshofen in Bayern, verm. I) 28. August 1860 mit Anna Bertha geb. von Heyder (geb. 28. Juli 1842 zu Frankfurt a. M., † 19. November 1881 zu Oberlauringen); II) 17. Dezember 1884 zu Heidelberg mit

Helene geb. Freiin Schilling von Canstatt, geb. 15. Februar 1857.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Georg Carl Moritz, geb. 5. Juni 1862 zu Rothhof, Kön. bayr. Leutnant im 1. Ulanenregiment.
2. Johann Georg Ernst, geb. 13. September 1864 zu Rothhof.
3. Ida, geb. 20. Oktober 1866 ebendaselbst.
4. Georg Adolf, geb. 8. Januar 1870 ebendaselbst.
5. Elisabetha Luise Bertha, geb. 17. Oktober 1881 zu Oberlauringen.
— b) 2r Ehe: 6. Eduard Hermann Max Rudolf, geb. 2. Januar 1886.

Grüter (Diepenbroick-), s. Jahrg. 1888, S. 290.

Gruttschreiber und Czopkendorf, s. J. 1888, S. 292.

Gudenau, s. Vorst von Gudenau.

Gudenus.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Ehrenwort „von" und der Erlaubnis, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und zu schreiben, nebst dem kleinen Palatinat (nur für seine Person) laut Diplom d. d. Wien 5. März 1668 (für Christof Gudenus, jur. utr. Dr., Kurfürstl. mainzischen Rat und Hofgerichtsassessor und seine drei Brüder: Johann Daniel, Urban Ferdinand und Johann Mauriz Bodo). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1818, S. 140.]

I. Ältere, Österreichische Linie auf Hohenstein und Waidhofen.

[Reichsritterstand als „Edler Herr von Gudenus" nebst Wappenbestätigung d. d. Larenburg 7. Mai 1696 (für Christof von Gudenus, Kurfürstl. mainzischen Geh.-Rat und Residenten am Kaiserl. Hofe zu Wien); Reichsfrhr. 20. September 1696 (für denselben, das Diplom kam jedoch nicht zur Ausfertigung), ungar. Indigenat d. d. Wien 5. Dezember 1703 (für denselben), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 4. April 1730 (für die vier Söhne des vorgenannten Christof, nämlich Christof, Philipp Ferdinand, Johann Albert und Anton Franz).]

Heinrich Freiherr von Gudenus, geb. 25 Dezbr. 1839 (des 9. Juli 1819 † Frhrn Gabriel, Fideikommißbesitzers, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Sohn), Besitzer der Fideikommißherrschaften Hohenstein und Hörtenstein (seit 1694 im Familienbesitz), Waidhofen a. d. Thaya und Oberedlitz (seit 1736 im Familienbesitz), sämtlich in Niederösterreich, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 30. Juli 1872 zu Kvasitz in Mähren mit

Ernestine geb. Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 12. März 1853, K. K. StkrD. [Waidhofen a. d. Thaya.]

Söhne: 1. Philipp Friedrich Gabriel Heinrich Maria, geb. 11. Juni 1877 zu Waidhofen.

2. Eduard Maria Josef Philipp Jacobus, geb. 27. April 1886 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Amalie, geb. 13. September 1837, K. K. StkrD., verm. 16. Mai 1857 zu Wien mit Friedrich Grafen von Hartig, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 5. August 1877.
2. Anna, geb. 2. Oktober 1838, K. K. StkrD., verm. 15. Mai 1859 zu Wien mit Constantin Grafen von Gatterburg, K. K. Kämmerer.
3. Josef, geb. 31. Juli 1841, Besitzer der Güter Mühlbach und

Fels in Niederösterreich), K. K. Kämmerer, verm. 25. November 1872 mit

Carolina Wilhelmine geb. Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 24. Februar 1844.

Kinder: 1) Maria Theresia Ludovica Ida Clara Gabriele Eusebia, geb. 5. März 1875.

2) Gabriel Maria Leopold Josef, geb. 15. August 1876.

3) Luise Marie Anna Ida Augustine, geb. 28. August 1877.

4) Ida Aglaë Maria, geb. 20. März 1880.

5) Franz Josef Andreas Hieronymus, geb. 30. November 1883.

4. Leopold, geb. 15. September 1813, Ehrenritter des Deutschen Ordens, K. K. Kämmerer und Legationssekretär z. Disp., verm. 21. August 1877 zu Opočno mit

Ida Magdalena Sophia geb. Gräfin zu Colloredo-Mannsfeld, geb. 23. August 1845.

Tochter: Therese Caroline Ludovika, geb. 4. März 1880.

5. Carl, geb. 20. Oktober 1845, Priester der Gesellschaft Jesu.

6. Maria, geb. 19. Oktober 1848, K. K. StkD., verm. 24. Juni 1872 zu Wien mit Friedrich Grafen Fugger-Babenhausen, Grafen von Kirchberg und Weißenhorn, Kön. bayr. Rittmeister à la suite.

7. Gabriel, geb. 12. Mai 1853, Besitzer der landtäflichen Güter Morawetz und Burg-Mittrow in Mähren, K. K. Leutnant in der Reserve bei Graf Reipperg Dragonern Nr. 12, verm. 9. September 1883 zu Krizanau mit

Lilly (Aloysia), geb. 1. Juni 1865 zu Brünn, des Wilhelm Edlen von Teuber auf Krizanau und der Eugenie geb. Sorhlet Tochter.

Töchter: 1) Carola, geb. 3. Juli 1884.

2) Gabriele, geb. 16. Juni 1885.

II. Jüngere, Steiermärkische Linie auf Thannhausen.

[Ausdehnung des dem Christof Edlem Herrn von Gudenus s. d. 20. September 1696 verliehenen (jedoch nicht ausgefertigten) und seinen vier Söhnen s. d. Wien 4. April 1730 für das Reich bestätigten Freiherrenstandes auf Valentin Ferdinand von Gudenus und seine beiden Adoptivsöhne (hinterlassene Söhne seines 1712 † Bruders Johann Christof): Philipp Franz und Valentin Ferdinand Josef, für die österr. Erblande d. d. Wien 11. Januar 1732, und für das Reich d. d. Wien 22. Mai 1732.]

Josef Ernst Freiherr von Gudenus, geb. 12. Januar 1832 (des 19. Oktober 1872 zu Graz † Frhrn Michael Anton, K. K. Kämmerers und Oberleutnants a. D., Sohn), verm. 13. April 1869 zu Wernberg mit

Camilla geb. Gräfin Wagensberg, geb. 20. Juli 1842.

Söhne: 1. Adolf Anton Josef, geb. 22. September 1874 zu Graz.

2. Maximilian, geb. . . . . .

Bruder.

Hugo Franz Xaver, geb. 23. Februar 1833, Herr auf Gáad im Banate, K. K. Kämmerer, verm. 18. August 1860 mit

Anna Charlotte Clotilde, geb. 6. Juli 1842, des Ignaz Csávossy

von Csávos und Bobda und der Franziska geb. Demkó von Bélánszky Tochter. [Gáad im Banat.]

Kinder: 1. Agathe Fanny Clotilde, geb. 1. Juni 1861 zu Gáad.
2. Hugo Antal Ignaz, geb. 14. Oktober 1862 ebendaselbst, K. K. Leutnant bei Frhr von Edelsheim-Gyulai Husaren Nr. 4.
3. Béla Josi, geb. 26. Oktober 1863 zu Gáad, K. K. Leutnant in der Reserve bei Franz II. König Beider Sizilien Ulanen Nr. 12, verm. zu Linz 25. Januar 1887 mit
Maria Vincentia-Ludwiga geb. Gräfin Waldstein-Wartenberg, geb. 13. April 1864.
4. Gisela Maria Josefine, geb. 31. März 1865 zu Gáad.
5. Ernö Rudolf Aladár, geb. 20. Mai 1866 ebendaselbst.
6. Géza Ödön Antal, geb. 20. Juli 1867 ebendaselbst.
7. Arthur Robert Olivier, geb. 29. September 1868 ebendaselbst.
8. Erwin Oskar Ignaz, geb. 7. März 1870 ebendaselbst.
9. Claudine Maria Beata, geb. 25. April 1871 ebendaselbst.
10. Marie Fanny Charlotte, geb. 20. Januar 1873 ebendaselbst.
11. Natalie Therese Marie, geb. 12. März 1876 ebendaselbst.
12. Angela Maria Immaculata Fanny Aloysia, geb. 5. März 1881 ebendaselbst.

Vatersbruder.

Gordian Heinrich, geb. 10. Mai 1798, Herr auf Thannhausen, Külbel, Warenegg, Fronsperg ꝛc. in Steiermark, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm 22. Juli 1832 mit Christiane geb. Gräfin Hoyos (geb. 13. August 1809, † 24. Februar 1884), K. K. StkrD. [Schloß Thannhausen bei Weiz in Steiermark.]

Kinder: 1. Ernst Ferdinand, geb. 8. Septbr. 1833, K. K. Kämmerer, verm. 31. Januar 1866 zu Prag mit
Anna Maria Auguste Elisabeth Franziska Carolina Aloysia geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim-Wolfsthal, geb. 20. Juni 1845, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Gordian Maria Ernst Ambrosius Erwein Johannes Nepomucenus, geb. 7. Dezember 1866.
2) Erwein Maria Ernst, geb. 14. September 1869.
3) Maria Christine Johanna Nepomucena Hyacintha Carolina Anna, geb. 16. August 1870.
4) Theresia Maria Christiane Johanna Eutropia, geb. 14. Dezbr. 1871 zu Thannhausen.
5) Maria Wilhelmine Anna Johanna, geb. 15. September 1873 ebendaselbst.
6) Ernst Ferdinand Friedrich Maria Telesphor, geb. 5. Januar 1875 ebendaselbst.
7) Paula Maria Johanna, geb. 28. Oktober 1880 ebendaselbst.

2. Theresia Sophia, geb. 27. Januar 1836, K. K. StkrD., verm. 31. Juli 1862 zu Schloß Schleinitz in Steiermark mit Anton Grafen und Herrn zu Brandis, K. K. Kämmerer ꝛc.

Gugel von Brandt und Diepoltsdorf.

[Katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief 12. August 1502 (vom Kaiser Maximilian I.), rittermäßiger Reichsadel mit Wappenverbesserung d. d. Nürnberg 20. April 1543 (vom römischen König Ferdinand), Patriziat von Nürnberg d. d. Wien 5. April 1729 (vom Kaiser Carl VI.), bayr. Bestätigung des Freiherrenstandes 26. April 1806 (immatrikuliert 20. Juli 1812). — Besitz: Hofmark Diepoltsdorf und Burgstall Brandt. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 248.]

I. Älterer Ast.

Eugen Ernst Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf, geb. 15. März 1861 (des 30. September 1868 † Frhrn Franz Wilhelm Christof Sohn), Kön. preuß. Leutnant im 1. oberschles. Infanterieregiment Nr. 22.

Geschwister.

1. August Philipp Christof, geb. 3. Mai 1863, Leutnant im 4. Grhzgl. hess. Infanterieregiment Nr. 118.
2. Anna Josefine, geb. 17. Juni 1868. [Wiesbaden.]

II. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Franz Wilhelm Christof Freiherr Gugel von Brandt und Diepoltsdorf (geb. 23. August 1771, † 4. Mai 1848, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat zu Amberg, Mitglied der Salinensozietät zu Rheina in den Münsterlanden; erwarb Diepoltsdorf im Januar 1816 von Josef Maria Ludwig Christof Frhrn Gugel von Brandt und Diepoltsdorf [† 20. April 1843]; verm. I) 1803 mit Sophia geb. Groneseld Edlen von Ottberger [† 12. September 1820]; II) 23. Januar 1828 mit Adelheid geb. Mussel von Ermreuth und Eschenau [geb. 6. März 1801, † 1. Juli 1842]).

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1. Luise Sofie, geb. 21. Februar 1811, verm. 16. Januar 1834 mit Wilhelm von Loesen auf Heimhof und Eschertshofen, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 19. Oktober 1884. [Erfurt.]

— b) 2r Ehe: 2. Mathilde Sofie, geb. 20. Januar 1830, verm. 2. September 1851 mit Georg Frhrn Lochner von Hüttenbach, Majoratsherrn auf Lintach.

Gülcher, s. Jahrg. 1868, S. 279.

Gültlingen, s. Jahrg. 1888, S. 293.

Gumppenberg, s. Jahrg. 1888, S. 295.

Günderrode, s. Jahrg. 1888, S. 300.

Gussich.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d Wien 27. April 1701. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 164.]

Paul Alexander Aloys Adam Freiherr von Gussich zu Gussichgrad, geb. 7. August 1850 zu Laibach, Herr zu Gradaß, Poganitz, Forst und Kroissenbach ꝛc., K. K. Hofsekretär a. D.; Hauptmann im niederösterreichischen Landwehrbataillon Nr. 5, verm. 24. September 1885 zu Wiener-Neustadt mit

Maria, geb. 4. November 1862 ebendaselbst, des Franz Edlen von Furtenbach zu Schreggenberg und Lewis, Fabrik- und Realitätenbesitzers, und der Maria Theresia geb. Manz Tochter. [Wiener-Neustadt.]

Sohn: Paul Franz Maximilian Maria Adam, geb. 2. Oktober 1886 zu Wiener-Neustadt.

Geschwister.

1. Moritz Franz Johann Adam, geb. 25. Dezember 1853, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment EH. Ernst Nr. 48.
2. Maria Luise Mathilde, geb. 15. August 1856, Stiftsfräulein des krainischen Fräuleinstifts zu Laibach. [Krainburg.]

Mutter.

Mathilde geb. Luschin, geb. 26. Februar 1827, verm. 4. Juli 1846 zu Laibach mit dem Frhrn Maximilian (geb. 21. September 1805) K. K. Major a. D.; Witwe 6. Februar 1870. [Krainburg.]

Großvaters-Halbbruder und dessen Hinterbliebene.

† Aloys (geb. 27. Mai 1788, † 16. Oktober 1865 zu Laibach), K. K. Major a. D., verm. mit Helene geb. Rubbi [† 18. Oktober 1873 zu Kremsier in Mähren]).

Deren Kinder: 1. Amalie, geb. 30. Juni 1824, verm. mit Adolf Edlem von Hrussoczi aliter Mikošič-Rečica; Witwe 6. Septbr. 1875. [Wien.]

2. Marie, geb. 7. September 1827, verm. mit Josef Dorat, K. K. Bezirkskommissar a. D. [Graz.]

3. † Aloys (geb. 13. April 1834, † 12. Oktober 1875, Gutsbesitzer zu Szála-Egerszeg in Ungarn, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Gabriele geb. Gyerthánffy de Vobda, geb. 18. Februar 1836, verm. 6. August 1860. [Wien.]

Dessen Kinder: 1) Gabriele, geb. 16. Juli 1861.
2) Camilla, geb. 29. August 1866.
3) Eleonore, geb. 4. Oktober 1867.
4) Leopold, geb. 29. September 1874.

4. Eduard, geb. 30. Januar 1836, K. K. Ministerialsekretär im Ministerium des Innern, verm. 6. Mai 1867 mit
Wilhelmine geb. von Pistor. [Wien.]
Sohn: Sigmund, geb. 12. Februar 1871 zu Laibach.
5. Albert, geb. 18. Juli 1837, Gutsbesitzer zu Karlstadt in Kroatien, verm. mit
Cäcilie geb. Krišmanić.
Kinder: 1) Ferdinand, geb. 1869.
2) Helene, geb. 1870.
3) Anna, geb. 1872.
6. Vincenz, geb. 4. August 1839, K. K. Hauptmann a. D., verm. 20. Mai 1867 mit
Eleonore geb. Eminger. [Brünn in Mähren.]
Kinder: 1) Maximilian, geb. 25. Januar 1868, K. K. Leutnant in der Reserve des Feldjägerbataillons Nr. 25.
2) Camilla, geb. 1. März 1869.
3) Leo, geb. 27. Februar 1877.
7. Leopold, geb. 7. Juni 1843, Garde und Rittmeister in der Kön. ungar. Leibgarde.
8. Hugo Anton Johann, geb. 20. Dezember 1844. [Graz.]

Gutschmid.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 20. Oktober 1765, kursächs. Anerkennung 30. Dezember 1769. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1880, S. 270.]

Paul Gotthelf Freiherr von Gutschmid, geb. 6. Juli 1822 zu Dresden (des 30. Dezember 1829 † Frhrn Alexander, Kön. sächs. Amtshauptmanns, Sohn), Senior der Familie, Kön. sächs. Kammerherr, Hofmarschall und Chef des Hofstaates Sr. K. H. des Prinzen Georg von Sachsen; verm. 20. Oktober 1851 zu Schönfeld bei Leipzig mit Isidore Sofie Margaretha geb. Preußer (geb. 15. September 1823 zu Leipzig, † 12. Juli 1854 zu Großschweidnitz bei Löbau im Königr. Sachsen). [Dresden.]

Geschwister.

1. Emma, geb. 20. Oktober 1817 zu Dresden, verm. 2. August 1834 zu Oelzschau bei Leipzig mit Gustav Preußer, Besitzer des Rittergutes Lockwitz bei Dresden; Witwe 9. Oktober 1860. [Dresden.]
2. Ottilie, geb. 3. September 1820 zu Chemnitz. [Baden-Baden.]
3. Julius Heinrich, geb. 12. Juli 1826 zu Ober-Steinbach bei Döbeln im Königr. Sachsen. [Dresden.]

Großvatersbrüder und deren Nachkommen.

1. † Gottlieb August (geb. 10. September 1757 zu Leipzig, † 1815, Kön. sächs. Geheimer Kriegsrat, verm. mit Amalie Friederike geb. Seyfried [† 1838]).
Deren Sohn: † August Otto (geb. 27. Juni 1804 zu Dresden,

† 28. November 1871, Kön. sächs. Amtsadvokat zu Zwickau, verm. 13. Januar 1840 mit Mathilde geb. von Metzradt [geb. 28. Juli 1812, † 13. März 1867]).

Deren Tochter: Elisabeth Mathilde Helene, geb. 19. Juli 1842, verm. 8. Mai 1861 mit Heinrich Max von Koppenfels, Kön. sächs. Kreishauptmann zu Dresden.

2. † Johann Wilhelm (geb. 2. November 1761 zu Dresden, † 2. Februar 1830, Kön. sächs. GRat und Konferenzminister, verm. 31. Mai 1812 zu Dresden mit Auguste Agnes Amalie geb. von Burgsdorf [geb. 22. Juli 1786 zu Merseburg, † 24. September 1852 zu Neupouch; war wiederverm. 27. Juni 1836 zu Dresden mit Eduard von Wietersheim auf Nöbdenitz bei Altenburg und Neupouch bei Bitterfeld, ehemaligem Kön. sächs. Staatsminister]).

Deren Sohn: † Felix Theodor August (geb. 31. März 1815 zu Klein-Wohnsdorf bei Radeberg im Königr. Sachsen, † 30. April 1856 zu Nizza, Besitzer des Rittergutes Tamm in Niederschlesien, verm. 28. Mai 1841 mit Cäcilie geb. Gräfin von Bassewitz [geb. 4. November 1819, † 7. Oktober 1874 zu Schwerin]).

Deren Kinder: (1) Agnes, geb. 20. Mai 1842 zu Klein-Wohnsdorf, verm. 10. Januar 1862 zu Schwerin mit Leopold Otto Carl Wilhelm Christian von Vieregge auf Steinhausen bei Wismar, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn.

(2) Felix, geb. 10. Oktober 1843, Kaiserl. deutscher außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Santiago de Chile.

(3) Clara, geb. 7. Oktober 1847, verm. 7. Oktober 1874 zu Schwerin mit Georg von Veltheim a. d. H. Veltheim, Nutznießer der Fideikommißrittergüter Bartensleben und Glentorf, Hzgl. braunschw. Jägermeister.

(4) Auguste Marie Clara, geb. 21. März 1853 zu Unwürde bei Löbau im Königr. Sachsen, verm. 15. Februar 1879 zu Berlin in Mecklenburg-Schwerin mit Friedrich-Wilhelm Grafen von Bernstorff, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Kaiser Franz Josef I. von Österreich, König von Ungarn (schleswig-holstein.) Nr. 16.

3. † Christof Sigismund (geb. 14. Oktober 1762 zu Dresden, † 7. Juni 1812, Kön. sächs. Generalleutnant und Kommandeur der Kavalleriedivision, verm. mit Ursula geb. Fischer [† 1858]).

Deren Sohn: † Hermann († 1836, Kön. sächs. Hof- und Justizrat, verm. mit Luise geb. Freiin von Gutschmid [† 1848, s. oben]).

Deren Kinder: (1) † Hermann Alfred (geb. 1. Juli 1831 zu Loschwitz bei Dresden, † 1. März 1887 zu Tübingen, Dr. phil., ordentl. Professor der Geschichte an der Universität zu Tübingen).

Dessen Witwe:

Constanze geb. Becker, geb. 15. Dezember 1834 zu Meißen, verm. 27. November 1857.

Dessen Kinder: a) Hermann, geb. 11. Oktober 1858, cand. med. zu Tübingen.

b) Irmgard, geb. 13. August 1861.

c) Hedwig, geb. 17. November 1863, verm. 2. Februar 1887

zu Tübingen mit Paul Teuffel, Kön. württemb. Zollinspektor. [Hannover.]

d) Hermine, geb. 24. November 1865.

e) Helene, geb. 21. Mai 1875.

f) Hildegard, geb. 18. Juli 1881 zu Tübingen.

(2) Luise Marie, geb. 31. Juli 1834, verm. 20. November 1864 mit Adolf Lothar von Göphardt, Kön. sächs. Justizrat und Rat beim Kön. Landgericht zu Dresden.

(3) Hermine Theodore, geb. 14. August 1836, verm. 6. Novbr. 1860 mit Heinrich Ferdinand von Koppenfels, Kön. sächs. Landesgerichtspräsidenten zu Bautzen.

Guttenberg, s. Jahrg. 1888, S. 302.

Gyurits von Vitesz-Sokolgrada.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen). — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Vitesz-Sokolgrada" d. d. Wien 29. November 1853, österr. Frhr. d. d. Wien 25. April 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1887, S. 358.]

David Freiherr Gyurits von Vitesz-Sokolgrada, geb. 31. Mai 1821 zu Pancsowa, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 17. März 1866 mit

Anna geb. Gräfin von Ezdorf, geb. 22. Mai 1844. [Hermannstadt.]

Kinder: 1. Adele Anna Giacomina Sofie, geb. 19. Februar 1867 zu Graz.

2. Alba Olga Adrianna Maria, geb. 25. September 1869 zu Venedig.

3. Theodor Josef Thimotheus Richard Anton, geb. 17. Dezember 1872 zu Agram.

Haan.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Augsburg 1. März 1566 (vom Kaiser Maximilian II.), erbländ.-österr. Adel und Ritterstand mit „Edle von" d. d. Wien 24. April 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 330, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 171.]

A. Älteres Haus.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 9. November 1796, aufgenommen unter den niederösterr. Herrenstand 30. Juli 1802. — Besitz: das 1872 errichtete, aus dem Gute Reiteregg bei Graz in Steiermark nebst 4 Häusern in Graz und 1 desgl. in Wien (welches letztere mit gerichtlicher Bewilligung 1. Mai 1874 verkauft und der

Erlös in Papieren angelegt worden ist) bestehende Fideikommiß. — Näheres über die Standeserhebungen und die ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 330.]

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (des 30. Juni 1859 † Frhrn Edmund, K. K. Majors bei Kaiser Franz Josef I. Infanterieregiment Nr. 1 und Grenadierbataillons-Kommandanten, Sohn), Nutznießer des (von seinem Oheim und Adoptivvater gestifteten) Freiherl. von Haanschen Realfideikommisses, Adoptivsohn des 21. Oktober 1879 zu Schloß Reiteregg † Frhrn Leopold (s. unten), verm. 10. Juni 1879 mit

Wilhelmine geb. Gräfin Kinsky zu Wchinitz und Tettau, geb. 10. Mai 1852. [Graz.]

Kinder: 1. Rosalie, geb. 26. Juni 1880 zu Graz.
2. Leopold Ferdinand Gustav, geb. 26. Juni 1885 ebendaselbst.
3. Otto Anton Karl, geb. 4. November 1887 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 3. September 1848, verm. 20. Oktober 1872 mit Carl Ritter Nischer von Falkenhofen, Kommissar bei der K. K. Generalinspektion der Eisenbahnen zu Wien.
2. Carl, geb. 19. Januar 1854, K. K. Hauptmann im schles. Landwehr-Infanteriebataillon Troppau Nr. 9, verm. 1. Novbr. 1885 mit Irene geb. Klaus.
3. Maximilian, geb. 3. Oktober 1855, K. K. Oberleutnant bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Josef (geb. 4. August 1806, † 19. August 1877, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Magdalena geb. Edle von Straßern, geb. 21. Juli 1820, verm. 26. April 1848. [Gars bei Horn in Niederösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Samuel, geb. 28. Dezember 1820, K. K. Hauptmann a. D., verm. 1. April 1849 mit Rosa († 20. November 1866), des K. K. Stabsarztes Dr. med. Hirschberg Tochter. [Linz in Oberösterreich.]
Kinder: 1) Friedrich, geb. 6. April 1853, K. K. Oberleutnant a. D.
2) Sidonie, geb. 10. September 1858.
3) Edmund, geb. 25. November 1859, K. K. Oberleutnant bei Großherzog von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.

Großvatersbruder.

† Josef (geb. 21. Februar 1774, † 31. Januar 1824, K. K. Regierungsrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 10. Juni 1802 mit Franziska [geb. 19. Februar 1776, † 13. Juni 1808], des † Anton Josef Frhrn von und zu Mayenberg, niederösterr. Landtagsverordneten, und der † Antonie geb. von Deschan zu Hannsen Tochter).

Deren Sohn: † Leopold Josef Anton Lorenz Ignaz (geb. 10. August 1806, † 21. Oktober 1879, Besitzer des [von ihm selbst 1872 gestifteten] Freiherl. von Haanschen Realfideikommisses, K. K. Kämmerer und Generalmajor a. D.). Dessen Witwe:

Rosalie geb. Gräfin Kinský zu Wchinitz und Tettau, geb. 26. Februar 1818, verm. 10. Juni 1847. [Graz.]

Dessen Adoptivsohn und Neffe.

Ernst Freiherr von Haan, geb. 17. Oktober 1851 (s. oben).

B. Neueres Haus.

[Österr. Frhr. 8. Mai (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1854. — Geschichtl. Notiz und über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1863, S. 332.]

Friedrich) Franz Freiherr von Haan, geb. 24. Februar 1838 (des 17. September 1868 † Frhrn Ludwig, K. K. Ministerialrats im Justizministerium, Sohn), niederösterr. Landstand, Adjunkt beim K. K. Landesgericht zu Wien.

Geschwister.

1. Wilhelm Josef, geb. 14. März 1845, K. K. Ministerialsekretär im Justizministerium, verm. 29. März 1869 mit
Malwine geb. Freiin von Buschmann, geb. 7. März 1844.
Kinder: 1) Ludwig Gotthard Carl Wilhelm, geb. 19. April 1870.
2) Gotthard Ludwig Carl Wilhelm, geb. 29. Dezember 1872.
3) Malwine Maria Caroline Antonia, geb. 20. Mai 1876.
4) Hugo Carl Wilhelm Viktor, geb. 13. Dezember 1885.
2. Antonia Josepha, geb. 5. Mai 1847, verm. 7. Juni 1875 zu Wien mit Josef Frhrn von Doblhoff-Dier.
3. Anna Maria, geb. 26. Juni 1848, Ehrenstiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Carl Josef, geb. 1. August 1849, Offizial im K. K. Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern.
5. Franziska Xaveria, geb. 16. November 1851, verm. 23. September 1873 mit Victor Frhrn von Tinti, K. K. Kämmerer ꝛc.; Witwe 7. September 1884.
6. Victor Josef, geb. 28. Februar 1853, verm. 1883 mit
Maria geb. Rzehak.

Haan von Haanendahl [1]).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edle von Haanendahl" 6. (Diplom 19.) September 1802, die Abstammung dieser Familie von der altrittermäßigen holländischen Familie de Haan ward vom K. K. Oberstkämmereramt a. d. Schönbrunn 15. September 1816 bestätigt; österr. Frhr. d. d. Wien 9. Mai 1807, aufgenommen in den niederösterr. Herrenstand 13. November 1807. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 310.]

Josef Friedrich) Freiherr von Haan, geb. 23. Januar 1804 (des 1. April 1834 † Frhrn Josef Friedrich, Besitzers der Herrschaften Dornau und Frauenhof in Niederösterreich), Sohn), K. K. Hofrat a. D., verm. 6. Mai 1837 mit Leopoldine (geb. 6. November 1810,

[1]) Letzteres Prädikat wird von der Familie nicht mehr geführt.

† 24. März 1879), des † Carl Xaver Pius Josef de Chimani, Dr. jur., und der † Franziska geb. Edlen von Fillenbaum Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Josef Friedrich, geb. 9. Februar 1838, K. K. Linienschiffskapitän, verm. 16. Mai 1887 zu Baden bei Wien mit
Johanna geb. Freiin von Koller, geb. 26. Juli 1851.
2. † Ernst Emanuel (geb. 4. Juni 1839, † 7. Juli 1887 zu Klöch in Steiermark, K. K. Generalkonsul und Leiter des österr.-ungar. Konsulats in Konstantinopel). **Dessen Witwe:**
Julie geb. Gräfin Batthyány, geb. 14. Juni 1853, verm. 17. Juni 1876 zu Graz.
Dessen Tochter: Helene, geb. 1. November 1877.
3. Eugen, geb. 28. Novbr. 1842, K. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern, auch Rittmeister in der galiz. Landwehrulanen-Eskadron Nr. 5.
4. Carl Maria, geb. 12. September 1847, K. K. Rittmeister a. D.

Haber von Linsberg.

[Protestantisch. — Österreich. — Badischer Adel 2. Juni 1829, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Linsberg" 24. Oktober (Diplom 28. November) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1872, S. 241.]

Ludwig Josef Freiherr Haber von Linsberg, geb. 15. Juli 1804 zu Karlsruhe, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 23. November 1830 mit Henriette Bertha geb. Herz (geb. 25. Septbr. 1809 zu Prag, † 5. Dezbr. 1884 zu Wien). [Wien.]

Kinder: 1. † Ludwig Friedrich (geb. 17. September 1831 zu Karlsruhe, † 9. Dezember 1879, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**
Christine geb. Seeliger, verwitwete Schenker, geb. 6. Mai 1850 zu Biala, verm. 15. November 1877 zu Wien.
2. Pauline Susanna Henriette, geb. 30. September 1834 zu Karlsruhe, verm. 24. Juni 1862 mit Max Frhrn Scharschmid von Adlertreu (katholisch), K. K. Hofrat beim Verwaltungsgerichtshof zu Wien.
3. Mathilde Auguste, geb. 10. September 1844 zu Heidelberg, verm. 28. Juli 1866 mit Louis Ritter von Marx. [Frankfurt a. M.]

Habermann.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 10. Juni 1741 (gemeinschaftliches Reichsvikariatsdiplom d. d. München und Mannheim von den Kurfürsten Carl Albrecht von Bayern und Carl Philipp von der Pfalz, als Reichsverweser); die Familie gehörte zu der fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft der Kantone Rhön-Werra und Steigerwald; bayr. Anerkennung des Freiherrenstandes 17. April (immatri-

kuliert 6. Juni) 1862. — Gemeinschaftlicher Besitz der männlichen Familienglieder: die Rittergüter Unsleben (seit 1749) in Unterfranken und Erlabronn (seit 1773) in Mittelfranken. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 310.]

Hugo Josef Freiherr von Habermann, geb. 14. Juni 1849 zu Dillingen. [München.]

Geschwister.

1. Wilma Josefine Johanna, geb. 23. Oktober 1845, verm. 15. Mai 1879 mit Carl Frhrn Zobel von Giebelstadt zu Giebelstadt, Kön. bayr. Kammerherrn und Oberstleutnant a. D. [München.]
2. Gustav Josef Hugo Carl, geb. 8. Mai 1854 zu Dillingen, Kön. bayr. Leutnant im 2. Schweren Reiterregiment. [Landshut.]

Mutter.

Pauline geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 13. Juni 1820 zu Stuttgart, verm. 31. Dezember 1844 zu Ulm mit dem Frhrn Philipp (geb. 1. Februar 1814 zu Würzburg), Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 28. April 1863. [München.]

Vaterschwestern.

1. Mathilde, geb. 28. Juli 1822 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg. [Fulda.]
2. Elise, geb. 3. Dezember 1823 zu Würzburg, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Annen-Ordens zu Würzburg. [Fulda.]

Habermann von Haberfeld.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich — Galizischer Adel mit dem Prädikat „Edler von Haberfeld" 8. April 1802, österr. Frhr. 15. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg 1872, S. 245.]

† Josef Freiherr Habermann von Haberfeld (geb. 10. Februar 1806 zu Lemberg, † 19. Dezember 1880 zu Linz [des 11. September 1838 † Johann Habermann von Haberfeld, Gutsbesitzers in Galizien, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 39. Infanterieregiments). **Dessen Witwe:**

Ottilie Elisabeth geb. von Pamm, geb. auf dem väterlichen Gut Thal bei Graz in Steiermark, verm. 8. April 1854 zu Szamobor in Kroatien.

Dessen Tochter: Stefanie Ludovica Katharina Amalia Maria, geb. 12. August 1858 zu Mailand.

Hacke, s. Jahrg. 1888, S. 307.

Hackelberg-Landau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsfhr. d. d. Wien 4. Oktober 1688, kurbrandenburg. Anerkennung 20. April 1689, Ausdehnung des Freiherrenstandes unter Namen- und Wappenvereinigung mit „Landau" d. d. Wien 26. März 1708. — Beschreibung des Wappens im Jahrg 1848, S 150, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 175.]

Rudolf Freiherr von Hackelberg-Landau zu Höchenberg, geb. 3. November 1816 (des 23. März 1852 † Frhrn Leopold Franz Rudolf, K. K. Kämmerers, Sohn), Herr der Herrschaften Groß-Pertholz, Kehrbach und Waiserhof nebst Reichenau, K. K. Kämmerer und erbliches Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats, verm. 26. April 1854 mit

Gabriele geb. Gräfin Sermage von Szomszédvár und Miedvedgrád, geb. 9. April 1832, K. K. StkD. [Wien und Schloß Groß-Pertholz in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Luise, geb. 27. Januar 1855, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

2. Carl Johann Ehrenreich, geb. 13. Juli 1859.

Geschwister.

1. Caroline, geb. 14. Dezember 1818, verm. 4. August 1836 mit Josef Ferdinand Grafen Brigido, Frhrn von Brésovitz; Witwe 3. Januar 1840.
2. Alfons, geb. 22. April 1822
3. Leopoldine, geb. 19. März 1824, verm. 10 Oktober 1846 mit Friedrich Baron Grammont-Thoulongeon, K. K. Oberleutnant a. D.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk (geb 30. April 1794, † 21. Juni 1848, K. K. Kämmerer, Generalmajor und Brigadier, verm. 7. November 1826 mit Therese geb. Gräfin von Abensperg und Traun zu Meyssau [geb. 29. Januar 1802, † 8. März 1844], K. K. StkrD.).

Deren Sohn: Rudolf Adam, geb. 8. September 1827, Besitzer der Herrschaft Pragwald (1855 erkauft) bei Cilli in Steiermark, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 25. April 1854 mit

Pauline geb. Gräfin Brigido, geb. 1837. [Pragwald.]

Hadeln, s. Jahrg. 1888, S. 308.

Hafenbrädl.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel d. d. München 11. Dezember 1772, erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 15. Mai 1783, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 10. September 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse immatrikuliert 20. Mai 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 313.]

Franz-Xaver Freiherr von Hafenbrädl, geb. 25. Mai 1818 (des 13. März 1840 † Frhrn Aloys Maximilian Sohn), Gutsbesitzer zu Schedlhof bei Deggendorf in Bayern, verm. 19. April 1842 mit
Anna geb. Koller, geb. 5. Juni 1823.

Kinder: 1. Franz Xaver Aloys, geb. 12. Februar 1843, Güterinspektor zu Haidenburg, verm. 1) 5. März 1878 mit Katharina geb. Mala († 29. Mai 1878); II) 1. April 1880 mit
Luise geb. Rheinen, geb. 2. Mai 1856.
Kinder 2r Ehe: 1) Franz Xaver Aloys Werner, geb. 12. Mai 1881. 2) Marie-Anne Elisabeth Aloys, geb. 28. April 1882.
2. Josef Georg Aloys, geb. 20. Februar 1844.
3. Maria Elisabeth Anna, geb. 1. September 1848.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Anna (geb. 13. Juli 1815, † 24. Mai 1880, Gutsbesitzer zu Merhofen). **Dessen Witwe:**
Emilie geb. Anforge, verm. 16. Dezember 1865, wiederverm. mit Wilhelm Seelus. [Deggendorf.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz-Xaver Anton (geb. 15. Juni 1789, † 19. Oktober 1850, vormals Herr auf Sattelbogen, Kön. bayr. Major a. D., verm. I) 1810 mit Henriette geb. Freiin von Schrottenberg [geb. 1787, † 9. Oktober 1821]; II) mit Anna Maria geb. Hornberger, verwitw. Wagner [geb. 1791, † 21. Dezember 1868]).
Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1. Elisabeth, geb. 16. Mai 1816, verm. 1846 mit Dr. Johann Kordick, prakt. Arzt zu Weitra in Niederösterreich.
— b) 2r Ehe: 2. Anna. [Tölz in Oberbayern.]
3. Mathilde. [Tölz in Oberbayern.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Franz Ignaz (geb. 11. August 1750, † 18. Juni 1793, Herr auf Bayer-Eisenstein, verm. I) 27. November 1775 mit Maria Theresia geb. Trellinger [geb. 1755, † 5. April 1781]; II) 29. August 1782 mit Susanna geb. Neudorf, [†]).
Dessen Sohn 1r Ehe: † Franz Ignaz (geb. 28. März 1781, † 1. Mai 1827, Herr auf Bayer-Eisenstein, verm. 7. März 1816 mit Elisabeth geb. Wolf [geb. 1791, † 23. Oktober 1826]).
Deren Tochter: Maria Franzisca, geb. 12. Oktbr. 1820, verm. 1857 mit ihrem verwitweten Schwager Ludwig von Streber.
2. † Aloys (geb. 4. Dezember 1765, † 22. März 1837, Herr auf Au

und March bei Regen, verm. 1790 mit Anna Maria geb. Moosburger [geb. 17.., † 15. Oktober 1796]).

Deren Sohn: † Wilhelm Andreas (geb. 14. Februar 1795, † 1856, K. K. Justitiar zu Böhmisch-Aicha, verm. I) 1822 mit Josefine geb. Lagler [geb. 1801, † 1833]; II) 1834 mit Maria geb. ..... [geb. 18.., † 16. Juni 1866]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: (1) † Hermann (geb. 1823, † 24. Oktober 1863). Dessen Witwe:

Anna geb. Burkhardt, verm. 1859.

(2) Robert, geb. 1825.

(3) Josef, geb. 1827.

— b) 2r Ehe: (4) Julie, geb. 183..

(5) Maria, geb. 183..

Haimberger.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. Oktober 1856. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1860, S. 295.]

Johann Freiherr von Haimberger, geb. 11. Mai 1836 (des 5. August 1865 † Frhrn Anton, K. K. GRats und Reichsrats a. D., Sohn), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat für den österr. Oberlandesgerichtssprengel, verm. 18. Januar 1876 zu Wien mit

Friederike geb. Edlen von Janda, geb. 24. Dezember 1854 zu Klosterbruck. [Wien.]

Kinder: 1. Johanna, geb. 17. Dezember 1876.

2. Friedrich, geb. 10. September 1878.

3. Marie, geb. 19. Dezember 1879.

4. Carl, geb. 17. Mai 1881.

5. Paul, geb. 29. Juni 1882.

Schwestern.

1. Antonie, geb. 29. Dezember 1830, verm. 3. Juni 1850 mit Anton Rotschek, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Krakau.
2. Pauline, geb. 28. September 1832, verm. 27. April 1857 mit Richard Zawadzki, K. K. Gerichtspräsidenten zu Tarnow in Galizien.
3. Julie, geb. 8. Mai 1834.

Halbhuber von Festwill.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Festwill" d. d. Wien 2. Juli 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1861, S. 271.]

Carl Anton Eduard Gustav Freiherr Halbhuber von Festwill, geb. 20. Juli 1845, K. K. Hauptmann im Infanterieregiment Herzog von Cumberland Nr. 42.

Geſchwiſter.

1. Franziſca Antonia Thereſia, geb. 23. Januar 1844, verm. 10. Februar 1866 mit Guſtav Frhrn von Handel-Mazzetti, K. K. Major a. D.
2. Theodor Arthur Anton Emil, geb. 14. April 1817, K. K. Hauptmann bei König der Belgier Infanterieregiment Nr. 27.
3. Clementine Thereſia Antonia Franziſca Maria, geb. 3. Auguſt 1848 zu Prag, verm. 23. September 1876 zu Wien mit Eduard Frhrn von Schwarz-Meiller, K. K. Landeskultur-Inſpektor für Niederöſterreich, Mähren und Schleſien.

Mutter.

Franziſca Laura Pauline geb. Romagnolo, geb. 5. April 1825, verm. 25. September 1842 mit dem Frhrn Anton (geb. 11. März 1809 zu Prag, K. K. Wirkl GRat und Staatsrat a. D., Ehrenbürger der Landeshauptſtadt Troppau und der Stadt Felsberg); Witwe 8. Dezember 1886. [Wien.]

Halkett.

[Lutheriſch. — Preußen (Provinz Hannover). — Schottiſcher Baronet 1697, hannov. Frhr. 18. Juni 1862. — Beſchreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1865, S. 365, geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1864, S. X.]

Hugh Colin Guſtav Georg Freiherr von Halkett, geb. 15. April 1861. [London.]

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Emily Mary Georgina Caroline, geb. 1. März 1864.
2. Nora Lucie Bertha Theodore, geb. 10. Mai 1866.
3. Colin James Rudolf, geb. 22. November 1867, P.-Fähnrich im Kön. ſächſ. Schützen- (Füſilier-) Regiment Nr. 108.

b) aus zweiter Ehe:

4. James Colin Bodo Ernſt, geb. 19. November 1873.
5. Margaret Bertha Thereſe Georgine, geb. 12. März 1877.

Stiefmutter.

Bertha Alexandrine Charlotte, geb. 14. Auguſt 1834, des † Ernſt Auguſt von Lenthe, Kön. hannov. Staatsminiſters, außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſters am Deutſchen Bundestage, und der Thereſe geb. von Stockhauſen a. d. H. Imbſen Tochter, verm. 23. Mai 1871 mit dem Frhrn Colin (geb. 2. März 1816), vormal. Kön. hannov. Oberſt (war verm. in erſter Ehe 3. Juli 1860 zu Verden mit Sofie geb. von Schwanewede [geb. 22. Februar 1843, † 26. Dezember 1869 zu Celle]); Witwe 22. Februar 1879. [Celle in der Provinz Hannover.]

Vatersgeschwister.

1. † Frederick (geb. 2. Juni 1812, † 14. Oktober 1840 in Kanada, Kapitän der Kön. großbrit. Garde und Oberst in Kanada). Dessen **Witwe:**

Elisabeth Margaret geb. Moodie, geb. 26. Juli 1813.

Dessen **Tochter:** Emily Isabella, geb. 10. Mai 1839, verm. mit T. Bradshaw. [London.]

2. Georgine, geb. 17. Mai 1817, verm. 17. September 1849 mit Wilhelm August Frhrn von Reitzenstein a. d. H. Conradsreuth Kön. hannov. Oberst, extraord. Flügeladjutanten Sr. M. des Königs und außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister am Kön. preuß. und Kön. sächs. Hofe; Witwe 6. Dezember 1864. [Baden-Baden.]
3. Emily Alice, geb. 25. Februar 1819, verm. 6. September 1841 mit Bridges Taylor.
4. † James (geb. 21. Mai 1822, † 23. Oktober 1870 in Schottland, Kön. großbrit. Oberst in der Garde). Dessen **Witwe:**

Margaret geb. Kerr, geb. 11. Mai 1842, verm. 23. Oktober 1858. [Great Fosters, England.]

Dessen **Töchter:** 1) Emily Charlotte, geb. 16. August 1859.
2) Caroline, geb. 14. März 1862.
3) Margaret Georgina Sara, geb. 22. Juli 1865.

Hallberg zu Broich.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Bayern. — (Reichsadel 27. Juli 1632), Reichsritter mit „Edler Herr" und Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Oktober 1721; kön preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 19. Oktober 1826 (laut Staatsministerialreskript für Rosa Freifrau von Hallberg geb. Freiin von Quadt-Wickrath zu Alsbach samt Kindern: 1) Carl Frhrn von Hallberg zu Broich; 2) Theodor Frhrn von Hallberg zu Feßberg in Bayern, und 3) Franz Frhrn von Hallberg, Kön. span. Oberstleutnant); eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 18 Septbr. 1879 (Frhr Otto, Kön. bayr. Premierleutnant im Infanterie-Leibregiment [s. unten], in erblicher Weise). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 358.]

Otto Maria Carl Theodor Hubert Paul Freiherr von Hallberg zu Broich, geb. 25. Januar 1852 zu Köln, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im Infanterie-Leibregiment, Adjutant beim Landwehr-Bezirkskommando zu Landshut, verm. 15. Juli 1880 zu München mit

Julie Anna Maria geb. Prinzessin von Wrede, geb. 3. Juni 1857.

Kinder: 1. Theodor Carl Maria Konstantin, geb. 11 März 1882.
2. Huberta Maria Helene Clara, geb. 12. August 1883.

Schwester.

Maria Anna Caroline Franziska Henriette Theodore Hubertine Apollinarie, geb. 23. Juli 1850 zu Köln, verm. 17. November 1870 zu Würzburg mit Franz Frhrn Bodeck von Ellgau, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der Reserve des tiroler Jägerregiments Kaiser Franz Josef I.

Mutter.

Friederica Huberta Maria Josefine, geb. 16. Juni 1832 zu Cleve, des 26. Mai 1874 † Ignaz Wilhelm Marcellin von Gruben, Kön. preuß. Geh.-Justiz- und Appellationsgerichtsrats zu Köln, und der Henriette geb. Edlen von Daniels Tochter, verm. 25. August 1849 zu Köln mit dem Frhrn Theodor (geb. 17. Mai 1824 zu Jülich), Besitzer des Gutes „Das große Gut zu Effern" im Reg.-Bez. Köln, Ehrenritter des souver. Malteserordens; Witwe 20. Septbr. 1878.

Vatersbruder.

Otto, geb. 10. Januar 1827 zu Jülich, Besitzer des landtagsfähigen Rittersitzes Broich an der Roer im Reg.-Bez. Aachen.

Haller von Hallerstein, s. Jahrg. 1888, S. 309.

Hammer von Nemesbány.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel d. d. Prag 29. April 1602 (für Andreas Hammer), österr. Ritter mit dem Prädikat „von Nemesbány" d. d. Wien 30. Juni 1860, österr. Frhr. 21. März 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 249.]

Anton Freiherr Hammer von Nemesbany, geb. 3. Februar 1809 zu Brünn, K. K. Wirkl. GRat, Hof- und Ministerialrat a. D., vormal. Hofdolmetsch für die orientalischen Sprachen, verm. 3. Februar 1841 mit

Marie, geb. 21. Oktober 1817 zu Wien, des † Adalbert Ritters von Zaremba, K. K. Hofrats, und der † Franziska geb. Freiin von Jenisch Tochter. [Wien.]

Sohn: Anton, geb. 18. August 1854 zu Döbling, Beamter im K. K. Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern, verm. 20. September 1884 zu Wien mit

Helene, geb. 5. Oktober 1864 zu Preßburg, des Adolf Wolter Edlen von Eckwehr, K. K. Oberst, und der † Maria geb. von Stettner zu Thürnthal Tochter.

Hammer-Purgstall.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Erbländ.-österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 8. Februar 1791, österr. Ritter mit Wappenverbesserung d. d. Wien 14. Februar 1825, österr. Frhr. mit Vereinigung von Namen und Wappen der erloschenen Grafen von Purgstall d. d. Wien 11. März 1836, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark 20. Septbr. 1837. — Besitz: das Fidei-

kommißgut Hainfeld (488 Joch) bei Feldbach in Steiermark. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 179.]

Heinrich Josef Franz Freiherr von Hammer-Purgstall, geb. 8. September 1852 zu Theresienstadt, Fideikommißnutznießer, Oberst-Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Ministerial-Vizesekretär im Ministerium des Innern. [Wien und Schloß Hainfeld.]

Geschwister.

1. Isabella Caroline Amalia Anna, geb. 2. August 1851 zu Pilsen, verm. 6. April 1874 zu Hainfeld mit dem K. K. Linienschiffsleutnant Carl Köppel.
2. Arthur Wilhelm Franz Josef, geb. 2. April 1855 zu Graz, Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Linienschiffsfähnrich im Reservestand des Seeoffizierkorps, verm. 9. Januar 1881 zu Graz mit

Gisela Marie Sofie Josefine geb. Gräfin Vetter von der Lilie, geb. 21. Juli 1860. [Schloß Hainfeld.]

Kinder: 1) Josefine Rudolfine Maria Gisela Ferdinandine, geb. 6. Oktober 1881 zu Oberdöbling bei Wien.
2) Heinrich Arthur Carl Josef Maria, geb. 21. Dezember 1884 zu Schloß Hainfeld.

3. Helene Maria Carolina, geb. 30. August 1857 zu Hainfeld.
4. Ottocar Friedrich Carl, geb. 6. Oktober 1860 zu Hainfeld, Erblandvorschneider des Herzogtums Steiermark, K. K. Leutnant im Dragonerregiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland Nr. 5, verm. 26. Mai 1888 zu Graz mit

Olga Anastasie Marie Josefine Anna Amélie geb. Freiin von Simbschen, geb. 6. Juli 1864 zu Wien.

Mutter.

Caroline Angela Giovanna Maria geb. Lassovich, geb. 2. Oktober 1827, verm. 15. Februar 1847 mit dem Frhrn Carl auf Hainfeld (geb. 20. April 1817), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 12. Februar 1879. [Wien.]

Hammerstein, s. Jahrg. 1888, S. 314.

Handel.

[Katholisch. — Bayern. — Eingetragen im Königreich Bayern bei der Adelsklasse 17. März 1813 (für Sebastian Heinrich Josef von Handel, † 16. Februar 1829 als Kön. bayr. Generalleutnant ꝛc., s. Jahrg. 1868, S. 308, nachdem sein Adelstand bis auf seinen Urgroßvater Peter, 1665, Hofratssekretär zu Mergentheim, nachher Amtmann zu Neckarsulm, zurückerprobt worden ist); bayr. Frhr 11. (immatrikuliert 29.) Oktober 1866. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881,

S. 325, über die ältere Genealogie und nähere Abstammung s. Jahrg. 1868 S. 398.]

Norbert Maria Freiherr von Handel, geb. 7. Juni 1834 zu München, verm. daselbst 2. Mai 1870 mit Marie geb. Freiin Karg von Bebenburg (geb. 9. Februar 1837, † 4. Februar 1886).
Sohn: Franz Mainhard Maria, geb. 4. Februar 1871.

Bruder.

Mainhard Maria, geb. 4. August 1836 zu München, Kön. bayr. Kämmerer.

Handel (auch Handel-Mazzetti).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel d. d. Wien 3. Juni 1808, österr. Frhr. d. d. Wien 20. Mai 1819, aufgenommen in das oberösterr. Herrenstandskonsortium 14. April 1828, Namensvereinigung „Handel-Mazzetti" d. d. Wien 28. April 1849 (s. Jahrgang 1873, S. 225). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 154.]

Friedrich Freiherr von Handel, geb. 16. März 1836 (des 26. September 1873 † Frhrn Anton, K. K. Statthaltereirats und Kreishauptmanns a. D, Sohn), K. K. Oberst bei Frhr von Philippović Infanterieregiment Nr. 35, verm. 29. April 1867 mit
Fanny geb. Gräfin von Saint-Julien, geb. 12. September 1842.
Töchter: 1. Sofie, geb. 6. September 1869.
2. Maria-Anna Friederike Franziska Leontine, geb. 28. Juni 1873.

Schwestern.

1. Anna, geb. 17. September 1834, K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Hall in Tirol.
2. Therese, geb. 13. Januar 1843.

Vatersgeschwister

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Julie Friederica geb. Freiin von Preen (geb. 26. Dezember 1782, verm. 6. Januar 1802, † 8. September 1806):

1. † Ludwig (geb. 26. Februar 1804, † 30. März 1864, Besitzer des landtäfl. Gutes Hueb bei Ried in Oberösterreich), K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 10. April 1836 mit Anna geb. Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 2. Januar 1813, † 1845]; II) mit Charlotta geb. von Benvenuti [† 1848]; III) 22. Januar 1863 mit Marie geb. Lasser von Zollheim [geb. 24. Dezbr. 1837, † 17. März 1872]).
Dessen Kinder 1r Ehe: 1) Wilhelm Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 23. August 1838, K. K. Hafenkapitän zu Pola, verm. 29. Mai 1869 zu Triest mit
Carolina geb. Freiin von Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, geb. 2. Februar 1840.
Sohn: Ernst Carl, geb. 10. Juni 1870.
2) Julie, geb. 15. Juni 1842.
3) Victor Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. November 1844, K. K. Major im Infanterieregiment Nr. 7 und Kommandant der

Infanterie-Kadettenschule zu Hermannstadt, verm. 20. August 1887 ebendaselbst mit

Leontine Helene geb. Schenker, geb. 23. Mai 1864 zu Hermannstadt (evangelisch).

Sohn: Paul-Anton, geb. 16. Juni 1888 zu Hermannstadt.

2. † Heinrich (geb. 6. Januar 1806, † 1. Mai 1887 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Feldzeugmeister a. D. und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, auch Inhaber des 10. Infanterieregiments, verm. 26. Dezbr. 1835 mit Caroline geb. Freiin Mazzetti von Roccanova [geb. 7. August 1814, † 24. Januar 1876], leibl. Schwester seiner † Schwägerin).

Deren Kinder: 1) Gustav Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 19. Dezember 1836, K. K. Major a. D., verm. 10. Februar 1866 mit

Franziska geb. Freiin Halbhuber von Festwill, geb. 23. Januar 1844. [Wien.]

Söhne: (1) Arthur, geb. 2. Juni 1867.
(2) Alfons, geb. 19. März 1869.
(3) Rudolf Eduard, geb. 1. Mai 1875.
(4) Eugen, geb. 28. Juni 1876.

2) Eduard Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 26. Januar 1838, K. K. Generalmajor, zugeteilt dem 14. Korpskommando zu Innsbruck, verm. 1. Mai 1881 zu Wien mit

Friederica geb. Marchesa de Mauro, geb. 26. März 1853 zu Florenz.

Söhne: (1) Heinrich Rafael Eduard, geb. 19. Februar 1882.
(2) Hermann, } Zwillingsbrüder, geb. 7. Juni 1883.
(3) Friedrich, }
(4) Eduard Franz, geb. 19. Januar 1885 zu Innsbruck.

3) † Heinrich Freiherr von Handel-Mazzetti (geb. 30. Juni 1839, † 17. September 1870, K. K. Hauptmann bei Frhr Maroičić Infanterieregiment Nr. 7). Dessen Witwe:

Irene geb. Csergheö de Nemes-Tacskánd, geb. 6. April 1844, verm. 26. Dezember 1868. [Wien.]

Dessen Töchter: (1) Elvira, geb. 1. November 1869.
(2) Enrica, geb. 10. Januar 1871.

4) Ludovica, geb. 4. Januar 1845.

5) Lucia, geb. 8. April 1850.

6) Anton Albert Freiherr von Handel-Mazzetti, geb. 14. Mai 1852, K. K. Landesgerichtsadjunkt zu Wien.

7) Victoria, geb. 13. September 1857.

b) aus zweiter Ehe mit Philippine geb. Gräfin Berchem zu Nieder-Traubling (geb. 10. Mai 1790, verm. 29 Januar 1809, † 18. Mai 1823):

3. † Maximilian Josef (geb. 6. Dezember 1809, † 12. März 1885, Herr der Güter Hagenau und Pogenhofen in Oberösterreich, K. K. Wirkl. GRat und vormal. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Stuttgart). Dessen Witwe:

Emma geb. Gräfin von Fries, geb. 8. Juni 1837, Besitzerin des landtäfl. Gutes Erlakloster in Niederösterreich, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 4. Februar 1856 zu Wien. [Schloß Hagenau bei Braunau in Oberösterreich.]

Dessen Töchter: 1) Marie Immaculata, geb. 15. Februar 1857, verm. 16. Juli 1879 zu Schloß Hagenau mit Franz Grafen von Beroldingen, Kön. württemberg. Kammerherrn.
2) Flora, geb. 4. August 1858, verm. 8. September 1881 zu Schloß Hagenau mit ihrem Kousin Anton Frhrn von Handel (s. unten).
3) Paula, geb. 6. August 1863, verm. 12. November 1883 zu Schloß Hagenau mit Carl Grafen von Coudenhove, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.

4. † Sigmund Eduard (geb. 25. März 1812, † 3. Juni 1887 zu Linz, K. K. Statthaltereirat a. D). **Dessen Witwe:**
Amalie geb. Gräfin von Deroy, geb. 23. Februar 1836, verm. 21. August 1855. [Linz.]
Dessen Söhne: 1) Anton Philipp, geb. 24. Februar 1857, verm. 8. September 1881 zu Schloß Hagenau mit seiner Kousine:
Flora geb. Freiin von Handel, geb. 4. August 1858 (s. oben).
Töchter: (1) Margaretha Maria, geb. 12. Januar 1883 zu Linz.
(2) Maria Clotilde, geb. 19. April 1885 zu Hagenau.
(3) Elisabeth, geb. 17. September 1887 ebendaselbst.
2) Erasmus Sigmund Hugo, geb. 1. Juni 1860, K. K. Bezirkskommissar, zugeteilt dem K. K. Ministerium des Innern.

5. Ludovica Johanna, geb. 24. September 1816.

6. † Rudolf Heinrich Franz Max Josef (geb. 1. August 1821, † 17. September 1879, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Linz). **Dessen Witwe:**
Clotilde geb. Gräfin von Berchem, geb. 19. Februar 1835 zu Linz, verm. 25. Mai 1857 zu Piesing. [Linz in Oberösterreich.]

c) aus dritter Ehe mit Therese geb. Gräfin von Armansperg (s. unten):

7. Marie, geb. 28. September 1827, verm. 20. Mai 1858 mit Rudolf Kink, K. K. Statthaltereirat zu Triest; Witwe 20. August 1861. (Ward nach dem Ableben ihres Gemahls als Witwe Kink mit ihren Töchtern am 19. April [Diplom 11. August] 1866 in den österreichischen Ritterstand erhoben.)

8. Bettina (Elisabeth), geb. 9. September 1834, verm. 4. Mai 1857 zu Hagenau mit Felix Frhrn von Oio, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat zu Regensburg; Witwe 8. Februar 1869. [Regensburg.]

9. Franz, geb. 19. September 1837, Gutsbesitzer auf Veste Albmegg in Oberösterreich), verm. 24. Februar 1870 zu Frankfurt a. M. mit
Maria geb. von Guaita, geb. 29. Januar 1844. [Albmegg in Oberösterreich.]
Kinder: 1) Carl Maximilian Anton Franz, geb. 23. Januar 1871 zu Frankfurt a. M.
2) Maximilian Josef Erasmus, geb. 14. Mai 1872 zu Albmegg.
3) Elisabeth Gertrudis Ludovica Maria Theresia, geb. 12. April 1874 ebendaselbst.
4) Maria Ludovica, } Zwillinge, geb. 6. Januar 1877 ebendaselbst.
5) Rudolf Erasmus Franz, }

Stiefgroßmutter.

Therese geb. Gräfin von Armansperg, geb. 10. August 1803, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 26. Juli 1824 mit dem Frhrn Paul Anton (geb. 23. Juli 1776), K. K. Hofrat, Ministerresidenten ꝛc.; Witwe 12. Mai 1847.

Hanstein (auch Hanstein-Knorr), s. J. 1888, S. 324.

Hardt von Woellenstein.

[Katholisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Woellenstein" d. d. Wien 25. November 1762, aufgenommen unter den ritterschaftlichen Adel des Donaukreises des Königreichs Württemberg 26. März 1833, württemberg. Frhr. 11. November 1843. — Besitz in Württemberg: ein Anteil an den ritterschaftlichen Besitzungen zu Balzheim, Oberamts Laupheim im Donaukreis. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 289, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 312.]

Constantin Ernst August Carl Franz Victor Freiherr Hardt von Woellenstein, geb. 26. April 1837 (des 12. Mai 1862 † Frhrn Victor Romuald Heinrich, Kön. württemberg. Kammerherrn und Majors im Ehren-Invalidenkorps, Sohn), Kön. württemberg. Major a. D.

Schwester.

Louise Elisabethe Adolfine, geb. 2. September 1825, verm. 1848 mit John Turing Ferrier, Kön. württemberg. Leutnant a. D.

Härdtl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 5. September 1854. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1875, S. 277.]

Carl Freiherr von Härdtl, geb. 6. August 1817 zu Prag (des 7. Oktober 1863 † Frhrn Thomas, jubil. Senatspräsidenten des K. K. obersten Gerichtshofes zu Wien [s. Jahrg. 1879, S. 317], Sohn), Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 8. Juli 1852 mit

Caroline geb. Freiin von Hauser, geb. 30. April 1827 zu Wien. [Wien.]

Kinder: 1. Marie, geb. 8. April 1853, verm. 7. Januar 1875 mit

Dr. jur. Hermann Ritter von Feistmantel, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien.

2. Heinrich, geb. 10. September 1854, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien, verm. 31. Januar 1883 zu Wien mit

Anna, geb. 21. Dezember 1863, des Dr. jur. Victor Trotter, Hof- und Gerichtsadvokaten zu Wien, und der Rosa geb. Zuschitzki Tochter.

Kinder: 1) Viktor, geb. 13. Dezember 1884.
2) Gabriele, geb. 2. Juli 1886.

3. Hermine, geb. 13. März 1859.
4. Eduard, geb. 10. Juni 1861, Dr. phil.
5. Ludwig, geb. 11. März 1863.
6. Gabriele, geb. 8. Oktober 1864, verm. 7. Januar 1886 zu Wien mit Alfred Frhrn von Feilitzsch, K. K. Leutnant im Husarenregiment Frhr von Koller Nr. 8.
7. Caroline, geb. 28. Januar 1866.
8. Adele, geb. 21. Mai 1867.

Geschwister.

1. † Josef Aloys Adalbert Eduard (geb. 18. April 1821 zu Prag, † 14. Juni 1884, K. K. Statthaltereirat a. D.). **Dessen Witwe:**

Aloysia Therese Franziska Anna, geb. 4. Dezember 1830 zu Wien, des Vincenz Spurny, K. K. Hofrats, und der Caroline geb. Hasenöhrl Tochter, verm. 17. Februar 1855 zu Wien. [Wien.]

2. August, geb. 9. Mai 1822 zu Prag, Dr. med. und Kön. preuß. Sanitätsrat zu Wildbad-Gastein, verm. 17. November 1857 zu Wien mit

Wilma (Wilhelmine) geb. Hofmann, geb. 9. Februar 1839. [Im Sommer Wildbad-Gastein, im Winter Wien.]

Kinder: 1) Guido, geb. 23. Februar 1859, K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium des Innern.
2) Paula, geb. 18. Juli 1862.
3) Olga, geb. 17. März 1864.
4) Irma, geb. 19. Dezember 1865.
5) Hans, geb. 9. März 1871.

3. Therese, geb. 6. August 1823 zu Prag, verm. 26. Januar 1856 zu Wien mit dem Gutsbesitzer Josef Wimmer; Witwe 28. August 1883. [Graz.]
4. † Rudolf (geb. 2. Dezember 1828 zu Prag, † 4. Juli 1880, Dr. jur., Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien). **Dessen Witwe:**

Veronica geb. Edle von Feyrer, geb. 4. März 1848, verm. 26. Oktober 1872 zu Schloß Haus-am-Bacher.

Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 19. November 1873.
2) Rudolf, geb. 23. November 1874.
3) Therese, geb. 13. Juli 1876.

Häring.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief 8. März 1575, erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 23. April 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1848, S. 153.]

† Ferdinand Freiherr von Häring (geb. 2. Mai 1783, † 6. Juni 1858 [des 4. Februar 1822 † Frhrn Ferdinand, K. K. Generalfeldzeugmeisters, Sohn], K. K. Grenzoberkommissar a. D.). Dessen Witwe: Anna geb. Hommer.

Harold.

[Katholisch. — Bayern. — Angeblich aus Dänemark stammendes irisches Adelsgeschlecht, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Oktober 1820. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 246; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1873, S. 258.]

Egbert Freiherr von Harold, geb. 11. März 1838 (des 1. Juni 1862 † Frhrn August Heinrich, Kön. bayr. Landrichters, Sohn).

Geschwister.

1. † Adalbert Heinrich Jacob Richard Franz Stefan (geb. 26. Dezember 1830, † 20. November 1884, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungsrat bei der Regierung von Oberbayern). Dessen Witwe: Emma Margaretha Maria Luise geb. Bastian, geb. 31. Mai 1851, verm. 4. Oktober 1870.
   Dessen Töchter: 1) Emmy Luise Therese, geb. 31. Oktober 1871.
   2) Theresia Antonie Caroline, geb. 24. Januar 1873.
2. Maria Antonie Jacobine, geb. 31. Januar 1847.

Harsdorf von Enderndorf.

[Katholisch und protestantisch. — Bayern und Rußland (Podolien). — Patrizier von Nürnberg; Reichsadel 8. Dezember 1697 (vom Kaiser Leopold I.) und bestätigt 21. März 1721 (vom Kaiser Carl VI.), bayr. Frhr. 1. Januar (immatrikuliert 8. April) 1841 (s. Jahrg. 1872, S. 264). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 330.]

(Katholische Linie.)

Octav Otton Christof Carl Oscar Freiherr Harsdorf von Enderndorf, geb. 2. April 1816, Gutsbesitzer auf Krasnowstawze in Podolien, verm. 2. Februar 1843 mit
Olympia geb. Gräfin von Krokowska, geb. 1. Dezember 1821.
Kinder: 1. Edmund Christof Carl, geb. 4. November 1845.
2. Octav Christof, geb. 20. Februar 1850.
3. Maria Victoria, geb. 18. Mai 1853.
4. Modeste Margaretha, geb. 16. Mai 1854.
5. Thaddäus Carl Christof, geb. 26. Oktober 1856.

Stiefmutter.

Sofie Clementine Severine Idalie geb. Gräfin von Starzyńska, geb. 19. September 1809 zu Beinarowke in Podolien, verm. 5. Februar 1839 mit dem Frhrn Jobst Christof (geb. 9. Mai 1780), K. K. Rittmeister a. D. (war verm. in erster Ehe 18. Juni 1815 mit Agnes Theophila Honorata geb. Gräfin Kuczyńska [geb. 24. Januar 1782, † 14. Mai 1835]); Witwe 10. Oktober 1854, wiederverm. 4. Juni 1857 mit Amadeus Donatus Grafen von Nałecz-Zarzyński aus Podolien. [Paris.]

(Protestantische Linie.)

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Carl Friedrich Christof (geb. 24. Januar 1783, † 31. Juli 1843 zu München, Kön. bayr. Oberappellationsgerichtsrat daselbst, verm. 18. September 1809 mit Maria Hedwig Caroline [geb. 23. Dezember 1787, † 3. Februar 1854 zu Nürnberg], des † Johann Friedrich Zeltner von Hochenau und der † Maria Helena geb. Fürer von Haimendorf Tochter).

Deren Söhne: 1. † Carl Friedrich Christof Eugen (geb. 25. Februar 1820, † 8. Dezember 1873 zu Nürnberg, Kön. bayr. Kämmerer, Stadtrichter und Vorstand des Stadtgerichts daselbst). **Dessen Witwe:**

Franziska Henriette geb. Freiin von Wöllwarth zu Laubach, geb. 29. November 1825, verm. 26. Juli 1853.

Dessen Kinder: 1) Carl Christof Friedrich, geb. 21. Juni 1854, Kön. bayr. Forstamtsassistent bei der Forstabteilung der Regierungsfinanzkammer von Mittelfranken zu Ansbach und Leutnant der Reserve des Leib-Infanterieregiments, verm. mit

Sofie, des Carl von Furtenbach, Kön. bayr. Oberamtsrichters zu Nürnberg, Tochter.

Sohn: . . . . . , geb. 1883.

2) Anna Hedwig Maria Franziska, geb. 16. August 1856.

3) Friedrich Christof Sigmund Alexander, geb. 13. Mai 1858, Kön. bayr. Leutnant und Regimentsadjutant im 18. Infanterieregiment.

4) Josefine Franziska Luise, geb. 13. Mai 1858, Zwillingsschwester des Vorigen.

2. Christof Carl Philipp, geb. 4. November 1822, Kön. bayr. Major a. D., verm. 5. Mai 1845 mit

Charlotte Eleonore Sofie Johanna Aloysia, geb. 1. April 1822, des Kön. bayr. Appellationsgerichtsrats Dr. jur. Josef Aloys Bihler und der † Marie Sofie Caroline Juliane geb. Freiin Holzschuher von Harrlach Tochter.

Kinder: 1) Friedrich Christof Aloys Sylvester, geb. 31. Dezbr. 1846, Kön. bayr. Zweiter Staatsanwalt bei dem Landgericht zu Fürth und Premierleutnant in der Landwehr des 3. Chev.-leg.-Regiments, verm. 5. Juni 1880 mit

Emma Luise Helene, geb. 20. Januar 1859 zu Hof, des 1873 † Moritz Steinhäuser, Fabrikbesitzers zu Hof und Präsidenten des

Landrats für den Kreis Oberfranken, und der Anna Constanze geb. von Champorcin Tochter.

Kinder: (1) Charlotte Constanze Sofie Helene Hedwig, geb. 9. März 1881.

(2) Carl Christof Moritz Wilibald, geb. 21. Juli 1883.

2) Maria Luise Hedwig Sofie Idalie, geb. 18. Dezember 1849, verm. 3. Februar 1873 mit Friedrich von Trott zu Solz, Kön. preuß. Landrat zu Gelnhausen.

3. Jobst Christof August Alexander, geb. 11. August 1824, Senatspräsident am Kön. bayr. Oberlandesgericht zu München, auch Kaiserl. deutscher Bankkommissar bei der Reichsbankhauptstelle zu München, verm. 30. Juni 1858 mit

Marianne Wilhelmine geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 21. Mai 1837.

Kinder: 1) Carl August Christof Alexander, geb. 16. April 1860.

2) Gerhard Christof Alexander, geb. 3. August 1863, Kön. bayr. Leutnant im 1. Chev.-leg.-Regiment.

3) Anna Luise Sophia Wilhelmine, geb. 14. Februar 1866.

Großvaters-Halbbruder

aus des Urgroßvaters zweiter Ehe:

† Sigmund Christof von Harsdorf, Edler von Enderndorf (geb. 20. Januar 1757, † 19. Dezember 1831, Kön. bayr. Appellationsgerichtsrat, verm. 14. Dezember 1779 mit Helene Katharina [geb. 26. März 1760, † 17. Februar 1817], des † Christof Carl Sigismund Edlen Holzschuher von Harrlach und der † Susanna Maria geb. Scheuerl von Defersdorf Tochter).

Deren Sohn: † Jobst Christof Carl Freiherr Harsdorf von Enderndorf (geb. 23. April 1781, † 9. April 1843 zu Ansbach, Kön. bayr. Regierungsrat daselbst). **Dessen Witwe:**

Susanne Maria Katharina Wilhelmine Caroline, geb. 23. Januar 1790, des † Martin Carl Wilhelm Edlen von Wölckern auf Kalchreuth und der † Anna Lucia geb. Löffelholz von Kolberg Tochter verm. 18. Juli 1815.

Dessen Sohn: † Martin Carl Wilhelm Ernst Christof (geb. 4. August 1816, † 29. Juni 1858, Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Gunzenhausen). **Dessen Witwe:**

Alexandrine Rosalie geb. Petri aus Zweybrücken, geb. 10. September 1835, verm. 23. August 1853.

Dessen Töchter: (1) Adele Alexandrine Marie, geb. 25. Juli 1856.

(2) Marie Adele, geb. 12. Februar 1858.

Hartelmüller.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 30. Juni 1803. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 247, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 192.]

Hugo Freiherr von Hartelmüller, geb. 3. November 1845 zu Proßnitz in Mähren, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 26. Oktober 1872 mit

Marie, geb. 5. April 1853, des Franz Kollary auf Laschkau in Mähren Tochter. [Olmütz.]

Bruder.

Erwin, geb. 16. August 1850 zu Littau, K. K. Rittmeister bei Graf von Neipperg Dragonern Nr. 12, verm. 1. Juni 1886 mit
Camilla, des K. K. Oberst a. D. August Seiche von Nordland Tochter, geb. 2. September 1867 zu Theresienstadt.
Sohn: Ludwig Hugo, geb. 4. Septbr. 1887 zu Weißkirchen in Mähren.

Mutter.

Emilie, geb. 23. Oktober 1823, des † Josef Honheiser, K. K. Postmeisters zu Littau in Mähren, Tochter, verm. 16. September 1843 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 3. Juni 1802 zu Graz), K. K. Oberstleutnant a. D.; Witwe 27. Februar 1883. [Olmütz.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 5. Oktober 1804 zu Preßburg, † 5. Januar 1878 zu Wien, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. 6. Januar 1839 mit Marie [† 12. Februar 1853], des † Alexander von Milges, K. K. Oberst a. D., Tochter.

Deren Kinder: 1. Irma, geb. 2. August 1840 zu Eperies in Ungarn, verm. 16. Mai 1858 mit Hermann Lill von Lilienbach.
2. August, geb. 30. März 1847 zu Agram.

Hartlieb (auch Hartlieb von Wallthor).

[Katholisch. — Österreich. — Kleines Palatinat d. d. Wien 17. Oktober 1635, böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat für Böhmen und Mähren d. d. Wien 26. April 1723.]

A. Linie Hartlieb.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr d. d. Wien 9. Dezember 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 359.]

† Otto Freiherr von Hartlieb (geb. 1819 zu Wien, † 10. Juni 1888 zu Mödling bei Wien [des 1783 geb. und 5. Dezember 1855 † Friedrich Ritters von Hartlieb, K. K. Majors im Kriegsarchiv, Sohn], K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 13. Korpsartillerieregiments). **Dessen Witwe:**
Josefine geb. Freiin von Ehrenburg, geb. 9. Dezember 1845, verm. 18. April 1871 zu Prag. [Baden bei Wien.]
Dessen Tochter: Maria Johanna Josepha, geb. 23. Februar 1872.

B. Linie Hartlieb von Wallthor.

[Österr. Frhr mit dem Prädikat „von Wallthor" d. d. Wien 26. Februar 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 347.]

Moritz Freiherr Hartlieb von Wallthor, geb. 1821 (des 21. August 1862 † Frhrn Carl, K. K. Feldzeugmeisters a. D. u. Sohn), vormal.

Finanzsekretär bei der Kön. ungar. Finanzbezirksdirektion zu Rosenberg im Preßburger Komitat, verm. 1851 mit

Sohn: Moritz, geb. 1862, K. K. Hauptmann im Kärntn. Infanterieregiment Nr. 7.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. Februar 1822, † 6. März 1881, K. K. Oberstleutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Pauline, geb. 29. August 1829, des Carl Edlen von Fölsch, K. K. Hofsekretärs, Tochter, verm. 15. Januar 1853.

Dessen Söhne: 1. Rudolf Carl Friedrich Moritz, geb. 28. November 1854, K. K. Bauadjunkt in Tirol.

2. Carl Friedrich Moritz Paul, geb. 2. Januar 1857, Dr. jur., K. K. Bezirksgerichtsadjunkt zu Mürzzuschlag in Steiermark und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments Ritter von Schmarda Nr. 4, verm. 19. Juni 1882 zu Graz mit

Ida Dorothea Creszentia, geb. 20. Februar 1858, des Friedrich Amelung, Büreauchefs der steiermärk. Eskomptbank, und der Ida geb. Edlen von Hartlieb Tochter.

Sohn: Lothar Otto Friedrich Paul Carl, geb. 12. November 1884.

Hartmann.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 19. November (immatrikuliert 18. Dezember) 1843, bayr. Frhr. 5. Juli (immatrikuliert 10. August) 1871. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 264.]

Hermann Freiherr von Hartmann, geb. 5. Juli 1838 zu München (des 23. Februar 1873 zu Würzburg † Frhrn Jacob, Kön. bayr. Generals der Infanterie ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 5. Chev.-leg.-Regiments, verm. 24. November 1879 mit

Marie Magdalene Leocadie, geb. 19. Juli 1854, des 10. Januar 1858 † Paul von Nimptsch auf Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Preuß.-Schlesien, und der Franzisca geb. Gräfin von Hatzfeld-Trachenberg, wiedervermählter Freifrau von Loë, Tochter.

Kinder: 1. Maria Magdalena Franzisca Wilhelmine, geb. 28. Oktober 1880.

2. Jacobea Marie Magdalena Valentine Herminie, geb. 12. Oktober 1882 zu München.

3. Walther Jakob Valentin, geb. 11. November 1885 zu Saargemünd.

Hasselholdt-Stockheim, s. Stockheim.

Haßlinger von Hassingen.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn. — Ungar. Adel mit „von" d. d. Preßburg 18. November 1790, Kön. ungar. Donationsurkunde nebst dem ungarischen Indigenat 21. Februar 1806, Prädikat „Hassingen" 8. Mai 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1881, S. 331.]

Johann Stefan Leopold Peter Freiherr Haßlinger von Hassingen, geb. 24. Februar 1822 zu Wien, Indigena des Königreichs Ungarn, K. K. Sektionschef a. D., verm. 29. Mai 1860 mit
Felicie geb. Freiin Vesque von Püttlingen, geb. 26. Mai 1837.
Kinder: 1. Johanna Maria Franziska Leopoldine, geb. 7. April 1861.
2. Felix Benedict Johann Friedrich, geb. 3. August 1865.

Hauch.

[Protestantisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 14. November (immatrikuliert 20. Dezember) 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1879, S. 321.]

Melchior Franz Carl Freiherr von Hauch, geb. 18. April 1813 zu Frankfurt a. M., Besitzer des Rittergutes Haunsheim (350 Tagwerke) bei Lauingen a. d. Donau im Kreise Schwaben in Bayern, verm. 19. November 1872 zu Schloß Guttenberg am Neckar mit
Anna Juliana Caroline Sofie Luise geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Untern Schlosse, geb. 28. Mai 1850 zu Schloß Guttenberg. [Schloß Haunsheim.]
Töchter: 1. Irma Luise Caroline Sofie, geb. 17. August 1873.
2. Bettina Caroline Wilma Gabriele Frida, geb. 7. Novbr. 1874.

Hauer.

[Katholisch. — Österreich, Ungarn und Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Linz 26. August 1732, Reichs- und erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 12. Juni 1733, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 7. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Frhr. d. d. Wien 20. Dezember 1793, aufgenommen in das Konsortium des niederösterr. Herrenstandes 1. Februar 1817; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 7. Januar 1828 (laut Staatsministerialreskript für Heinrich Josef Jacob Apollinaris Leopold Frhrn von Hauer zu Jüchen bei Fürth) und d. d. 6. April 1830 (für den Bruder Georg Franz Frhrn von Hauer, Kön. preuß. Landrat zu Opladen, Söhne des am 7. Juli 1792 in den Reichsfreiherrenstand erhobenen Ernst Leopold Anton); ungar. Adel 12. Dezember 1833. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Nachrichten über die II. Linie, welche gänzlich

erloschen zu sein scheint, im Jahrg. 1876, S. 287, Ergänzung hierzu im Jahrg. 1877, S. 332.]

Leopold Freiherr von Hauer, geb. 26. Januar 1854, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Nr. 11.

Bruder.

Wilhelm, geb. 12. Juni 1855, K. K. Kämmerer und Rittmeister im Husarenregiment Nr. 11.

Mutter.

Antonie geb. Gräfin Welser von Welsersheimb, geb. 9. November 1820, K. K. StkrD.; verm. 15. Februar 1849 mit dem Frhrn Stefan (geb. 20. März 1811), K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und vormal. Sektionschef im Ministerium des Innern; Witwe 5. März 1877. [Graz.]

Vatersbruder.

Ignaz, geb. 2. Mai 1820, K. K. Major a. D.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Michael († verm. mit Josefine geb. Baronin von Gabillet [†]). **Deren Tochter:** Josefine, geb. 11. September 1809, verm. 11. September 1833 mit Ludwig Ritter von Polzer; Witwe 14. Juni 1874.
2. † Franz († 13. März 1847, K. K. Hauptmann). **Dessen Witwe:** Eleonore geb. Freiin von Mattencloit, geb. 10. Juni 1810, verm. 16. Mai 1836.

Hauff.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Prag 24. Juli 1604, Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 8. November 1853. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 400.]

Julius Friedrich Freiherr von Hauff (des 1867 † Frhrn Gottlieb Ludwig, Grhzgl. sächs. und Grhzgl. hess. Generalkonsuls zu St. Petersburg, Sohn), vormal. Grhzgl. hess. Konsul zu St. Petersburg.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Ludwig (geb. 11. April 1841 zu St. Petersburg, † 7. Januar 1876 zu Mallin, Besitzer des Rittergutes Mallin bei Neubrandenburg in Mecklenburg-Schwerin). **Dessen Witwe:**
Caroline geb. Reichert. [Mallin.]
Dessen Söhne: 1. Louis, geb. 19. Januar 1872 zu Mallin.
2. Nicolaus, geb. 3. Juli 1873.

Haulleville.

[Katholisch. — Belgien. — Altadlige lothringische Familie, österr. Frhr. 13. Mai (Diplom d. d. Wien 21. November) 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 353.]

Prosper Carl Alexander Freiherr von Haulleville, geb. 28. Mai 1830 zu Luxemburg, Dr. jur. und vormal. Professor der Rechte an der Universität zu Gent, verm. 4. September 1854 zu Trier mit
Melusine, des † Wilhelm von Plessen-Levetzow und der † Isabelle geb. von Haulleville Tochter. [Brüssel.]
Kinder: 1. Maria Charlotte Ferdinande Isabelle Elisabeth, geb. 26. Mai 1855.
2. Zoë Katharina Charlotte Wilhelmine Celenie, geb. 26. April 1857.
3. Carl Josef Wilhelm Prosper, geb. 21. März 1859.
4. Alfons Pius Stefan, geb. 6. November 1860.
5. Antonie Ernestine Josefine, geb. 10. Juni 1863.
6. Josefe Anna Caroline, geb. 23. März 1867.

Haus von Hausen.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Hausen" d. d. Wien 6. März 1797, liechtenstein. Frhr. d. d. Wien 14. August 1884. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1887, S. 382.]

Carl Freiherr Haus von Hausen, geb. 29. September 1823 zu Salzburg (des 9. Mai 1830 zu Wien † Frhrn Karl, Adjunkten bei der Oberhofpostverwaltung, Sohn), Fürstl. liechtensteinischer Rat und Landesverweser a. D., verm. 11. April 1850 mit
Katharina, geb. 9. März 1830, des 1861 † K. K. niederösterr. Statthaltereirats Wilhelm Beinhauer Tochter. [Innsbruck.]
Tochter: Helene, geb. 24. Juli 1852 zu Wien, verm. 16. August 1870 mit Ignaz Banko, Fürstl. liechtensteinischem Architekten und Hausbesitzer zu Wien.

Hausen und Gleichenstorff.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen. — Diese Familie gehört zu dem Freiherrenstande des Großherzogtums Hessen (laut Bestätigung der Grhzgl. hess. Haus- und Staatsarchivdirektion d. d. Darmstadt 11. Mai 1868, auf Grund der in dem Grhzgl. Haus- und Staatsarchiv aufbewahrten Akten und Urkunden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 377; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1879, S. 289.]

Franz Marinus Adolf Freiherr von Hausen und Gleichenstorff, geb. 6. April 1823 (des 17. Januar 1835 † Frhrn Friedrich Carl Sohn),

Gutsbesitzer zu Oberursel bei Frankfurt a. M., verm. 23. Februar 1852 mit
Maria Theresia geb. Steinmetz, geb. 11. März 1820.
Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 27. November 1853.
2. Katharina, geb. 6. Januar 1856.
3. Franz Marinus Adolf, geb. 21. April 1858, cand. jur., Büreaubeamter beim Königl. Eisenbahnbetriebsamte zu Trier.

Des Vaters Halbbruders, des 27. Mai 1802 † Frhrn Friedrich, Kurmainzischen Kammerherrn und Oberforstmeisters, **Sohn**:

† Friedrich Carl (geb. 7. September 1800 zu Lorsch, † 24. Februar 1883 zu Darmstadt, Grhzgl. hess. Kammerherr und Generalmajor à la suite). **Dessen Witwe:**
Sophia, des † Bankiers Koch, Rittergutsbesitzers auf Orr bei Köln, Tochter, verm. 1851, war verm. in erster Ehe mit Carl Friedrich Bernhard von Ibell, Landgräfl. hess. GRat und dirigierendem Präsidenten, und dessen Witwe 1847. [Darmstadt.]

Hauser.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 21. September 1850. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1863, S. 373.]

Heinrich Freiherr von Hauser, geb. 12. Juli 1800, K. K. Generalmajor a. D., verm. 27. September 1858 zu Gitschinowes mit
Anna geb. Freiin von Risenfels, geb. 12. März 1839. [Wien.]
Kinder: 1. Max, geb. 9. Juli 1860, K. K. Linienschiffsfähnrich.
2. Hertha, geb. 4. Februar 1862.
3. Hans, geb. 20. März 1864, K. K. Linienschiffsfähnrich.
4. Wulf, geb. 26. September 1875, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

Hausman (Haußman).

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Reichsadel d. d. Wien 20. November 1577, aufgenommen in die tiroler Adelsmatrikel 1605, Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1639 (vom Kaiser Ferdinand III.), Reichsfrhr. und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. November 1675. — Besitz, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 248. Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1865, S. 405.]

I. Linie, zu Meran.

[Österr. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. Wien 8. April 1858 (für Carl Arbogast).]

Carl Arbogast Hausman zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 13. Juli 1825 (des 6. August 1874 zu Meran † Frhrn Josef Emanuel Sohn), Besitzer des Lehens Trojenstein, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Kämmerer, Oberst

und Landesverteidigungsdistrikts-Kommandant, verm. 31. August 1858 zu Goertschach bei Laibach mit

Emma geb. Gräfin von Hohenwart zu Gerlachstein, geb. 1. April 1836 zu Wien. [Meran.]

Kinder: 1. Caroline Marie Theresia Emma, geb. 15. August 1859, verm. 27. Februar 1886 zu Meran mit Alfons Bärenreither, Herrschaftsbesitzer in Böhmen. [Schloß Lünz in Böhmen.]

2. Anselma Emanuela Luise, geb. 8. Dezember 1863 zu Budweis in Böhmen.

3. Rudolf Andreas, geb. 14. November 1865 zu Josefstadt in Böhmen, K. K. Offiziers-Stellvertreter im Infanterieregiment Nr. 73.

4. Elisa, geb. 13. September 1867 zu Rokizan in Böhmen, Stiftsdame des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.

5. Paula-Luise Josefine, geb. 27. April 1872 zu Graz.

6. Gaston Peter Cyriak, geb. 6. Dezember 1875.

Schwestern.

1. Josefine, geb. 19. Juli 1819, K. K. StkrD. und Oberdechantin des K. K. weltlich-adligen Damenstifts zu Innsbruck.

2. Elisabeth, geb. 3. Mai 1821. [Meran.]

3. Marie, geb. 16. August 1829. [Meran.]

II. Linie, zu Bozen und Salurn.

Hermann Franz Wilhelm Haußman zu Stetten, Freiherr zum Stein unter Lebenberg, Lanegg und Greiffenegg, geb. 2. Mai 1873.

Geschwister.

1. Ulrike, geb. 18. April 1862.

2. Emma, geb. 22. Mai 1864.

3. Hedwig Therese Marie, geb. 18. September 1866.

Mutter.

Therese geb. Sanin, geb. 8. Dezember 1834, verm. 8. März 1859 mit dem Frhrn Anton (geb. 10. August 1816), Güterbesitzer zu Salurn; Witwe 14. Mai 1886. [Salurn.]

Vatersgeschwister.

1. † Franz (geb. 10. September 1810, † 2. August 1878, Güterbesitzer zu Bozen, verm. I) 24. Mai 1836 mit Theresia geb. von Mayrl [geb. 17. Oktober 1815 zu Bozen, † 28. März 1856 ebendaselbst]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Emilie, geb. 2. Juli 1835, des Johann Plattner, K. K. Landesgerichtsrats a. D., und der 21. März 1861 † Caroline geb. Hörmann Tochter, verm. 1. März 1859 zu Bozen. [Bozen.]

2. † Johann Nepomuk (geb. 16. Mai 1812 zu Bozen, † 11. April 1863 ebendaselbst). **Dessen Witwe:**

Elisabeth, geb. 14. September 1814 zu Salurn, des † Aloys Kohl, Landesverordneten, Tochter, verm. 5. September 1833. [St. Michael in Eppan.]

Dessen Töchter: 1) Philomena, geb. 1. August 1836 zu Gfrill.

2) Rothburga, geb. 7. Juni 1838 zu Margreid, verm. 22. August 1865 mit Josef Gugler. [Bozen.]

3) Amalie, geb. 16. Dezember 1839 zu Margreid, verm. 19. Mai

1863 zu Bozen mit Bernhard Frhrn Eyrl von und zu Waldgrieß und Liebenaich, K. K. Major a. D. [Innsbruck.]

4) Maria, geb. 16. Juli 1845 zu Fennberg, verm. 22. August 1871 zu Bozen mit Dr. jur. Johann Jörg, K. K. Gerichtsadjunkten beim Kreisgericht zu Bozen.

3. Eleonora, geb. 30. April 1822, verm. 18. August 1851 mit Johann Ferdinand von Braitenberg zu Zenoburg, K. K. Bezirksrichter zu Hopfgarten in Tirol.

Harthausen, s. Jahrg. 1888, S. 328.

Haymerle.

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. Adel d. d. Wien 12. September 1737, böhm. Ritter mit dem Inkolat auch Prädikat „von Haimthal" d. d. Wien 6. März 1748, österr. Frhr. 4. April (Diplom d. d. Wien 14. Juni) 1876. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 294.]

Franz Alexander Freiherr von Haymerle, geb. 15. September 1874.

Schwester.

Maria Caroline Wilhelmine, geb. 25. Oktober 1868.

Mutter.

Therese geb. Freiin von Bernus, geb. 184. zu Frankfurt a. M. (reformiert), verm. 19. Dezember 1867 mit dem Frhrn Heinrich Carl (geb. 7. Dezember 1828 zu Wien), Gnadenritter des souver. Malteserordens, K. K. Wirkl. GRat, Minister des Kaiserl. Hauses und der Auswärtigen Angelegenheiten und Vorsitzendem im gemeinsamen Ministerrate; Witwe 10. Oktober 1881. [Stift Neuburg am Neckar bei Heidelberg.]

Hayn, s. Jahrg. 1888, S. 331.

Haynau.

[Evangelisch und katholisch. — Adel resp. Adel und Frhr. (im vormal. Kurfürstentum Hessen) unter dem Namen „von Haynau", worüber ein besonderes Diplom nicht ausgefertigt wurde; Bestätigung des Freiherrenstandes in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha 3. Juli 1878. — Besitz: das Familienfideikommiß, bestehend aus den Herrschaften Kis-Gécz und Kis-Szekeres (ca 6000 Joch) im Szatmarer Komitat in Ungarn, gestiftet vom † Frhrn Julius (s. unten) und bestätigt 7. Februar 1864. — Näheres über die Abstammung im Jahrg.

1883, S. 328; vgl. die geschichtlichen Nachrichten im Jahrg. 1880, welche hiernach zu berichtigen wären.]

Victor Leopold Ludwig Freiherr von Haynau, geb. 28. Juli 1812 zu Marburg im Reg.-Bez. Kassel (des im Februar 1813 im russischen Feldzuge gebliebenen Frhrn Georg, Grhzgl. bad. Hauptmanns, Sohn), früher Kurfürstl. hess. Obergerichtsrat, dann Fürstl. solms-braunfelsischer Kammerdirektor (1852), Dr. jur. und Privatdozent an der Universität Marburg (1857), Hzgl. sachsen-coburg. Staatsanwalt (1858), zuletzt (seit 1867 z. Disp.) Oberdirektor auf den in Ober- und Niederösterreich gelegenen Herzogl. Fideikommißherrschaften; verm. 31. Januar 1839 zu Kassel mit Ida geb. Freiin von Lepel (geb. 2. Dezember 1816 zu Hanau, † 2. Januar 1888 zu Coburg). [Coburg.]

Kinder: 1. Emilie Charlotte Marianne Ida, geb. 16. Dezember 1839 zu Kassel, verm. 28. Dezember 1864 zu Greinburg a. d. Donau mit Emil Frhrn von Lepel, Kön. bayr. Hauptmann im 3. Artillerieregiment; Witwe 14. Dezember 1870. [München.]

2. Anna Elisabeth Rosalie, geb. 25. März 1847 zu Hanau, verm. 11. März 1873 zu Coburg mit Carl Frhrn von Stockmar, Kön. preuß. Major a. D. [Coburg.]

3. Gustav Cecil Ferdinand Emil (katholisch), geb. 16. November 1848 zu Hanau, Erbherr der im Szathmarer Komitate in Ungarn gelegenen Fideikommißherrschaften Kis-Gécz und Kis-Szekeres, K. K. Kämmerer, Hauptmann und Batteriekommandant im Korpsartillerieregiment Erzherzog Wilhelm Nr. 3, verm. 11. Septbr. 1883 zu Graz mit

Bertha Elisabeth geb. Freiin von Eichhoff, geb. 8. März 1855 (katholisch).

Kinder: 1) Julius Maria Gustav Paulus, geb. 24. August 1884 zu Graz.

2) Maria (Annunciata) Ida Bertha Klara, geb. 4. Januar 1887 ebendaselbst.

3) Elisabeth Maria Bertha Clotilde, geb. 3. August 1888 ebendas.

4. Ernst Wilhelm Friedrich), geb. 2. September 1850 zu Kassel, K. K. Kämmerer und Hauptmann in der schweren Batteriedivision Nr. 9, verm. 25. Februar 1884 zu Wien mit

Harriet Emilie Julie Johanna Elise, geb. 1. August 1862, des Carl Ferdinand Ritters Mautner von Markhof, Großindustriellen zu Wien, ältester Tochter. [Preßburg.]

Tochter: Editha Johanna Ida, geb. 11. November 1884.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Carl (geb. 24. Dezember 1779 zu Hanau, † 21. Januar 1856 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. I) 24. Dezember 1803 zu Ansbach) mit Caroline [† 1807], des † Kön. preuß. Generalmajors von Schack Tochter; II) 24. Dezember 1808 zu Hanau mit Luise Sofie Friederike Marie [geb. 10. September 1787 zu Hanau, † daselbst 21. Juli 1813], des † Carl Friedrich Buderus von Carlshausen, Kurfürstl. hess. GRats, Tochter; III) im Juni 1818 zu Fulda mit Sofie Friederike Christine [geb. 21. Juli 1798 zu Hanau, † 18. März 1820 zu Marburg (kinderlos)], des Kurfürstl. hess. Oberst von Lengerke Tochter; IV) 30. Januar 1822 zu Kassel mit Elisabeth Marie Susanne Christine [geb.

14. Dezember 1793 zu Hanau, † 15. Juni 1844 zu Kassel], des Kurfürstl. hess. Hauptmanns Frhrn von Trott zu Solz Tochter).

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1) † Friedrich Wilhelm Carl Eduard (geb. 5. Dezember 1804 zu München, † 24. Januar 1863 zu Kassel, Kurfürstl. hess. Generalleutnant a. D., verm. 1) 15. März 1831 zu Kassel mit Natalie Sofie Josine Caroline [geb. 23. August 1809 zu Marburg, † 3. Juni 1840 zu Kassel], des 30. November 1856 † Ludwig Georg Carl Wilhelm von Baumbach, Kurfürstl. hess. Kammerherrn und Staatsrats, Tochter; II) 14. November 1841 zu Nopperhausen mit Thecla Wilhelmine Amalie Sofie geb. von Baumbach [geb. 5. August 1812 zu Obermöllerich, † 24. Oktober 1882 zu Kassel], Schwester der Vorigen).

Dessen Töchter: a) **1r Ehe:** (1) Theodora Hedwig, geb. 8. November 1835 zu Kassel, verm. 24. Juni 1863 zu Hannov.-Münden mit Dr. med. Heinrich Friedrich Ludwig Bonhoff zu Kassel; Witwe 28. Januar 1880. [Kassel.]

— b) **2r Ehe:** (2) Christine Clara Ella (Elisabeth), geb. 8. Januar 1847 zu Kassel. [Kassel.]

(3) Elisabeth Maria Agnes Hedwig Thecla, geb. 6. August 1852 zu Kassel, verm. daselbst 16. Mai 1874 mit Oscar Frhrn Moeller von Lilienstern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrat a. D.

— b) **2r Ehe:** 2) † Wilhelm Carl Gustav Adolf (geb. 6. Januar 1812 zu Hanau, † 18. März 1837 zu Hofgeismar, Kurfürstl. hess. Leutnant im Leib-Husarenregiment, verm. 20. Mai 1834 zu Hanau mit Hedwig Luise [geb. 1. März 1814 zu Marburg, † 20. November 1877 zu Kassel], des 8. April 1861 † Carl Frhrn von Hanstein, Kurfürstl. hess. Staatsministers a. D., Tochter).

Deren Tochter: Elisabeth Bertha, geb. 24. Juni 1836 zu Hofgeismar, verm. 6. Dezember 1862 zu Kassel mit Ludwig Frhrn von Danckelman, Kön. preuß. Hauptmann a. D. [Bamberg.]

— c) **4r Ehe:** 3) Franziska Helene Charlotte Ernestine, geb. 15. November 1823 zu Kassel, verm. daselbst 2. Februar 1860 mit Jérôme Napoleon Frhrn von Schlotheim, Kön. preuß. Regierungspräsidenten z. Disp.; Witwe 4. März 1882.

2. † Philipp Ludwig (geb. 18. Mai 1782 zu Hanau, † 5. Juni 1843 zu Heidelberg, Grhzgl. bad. Wirkl. Geh.-Rat, verm. 24. Februar 1821 zu Stuttgart mit Wilhelmine Caroline Sofie geb. Gräfin von Zeppelin [geb. 8. Januar 1791 zu Stuttgart, † daselbst 22. Dezember 1872], in erster Ehe Witwe des 16. März 1816 † Ludwig Grafen von Taube, Kön. württemberg. Staatsministers).

Deren Tochter: Mathilde Caroline Marie Friederike, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. daselbst 7. Dezember 1850 mit Gustav Frhrn von der Leyen-Blömersheim auf Blömersheim ꝛc.; Witwe 4. Juni 1857.

3. † Julius Heinrich Friedrich Ludwig (geb. 14. Oktober 1786 zu Kassel, † 14. März 1853 zu Wien, K. K. Kämmerer, GRat und Feldzeugmeister a. D., auch Inhaber des 57. Infanterieregiments, Ehrenbürger der Städte Wien, Graz, Pest, Preßburg, Ödenburg und Arad, verm. 11. Oktober 1808 zu Pilsen mit Theresia [geb. 29. Mai 1787 zu Neuhaus in Böhmen, † 21. Oktober 1851], des

1809 † Johann Baptist Weber von Treuenfels, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Tochter).

Deren Tochter: Wilhelmine Clotilde Auguste Josefine, geb. 27. September 1809 zu Prag. [Graz in Steiermark.]

Haysdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 15. Juli 1764, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 11. Oktober 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1874, S. 268; vgl. Jahrg. 1882, S. 292.]

† Carl Anton Freiherr von Haysdorf (geb. 25. April 1825, † 7. April 1887 [des 5. Juni 1848 † Frhrn Heinrich, Fürstl. thurn- und taxisschen Generalpostkommissars ꝛc., Sohn], Kön. bayr. Eisenbahnoffizial a. D.).

Des † Frhrn Carl Schwestern.

1. Julie Thereſe Josefe, geb. 15. Juli 1812, verm. 4. Mai 1842 mit Franz Frhrn von Schaumberg, Kön. bayr. Rittmeister a. D.; Witwe 3. Januar 1866. [Heidelberg.]
2. Franziska Marie Josefe, geb. 25. Juli 1816, verm. 2. April 1839 mit Johann Maria Ludwig Theodor Frhrn Allesina von Schweitzer, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 6. Dezember 1886. [Jugenheim an der Bergstraße im Grhzgt. Hessen.]
3. Caroline Cornelie Luise, geb. 29. August 1819, verm. 24. Novbr. 1851 mit Wolf Friedrich Carl von Motz, Kön. preuß. Major a. D.; Witwe 13. Juli 1876. [Wiesbaden.]

Heereman von Zuydtwyck.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen) und Niederlande. — Adelsbestätigung und Reichsadel 15. Februar 1534, Reichsritter mit Wappenverbesserung d. d. Frankfurt a. M. 27. Juli 1658, kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels 5. November 1845 (s. Jahrg. 1858, S. 253). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 295, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 229.]

I. Ältere Linie.

Maximilian Friedrich Antonius Freiherr Heereman von Zuydtwyck, geb. 20. Juli 1826 (des 17. März 1854 † Frhrn Matthias auf Surenburg ꝛc., Sohn), Herr auf Surenburg, Nevinghof, Maser, Herding, Wienburg, Grevinghof ꝛc. in der preuß. Provinz Westfalen und der Herrlichkeit Lisse nebst dem Gute Dever ꝛc. im Königreich der Niederlande, Devotionsritter des souver. Malteserordens, verm. 15. September 1859 mit

Maria Franziska Aloysia geb. Freiin von Fürstenberg a. d. H.

Körtlinghausen, geb. 3. Juni 1834. [Surenburg bei Rheine im Reg.-Bezirk Münster.]

Kinder: 1. Clemens August Matthias Franziscus Antonius, geb. 21. Dezember 1860, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des westfälischen Kürassierregiments Nr. 4.
2. Friedrich Carl Ferdinand Hubert Maria Apollinaris, geb. 6. Juli 1862.
3. Sophia Friederike Walburgis Aloysia Maria Antonia, geb. 7. Juni 1863.
4. Antonia Clementine Maria Aloysia Apollinaria, geb. 29. November 1864.
5. Franz Egon Maria Aloysius Matthias Hubertus Apollinaris Canisius, geb. 14. September 1867.
6. Clara Maria Aloysia Anna Franziska Huberta Apollinaria, geb. 20. März 1869.
7. Max Pius Antonius Aloysius Hubertus Josephus Maria Apollinaris Januarius, geb. 16. September 1871.
8. Friedrich Leopold Franziscus Maria Hermann Josef Apollinaris Hubertus Aloysius, geb. 6. April 1875.

Bruder.

Clemens August Antonius, geb. 26. August 1832, Devotionsritter des souver. Malteserordens, Dr. jur. und Kön. preuß. Regierungsrat a. D. [Münster.]

II. Jüngere Linie.

Friedrich Jacob Freiherr Heereman von Zuydtwyck, geb. 20. März 1835, Besitzer des Fideikommisses Burg-Herstelle mit Kemperfeld im Kreise Hörter, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 18. August 1863 mit Isabella geb. Freiin von Fürstenberg a. d. H. Stammheim (geb. 2. März 1842, † 16. Juli 1868). [Kemperfeld.]

Kinder: 1. Paula Ferdinandine, geb. 8. Juni 1864, verm. 10. Oktober 1882 mit C. von Jordans auf Rittergut Lüstelberg bei Meckenheim a. Rhein.
2. Engelbert Philipp, geb. 18. Septbr. 1865, Kön. preuß. P.-Fähnrich im 1. westfäl. Husarenregiment Nr. 8.
3. Gisbert Franz, geb. 1. Mai 1867.
4. Ferdinandine Clementine, geb. 4. Juli 1868.

Mutter.

Ferdinande Theodore, geb. 26. August 1811, des 21. Januar 1869 † Friedrich Frhrn von Wrede-Melschede und der † Philippine geb. Freiin von Fürstenberg-Herdringen Tochter, verm. 18. Septbr. 1832 mit dem Frhrn Werner (geb. 26. März 1808); Witwe 14. Januar 1886.

Heider.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 10 Mai 1880. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1887, S. 390.]

Gustav Freiherr von Heider, geb. 15. Oktober 1819 zu Wien, Dr. phil., vormal. K. K. Sektionschef im Ministerium für Kultus und Unterricht, vormal. Präsident der K. K. Akademie der Künste, Korrespond. Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu Wien und der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften; verm. 1845 zu Wien mit

Cäcilia geb. Radnitzky, geb. 1824. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 20. August 1846 zu Wien, verm. 1868 mit Georg Ritter von Than, Dr. jur., K. K. Ministerialrat im Handelsministerium.

2. Cäcilia, verm. 1873 mit Anton Ritter von Riebauer, K. K. Sektionschef im Finanzministerium.

3. Caroline, geb. 10. April 1854.

4. Julia, geb. 2. August 1860.

Hein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 5. Juni 1863, österr. Frhr. 12. Mai (Diplom 5. Juli) 1871. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 270.]

Franz Freiherr von Hein, geb. 28. Juni 1808 zu Olmütz in Mähren, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Kanzler des Franz Josef-Ordens, vormal. Erster Präsident des Oberlandesgerichts zu Wien, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Ehrenbürger von Wien und Troppau, verm. 5. Februar 1837 zu Troppau mit Rosalie geb. Laminet von Arztheim (geb. 31. März 1815, † 29. Juli 1880). [Brünn.]

Kinder: 1. Eugenie Valentine Johanne Marie, geb. 20. Dezember 1844, verm. mit Otto Ritter Görger zu St. Jörgen, K. K. Oberst bei Prinz von Thurn und Taxis Husaren Nr. 3.

2. Robert Johann Maria, geb. 20. Januar 1849, K. K. Statthaltereirat zu Iglau in Mähren, verm. 4. März 1876 zu Wien mit

Julie geb. Absolon.

Kinder: 1) Leonore Julia Franziska Rosalia Maria, geb. 16. Juni 1879.

2) Robert Egon Franz Maria, geb. 8. August 1881.

3. Victor Leo Walter Maria, geb. 1. Februar 1850, K. K. Bezirkshauptmann zu Marburg in Steiermark verm. 26. April 1881 zu Tissina mit

Olga geb. Gräfin Apraxin, geb. 17. September 1857 zu Charkov.

4. Leontine Franziska Rosalie Maria, geb. 7. Novbr. 1853, verm. 3. Juni 1874 zu Wien mit Carl Ritter von Schmerling, K. K. Rittmeister bei Herzog von Braunschweig Dragonern Nr. 7.

Heine-Geldern.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 30. März 1867, österr. Frhr. 24. September 1870, Bewilligung zur Führung des Freiherrlichen Namens „von Heine-Geldern" 20. Oktbr. (Diplom d. d. Wien 30. Oktbr.) 1870. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1875, S. 286.]

Gustav Freiherr von Heine-Geldern, geb. 26. August 1849 (des 14. November 1886 † Frhrn Gustav, Besitzers der Herrschaften Schönkirchen, Raggendorf, Neuhof und Straßhof, Sohn), verm. 21. Februar 1887 mit
Regine geb. Klein.

Geschwister.

1. Marie, geb. 8. April 1848 zu Wien, verm. daselbst 15. April 1868 mit Heinrich Grafen Sizzo von Noris, K. K. Kämmerer und Major in der Reserve bei König von Württemberg Husaren Nr. 6.
2. Maximilian, geb. 1. September 1850, K. K. Oberleutnant im Landwehr-Dragonerregiment Nr. 1, verm. 30. September 1884 zu Würmla mit
Marie geb. Freiin von Seidler.
Sohn: Robert, geb. 16. Juli 1885.
3. Heinrich Carl, geb. 20. September 1855 zu Wien, verm. 2. November 1879 mit
Emma geb. Bocklet, geb. 30. August 1862.
Sohn: Heinrich Gustav, geb. 13. Oktober 1880
4. Mathilde, geb. 21. Juni 1859, verm. 26. Mai 1879 zu Wien mit Alfons Edlem von Kodolitsch, K. K. Generalmajor a. D.

Heintze.

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schleswig-Holstein) und im Gebiet der Freien Hansestadt Lübeck. — Reichsadel d. d. Wien 9. Januar 1805, dänische Frhrn mit Verleihung eines andern Wappens 31. Mai (Patent 31. Dezbr.) 1845. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 287.]

Ernst Konrad Franz Freiherr von Heintze, geb. 3. Juli 1862 zu Berlin, Frhherr der adligen Güter Niendorf und Reecke (seit 1842 als Gutsherrschaft „Weißenrode" immatrikuliert), vormals unter holsteinischer, jetzt unter lübeckischer Landeshoheit, Doktor der Rechte, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garde-Dragonerregiment, kommandiert zur Kaiserl. deutschen Botschaft zu London.

Bruder.

Adolf, geb. 10. Mai 1864, Kön. preuß. Gerichtsreferendar zu Wiesbaden und Leutnant in der Reserve des hannov. Husarenregiments Nr. 15.

Mutter.

Caroline geb. Freiin von Thielmann, geb. 31. Januar 1837, verm. 12. April 1860 zu Cannes mit dem Frhrn Friedrich (geb. 3. Dezbr. 1824), Erbherrn auf Niendorf und Reecke; Witwe 8. Juni 1878.

Vatersgeschwister.

1. † Wolf Christian Ernst (geb. 12. September 1826, † 22. Juni 1877), Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des schleswig-holstein. Husarenregiments Nr. 16). Dessen Witwe:

Frida, geb. 18. Februar 1839, des 1880 † Wilhelm von Jena, Herrn auf Köthen und Dannenberg in der Mark, Kön. preuß. Majors a. D. ꝛc., und der 1881 † Wilhelmine geb. Gräfin von der Schulenburg-Altenhausen Tochter, verm. 20. Januar 1861.

Dessen Kinder: 1) Elisabeth Wilhelmine, geb. 22. Dezbr. 1861.
2) Otto Wilhelm Ernst, geb. 4. Oktbr. 1863 zu Berlin, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garde-Ulanenregiment.
3) Wolf, geb. 12. August 1867 zu Potsdam.
4) Frida, geb. 9. März 1870 ebendaselbst.
5) Wilhelmine, geb. 27. März 1872 zu Schleswig.

2. Johann Adolf Ernst, geb. 7. März 1829, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat zu Bordesholm, verm. 4. Septbr. 1862 mit

Magda (Margarethe) Hedwig Julia geb. Gräfin von Reventlow, geb. 14. März 1843.

Kinder: 1) Elisabeth, geb. 9. April 1866.
2) Frida, geb. 7. März 1869.
3) Christian, geb. 5. November 1874.
4) Traugott, geb. 8. November 1877.

3. Heinrich Ernst, geb. 27. September 1834, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Vize-Oberjägermeister vom Dienst, Mitglied des Hofjagdamts und Rittmeister a. D., verm. 29. September 1868 zu Berlin mit

Josefine, geb. 11. August 1842, des 15. August 1857 † Heinrich Ernst Sylvius von Frankenberg-Proschlitz auf Seubersdorf, Banthen, Borka, Paulsdorf und Dietrichendorf in Westpreußen, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnants a. D., und der Wilhelmine geb. Braun von Schwanenfeld Tochter. [Berlin.]

4. Julia, geb. 12. April 1836, verm. 30. Septbr. 1857 mit Hermann von Buchwaldt auf Helmsdorf und Flehm, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherrn.

Großmutter.

Elisabeth Cornelia geb. Gräfin von Reventlow, geb. 28. August 1804, verm. 30. September 1823 mit dem Frhrn Josias Friedrich Ernst (geb. 22. September 1800), Erbherrn auf Niendorf und

Reecke, erbl. Mitbesitzer der Fideikommißgüter Hagen, Dobersdorf und Schädtbeck, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. dän. Kammerherrn, erhielt das Prädikat „Exzellenz"; Witwe 26. Januar 1867.

Heldburg.

[Evangelisch. — Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. — Adel und Frhr. (ebendaselbst) unter dem Namen „Heldburg" 18 März 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 391.]

Helene Freifrau von Heldburg geb. Franz, geb. 30. Mai 1839, verm. in morganatischer Ehe 18. März 1873 zu Liebenstein mit Sr. Hoh. dem regierenden Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen.

Helfert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 18. August 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1862, S. 361, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 392.]

Josef Alexander Freiherr von Helfert, geb. 3. November 1820, K. K. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. Unterstaatssekretär im Ministerium für Kultus und Unterricht, Präsident der K. K. Zentralkommission für Erforschung und Erhaltung von Kunst- und historischen Denkmalen, auch Mitglied der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, verm. I) 6. März 1848 mit Wilhelmine geb. Jügner (geb. 26. Dezember 1827, † 28. September 1849); II) 29. Januar 1853 mit

Julie geb. Freiin von Gredler, geb. 8. Dezember 1832. [Wien.]

Sohn 1r Ehe: Josef Wilhelm Zdenko, geb. 14. Februar 1849, verm. 19. August 1877 zu Kolin mit

Marie, geb. 14. August 1854 zu Jičin (Jitschin), des Anton Mareš (Maresch), vormal. K. K. Landesgerichtsrats und Bezirksrichters zu Kolin in Böhmen, Tochter.

Kinder: 1) Josef Anton Wilhelm Zdenko, geb. 19. Mai 1879.
2) Jaroslaw Anton Alexander, geb. 27. September 1883.
3) Marie Julie Luise, geb. 17. Januar 1885.
4) Wladimir Leopold Wilhelm, geb. 24. März 1886.
5) Ludmila Josephine Julia, geb. 7. Mai 1887.

Hell.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 3. August 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 14. April 1867. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 296.]

† Franz Freiherr von Hell (geb. 22. Oktbr. 1812 zu Wien, † 20. Juni 1873 zu Innsbruck, Dr. jur., K. K. Ministerialrat a. D. und zuletzt Vorstand des Preßbüreaus zu Wien). Dessen Witwe:

Caroline, des † Johann Baptist Ritters von Lampi, Historienmalers, Kaiserl. Rats und Professors an der K. K. Akademie der Bildenden Künste zu Wien, Tochter, verm. 1855.

Helversen von Helversheim.

[Katholisch. — Böhmen. — Altes Geschlecht aus dem Lüneburgischen, Adelsbestätigung mit dem Inkolat in Böhmen d. d. Prag 10. November 1602, böhm. Frhr. d. d. Wien 30. Dezember 1666. —, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 156; Ergänzung dazu und Stammtafel im Jahrg. 1874, S. 272.]

I. Linie.

Aloys Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 26. September 1818 (des 7. April 1855 † Frhrn Aloys, K. K. Oberleutnants a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 331], Sohn), K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D., verm. 11. Oktober 1852 mit

Gabriele geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 31. Oktober 1832. [Prag.]

Schwestern.

1. Rosalie, geb. 12. August 1820, verm. 5. November 1844 mit Emmerich Edlem von Sebastianovich, K. K. Rittmeister a. D. [Budapest.]
2. Therese, geb. 26. Juni 1824, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

II. Linie.

Otto Freiherr Helversen von Helversheim, geb. 19. Mai 1822 (des 22. Januar 1864 † Frhrn Wenzel Procop, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereikonzipist a. D., verm. 5. Februar 1846 mit

Maria, geb. 8. Februar 1823 zu Prag, des Dr. med. Carl Schwabe daselbst und der Caroline geb. von Bouviez Tochter.

Töchter: 1. Marie, geb. 18. September 1848.
2. Melanie, geb. 16. Februar 1850.
3. Malwine, geb. 31. Mai 1852.
4. Ilka, geb. 16. Februar 1856.
5. Anna, geb. 5. September 1862.
6. Slawine, geb. 18. September 1864.

Brüder.

1. Christian Theodor, geb. 12. April 1824, K. K. Rittmeister a. D. [Werchechrad bei Cilli in Steiermark.]
2. Carl, geb. 8. Dezember 1830, Besitzer des Gutes St. Helena bei Samobor, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 21. April 1857 mit Laura Adrianna Maria (geb. 17. Juli 1816, † 1887), des Richard Grafen Valdi zu Venedig und der Alba geb. Gräfin Corner Tochter, K. K. StkrD. u. PD.

Henikstein (Hönig von).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Henikstein" d. d. Wien 19. Januar 1784, österr. Ritter d. d. Wien 10. Mai 1807, böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 16. Dezember 1812, österr. Frhr. 3. Mai (Diplom d. d. Wien 25. Mai) 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung und die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 340.]

Gustav Wilhelm Alfred Freiherr von Henikstein, geb. 17. September 1840 zu Wien (des 29. Januar 1882 † Frhrn Alfred, K. K. GMats und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberst und Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 91, verm. 17. September 1872 zu Ungarisch-Hradisch in Mähren mit

Franziska de Paula Maria Juliane geb. Gräfin von Ledochowska, geb. 5. August 1853.

Kinder: 1. Marie Hedwig, geb. 23. November 1873.
2. Alfred Carl Gustav, geb. 13. April 1877.

Schwestern.

1. Lucia Isabelle Therese, geb. 21. Oktober 1844 zu Venedig.
2. Henriette Amalie Caroline, geb. 17. Februar 1846 ebendaselbst, verm. 19. November 1864 zu Wien mit Wilhelm Frhrn von der Decken genannt von Osten, K. K. Kämmerer und Oberst in der Gestütsbranche.

Henn von Henneberg.

[Katholisch. — Preußen und Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hännenberg" d. d. Wien 26. Februar 1650 (für Friedrich Hän, Hauptmann des de la Gronschen Regiments), böhm. Frhr. d. d. Wien 15. Juli 1728, alter böhm. Frhr. mit Wappenverbesserung d. d. Wien 21. Januar 1730. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 253, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 194, und Stammtafel im Jahrg. 1875, S. 289.]

I. Hauptlinie.

Woldemar Julius Oscar Freiherr Henn von Henneberg, geb. 8. Juli 1865 zu Brieg, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leibhusarenregiment Kaiserin Nr. 2.

Geschwister.

1. Alfred Gottlieb Maria, geb. 15. Juni 1867 zu Hanau.
2. Erna Anna Maria, geb. 13. August 1868 zu Hanau (evangelisch).
3. Valeria Anna Maria, geb. 8. Dezember 1869 (evangelisch).

Mutter.

Olga, geb. 3. März 1844 (evangelisch), des Alexander Grafen von Toll, Majoratsherrn auf Uniejow bei Kalisch in Russisch-Polen, und der 4. Oktober 1863 zu Brieg † Anna geb. von Loeben Tochter, verm. 3. September 1862 zu Breslau mit dem Frhrn Oscar (geb. 25. Juli 1828), Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 2. hess. Infanterieregiment Nr. 82; Witwe 25. August 1870. [Hirschberg in Preuß.-Schlesien.]

Großvatersbrüder.

1. Erdmann Theodor Julius Ottomar Hugo Josephus, geb. 1. Juli 1801, folgte seiner am 2. Dezember 1879 † Schwester Clementine als Nutznießer des Pekunial-Seniorats Fideikommisses Alt-Grottkau (s. Jahrg. 1880, S. 310), Herr und Landstand in Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Kämmerer, ehemal. Deputierter bei dem schles. öffentlichen Konvent zu Troppau, verm. 14. April 1832 zu Slibowitz mit Franziska (geb. 27. April 1811, † 19. April 1865 zu Troppau), des 11. Dezbr. 1820 zu Troppau † Carl Vino Ritters von Friedenthal, Besitzers der Güter Slibowitz und Slottnig bei Troppau, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns zu Troppau, und der 31. Mai 1865 † Maria Franziska Elisabeth geb. von Michusch und Buchberg Tochter. [Troppau.]
   Kinder: 1) Marie Franziska, geb. 8. Juni 1833, K. K. Stfr D., verm. 12. Mai 1859 mit Adolf Frhrn von Wechs zu Wenne, K. K. Kämmerer und Major a. D; Witwe 16. Juni 1887. [Troppau.]
   2) Victor, geb. 21. Mai 1835, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. I) 15. November 1867 mit Rosa geb. Meinert [† 30. Januar 1869); II) 8. September 1870 mit Olga geb. Gräfin Belrupt-Tissac (geb. 25. Februar 1845, † 22. Septbr. 1878). [Troppau.]
   Tochter 2r Ehe: Marie, geb. 25. April 1872 zu Troppau.
2. † Johann (geb. 19. März 1805, † 15. Juni 1871 zu Breslau, Kön. preuß. Stadtgerichtsrat a. D.). **Dessen Witwe:**

Marie geb. von Pettenkofer, geb. 29. April 1828, verm. 22. Juni 1856 zu Breslau.
Dessen Sohn: Arthur, geb. 1. Juni 1858, verm. 26. Juni 1883 zu Berlin mit
Antonie geb. Rudolph. [Berlin.]

Des Urgroßvatersbruders, des † Frhrn Aloys (geb. 30. Juni 1750, † 30. Januar 1823), Besitzers der Herrschaft Zaudiß mit Beneschau, Kön. preuß. Kammerherrn, verm. im Mai 1799 mit Elisabeth geb. Freiin von Krawacz (geb. 18. Novbr. 1758, † 12. Oktober 1836), **Sohn:**

† Friedrich Gottlieb Eugen (geb. 10. August 1801, † 27. April 1882, K. K. Rittmeister a. D., verm. 27. September 1832 mit Marie [geb. 1806, † 13. Oktober 1877], des † Ferdinand Ritters Stücker von Weiersbofen, K. K. Oberstleutnants, und der Maria Euphemia

Nepomucene geb. Gräfin Zielezka von Poseženitz, Herrin der Güter Wschechowitz und Prowodowitz in Böhmen, Tochter).

Deren Töchter: 1. Maria Emma, geb. 22. Dezember 1833, verm. 20. Juni 1852 mit Heinrich Frhrn von Gastheimb; Witwe 17. Januar 1872.

2. Maria Eugenia, geb. 12. Februar 1835, verm. 18 Juli 1857 mit Hugo Ritter von Gusnar, Herrn des Gutes Friedrichowitz; Witwe 23. November 1859. [Troppau.]

3. Maria-Walburga, geb. 12. Juli 1836.

II. Nebenlinie, auf Kirchenbirk in Böhmen.

[Österr. Namenvereinigung „Henneberg-Spiegel" d. d. Wien 24. Dezember 1835 (s. Jahrg. 1870, S. 346)]

Carl Freiherr Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 13. November 1821 (des 25. Juni 1841 zu Wien † Frhrn Gottlieb, K. K. Majors und Sekondewachtmeisters der Ersten Arcierenleibgarde, Sohn), K. K. Hauptmann a. D., verm. im August 1856 mit Ottilie geb. Freiin Sturmfeder von Oppenweiler (geb. 23. Februar 1835, † 22. April 1864). [Schloß Hradek-Defours in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen.]

Kinder.

[Erben der im vormaligen Pisecker Kreise, in der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen in Böhmen gelegenen Herrschaften Hradek und Welhraditz (13 Ortsch. und 5 Vorwerke, Gesamtareal 2573 Hekt.), welche ihr 25. März 1867 † Großvater mütterlicher Seite, Carl Theodor Frhr Sturmfeder von und zu Oppenweiler, besessen hatte.]

1. Antonie Marie Franziska Carolina, geb. 3. Septbr. 1857, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit Carl Frhrn von Hertling, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Direktor der Fürstl. löwenstein-wertheim-rosenbergischen Domänenkanzlei.
2. Marie Franziska Carolina Sofie, geb. 16. April 1860, verm. 9. September 1882 zu Schloß Hartenberg mit Victor Frhrn von Kopal, K. K. Oberst und Kommandanten des Feldjägerbataillons Nr. 10.
3. Gottlieb Emanuel Josef Carl, geb. 25. Juli 1861.
4. Hedwig Maria Franziska Ottilie, geb. 23. Dezember 1863.

Geschwister.

1. Franziska Antonia, geb. 21. Juni 1814, Besitzerin der Herrschaften Hartenberg, Wallhof und Frankenhammer in Böhmen, K. K. StkD., verm. 23. Januar 1836 mit Josef Joachim Grafen von Auersperg, Herrn auf Ehrnegg ꝛc.; Witwe 28. Oktober 1857.
2. Gottlieb Carl Johann, geb. 13. September 1823, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnitzgrün und Reichenbach in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D., verm. 7. Mai 1878 zu Schloß Hartenberg mit

Ernestine geb. Freiin von Kopal, geb. 3. September 1839. [Kirchenbirk.]

Hennet.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Böhm. Adel und Ritter mit dem Inkolat 30. August 1749, böhm. Frhr. d. d. Wien 26. Mai 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 159.]

Leopold Ottomar Freiherr von Hennet, geb. 30. Januar 1799 (des 17. August 1833 † Frhrn Wenzel Johann, K. K. Appellationsgerichtsrats, Sohn), K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 12. Juni 1827 mit Caroline geb. Freiin Zeßner von Spitzenberg (geb. 9. April 1797, † 4. September 1881). [Prag.]

Kinder: 1. Marie Theresia, geb. 20. April 1828, verm. 1. August 1855 mit Hermann Frhrn von Escherich, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.; Witwe 13. November 1859, wiederverm. 8. August 1861 mit Henry Augustus Dickinson, K. K. Oberstleutnant bei Frhr Martini von Nosedo Infanterie Nr. 30; abermals Witwe 10. August 1866.

2. Lothar Wenzel, geb. 13. Mai 1832, K. K. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 8. April 1872 zu Prag mit
Franziska geb. Freiin Korb von Weidenheim, geb. 21. Februar 1843. Sohn: Maria Leopold Franz Carl Victor Lothar Bernhard, geb. 10. Mai 1876.

3. Gabriele, geb. 12. September 1840, Stiftsdame des K. K. adligweltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Henniger von Seeberg (Eberg).

[Katholisch. — Österreich (Böhmen) und Ungarn. — Bürgerl. Wappenverbesserung d. d. Preßburg 13. Juni 1423 (vom Kaiser Sigismund), böhm. Frhr. d. d. Wien 21. Februar 1744. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 161.]

I. Linie.

[Ungar. Indigenat d. d. Wien 26. Juli 1816 für den Frhrn Johann Nepomuk Carl († 5. Septbr. 1850), Herrn auf Erdischowitz in Böhmen, K. K. Kämmerer. Er war der Großvater des nachstehenden Frhrn Johann Nepomuk.]

Franz Freiherr Henniger von Seeberg genannt Godart, geb. 18. März 1847 (des 15. April 1868 † Frhrn Johann Nepomuk Michael [nahm vermöge Erbvertrags und mit kaiserlicher Bewilligung d. d. Wien 6. April 1850 das Prädikat „Godart" an], Besitzers des landtäflichen Gutes Smolotel mit Bohostitz [1873 verkauft] in Böhmen, K. K. Kämmerers und Leutnants a. D., Sohn).

Schwestern.

1. Johanna, geb. 16. Juni 1841, Kapitularin des freiweltlich-adligen Damenstifts „zu den heiligen Engeln" zu Prag.

2. Caroline, geb. 10. April 1844, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Vatersgeschwister.

1. † Adalbert (geb. 21. Dezember 1807 zu Prag, † 10. Oktober 1873 zu Milin in Böhmen, K. K. Kämmerer und vormal. Vizepräsident der Statthalterei in Böhmen, verm. 25. August 1834 mit Maria geb. Gräfin Desfours zu Mont und Adienville [geb. 18. Februar 1808, † 7. Mai 1871], K. K. StkrD.).
   Deren Kinder: 1) Maria, geb. 28. März 1838, verm. 8. November 1870 zu Smolotel mit Friedrich von Herrenschwand, K. K. Oberst im Geniestab und Geniechef des 3. Korps zu Graz.
   2) Luise, geb. 16. August 1841, Stiftsdame des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.
   3) Vincenz Freiherr Henniger von Seeberg, Desfours zu Mont und Adienville, geb. 2. Februar 1847; mittels Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 29. August (Plakat 29. Septbr.) 1874 ward dem Frhrn Vincenz, vormal. K. K. Oberleutnant ꝛc., gestattet, Namen und Wappen der Gräflichen Familie Desfours mit den seinigen zu vereinigen und sich „Freiherr Henniger von Seeberg Desfours zu Mont und Adienville" zu nennen; K. K. Hauptmann bei Constantin Großfürst von Rußland Infanterieregiment Nr. 18.
2. † Leopold (geb. 25. August 1809, † 17. April 1860, K. K. Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Josepha geb. Freiin Dobřenský von Dobřeniz, geb. 4. Mai 1817, K. K. StkrD., verm. 28. Oktober 1851.
   Dessen Tochter: Fanny, geb. 3. März 1853, K. K. StkrD., verm. 5. Mai 1875 mit Felix Grafen von Orsini und Rosenberg, K. K. Oberst im Generalstabskorps, Generalstabschef des 11. Korps zu Lemberg.
3. Maria, geb. 20. April 1826, verm. 15. Januar 1845 mit Ernst Fleißner Frhrn von Wostrowitz, Herrn auf Neuhof; Witwe 1868.

II. Linie.

Johann Freiherr Henniger von Seeberg, geb. 1814 (des 1860 † Frhrn Emanuel Adolf Sohn), Domherr zu Olmütz.

Geschwister.

1. † Emanuel Anton (geb. 16. Januar 1816, † 18. Mai 1888 zu Graz, K. K. Generalmajor a. D.). **Dessen Witwe:**
Fanny geb. Tschöppern, geb. 3. Oktober 1829, verm. 5. November 1859. [Graz.]
   Dessen Töchter: 1) Elisabeth, geb. 11. Juni 1862.
   2) Marie, geb. 24. November 1863.
2. Eduard, geb. 1818, K. K. Major a. D. [Wien.]
3. Anna Mathilde, geb. 2. April 1820, verm. 8. August 1846 mit Rudolf Frhrn von Kanne, K. K. Statthaltereirat a. D. [Olmütz.]
4. Caroline, geb. 1824. [Linz.]

Hentschel von Gutschdorf.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Erbländ.-österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „Edler von" d. d. Wien 4. Oktober 1749, aufgenommen in das niederösterr. ständische Konsortium 14. Januar 1761, böhm. Inkolat 9. September 1766, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Gutschdorf" und dem Wappen der ältern Freiherrn Hentschel von Gutschdorf 18. Mai (Diplom 1. August) 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrgang 1849, S. 193.]

† Philipp Christian Freiherr Hentschel von Gutschdorf (geb. 25. November 1785, † [des 19. März 1826 † Frhrn Christian August Sohn], Herr des Lehensgutes Kosteletz und Ziadowitz (0,23 QM. mit 1439 Einw. in 3 Ortsch.) im Kreise Hradisch in Mähren, K. K. Appellationsgerichtsrat und Landesunterkämmerer in Mähren, verm. 16. Oktober 1816 mit Henriette [geb. 4. September 1792, † 27. Mai 1862], des Johann Frhrn von Scharff und der Henriette geb. Freiin von der Mark Tochter).

Deren Töchter: 1. Henriette, geb. 25. Dezember 1822, Mitbesitzerin des Gutes Oslawan in Mähren, verm. 30. Mai 1843 mit Gabriel Grafen Serényi von Kis-Serény, Herrn der Herrschaft Luchaczowitz in Mähren; Witwe 26. April 1868.

2. Philippine, geb. 12. August 1826, verm. 6. Oktober 1850 mit Aloys Ritter von Baumgartten, K. K. Hauptmann a. D.

Herbert.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Reichs- und erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 21. Septbr. 1715, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1767. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 195.]

† Franz Paul Anton Freiherr von Herbert (geb. 16. August 1819, † [des 31. Oktober 1834 † Frhrn Albin Sohn], Bleiweißfabrik- und Gutsbesitzer, Landtagsabgeordneter für Kärnten, Direktor des kärnt. Industrie- und Gewerbevereins und Vorstand des Naturhist. Museums, verm. 25. November 1851 mit Anna geb. Freiin von Wangenheim [geb. 12. Juni 1833 zu Gotha, geschieden im März 1872, wiederverm. mit Dr. Emil Dub, Ministerialsekretär]).

Des † Frhrn Paul Schwester.

Maria Theresia Cölestine, geb. 29. Dezember 1827, verm. 2. Februar 1864 mit Carl Frhrn von Spinette, K. K. Major a. D.

Des † Frhrn Paul Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ignaz Josef (geb. 30. Juli 1780, † 30. Juni 1856, verm. 23. Oktober 1820 mit Theresia geb. Persicha [geb. 1801, † 29. April 1835]).

Deren Töchter: 1. Mathilde, geb. 9. Dezember 1821, verm. 14. No-

vember 1857 mit Josef von Hueber, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Klagenfurt; Witwe November 1878.

2. Marie Anna, geb. 10. Juni 1831, verm. 7. September 1852 mit Andreas Malitsch, Realitätenbesitzer zu Laibach; Witwe April 1882.

Herbert-Rathkeal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. 3. Juli 1779. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 259, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853, S. 202.]

Gabriel Freiherr von Herbert-Rathkeal, geb. 21. Dezember 1832 (des 15. Juni 1847 † Frhrn Heinrich Constantin, K. K. Kämmerers und Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Kämmerer und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister bei dem Königl. sächs. und anhaltischen, sowie bei den sachsen-ernestinischen Höfen, verm. 8. November 1875 mit

Phenarette geb. von Stavros, geb. zu Athen, in erster Ehe Witwe des 1872 † Wilhelm von Funch, Kön. dän. Fregattenkapitäns und Adjutanten des Königs von Griechenland. [Dresden.]

Schwester.

Clementine, geb. 11. April 1826, K. K. SttrD., Ehrendame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens und Kapitularin des K. K. Theresianischen adligen Damenstifts auf dem Hradschin zu Prag.

Herder.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Lutherisch. — Königr. und Grhzgt. Sachsen. — Bayr. Adel 8. Oktober 1801, Frhr. (im Königr. Sachsen) d. d. Plauen 8. März 1816. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1874, S. 278.]

† Eugen Wolfgang Freiherr von Herder (geb. 16. April 1810, † 8. März 1853, Herr auf Rauenstein im sächs. Erzgebirge, Kön. sächs. Oberbergamtsassessor a. D.). Dessen Witwe:

Therese geb. von Wolf, geb. 29. Dezember 1822, verm. 3. Juni 1847. [Weimar.]

Dessen Töchter: 1. Sofie Therese Susanna, geb. 28. Mai 1848, verm. 21. September 1869 zu Weimar mit Arthur von Necker, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst und Kommandeur des 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiments Nr. 115; Witwe 12. Februar 1879.

2. Anna Elisabeth, geb. 13. November 1850, verm. 3. Juni 1880 zu Weimar mit Richard Frhrn von Buddenbrock-Hettersdorf, Kön. preuß. Landrat a. D.

3. Fides Gabriele, geb. 19. April 1852, verm. 28. Oktober 1872 zu Weimar mit Johann Carl von Pappenheim auf Liebenau im Reg.-Bezirk Kassel.

Herites, s. Matzner von Herites.

Hermann.

[Lutherisch. — Württemberg und Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 13. April 1768 (Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1884, S. 357) oder vielmehr Ausdehnung des dem Benedict Herman und seinem inzwischen verstorbenen Vetter gleichen Namens vom Kaiser Franz I. d. d. Wien 4. Juni 1750 verliehenen Reichsadelstandes auf die Brüder Philipp Adolf und Johann Theobald Hermann, sowie auf deren Schwester Anna Veronica, vermählt mit Johann Sigmund von Lupin, Patrizier von Memmingen und beigeordnetem Kanzleidirektor, Kinder des † Benedict Herman, ferner auf ihren Vetter Johann Hermann in der Stadt Memmingen mit nachträglicher Bewilligung des Ehrenwortes „von" und der Erlaubnis, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen und zu schreiben; Reichsfrhr. für den eventuellen Fideikommißnachfolger des Benedict (dieser bereits Reichsfrhr. d. d. Wien 24. Oktober 1774) d. d. Wien 16. Januar 1780. — Ausdehnung des Reichsfreiherrenstandes mit dem Titel „Wohlgeboren" und einer Wappenveränderung zum Unterschiede (so lange sein Stamm nicht zum Fideikommiß gelange) der beiden Freiherrlichen von Hermanschen Linien d. d. Wien 24. April 1783 (für Philipp Adolf von Herman, Herrschaftsbesitzer in Memmingen, älteren Bruder des Johann Theobald von Herman, s. oben). — Besitz im Königreich Württemberg, Oberamts Laupheim: die Fideikommißherrschaft Wain und das Rittergut Dietenheim. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 259; vgl. auch Jahrg. 1849, S. 521.]

Gottlieb Benno (Benedict) Freiherr von Hermann, geb. 18. Januar 1834 (des 18. Juli 1842 † Frhrn Benno Sohn), Fideikommißnutznießer auf Wain und Dietenheim, Kön. württemberg. Kammerherr und Leutnant a. D., ritterschaftlicher Abgeordneter des Donaukreises zur württemberg. Ständeversammlung, verm. 26 April 1860 mit

Pauline geb. Freiin von Massenbach, geb. 4. Oktbr. 1838. [Wain bei Laupheim.]

Kinder: 1. Marie Eleonore Eveline, geb. 10. Februar 1861.

2. Benno (Benedict) Reinhard Xavier, geb. 2. November 1862 zu Wain.

3. Carl Oleg Gottlob, geb. 24. Juli 1864.

4. Walther Gerhard Julius, geb. 6. September 1866.

Geschwister.

1. Carl Richard, geb. 21. Juni 1835, (Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D. [Wien.]

2. Marie, geb. 16. Dezember 1837, verm. 3. Juni 1857 mit Wilhelm Frhrn Hugo von Spitzemberg (katholisch), Kön. württemberg. General der Infanterie ꝛc.

Vatersgeschwister.

1. † Philipp Adolf (geb. 5. September 1806, † 14. September 1885, Kön. württemberg. Hauptmann a. D., verm. 24. Juli 1837 mit Euphrosine Natalie Bertha geb. Freiin von Wohnlich [geb. 25. Oktober 1812, † 13. Januar 1869]).
   Deren Sohn: Carl August, geb. 6. Oktober 1842, Besitzer des Gutes Schorn im Kön. bayr. Bezirksamt Rain, Kön. württemberg. Kammerherr, Geh. Legationsrat und Kabinettssekretär.
2. Eleonore, geb. 26. Juni 1818.

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Philipp Adolf (geb. 3. November 1781, † 27. Dezember 1849, verm. 23. Juli 1806 mit Henriette Christine geb. von Lausberg [geb. 2. März 1786, † 2. März 1857]).
   Deren Sohn: † Ulysses (geb. 15. Januar 1813, † 18. Septbr. 1871 zu Augsburg, Kön. bayr. Kämmerer). Dessen Witwe:
   Clotilde Johanna Adelaïde geb. von Kretschman, geb. 14. Februar 1831, verm. 20. Dezember 1853. [Augsburg.]
2. † Johann Theobald (geb. 20. November 1783, † 15. März 1845, Kön. württemberg. Stallmeister zu Tübingen, verm. 19. Oktbr. 1831 mit Magdalena geb. von Grimmel [geb. 3. Oktober 1806, † 4. Februar 1856]).
   Deren Kinder: 1) Ottmar, geb. 28. Juli 1835, K. K. Oberst und Kommandant bei Frhr von Piret Dragonern Nr. 9, verm. 23. Dezember 1872 mit
   Auguste, geb. 29. Dezember 1840, des 21. Mai 1885 zu Wöllan † Carl Gustav Noé Edlen von Nordberg, Gutsbesitzers, K. K. Ministerialrats a. D., und der Maria Theresia Josepha geb. de Grodé Tochter, war verm. in erster Ehe mit Franz Holbein von Holbeinsberg, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Dragonerregiments (geschieden).
      Sohn: Ottmar Richard Maria, geb. 16. Dezember 1878 zu Neusiedel im Wieselburger Komitat in Ungarn.
   2) Leontine, geb. 31. Mai 1840. [Memmingen in Bayern.]
3. † Ulysses (geb. 27. November 1789, † 24. Juni 1868, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D., verm. 8. April 1816 mit Marie Therese Anna Thecla geb. von Schwaiger [geb. 22. Februar 1793, † 28. Mai 1864]).
   Deren Kinder: 1) Benedicta Aline, geb. 8. Oktober 1816.
   2) Benedict Ferdinand Hugo, geb. 30. Dezember 1817, Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsident von Mittelfranken mit dem Prädikat „Exzellenz", verm. 6. Juni 1860 mit
   Adelheid geb. Freiin von Juncker-Vigatto, verwitw. von Wilhelm, geb. 18. August 1823 (katholisch), Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Ansbach.]
      Töchter: (1) Marie-Therese Amalie Adelheid, geb. 9. Dezember 1861, verm. 4. März 1886 mit Ottmar Ritter von Rauscher, Kön. bayr. Kammerjunker und Premierleutnant im 2. Ulanenregiment.
      (2) Anna Caroline Amalie Adelheid, geb. 9. August 1865.
   3) Theobald Friedrich Otto, geb. 13. August 1819, Kön. bayr.

Kämmerer und Rat des Obersten Landesgerichts zu München, verm. daselbst 9. Oktober 1866 mit

Agnes Caroline Ulrike, geb. 2. März 1841 zu Wolfenbüttel, des im März 1885 † Ralph von Retberg auf Wettbergen in der Provinz Hannover und der Davide geb. Martin Tochter.

Kinder: (1) Amanda Caroline, geb. 5. Juli 1867 zu Passau.

(2) Hugo Leopold, geb. 1. Septbr. 1868 ebendaselbst, Avantageur im Kön. preuß. westfäl. Dragonerregiment Nr. 7.

4) Rosalie Caroline Therese Anna Amanda, geb. 12. Oktbr. 1826, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

4. † Friedrich (geb. 3. Februar 1797, † 5. Juli 1869, verm. 5. Juli 1827 mit Susanna Katharina geb. von Koepff [geb. 20. April 1805, † 9. Mai 1874 zu Weipperts-hofen]).

Deren Kinder: 1) Benno (Benedict) Philipp, geb. 19. Dezember 1829, Kön. württemberg. Revierförster a. D., verm. 25. Oktbr. 1866 zu Engelösterle mit

Bertha Julie Philippine geb. Schraft, geb. 6. April 1841.

Sohn: Friedrich, geb. 23. Juli 1867.

2) Pauline Eleonore, geb. 14. November 1836, verm. 30. Mai 1870 mit Adolf Rosenmerkel, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

Herring von Frankensdorf.

[Lutherisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 23. Juni 1850, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Frankensdorf" 18. Oktober 1886 (Diplom d. d. Wien 25. April 1867). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 306.]

Victor Franz Johann Freiherr Herring von Frankensdorf, geb. 1. November 1851 zu Brünn, Besitzer der lanetäfl. Herrschaft Johnsdorf in Steiermark, verm. 11. November 1874 zu Graz mit

Josefe Therese Marie Anne geb. Gräfin Strassoldo-Graffenberg, geb. 11. November 1855 (katholisch). [Strassoldo und Schloß Johnsdorf.]

Söhne: 1. Ernst Josef Victor Michael Johann, geb. 13. Oktbr. 1875 zu Schloß Haprovan in Mähren.

2. René Franz Johann Maria, geb. 8. Februar 1881 zu Strassoldo.

Bruder.

Ernst Adolf Johann, geb. 19. Dezember 1852 zu Brünn, verm. 7. Oktober 1883 in der Grünau bei Gmunden mit

Maria Johanna Karolina Augusta geb. von Hardtmuth, geb. 8. April 1863 zu Budweis. [Wien.]

Kinder: 1. Franz Carl Johann, geb. 16. August 1881 zu Ober-St.-Veit bei Wien.

2 Ernestine Franziska Mathilde Johanna, geb. 17. Juli 1885 zu Gmunden.

Mutter.

Amalia Johanna geb. Gechter, verm. 1849 zu Wien mit dem Ritter Ernst (geb. 17. Oktober 1816), Guts- und Bergwerksbesitzer in

Mähren, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Großhändler und Präsidenten der Handels- und Gewerbekammer zu Brünn; Witwe 31. Oktober 1871. [Brünn.]

Hertling.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und Reichsritter mit „Edler von" d. d. München 10. September 1745 (vom Kurfürsten Max Josef III. von Bayern, als Reichsvikar), Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 23. Juni 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 16. September 1813. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1860, S. 328; die ältere Genealogie s. im Jahrg. 1862, S. 370.]

Johann Freiherr von Hertling, geb. 13. Juli 1834 (des 10. Oktober 1867 † Frhrn Michael Josef, Kön. bayr. Kämmerers, Kreisforst- und Regierungsrats zu Landshut, Sohn), Gutsbesitzer zu Ising, Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D., verm. 12. Mai 1874 zu Schloß Au bei Freising mit

Mathilde geb. Freiin von Beck, geb. 22. Februar 1853. [München.]

Geschwister.

1. Elisa Walburga, geb. 23. Oktober 1835, Klosterfrau zu Amiens, unter dem Klosternamen „Josef Antoinette".
2. Anna Maria, geb. 2. April 1838, Klosterdame zu Mainz.
3. Maximilian Josef, geb. 29. März 1839, Kön. bayr. Kämmerer, Hauptmann z. Disp. und Adjutant beim Landwehr-Bezirkskommando zu Zweibrücken, verm. 10. Mai 1876 mit

Therese geb. Freiin von Vequel-Westernach, geb. 20. Mai 1846.

Kinder: 1) Maria Theresia Bernhardine Maximiliane, geb. 6. Mai 1877 zu Zweibrücken.
2) Johann Baptist Maximilian, geb. 27. Mai 1879 ebendaselbst.

4. Wilhelm Franz Ignaz, geb. 13. Oktober 1841, Besitzer des Gutes Ottenburg bei Freising in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer und überzähliger Major im Infanterie-Leibregiment, verm. 20. August 1876 zu Hohenkammer mit

Clara geb. Freiin von Vequel-Westernach, geb. 16. Juni 1852, Schwester seiner Schwägerin.

Kinder: 1) Maria Helene Antonie, geb. 31. August 1879 zu Ottenburg.
2) Richard, geb. 26. September 1883 zu München.

5. Carl Ignaz, geb. 15. Februar 1843, Kön. niederländ. Forstbeamter zu Batavia, verm. 12. April 1871 zu Landshut mit

Jacoba Sara geb. Krul van Stompwyk.

Töchter: 1) Wilhelmine Josefine, geb. 19. April 1872 zu Rembang in Ostindien.
2) Mathilde, geb. 19. Mai 1878 zu München.
3) Marie, geb. 7. Juli 1879 ebendaselbst.
4) Elsa, geb. im März 1883 zu Kediri auf Java.

6. Helene Marie Antonie, geb. 23. September 1844, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.
7. Maria Katharina Salvatore, geb. 6. Juni 1846, Klosterfrau zu Zangberg in Bayern.
8. Antonie, geb. 8. Mai 1848, Hofdame J. K. H. der Gräfin Bardi.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Wilhelm Ignaz (geb. 1. Januar 1804, † 20. Dezember 1879, Grhzgl. hess. Landgerichtsassessor a. D., verm. 22. Oktober 1839 mit Caroline Rhenane [geb. 17. Juni 1817, † 8. Juni 1857], des 14. Februar 1842 zu Wiesbaden † Johann von Bourcourd, Kön. holländ. Staatsrats, Tochter).

   Deren Kinder: 1) Katharine Antonie, geb. 30. Juli 1842, Klosterfrau zu Zangberg, unter dem Klosternamen „Maria Cäcilie".

   2) Peter Josef, geb. 11. Mai 1849.

   3) Friedrich Ignaz Philipp Carl Maria, geb. 23. März 1854.

   4) Philipp Carl Salvator, geb. 7. Dezember 1855.

2. † Jacob Maximilian Theodor Alexander (geb. 13. April 1805, † 15. März 1851, Grhzgl. hess. Kammerherr und Hofgerichtsrat zu Darmstadt, verm. 27. April 1841 mit Antonie Georgine [geb. 5. Dezember 1816, † 18. Dezember 1881], des † Georg Friedrich von Guaita, Schöffen zu Frankfurt a. M., und der † Maria Magdalena Franziska geb. Brentano Tochter).

   Deren Kinder: 1) Gisberta Maria, geb. 16. Februar 1842, verm. 17. September 1861 mit Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. hess. Stadtgerichtsassessor zu Darmstadt; Witwe 5. März 1873.

   2) Georg Friedrich, geb. 31. August 1843, Dr. phil. und ordentl. Professor in der philosophischen Fakultät der Universität zu München, verm. 28. Oktober 1869 mit

   Anna Katharina Elisabeth Emma, geb. 28. März 1845, des zu Darmstadt † Engelbert von Biegeleben, Grhzgl. hess. Oberappellations- und Kassationsgerichtsrats, und der 25. Mai 1846 zu Darmstadt † Maria Magdalena geb. von Solemacher Tochter.

   Kinder: (1) Antonia Maria Franziska Josepha Huberta, geb. 15. Juli 1875 zu Bonn.

   (2) Maria Gisberta Maximiliane Franziska Josepha, geb. 13. April 1877 ebendaselbst.

   (3) Carl Maria Johann Friedrich Franz Gebhard, geb. 20. September 1878 ebendaselbst.

   (4) Agnes Maria Franziska Carolina, geb. 4. August 1884 zu München.

   (5) Anna Marie Franziska, geb. 19. Juni 1886 ebendaselbst.

   3) Carl Maria Franz Georg Jacob, geb. 25. Juli 1847, Grhzgl. hess. Kammerherr und Direktor der Fürstl. löwenstein-wertheim-rosenbergischen Domänenkanzlei, verm. 15. Oktober 1881 zu Darmstadt mit

   Antonie geb. Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 3. September 1857. [Wertheim.]

   Kinder: (1) Maria Antonia Anna Franziska, geb. 27. Juli 1882 zu Wertheim.

(2) Georg Maria Johann Friedrich Carl, geb. 8. Dezember 1883 zu Wertheim.

(3) Gisberta Maria Antonie Georgine, geb. 5. Dezember 1885 ebendaselbst.

4) Marie Ludovica, geb. 29. Oktober 1850, verm. 15. Oktober 1878 zu Darmstadt mit Georg von Ellerts, Kön. preuß. Regierungsrat zu Lüneburg.

Urgroßvaters-Brudersohn und dessen Hinterbliebene.

† Franz Xaver Ignaz (geb. 28. Juni 1780, † 13. September 1841, Kön. bayr. Kämmerer, Kriegsminister und Generalleutnant, auch Inhaber des 15. Infanterieregiments ꝛc., verm. 1. August 1816 mit Maria Anna geb. Freiin von Kalkhof [geb. 28. Oktober 1790, † 14. März 1868]).

Deren Kinder: 1. Caroline Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 6. Mai 1817, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens.

2. Philipp Theodor Josef, geb. 1. Januar 1825, Kön. bayr. Kämmerer, Generalmajor und Leutnant in der Kön. Leibgarde der Hartschiere, verm. 16. Januar 1867 mit

Auguste geb. Freiin Reichlin von Meldegg, geb. 26. Juli 1836.

Kinder: 1) Friedrich Maria Franz Xaver Philipp, geb. 7. Februar 1868 zu München, Kön. bayr. Leutnant im 3. Feldartillerieregiment.

2) Anna Maria Caroline Emilie, geb. 5. März 1869 ebendaselbst.

Hertwich.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel 3. August 1782, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 25. August 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1813 und 10. März 1816. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrgang 1866, S. 415.]

† Casimir Freiherr von Hertwich zu Esplingerode (geb. 1806, † 27. Februar 1852 zu Regensburg, verm. mit Anna geb. Freiin von Lincker und Lützenwick [† 28. März 1856]).

Deren Tochter: Clementine, geb. 28. Oktober 1832, verm. 31. Dezember 1849 mit Carl Frhrn von Schacky, Herrn auf Thierlstein und Traubenbach), Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 19. Oktober 1872.

Des † Frhrn Casimir Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp Ignaz († 1833, Grhzgl. würzburg. Hofrat, verm. mit Eva [† 1826], des Rentier Pfülf zu Würzburg Tochter).

Deren Tochter: Wilhelmine, verm. mit Franz Frhrn von Aretin, Gutsbesitzer auf Münchshofen, K. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D.; Witwe 10. Oktober 1868. [Regensburg.]

Herzenberg (Schmidt von); auch Hertzberg.

[Evangelisch. — Preußen. — Ungar. Adel d. d. Preßburg 23. April 1649, alter Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Herzenberg" nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 28. August 1670, Reichsfrhr. als „Freiherr von Herzenberg" d. d. Wien 12 November 1676. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1859, S. 306.]

Louis Ernst Freiherr von Hertzberg, geb. 5. August 1864 zu Luxemburg.

Schwester.

Emma Luise Fanny Auguste, geb. 29. Juli 1857.

Stiefmutter.

Clara geb. Baumbach, geb. 10. November 1830, verm. mit dem Frhrn Christof Alexander (geb. 6. Oktober 1816 zu Reichelsdorf bei Schweinfurt), Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, Kön. preuß. Oberst z. Disp. (war verm. in erster Ehe 17. Juli 1852 mit Auguste (†), des † Kön. sächs. Oberst von Dallwitz Tochter, und in zweiter Ehe 6. Oktober 1856 mit Emma Marie geb. von Egidy a. d. H. Kreinitz [geb. 1827, † 7. März 1867]); Witwe 4. August 1882. [Altenburg.]

Vatersschwester.

Johanne Hermine, geb. 30. Juni 1806 zu Delft.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hannibal (geb. 16. April 1783, † 23. April 1866, Herr auf Heuckewalde und Hermsdorf, Stiftsdirektor a. D. und Kön. preuß. Landwehrhauptmann a. D., verm. 20. Mai 1810 mit Luise Juliane Henriette geb. Freiin von Beust a. d. H. Neusalz [geb. 24. Januar 1785, † 8. Juli 1858]).

Deren Kinder: 1. Laura, geb. 4. November 1813.

2. Wilhelm Adolf Alexander, geb. 26. November 1814, Pfarrer zu Thamenheim im Königr. Sachsen, verm. 13. November 1842 mit

Pauline geb. Freiin von Fuchs a. d. H. Naknitz, geb. 9. November 1819.

Kinder: 1) Henriette Elisabeth Adelheid, geb. 17. März 1844.
2) Hannibal Richard Alexander, geb. 10. November 1849.
3) Pauline Laura Therese, geb. 11. März 1854.

3. Georg Hannibal Hermann, geb. 16. Februar 1817, verm. 30. Juni 1853 mit

Agnes Auguste Henriette geb. v. Heynitz a. d. H. Heynitz bei Meißen, geb. 15. Juni 1830 zu Hermsdorf bei Dresden. [Dresden.]

Sohn: Hannibal Ehrenreich Ernst, geb. 27. November 1854, Besitzer des Rittergutes Heuckewalde (seit 1773 Familienbesitz; 275 Hufen bei Zeitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Gerichtsreferendar a. D. und Leutnant in der Landwehrkavallerie, verm. 19. Oktober 1880 zu Nieder-Girbigsdorf mit

Margarethe Clara Luise Barbara, geb. 16. Juli 1861, des † Richard von Cranach auf Nieder-Girbigsdorf, Kön. preuß. Majors a. D., und der Wilhelmine geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo ältester Tochter.

Kinder: (1) Ursula Sibylla Wilhelmine Agnes, geb. 23. August 1881 zu Heuckewalde.

(2) Erich Hannibal Reinhard Eduard, geb. 19. August 1882 zu Heuckewalde.
(3) Joachim Richard Hans Wolf, geb. 10. Juli 1884 ebendaselbst.
(4) Irmgard Caroline Ulrike, geb. 29. Juni 1886 ebendaselbst.

4. Gustav Adolf Emil, geb. 22. Mai 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geheimer und Ober-Regierungsrat a. D. [Dresden.]
5. † Edmund Albin Friedrich (geb. 11. August 1819, † 15. Mai 1882, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Major z. D.). **Dessen Witwe:**

Helene geb. Freiin von Uslar-Gleichen, geb. 13. September 1832, verm. 12. Oktober 1854. [Ballenstedt am Harz.]
Dessen Töchter: 1) Marie Luise Adele, geb. 8. Januar 1857.
2) Anna Laura Julie Fernande, geb. 26. März 1859.

6. † Heinrich Eduard Richard (geb. 11. November 1820, † 25. Juni 1880, Kön. preuß. Justizrat zu Lindow). **Dessen Witwe:**

Dorothea geb. Böttcher. [Lindow.]

7. August Feodor Thilo, geb. 7. Juli 1824, Hzgl. nass. Kammerherr, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 26. September 1856 mit

Cornelie geb. Freiin von Hadeln, geb. 2. Februar 1831. [Münster.]
Kinder: 1) Henriette Franziska Emilie Laura, geb. 23. Juni 1858.
2) Hans Alexander Emil Isidor Franz, geb. 1. November 1872.

Herzogenberg, s. Picot de Peccadue von H.

Heß.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1849, S. 197.]

I. (Neueres) Haus
(a. d. H. der Herren von Diller).

[Österr. Namen- und Wappenvereinigung „Heß-Diller" 21. Dezember 1854 (Diplom d. d. Wien 14. Februar 1855). Näheres hierüber und Beschreibung des kombinierten Wappens im Jahrg. 1857, S. 317.]

Friedrich Carl Georg Freiherr von Heß-Diller, geb. 31. März 1847 zu Wien, K. K. Oberleutnant, verm. 18. Juni 1884 zu Wien mit
Gisela Hectorine geb. Gräfin von und zu Gallenberg, geb. 12. Oktober 1862. [Wien.]

II. (Älteres) Haus.

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Laut Kaiserl. Diplom d. d. Wien 17. Juli 1855 ward die Übertragung des Standesgrades des Hermann Franz Joachim Reichsfreiherrn von Heß († 21. No-

vember 1855 zu Wien), K. K. Kämmerers, Wirkl. GRats ꝛc. (s. Jahrg. 1871, S. 281), auf dessen Stiefenkelin und Adoptivtochter Hermanie Bonnet Edle von Bayard (s. unten) in Vollzug gebracht.]

Hermanie Freiin von Bonnet de Bayard-Heß, geb. 1830, verm. 25. Oktober 1855 mit Carl Ritter von Henneberg, Oberst in der Kön. ungar. Landwehrkavallerie und Divisionskommandanten; Witwe, wiederverm. 18. September 1881 mit Eduard Ritter von Claudius. [Agram.]

Heßlowa, s. Daczieżky von Heßlowa.

Heußlein von Eussenheim, s. Jahrg. 1888, S. 331.

Heydel.

[Katholisch. — Österreich (Galizien) und Rußland (Polen). — Poln. Baronat d. d. Warschau 19. Mai 1772, bestätigt (durch die Senatsdeputation des Königreichs Polen) 22. Oktober 1820, österr.-galiz. Frhr. 30. August 1826 (Diplom d. d. Wien 20. Januar 1838). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1873, S. 280; über die ältere Genealogie s. Jahrg. 1877, S. 340.]

*) Adam Rudolf Freiherr von Heydel, geb. 24. Dezember 1846, Herr auf Romaszówka und Swierzkowce in Galizien.

Mutter.

Valeria, geb. 27. November 1827, des † Nicolaus Ritters von Podlewski (Wappen Bogoria), Gutsbesitzers und Landstands in Galizien, Tochter, Besitzerin der Herrschaften Romaszówka und Luka in Galizien, verm. 22. Februar 1846 mit dem Frhrn Heinrich Vincenz Stanislaus (geb. 19. Juli 1818), Herrn auf Swierzkowce; Witwe 6. Juli 1867.

Vaterschwester.

Helene, geb. 9. Juni 1817, verm. im Juli 1840 mit Leonard Ritter von Radziszewski (Wappen Pomian), gewesenem poln. Offizier.

Großvatersgeschwister

a) aus des Urgroßvaters erster Ehe:

1. † Alexander (geb. 27. Februar 1800, † 8. September 1847 zu Lemberg, verm. 21. November 1831 mit Pauline [geb. 29. Juni 1812, † 12. November 1862], des † Franz Xaver von Sidorowski und der † Barbara geb. Möller Tochter, Besitzerin der Herrschaft Debeslawce).

Deren Söhne: 1) Julian, geb. 6. Januar 1835, Besitzer der Herrschaft Debeslawce.

*) Freiherr Adam ist am 17. Januar 1887 zu Lemberg gestorben.

2) Erasmus Stanislaus, geb. 22. Mai 1836, verm. 17. Juni 1862 mit
Jacobine, geb. 10. Juni 1839, des Jacob Ritters von Wolański (Wappen Przyjaciel), Gutsbesitzers in Galizien, und der Franziska geb. von Bocheńska (Wappen Rawicz) Tochter, Besitzerin der Herrschaft Berekciany.
Sohn: Franz Thomas Marian, geb. 16. September 1866.

2. † Carl Johann (geb. 26. Januar 1806, † 8. Dezember 1848 zu Lemberg, Herr auf Latacz, Landstand in Galizien im Herrenstande, verm. 1831 mit Michaline [geb. 27. September 1812, † 21. August 1844], des † Clemens Ritters von Dąbrowski [Wappen Slepowron] und der † Justine geb. von Druzbacki Tochter).
Deren Sohn: Miecislaus, geb. 28. Januar 1834, K. K. Leutnant a. D., verm. 2. Juli 1861 mit Marie (geb. 15. August 1839, † 3. Mai 1881), des Napoléon Ritters von Swidziński (Wappen Połkozic), Gutsbesitzers in Russisch-Polen, und der Maria geb. von Karczewska (Wappen Jasieńczyk) Tochter, Besitzerin der Güter Gardzienice und Kalkow in Russisch-Polen.
Kinder: (1) Bronisława, geb. 18. April 1862.
(2) Zdzislaus, geb. 8. April 1867.

3. Leopold, geb. 1812, verm. 10. Februar 1839 mit
Theresa geb. von Jentenis.

b) aus zweiter Ehe:

4. Mathilde, geb. 9. September 1823 zu Dróhiczówka, verm. 18. Januar 1845 mit Leontius Ritter von Wybranow Wybranowski (Wappen Poraj).

5. Octavian, geb. 12. Februar 182., verm. 27. September 1858 mit
Maria, geb. 5. September 1835, des Alexander Ritters von Myslowski (Wappen Rawicz) und der Luise geb. von Kuczyńska (Wappen Corwin) Tochter.

Heydt, von der.

[Reformiert. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 31. Januar 1863. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 201.]

August Carl Freiherr von der Heydt, geb. 18. Mai 1851 zu Elberfeld, Chef des Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" daselbst, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 11. November 1880 mit
Selma, geb. 5. August 1862 zu Elberfeld, des Kaufmanns und Fabrikbesitzers Gustav Haarhaus daselbst Tochter. [Elberfeld.]
Söhne: 1. August, geb. 8. Oktober 1881 zu Elberfeld.
2. Eduard, geb. 26. September 1882 ebendaselbst.

Schwester.

Marie Mathilde, geb. 7. März 1850 zu Elberfeld, verm. daselbst 18. Juli 1870 mit Emil Weyerbusch, Fabrikbesitzer, Kön. preuß. Rittmeister in der Landwehr, Mitglied des Abgeordnetenhauses.

Mutter.

Marie Helene, geb. 25. Mai 1828 zu Elberfeld, des 8. April 1872 ebendaselbst † Carl Boeddinghaus, K. preuß. Rittmeisters a. D., und der Sofie geb. Siebel Tochter, verm. 22. Mai 1849 mit dem Frhrn August (geb. 18. Juli 1825 zu Elberfeld), einem der Chefs des alten Bankhauses „von der Heydt-Kersten und Söhne" zu Elberfeld; Witwe 10. Juli 1867.

Vatersbrüder.

1. Eduard, geb. 30. Mai 1828 zu Elberfeld, Kön. preuß. Konsul und Premierleutnant a. D., verm. 18. Januar 1855 mit

Alice Rosalie, geb. 22. November 1830 zu New York (katholisch), des 12. August 1865 daselbst † Johann Wilhelm Schmidt, K. preuß. Geh. Kommerzienrats und Generalkonsuls in den nordamerikanischen Vereinigten Staaten, und der 10. April 1874 zu Berlin † Eliza Ann geb. Bache Tochter. [Berlin.]

2. † Robert (geb. 8. Juni 1837 zu Elberfeld, † 12. Dezember 1877 zu Berlin, vormal. Kaiserl. deutscher Bezirkspräsident für den Bezirk Oberelsaß, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Mathilde Anna Elisabeth Amalia, geb. 21. Juni 1847 zu Frankfurt a. M., des 26. März 1874 zu Brüssel † Armand Louis von Balan, Kön. preuß. Wirkl. GRats, Kaiserl. deutschen außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Brüssel, und der Emilie geb. von Sybel einzige Tochter, verm. 8. Januar 1870 zu Brüssel, wiederverm. 5. Juli 1880 zu Berlin mit Adolf von Bülow, Kön. preuß. Generalmajor und Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

3. Bernhard, geb. 25. September 1840 zu Elberfeld, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Landrat des Ober-Taunuskreises, verm. 14. Mai 1868 zu Bonn mit

Annie Luise Mathilde, geb. 22. Juli 1849 zu Staten Island bei New York, des Rentiers Wilhelm Loeschigk zu Bonn und der Emmy geb. Winkelmann ältester Tochter. [Homburg v. d. Höhe.]

Heydte, von der, s. Jahrg. 1888, S. 335.

Heyer von Rosenfeld, s. Jahrg. 1868, S. 349; Jahrg. 1874, S. 285.

Heyl zu Herrnsheim*.

[Evangelisch. — Grhzgl. hess. Adel und Freiherrenstand (dieser am Besitz des Fideikommisses) laut Allerhöchster Entschließung d. d. Darmstadt 31 März 1886. — Besitz: das Familienfideikommißgut Herrnsheim bei Worms (1000 Morgen). — W.: im blauen Schilde ein schrägerechts gelegter altertümlicher goldener Schlüssel mit aufwärts gerichtetem und abwärts gekehrtem Barte, beiderseits von einer pfahlweise gestellten silbernen Lilie begleitet. Freiherrenkrone. Aus dem gekrönten Helm mit rechts blausilberner, links blaugoldener Decke wächst ein vorwärts gekehrter, rechts schauender, Feuer schnaubender, rot bewehrter goldgrüner Drache mit beiderseits ausgebreiteten Flügeln und von sich gestreckten Klauen, mit deren rechten er einen schrägelinks aufwärts gerichteten goldenen Schlüssel hält, hervor. Schildhalter: zwei auswärts schauende Feuer (Flammen) schnaubende, rot bewehrte, goldgrüne Drachen mit hinter sich ausgebreiteten Flügeln und pfeilspitzähnlichen Schwanzenden, welche auf einer sich unter dem Schilde ausbreitenden bronzenen Arabeskenverzierung stehen, um welche sich ein blaues Band mit dem Wahlspruche: „Laboremus" in silberner Frakturschrift schlingt.]

Die Familie Heyl ist seit dem Jahre 1688 in der ehemaligen Reichsstadt Worms ansässig, wo sie zu den ratsfähigen Geschlechtern zählte und bis zur Gegenwart sich durch vielfältige Verdienste um das öffentliche Wohl und das industrielle Leben der Stadt und Umgebung ausgezeichnet hat.

Cornelius Heyl (geb. 29. Februar 1792, † 2. Oktober 1858) wurde vom Großherzoge Ludwig III. von Hessen und bei Rhein zum lebenslänglichen Mitgliede der ersten Kammer der hessischen Landstände ernannt, welche Würde sodann auf dessen Neffen und später (1878) auf seinen Enkel Wilhelm Cornelius Heyl übertragen worden ist.

Der bereits erwähnte Grhzgl. hess. Geheime Kommerzienrat Wilhelm Cornelius Heyl in Worms wurde laut Allerh. Entschl. d. d. Darmstadt 31. März 1886 vom Großherzoge Ludwig IV. von Hessen und bei Rhein in Anerkennung seiner vielfach bethätigten Verdienste um seine Vaterstadt Worms in den Adelstand des Großherzogtums mit der Maßgabe erhoben, „daß der Genannte als Stifter des aus dem ehemaligen Herzoglich von Dalbergschen Gute Herrnsheim bei Worms gebildeten Familienfideikommisses, sowie jeder rechtmäßige, auf Grund der Allerh. bestätigten Successionsordnung in den Besitz des fraglichen Fideikommisses eintretende agnatische Nachfolger des Stifters berechtigt sein soll, den freiherrlichen Titel und zwar in der Form eines: Freiherrn Heyl zu Herrnsheim zu führen, während die übrigen ehelichen Deszendenten beiderlei Geschlechts sich nur des einfachen Adelsprädikates zu bedienen haben".

Wilhelm Cornelius Freiherr Heyl zu Herrnsheim, geb. 10. Februar 1843 zu Worms (des Cornelius Friedrich Heyl [geb. 5. Januar 1818, † 5. Oktober 1844] und der Karoline geb. Frommel aus Karlsruhe [geb. 12. Mai 1826] Sohn), Fideikommiß-Nutznießer und Besitzer des Landgutes Pfauenmoos (130 Morgen) im Kanton St. Gallen in der Schweiz, Grhzgl. hess. Geheimer Kommerzienrat, verm. 11. Juni 1867 zu Köln am Rhein mit

Sofie, geb. 11. Juni 1848, des Bankiers Karl Stein zu Köln und

der Maria Antoinette geb. Jung Tochter. [Worms, Sommer: Schloß Herrnsheim bei Worms und Landgut Pfauenmoos bei St. Gallen.]

Kinder: 1. Adrienne Wilhelmine von Heyl, geb. 12. Oktober 1868 zu Worms.
2. Martha Cornelia von Heyl, geb. 14. Februar 1870 ebendaselbst.
3. Cornelius Wilhelm Carl von Heyl, geb. 27. Juli 1874 ebendas.
4. Erwin Maximilian Cornelius von Heyl, geb. 9. März 1877 ebendas.
5. Alice Sofie von Heyl, geb. 18. April 1881 ebendaselbst.
6. Maximilian Otto Paul Cornelius von Heyl, geb. 22. Januar 1884 ebendaselbst.
7. Ludwig Cornelius von Heyl, geb. 11. Dezember 1886 ebendaselbst.

Hietzinger.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" 7. Februar 1816, österr. Ritter 18. Februar 1820, österr. Frhr. 13. Juni (Diplom 14. Juli) 1829. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 239.]

† Carl Bernhard Freiherr von Hietzinger (geb. 3. November 1786, † 26. März 1864, K. K. GRat und jubil. Reichsrat, verm. 27. Februar 1817 mit Josefine Hyacintha [geb. 10. März 1783, † 10. Dezember 1865], des 3. Dezember 1844 † Franz Stefan Edlen von Engel, K. K. Regierungsrats und Referenten des K. K. Hofkriegsrats, und der 12. Oktober 1799 † Josefine geb. Immer von Treuenfeld Tochter).

Deren Töchter: 1. Caroline, geb. 21. August 1818, verm. 3. Juni 1844 mit Carl Frhrn von Birago, K. K. Oberst und Leutnant der vormal. K. lombard.-venet. adl. Leibgarde; Witwe 29. Dezbr. 1845.
2. Maria-Anna, geb. 1. Oktober 1819, verm. 29. Mai 1841 mit Rudolf Ritter Stephan von Kronenfels, böhmisch-mährischem Landstand, K. K. Oberst a. D.; Witwe 29. November 1871.
3. Johanna Josefe Esther, geb. 6. November 1824, verm. 19. Mai 1851 mit Rudolf Frhrn Drotleff von Friedenfels, vorm. K. K. Ministerialrat im Finanzministerium; Witwe 11. Januar 1881. [Wien.]

Hildprandt von und zu Ottenhausen.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Wappenbrief d. d. Augsburg 27. Juni 1530 (vom Kaiser Carl V.), Reichsadel nebst Wappenvermehrung d. d. Prag 17. Dezember 1579, bestätigt mit dem Prädikat „von und zu Ottenhausen" d. d. Wien 16. Oktober 1628, böhm. Frhr. d. d. Wien 23. August 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 166.]

Robert Freiherr von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 13. Juni 1824 (des 1845 † Frhrn Ferdinand auf Blatna ꝛc., K. K.

Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Blátna (1,26 QM.) mit Skoretiz im Kreise Prachin in Böhmen, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 15. Januar 1857 zu Namiest mit Auguste Henriette Wilhelmine geb. Gräfin von Haugwitz, Freiin von Klein-Obisch, geb. 8. Juli 1835. [Blátna bei Budweis in Böhmen.]

Kinder: 1. Caroline Bertha Henriette, geb. 23. Juli 1858, verm. 18. Juni 1878 zu Blátna mit Werner von Blumenthal (evangelisch), Kön. preuß. Kammerherrn und Major a. D. [Nieder-Lößnitz bei Dresden.]

2. Maria Bertha Anna, geb. 9. Dezember 1860, verm. 18. Juni 1883 zu Blátna mit August Frhrn von Koller, K. K. Oberleutnant bei Fürst Windisch-Graetz Dragonern Nr. 14.

3. Ferdinand Carl Otto Franz Maria, geb. 23. März 1863 zu Blátna, K. K. Kämmerer und Leutnant in der Reserve bei Prinz Eugen von Savoyen Dragonern Nr. 13.

Großvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Wenzel Vincenz (geb. 23. Oktober 1780, † 14. Juni 1832, Herr auf Miecholup in Böhmen, Ehrenritter des souver. Malteserordens, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1805 mit Christine geb. Freiin von Hackelberg-Landau zu Höchenberg [geb. 12. September 1787, † 1860], K. K. StkrD., war wiederverm. mit Georg von Hartmuth).

Deren Sohn: † Rudolf (geb. 27. Februar 1806, † 5. März 1850, K. K. Kämmerer und gewesener Leutnant im 1. Ulanenregiment). Dessen Witwe:

Adele geb. Gräfin von und zu Trautmannsdorff-Weinsberg, geb. 23. Dezember 1813, K. K. StkrD., verm. 2. April 1839.

Dessen Töchter: 1) Henriette, geb. 2. Mai 1840, K. K. StkrD., verm. 2. Mai 1859 zu Prag mit Carl Grafen Pilati von Tassul, Frhrn von Darberg, Erbherrn der Herrschaft Gorkau in der Grafschaft Glatz.

2) Eleonore, geb. 3. April 1842, K. K. StkrD., verm. 3. März 1862 zu Prag mit Emil Grafen Dezasse von Petit-Verneuille, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D.

Hilgers.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1783, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 13. März 1827 (laut Staatsministerialreskript für Philipp Josef Ludwig Franz Salesius Johann Nepomuk Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Landrat zu Neuwied, und seine vier Söhne — und s. d. 31. März 1827 desgleichen für Heinrich Josef Philipp Johann Nepomuk Frhrn von Hilgers, Kön. preuß. Leutnant zu Koblenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1879, S. 343.]

I. Ältere Linie.

Carl Alfred Philipp Hubert Freiherr von Hilgers, geb. 2. April 1845, Kön. preuß. Landrichter zu Köln, verm. 7. Januar 1874 mit

Maria Margaretha Amalie, geb. 28. Dezember 1842, des † Heinrich von Wittgenstein, K. preuß. Regierungspräsidenten a. D. zu Köln, und der Therese geb. Schaaffhausen Tochter.

Kinder: 1. Georg Heinrich Franz Maria Hubert, geb. 16. Juni 1875.
2. Maria Henriette Friederike Therese, geb. 5. Dzbr. 1877 zu Köln.
3. Carl Felix Maria, geb. 8. Mai 1879 ebendaselbst.
4. Antonie Carola Maria Anna Josefine Hubertine, geb. 20. Novbr. 1880 ebendaselbst.

Schwester.

Walburga Johanna Maria Henriette, geb. 27. Dezember 1848, Ordensfrau zu Chotieschau in Böhmen.

Mutter.

Henriette Eugenie Hubertine geb. Freiin von Mylius, geb. 16. Februar 1817, verm. 4. Juni 1844 mit dem Frhrn Georg Benignus Johann Nepomuk (geb. 29. Juli 1811), Kön. preuß. Hauptmann im 25. Infanterieregiment; Witwe 20. April 1855. [Unkel am Rhein.]

Vatersgeschwister.

1. † Jacob Franz Johann Nepomuk Adolf (geb. 27. Januar 1810, † 9. Februar 1877 zu Bamberg, vormal Kön. preuß. Landrat des Kreises Altenkirchen, Mitglied des Deutschen Reichstages und des preuß. Abgeordnetenhauses). **Dessen Witwe:**
Friederike geb. Rother, verm. 1852.
2. † Franz Otto Robert Johann Nepomuk (geb. 4. Juni 1813, † 17. Juli 1877 zu Bonn, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D., verm. 9. Juni 1853 mit Agathe Maria Therese Huberta [geb. 6. Juni 1827, † 13. Februar 1886], des 28. Juni 1876 † Philipp Johann Josef von Kempis auf Kendenich und der † Therese Clementine Walburga geb. von Groote Tochter).
Deren Kinder: 1) Therese Maria Huberline Elisabeth, geb. 19. November 1855. [Bonn.]
2) Max Franz Hubert Maria, geb. 19. Juni 1862 zu Düsseldorf.
3. Philipp Caspar Ludwig Johann Nepomuk, geb. 6. Januar 1816, vormal. K. preuß. Landrat des Kreises Jülich), verm. 30. September 1852 mit Maria Elisabeth Henriette Eugenie Hildgard Hubertine Antoinette geb. Freiin von Coels von der Brügghen (geb. 14. Dezember 1825, † 3. Juni 1863 zu Aachen). [Bonn.]
Kinder: 1) Marie Eugenie Hubertine Therese Franziska Josefine, geb. 15. Oktober 1855.
2) Max Franz Josef Hubert Maria, geb. 4. Juli 1857, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.
4. Therese Maria Josepha, geb. 25. Mai 1825, verm. 24. Oktober 1849 mit Albrecht von Knoblauch zu Hatzbach, K. preuß. Regierungsassessor a. D., Fürstl. wiedschem Hofmarschall; Witwe 5. Juni 1859, wiederverm. 13. April 1863 mit Oscar Normann, K. preuß. Oberstleutnant a. D. [Darmstadt.]

II. Jüngere Linie.

Franz Richard Maria Freiherr von Hilgers, geb. 27. Juni 1829 (des 19. Juli 1874 † Frhrn Heinrich, K. preuß. Hauptmanns a. D.,

Sohn), K. preuß. Generalleutnant und Kommandeur der 15. Division, verm. 1. Mai 1866 mit

Agnes, geb. 11. August 1845, des Eduard Zernentsch, Kön. preuß. Geh. Regierungsrats, und der Clara geb. Lucius Tochter. [Köln.]

Tochter: Helene, geb. 5. Oktober 1868.

Schwester.

Barbara Irma Josepha, geb. 1. Juni 1832, Ehrenstiftsdame der Stifter Geseke und Keppel im Reg.-Bezirk Arnsberg in Westfalen. [Koblenz.]

Hilleprand von Prandau.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Slawonien). — Rittermäßiger Reichs- und erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Prandau" und Wappenverbesserung d. d. Wien 10. Juni 1674; Landmannschaft von Niederösterreich 28. Januar 1722. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 562.]

I. Linie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Januar 1779, niederösterr. Herrenstand 5. März 1779.]

Alfred Freiherr Hilleprand von Prandau, geb. 24 April 1835 (des 8. März 1877 † Frhrn Rudolf Sohn), K. K. Kämmerer, Hofrat und Oberlandesgerichtsrat am Oberlandesgericht zu Wien, verm. 17. Dezember 1873 mit

Camilla geb. von Pelichy, geb. 11. Juli 1840.

Kinder: 1. Marie, geb. 31. Oktober 1874.
2. Gustav, geb. 26. Februar 1876.
3. Rudolf Armand, geb. 26. Oktober 1878.

Geschwister.

1. Ida, geb. 19. August 1833, verm. 16. Januar 1856 mit Franz Frhrn von Meußhengen, K. K. Kämmerer und Statthaltereirat zu Krems in Niederösterreich.
2. Rudolf, geb. 10. Februar 1842, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 19. November 1872 mit

Paula, geb. 184., des Stefan Vedócs von Taródsa und Teleles, K. K. Rittmeisters a. D., und der Clara geb. Sibrik von Szarvaskend und Ovár Tochter.

II. (Ältere) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar 1704, ungar. Indigenat d. d. Wien 17. Juni 1723; steierm. Landmannschaft 11. Dezember 1738. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 567.]

† Gustav Freiherr Hilleprand von Prandau (geb. 13. Mai 1807, † 24. Mai 1885 [des 13. Oktober 1816 † Frhrn Josef Ignaz, K. K. Regierungsrats, Sohn], K. K. Kämmerer und Wirkl. GRat,

1790 in der Kapstadt, † 11. Mai 1844 zu Stuttgart, Kön. württemb. Oberst und Kommandeur des 4. Infanterieregiments, verm. I) mit Babette Marie Antonie Elisabeth [geb. 13. März 1790, geschieden], des † Fürstl. fürstenbergschen Hofrats Potschka und der † Maximiliane geb. Baur von Breitenfeld Tochter; II) im Oktober 1832 mit Wilhelmine geb. von Starkloff [geb. 25. April 1803, † 3. März 1878]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: (1) Friederike Luise, geb. 28. März 1817, verm. mit Dr. med. Gustav Adolf, prakt. Arzt zu Freiburg im Breisgau.

— b) 2r Ehe: (2) Maria Theresia Auguste Luise Adolfine, geb. 23. Februar 1837, verm. 29. September 1857 mit Dr. med. Wilhelm Minet, Kön. preuß. Oberstabsarzt a. D.

(3) August Wilhelm Konrad Gustav, geb. 25 April 1840, Kön. württemb. Major a. D., verm. 5. November 1868 mit
Maria Rosalie Martha geb. Artaria, geb. 23. April 1846 zu Mannheim.

Kinder: a) Albert Adolf, geb. 1. August 1869.
b) Antonie Jacobine Rosalie, geb. 1. Juli 1870.

2) † Ernst Rudolf August (geb. 16. August 1794, † 1. Juni 1862, Kaiserl. russ. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Mai 1837 mit Marie Luise Coroline Joachime geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 11. März 1812 zu Karlsruhe, † 1. Dezember 1878 zu Heilbronn]).

Deren Sohn: Carl Cäcilius Alexander, geb. 18. Juli 1839 zu Pawlowsk bei St. Petersburg, Kön. württemb. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Tübingen, verm. I) 29. Oktober 1872 mit Henriette Luise Adelheid Maria geb. Freiin von Valois (geb. 22. Juli 1847, † 20. Juni 1880); II) 8. Januar 1883 mit
Helene geb. Freiin von Soden, geb. 9. Juni 1858 (katholisch).

2. † August Ferdinand (geb. 11. September 1775 zu Ludwigsburg, † 19. Oktober 1837 zu Stuttgart, Kön. württemb. Generalleutnant, Divisionär und Gouverneur von Stuttgart, verm. I) mit Marianne Sofie Ernestine Caroline geb. Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 4. Mai 1781, † 17. Juni 1806 zu Villingen]; II) 7. Januar 1808 zu Stuttgart mit Albertine Amalie Sofie geb. Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 18. März 1788 zu Polsingen, † 16. Juli 1870], Schwester der Vorigen).

Dessen Söhne 2r Ehe: 1) † Albert Ferdinand (geb. 25. September 1809, † 22. November 1884, Kön. württemb. Oberst im Ehren-Invalidenkorps). Dessen Witwe:
Marie Charlotte geb. Mörike, geb. 6. Oktober 1815 zu Stuttgart, verm. 29. Januar 1845.

Dessen Sohn: Otto, geb. 20. September 1853 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 7. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 125, verm. 1. Oktober 1884 mit
Elisabeth geb. Freiin von Molsberg, geb. 27. August 1862.
Tochter: Maria, geb. . . . . .

2) † August Friedrich (geb. 8. Oktober 1810, † 23. November

I. Württembergische Linie.

Johann Heinrich Berthold Freiherr Hiller von Gaertringen, geb. 24. August 1880 zu Stuttgart, Majoratsherr auf Gaertringen, Oberamts Herrenberg im Schwarzwaldkreis.

Schwester.

Brigitta Camilla Maria, geb. 6. August 1882 zu Stuttgart.

Mutter.

Anna, geb. 1. Juni 1855, des 22. Februar 1881 † Alexander von Salviati, Kön. preuß. Generalleutnants à la suite der Armee und Kommandeurs der 27. (2. Kön. württemb.) Division, und der Natalie geb. von Arnim Tochter, verm. 4. April 1878 zu Stuttgart mit dem Frhrn Ferdinand August Eduard Anton (geb. 16. Oktober 1840), Majoratsherrn auf Gaertringen, Kön. württemb. Major und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Königs; Witwe 11. Januar 1887. [Stuttgart.]

Vaterschwester.

Eugenie Antonie Charlotte Octavia, geb. 7. Februar 1837 (katholisch), verm. 28. Mai 1864 zu Stuttgart mit Edmund Grafen von Linden, Kön. württemb. Kammerherrn. [Schloß Burgberg im Oberamt Heidenheim in Württemberg.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Siegfried Heinrich August (geb. 14. Juni 1805, † 5. Februar 1864, Kön. württemberg. Rittmeister a. D., verm. 1) 23. April 1842 mit Mathilde Luise geb. Freiin Neubron von Eisenberg [geb. 14. Juni 1813, † 1. Februar 1858]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Emilie geb. Schad von Mittel-Biberach, geb. 4. Dezember 1829, verm. 29. November 1861 zu Ulm. [Ulm.]

Dessen Tochter 1r Ehe: Elise, geb. 25. Oktbr 1848, verm. 12. Mai 1873 mit Ernst von Einsiedel, K. württemb. Oberstleutnant a. D. [Schloß Gnandstein im Königr. Sachsen.]

II. Preußische Linie.

Johann Friedrich Wilhelm Freiherr Hiller von Gaertringen, geb. 3. August 1864 zu Berlin, Dr. phil.

Bruder.

Johann Wilhelm, geb. 23. Februar 1866 zu Reppersdorf, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Garde-Füsilierregiments.

Stiefmutter.

Clara geb. Fritsch, geb. 28. März 1846, verm. 23. Oktober 1876 zu Breslau mit dem Frhrn Johann Rudolf (geb. 6. Septbr. 1837), Herrn auf Groß-Klonia im Kreise Luchel und Reppersdorf (570 Hct.) im Kreise Jauer, Kön. preuß. Hauptmann a. D. (war vermählt in erster Ehe 16. November 1863 zu Nieder-Hermsdorf bei Hainau mit Helene Luise geb. Kramsta auf Reppersdorf im Kreise Jauer [geb. 1. Mai 1842, † 8. November 1872 zu Reppersdorf]); Witwe 13. November 1877. [Reppersdorf.]

Vatersgeschwister.

1. Johanna Emma, geb. 11. Februar 1836, verm. 15. Oktober 1857 zu Groß-Klonia mit Heinrich Guderian auf Piechein; Witwe 14. Oktober 1864. [Berlin.]
2. † Johann August (geb. 23. April 1839, † 31. Oktober 1874 zu Groß-Klonia, K. preuß. Hauptmann a. D.). Dessen Witwe:

Olga Elise Marianne Ernestine Magdalena, geb. 17. Juni 1852, des Kön. preuß. Kammerherrn und General-Landschaftsrats von Müllern und der Marianne geb. von Wulffen älteste Tochter, verm. 17. März 1870 zu Soßnow bei Zempelburg, wiederverm. 14. Oktober 1883 ebendaselbst mit Robert Frhrn von Ketelhodt, Hzgl. sachsen-coburg-goth. Geh. Staatsrat ꝛc.

Dessen Tochter: Johanna Helene, geb. 9. Januar 1873 zu Soßnow.

3. Johanna Anna, geb. 26. November 1840, verm. 8. Mai 1865 zu Groß-Klonia mit Gotthold Schulz, Pastor zu Wongrowitz im Reg.-Bezirk Bromberg.
4. Johanna Luise, geb. 10. November 1842, verm. 30. September 1865 zu Groß-Klonia mit Emil Frhrn von Meerscheidt-Hüllessem, K. preuß. Oberstleutnant und etatsmäßigen Stabsoffizier im 1. thüring. Infanterieregiment Nr. 31.
5. Johann Hermann, geb. 14. November 1844, K. preuß. Rittmeister im rhein. Kürassierregiment Nr. 8, kommandiert als Adjutant zur 7. Division, verm. 27. September 1874 zu Mahndorf mit

Clara, geb. 23. Dezember 1853, des † Hermann Löbbecke auf Mahndorf und der Cäcilie geb. Stobwasser einziger Tochter.

Kinder: 1) Johann Friedrich, geb. 25. Juli 1875 zu Quedlinburg.
2) Johann Hermann, geb. 2. September 1876 ebendaselbst.
3) Johann Rudolf, geb. 9. April 1878 zu Halberstadt.
4) Johann Wilhelm, geb. 27. Juli 1879 ebendaselbst.
5) Johann Wolfgang, geb. 26. Juni 1881 ebendaselbst.
6) Johanna Helene, geb. 27. Februar 1885 zu Quedlinburg.

6. Johanna Marie, geb. 12. März 1846, verm. 8. März 1864 zu Groß-Klonia mit Richard Gebring, Pastor zu Groß-Ziethen bei Berlin.
7. Johanna Lydia, geb. 13. September 1847 zu Reppersdorf. [Mahndorf bei Halberstadt.]
8. Johanna Ulrike, geb. 25. September 1848 zu Halberstadt. [Hohenwalde in der Neumark.]
9. Johanna Adelheid, geb. 30. Mai 1851 ebendaselbst, verm. 9. Februar 1888 zu Mahndorf mit Wilhelm von Kalkreuth, Kön. preuß. Geh.-Regierungsrat und Stiftshauptmann a. D. [Hohenwalde in der Neumark.]
10. Johann Wilhelm, geb. 30. September 1854 zu Groß-Klonia.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Friedrich August Rudolf (geb. 4. Mai 1801, † 27. Oktober 1866, Kön. preuß. Kammerherr, Kommendator des Johanniterordens [Ballei Brandenburg] und Landtagsmarschall der Provinz Posen, verm. 19. September 1826 mit Sofie Marie Auguste [geb. 19. Februar 1807, † 9. Dezember 1856], des † Friedrich Christian Adolf von Moß, Kön. preuß. Geh. Staatsministers und Chefs

des Ministeriums der Finanzen, Kanonikus des Domstifts zu Kammin, und der † Albertine geb. von Hagen a. d. H. Nienburg Tochter).

Deren Tochter: Johanna Albertine Luise Anna, geb 21. Oktober 1833, verm. 8. August 1852 mit August Wilhelm Adolf Otto Anton von Brederlow a. d. H. Groß-Salau, Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Major im schles. Füsilierregiment Nr. 38; Witwe 5. März 1861, wiederverm. 16. Juli 1863 zu Schloß Hiller-Gaertringen mit Friedrich Wilhelm Ludwig von Wittich, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.; abermals Witwe 2. Oktober 1884.

Urgroßvatersbruder und dessen Nachkommen.

† Johann August Friedrich (geb. 11. November 1772 zu Magdeburg, † 17. Januar 1856 zu Berlin, Ritter des Schwarzen Adlerordens, K. preuß. General der Infanterie a. D., verm. I) 1796 zu Minden mit Adelgunde geb. von Hellen [† 24. Januar 1822 zu Posen]; II) 28. Oktober 1823 zu Berthelsdorf mit Mathilde [geb. 22. September 1792 (katholisch), † 7. April 1869], des † Franz von Mutius, Erbherrn auf Berthelsdorf, Nicklasdorf, Preilsdorf rc. in Schlesien, K. preuß. Kammerherrn und Landschaftsdirektors, und der † Wilhelmine Luise geb. Kracker von Schwarzenfeld Tochter).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Johann August (geb. 26. Februar 1799 zu Minden, † 20. September 1874. Ehrenritter des Johanniterordens, K. preuß. Oberst z. Disp.). **Dessen Witwe:**

Marie Caroline Auguste, geb. 18. August 1811, des Heinrich von Reiche und der Auguste geb. Breimann Tochter, verm. 18. Juni 1832. [Potsdam.]

Dessen Kinder: 1) Auguste Adelheid, geb. 17. Februar 1835, verm. 18. Februar 1855 zu Ohlau mit Bernhard Grafen von Pfeil, Frhrn von Klein-Ellguth, K. preuß. Generalmajor z. Disp. [Berlin.]

2) Johann Hermann, geb. 14. März 1838, K. preuß. Leutnant a. D.

3) † Johann Rudolf (geb. 9. Dezember 1843, † 16. März 1879, K. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Garderegiment zu Fuß). **Dessen Witwe:**

Luise Bertha Henriette Friederike Wilhelmine Caroline, geb. 21. September 1848, des † Friedrich Christian Ludwig von Bardeleben, vormal. Kurfürstl. hess. Oberstleutnants, und der Luise geb. Freiin Schenck zu Schweinsberg Tochter, verm. 30. Oktober 1871 zu Kassel.

Dessen Söhne: (1) Johann Ludwig, geb. 2. August 1872 zu Potsdam.

(2) Johann Carl August, geb. 7. September 1873 ebendaselbst.

4) Auguste Hedwig, geb. 29. November 1845, verm. 22. Mai 1869 zu Potsdam mit Arthur von Leipziger, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp.

5) Johann Friedrich, geb. 6. Juli 1849, K. preuß. Leutnant a. D.

Himmelberg, s. Jahrg. 1867, S. 396.

Hingenau (Hinck von).

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Hingenau" und Wappenverbesserung d. d. Köln 5. Oktober 1512, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 27. Juli 1735, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Laxenburg 13. Juni 1736; steierm. Herrenstand 3. August 1750 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 168.]

† Ferdinand Gottlieb Freiherr von Hingenau (geb. 15. März 1791, † 30. November 1824, K. K. Kämmerer und GRat zu Triest, verm. 25. Mai 1818 mit Pauline geb. Gräfin von Sprinzenstein [geb. 26. Juni 1797, † 13. Juni 1831], K. K. SttrD.).

Deren Sohn: † Alfred Gottlieb (geb. 2. März 1820, † 6. August 1866, K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D.). Dessen Witwe: Sofie geb. Gräfin Engl von und zu Wagrain, geb. 29. November 1831, K. K. Stkr.D., verm. 14. Juli 1851, wiederverm. 22. Februar 1870 mit Oswald Frhrn von und zu Schneeburg zu Salthaus und Platten, K. K. Kämmerer. [Innsbruck und Hall in Tirol.]

Hippoliti von Paradiso und Montebello.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Prag am Tage vor Allerheiligen 1450, erbländ.-tiroler Adelstand mit Wappenverleihung d. d. Innsbruck 8. Juni 1641, Reichsritter mit dem Prädikat „von Paradiso" d. d. Wien 11. November 1685, tridentin. Anerk. 12. Mai 1686; erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Montebello" 13. August 1728; tridentin. Ritterstand 9. Mai 1733; österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1839. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 170.]

Carl Freiherr Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 27. Oktober 1826 (des 9. September 1873 † Frhrn Josef Aloys, frühern Bürgermeisters von Borgo Sohn), K. K. Kämmerer und Statthaltereisekretär a. D. [Borgo di Valsugana in Südtirol.]

Geschwister.

1. Raimund, geb. 3. Juli 1832, K. K. Kämmerer und Bezirkshauptmann a. D.
2. Crescentia, geb. 16. Juni 1839, verm. 1. September 1858 mit Anton Grafen Sardagna von Neuburg und Hohenstein; Witwe 7. März 1887. [Trient.]
3. Aloys, geb. 2. März 1843, K. K. Kämmerer. [Borgo di Valsugana.]

4. Maria, geb. 13. Januar 1845, verm. 18. September 1876 mit Carl Frhrn von Kopal, K. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt dem Hofstaat Sr. K. u. K. H. des Erzherzogs Heinrich.

Hipsich.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit „Edler von" d. d. Wien 31. Oktbr. (Diplom d. d. Wien 20. Dezbr.) 1844, österr. Frhr. d. d. Wien 14. August 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 370.]

Carl Freiherr von Hipsich, geb. 3. Dezember 1836 zu Neu-Gradiška in Slawonien, K. K. Major a. D., verm. 26. April 1876 zu Fiume mit

Natalie, geb. 4. Februar 1856 ebenda, des † Peter Ritters von Scarpa und der Natalie geb. Ritter von Zahony Tochter.

Tochter: † Wilhelmine (geb. 19. Februar 1877 zu Wien, † 1. Februar 1880 ebendaselbst).

Bruder.

Arthur, geb. 26. August 1842 zu Hermannstadt in Siebenbürgen, K. K. Oberstleutnant, Garde-Oberleutnant und Hauskommandant der K. K. Trabanten-Leibgarde, verm. 6. Septbr. 1871 zu Agram mit

Marie, geb. 4. Februar 1854 ebendaselbst, des Adalbert Schauff, Landesadvokaten, und der Caroline geb. Kopetzky Tochter.

Eltern.

† Wilhelm Freiherr von Hipsich (geb. 11. Mai 1798 zu Ysareck in Bayern, † 22. Februar 1872 zu Wien), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., Ehrenbürger der Königl. Freien Hafenstadt Fiume, verm. 11. Februar 1836 zu Klagenfurt mit Josefine (geb. 10. Oktober 1810 zu Wien, † 26. Februar 1881 ebendaselbst), des † Karl von Steininger, K. K. Feldmarschall-Leutnants, Kommandanten der Stadt und Festung Venedig, und der Josefine geb. von Sorgo-Bobali Tochter.

Hirsch auf Gereuth.

[Israelitisch. — Bayern. — Bayr. Adel mit dem Prädikat „auf Gereuth" d. d. München 13. (immatrikuliert 23.) August 1818, bayr. Frhr. d. d. München 2. April (immatrikuliert 6. Mai) 1869. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1878, S. 286.]

Moritz Freiherr von Hirsch auf Gereuth, geb. 9. Dezember 1831, Kön. belg. Generalkonsul a. D., verm. 28. Juni 1855 mit

Clara geb. Bischoffsheim, geb. 18. Juni 1833 zu Brüssel. [Paris.]

Geschwister.

1. Pauline, geb. 24. Dezember 1829, verm. 24. September 1857 mit dem vormal. Kaiserl. französ. Oberst A. Levy zu Lyon.

2. Amalie, geb. 20. Mai 1834, verm. 30. Dezember 1855 mit Heinrich Bamberger, Bankier zu Antwerpen und Direktor der niederländ. Kreditanstalt zu Paris.
3. Luise, geb. 14. Juni 1835, verm. 1. Juni 1862 mit Jonas von Hirsch auf Gereuth, Bankier zu München.
4. Emil, geb. 4. März 1837, verm. 21. Mai 1868 mit
Mathilde geb. Ladenburg, geb. 4. August 1848 zu Mannheim.
Sohn: Carl Moritz, geb. 18. Juli 1871.
5. Theodor, geb. 11. September 1838, verm. 9. Januar 1872 zu Paris mit
Marie Alice Eleonore, geb. 23. Mai 1846, des Louis Bernard Armand Pelié und der Rose Elisabeth Eleonore geb. Lepic Tochter.
Kinder: 1) Diane, geb. 27. August 1873.
2) Maria Theodor Harold, geb. 11. Januar 1881.
6. James, geb. 19. Juli 1843, verm. I) 3. Dezember 1864 zu Auckland (Neuseeland, Australien) mit Margaret geb. Stanley († 19. Februar 1870); II) 29. April 1880 zu Schloß Planegg bei München mit
Zenaïde, geb. 25. Mai 1856, des Samuel von Poliakoff, Kaiserl. russ. Wirkl. Staatsrats, Tochter.
Sohn 1r Ehe: Josef Theodor, geb. 23. November 1868.

Mutter.

Caroline geb. Wertheimber, geb. 18. August 1810 zu Frankfurt a. M., verm. 18. August 1828 mit dem Frhrn Josef (geb. 2. Juli 1805), Besitzer des Rittergutes Planegg mit Krailling und Fronloh, sowie des Gutes Harlaching mit Hellabrunn und Siegenbrunn in Bayern, Kön. bayr. Hofbankier, Kön. württemberg. Konsul, Kurator und Administrator von zehn Planegger Stiftungen; Witwe 9. Dezember 1885. [München.]

Hirschberg, s. Jahrg. 1888, S. 337.

Hohe von Gelting, s. Jahrg. 1888, S. 339.

Hochstädten.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel- und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) unter dem Namen „Hochstädten" d. d. Darmstadt 9. Juni 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1884, S. 373.]

Anna Magdalena Freifrau von Hochstädten geb. Appel, geb. 8. März 1846 zu Darmstadt, verm. daselbst in morganatischer Ehe 20. Juni 1868 mit dem Großherzog Ludwig III. von Hessen und bei Rhein; Witwe 13. Juni 1877. [Wiesbaden.]

Hock.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 19. Juni 1852. österr. Frhr. d. d. Wien 2. Dezember 1859. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1862, S. 383.]

Paul Freiherr von Hock, geb. 20. Oktober 1857 (des 2. Januar 1869 † Frhrn Carl, K. K. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), K. K. Bezirkskommissar bei der Statthalterei in Niederösterreich.

Schwester.

Johanna, geb. 24. Mai 1855.

Hodenberg, s. Jahrg. 1888, S. 310.

Hofenfels (Simon von).

[Evangelisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Hofenfels" d. d. Wien 15. April 1776; kön. bayr. Genehmigung zur Immatrikulation in die Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 28. (immatrikuliert 29.) September 1818. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1877, S. 363.]

Hermann Carl Ludwig Julius Freiherr von Hofenfels, geb. 16. Januar 1846 (des 16. November 1886 † Frhrn Maximilian Sohn), Kön. bayr. Oberamtsrichter zu Homburg, verm. 29. Juni 1876 zu Haus Veerssen in der Provinz Hannover mit

Adelheid Luise Hermine, geb. 22. November 1856, des 23. August 1861 † Ernst August Wilhelm von Estorff, Majoratsherrn auf Barnstedt und auf Veerssen, vormal. Kön. hannov. Majors, und der Elisabeth geb. von Frankenberg und Ludwigsdorff Tochter.

Kinder: 1. Julie Elise Anna Ottonie, geb. 27. April 1877.
2. Hermann Maximilian Oskar Moritz, geb. 9. Juli 1883.

Geschwister.

1. Maximilian Friedrich August Carl, geb. 27. November 1847, Kön. bayr. Kämmerer und Rittmeister z. Disp., Vorstand der Remonte-Ankaufskommission, verm. 14. Oktober 1875 zu Schloß Strößendorf mit

Caroline geb. Freiin von Seckendorff-Aberdar a. d. H. Unterzenn-Ebneth, geb. 15. April 1855.

Kinder: 1) Max Franz Gustav Adolf Rudolf, geb. 10. August 1876. 2) Caroline Julie Bertha Amalie, geb. 2. Februar 1880.

2. Oscar Christian, geb. 17. Januar 1850, Kön. bayr. Hauptmann in der Gendarmerie-Kompanie der Pfalz. [Speier.]

3. Richard August Friedrich, geb. 3. Februar 1853, verm. 4. Juli 1885 zu Zweibrücken mit
Ida, des Adolf Froelich und der Maria geb. Röchling Tochter.
Tochter: Bertha Julie Maria, geb. 23. August 1886.
4. Gustav-Adolf Carl, geb. 23. September 1855, Kön. bayr. Premierleutnant im 2. Trainbataillon.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich August (geb. 18. September 1814, † 3. März 1850, Kön. bayr. Oberleutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment, verm. 11. September 1839 mit Caroline [† 5. Oktober 1847], des † Carl von Mannlich, Kön. bayr. Forstmeisters, Tochter.
Deren Tochter: Amalie Caroline Charlotte, geb. 13. April 1845 zu Zweibrücken, verm. 7. April 1866 zu Berlin mit Edwin Grafen von Seyssel d'Aix (katholisch), Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Hofer von Lobenstein, s. Jahrg. 1888, S. 344.

Hoffer von Ankershofen.

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Ankershofen" d. d. Wien 7. Dezember 1754, Reichsritter 1775, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 17. Dezember 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 11.]

Theophil Leopold Freiherr von Ankershofen, geb. 24. Dezember 1821 (des 6. März 1860 † Frhrn Gottlieb, K. K. Appellationsgerichtssekretärs a. D., Sohn), Herr und Landstand in Kärnten, Krain und Steiermark, verm. 29. Oktober 1845 zu Schloß Kieselstein in Krain mit Franziska Theodora (geb. 7. Januar 1826, † 27. März 1880), des † Michele Folen von Pagliarucci auf Kieselstein und der † Maria Theresia geb. Freiin von Longo-Liebenstein Tochter. [Klagenfurt.]
Kinder: 1. Theophil Emil, geb. 6. August 1846.
2. Marianne Virginie, geb. 27. August 1848, verm. 20. Juli 1875 zu Klagenfurt mit Dr. phil. Heinrich Hlasiwetz, K. K. Hofrat und Professor an der Technischen Hochschule zu Wien; Witwe 8. Oktober 1875, wiederverm. 27. Januar 1884 zu Wien mit Carl-Theodor Grafen von Geldern-Egmond zu Arcen, K. K. Oberst a. D.
3. Theophil Julius, geb. 26. Juni 1851, K. K. Adjunkt bei dem Landesgericht zu Graz, verm. 30. April 1878 zu Pußta-Hátár mit
Stephanie, des † Josef von Szirányi-Ötömös und der Valerie geb. Freiin Dickmann von Secherau Tochter.
Sohn: Stephan, geb. 15. September 1880 zu Krumfelden in Kärnten.
4. Theophil Richard, geb. 30. August 1852.

Hoffmann.

[Lutherisch und katholisch. — Amerika, Königr. Sachsen und Italien. — Adel und Frhr. (im Hzgt. Sachsen-Altenburg) d. d. Altenburg 22. Novbr. 1841. — S. Jahrg. 1868, S. 358.]

Louis Adolf, geb. 20. August 1826 zu Abtnaundorf, Bankier, verm. 27. September 1855 zu New York mit
Athénaïs Marie geb. Grymes. [New York.]
Töchter: 1. Medora Marie, geb. zu New York, verm. mit Antoine Marquis de Mores.
2. Pauline, geb. zu Abtnaundorf, verm. mit Ferdinand Frhrn von Stumm, Kaiserl. deutschem Botschafter zu Madrid.

Geschwister.

1. Alphonse Carl, geb. 19. Oktober 1829 zu Triest. [Streatham Common.]
2. Marie, geb. 26. März 1831 zu Leipzig, verm. 11. Juli 1854 zu Abtnaundorf mit Julius Harck. [Seußlitz.]
3. Oscar, geb. 22. Oktober 1832 zu Triest, verm. 14. September 1864 zu Abtnaundorf mit
Eveline, des † Bankiers Edmund Becker Tochter. [Leipzig.]
Töchter: 1) Frieda Pauline, geb. zu Leipzig.
2) Martina, geb. ebendaselbst.
3) Kati, geb. ebendaselbst.
4. Richard, geb. 2. Mai 1837 zu Leipzig, verm. 11. August 1870 zu New York mit
Lydia Gray, geb. 24. April 1843 zu Boston, des Bankiers Samuel Gray Ward Tochter. [Rom.]
Söhne: 1) Louis Ferdinand, geb. 8. Mai 1871 zu Bagni di Lucca.
2) Philipp Maria Ward, geb. 26. November 1874 zu Rom.

Mutter.

Pauline Elisabeth, geb. 1. März 1804 zu Leipzig, des † Bankiers Christian Adolf Mayer-Frege Tochter, verm. 20. März 1825 zu Leipzig mit dem Frhrn Louis Ferdinand, Hzgl. sachsen-altenburg. Finanzrat und Bankier; Witwe 5. Februar 1856. [Leipzig.]

Hoffmühln (Hoffmüller von).

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief mit Lehnartikel d. d. Linz 22. November 1613, alter rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „Edler von Hoffmühlen" und einer Wappenverbesserung d. d. Wien 2. September 1687, ausgeschrieben in Bayern unter dem einfachen Namen „von Hoffmühln" 19. April 1688, Reichsfrhr. 20. August 1715 (vom Kurfürsten Max III. von Bayern, als Reichsvikar), eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Januar 1810. — Näheres über die Standeserhebungen im

Jahrg. 1877, S. 365, Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 434.]

Franz Xaver Freiherr von Hoffmühln, geb. 5. Dezember 1797 (des † Frhrn Franz Xaver, kurbayr. Kämmerers und Regierungsrats, Sohn), Herr der Güter Edelhausen, Westerndorf, Filling, Gneidling und Kraftenberg, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Hofmann.

[Lutherisch. — Grhzgt Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 25. August 1827. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 326.]

August Freiherr von Hofmann, geb. 23. Januar 1858 (des 13. August 1868 † Frhrn Ernst, Grhzgl. hess. Oberforstrats zu Darmstadt, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant im 4. thüring. Infanterieregiment Nr. 72, verlobt Ende September 1887 mit Bertha, des Oberstleutnants a. D. Bode und der Elisabeth geb. Koch Tochter.

Geschwister.

1. Sofie genannt Erica, geb. 18. November 1856, verm. 6. Januar 1877 zu Wiesbaden mit Dr. phil. et med. Wilhelm Thierry Preyer, Grhzgl. sächs. Hofrat und ordentl. Professor an der Universität Jena.
2. Ernst, geb. 27. Oktober 1862, Kön. preuß. Leutnant und Adjutant im Infanterieregiment Nr. 130.

Vatersschwester.

Auguste-Charlotte Johanne, geb. 7. April 1817, verm. 4. Dezember 1838 mit Eduard von Grolman, Grhzgl. hess. Oberstkammerherrn und Generalleutnant à la suite. [Darmstadt.]

Hofmann von Donnersberg.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Donnersberg" d. d. Wien 8. April 1813, österr. Frhr. d. d. Wien 15. Februar 1876 (für Carl, geb. 1815 zu Prag) und d. d. Wien 30. April 1879 (für dessen Bruder Leopold, † 14. Juni 1880, s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 379.]

Carl Freiherr Hofmann von Donnersberg, geb. 1815 zu Prag, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Inhaber des 8. Feldartillerieregiments.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 1818, † 14. Juni 1880 zu Graz, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Artilleriedirektor a. D., auch Inhaber des 12. Feldartillerieregiments). Dessen Witwe:

Julie geb. . . . . [Graz].

(Weitere Nachrichten bleiben vorbehalten.)

Hohberg, s. Jahrg. 1888, S. 315.

Hohenbruck, s. Schwäger von Hohenbruck.

Hohenbühel genannt Heufler zu Rasen, s. Jahrg. 1888, S. 346.

Hohenhausen und Hochhaus.

[Bayern, Preußen (Provinz Hessen-Nassau) und Amerika. — Die Brüder Peter Reinhard und Franz Heinrich erlangten am 22. November 1686 den Reichsfreiherrenstand; Peter Reinhard erhielt s. d. Preßburg 15. Januar 1688 eine Bestätigung seines Freiherrenstandes für Böhmen. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 292, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 312.]

I. Bayrische Linie. (Katholisch.)

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 3. September 1814.]

Max Leonhard Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 28. November 1862 (des 25. März 1872 † Frhrn Leonhard, Kön. bayr. Kämmerers, Generals der Kavallerie 2c., Sohn), Kön. bayr. Kammerjunker und Leutnant im 1. Infanterieregiment. [München.]

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Ernestine, geb. 30. Januar 1821, verm. 3. März 1839 mit Franz Brand, Kön. bayr. Geh. Kriegsministerial-Archivar a. D.

b) aus zweiter Ehe:

2. Leontine, geb. 20. Mai 1849.
3. Maria, geb. 21. Januar 1853.
4. Mathilde Caroline, geb. 22. September 1854.
5. Jacobine, geb. 2. März 1856.
6. Anna, geb. 6. Februar 1858.

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Ferdinand Ernst Wilhelm Luitpold (geb. 29. April 1782, † 26. April 1852, Kön. bayr. Landbauinspektor des Ober-Mainkreises, verm. 1) 3. April 1821 mit Helene Marie Wilhelmine geb. Freiin Haller von Hallerstein [geb. 16. Dezember 1792, geschieden

1830, † 11. November 1879]; II) 3. Juni 1832 mit Flora geb. von Bila [geb. 21. März 1809, † 1854]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Mathilde, geb. 4. Mai 1844, verm. 17. Mai 1863 mit dem Kön. bayr. Rechtsanwalt Aloys Fischer zu München; Witwe 8. Januar 1887.

b) aus zweiter Ehe:

2. † Philipp Eduard (geb. 18. Oktbr. 1821 zu Nürnberg, † 14. Februar 1884, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 29. Oktober 1859 zu Kassel mit Wilhelmine Sofie Charlotte [geb. 14. Dezember 1837, † 1. April 1887 zu München], des 1846 † Carl Philipp von Ochs, Kurfürstl. hess. Generalmajors und Chefs des Generalstabs, und der 6. November 1871 † Therese geb. Freiin Grote [s. den Artikel „Grote" im Jahrg. 1875, S. 251] ältere Tochter).

Deren Kinder: 1) Therese Wilhelmine Caroline Emma, geb. 12. September 1860 zu Eichstädt, verm. 23. November 1886 zu München mit Gotthard Frhrn von Richthofen, Kön. preuß. Leutnant a. D.

2) Elisabeth Marie Ottilie Ida, geb. 18. Januar 1866.

3) Max Alfred Oscar, geb. 15. August 1871.

II. Hessische Linie. (Lutherisch.)

Hermann Freiherr von Hohenhausen und Hochhaus, geb. 16. Mai 1835 (des 22. April 1870 † Frhrn Ludwig Emil, vormal. Kurfürstl. hess. Majors, Sohn), vormal. Hauptmann in der amerikan. Unionsarmee.

Geschwister.

1. Luise, geb. 30. Mai 1834, verm. 5. September 1858 zu Fulda mit Rudolf von Ammon, Kön. bayr. Landgerichtsassessor zu Hofheim in Unterfranken; Witwe 13. März 1861.
2. Sofie, geb. 16. Juli 1836.
3. Richard, geb. 6. Oktober 1837.
4. Leonhard, geb. 26. November 1838. } [Partikuliers in Amerika.]
5. Caroline, geb. 22. Mai 1841.
6. Antonie, geb. 14. September 1842, Diakonissin zu Kaiserswerth am Rhein.
7. Ludwig, geb. 5. Januar 1844.
8. Carl, geb. 13. Oktober 1847.

(Sämtliche Kinder sind in Fulda geboren.)

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold († 22. Dezember 1848, Kön. preuß. Regierungsrat, verm. 1809 mit Elise Philippine Amalie [geb. 4. November 1789 zu Waldau bei Kassel, † 2. Dezember 1857 zu Frankfurt a. d. O.], des † Adam Ludwig von Ochs, Kaiserl. französ. Divisionsgenerals der westfäl. Truppen, nachmal. Chefs des Kurfürstl. hess. Generalstabs, Tochter).

Deren Tochter: Elise Felicitas Friederike, geb. 7. März 1812, die

bekannte Schriftstellerin „Elise von Hohenhausen", verm. mit Carl Ferdinand Rüdiger, Kön. preuß. Oberregierungsrat; Witwe 18. Januar 1862. [Berlin.]

Hoiningen genannt Huene, s. Jahrg. 1888, S. 347.

Hollen.

[Lutherisch. — Preußen. — Preuß. Adel und Frhr. d. d. Berlin 21. März 1866. — Besitz: das Fideikommiß Schönweide bei Plön in Holstein. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1872, S. 289.]

Ludwig Carl Freiherr von Hollen, geb. 30. Oktober 1866, Fideikommißnutznießer auf Schönweide.

Mutter.

Anna, geb. 16. August 1836, des Ludwig Eberhard Friedrich Anton Heinrich Edlen von Hymmen auf Burg Endenich, Kön. preuß. Geh. Regierungs- und Landrats, und der Clara Henriette Franziska Wilhelmine geb. von Ammon Tochter, verm. 17. August 1860 mit dem Frhrn Heinrich Carl Georg Philibert (geb. 22. August 1835), Kön. dän. Kammerjunker und Amtmann a. D.; Witwe 14. April 1872. [Lauenburg.]

Vatersgeschwister.

1. Luise Julie Henriette Auguste, geb. 19. Dezember 1833 zu Schönweide, verm. 15. März 1857 mit Carl Ernst Felix Grafen von Platen zu Hallermund auf Weißenhaus in Holstein, Kön. hannov. Kammerherrn; Witwe 9. November 1887.
2. Julie Jeanette Adolfine, geb. 8. Juli 1837, verm. 19. Februar 1865 mit Ernst Sigismund von Zeschau, Kön. sächs. Hauptmann und Batteriechef im Feldartillerieregiment Nr. 12; Witwe 1. September 1870.
3. Carl Lewin August Leopold, geb. 29. Januar 1839, Erbherr des Fideikommisses Tüschenbeck bei Groß-Grönau im Kreise Hzgt. Lauenburg, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Landrat a. D., verm. 25. Mai 1884 zu Schloß Weißenhaus in Holstein mit

Luise Henriette Julie geb. Gräfin von Platen zu Hallermund, geb. 21. Januar 1862. [Tüschenbeck.]

Kinder: 1) Elisabeth Luise Carola Sofie Anna, geb. 11. April 1885 zu Wandsbeck.
2) Carl Gustav Julius Friedrich, geb. 23. März 1886 ebendaselbst.
3) Heinrich Georg Carl Magnus, geb. 4. März 1887 ebendaselbst.
4) Julie Sofie Charlotte Luise Wilhelmine, geb. 14. März 1888.

4. Albrecht Konrad Ernst Friedrich, geb. 29. Juni 1840, Herr auf Hohenwalde, Friedrichsruh und Billshöfen im Kreise Heiligenbeil in Ostpreußen, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 5. Juni 1867 mit

Marie geb. von Restorff a. d. H. Rackow in Mecklenburg-Schwerin, geb. 19. August 1842.

Töchter: 1) Maria Sophia Ottilie Caroline, geb. 14. Juli 1868, verm. 10. August 1887 zu Hohenwalde mit Ernst Grafen von Platen zu Hallermund auf Galben in Ostpreußen.

2) Henriette Friederike Selma Anna, geb. 10. Februar 1870.

3) Sofie Caroline Georgine, geb. 28. April 1871 zu Hohenwalde.

4) Ella Mathilde Caroline Julie, geb. 12. April 1873 ebendaselbst.

5) Elisabeth Antoinette Caroline Marie Adolfine, geb. 28. August 1875 ebendaselbst.

6) Luise Deta Agnes Ida Henriette, geb. 2. Juni 1877 ebendaselbst.

7) Frida Lydia Mathilde Bertha, geb. 16. März 1881 ebendaselbst.

5. Sofie Amalie Luise Katharina, geb. 24. Mai 1843, verm. 27. Januar 1865 mit Curt von Ammon, Kön. sächs. Hauptmann im 2. Grenadierregiment Nr. 101; Witwe 18. August 1870.

6. Amandus Carl George Ludwig, geb. 13. Juni 1845, Kaiserl. deutscher Kapitän zur See und Präses der Schiffs-Prüfungskommission, verm. 6. Mai 1874 zu Berlin mit

Luise, geb. 12. Mai 1854, des Albrecht von Stosch, Kön. preuß. Staatsministers und Generals der Infanterie z. Disp., vormal. Chefs der Kaiserl. Admiralität ꝛc., und der Rosa geb. Ulrich einziger Tochter.

Kinder: 1) Luise Henriette Rosa Ulrike, geb. 24. Februar 1875 zu Berlin.

2) Anna Sophia Mathilde Ottilie, geb. 23. Juli 1876 ebendaselbst.

3) Wilhelm, geb. 17. Januar 1879 ebendaselbst.

4) Helene Luise Caroline Ida, geb. 1. Januar 1884 zu Kiel.

7. Ida Caroline Luise Ulrike, geb. 23. Juli 1848, verm. 7. März 1869 mit Heinrich Frhrn von Hadeln, Fürstl. waldeck. Kammerherrn und Hofmarschall, Kön. preuß. Major z. Disp.

8. Gustav Carl Emil Beatus, geb. 22. Dezember 1851, Kön. preuß. Premierleutnant à la suite des brandenburg. Kürassierregiments Nr. 6 und Adjutant der Inspektion des Militär-Veterinärwesens.

Holtz, vom, s. Jahrg. 1888, S. 349.

Holzgethan.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 4. April 1855, österr. Frhr. d. d. Wien 31. Dezember 1865. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 317.]

† Ludwig Freiherr von Holzgethan (geb. 1. Oktober 1810 zu Wien, † daselbst 11. Juni 1876, Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, Reichsfinanzminister und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf

Lebenszeit, verm. 14. November 1835 mit Auguste Walburge [geb. 27. April 1812, † 12. November 1870 zu Wien], des † Ignaz Edlen von Plener und der † Auguste geb. Mikos von Tarródháza Tochter).

Deren Tochter: Augustine Marie, geb. 22. August 1836, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

Holzhausen, s. Jahrg. 1888, S. 350.

Holzschuher von Harrlach, s. Jahrg. 1888, S. 351.

Honrichs zu Wolfswarffen.

[Katholisch. — Österreich (Mähren). — Böhm. Frhr. d. d. Wien 4. Juli 1786. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1872, S. 291, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 172.]

Kuno Freiherr von Honrichs zu Wolfswarffen, geb. 4. September 1834 (des 11. November 1861 † Frhrn Josef, K. K. Kämmerers, Sohn), Besitzer der Herrschaft Kunstadt (8000 österr. Joch, worunter 6700 Wald, seit 1782 im Besitze der Familie), K. K. Rittmeister a. D. [Kunstadt im Kreise Brünn in Mähren.]

Schwester.

Maria Leopoldine, geb. 5. Januar 1826, K. K. StkrD. und PD., verm. 5. Oktober 1843 mit Carl Grafen Szécsen von Temin, K. K. Major bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5; Witwe 25. Juli 1848, wiederverm. 3. August 1851 mit Carl Grafen von Goudenhove, K. K. Kämmerer, GRat und Feldmarschall-Leutnant in Disponibilität; abermals Witwe 28. August 1868.

Hoop, van der.

[Protestantisch. — Grhzgt. Hessen. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 1. März 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 326.]

Konrad Ferdinand Freiherr van der Hoop, geb. 21. September 1836 (des 23. Februar 1857 † Frhrn Wilhelm, Gutsbesitzers auf der Schmidte bei Gießen, Sohn), K. K. Forstkommissar zu Wien.

Geschwister.

1. Adrian, geb. 19. September 1839, Gutsbesitzer auf der Schmidte bei Gießen, verm. 28. Septbr. 1866 zu Friedland mit Georgina Elisabeth Therese geb. Freiin von Dörnberg zu Herzberg (geb. 31. Oktober 1842 zu Stadte, † 4. September 1876). [Auf der Schmidte bei Gießen.]
   Kinder: 1) Georg Friedrich Emil Walther Hermann, geb. 8. Juli 1867 auf der Schmidte bei Gießen.
   2) Emily Luise Adeline Marie, geb. 15. Mai 1868 ebendaselbst.
2. Marie, geb. 30. Januar 1844.

Vatersgeschwister.

1. † Walther (geb. 30. Juni 1799, † 29. Januar 1881 [Zwillingsbruder des obigen † Frhrn Wilhelm], Senior der Familie, Grhzgl. hess. Forstmeister a. D.). Dessen Witwe:

Emilie geb. Freiin von Dörnberg zu Hausen, geb. 20. Juli 1810, verm. 18. Mai 1829. [Jugenheim an der Bergstraße.]
   Dessen Kinder: 1) † Konrad Friedrich (geb. 6. Februar 1830, † 14. Januar 1871, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. hess. Major im 2. Reiterregiment). Dessen Witwe:
   Luise Philippine Wilhelmine, geb. 11. November 1841, des 25. November 1867 zu Darmstadt † August Emmerling, vormal. Generalstaatsprokurators am Grhzgl. hess. Kassationshofe, Tochter, verm. 12. April 1860.
      Dessen Kinder: (1) Walther August Friedrich, geb. 27. Mai 1861, Grhzgl. hess. Forstassessor.
      (2) Luise Emilie, geb. 6. März 1864.
      (3) Mathilde Emilie Antonie Georgine, geb. 12. Novbr. 1866.
   2) Luise, geb. 1. September 1836, verm. 4. Oktbr. 1861 mit Adolf Frhrn von Malapert genannt Neufville, Rechtsritter des Johanniterordens; Witwe 17. Oktober 1873.
2. Luise van der Hoop, geb. 8. April 1801, verm. 19. August 1822 mit Ernst Ludwig von Baumbach, Kön. württemberg. Generalleutnant a. D. und Generaladjutanten des Königs; Witwe 7. August 1860.

Horix.

[Katholisch. — Bayern und Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. d. d. Wien 3. Januar 1790, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 8. Januar 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1867, S. 411.]

Carl Josef Freiherr von Horix, geb. 17. August 1815 zu Bamberg, Kön. bayr. Bahn-Oberexpeditor in Nürnberg, verm. 16. April 1872 mit

Sibylla Josa (Josefine) geb. Kitz, geb. 15. Dezember 1847 zu Aschaffenburg.

Kinder: 1. Theresia Maria, geb. 1. August 1875.
2. Curt Peter Josef, geb. 10. Januar 1879.
3. August Oscar Alfred, geb. 7. Juni 1881.

Mutter.

Barbara Wilhelmine Maria geb. Mabut, geb. 16. Juli 1812 zu Aschaffenburg, verm 16. August 1836 mit dem Frhrn Peter August (geb. 24. September 1808), Kön. bayr. Postmeister zu Erlangen; Witwe 9. Mai 1851.

Vatersbrüder.

1. Rudolf, geb. 17. Mai 1813. [Mainz.]
2. † August Felix Germanus (geb. 18. Mai 1818 zu Frankenthal, † 4. März 1875 zu Erlangen, Kön. bayr. Major a. D., verm. 6. März 1848 mit Julia Wilhelmine geb. Knab [geb. 26. Februar 1831 (lutherisch), † 21. August 1858]).

   Deren Kinder: 1) August Oscar Alfred, geb. 15. August 1819 zu Germersheim, Kön. bayr. Premierleutnant a. D.

   2) Johanna Theodore Leontine, geb. 11. Juni 1851 zu Nürnberg (lutherisch).

   3) Julie Auguste Melanie, geb. 6. August 1858 zu Sulzbach (lutherisch), verm. 14. September 1876 zu Wiesbaden mit Dr. phil. Gottfried Friedrich Wilhelm Christian Ferdinand Büsgen, Gymnasialdirektor in Minteln.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 23. Februar 1772 zu Mainz, † 17. März 1825 zu Brünn, Besitzer von Blansko bei Proßnitz in Mähren, verm. 7. Januar 1802 mit Caroline geb. Freiin von Königsbrunn [geb. 27. Januar 1779, † 25. November 1817]).

Deren Söhne: 1. Josef, geb. 27. Februar 1805 zu Wien, K. K. Leutnant a. D. [Znaim.]

2. † Theodor (geb. 29. Oktober 1806 zu Wien, † 15. Novbr. 1862, Oberleutnant a. D. und Steueramtskontrolleur zu Somcrain-Schütt in Ungarn). Dessen Witwe:

Katharina geb. von Fochta, geb. 21. April 1822 zu Znaim, verm. 1852.

Dessen Kinder: 1) Agnes, geb. 21. Mai 1853 zu Wien.
2) Franziska, geb. 1. Juni 1855 zu Somcrain-Schütt.
3) Franz Josef, geb. 8. September 1858 ebendaselbst.
4) Theresia, geb. 9. März 1863 ebendaselbst.

Horn.

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel d. d. Wien 17 März 1783 (für Wilhelm Josef Horn, Kurpfälz. Regierungsrat und Landschreiber zu Lautern), bayr. Frhr. 16. März 1791, franz. baron de l'empire 3. Januar 1813, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. April 1819, kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für Josef Franz Georg, Kön. preuß. Forstmeister zu Simmern [[unten]]). — Näheres über

die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 327; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 322 u. 323.]

Philipp Wilhelm Freiherr von Horn, geb. 8. November 1817 zu Saargemünd (des 17. Januar 1847 † Frhrn Wilhelm, Kön. bayr. Generalmajors und Brigadiers, Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 14. September 1843 mit

Maria geb. Degen. [Speyer.]

Tochter: Maria, geb. 8. Juni 1853 zu Nürnberg, verm. 2. September 1872 zu Speyer mit Johann Metz, Kön. bayr. Major im 2. Fußartillerieregiment.

Geschwister.

1. Carl Josef Maria, geb. 15. Dezember 1818 zu Speyer, Kön. bayr. General a. D., Generaladjutant Sr. Maj. des Königs, vormal. kommand. General des I. Armeekorps, auch Inhaber des 2. Feldartillerieregiments, verm. 9. Juni 1846 mit Magdalena geb. Auernheimer (geb. 9. Juni 1818, † 12. Oktober 1870). [München.]
   Kinder: 1) Carl Friedrich Wilhelm, geb. 16. Februar 1847, Kön. bayr. Major im Generalstab, verm. 26. September 1874 mit
   Maria Karolina geb. Freiin von Gienanth, geb. 16. September 1853 zu Ludwigshafen a. Rhein.
   Kinder: (1) Mathilde Berta Hermine, geb. 1. Juli 1875.
   (2) Hans Karl, geb. 8. September 1877.
   (3) Luise, geb. 20. September 1882.
   2) Luitpold, geb. 1. Januar 1851, Kön. bayr. Hauptmann und Batteriechef im 3. Feldartillerieregiment, begleitender Offizier des Prinzen Rupprecht von Bayern, verm. 19. September 1883 mit Marie Gabriele geb. Freiin von Hornstein (geb. 1. Mai 1863 zu München, † 21. Februar 1888 zu Würzburg).
   3) Maria Magdalena Maximiliane, geb. 2. September 1855, verm. 8. Januar 1880 zu Würzburg mit Ludwig von Grauvogl, Kön. bayr. Hauptmann im Generalstab.
2. Maximilian, geb. 15. März 1821 zu Speyer, Kön. bayr. Generalleutnant z. Disp., verm. mit

Amanda geb. Ettlinger.

3. Bertha Amalie Luise, geb. 16. August 1825.
4. Gustav Carl August, geb. 8. August 1830 zu Landau, Kön. bayr. Generalmajor, Kommandeur der 2. Kavalleriebrigade, verm. mit

Friederike geb. Frommel.
   Kinder: 1) Marie, geb. 4. September 1859.
   2) Luise, geb. 22. September 1860.
   3) Max, geb. 3. November 1864, Kön. bayr. Leutnant im 2. Chev.-leg.-Regiment.
   4) Julius, geb. 14. Januar 1869.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef Franz Georg (geb. . . . . 178. zu Kaiserslautern, † 19. Januar 1830 zu Gräfrath, Kön. preuß. Forstmeister, verm. mit Luise geb. Schnell von Schnellenbühl [geb. 1792, † 28. Novbr. 1874 zu Castellaun]).

Deren Sohn: † Gustav (geb. 4. September 1815, † im Dezember 1881,

Kön. bayr. Postmeister a. D., verm. 1) mit Babette geb. Behringer [† 28. Mai 1852]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:
Babette geb. Zachmann. [Bamberg.]
Dessen Sohn 1r Ehe: Josef, geb. 20. Mai 1852, Kön. bayr. Premierleutnant in der Gendarmeriekompanie von Unterfranken und Aschaffenburg.

Horneck von Hornberg, s. Jahrg. 1867, S. 414.

Horneck von Weinheim, s. Jahrg. 1888, S. 355.

Hornig von Hornburg.

[Katholisch. — Ungarn. — Reichsadel und Reichsfhr. mit dem Prädikat „von Hornburg" d. d. Wien 2. Juli 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1870, S. 373.]

Wilhelm Freiherr Hornig von Hornburg, geb. 25. November 1809 (des 1825 zu Komorn † Frhrn Wilhelm, Grhzgl. hess. Hauptmanns à la suite, Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. mit
Agnes, geb. . . . . .

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Anton (geb. 15. Oktober 1811, † 20. Juli 1867, Protokollist der K. K. Polizeidirektion zu Pest). Dessen Witwe:
Marie geb. von Koppisch, geb. 1811.
Dessen Söhne: 1. Carl, geb. 10. August 1840, Doktor und ordentlicher Professor der katholischen Theologie an der Königl. Universität zu Budapest.
2. † Wilhelm (geb. 3. September 1842, † 4. Januar 1876 zu Budapest, Inspektor der Kön. ungar. Staatseisenbahnen). Dessen Witwe:
Anna geb. von Racz, geb. 30. Juli 1843, verm. 25. Februar 1868. [Budapest.]

Hornstein, s. Jahrg. 1888, S. 356.

Horst, von der, s. Jahrg. 1888, S. 361.

Horváth zu Szent-György.

[Katholiſch. — Ungarn. — Öſterr. Frhr. 21. September 1858 (Diplom d. d. Wien 28. Januar 1859). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1860, S. 356.]

Alexander Otto Zeno Victor Freiherr von Horváth zu Szent-György, geb. 14. September 1829 (des 6. April 1850 † Joſef von Horváth zu Szent-György, Herrn der Herrſchaften Etſeg und Hegyfalu, ſowie der Güter Keléd, Vögöte, Pinnye, Jétény, Batta, Szent-András und Tót-Komlos, K. K. Kämmerers, Sohn), Mitbeſitzer der Herrſchaften Etſeg und Hegyfalu, K. K. Kämmerer, verm. 14. Mai 1862 zu Schloß Steine bei Sibyllenort in Preuß.-Schleſien mit

Gabriele, geb. 19. Februar 1844, des 1856 † Johann Nepomuk von Káſzonyi de Káſzony, Erbherrn auf Mezö-Káſzony, und der Roſalie geb. Baronin Pongrácz Tochter.

Schweſter.

Anna Marie Thereſa von Horváth zu Szent-György, geb. 20. Juni 1817, Beſitzerin der Herrſchaft Tétény mit Batta bei Ofen, verm. 1842 mit Baptiſt Frhrn von Paccaſſy, K. K. Generalmajor und Brigadier; Witwe 7. Juni 1848.

Hoſtel-Warluzel.

[Katholiſch. — Frankreich. — Erbländ.-öſterr.-niederländ. Freiherrenſtand mit Namen- und Wappenverbeſſerung „Warluzel" 1. Juni 1712 (vom Kaiſer Carl VI. für Carl Joſef d'Hoſtel, Neffen und Adoptivſohn des † Anton Medard Baron de Warluzel). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1867, S. 418.]

Georg Hadrian Freiherr von Hoſtel-Warluzel, geb. 3. Oktober 1807 (des 27. Juni 1843 † Frhrn Hadrian, Kön. franzöſ. Marineoffiziers, Sohn), verm. 8. Februar 1838 mit

Genoveva Auguſtine, des † Michael Le Geniſſel und der 18. November 1834 † Luiſe Genoveva geb. de Goyer Tochter. [Paris.]

Kinder: 1. Georg, geb. 19. Oktober 1838, Magiſtrat.
2. Genoveva Maria Georgette, geb. 13. Oktober 1857.

Houwald.

[Evangeliſch. — Preußen (Provinz Brandenburg). — Schwed. Adelſtand d. d. Würzburg 8. November 1631; preuß. Indigenat 1648; poln. Indigenat d. d. Warſchau 13. Auguſt 1652; preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels für ſämtliche, zur Nachfolge in das (damals noch zu gründende) Majorat Straupitz der Gräflichen Linie berufene Agnaten des von Houwaldſchen Geſchlechts 27. Januar

1847. — Vgl. den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser 1857, S. 319; 1887, S. 428, und Handbuch, S. 355.]

Carl Friedrich Heinrich Arthur Freiherr von Houwald, geb. 2. März 1848, Kön. preuß. Hauptmann im anhalt. Infanterieregiment Nr. 93, kommandiert zum Nebenetat des Großen Generalstabes, verm. 11. Oktober 1877 zu Ulm mit

Anna geb. Freiin Pergler von Perglas, geb. 20. August 1855.

Kinder: 1. Max Carl Friedrich Wilhelm, geb. 21. Juli 1878.

2. Anna-Elisabeth, geb. 4. März 1887.

Geschwister.

1. Ernst Wilibald Max-Carl, geb. 17. Juli 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Leib-Grenadierregiment (1. brandenb.) Nr. 8.
2. Johanna Thereſe Veronica Elisabeth, geb. 21. September 1852.
3. Carl Heinrich Christof Friedrich, geb. 28. September 1853, Kön. preuß. Premierleutnant im 5. thüring. Infanterieregiment Nr. 94, verm. 31. März 1886 zu Potsdam mit

Gertrud, des Kön. preuß. Ober-Postdirektors und Geh. Postrats Bahl und der Tony geb. von Ravenstein Tochter.

Tochter: Margot Gertrud Anna Elisabeth Sofie, geb. 9. März 1888 zu Jena.

4. Carl Leopold Georg, geb. 21. September 1855, Premierleutnant im 6. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 124, verm. 4. Juni 1887 zu Stuttgart mit

Sofie geb. Freiin Cotta von Cottendorf, geb. 24. März 1863.

Mutter.

Veronica geb. Freiin von Forſtner, geb. 19. Dezember 1820 zu Trier, verm. 17. Dezember 1846 zu Berlin mit dem Frhrn Carl Gottlob (geb. 16. Juli 1816), Herrn auf Neuhaus bei Lübben im Reg.-Bez. Frankfurt a. d. O., Kön. preuß. Landrat a. D. und Landſyndikus der Niederlauſitz; Witwe 9. Januar 1883.

Vatersgeſchwiſter.

1. † Chriſtof Adolf (geb. 30. Juni 1812, † 10. Januar 1887 zu Züllichau, Kön. preuß. Major und Poſtdirektor a. D.). Deſſen **Witwe:**

Auguſte Dorothea Camilla, geb. 4. Oktober 1820, des 1845 † Chriſtof Ernſt von Houwald, Landſyndikus der Niederlauſitz, und der Auguſte geb. von Haberkorn Tochter. [Berlin.]

Deſſen Tochter: Margarethe Auguſte, geb. 6. April 1847.

2. Otto Ferdinand, geb. 5. Januar 1818, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat zu Frankfurt a. d. O., verm. 2. April 1861 zu Lübben mit

Marie Caroline Julie, geb. 9. Februar 1827 zu Frankfurt a. d. O., des 1858 † Wilhelm von Götz und Schwanenflies, Kön. preuß. Generalmajors a. D., und der Friederike geb. Freiin von Patow a. d. H. Groß-Jehſer Tochter, verw. Freifrau von Houwald (ſ. unten).

Söhne: 1) Guſtav Otto Johannes, geb. 16. Mai 1862, Kön. preuß. Regierungsreferendar zu Oppeln und Leutnant in der Reſerve des Leib-Grenadierregiments (1. brandenb.) Nr. 8.

2) Wilhelm Otto Christof, geb. 9. September 1864, Kön. preuß. Leutnant im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr 2.
3) Albrecht Otto Marcus, geb. 10. Juni 1866, stud. jur. et cam.

3. † Gustav Heinrich (geb. 23. Oktober 1819, † 18. Januar 1856, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Garde-Ulanenregiment). **Dessen Witwe:**

Marie Caroline Friederike geb. von Götz und Schwanenfließ, geb. 9. Februar 1827, verm. 7. Oktober 1849, wiederverm. 2 April 1861 mit ihrem Schwager Otto Frhrn von Houwald, Kön. preuß. Geh. Regierungsrat (s. oben).

4. Heinrich Ernst, geb. 23. Oktober 1819, Zwillingsbruder des Vorigen, Kön. preuß. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1851 zu Lübben mit seiner Nichte:

Marie Bertha Elise geb. Freiin von Patow a. d. H. Groß-Jehser, geb. 29. Oktober 1832. [Dresden.]

Kinder: 1) Helene Christine Marie Elise, geb. 11. Dezember 1853.
2) Carl Gottlob Gustav Ernst, geb 7. Juli 1860, Kön. preuß. Leutnant im magdeburg. Füsilierregiment Nr. 36, kommandiert zur Kriegsschule zu Anklam.
3) Bertha Marie Elise, geb. 24. September 1861.
4) Anna Marie Luise, geb. 13. April 1863.
5) Johannes Christoph Adolf Ernst, geb. 18. April 1866, Kön. preuß. Leutnant im 6. westfäl. Infanterieregiment Nr. 55.

4. Sofie Caroline, geb. 9. Juni 1824, verm. 30. Mai 1850 zu Straupitz mit ihrem Vetter Ernst Moritz Wilibald von Houwald, Kön. preuß. Hauptmann a. D.; Witwe 10. August 1887.

Hövel, s. Jahrg. 1888, S. 364.

Hoverbeck genannt von Schönaich, s. J. 1888, S. 366.

Hruby und Gelenj.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Schwanenheim" d. d. Wien 16. Oktober 1787, erbländ.-österr. Ritter 17. August 1793, österr. Frhr. unter dem Namen „von Löwenherz, Hruby und Gelenj" d. d. Wien 24. März 1814. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1848, S. 186, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 211.]

Theodor Freiherr von Hruby und Gelenj, geb. 4. Februar 1826, (des 20. Januar 1860 † Frhrn Josef Richard, K. K. Majors a. D. Sohn), Herr der Herrschaft Peckau (0,61 Q.M., 16 Ortsch.) und Fideikommißherr

im Kreise Czaslau in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D, verm. 20. Oktober 1863 zu Prag mit

Caroline geb. Gräfin von Ledebur-Wicheln, geb. 31. Mai 1839. [Peckau bei Kollin in Böhmen.]

Kinder: 1. Adolf Johann, geb. 9. September 1864.

2. Josef Carl, geb. 22. April 1866, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Graf Sternberg Nr. 8.

3. Johanna Caroline Christiane Marie, geb. 18. März 1871.

Schwestern.

1. Clotilde Amalie, geb. 23. Mai 1820, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 18. September 1847 mit Hermann Grafen von Sprinzenstein, Herrn der Lehensherrschaft Schloß und Veste Salaberg ꝛc.; Witwe 15. Januar 1882. [Schloß Salaberg.]

2. Natalie, geb. 7. März 1824, verm. 7. August 1855 zu Beuern mit Carl von Hanstein, Erbherrn auf Bornhagen-Rathshof, Kön preuß. Oberförster zu Thale am Harz.

3. Ludwine, geb. 10. November 1837, Dame des Marianerkreuzes des Deutschen Ordens, verm. 30. September 1863 mit Constantin Leopold Grafen von Waldburg-Zeil zu Trauchburg.

Hubel von Olengo.

[Evangelisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Olengo" d. d. Wien 24. Juli 1855. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 334.]

Christian Franz Wilhelm Heinrich Freiherr Hubel von Olengo, geb. 15. Juli 1860 zu Baden bei Wien, K. K. Leutnant im Infanterieregiment Hoch- und Deutschmeister Nr. 4.

Geschwister.

1. Ida Dorothea Anna Maria, geb. 19. August 1858 zu Baden bei Wien.

2. Carl Franz Ludwig Albert, geb. 18. September 1862.

3. Franz Josef Carl, geb. 12. Februar 1865.

Mutter.

Rosa Anna Franziska geb. Ettrich, geb. 7. Juli 1830, verm. 6. Februar 1853 mit dem Frhrn Christian (geb. 23. Februar 1799), K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 16. Dezember 1868. [Wien.]

Huber von Gleichenstein.

[Katholisch. — Baden. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Baden) mit dem Prädikat „von Gleichenstein" 13. April 1858. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1873, S. 308.]

Alfred Freiherr Huber von Gleichenstein, geb. 31. Juli 1864.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Hans, geb. 13. August 1865, Leutnant im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113.
2. Anna, geb. 8. Mai 1867.

b) aus zweiter Ehe:

3. Max Victor Ernst, geb. 4. Oktober 1876.
4. Irene Maria Emma Johanna, geb. 24. Juni 1878.

Stiefmutter.

Emma Elisabeth Susanne geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Regnitzlosa, verwitwete Freifrau Reichlin von Meldegg, geb. 10. November 1846, verm. 14. Dezember 1875 zu Munzingen mit dem Frhrn Alfred (geb. 2. Dezember 1837 zu Freiburg im Breisgau), Grhzgl. bad. Kammerherrn (war vermählt in erster Ehe 25. Juni 1863 zu Konstanz mit Emma [geb. 11. November 1839, † 4. Dezember 1872], des 21. März 1860 † Albert Kleiser von Kleisheim, Grhzgl. bad. Kammerherrn und Forstrats, und der Amalie geb. von Tschudy Tochter); Witwe 21. Dezember 1882. [München.]

Vatersgeschwister.

1. Victor, geb. 24. Juni 1841 zu Küchlingsbergen, Kön. preuß. Major a. D., verm. 22. Oktober 1874 zu Köln mit
Elisabeth geb. Farina, geb. daselbst 26. September 1850. [Freiburg im Breisgau.]
Sohn: Victor, geb. 27. Oktober 1875 zu Frankfurt a. d. Oder.
2. Anna, geb. 3. Februar 1844 zu Freiburg i. Br., verm. 24. Oktober 1867 mit Heinrich Grafen von Kageneck auf Munzingen, Grhzgl. bad. Kammerherrn; Witwe 2. September 1887.

Großmutter.

Mathilde Franziska Theresia geb Freiin Gleichauf von Gleichenstein, geb. 26. November 1812 zu Wien, verm. 4. Februar 1837 mit dem Frhrn Marquard Carl Theodor (geb. 17. Juni 1805 zu Freiburg i. Br.); Witwe 17. Juni 1877. [Ober-Rothweil.]

Hübl.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. Juni 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 5. November 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 385.]

Franz Freiherr von Hübl, geb. 21. Juni 1814, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 29. Juli 1851 mit
Emilie geb. Jilg, geb. 3. April 1817.
Kinder: 1. Arthur, geb. 20. März 1853, K. K. Hauptmann im Festungsartilleriebataillon Nr. 1, zugeteilt der Übernahmskommission in Wien.
2. Hildegarde, geb. 14. Februar 1855.
3. Erwin, geb. 1. Mai 1857, K. K. Oberleutnant im Feldartillerieregiment Frhr von Tiller Nr. 10.
4. Hilmar, geb. 11. Februar 1860, K. K. Leutnant in der schweren Batterie-Division Nr. 5.

Hübner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Mai 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 323, und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 438.]

Josef Alexander Freiherr von Hübner, geb. 26. November 1811 zu Wien, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit und vormal. außerordentl. Botschafter zu Paris und Rom, verm. 8. April 1834 mit Maria (geb. 31. Dezember 1810 zu Paris, † 6. Juli 1844), des 2. Mai 1865 zu Wien † Josef Anton von Pilat, vormal. K. K. Regierungsrats im Ministerium des Äußern, und der † Elisabeth geb. von Mengershausen Tochter. [Wien.]
Kinder: 1. Melanie Elisabeth Marie, geb. 10. Dezember 1834, verm. 18. Mai 1859 zu Paris mit Leon Grafen von Maupassant, Besitzer des Gutes Clermont-sur-Loire im westlichen Frankreich; Witwe.
2. Elisabeth Maria Franziska, geb. 29. März 1837, verm. 21. April 1869 zu Corville in Irland mit Jacques von Marliave, Besitzer des Gutes Avignon im Departement Tarn im südlichen Frankreich.
3. Alexander Carl Josef, geb. 14. Dezember 1839, K. K. Oberst und Kommandant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8, verm. 27. Juli 1881 zu Schloß Ober-Waltersdorf bei Wien mit
Julie Jacqueline geb. Gräfin Pálffy von Erdöd, geb. 16. April 1855. [Ruma in Slavonien.]
Töchter: 1) Melanie, geb. 10. Mai 1882.
2) Gabriele Eleonore, geb. 28. Januar 1884 zu Stockerau bei Wien.
3) Alice Marie, geb. 8. Dezember 1885.
4. Eleonore Alfonsine Hermine, geb. 13. Dezember 1840, verm 27. April 1864 mit John count O'Byrne of Mount Byrne and Corville in Irland, Ehrenritter des souver. Malteserordens.

Hübsch von Großthal.

[Katholisch. — Dänemark und Türkei. — Reichsadel und Reichsfrhr. mit dem Prädikat „von Großthal" d. d. Wien 29. Juli 1782, kursächs. Anerkennung 7. Juni 1783. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 330.]

Justus Freiherr Hübsch von Großthal, geb. 28. August 1822 (des 25. März 1865 † Frhrn Casimir, Kön. dän. Kammerherrn, außerordentl. Gesandten ꝛc., Sohn), Kaiserl. russ. Generalmajor, verm. I) 1850 mit . . . . . (†), des vormal. Hospodars der Walachei, Fürsten Stirbey Tochter; II) 1856 mit Adele geb. Fonton († 24. Dezember 1881).

Tochter 2r Ehe: 1. Evelina, geb. 20. März 1858.
2. Maria Magdalena, geb. 15. April 1870.

Geschwister.

1. † Carl (geb. 29. Februar 1824, † 9. Juli 1879). Dessen Witwe: Octavia, des Anton Franchini, Kaiserl. russ. Ersten Dolmetschs bei der Hohen Pforte, Tochter, verm. 7. Oktober 1857. [Konstantinopel.]
   Dessen Kinder: 1) Gustav, geb. 28. Dezember 1858, Dolmetsch bei der Kön. belgischen Gesandtschaft zu Konstantinopel.
   2) Heinrich, geb. 8. Januar 1860.
   3) Albert, geb. 6. Dezember 1861.
   4) Elise, geb. 25. Mai 1864.
   5) Helene, geb. 18. September 1874.
2. Emil, geb. 20. August 1825.
3. Pauline, geb. 28. Juni 1828.
4. Apollinarius, geb. 18. Februar 1835.
5. Katharina, geb. 18. April 1837.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Josef (geb. 19. März 1779, † 18. März 1814, verm. mit Adele geb. Fonton [†]).
Deren Töchter: 1. Katharina, verm. mit Anton Fonton, Kaiserl. russ. Hofrat.
2. Sophia, verm. mit Constantin Testa, Kaiserl. deutschem Ersten Dolmetsch bei der Hohen Pforte zu Konstantinopel.
3. Urania, verm. mit . . . . . Wolkoff, Rentier in Rußland.

Huebmershofen von Silbernagl.

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit Hinweglassung des seither geführten Geschlechtsnamens „Huebmershofen" d. d. Wien 15. Februar 1738; Landmannschaft in Kärnten 4. Dezember 1810; österr. Freiherrenstand d. d. Wien 28. September 1811. — W.: gevierteter; im ersten und vierten goldenen Felde geht aus dem Fußrande bis gegen die Mitte ein steiler,

zackiger, grauer Fels empor, in welchen unten ein mit natürlichem Balkenwerke ausgeschlagener Stollen führt, hinter welchem ein schwarz gekleideter Bergknappe mit silbernen Knöpfen und umhabenden Bergleder halb hervorwächst und dessen Haupt eine schwarze Bergmütze deckt. Derselbe erhebt mit der weggestreckten rechten Hand einen silbernen großen Nagel mit abwärts gerichteter Spitze, mit der Linken gegen die Brust gehalten einen natürlichen eisernen Sprenghammer; 2 und 3 in Rot steht einwärts gekehrt auf etwas gewölbtem grünen Boden ein goldgekrönter natürlicher silberner Strauß, der in seinem Schnabel einen goldenen Fingerring mit abwärts gekehrtem Lasursteine hält. — Freiherrenkrone und drei gekrönte Helme mit rechts schwarzgoldenen, links rotsilbernen Decken; der erste trägt eine goldene Straußfeder zwischen zwei schwarzen; der zweite trägt den auf seinem grünen Boden stehenden rechts gekehrten Strauß mit Fingerring im Schnabel, eingestellt zwischen einem offenen, rechts von Gold über Schwarz, links von Rot über Silber quer geteilten Fluge; der dritte trägt eine silberne Straußfeder zwischen zwei roten.]

Johann Martin, Johann Adam, Johann Valentin (Geistlicher) und Johann Gotthard, die Söhne des verstorbenen Martin Huebmershofen und dessen Gemahlin, einer geborenen von Silbernagl und Letzten ihres alten ritterlichen Geschlechts, erhielten vom Kaiser Karl VI. den rittermäßigen Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Silbernagl" und dem Wappen dieses ausgestorbenen Geschlechts, mit Hinweglassung ihres bisher geführten Geschlechtsnamens: „Huebmershofen" mit Diplom d. d. Wien 15 Februar 1738. Ignaz von Silbernagl, Hammeraewerksbesitzer zu Ferlach in Kärnten, (Urenkel des 1738 geadelten Johann Martin) erhielt am 4. Dezbr. 1810 die Landmannschaft in Kärnten, sowie d. d. Wien 28. September 1811 den österreichischen Freiherrenstand vom Kaiser Franz I.

Julius Maria Freiherr Huebmershofen von Silbernagl, geb. 1. März 1862, K. K. Militärbeamter in Wien.

Geschwister.

1. Therese Marie, geb. 1. Juni 1863.
2. Elisabeth Mathilde, geb. 14. Dezember 1864, verm. 14. Dezember 1883 mit Oscar Romuald Frhrn Schluga von Rastenfeld, geb. 7. September 1849, Gerichtsadjunkten beim K. K. Landesgericht zu Klagenfurt.
3. Maria, geb. 24. November 1866.
4. Josef Maria, geb. 15. April 1870.
5. Henriette, geb. 14. November 1874.

Mutter.

Therese geb. Benischko von Dobroslaw, geb. 15. Januar 1838, verm. 30. April 1861 zu Voinitz in Böhmen mit dem † Frhrn Julius (geb. 8. Januar 1824), kärntnerischem Landstand und ehemaligem Besitzer der Gewerke Ferlach-Waidisch; Witwe 15. August 1884.

Großeltern.

† Josef Maria Frhr Huebmershofen von Silbernagl (geb. 3. Februar 1783, † 15. Juli 1824), kärntnerischer Landstand und Besitzer der Gewerke Ferlach-Waidisch, verm. 28. Juli 1822 mit Elisabeth Edlen von Milleft (geb. 19. Mai 1797, † 24. Juni 1866).

Urgroßeltern.

† Ignaz Frhr Huebmershofen von Silbernagl (geb. 22. Juli 1755, † 28. Mai 1836 zu Ferlach), kärntnerischer Landstand und Besitzer der Gewerke Ferlach-Waidisch (Erwerber des Freiherrenstandes, siehe oben), verm. 23. Januar 1781 mit Maria Theresia geb. Edlen von Neudisser (geb. 15. Februar 1757, † 9. Oktober 1829).

Hügel.

[Evangelisch. — Königreich Württemberg. — Reichsadel und Frhr. d. d. Wien 14. Dezember 1801. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1860, S. 359; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Alexander Ernst August Freiherr von Hügel, geb. 14. März 1832 zu Ludwigsburg (des 31. Dezember 1865 † Frhrn Albert, Besitzers des Rittergutes Eschenau im Oberamt Weinsberg, Kön. württemb. Kammerherrn und Rittmeisters a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Generalmajor und Kommandant der 10. Kavalleriebrigade, verm. 19. Januar 1863 zu Rovigo mit

Elisabeth geb. Kövér de Rethát, geb. 2. Oktober 1845.

Geschwister.

1. Anna Luise Charlotte Mathilde, geb. 6. August 1833, verm. 19. Oktober 1864 mit Alfred Grafen von Degenfeld-Schonburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.
2. Ernst Ludwig Paul Carl Graf von Hügel, geb. 13. April 1835 zu Eschenau (s. Taschenbuch der Gräflichen Häuser).

Vatersbrüder

a) aus des Großvaters erster Ehe mit Charlotte Wilhelmine geb. Freiin Schott von Schottenstein († 4. Juli 1805):

1. † Carl Eugen (geb. 24. Mai 1805, † 29. Mai 1870, Kön. württemb. Kammerherr und Staatsminister a. D., verm. im Juli 1837 mit Alexandrine geb. von Wereschaguine [† 2. Januar 1873 zu Stuttgart]).

   Deren Töchter: 1) Elisabeth, geb. 5. Dezember 1838, verm. 25. Juni 1861 zu Schloß Hochberg mit Richard Frhrn König-Warthausen, Kön. württemb. Kammerherrn 2c.

   2) Alexandrine, geb. 3. August 1843, verm. 20. Juni 1877 zu Schloß Hochberg mit Clemens Grafen von Beroldingen (katholisch), Kön. württemb. Oberst a. D.; Witwe 29. Dezember 1884.

b) aus zweiter Ehe mit Luise Ernestine geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg († 1834):

2. Ludwig, geb. 18. Dezember 1808, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D. [Rom.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Johann Christian Friedrich (geb. 1764 zu Straßburg, † 1805 zu Amsterdam, Kön. württemb. Gesandter im Haag, verm. mit einer geb. Joubert [†]).

   Deren Söhne: 1) † Johann Theobald Friedrich (geb. 29. Januar

1790 in der Kapstadt, † 11. Mai 1844 zu Stuttgart, Kön. württemb. Oberst und Kommandeur des 4. Infanterieregiments, verm. I) mit Babette Marie Antonie Elisabeth [geb. 13. März 1790, geschieden], des † Fürstl. fürstenbergschen Hofrats Potschka und der † Maximiliane geb. Baur von Breitenfeld Tochter; II) im Oktober 1832 mit Wilhelmine geb. von Starkloff [geb. 25. April 1803, † 3. März 1878]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: (1) Friederike Luise, geb. 28. März 1817, verm. mit Dr. med. Gustav Adolf, prakt. Arzt zu Freiburg im Breisgau.

— b) 2r Ehe: (2) Maria Theresia Auguste Luise Adolfine, geb. 23. Februar 1837, verm. 29. September 1857 mit Dr. med. Wilhelm Minet, Kön. preuß. Oberstabsarzt a. D.

(3) August Wilhelm Konrad Gustav, geb. 25 April 1840, Kön. württemb. Major a. D., verm. 5. November 1868 mit
Maria Rosalie Martha geb. Artaria, geb. 23. April 1846 zu Mannheim.

Kinder: a) Albert Adolf, geb. 1. August 1869.
b) Antonie Jacobine Rosalie, geb. 1. Juli 1870.

2) † Ernst Rudolf August (geb. 16. August 1794, † 1. Juni 1862, Kaiserl. russ. Oberstleutnant a. D., verm. 20. Mai 1837 mit Marie Luise Coroline Joachime geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 11. März 1812 zu Karlsruhe, † 1. Dezember 1878 zu Heilbronn]).

Deren Sohn: Carl Cäcilius Alexander, geb. 18. Juli 1839 zu Pawlowsk bei St. Petersburg, Kön. württemb. Kammerherr und Landgerichtsrat zu Tübingen, verm. I) 29. Oktober 1872 mit Henriette Luise Adelheid Maria geb. Freiin von Valois (geb. 22. Juli 1847, † 20. Juni 1880); II) 8. Januar 1883 mit
Helene geb. Freiin von Soden, geb. 9. Juni 1858 (katholisch).

2. † August Ferdinand (geb. 11. September 1775 zu Ludwigsburg, † 19. Oktober 1837 zu Stuttgart, Kön. württemb. Generalleutnant, Divisionär und Gouverneur von Stuttgart, verm. I) mit Marianne Sofie Ernestine Caroline geb. Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 4. Mai 1781, † 17. Juni 1806 zu Villingen]; II) 7. Januar 1808 zu Stuttgart mit Albertine Amalie Sofie geb. Freiin von Wöllwarth-Polsingen [geb. 18. März 1788 zu Polsingen, † 16. Juli 1870], Schwester der Vorigen).

Dessen Söhne 2r Ehe: 1) † Albert Ferdinand (geb. 25. September 1809, † 22. November 1884, Kön. württemb. Oberst im Ehren-Invalidenkorps). **Dessen Witwe:**
Marie Charlotte geb. Mörike, geb. 6. Oktober 1815 zu Stuttgart, verm. 29. Januar 1845.

Dessen Sohn: Otto, geb. 20. September 1853 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 7. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 125, verm. 1. Oktober 1884 mit
Elisabeth geb. Freiin von Molsberg, geb. 27. August 1862.
Tochter: Maria, geb. . . . . .

2) † August Friedrich (geb. 8. Oktober 1810, † 23. November

1861, Kön. württemb. Major im Ehren-Invalidenkorps) Dessen Witwe:

Emma geb. Freiin Truchseß von Wetzhausen zu Bundorf und Bettenburg, geb. 25. Oktober 1822, verm. 11. Juli 1848. [Eßlingen.]

Deren Kinder: (1) Max, geb. 14. Mai 1851 zu Stuttgart, Hauptmann und Kompaniechef im 5. Kön. württemberg. Grenadierregiment Nr. 123, verm. I) 10. April 1880 zu Friedrichshafen mit Maria geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen (geb. 7. April 1851, † 4. April 1881); II) 13. Juni 1887 zu Schwendi mit

Anna geb. Freiin von Süßkind, geb. 18. März 1859.

(2) Emma, geb. 6. Januar 1854 zu Stuttgart.

3) Hermann, geb. 28. Oktober 1811, Kön. württemberg. Generalmajor a. D., verm. 10. Oktober 1840 mit

Franziska Dorothea geb. von Oberkamp aus Wiesbaden, geb. 25. Juli 1821. [Dorlisheim im Elsaß.]

4) Adolf, geb. 21. Juni 1817 zu Ludwigsburg, Kön. württemberg. Oberst a. D., Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, verm. 24. Septbr. 1857 mit

Mathilde geb. Freiin von Türckheim zu Altdorf, geb. 10. Juni 1824 zu Freiburg im Breisgau. [Dorlisheim im Elsaß.]

Söhne: (1) Otto Wilhelm Theodor Adolf Friedrich, geb. 23. August 1860 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. Main, Leutnant im 7. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 125.

(2) Adolf Johann Ferdinand Gottlob, geb. 12. Juni 1863 zu Ulm, Ganerbe des altadligen Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., Kaiserl. deutscher Justizreferendar zu Molsheim im Elsaß.

(3) Gottfried Johann Adolf Albert Wilhelm, geb. 23. Juni 1866 zu Ulm, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie (Leibgarde-) Regiment Nr. 115.

5) † Wilhelm Eduard Heinrich (geb. 20. September 1818, † 21. Dezember 1866, Kön. württemberg. Major und Kommandant des 2. Jägerbataillons). Dessen Witwe:

Sofie, geb. 1. August 1827 zu Rom, des 4. April 1841 † Kön. württemberg. Hofrats Jacob Linth und der 7. Januar 1876 zu Stuttgart † Therese geb. Bilfinger Tochter, verm. 6. August 1846. [Ludwigsburg.]

Dessen Tochter: Elisabeth Auguste Albertine Friederike Sofie, geb. 9. Juni 1847 zu Stuttgart, verm. 20. Juni 1868 zu Ludwigsburg mit Maximilian Pappus von Trazberg, Frhrn von Laubenberg und Rauhenzell, K. bayr. Kämmerer und Major a. D.

6) Carl Theodor Ernst, geb. 28. Oktober 1821, Eisenbahningenieur zu Wien, verm. 8. Mai 1861 mit Betty geb. Tessinskey (geb. 23. November 1830 zu Teschen in Böhmen, †).

Sohn: Carl Bernhard Adolf, geb. 28. Februar 1865.

7) Wilhelm Heinrich, geb. 19. November 1828 zu Ludwigsburg, Kön. württemb. Kammerherr und Forstrat zu Hall, verm. 25. August 1859 mit

Helene geb. Seeger, des 15. Februar 1883 † Otto Paul von Seeger, Kön. württemb. Generalmajors a. D., und der 8. November 1840 † Charlotte Bernhardine geb. Freiin Capler von Oedheim genannt Bautz Tochter.

Kinder: (1) Elisabeth, geb. 25. Oktober 1860 zu Unterweissach, verm. 6. August 1885 mit Dr. med. Dürr zu Schwäbisch-Hall.

(2) Anna, geb. 6. Januar 1862 ebendaselbst.

(3) Rudolf, geb. 5. Januar 1864 ebendaselbst, Leutnant in der Reserve des 4. Kön. württemb. Infanterieregiments Nr. 122.

(4) Helene, geb. 13. September 1866 ebendaselbst.

Hugo von Spitzemberg.

[Katholisch. — Württemberg. — Lothring. Adel 4. Januar 1535, lothring. Ritterstand 20. November 1736 (für Charles Hyacinth Hugo, dessen Gemahlin Anna l'Huillier de Spitzemberg, nach welcher Verbindung das Prädikat „von Spitzemberg" angenommen wurde). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 494.]

Wilhelm Freiherr Hugo von Spitzemberg, geb. 19. Januar 1825 zu Stuttgart (des 30. Mai 1864 † Frhrn Francois Xavier, K. württemb. Oberstkammerherrn, Generalleutnants und Hofjägermeisters a. D., Sohn), K. württemberg. General der Infanterie à la suite der Armee und Generaladjutant S. M. des Königs, verm. 3. Juni 1857 mit

Marie geb. Freiin von Hermann, geb. 16. Dezember 1837 (lutherisch).

Töchter: 1. Elisabeth, geb. 8. März 1860, verm. 25. April 1885 mit Volkart Frhrn von Ow a. d. H. Wachendorf, Leutnant im 1. Kön. württemb. Ulanenregiment Nr. 19.

2. Olga, geb. 17. Januar 1863, verm. 26. Juni 1884 mit Charles Graf von Servins d'Hericourt.

3. Amalie, geb. 25. Mai 1869.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich Heinrich Carl, geb. 19. September 1826 zu Stuttgart, † 13. Dezember 1880 zu Berlin, Kön. württemb. Kammerherr, Staatsrat und außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister an den Königl. Höfen zu Berlin und Dresden, auch Bevollmächtigter beim Bundesrat des Deutschen Reiches; erhielt das Prädikat „Exzellenz".

Dessen Witwe:

Hildegard geb. Freiin Varnbüler von und zu Hemmingen, geb. 20. Januar 1843 (lutherisch), verm. 18. September 1864 zu Hemmingen.

Dessen Kinder: 1. Constant Venno Heinrich Konrad Lothar, geb. 16. Oktober 1868 zu Berlin.

2. Anna Franziska Wilma Caroline Johanna, geb. 21. Juni 1877 zu Hemmingen.

Hülleßem (Meerscheidt-), s. Jahrg. 1888, S. 367.

Humboldt (Humboldt-Dachröden).

[Evangelisch. — Preußen (die Provinzen Brandenburg, Schlesien und Sachsen). — Kön. preuß. Adelsbestätigung 16 Mai 1738, Namen- und Wappenvereinigung „Humboldt-Dachröden" d. d. Königsberg 31. Oktober 1809, kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes d. d. Ems 11. Juni 1875. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Notiz und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1878, S. 338 ff.]

Hans-Paul Wilhelm Alexander Freiherr von Humboldt-Dachröden, geb. 26. März 1857, Kön. preuß. Kammerjunker, Regierungsreferendar zu Potsdam und Leutnant in der Reserve des 2. schles. Dragonerregiments Nr. 8.

Geschwister.

1. Franz Günther Wilhelm Alexander, geb. 25. September 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im westfäl. Dragonerregiment Nr. 7, verm. 26. September 1885 zu Saarbrücken mit
Ida, des Ernst Wagner, Glashüttenbesitzers zu St. Johann bei Lugano, ältester Tochter.
Sohn: . . . . . , geb. 20. September 1886.
2. Eugenie Elisabeth Mathilde Margarethe, geb. 7. Oktober 1860, verm. 10. April 1885 zu Schloß Ottmachau mit Friedrich von Busse, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. mecklenburg. Dragonerregiment Nr. 18.
3. Bernhard Constantin Wilhelm Alexander, geb. 3. April 1863, Kön. preuß. Leutnant im 1. Garderegiment zu Fuß.

Mutter.

Hermine Franziska Wilhelmine geb. von Werder, geb. 30. Dezbr. 1830, verm. 17. Mai 1851 mit Wilhelm Carl Theodor August von Humboldt-Dachröden (geb. 23. Juli 1823) Mitbesitzer der Herrschaft Ottmachau-Ritterwitz bei Neiße in Schlesien; Witwe 16. April 1867. [Schloß Ottmachau.]

Vatersschwester.

Sophia Therese Gabriele Mathilde, geb. 8. August 1830, Besitzerin des Rittergutes Auleben im Kreise Sangerhausen, Reg.-Bezirks Merseburg. [Ottmachau.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Hermann Carl Friedrich Georg Heinrich Freiherr von Humboldt (geb. 23. April 1809 zu Rom, † 29. Dezember 1870 zu Friedrichseck, Erbherr auf Ottmachau-Friedrichseck im Kreise Neiße, verm. 26. September 1850 mit Eleonora Camilla Thuribe Priscilla Galantine geb. Freiin von Reitzenstein a. d. H. Schwarzenstein Untern Feils, verwitweter von der Hagen [geb. 27. Mai 1826, † 16. Dezbr. 1871 zu Friedrichseck]).
Deren Töchter: 1. Gabriele Adelheid Alexandra, geb. 7. No-

vember 1851, verm. 26. September 1869 mit Rudolf von Rundstedt, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im Königs-Husarenregiment (1. rhein.) Nr. 7; Witwe 18. Mai 1880, wiederverm. 28. September 1881 zu Berlin mit Carl Emil Ernst Moritz von Rabe, Besitzer des Rittergutes Groß-Silber im Kreise Saatzig der Provinz Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major und Kommandeur des pomm. Kürassierregiments Königin Nr. 2.

2. Priscilla, geb. 23. Januar 1853, verm. 26. Juni 1875 zu Schloß Tegel bei Berlin mit Hans Curt Christof Ernst von Posern auf Pulsnitz und Ramenau im Königr. Sachsen, Kön. sächs. Kammerherrn, Klostervogt und Rittmeister a. D.; Witwe 18. Oktober 1884. [Schloß Pulsnitz und Dresden.]
3. Gabriele, geb. 11. August 1855, verm. 22. September 1874 mit Otto Theodosius Helmuth Franz Friedrich von Levetzow, Mitbesitzer des Ritter- und Lehengutes Hohen-Mistorf bei Teterow in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.
4. Victoria, geb. 7. Dezember 1858, verm. 29. Juli 1876 zu Schloß Tegel mit August Frhrn von Loën, Kön. preuß. Major und Bataillonskommandeur im 3. Garderegiment zu Fuß.

Hundt und Alten-Grottkau, s. Jahrg. 1888, S. 368.

Hunoltstein, s. Vogt von und zu Hunoltstein.

Hurter.

[Reformiert. — Preußen (Rheinprovinz). — Ein altes Patriziergeschlecht der Stadt Schaffhausen; kurbayr. Adel und Frhr. d. d. München 19. Juli 1789 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 22. Juni 1830 (laut Staatsministerialreskript für die Witwe des 2. September 1819 † Johann Heinrich Jacob Emanuel Frhrn von Hurter: Antoinette Luise geb. Reinhold zu Bonn, ihre Söhne: Reinhold Heinrich [geb. 30. August 1811] und Eduard Friedrich [geb. 18. Juni 1814], sowie ihre Schwägerin Johanna Jacoba [geb. 13. März 1777] zu Düsseldorf). — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebung und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 393.]

Heinrich Gotthard Adolf Freiherr von Hurter, geb. 12. Februar 1845 zu Elberfeld (des 17. Mai 1875 † Frhrn Reinhold Heinrich, Kön. preuß. Justizrats und Advokatanwalts zu Elberfeld, Sohn), Kön. preuß. Premierleutnant a. D. und Rechtsanwalt beim Landgericht zu Elberfeld, verm. daselbst 1. August 1877 mit

Laura, geb. 6. November 1848, des 18. April 1879 † Kön. preuß. Geh. Kommerzienrats und Kaufmanns Wilhelm Meckel ebendaselbst und der Hulda geb. Wülfing Tochter.
Kinder: 1. Hans Wilhelm, geb. 18. März 1879.
2. Martha Editha, geb. 5. September 1880.
3. Arthur, geb. 23. September 1881.
4. Kurt Heinrich August, geb. 6. Januar 1886 zu Elberfeld.

Schwestern.

1. Marie Therese Wilhelmine, geb. 7. November 1839 zu Elberfeld, verm. 21. Februar 1857 mit Dr. phil. Carl Friedrich von der Heydt; Witwe 10. März 1861, wiederverm. 22. April 1872 zu Godesberg mit Dr. jur. Carl Gustav Bogislaw Gisbert von Bonin, Kön. preuß. Kammerherrn, Hzgl. sachs.-coburg-gothaischem Wirkl. GRat und Staatsminister.
2. Anna Brunhilda, geb. 5. Februar 1847 zu Elberfeld, verm. 5. Juni 1869 mit Waldemar Grafen von Moltke, Kön. preuß. Rittmeister z. Disp.; Witwe 2. Dezember 1878. [Berlin.]
3. Therese Ludovica, geb. 28. Juli 1849 zu Elberfeld, verm. 5. April 1869 mit Bernhard Wetschky auf Domäne Helda bei Meiningen.
4. Elisabeth Friederike Eleonore, geb. 3. Januar 1851 zu Elberfeld, verm. 3. November 1873 mit Richard Wilhelm Egen zu Elberfeld; Witwe im Mai 1877, wiederverm. 1878 mit Peter Lipken, Bergwerksdirektor und Ingenieur bei Coquimbo in Südamerika; abermals Witwe 1883, wiederverm. 28. Juli 1885 mit Heinr. Gropp, Kön. preuß. Hauptmann im niederrhein. Füsilierregiment Nr. 39. [Düsseldorf.]
5. Anna Elisabeth, geb. 28. Mai 1857 zu Elberfeld, verm. 31. Dezember 1876 mit Dr. med. Friedrich Pagenstecher zu Elberfeld.

Hutten zum Stolzenberg, s. Jahrg. 1888, S. 369.

Hye von Glunek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Glunek" d. d. Wien 2. Juli 1851, österr. Frhr. 12. August 1869. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 303.]

Anton Freiherr Hye von Glunek, geb. 26. Mai 1807 zu Gleink (Glunek) in Oberösterreich, Dr. jur., Kanzler des Ordens der Eisernen Krone, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses auf Lebenszeit, auch Mitglied des Reichsgerichts, ehemal. Minister der Justiz, des Kultus und Unterrichts, verm. I) 9. November 1835 mit Marie geb. Hye Edlen von Hyeburg (geb. 9. Februar 1805, † 19. März 1842); II) 26. Juli 1843 mit
Eugenie geb. Grünwald, geb. 4. März 1826. [Wien.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Franz, geb. 12. Juni 1838 zu Wien, Dr. jur.,

K. K. Landesgerichtsrat beim Handelsgericht zu Wien, verm. 9. Mai 1879 zu Wien mit Marie geb. von Filisano (geb. 24. Mai 1841 zu Grajova in Rumänien [griechisch-orientalisch], † 2. September 1881 zu Wien).

Söhne: 1) Demeter Franz Anton, geb. 29. März 1880 zu Wien. 2) Franz Xaver Maria, geb. 2. September 1881 ebendaselbst.

2. Marianne, geb. 11. November 1839 zu Wien, verm. 17. Mai 1863 ebendaselbst mit Dr. jur. Eugen Frölich Ritter von Frölichsthal, K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Graz.

— b) 2r Ehe: 3. Eugenie, geb. 15. August 1861 zu Gmunden in Oberösterreich.

Ickstatt.

[Katholisch. — Bayern — Bayr. Adel und Frhr. 17. März (immatrikuliert 19. Juli) 1831. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1879, S. 381.]

Johann Josef Freiherr von Ickstatt, geb. 26. März 1831, Dr. med. und prakt. Arzt zu Schweinfurt, verm. 11. August 1860 mit
Therese geb. Narr, geb. 27. Juni 1836.

Kinder: 1. Johann Adolf, geb. 31. Juli 1861.
2. Johann Ernst, geb. 2. August 1864.
3. Dorothea Johanna, geb. 22. März 1867.
4. Paul Gustav, geb. 27. September 1869.

Geschwister.

1. Ernestine Katharine Margarethe, geb. 26. September 1832.
2. Peter Maximilian, geb. 3. November 1836, Kön. bayr. Bezirksassessor zu Schongau.
3. Barbara Josepha, geb. 8. November 1839, verm. 14. Mai 1861 mit dem Gutsbesitzer Narr.
4. Georg Hugo, geb. 1. April 1841.
5. Clara Adelgunde, geb. 19. Juli 1842.
6. Eduard Jacob, geb. 26. April 1856.

Mutter.

Marie Ernestine geb. Kratz, geb. 24. Mai 1813, verm. mit dem Frhrn Johann Vincenz Peter (geb. 24. August 1798 zu Marktheidenfeld), vormal. Hzgl. nass. Amtssekretär; Witwe 14. November 1877.

Isflinger von Granegg, s. Jahrg. 1888, S. 371.

Imbsen, s. Jahrg. 1888, S. 372.

Imhof (Imhoff, Im Hof), s. Jahrg. 1888, S. 372.

Imsland, s. Jahrg. 1868, S. 381.

Ingenhäff.

[Katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich. — Adelsbestätigung und Freiherrenstand (im Grhzgt. Hessen) 9. April 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 169.]

Adolf Albert Ernst Maria Freiherr von Ingenhäff, geb. 19. Februar 1854 zu Belluno, K. K. Vizesekretär im Handelsministerium, verm. 4. März 1878 mit

Therese Mathilde geb. Rißinger, geb. 14. März 1859 zu Innsbruck.

Söhne: 1. Silvio Adolf Leopold Felix, geb. 15. Februar 1879 zu Gottschee.

2. Felix Silvio Adolf Leopold, geb. 10. Juni 1880 zu Linz.

3. Mario Adolf, geb. 26. April 1888.

Schwestern.

1. Julie Sofie Antonie Maria, geb. 27. Juni 1860 zu Belluno.

2. Sofie Julie Maria, geb. 26. September 1873.

Mutter.

Maria Theresia geb. Cappellari della Colomba, geb. 24. Mai 1832 zu Belluno, verm. 2. August 1852 mit dem Frhrn Silvio (geb. 3. Dezember 1812), K. K. Major a. D. (war verm. in erster Ehe 15. November 1847 mit Antonie Marie geb. Cappellari della Colomba [geb. 3. Dezember 1825 zu Belluno im Venetianischen, † 25. August 1850 kinderlos]); Witwe 28. Juni 1876. [Innsbruck.]

Inkey von Pallin.

[Katholisch. — Ungarn. — Altadliges ungarisches Geschlecht. — Ungar. Baronat 17. August 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 405; geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 293.]

Ferdinand Geiza Freiherr von Inkey und Pallin, geb. 11. Juni 1829 (des 10. Februar 1848 † Emmerich von Inkey und Pallin, K. K. Kämmerers und Obergespans des Sohler Komitats, Sohn), Besitzer der Herrschaften Miszla mit Felsö und Alsö-Bikad im Tolnaer Komitat und Rátka im Zalaer Komitat in Ungarn, ferner der Herrschaft Rasinja mit den Gütern Kuzminec, Goriza und Gyelekovec im Kruzer Komitat in Kroatien, K. K. Kämmerer und GRat, erbliches

Mitglied des ungarischen Magnatenhauses und des kroatisch-slawonischen Landtages, verm. 1. Mai 1858 mit

Ludmilla Theodora geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 9. Januar 1842, K. K. StkrD. und PD. [Wohnsitze: Budapest und Rasinja bei Kopreinitz in Kroatien.]

Kinder: 1. Nandine (Ferdinandine) Ludmilla Pauline Gabriele Josefine Maria, geb. 13. April 1859, verm. 29. Mai 1884 zu Budapest mit Weiprecht Grafen Rüdt von Collenberg, K. K. Kämmerer, Oberstleutnant im Generalstabskorps und Generalstabschef der 31. Infanterie-Truppendivision.

2. Gabriele Franziska Ludmilla Ferdinandine Maria, geb. 4. Januar 1861.

3. Ludmilla Ferdinande Maria Gabriele Elisabeth, geb. 19. November 1865.

4. Emerich Franz Ferdinand Gabriel Maria, geb. 17. Januar 1870

Inn- und Knyphausen, s. Jahrg. 1888, S. 379.

Irmtraut genannt Werkamp

(a. d. H. der Herren von Werkamp).

[Lutherisch. — Österreich. — Namen- und Wappenvereinigung mit Barckhausen; Reichsfrhr. und bayr. Frhr als „Freiherren von Irmtraut genannt Werkamp" 8. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1858, S. 293.]

Carl August Friedrich Freiherr von Irmtraut genannt Werkamp, geb. 30. Dezember 1813 (des 6. August 1831 † Frhrn Friedrich, Kön. württemb. Majors, Sohn), K. K. Major a. D., verm. 23. August 1883 zu Monasterzyska mit

Anna Friederike geb. Nebert, geb. 2. Februar 1839 zu Wien. [Monasterzyska im Stanislawower Kreise in Galizien.]

Geschwister.

1. Julie Friederike Luise, geb. 2. November 1808 zu Stuttgart, verm. 2. Mai 1828 mit Carl Frhrn von Forstner, K. württemb. Rittmeister a. D.; Witwe 15. April 1861. [Wartburg im Staate Tennessee in Nordamerika.]

2. Rudolf Friedrich Ernst, geb. 12. Juni 1821, verm. 14. Juli 1864 zu Stuttgart mit Gertrude geb. Freiin vom Holtz (geb. 27. Juli 1841, geschieden 1867, wiedervermählte Freifrau von Woellwarth-Lauterburg).

3. Luise Auguste Caroline, geb. 21. Juni 1828, verm. 14. September 1854 mit Dr. phil. Carl Frauer, Professor an der Baugewerke- und Polytechnischen Schule zu Stuttgart.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Freiherr von Werkamp genannt Altbarckhausen (geb. 1756, † 18. Oktober 1803 zu Stuttgart, verm. 19. September 1795 mit

Katharine geb. von Gochnat [geb. zu Burweiler im Elsaß, † 27. Mai 1805 zu Stuttgart]).

Deren Tochter: Luise, geb. 14. August 1799 zu Stuttgart, verm. in zweiter Ehe mit ..... Prud'homme; Witwe 1824. [Lebt im Elsaß.]

Jacobs von Kantstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kantstein" 9. April 1817, österr. Ritter d. d. Wien 10. Juni 1857, österr. Frhr. 27. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1869, S. 418.]

Friedrich Freiherr Jacobs von Kantstein, geb. 18. August 1849, K. K. Major im Generalstabe.

Geschwister.

1. Carl, geb. 10. September 1850, K. K. Hauptmann in der Landwehr, verm. mit
Gisella geb. Hörmann von Müllerstorf.
2. Eugen, geb. 12. April 1853, K. K. Honorarkonsul, zugeteilt dem österr.-ungarischen Generalkonsulate zu Paris, verm. mit
Antoinette geb. Baronin Königswarter, verwitw. Baronin Königswarter.
3. Amalie, geb. 3. Dezember 1855, Stiftsdame.
4. August, geb. 18. Dezember 1863.
5. Leopold Ernst, geb. 14. Februar 1869.

Mutter.

Caroline geb. von Gavenda, geb. 25. Juni 1831, verm. 12. November 1848 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 8. November 1811), K. K. Wirkl. GRat und Feldzeugmeister a. D.; Witwe 7. April 1877. [Wien.]

Jeetze, s. Jahrg. 1888, S. 381.

Jeszenszky von Nagy-Jeszen.

[Katholisch. — Ungarn. — Adelstand d. d. Innsbruck 7. Mai 1562; ungar. Baronat d. d. Wien 3. Januar 1865, ungar. Baronatsbestätigung 5. Oktober 1875. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1886, S. 431.]

Alexander Freiherr Jeszenszky von Nagy-Jeszen, geb. 24. April 1827 zu Csibrák (des 24. Juli 1866 † Frhrn Johann, Richters der Kön. ungar. Septemviraltafel, Sohn), Herr der Güter Groß-Janos, Csibrák und Murga, verm. 20. September 1852 mit
Emma geb. von Somogyi.
Kinder: 1. Carolta (Caroline), geb. 16. Juli 1853, verm. 25. März

1875 mit Romuald Grafen (Lodzia) Poniński, Besitzer der Herrschaft Kowalówka in Galizien.
2. Ignaz, geb. 11. Januar 1855.
3. Emma, geb. 24. April 1859.
4. Ladislaus, geb. 10. Oktbr. 1861, K. K. Leutnant in der Reserve des Husarenregiments König von Württemberg Nr. 6.
5. Georg, geb. 7. September 1866.
6. Carl, geb. 20. Juli 1869.

Brüder.

1. Josef, geb. 11. März 1829, Herr der Güter Alsó-Hidvég und Ordas, verm. 14. September 1853 mit
Mathilde geb. von Huszár de Nagy Baráti. [Alsó-Hidvég bei Kölesd in Ungarn.]
Kinder: 1) Stefan, geb. 17. November 1854, Mitbesitzer des Gutes Kövesd im Neograder Komitat, verm. 9. Oktober 1884 zu Preßburg mit
Eugenie geb. Gräfin Schaaffgotsche genannt Semperfrei von und zu Kynast, geb. 10. Oktober 1860.
Kinder: (1) Mathilde Maria, geb. 30. November 1885.
(2) Josef Franz, geb. 22. März 1888.
2) Alexander, geb. 11. März 1857, Mitbesitzer des Gutes Kövesd im Neograder Komitat, verm. 5. Juni 1886 mit
Ilma geb. Gräfin Zichy zu Zich und Vásonykeö.
Sohn: László, geb. . . . . .
3) Marie, geb. 24. Juli 1862, Mitbesitzerin des Gutes Kövesd.
2. Coloman, geb. 13. Oktober 1830, Herr der Güter Felsö-Hidvég, Katalin und Csámpa, verm. 26. September 1852 mit
Clotilde geb. von Moravcik de Draskócz.
Kinder: 1) Johann, geb. 6. November 1853, verm. 26. September 1875 mit
Ilona geb. von Szent-Iványi.
Kinder: (1) Ilma, geb. 4. August 1876.
(2) Edmund, geb. 2. August 1880.
2) Katharina, geb. 16. November 1855, verm. mit Ladislaus von Kovács.
3) Béla, geb. 19. Februar 1867.

Jetzer, s. Fleschner-Jetzer.

Jöchlinger von Jochenstein.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich (Kärnten). — Wappenbrief mit Lehenartikel im März 1576, Reichsadel mit Prädikat „von Jochenstein" und Wappenverbesserung d. d. Prag 19. Mai 1590 (s. Jahrg. 1879, S. 392), adlige Wappenverbesserung und steirische Landmannschaft 1598, Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Neustadt

20. November 1634, Landmannschaft von Kärnten 3. Dezember 1636, Bestätigung des Prädikats „Jochenstein, Freiherr von Pfannberg, Herr auf Hartenstein und Leiffling“ 14. August 1652. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 188.]

† Felix Freiherr Jöchlinger von Jochenstein auf Pfannberg und Hartenstein (geb. 4. Januar 1786, † 22. April 1846, K. K. Kämmerer, verm. 1) 3. Juni 1808 mit Marie Wilhelmine [geb. 1. Juni 1789, † 26. August 1809], des † Franz Xaver Grafen von Ursenbeck-Massimo und der † Maria Anna geb. Gräfin Christalnigg von und zu Giliz-stein Tochter; II) 3. Februar 1815 mit Maria Anna geb. Gräfin Batthyáni von Németh-Ujvár [geb. 21. Juli 1781, † 23. Juli 1849], Besitzerin von Wernberg in Kärnten, K. K. SttrD.).

Dessen Töchter: a) 1r Ehe: 1. Emerentia Johanna, geb. 6. August 1809, verm. 26. August 1839 mit Jacob Kull, Gutsbesitzer auf dem Lenzhof im Hart bei Graz.

— b) 2r Ehe: 2. Johanna, geb. 1. November 1815, Mitbesitzerin des Gutes Tamtschach in Oberkärnten, K. K. SttrD., verm. 3. November 1839 mit Friedrich Grafen Orsini von Rosenberg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 13. April 1887.

3. Ernestine, geb. 6. Juli 1818, Mitbesitzerin der Herrschaften Tamtschach und Aichlberg in Oberkärnten, K. K. SttrD., verm. 23. April 1838 mit Adolf Grafen von Wagensperg, Oberst-Erblandmarschall in Kärnten ꝛc.; Witwe 5. Februar 1888.

John.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 17. Juli 1857. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 399.]

Anton Max Friedrich Freiherr von John, geb. 5. November 1849.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Caroline Auguste Friederike, geb. 24. Juli 1851 zu Florenz, verm. 21. Januar 1873 mit Hugo Scherian, K. K. Major und Kommandanten des Ergänzungsbezirks des Infanterieregiments Frhr Maroičić Nr. 7. [Klagenfurt.]
2. Friedrich Albert, geb. 11. Februar 1854 zu Bologna, K. K. Linienschiffsleutnant, verm. 1884 mit

Adele geb. Kühnell, geb. 25. November 1862. [Pola.]

Tochter: Anna Henriette Antonie, geb. 20. August 1885 zu Pola.

3. Maria Theresia, geb. 29. Oktober 1855 zu Bologna, verm. 4. September 1876 zu Wien mit Gustav Gerstel, K. K. Betriebsdirektor der Staatseisenbahn zu Innsbruck.

b) aus zweiter Ehe:

4. Ida Maria Emma, geb. 15. Februar 1876 zu Wien.

Stiefmutter.

Maria Anna geb. Gräfin von Orsini und Rosenberg, geb. 15. Oktbr. 1841, verm. 24. Mai 1873 zu Graz mit dem Frhrn Franz Xaver

(geb. 20. November 1815 zu Bruck an der Leitha in Niederösterreich, K. K. Wirkl. GRat, Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Feldzeugmeister und Chef des Generalstabs, auch Inhaber des 76. Infanterieregiments (war verm. in erster Ehe 27. Oktober 1849 mit Antonia [geb. 27. September 1827 zu Krakau, evangelisch, † 6. September 1871 zu Graz], des 1863 † Dr. Max Ritters von Weiße, K. K. Universitätsprofessors a. D. und Direktors der Sternwarte zu Krakau, und der Caroline geb. Lierhammer Tochter); Witwe 25. Mai 1876.

Jordis von Lohausen.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. mit dem Prädikat ‚von Lohausen' 15. Mai (Diplom d. d. Wien 8. Novbr.) 1854. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 341.]

Johann Victor Freiherr Jordis von Lohausen, geb. 23. April 1812 zu Cilli, K. K. Hofrat a. D., verm. 4. Oktober 1853 mit

Maria Franzisca geb. Freiin Siegler von Eberswald, geb. 29. März 1835. [Graz.]

Kinder: 1. Heinrich Alexander Maria, geb. 14. August 1855, K. K. Oberleutnant bei der schweren Batteriedivision Nr. 10, verm. 7. Januar 1882 mit

Franzisca geb. Beyer, geb. 20. Juni 1862.

2. Melanie Anna Constantia, geb. 12. Mai 1858, verm. 3. September 1877 zu Tüchern in Steiermark mit Wilhelm Grafen von Attems-Petzenstein, K. K. Hauptmann im steirischen Landwehrschützenbataillon Leoben Nr. 23.
3. Otto Franz Anton, geb. 1. Juli 1859, K. K. Leutnant und Bataillonsadjutant bei Grhzg von Hessen Infanterieregiment Nr. 14.
4. Camillo Maria Leopold, geb. 4. Januar 1866, stud. jur.
5. August Maria Venantius, geb. 24. Juli 1867, K. K. Vizewachtmeister im 5. Ulanenregiment Großfürst Nicolaus.

Jósika von Branyitska.

[Katholisch. — Ungarn (Siebenbürgen) und Österreich. — Altes siebenbürgisches Adelsgeschlecht; siebenbürg. Frhr. 12. April 1699. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1879, S. 393.]

I. Linie.

Nikolaus Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 1821 (des 27. Februar 1865 † Frhrn Nikolaus, K. K. Kämmerers, Sohn), K. K. Rittmeister a. D., verm. 1851 mit

Katharina geb. Zarevicz.

Brüder.

1. Géza, geb. 1824.
2. Leo, geb. 1827, verm. mit Clementine geb. Freiin Kendeffy von Malomvicz († 1875).
   Tochter: Irene, geb. 1853, verm. 1876 mit Samuel Frhrn Jósika von Branyitska, Obergespan des Klausenburger Komitats (s. unten III. Linie).
3. † Julius (geb. 1835, † 1872, vormal. K. K. Oberleutnant). **Dessen Witwe:**

Therese geb. Késmarki.

Vatersbruders-Sohn.

Koloman, verm. mit Minka geb. Gräfin Waß de Czege.

II. Linie.

Andor Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 20. Juni 1851 (des † Frhrn Paul Sohn), verm. 24. Juni 1875 zu Klausenburg mit
Anna geb. Freiin Wesselenyi von Hadad, geb. 25. Februar 1856.
Söhne: 1. Julius, geb. 13. Februar 1877.
2. Gabriel, geb. 24. März 1878.
3. Andor, geb. 14. Februar 1880.
4. Aladár, geb. 24. Februar 1882.

III. Linie.

Ludwig Freiherr Jósika von Branyitska, geb. 19. März 1807, K. K. Kämmerer und GRat, vormal. Obergespan des Klausenburger Komitats, verm. I) 1837 mit Franziska geb. Gräfin Haller von Hallerstein († 1841); II) 1847 mit
Adele geb. Gräfin Bethlen von Bethlen, geb. 1825, K. K. StkrD.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Josefine, geb. 1839.
— b) 2r Ehe: 2 Samuel, geb. 23. August 1848, K. K. Kämmerer, Mitglied des Kön. ungar. Oberhauses und Obergespan des Klausenburger Komitats, verm. 1876 mit
Irene geb. Freiin Jósika von Branyitska, geb. 1853 (s. oben I. Linie).
3. Rosalie, geb. 21. Dezember 1851, verm. 1871 mit Theodor Frhrn Bornemisza von Nagy-Kászon.
4. Ludwig, geb. 3. April 1853.
5. Gabriel, geb. 16. Februar 1854, K. K. Kämmerer und Oberleutnant in der Reserve des Husarenregiments Nikolaus Großfürst von Rußland Nr. 2, verm. 13. Juni 1882 mit
Valerie geb. Gräfin von Waldeck, geb. 26. August 1858 zu Tißa-Roff.
6. Elisabeth, geb. 27. Juni 1864.

Jovanović.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 20. Dezember 1865, österr. Frhr. s. d. Lissa 12. Mai 1875 (Diplom d. d. Wien 3 Februar 1879). — W.: den roten Schild durchzieht ein goldenes Kreuz, dessen Pfahl drei untereinander gestellte blaue Lilien besetzen und das in jedem seiner vier Winkel von einem achtstrahligen silbernen Stern begleitet wird. Freiherrenkrone und zwei gekrönte Helme. Der erste mit rotgoldener Decke trägt einen wachsenden doppelschwänzigen goldenen Löwen, der mit den Pranken ein an den oberen drei Enden kleeblattförmig verlaufendes goldenes hohes Passionskreuz vor sich hält; der zweite mit rotsilbernen Decken trägt eine silberne Straußfeder zwischen zwei roten.]

Ein aus der Herzegowina stammendes Geschlecht, welches sich stets durch besondere Tapferkeit vor dem Feinde und ritterliche Tugenden auszeichnete, was namentlich auch von dem Vater und Großvater des † Freiherrn Stefan hervorzuheben ist.

Stefan Jovanović, K. K. Oberstleutnant des Brooder Grenz-Infanterieregiments Nr. 7 und Leiter des Generalkonsulats zu Sarajewo, erhielt als Ritter der Eisernen Krone III. Klasse d. d. Wien 20. Dezember 1865 den österr. Ritterstand. Derselbe erhielt als K. K. Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und als Ritter des Ordens der Eisernen Krone 1. Klasse, des Kön. ungar. St. Stefan-Ordens und des K. K. Leopoldordens durch Allerhöchstes Handschreiben s. d. Lissa 12. Mai 1875 und Diplomsausfertigung d. d. Wien 3. Februar 1879 den österreichischen Freiherrenstand.

† Stefan Freiherr von Jovanović (geb. 5. Januar 1828 zu Pazarišče in Kroatien, † 8. Dezember 1885 zu Zara in Dalmatien, K. K. Statthalter und Militärkommandant des Königreichs Dalmatien, Wirkl. GRat, Feldmarschall-Leutnant und Inhaber des Infanterieregiments Nr. 43). **Dessen Witwe:**

Theodora, geb. 12. Juni 1845 zu Werschetz im Banate, des 9. Januar 1861 † Gutsbesitzers Georg Theodor von Pestjere und der 26. Mai 1849 † Regina geb. Jagodits von Kernjetóca Tochter, verm. 13. August 1863 zu Novigo in Italien.

Dessen Töchter: 1. † Theodora Helena (geb. 2. Juni 1864 zu Sarajewo, † 2. August 1864).

2. Theodora Stefanie Maria, geb. 22. Oktober 1867 zu Vinkovce.

3. † Katharina Regina (geb. 5. Januar 1868 zu Vinkovce, † 4. September 1876 zu Ragusa).

Jovits (Jović) von Siegenberg.

[Griechisch-orientalisch. — Ungarn. — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Siegenberg" 29. September 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 400.]

Theodor Freiherr Jovits von Siegenberg, geb. 29. Januar 1828, K. K. Major a. D., verm. 7. November 1865 mit

Antoinette geb. Miénta de Mikolajewicz, geb. 26. Dezember 1837. [Alt-Bécse in Ungarn.]

Kinder: 1. Euphemie, geb. 26. Dezember 1857, verm. 15. Novbr. 1874 mit Sima (Simon) Miesin, K. K. Oberleutnant bei Frhr von Koller Husaren Nr. 8.
2. Alexander, geb. 23. Februar 1862.
3. Wladislaw, geb. 14. Oktbr. 1863, K. K. Leutnant im Husarenregiment Kaiser Franz Josef Nr. 1.
4. Anton, geb. 3. April 1866.
5. Marie, geb. 5. September 1867.
6. Stefanie, geb. 30. Juli 1871.
7. Olga, geb. 25. Februar 1873.

Stiefmutter.

Marie geb. Klöckner, geb. 2. August 1814, in erster Ehe des † K. K. Beamten Josef Edlen von Budá Witwe, wiederverm. 1. November 1851 mit dem Frhrn Alexander (geb. 10. September 1794 [des 1816 zu Görz † Frhrn Theodosius, K. K. Oberstleutnants im Ottochaner Grenzregiment Nr. 2, Sohn], K. K. Generalmajor a. D., war verm. in erster Ehe 19. Juni 1825 mit Anna geb. Millutinovits von Milovsky, Freiin von Weichselburg [geb. 6. Mai 1806, geschieden 1836]); Witwe 16. September 1873.

Vatersschwester.

Martha, geb. 8. Juni 1791.

Jud.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Schweiz. — Adel und Frhr. (im Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen) 1. Februar 1856. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 471.]

† Hans Heinrich Freiherr von Jud (geb. 21. Mai 1825, † 13. Januar 1864, Hauptmann im eidgenössischen Generalstab). Dessen Witwe:
Charlotte Friederike Amalie Albertine geb. Prinzessin zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. 7. Septbr. 1816, Besitzerin des sogenannten Glockenthals bei Thurn in der Schweiz, verm. 26. Februar 1856. [Bern.]

Juncker.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Wappenbestätigung und Verbesserung mit goldener Krone d. d. Wien 30. Juni 1483, Adelstand und Wappenbestätigung (ein vermehrtes quadriertes Wappen) d. d. Prag 12. Januar 1562, Adelsbestätigung mit Wiederherstellung des alten (einfachen) Wappens 10. Februar 1565; Bestätigung des Ritterstandes mit dem Prädikat „von Ober-Conrent" d. d. Speyer 7. September 1570; Reichsfrhr. (im kurbayr. Reichsvikariat) d. d. München und Mannheim 10. Juni 1741. — Geschichtl. Übersicht, Standeserhebung, Beschreibung des Wappens und Angabe der Grundbesitzungen in

Bayern und Böhmen s. im Jahrg. 1857, S. 350; vgl. auch Jahrg. 1858, S. 296, und Jahrg. 1868, S. 389.]

I. (Jüngere, Woppenhofer) Linie: Juncker- (Oberconreut-) Bigatto.

[Böhm. Frhr. mit Namen- und Wappenvereinigung „Bigatto" d. d. Wien 16. März 1814, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 24. Juni 1814. — Die ältere Abstammung s. im Jahrg. 1857, S. 355.]

Carl Anton Freiherr von Juncker-Bigatto zu Oberconreut, geb. 17. Februar 1819, Besitzer der Herrschaft Schweißing mit Oschelin bei Pilsen in Böhmen, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 15. Dezember 1851 mit Maria Anna geb. Freiin von Berger auf Moosdorf (geb. 21. August 1830, † 14. April 1883). [Schloß Schweißing bei Pilsen in Böhmen.]

Kinder: 1. Amalia Carolina, geb. 29. Oktober 1852.
2. Johanna, geb. 25. Juli 1854.
3. Ottocar Clemens Wenzel Leo, geb. 11. April 1864.

Geschwister.

1. Philippine Amalie, geb. 12. Juli 1822, verm. 21. Mai 1842 mit Wilhelm Frhrn von Frank auf Hohenkemnath, Zandt und Wilhofen bei Amberg; Witwe 20. Februar 1846, wiederverm. 8. Februar 1848 mit Constantin Frhrn von Podewils (evangelisch), Kön. bayr. Kämmerer und Oberst a. D.; abermals Witwe 12. Dezember 1887. [Landshut.]
2. Adelheid Maria Josepha, geb. 18. August 1823, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens, verm. 21. Mai 1848 mit Oswald Ritter von Wilhelm auf Wilostein, Kön. bayr. Kammerjunker; Witwe 10. Juli 1858, wiederverm. 6. Juni 1860 mit Hugo Frhrn von Herman (evangelisch), Kön. bayr. Kämmerer und Regierungspräsidenten von Mittelfranken mit dem Prädikat „Exzellenz".
3. Theodor, geb. 10. April 1831, Besitzer des landtäfl. Gutes Schödt (Schüttüber) in Böhmen, K. K. Kämmerer und Leutnant a. D., verm. 19. Oktober 1880 zu Schloß Regendorf in Bayern mit
Theresia geb. Gräfin von Oberndorff, geb. 11. August 1842, K. K. StkrD.

Stiefmutter.

Theresia geb. Allebrand, geb. 17. Juni 1819 (evangelisch), verm. 28. April 1836 mit dem Frhrn Clemens (geb. 2. Dezember 1794), Herrn auf Schödt in Böhmen, Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 25. März 1818 mit Amalia Josepha geb. Freiin von Berger [geb. 20. Januar 1798, † 21. Februar 1834]); Witwe 9. Juli 1876. [Regensburg.]

Vatersgeschwister.

1. † Sigmund Josef (geb. 25. Februar 1799, † 5. Dezember 1881, Herr auf Holzheim, Woppenhof und Spindlhof in der bayr. Oberpfalz, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. Kämmerer, Major à la suite und Landwehroberst älterer Ordnung, verm. I) 1821 mit Amalia geb. von Rieben a. d. H. Brunn in Mecklenburg-

Schwerin [† 20. Dezember 1844]; II) 21. Mai 1852 mit Carolina geb. Bürgl [† 24. Januar 1886]).

Dessen Kinder 1r Ehe: 1) † Clemens Wenceslaus (geb. 2. Juni 1822, † 21. November 1886, Kön. bayr. Oberkontrolleur a. D., verm. I) 1867 mit Babette geb. Kaserer [† 14. November 1873]).

Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Maximiliane geb. Freiin von Hirschberg, geb. 11. März 1837. [Spindlhof.]

Dessen Kinder 1r Ehe: (1) Sigmund, geb. 2. Mai 1869.

(2) Clemens, geb. 30. Dezember 1870.

(3) Ernestine, geb. 25. Mai 1873.

2) Philippine Amalie, geb. 19. August 1823, Stiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.

3) † Sigmund (geb. 10. September 1829, † 11. Juli 1870, Kön. bayr. Hauptmann a. D., verm. 8. August 1857 mit Wilhelmine geb. Wiedmann (evangelisch) [† 7. Februar 1884]).

Deren Söhne: (1) Carl Sigmund, geb. 30. August 1858, Kön. bayr. Leutnant im 16. Infanterieregiment.

(2) Ludwig Carl Sigmund, geb. 4. Oktober 1861, Kön. bayr. Zahlmeister im Infanterie-Leibregiment.

4) Adelheid, geb. 6. März 1832, verm. 10. April 1860 mit Franz Forthuber, Kön. bayr. Oberbauamtmann a. D. [München.]

5) Hermann, geb. 24. Oktober 1835, Herr auf Spindlhof, verm. 6. Februar 1867 mit

Elise geb. von Kyrein, geb. 21. Juni 1844.

Kinder: (1) Ludmilla, geb. 2. November 1868.

(2) Hermine, geb. 25. Dezember 1869.

(3) Sigmund, geb. 6. August 1872.

(4) Fritz, geb. 6. Mai 1873.

(5) Amalie, geb. 1. Mai 1874.

(6) Philippine, geb. 17. Februar 1878.

(7) Elise, geb. 21. Dezember 1879.

(8) Clement, geb. 13. August 1880.

(9) Maximilian, geb. 9. Mai 1883.

(10) Alwine, geb. 24. Dezember 1886.

6) Otto, geb. 1838, Gutsbesitzer auf der Insel Java.

(Ist vermählt und hat Kinder.)

2. Walburga, geb. 26. Juli 1801, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens. [Regensburg.]

II. (Ältere Ruprechtsreuter) Linie: Juncker-Oberconreut.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 31. März 1810. — Die nähere Abstammung s. im Jahrg. 1857, S. 354.]

† Georg Adam Moritz Freiherr von Juncker-Oberconreut (geb. 3. Mai 1796, † 26. Dezember 1875 zu München [des 1836 † Frhrn Christof, Kön. bayr. Kämmerers und Oberforstmeisters, Sohn], Herr auf Ruprechtsreut in Bayern, Kön. bayr. Bezirksgerichtsdirektor a. D.,

verm. 19. November 1821 mit Amalie geb. Freiin von Sazenhofen [geb. 8. Januar 1796, † 4. März 1861]).

Deren Töchter: 1. Elise, geb. 3. September 1822, verm. 18. Oktober 1841 mit Josef von Schab zu Nebl und Holzkirchen, Kön. bayr. Oberbergrat und Oberbergmeister zu Amberg.

2. Amalie, geb. 10. September 1827, verm. 4. Januar 1849 mit Nepomuk von Neumayer, Kön. bayr. Generalmajor a. D.

Jungenfeld, s. Gedult von Jungenfeld.

Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 5. August 1569 (vom Kaiser Maximilian II. für Sylvester Jurich, Anführer der Uskoken), Reichsfrhr. mit „Herr auf Strugg und Alt-Guettenberg", sowie Wappenvermehrung mit dem der Schnitzenbaum d. d. Wien 11. März 1634. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 193.]

† Franz Sales Victor Freiherr Juritsch zu Strugg und Alt-Guttenberg (geb. 4. September 1775, † 31. August 1854, Herr auf Radelstein und Pletterje in Krain, K. K. Kämmerer und jubil. Hofrat zu Graz, verm. 15. September 1805 mit Ernestine [geb. 13. August 1776, † 26. Juni 1843], des † Max Josef Grafen von Thurn-Valsässina-Como-Vercelli Frhrn zum Kreuz, und der † Barbara geb. Gräfin von Wildenstein Tochter, K. K. StkrD.).

Deren Tochter: Caroline, geb. 22. September 1817, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Prag.

Jurković.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 23. Mai 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg 1858, S. 300.]

Martin Freiherr von Jurković, geb. 10. November 1832.

Brüder.

1. Marcus, geb. 10. September 1837, K. K. Hauptmann a. D.
2. Daniel, geb. 20. Juli 1839.

Mutter.

Maria, geb. 27. Januar 1815, des Kaufmanns Franz Januši Tochter, verm. mit dem Frhrn Paul (geb. 1812 zu Verlog in den österr. Küstenlanden), K. K. Hauptmann a. D.; Witwe. [Zengg in Kroatien.]

Kaager von Stampach, s. Jahrg. 1888, S. 383.

Kageneck, s. Jahrg. 1888, S. 384.

Kaiser.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Ritter d. d. Wien 25. April 1866, österr. Frhr. d. d. Wien 28. März 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1881, S. 407.]

† Ignaz Freiherr von Kaiser (geb. 11. März 1817 zu Wien, † 5. November 1884 ebendaselbst, vormal. K. K. Sektionschef des Obersten Rechnungshofes für die im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder, verm. 21. Mai 1845 zu Wien mit Laura geb. Leyrer [geb. 10. März 1821 zu Wien, † 19. November 1871]).

Töchter: 1. Ludovica Anna Maria, geb. 25. August 1846 zu Wien. 2. Maria Eleonora Cäcilia, geb. 22. November 1849 ebendaselbst.

Kaiserstein.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Prag 18. November 1577, rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kaiserstein" und der Erlaubnis, mit rotem Wachs zu siegeln d. d. Prag 18. April 1608 (für Hans Khayser, Richter und Bürgermeister der Stadt Wiener-Neustadt in Niederösterreich); Reichsritter d. d. Wien 12. August 1629; Aufnahme in das niederösterr. ständische Konsortium 20. Januar 1651 (für Johann Georg von Kayserstein auf Innerstain) und unter die Landmannschaft im Ritterstande von Österreich ob der Enns 10. Mai 1661 (für denselben); Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. nebst Wappenvermehrung (Wappen Flußhardt)) d. d. Wien 9. September 1665. — Besitz: die Majoratsherrschaften Starckstadt (0,84 QM., 11 Ortsch.) im Kreise Königgrätz in Böhmen und Tentschach in Kärnten. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1864, S. 405.]

Helfried Freiherr von Kaiserstein, geb. 31. Mai 1855, Majoratsnutznießer.

Mutter.

Maria geb. Gräfin Festetics von Tolna, geb. 6. Dezember 1833, verm. 4. Februar 1850 mit dem Frhrn Carl (geb. 26. April 1824), Majoratsnutznießer; Witwe, K. K. StkrD. und PD. und Geh. Ratsfrau. [Starckstadt.]

Vaterschwester.

Primitive, geb. 24. Januar 1823, verm. 23. August 1843 mit Ludwig Frhrn von Villa-Secca, Navarro d'Andrade.

Kakonyi von Kakony und Tsipp.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel mit dem Prädikat „von Tsipp und Kakony" 1609, österr. Frhr. d. d. Wien 19. Juli 1826, ungar. Baronat d. d. Weinzierl 4. August 1847. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 195.]

Stefan Franz Freiherr Kakonyi von Kakony und Tsipp, geb. 21. November 1820.

Schwester.

Christina Franziska, geb. 20. Juli 1825.

Mutter.

Antonia Elisabeth, geb. 9. Mai 1792, des † Josef Matthäus Mihalopits de Dravitza et Görtsöny Tochter, verm. 19. November 1819 mit dem Frhrn Franz Xaver (geb. 3. Dezember 1771), K. K. Oberstleutnant; Witwe 17. März 1829.

Kalchberg, s. Kalchegger.

Kalchegger von Kalchberg.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark und Krain). — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Kalchberg" d. d. Wien 30. Dezbr. 1760, steirische Landmannschaft 6. August 1763; Indigenat des Herzogtums Krain 14. September 1846, österr. Frhr. d. d. Wien 4. Oktober 1861. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Abstammung im Jahrg. 1867, S. 448; geschichtl. Übersicht im Jahrg 1855, S. 290.]

Franz Freiherr (Kalchegger) von Kalchberg, geb. 8. Februar 1807, Landstand in Steiermark und Krain, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Unterstaatssekretär im Finanzministerium, verm. I) 17. Juni 1834 mit Rosine (geb. 15. November 1805 zu Paris, † 4. Oktober 1835), des Gabriel Schmidt, Bankiers zu Paris, und der Anna geb. Edlen von Frank Tochter; II) 16. November 1839 mit

Franziska geb. Freiin von Schmidburg, geb. 6. Mai 1814.

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Rosine, geb. 31. Mai 1835.

— b) 2r Ehe: 2. Adolf, geb. 8. Dezember 1840, K. K. Rittmeister im 2. Landwehr-Ulanenregiment und Sekretär des Ober-Bahnbetriebsamtes zu Wien.

3. Victor, geb. 14. Oktober 1843, K. K. Ministerialrat im Handelsministerium, verm. 12. Juli 1871 mit

Ida, geb. 19. Oktober 1850, des † Constantin Sautier, Bankiers zu Freiburg im Breisgau, Tochter.

Kalkhof.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsfrhr. 21. August 1794. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1855, S. 292.]

† Anton Josef Freiherr von Kalkhof (geb. 30. August 1779, † 30. Januar 1866 [des † Frhrn Anton Moritz, Kaiserl. Geb. Reichsreferendars, und der † Eva Sabina geb. von Straub Sohn], vormal. K. K. Direktor des Archivs und der Registratur der reichshofrätl. Judizien, dann der Reichslehen und Gradualakten, K. K. Legationsrat a. D., verm. mit Luise geb. von Dangries [geb. 1806, † 25. Februar 1880 zu Meran]).

Deren Kinder: 1. † Emil (geb. 1828, † 18. Oktober 1865, K. K. Rittmeister bei Prinz Carl von Preußen Kürassierregiment Nr. 8). Dessen Witwe:

Linda Caroline, geb. 18. Februar 1841 (lutherisch), des Adam Laurenz Csergheö de Nemes-Tacskánd, K. K. Sektionsrats, und der Wilhelmine geb. Edlen von Ebeling-Dünkirchen Tochter, verm. 12. Mai 1864. [Ruma.]

2. Laura, geb. 1831.

3. Alphe, geb. 19. August 1834, verm. 29. Oktober 1856 mit Eduard Frhrn von Valois, Kön. württemberg. Rittmeister im 2. Reiterregiment; Witwe 3. Dezember 1857. [Stuttgart.]

Des † Frhrn Anton Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl († 26. April 1856, verm. mit Caroline geb. von Edel [† 30. November 1848]).

Deren Tochter: Sofie Therese Philippine Sabine, geb. 15. November 1815, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München, verm. 10. Juni 1845 mit Friedrich Frhrn von Tautphöus, Kön. bayr. Kämmerer und Oberstleutnant a. D.; Witwe 17. November 1862.

Kalliányi de Kalyán.

[Katholisch. — Österreich. — Ungar. Adel 10. Juli 1700, bestätigt 21. Februar 1769, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juli 1852. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 358.]

Coloman Josef Anton Ernst Freiherr Kalliányi de Kalyan, geb. 6. Februar 1831 zu Kremsier, K. K. Hauptmann a. D., verm. 16. Dezember 1871 zu Wien mit

Therese, geb. 1. Januar 1844, des Ernst von Malyevacz und der Therese geb. Vogl Tochter. [Wien.]

Söhne: 1. Josef Emanuel Coloman Eugen Ernst, geb. 30. November 1872 zu Wien.

2. Emanuel Josef Coloman Eugen Raimund, geb. 13. März 1875 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Maria Anna Christina, geb. 23. Juli 1829 zu Verona, verm. 12. Oktober 1858 mit Anton Püschel von Felsberg, K. K. Oberst a. D. [Wien.]
2. Mathilde Ludovica Franziska Eva, geb. 24. Dezember 1834 zu Esperies, verm. 7. Juni 1865 mit Alexander Szerdahelyi de Szerdahély, K. K. Hauptmann a. D.; Witwe 3. November 1877. [Wien.]
3. Eugen Adolf Aloys, geb. 21. September 1836 zu Mailand, K. K. Major a. D., verm. 11. Februar 1874 mit Maria Ferdinanda Anna (geb. 19. Oktober 1853, † 27. Juni 1880), des Peter von Szüts und der Barbara geb. Zuber von Nánhegyesel Tochter. [Wien.]
   Sohn: Eugen Josef Victor Emanuel Peter Cajetan, geb. 7. August 1876 zu Stuhlweißenburg. [Wien.]

Mutter.

Apollonia Ignatia Patentia, geb. 31. Juli 1802, des Johann Horváth von Levkoz und Abrahámfalva und der Franziska geb. Moskovánvi de Moskovián Tochter, verm. 21. Oktober 1828 mit dem Frhrn Josef Anton (geb. 9. November 1786), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 5. Februar 1859. [Wien.]

Kallina von Urbanow.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel' und Ritter mit dem Prädikat „von Urbanow" d. d. Wien 10. Februar 1869, österr. Frhr. 18. April (Diplom d. d. Wien 20. August) 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1880, S. 359.]

Aloys Freiherr Kallina von Urbanow, geb. 11. Januar 1843 (des 6. Januar 1885 † Frhrn Aloys, K. K. Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Oberlandesgerichtsrat zu Prag, verm. 11. Juni 1870 mit
Bertha geb. Pauk, geb. 25. Oktober 1847.
Sohn: Aemilian, geb. 26. November 1871.

Geschwister.

1. Ismene, geb. 7. Dezember 1840, verm. 17. April 1875 mit Johann Edelmann, K. K. Ministerialrat im Justizministerium.
2. † Victor (geb. 20. Februar 1845, † 24. November 1875 zu Meran, Dr. jur., K. K. Hof- und Gerichtsadvokat). Dessen Witwe:

Bettina, geb. 19. September 1854, des Josef Kutschera Ritters von Aichlandt, K. K. Statthalterei-Vizepräsidenten bei der niederösterr. Statthalterei zu Wien, Tochter.
Dessen Tochter: Elsa, geb. 29. Januar 1874.

Kanne, s. Jahrg. 1888, S. 387.

Kap=herr.

[Lutherisch — Königr. Sachsen, Preußen (Provinz Posen) und Mecklenburg-Schwerin — Adel und Frhr. (im Grhzgt Hessen) d. d. Darmstadt 27. Juli 1868. — Das Rittergut Lockwitz (245 Hekt.) bei Dresden wurde, mit einer Familienkapital-Stiftung verbunden, vom † Frhrn Carl Johann (s. unten) zum Fideikommiß konstituiert. Ferner hat der Vater desselben (Frhr Hermann, † 30. Oktober 1877) eine Familien-Seniorats-Stiftung begründet — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg 1870. S. 412.]

Hermann Thomas Freiherr von Kap-herr, geb. 13. Juni 1854 (des 25. August 1887 zu Gastein † Frhrn Carl Johann, Besitzers des Fideikommisses Lockwitz bei Dresden ꝛc. ꝛc., Sohn), Nutznießer des Fideikommisses Lockwitz, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des 1. hannov. Ulanenregiments Nr. 13, verm. 17. Juni 1883 zu Dresden mit

Helene geb. Gräfin von Bünau, geb. 19. September 1856. [Klein-Wielen.]

Töchter: 1. Amelie Helene, geb. 16. März 1885 zu Dresden.
2. Margarethe Olga, geb. 12. September 1886 zu Klein-Wielen.

Geschwister.

1. Carl Johann, geb. 27. Oktober 1856, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 29. September 1887 zu Altenberga mit
Martha Marie Freiin von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels, geb. 29. Dezember 1868. [Schloß Neudorf.]
2. Richard Johann, geb. 24. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant im Leibgarde-Husarenregiment, kommandiert zur Kaiserl. deutschen Botschaft in Wien.
3. Ida Maria, geb. 31. Juli 1860, verm. 24. September 1878 zu Schloß Lockwitz bei Dresden mit Georg von Criegern, Hauptmann und Kompaniechef im Kön. sächs. 1. (Leib-) Grenadierregiment Nr. 100.
4. Olga Erneſtine, geb. 31. August 1862.
5. Alfred Louis, geb. 5. August 1864, Kön. preuß. Leutnant im Leibgarde-Husarenregiment.
6. Oswald Carl, geb. 18. September 1868.
7. Hermine Elisabeth, geb. 4. Februar 1871.

Vatersbrüder.

1. † Hermann Friedrich (geb. 25. April 1830 zu St. Petersburg, † 27. Mai 1885, Besitzer der Rittergüter Bärenklause (nunmehr veräußert) und Golberode bei Kreischa im Königr. Sachsen, verm. 1) 17. Mai 1856 mit Elisabeth geb. Lappenberg [geb. 25. Februar 1833, † 6. Juni 1872]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**
Alma geb. Baronin von Krüdener, geb. 25. März 1854 zu Karkeln in Livland, verm. 25. April 1876 zu Dresden, wiederverm. 15. Fe-

bruar 1888 zu Dresden mit Baron von Gersdorff, cand. cam. aus Livland.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Hans (Johannes) Georg Hermann, geb. 3. April 1857, Dr. phil., Privatdozent an der Kön. Universität zu Göttingen, verm. 28. Februar 1884 zu Dresden mit

Alexandrine geb. Freiin von Meyern-Hohenberg, geb. 27. Dezember 1855 zu Gotha.

Kinder: (1) Hans Hermann, geb. 5. März 1885.

(2) Elisabeth Margarethe, geb. 13. August 1886.

2) Robert Hermann, geb. 1. Juli 1858, Kön. preuß. Premierleutnant im brandenburg. Husarenregiment (Zietensche Husaren) Nr. 3, verm. 17. Juni 1886 zu Metz mit

Therese, geb. 28. Oktober 1861 zu Breslau, des Heinrich von Rosenberg, Kön. preuß. Generalmajors und Kommandeurs der 30. Kavalleriebrigade, und der Johanna geb. von der Marwitz Tochter.

Tochter: Elisabeth, geb. 2. August 1887 zu Rathenow.

3) Charlotte Marie Julia, geb 9. September 1861, verm. 16. November 1881 mit August Frhrn Sartorius von Waltershausen, Dr. jur. et phil., ordentl. Professor in der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät an der Kaiser Wilhelms-Universität zu Straßburg.

4) Hermann Carl, geb. 3. August 1863, Dr. jur., Referendar. [Straßburg i. E.]

5) Walther Wolfgang, geb. 30. März 1865, Kön. preuß. Leutnant im brandenburg. Husarenregiment (Zietensche Husaren) Nr. 3.

6) Elisabeth Marie Amelia, geb. 3. Juli 1867, verm. 17. Dezember 1887 zu Zürich mit v. Schack, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2.

— b) 2r Ehe: 7) Egon Georg, geb. 30. Oktober 1877.

8) Herbert Bodo, geb. 19. April 1881.

2. Johann Christian, geb. 6. November 1837 zu St. Petersburg, Gutsbesitzer auf Prohlis und Torna bei Dresden, verm. 28. Januar 1869 mit

Charlotte geb. Pflug, geb. 14. Mai 1843.

Söhne: 1) Victor Hermann, geb. 19. April 1871.

2) Johann Carl Hermann, geb. 15. Juni 1872 zu Prohlis.

Kappel von Savenau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Savenau" d. d. Wien 13. Juni 1855, österr. Frhr. 15. Januar 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1886, S. 392.]

Carl Borromäus Maria Josef Wenzel Freiherr Kappel von Savenau, geb. 3. Februar 1837, K. K. Oberleutnant a. D., verm. 5. Juni 1867 zu Wien mit

Franzisca de Paula Anna Augusta, geb. 15. Juni 1836, des Heinrich Edlen von Martiny, K. K. Oberst a. D., und der Franzisca

geb. Barbazza de Castel-Viscardo Tochter und verwitweter Mayr Edlen von Melnhof. [Graz.]

Söhne: 1. Carl Borromäus Maria Vincenz Franz de Paula, geb. 10. März 1868 zu Wien, K. K. Finanzpraktikant.

2. Leopold Maria Carl Borromäus Franz de Paula, geb. 27. März 1875 zu Graz.

Schwester.

Anna Carolina Borromäa, geb. 6. Dezember 1833.

Mutter.

Carolina Borromäa Maria Anna Franziska Agnes geb. Lichtner, geb. 21. Januar 1806, verm. 13. Februar 1833 mit dem Frhrn Vincenz (geb. 17. Dezember 1798 zu Graz), K. K. Sektionschef im Finanzministerium a. D. ꝛc.; Witwe 8. August 1868.

Karaisl von Karais.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Karais" 31. März (Diplom d. d. Wien 11. Juni) 1836, österr. Frhr. d. d. Wien 14. Oktober 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 352.]

Franz de Paula Maria Adolf Freiherr Karaisl von Karais, geb. 19. August 1830 zu Triest (des 14. April 1854 † Frhrn Karl, K. K. Feldmarschall-Leutnants und General-Monturs-Inspektors, Sohn), K. K. Generalmajor z. Disp., verm. 12. Oktober 1863 zu Klagenfurt mit

Florianne Brigitta Therese geb. Freiin von Longo-Liebenstein auf Wellenburg und Langenstein, geb. 3. Juni 1835 zu Verona. [Olmütz.]

Kinder: 1. Carl Felix Franz Maria, geb. 25. Juli 1866 zu Klagenfurt, K. K. Kadett bei Fürst zu Lichtenstein Dragonern Nr. 10.

2. Kunigunde Maria Florianne, geb. 6. Februar 1868 zu Graz, verm. 15. Mai 1884 zu Jungbunzlau mit Emil Edlem von Schutterstein, K. K. Oberleutnant und Ergänzungs-Bezirksoffizier beim Infanterieregiment Nr. 36.

3. Paula Mathilde Florianne Maria, geb. 19. Juni 1872 zu Olmütz.

4. Anna Maria Florianne, geb. 5. Juni 1874 ebendaselbst.

5. Franz de Paula August Florian Maria, geb. 13. August 1876 zu Riva in Südtirol.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† August (geb. 2. Dezember 1824 zu Wien, † 22. April 1884 daselbst, Marianer des Deutschen Ordens, Büreauchef der K. K. Nordwestbahn zu Wien). **Dessen Witwe:**

Maria Theresia Mathilde, des 15. Januar 1844 † Alexander Maria Frhrn Milges von Gronafeld, K. K. Oberst a. D., und der 6. September 1824 † Maria Anna Mathilde geb. Freiin Putz von Rolsberg Tochter, verm. 26. August 1856.

Karg von Bebenburg.

[Katholisch. — Österreich und Bayern. — Wappenbrief d. d. Regensburg 14. Juni 1594 (vom Kaiser Rudolf II.), Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 17. Juni 1615, bestätigt mit dem Prädikat von „Bebenburg" (Boibenburg) d. d. Wien 21. November 1621, erneuerte Bestätigung und Reichsritter d. d. Wien 11. August 1709, Reichsfrhrn (Übertragung eines erloschenen Diploms d. d. Wien 29. Novbr. 1698) d. d. Wien 15. Dezember 1731. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 196.]

I. Ältere, Bayr.-Österreichische Linie.

[Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmmatrikel bei der Freiherrenklasse 13. Mai 1813. — Abstammung s. Jahrg. 1855, S. 293.]

1. Bayrische Speziallinie.

Clemens Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 28. September 1821 (des 12. Juli 1846 zu München † Frhrn Theodor Marquard, Kön. bayr. Kämmerers und Polizeidirektors zu München, Sohn), Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsrat a. D., verm. 28. Oktober 1857 zu München mit Bruna Helena Charlotte Franziska Maria (geb. 28. Oktober 1837 zu München, † 12. September 1861), des 18. September 1864 zu München † Johann Franz Josef von Handel, Kön. bayr. Kämmerers und Rittmeisters à la suite, und der 5. September 1859 ebendaselbst † Charlotte Wilhelmine geb. Freiin von Krauß Tochter.

Tochter: Marie, geb. 15. September 1860 zu München, verm. 15. April 1882 mit Constantin Frhrn von Gebsattel, Kön. bayr. Premierleutnant à la suite des 1. Ulanenregiments und Adjutanten der 3. Kavalleriebrigade.

Geschwister.

1. Franz, geb. 7. Dezember 1828, K. K. Oberleutnant a. D.
2. Josef, geb. 30. Mai 1833, Gutsbesitzer zu Reichenhall in Bayern, verm. 29. Oktober 1868 mit

Franzes Isabella geb. Frerichs, geb. 2. August 1847 zu Thirlestaine-Hall in England.

Kinder: 1) Gabriele Lucy, geb. 4. Mai 1870.
2) Elsa Luise, geb. 14. Oktober 1871.
3) Theodor Clemens Hubertus, geb. 28. Juni 1874.

3. Amanda, geb. 4. Novbr. 1839, verm. 21. Juni 1881 mit Moritz Carl von Perißhoff, Besitzer des Schlosses Wernberg in der Oberpfalz, Kön. bayr. Hauptmann a. D.

2. Österreichische Speziallinie.

Franz Xaver Wenzel Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 27. April 1809 (des 25. Oktober 1860 † Frhrn Franz de Paula, K. K. jubil. Appellationsgerichtsrats, Sohn).

Bruder.

Johann Friedrich Carl, geb. 30. April 1827.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk (geb. 3. April 1790, † 12. Juli 1857, K. K. Statthaltereirat und Landesgrenz-Regulierungskommissar, verm. 11. November 1821 mit Katharina geb. Richardson [geb. 7. Oktober 1798, † 30. März 1870]).

Deren Söhne: 1. † John (Johann) Baptist Carl (geb. 30. Dezember 1822, † 18. Februar 1888, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. April 1855 mit Auguste Caroline geb. von Düras [geb. 29. Mai 1832, † 13. März 1880]).

Deren Kinder: 1) Katharina Amalie, geb. 14. August 1856.
2) Maria Katharina, geb. 23. Mai 1858.
3) Johann Friedrich, geb. 8. September 1859, K. K. Oberleutnant bei Herzog Wilhelm von Württemberg Infanterieregiment Nr. 73, zugeteilt dem Generalstab.
4) George Wilhelm, geb. 31. Januar 1862, K. K. Oberleutnant bei Frhr Piret de Bihain Dragonern Nr. 9.
5) Christine Luise, geb. 16. Oktober 1863.
6) Luise Katharine, geb. 12. Oktober 1865.

2. † George (geb. 18. September 1825, † 4. Dezember 1871, K. K. Rittmeister a. D.). Dessen Witwe:

Ilka (Helene) geb. Beniczky von Benicz, Micsinye und Přibócz, geb. 20. März 1851, verm. 24. April 1871.

Dessen Tochter: Georgine Mathilde (Posthuma), geb. 13. März 1872.

3. Heinrich Aloys Wenzel, geb. 27. Oktober 1831, K. K. Rittmeister a. D., verm. 25. Februar 1865 mit

Marie Theresia geb. Steffan, geb. 24. April 1846. [Wien.]

Kinder: 1) Heinrich Franz Johann, geb. 6. Dezember 1865.
2) Wilma Marie, geb. 28. Januar 1871.
3) Georg Friedrich, geb. 12. April 1874.
4) Arthur Friedrich Johann, geb. 21. März 1876.

II. Jüngere, Fränkische Linie.

[Eingetragen in die K. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 29. Juli 1812.]

Carl Freiherr Karg von Bebenburg, geb. 18. Dezember 1859.

Geschwister.

1. Clementine, geb. 10. Januar 1861, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
2. Mathilde, geb. 28. September 1862.
3. Therese, geb. 12. Juli 1864.
4. Ludwig Maria Clemens Josef, geb. 26. Oktober 1868 zu Graz, K. K. Kadett-Offiziers-Stellvertreter im Infanterieregiment Frhr von Reinländer Nr. 24.

Mutter.

Caroline Theresia geb. Freiin von Lazarini, geb. 24. Dezember 1832, verm. 19. August 1858 mit dem Frhrn Ludwig Ferdinand Clemens (geb. 22. Februar 1832), K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 29. Februar 1868.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Maria Emil (geb. 24. November 1834, † 4. Januar 1882, K. K. Kämmerer und Major a. D.). Dessen Witwe:
Eugenie geb. Fleischl aus Wien, verm. 1871. [Wien.]
Dessen Kinder: 1. Edgar, geb. 22. Dezember 1872.
2. Hannibal, geb. 19. Februar 1874.
3. Leonore, geb. 3. Januar 1876.

Urgroßvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Anton (geb. 25. April 1756, † 8. Juni 1835, K. bayr. Kämmerer und Major, verm. I) 9. Juni 1777 mit Albertine Christiane geb. Freiin von und zu Egloffstein [geb. 15. September 1757, † 12. Juni 1810]; II) 7. Mai 1819 mit Friederica geb. Freiin Eichler von Auritz [geb. 3. August 1774, † 24. Dezember 1828]).
Dessen Sohn 1r Ehe: † Josef Philipp (geb. 19. Juni 1782, † 3. Dezember 1864, K. K. Wasserbaumaterialverwalter a. D. zu Wien, verm. 3. August 1806 mit Marie Theresia geb. Freiin Karg von Bebenburg [geb. 15. September 1781, † 31. August 1859]).
Deren Tochter: Marie, geb. 20. Juli 1821, Stiftsdame.

Karwinsky von Karwin, s. Jahrg. 1888, S. 388.

Kast von Ebelsberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Ebelsberg" d. d. Wien 9. September 1826, österr. Frhr. d. d. Schönbrunn 13. Juni (Diplom d. d. Wien 15. August) 1850. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1884, S. 411.]

Llewellyn Carl Theodor Ludwig Freiherr Kast von Ebelsberg, geb. 30. Januar 1826 zu Florenz (des 19. Februar 1875 zu Schloß Ebelsberg in Oberösterreich † Frhrn Carl Theodor, K. K. Legationsrats a. D., Sohn), Besitzer der Herrschaft Ebelsberg in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D., verm. 29. Mai 1855 zu Prag mit
Sophia Maria Antonia Maximiliana Carolina geb. Freiin Dobrensky von Dobřenitz, geb. 29. Oktober 1831 zu Wittingau in Böhmen, Besitzerin des Gutes Sirning in Oberösterreich.
Kinder: 1. Maria Theodorich Carl Arthur Michael Llewellyn, geb. 12. Juni 1858 zu Schloß Nedělist in Böhmen, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment König Albert von Sachsen Nr. 3.
2. Maria Michael Anton Carl Llewellyn, geb. 15. Oktober 1859 zu Schloß Nedělist, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Kirchdorf und Leutnant in der Reserve des Husarenregiments Prinz Friedrich Carl von Preußen Nr. 7.
3. Maria Arthur Johann Llewellyn, geb. 10. April 1861 zu Bergschlößl in Oberösterreich, K. K. Konzeptspraktikant bei der Bezirkshauptmannschaft zu Wels.

1. Maria Johann Baptiſt Llewellyn, geb. 12. April 1867 zu Schloß Sirning.

Geſchwiſter.

1. Arthur, geb. 23. Januar 1827 zu Schloß Ebelsberg, K. K. Rittmeiſter a. D.
2. Franziska, geb. 17. Mai 1828 zu Schloß Ebelsberg, K. K. PD., verm. 1. Mai 1849 mit Johann Grafen von Lariſch-Moennich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat und Oberſthofmarſchall Sr. Maj. des Kaiſers; Witwe 3. Juni 1884.

Katzler*.

[Evangeliſch. — Preußen. — Kamen aus Kärnten nach Weſtfalen. — Preuß. Freiherr nach dem Rechte der Erſtgeburt, eventuell für den vom Frhrn Rudolf (ſ. unten) bezeichneten Neffen und Fideikommißnachfolger, d. d. Berlin 26. Februar 1870 (im Falle eines noch zu gründenden Familienfideikommiſſes); gleichzeitig ward mit dieſer Erhebung die Wiederaufnahme des von der Familie früher geführten Wappens geſtattet. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Überſicht im Jahrg. 1875, S. 355.]

Rudolf Leopold Eduard Freiherr von Katzler, geb. 10. September 1819 (des 27. März 1841 † Friedrich von Katzler Sohn), Herr auf Roggow bei Wangerin in Pommern, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 8. April 1849 mit
Luiſe, geb. 26. Februar 1829 (evang.-reformiert), des 10. Dezember 1862 † Jemmi Jouanne, Beſitzers der Herrſchaft Pleſchen, Tochter.

Kayſer.

[Proteſtantiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 2. (immatrikuliert 12.) November 1818. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 405.]

Carl Heinrich Chriſtian Freiherr von Kayſer, geb. 20. Juni 1831 zu Stuttgart (des 14. März 1863 † Frhrn Wilhelm, Gutsbeſitzers zu Hof Stöckig in Württemberg, Sohn), verm. 30. Novbr. 1871 mit
Anna Katharine von Migault, geb. 18. März 1846 zu Bremen. [Würzburg.]

Schweſter.

Auguſte Eliſabeth Henriette, geb. 17. September 1829 zu Schierſtein am Rhein, verm. 1. Auguſt 1848 mit Dr. med. Carl Lang zu Öhringen in Württemberg.

Kechler von Schwandorf, ſ. Jahrg. 1888, S. 389.

Keffenbrinck-Aſcheraden*.

[Lutheriſch. — Preußen (Provinz Pommern). — Preuß. Adelsanerkennung 18. Juli 1744, preuß. Frhr. unter dem Namen „Keffenbrinck-Aſcheraden" d. d. Baden-Baden 27. Mai 1860; die Vererbung des Freiherrentitels iſt an den ungeteilten Beſitz des aus den Schoultz von Aſcheradenſchen Gütern Keffenbrinck (früher Baursdorf genannt), Nehringen, Dorow, Camper und Rodde noch zu begründenden Familienfideikommiſſes geknüpft, während die übrige Deſzendenz nur den adligen Namen „von Keffenbrinck" führen ſoll (ſ. Jahrg. 1875, S. 357). — Beſchreibung des Wappens im Jahrg. 1866, S. 480, und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1862, S. 410; vgl. auch den Artikel „Schoultz von Aſcheraden" und im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und im Handbuch dazu den Artikel „Keffenbrinck-Griebenow".]

Wilhelm Friedrich Ernſt Freiherr von Keffenbrinck-Aſcheraden, geb. 6. November 1823, Erbherr auf Keffenbrinck, Nehringen, Dorow, Camper und Rodde im Kreiſe Grimmen (Reg.-Bezirks Stralſund), Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeiſter a. D., verm. 11. Juni 1857 mit

Auguſte geb. Gräfin von Kielmansegg, geb. 17. November 1835. [Keffenbrinck bei Triebſees in Pommern.]

Keller von Schleitheim, ſ. Jahrg. 1888, S. 390.

Kellersperg (Keller von).

[Katholiſch. — Öſterreich. — Wappenbrief d. d. Graz 12. März 1567 (vom Erzherzog Carl von Öſterreich), Reichsadel d. d. Wien 21. Februar 1625, Reichsritter unter dem Namen „von und zu Kellersperg" nebſt einer Wappenverbeſſerung und dem Palatinat d. d. Wien 22. Januar 1666 (für Johann Kaspar von Keller auf Söding), ſteiermärk. Landmann 15. September 1677, erbländ.-öſterr. Frhr. d. d. Wien 1. April 1779 (für Ignaz, vormal. K. K. Rittmeiſter). — Beſitz: die Fideikommißgüter Groß-Söding, Altenburg, Pichling und Frauheim in Steiermark. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 236.]

Kaspar Joſef Freiherr von Kellersperg, geb. 1. Februar 1861 zu Prag, Nutznießer der Familienfideikommißgüter, K. K. Leutnant in der Reſerve des 7. Huſarenregiments. [Graz.]

Brüder.

1. Christian Anton, geb. 19. September 1864 zu Triest.
2. Bernhard Josef, geb. 27. Februar 1866 ebendaselbst.
3. Roderich Ernst, geb. 19. September 1869 zu Graz.
4. Oswald Josef, geb. 7. Juni 1871 ebendaselbst.
5. Leo, geb. 1873.

Mutter.

Leonie geb. Gräfin und Herrin von und zu Schärffenberg, geb. 23. November 1838, verm. 16. Oktober 1858 mit dem Frhrn Ernst Leopold (geb. 28. Februar 1822), K. K. GRat und vormal. Statthalter im Königr. Böhmen; Witwe 22. April 1879. [Graz.]

Vaterschwester.

Theresia, geb. 10. März 1826, verm. 29. Mai 1849 mit Olivier Grafen von Bussenl. [Graz.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Lorenz (geb. 17. September 1803, † 3. März 1855, Präsident des K. K. Landesgerichts zu Innsbruck, verm. 14. Mai 1833 mit Elvira geb. Turrati de Torneri [geb. 27. Juli 1812, † 10. April 1841]).

Deren Kinder: 1. Alexander, geb. 8. März 1834, Gutsbesitzer zu Lizzanella bei Roveredo in Südtirol, Doktor der Rechte, verm. 5. April 1859 mit

Marie geb. Nodari, geb. 2. Juli 1836. [Lizzanella.]

Kinder: 1) Elvira Marie Alexandrina, geb. 5. Januar 1860 zu Triest.

2) Antoinette Marie Caroline Jeannette, geb. 16. Juli 1861 ebendaselbst.

3) Ida Charlotte Marie, geb. 29. März 1863 zu Lizzanella.

4) Emmelin Maria, geb. 19. Februar 1870 zu Roveredo.

5) Robert Maria, geb. 8. September 1873.

2. Clelia Emilie, geb. 8. April 1840 zu Roveredo.
3. Laura Maria, geb. 7. August 1842 zu Sondrio, präbendierte K. K. Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

Kellner von Köllenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Köllenstein" d. d. Wien 14. August 1822, österr. Frhr. d. d. Wien 22. Juni 1853. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 346.]

Carl Freiherr Kellner von Köllenstein, geb 3. Oktober 1837 (des 12. Januar 1881 † Frhrn Friedrich, K. K. GRats, Feldzeugmeisters a. D. ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor und Kommandant der 28. Infanteriebrigade, verm. 15. Februar 1871 zu Wien mit

Bertha geb. Lenßen, geb. 8. Oktober 1845.

Schwestern.

1. Anna, geb. 16. April 1836, verm. 2. Mai 1859 mit Alfred Edlem von Kodolitsch, K. K. Statthaltereirat zu Wien; Witwe 2. April 1874.
2. Hermine, geb. 31. Januar 1839, verm. 12. Februar 1861 mit Franz Frhrn von Teuchert, K. K. Hauptmann a. D.

Kerckerinck zur Borg, s. Jahrg. 1888, S. 391.

Kerner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Württemberg. — Württemberg. Adel und Frhr. 23. Oktober 1812. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 399.]

† Carl Friedrich Freiherr von Kerner (geb. 7. März 1775 zu Ludwigsburg, † 12. April 1840 zu Stuttgart, Kön. württemberg. GRat, Generalmajor, Präsident des Bergrats ꝛc., verm. mit Christiane geb. Weckherlin [geb. 9. April 1766, † 10. September 1846 zu Stuttgart]).

Deren Tochter: Caroline Friederike geb. 16. Dezember 1810, verm. 18. Oktober 1834 mit Fidel Carl Friedrich Baur von Breitenfeld, Kön. württemb. Generalleutnant a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit; Witwe 20. März 1882. [Ludwigsburg.]

Kesling von Bergen.

[Katholisch. — Bayern und Frankreich. — Diese Familie, deren Freiherrenstand bis 1717 zurück erwiesen, stammt aus Rheinpreußen; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 6. Juli 1813. — Besitz: das Familienfideikommiß Wildenberg im Landgericht Rottenburg in Niederbayern. — Beschreibung des Wappens und ältere Genealogie im Jahrg. 1863, S. 445.]

Ludwig Heinrich Carl Freiherr Kesling von Bergen, geb. 13. November 1819 zu Gerstheim im Elsaß (des 27. Februar 1868 † Frhrn Ludwig, vormal. Kaiserl. französ. Majors im 8. Lanciersregiment, Sohn), Fideikommißnutznießer, Kön. bayr. Kämmerer, verm 12. September 1849 zu München mit

Adelheid geb. Freiin von Perfall, geb. 17. Januar 1828 zu München, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens ebendaselbst. [München.]

Kinder: 1. Emanuel Maximilian Maria Josef Anton Franziscus Carl, geb. 26. Juli 1850 zu München, Zivilingenieur.

2. Carl Maria Josef Ludwig Philipp Anton Franziscus Emeran, geb. 22. Septbr. 1851 zu Regensburg, Zivilingenieur zu New York.

3. Alfred Maria Josef Anton Franziscus Carl Agathon, geb. 12. Februar 1854 zu Wildenberg, Kön. bayr. Premierleutnant im 4. Feldartillerieregiment.
4. Marie Josepha Elisabeth Paula, geb. 28. April 1864 zu München.
5. Elisabeth Maria Josepha Amalia, geb. 28. April 1864 ebendaselbst, der Vorigen Zwillingsschwester, Erzieherin der Prinzessinnen-Töchter Sr. K. H. des Prinzen Ludwig von Bayern.

Geschwister.

1. Maximilian August Ludwig, geb. 19. November 1820 zu Gerstheim, französ. Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 28. April 1856 zu Bar-le-Duc mit

Alix geb. Gosse de Serlay, geb. daselbst 18. Dezember 1835, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens.

Söhne: 1) Anne Marie Ludwig Adrien, geb. 3. Oktober 1857 zu Bar-le-Duc, französ. Leutnant im 11. Dragonerregiment, verm. 1. September 1855 mit

Alphonsine Zénaïde Louise geb. Sonier de Lubac, geb. 25. August 1861 zu Cornas.

2) Marie Oscar, geb. 5. November 1860 zu Bar-le-Duc.

3) Marie Maurice, geb. 25. Januar 1869 zu Mülhausen im Elsaß.

2. Henriette Sofie Marie Luise Pauline, geb. 23. November 1821 zu Gerstheim, verm. 7. August 1849 zu Erstein im Elsaß mit Alfred Rollé de Baudreville, vormal. Kaiserl. französ. Rittmeister.
3. Adolf Franziscus Heinrich, geb. 22. Mai 1825 zu Gerstheim, verm. 5. Mai 1863 zu Nancy mit

Franziska Elisa Charlotte geb. Freiin Du Prel, geb. daselbst 13. Januar 1835.

Kinder: 1) Louise Jeanne Marie, geb. 7. März 1864 zu Nancy, verm. 5. Mai 1888 ebendaselbst mit Jean Vikomte de Lamirault, französ. Leutnant im 79. Infanterieregiment.

2) Paul Marie Alfonse, geb. 26. September 1866 zu Nancy.

Kessel und Zeutsch, s. Jahrg. 1888, S. 391.

Ketelhodt, s. Jahrg. 1888, S. 392.

Ketschendorf, s. Stolzenau von Ketschendorf.

Ketteler, s. Jahrg. 1888, S. 395.

Kettenburg, von der, s. Jahrg. 1888, S. 396.

Keyserlingk, s. Jahrg. 1888, S. 397.

Kielmansegg (Kielmann von).

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Wien 14. September 1567 (vom Kaiser Maximilian II.), rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit Wappenverbesserung d. d. Wien 20. Januar 1610, erbländ.-öster. Adelsbestätigung d. d. Linz 2. Juni 1614, Prädikat „von Kielmannseck" 27. Oktober 1628; oberösterr. Landmann 9. April 1630, niederösterr. Landmann 14. Juli 1631; Reichs- und erbländ.-österr. Frhr. mit „Frhrn von Gföhl" d. d. Prag 12. Juli 1652; in den niederösterr. Herrenstand aufgenommen 9. September 1653 und in den oberösterr. Herrenstand 27. August 1710. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 375, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 360.]

Carl Josef Franz Freiherr von Kielmansegg, Frei- und Erbherr von Gföhl, geb. 12. Juni 1835 (des 29. Januar 1835 † Frhrn Franz Carl, K. K. Landrechtsauskultanten, Sohn), Besitzer der Güter Hainstetten und Leutzmannsdorf in Niederösterreich), verm. 22. Juli 1857 mit

Maria geb. Freiin von Werner, geb. 31. August 1837. [Schloß Hainstetten bei Amstetten in Niederösterreich.]

Kinder: 1. Maria Barbara Maximiliana Rosa Bernardine Angela, geb. 31. Mai 1858, verm. 22. Mai 1883 zu Schloß Hainstetten mit Carl Frhrn von Kutschera, Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D.

2. Ida Rosa Josepha Bernardine, geb. 12. August 1859, Ehrendame des adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

3. Carl-Heinrich Max Johann, geb. 26. November 1860, K. K. Oberleutnant der Landesschützen zu Pferd für Tirol und Vorarlberg, verm. 26. Oktober 1886 zu Wien mit

Mathilde Henriette Luise geb. Grimmer von Adelsbach, geb. 11. Juli 1866. [Leutzmannsdorf.]

Tochter: Anna Mathilde Maria Alexandrine, geb. 6. Juli 1888.

4. Ludovica Maximiliana Maria, geb. 26. März 1863.

5. Bernhardine Apollonia Georgine Maria, geb. 4. Februar 1867.

6. Maximilian-Heinrich Josef Ludwig, geb. 30. März 1869.

Kienmayer.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 4. Januar 1754, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 30. September 1775, ungar. Indigenat für den Frhrn Michael († 1828), K. K. General der Kavallerie. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen s. im Jahrg. 1871, S. 336.]

Heinrich Ludwig Freiherr von Kienmayer, geb. 9. November 1841 (des 23. März 1862 zu Wien † Frhrn Carl, K. K. Oberstleutnants a. D., Sohn), K. K. Leutnant a. D. [Wien.]

Schwester.

Sofie Helene, geb. 9. Novbr. 1841, Zwillingsschwester des Obigen. [Wien.]

Killinger.

[Evangelisch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Prädikat „von" d. d. Wien 9. Dezember 1747 (s. Jahrg 1879, S. 408). — Kön. württemberg. Genehmigung zur Führung des Freiherrenstandes 14. Mai 1835. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1880, S. 413.]

(Carl Friedrich) Wilhelm Freiherr von Killinger, geb. 25. Oktbr. 1823 (des 12. Juni 1824 zu Oehringen † Frhrn Friedrich, Fürstl. hohenloheschen Forstmeisters, Sohn), Herr auf Anteil Hengstfeld, Kön. württemberg. Forstmeister zu Neuenstadt an der Linde.

Schwester.

Pauline Charlotte, geb. 7. September 1822 zu Jagsthausen, verm. 27. Juli 1858 zu Schloß Stetten mit Gustav Frhrn von Stetten, Kön. württemberg. Major im Ehren-Invalidenkorps.

Kirchbach.

[Lutherisch. — Preußen. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „auf Lauterbach" d. d. Wien 27. Juli 1663 (für Jonas Kirchbach und seine Schwester Veronica, vermählte Beyerin), Reichsadel (ohne Prädikat) d. d. Larenburg 20. April 1682 und kursächs. Anerkennung 16. August 1690 (für Gottfried Kirchbach in kursächs. Diensten); kön. preuß. Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre des Königs Friedrich Wilhelm III. d. d. 8. Februar 1836 (für Hans Julius von Kirchbach [geb. 8. September 1801, s. unten] und seine sämtlichen Geschwister). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 490; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräflichen Häuser.]

Hans Hugo Freiherr von Kirchbach, geb. 16. Oktober 1835, Kön. preuß. Major und Kommandeur des westpreuß. Kürassierregiments Nr. 5, verm. 27. September 1874 zu Poberow mit

Alexandra, geb. 11. März 1855, des Agathon von Puttkamer,

Majoratsherrn auf Poberow und Schickerwitz im Reg.-Bez. Köslin, und der Auguste geb. von Pfuel ältester Tochter.

Kinder: 1. Hans Agathon Julius Carl Erich, geb. 7. Septbr. 1875 zu Schickerwitz.

2. Anna Luise Johanna Auguste Dorothea Ellinor, geb. 18. Januar 1878 zu Pasewalk.

3. Frida, geb. 9. August 1879 ebendaselbst.

4. Asta, geb. 20. August 1884 ebendaselbst.

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Johanna Asta, geb. 25. Dezember 1836, verm. 20. Juni 1861 mit Curt von Arnim, Kön. preuß. Oberst a. D.

2. Hans Oscar, geb. 2. November 1837, Pächter des Rittergutes Spiekersdorf, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. Anfang Juli 1888 zu Dresden mit

Elisabeth geb. von Muschwitz, verwitweter Rust.

b) aus zweiter Ehe:

3. Hans Werner, geb. 9. September 1812, Kön. preuß. Major und Eskadronschef im magdeburg. Kürassierregiment Nr. 7, verm. 2. Juni 1868 zu Wersingawe mit

Ida, geb. 8. Mai 1850, des † Rittergutsbesitzers Carl von Siegsfeld auf Wersingawe im Kreise Wohlau in Schlesien und der Julie geb. von Jagow einziger Tochter.

Kinder: 1) Johanna Ida, geb. 5. März 1869 zu Hannover.
2) Hans Carl-Werner, geb. 17. Oktober 1870 zu Herrnstadt.
3) Johanna Asta, geb. 1. Mai 1872 ebendaselbst.
4) Irmgard, geb. 26. Januar 1882.

4. Hans Clemens, geb. 10. Oktober 1843, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. Grhzgl. hess. Infanterie- (Leibgarde-) Regiment Nr. 115, verm. 18. August 1869 mit

Emanuela, geb. 10. Februar 1848 (katholisch), des 1. März 1875 zu Braunschweig † frühern Rittergutsbesitzers Adolf von Uslar auf Bethmar und der 9. März 1881 † Vincentia geb. Jimeno einziger Tochter.

5. Johanna Blanca, geb. 18. Oktober 1847.

Stiefmutter.

Ottilie, geb. 23. Juli 1818, des 1. Juni 1841 † Victor August Wilhelm Arnold von Voigts-Rhetz, Kön. preuß. Oberforstmeisters, und der 12. März 1865 † Dorothee Julie Caroline geb. von Uslar Tochter, verm. 18. November 1841 mit dem Frhrn Hans Julius Ernst Philipp Thurow (geb. 3. September 1801), Kön. preuß. Kammerherrn und Premierleutnant a. D. (war vermählt in erster Ehe 8. November 1834 mit Anna Luise [geb. 9. September 1808, † 8. November 1837], des † Arel Hans Dietrich Grafen von Wachtmeister auf Deyelsdorf, Bassendorf, Väsekow, Eiren ꝛc., Kön. schwed. Oberstleutnants, und der † Sofie geb. von Bilow Tochter); Witwe 30. September 1884. [Hohensee bei Buddenhagen im Reg.-Bezirk Stralsund.]

Vatersbrüder.

1. † Hans Wilhelm Friedrich Philipp (geb. 31. August 1803, † 14. Mai 1841, Erbherr auf Padderow, Kön. preuß. Premierleutnant a. D., verm. 6. Juli 1838 mit Luise Auguste Wilhelmine Amalie geb. Freiin von Langermann und Erlencamp a. d. H. Dahlen in Mecklenburg-Strelitz [geb. 16. April 1813, † 25. Juni 1868 zu Berlin]).

   Deren Sohn: Hans Philipp Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. 26. Septbr. 1840, Erbherr auf Padderow in Pommern, Dr. jur., Kön. preuß. Landrichter beim Landgericht I zu Berlin, verm. 6. Dezember 1875 mit

   Johanna Mathilde, geb. 15. Februar 1834, des † Gutsbesitzers Hoffmann zu Nordhausen und der Marie geb. Thomas Tochter.

   Sohn: Hans Friedrich Rudolf, geb. 2. November 1876.

2. Hans August, geb. 19. August 1809, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Oberst a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Wilhelmine geb. Freiin von Langermann und Erlencamp a. d. Hause Dahlen in Mecklenburg-Strelitz (geb. 13. Oktober 1820, † 6. August 1883). [Mainz]

   Sohn: Hans Carl Adolf August Leonhard, geb. 21. Oktbr. 1850, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 1. nass. Infanterieregiment Nr. 87.

3. † Hans Carl Philipp Wilhelm Ludwig Ferdinand (geb. 16. November 1810, † 1. April 1879, verm. 20. Juli 1842 mit Auguste [geb. 20. Februar 1816, † 2. September 1861], des 15. Juli 1872 zu Schwedt a. d. O. † Ritterschaftsrats Ernst von Knobelsdorf und der 19. Februar 1869 † Ulrike geb. von der Osten Tochter.)

   Deren Söhne: 1) Hans Ernst Carl Ferdinand Curt, geb. 2. September 1843, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 4. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 24, verm. 24. Juni 1879 zu Dresden mit

   Johanna Sofie Fanny Alwine Elisabeth, geb. 9. Juni 1860, des zu Salzwedel † Friedrich Ernst Heinrich August Nepomuk von Butler auf Wildprechtroda und Leimbach, Kön. preuß. Staatsanwalts zu Salzwedel, und der Pauline geb. Schulze, wiederverm. mit dem Kön. preuß. Oberstleutnant Friedrich Hübner, Tochter.

   Töchter: (1) Johanna Pauline Auguste Charlotte Luise Margaretha, geb. 6. November 1880 zu Neuruppin.

   (2) . . . . . , geb. 24. September 1884 ebendaselbst.

   2) Hans Carl Clotar Emanuel Oscar Max, geb. 28. Oktober 1846, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 5. bad. Infanterieregiment Nr. 113, verm 3. November 1878 zu Schloß Weißdorf mit

   Marianne Henriette Natalie, geb. 3. Novbr. 1860, des † Louis Leuckart auf Weißdorf im Bezirksamt Münchberg in Bayern, Kön. sächs. Amtsrats, und der Natalie geb. Timmich einziger Tochter.

   Kinder: (1) Johanna Marianne Auguste Natalie Elsa, geb. 21. August 1879 zu Schloß Weißdorf.

   (2) Hans Louis Ferdinand Max, geb. 3. Oktober 1881 zu Freiburg in Baden.

Kittlitz, s. Jahrg. 1888, S. 401.

Kleimayrn (Kleinmayer von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadel mit dem Prädikat „von Kleimayrn" und Wappenverbesserung d. d. Wien 1. September 1703, salzburg. Anerkennung 5. April 1725, salzburg. Landstand 28. März 1789, eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Adelsklasse 25. Septbr. 1813, österr. Frhr. 9. Juli (Diplom d. d. Wien 5. August) 1851. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 297, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 355.]

Maria Hieronymus Rupertus Franziscus Thaddäus Freiherr von Kleimayrn, geb. 8. Mai 1808 zu Salzburg (des 22. November 1852 † Frhrn Hieronymus, jubil. Präsidenten des K. K. niederösterr. Merkantil- und Wechselgerichts ꝛc., Sohn), salzburg. Landstand, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 8. Juli 1858 zu Wien mit

Pauline geb. Freiin Popp von Böhmstetten, verwitweter Schweiger von Dürnstein, geb. 19. September 1822 zu Wien. [Wien.]

Sohn: Maria Hieronymus Josephus Paulinus Leopoldus, geb. 2. Juli 1862 zu Verona, K. K. Bezirksamtsadjunkt zu Mostar.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 20. Mai 1819 zu Wien, † 6. Mai 1880 zu Graz, salzburg. Landstand, K. K. Kämmerer und Oberstleutnant a. D., verm. 1) 23. Mai 1846 mit Isabelle geb. von Schidenhofen auf Stumb [geb. 21. März 1824, † 16. Februar 1858]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Melanie geb. von Gagnitsch, verwitwete Freifrau von Schloißnigg, geb. 19. Dezember 1826, verm. 26. Oktober 1865. [Graz.]

Dessen Töchter 1r Ehe: 1. Anna, geb. 25. November 1851 zu Lemberg, verm. 18. April 1876 zu Meran mit Carl Ritter Schultes von Felzdorf und Tzimitz, K. K. Sektionsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

2. Maria, geb. 4. Dezember 1852 zu Lemberg, verm. 2. Juni 1883 zu Wien mit Friedrich Frhrn von Weigelsperg, K. K. Oberstleutnant im Dragonerregiment Graf von Sternberg Nr. 8 und Flügeladjutanten Sr. Maj. des Kaisers.

Klein von Wisenberg.

[Katholisch. — Österreich und Ungarn (Siebenbürgen). — Gemeinschaftlicher Besitz beider Häuser: die Herrschaft Wisenberg (11783 Joch) im Kreise Olmütz in Mähren und das Gut Battisz in Siebenbürgen.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 24. August (Diplom d. d. Wien 1. Dezember) 1859, österr. Ritter d. d. Wien 28. Januar 1864, österr. Frhr. 10. Juli 1872 (Diplom 12. April 1873). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 364.]

Hubert Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 26. Oktober 1848 zu Prag, Besitzer der Güter Kostelez mit Ziadowitz und Skalka (742 Joch) im Kreise Hradisch in Mähren, verm. 16. Oktbr 1883 zu Wien mit
Julie geb. Freiin von Pillerstorff, geb. 25. Oktober 1859.
Tochter: . . . . . , geb. im November 1884.

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 8. April 1850 zu Prag.
2. Wilhelm, geb. 29. Juni 1851 ebendaselbst.
3. Julie, geb. 7. Januar 1853 ebendaselbst, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.
4. Amalie, geb. 24. August 1854 zu Zöptau in Mähren, verm. 30. Mai 1883 zu Wien mit Carl Ritter Nadherny von Borutin, Gutsbesitzer in Böhmen.

Mutter.

Amalie geb. Langer, geb. 14. Mai 1820 zu Damasko bei Röversdorf in Österr.-Schlesien, verm. mit dem Frhrn Albert (geb. 16. Januar 1808 zu Seibersdorf in Österr.-Schlesien), Besitzer des Gutes Hennersdorf mit Matzdorf (2682 Joch) im Kreise Troppau in Österr.-Schlesien; Witwe 31. Oktober 1877.

II. Jüngeres Haus.

[Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Wisenberg" 26. Juli 1865 (Diplom 24. Mai 1866), Ausdehnung des Freiherrenstandes des Älteren Hauses auf dieses Jüngere 20. Juni (Diplom 28. Juli) 1873. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 365.]

Franz Freiherr Klein von Wisenberg, geb. 29. Mai 1851 zu Schottwien (des 8. Dezbr. 1882 † Frhrn Franz auf Wisenberg ꝛc. Sohn), verm. 18. Mai 1878 zu Kamenitz mit
Emmy geb. Freiin von Ringhoffer, geb. 6. Februar 1858 zu Smichow bei Prag.
Töchter: 1. Elisabeth Josefine Leopoldine, geb. 15. Mai 1885 zu Wien.
2. Emmy Josefine Leopoldine, geb. 28. August 1886 zu Wisenberg.

Geschwister.

1. Franziska Elisabeth Carolina, geb. 29. August 1853 zu Planina, verm. 12. Oktober 1871 mit Franz Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellen in Böhmen.
2. Friederike Rosalie, geb. 31. März 1855 zu Planina, verm. 19. Juni 1875 zu Wien mit Emanuel Frhrn von Ringhoffer, Großgrundbesitzer und Großindustriellen in Böhmen.

3. Alfred, geb. 1. Mai 1856 zu Brünn, verm. 19. August 1883 ebendaselbst mit
Eugenie, des Fabrikbesitzers Edmund Bochner Edlen von Straschisko zu Brünn Tochter.
Sohn: Alfred, geb. 28. Dezember 1884 zu Brünn.
4. Marie, geb. 26. Februar 1858 zu Wien, verm. 1880 mit Carl Ritter von Ludwig, K. K. Generalmajor.
5. Rudolf, geb. 1. Juni 1865 zu Wien, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments Albert König von Sachsen Nr. 3.
6. Leopoldine, geb. 15. Dezember 1866 zu Wien, verm. 23. Februar 1888 zu Wien mit Ottocar Ritter von Streeruwitz, K. K. Oberleutnant im 7. Dragonerregiment.

Kleinberger von Kleinberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Kleinberg" 28. Januar 1840, österr. Frhr. d. d. Wien 30. November 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1865, S. 492.]

Rudolf Freiherr Kleinberger von Kleinberg, geb. 1. Oktober 1831 (des 22. April 1868 † Frhrn Johann, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Wien.]

Kleinpaur von Weittenthal, s. Jahrg. 1867, S. 1026.

Kleinschrod.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 10. Februar (immatrikuliert 21. Februar) 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 359.]

Heinrich Freiherr von Kleinschrod, geb. 31. Januar 1842 (des 24. September 1866 † Frhrn Carl, Kön. bayr. Staatsrats im außerordentl. Dienst, ersten Präsidenten des Oberappellationsgerichts ꝛc., Sohn), Kön. bayr. Oberamtsrichter zu München, verm. I) 10. Mai 1870 mit Emilie geb. von Schmid (geb. 15. Juli 1851, † 21. April 1871); II) 10. Januar 1874 mit
Therese geb. Freiin von Pfetten-Arnbach, geb. 3. Dezember 1854 zu Neu-Ulm.
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Sofie Emilie Caroline Josepha Maria, geb. 21. April 1871 zu München.
— b) 2r Ehe: 2. Alexander Carl Heinrich Maria, geb. 19. April 1876 ebendaselbst.

3. Isabella Auguste Therese Maria, geb. 15. August 1880 zu München.
4. Carl Johann Heinrich Maria, geb. 10. Oktober 1882 ebendaselbst.
5. Maria Theresia Anna, geb. 14. September 1884 ebendaselbst.

Schwester.

Mathilde, geb. 13. Oktober 1844, verm. 6. Mai 1865 mit Theodor Grafen von Spreti, Kön. bayr. Kämmerer. [Landshut.]

Kleinsorgen *.

[Katholisch. — Preußen (Provinz Westfalen). — Preuß. Frhr. nach dem Rechte der Erstgeburt verknüpft mit dem Familienfideikommiß d. d. Erdmannsdorf 10. Oktober) 1846. — Besitz: das unter dem 8. Novbr. 1869 errichtete, unter dem 1. Februar 1870 bestätigte Fideikommiß, bestehend aus den Gütern Schüren (seit 1640 im Besitz der Familie) und Bleffenohl (seit 1832) im Kreise Meschede, sowie Bettinghausen (seit 1801) im Kreise Soest. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1884, S. 427.]

Maximilian Friedrich Franz Josef Freiherr von Kleinsorgen, geb. 18. Dezember 1802, Fideikommißnutznießer, Kön. preuß. Leutnant a. D., verm. 29. Juli 1828 mit Friederike (geb. 15. Oktober 1799 zu Berlin, † 2. Juli 1875 zu Bleffenohl), des † Kön. preuß. Oberlandesgerichtspräsidenten von Schlechtendal zu Paderborn Tochter. [Bleffenohl.]

Kinder: 1. Carl von Kleinsorgen, geb. 1. Dezember 1829, Kön. preuß. Amtsgerichtsrat zu Meschede, Mitglied des preuß. Abgeordnetenhauses, verm. 19. Juli 1870 mit

Ferdinandine geb. Freiin von Schade-Salwey, geb. 22. Mai 1849.

Kinder: 1) Maximilian von Kleinsorgen, geb. 26. April 1871.
2) Friederike Ferdinandine Pia von Kleinsorgen, geb. 25. Dezember 1874.
3) Carl Burghard Pius von Kleinsorgen, geb. 31. Januar 1877.

2. † Eduard von Kleinsorgen (geb. 31. Dezember 1830, † 12. Mai 1883, Kön. preuß. Major und Steuereinnehmer a. D.). Dessen Witwe:

Amalie geb. von Zelion genannt von Brandis, verm. 20. November 1866. [Paderborn.]

Dessen Tochter: Huberta von Kleinsorgen, geb. 26. Februar 1868.

3. Maximilian von Kleinsorgen, geb. 26. Juni 1832, Rittergutsbesitzer auf Brockhausen und Tempelhof bei Soest, Erbsälzer zu Sassenhof, vormals Bürgermeister zu Winterberg, verm. 8. Januar 1863 mit

Auguste geb. von Krane a. d. H. Brockhausen. [Paderborn.]

Kinder: 1) Agnes von Kleinsorgen, geb. 17. April 1865.
2) Max von Kleinsorgen, geb. 23. Oktober 1866.
3) Adolf von Kleinsorgen, geb. 19. November 1867.
4) Auguste von Kleinsorgen, geb. 21. November 1868.
5) Josef von Kleinsorgen, geb. 30. Januar 1870.
6) Anna von Kleinsorgen, geb. 22. Dezember 1870.

7) Carl von Kleinsorgen, geb. 6. März 1872.
8) Eduard von Kleinsorgen, geb. 4. November 1873.
9) Hermann von Kleinsorgen, geb. 12. November 1874.
10) Sofie von Kleinsorgen, geb. 31. Oktober 1875.
11) Marie von Kleinsorgen, geb. 16. Februar 1879.
12) Otto von Kleinsorgen, geb. 20. Mai 1881.

4. Adolf Julius Hermann Theodor Maria von Kleinsorgen, geb. 5. Oktober 1834, Kön. preuß. Landgerichtsrat beim Landgericht zu Thorn, verm. 20. Mai 1875 mit
Marie Antonie Franziska Huberta Walburga, geb. 25. Juni 1855 zu Dülmen, des Maria Levin Ludwig Josef von Spiessen, Kön. preuß. Kreisgerichtsrats a. D, und der Maria Engelberta Alonsia geb. Freiin von Rump zu Grange Tochter.
5. Julie von Kleinsorgen, geb. 13. November 1835. [Blessenohl.]
6. Bertha von Kleinsorgen, geb. 25. November 1836. [Blessenohl.]

Klekler=Schiller von Herdern.

[Katholisch. — Österreich (Tirol). — Österr. Adel und Frhr. durch Übertragung unter dem Namen „Klekler-Schiller von Herdern" 14. Juni (Diplom d. d. Wien 15. Dezember) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1878, S. 704.]

Ludwig Freiherr Klekler-Schiller von Herdern, geb. 28. September 1843 zu Wiener-Neustadt, K. K. Major bei Herzog von Cumberland Infanterieregiment Nr. 42, verm. 7. April 1877 mit
Emilie Maria Josefine, geb. 7. August 1858, des Dr. jur. Maximilian Weczerek, K. K. Hof- und Gerichtsadvokaten, Tochter. [Trient.]
Kinder: 1. Adolf Johann Max Ludwig, geb. 24. Juni 1878 zu Krems in Niederösterreich).
2. Gabriele Maria Serafine, geb. 16. August 1881 zu Innsbruck.

Kleudgen.

[Katholisch und protestantisch. — Baden, Bayern und Österreich. — Aus Holland stammend. — Reichsadel (Bestätigung) sowie Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), Bestätigung des Reichsfreiherrenstandes d. d. Wien 12. Dezember 1803 (vom Kaiser Franz II.), immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 9. Oktober 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1875, S. 367.]

Anton Freiherr von Kleudgen, geb. 16. März 1824 (des 24. März 1849 † Frhrn Ludwig, K. K. Hauptmanns a. D., Sohn), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Großvatersbrüder und deren Hinterbliebene

a) aus des Großvaters erster Ehe:

1. † Damian (geb. 18. Dezember 1766, † 14. November 1830, Grhzgl. bad. Hofgerichtsrat und Universitätssyndikus zu Heidelberg, verm. mit Anna Maria geb. Heiderich [† 6. August 1843]).

Deren Sohn: † Friedrich Anton (geb. 29. August 1794, † 25. April 1867, Grhzgl. bad. Kammerherr und Oberpostrat, verm. 10. Januar 1822 mit Elisabeth geb. Meerwein [geb. 23. Oktober 1802, † 14. Januar 1881]).

Deren Kinder: (1) † Friedrich (geb. 30. Januar 1824, † 30. Oktbr. 1881, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp.). **Dessen Witwe:** Katharina Elisabeth geb. Rohrmeister, geb. 23. Oktober 1830 (protestantisch), verm. 2. April 1881. [Karlsruhe.]

(2) Elise, geb. 22. Juni 1828.

(3) Anna, geb. 29. Juli 1836.

b) aus dritter Ehe:

2. † Friedrich (geb. 17. Januar 1785, † 14. Januar 1845, Kön. bayr. Oberpostmeister zu Würzburg, verm. mit Amanda geb. von Zwack-Holzhausen [† 19. März 1867]).

Deren Sohn: † Wilhelm (geb. 1. Oktober 1810, † 14. Juli 1849). **Dessen Witwe:**

Luise geb. Freiin Zobel von Giebelstadt zu Darstadt, geb. 10. Juni 1805 (protestantisch), verm. 1. Februar 1845.

Dessen Sohn: Friedrich Philipp, geb. 23. Februar 1846 (protestantisch), Gutsbesitzer auf Astheim im Landgericht Volkach in Bayern.

Kleydorff.

[Evangelisch. — Rußland. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 21. Dezember 1868. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1873, S. 342.]

Camilla Freifrau von Kleydorff geb. Stefańska, geb. 21. Januar 1840 (katholisch), verm. in morganatischer Ehe 28. Dezember 1868 mit Emil Carl Adolf Prinzen zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg, Besitzer des Majorats Proboszewice (verliehen 1863 von Sr. Maj. Kaiser Alexander II. von Rußland) in Russisch-Polen, Kaiserl. russ. Generalleutnant à la suite und Generaladjutanten Sr. Maj. des Kaisers; Witwe 16. September 1878.

Söhne: 1. Ludwig Carl Lucian, geb. 5. Oktober 1869, Anwärter des Majorats Proboszewice in Russisch-Polen.

2. Wilhelm Franz Otto, geb. 15. Juli 1871.

3. Marian Eberhard Franz Emil, geb. 31. Mai 1874.

Klezl von Norberg.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" 17. Januar 1826, österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Norberg" 1. März (Diplom d. d. Wien 16. März) 1874. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1875, S. 369.]

Otto Eduard Philipp Maria Anna Freiherr Klezl von Norberg, geb. 23. August 1854 zu Hietzing bei Wien (des 16. April 1874 † Frhrn Eduard, K. K. Hof- und Ministerialrats a. D., Sohn), K. K. Hof- und Ministerialkonzipist im Ministerium des Kaiserlichen Hauses und des Äußern, verm. 6. September 1881 zu Schloß Stiebar mit

Marie, geb. 2. April 1861 zu Wien, des Eduard Ritters von Raab, Mitbesitzers des Gutes Stiebar bei Gresten in Niederösterreich), und der † Marie geb. Freiin von Knorr Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Söhne: 1. Eduard Otto Franz de Paula Josef Maria, geb. 27. Mai 1884 zu Penzing bei Wien.

2. Felix Eduard Alois Otto Maria, geb. 21. Juni 1885 zu Hietzing bei Wien.

3. Maria Josepha Paula Ottilie, geb. 15. August 1886 zu Schloß Stiebar.

Geschwister.

1. Bertha Maria Anna Augusta, geb. 9. Juli 1836 zu Konstantinopel.

2. Caroline Maria Theresia, geb. 7. Oktober 1840 ebendaselbst, Chorschwester im Orden vom Allerheiligsten Erlöser zu Wien.

3. Ludovica Anna Maria Franziska, geb. 25. August 1845 zu Konstantinopel.

4. Ottilie Maria Theresia, geb. 1. April 1850 ebendaselbst, verm. 21. April 1868 mit Franz Ritter von Eisenbach, Inspektor bei der K. K. Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen.

5. Alfons Franz de Paula Maria Anton Josef, geb. 8. August 1858 zu Hietzing bei Wien, Dr. jur., K. K. Statthaltereikonzipist bei der niederösterr. Statthalterei und Leutnant in der Landwehr. [Allentsteig.]

Klöckler von Veldegg und Münchenstein.

[Katholisch. — Elsaß. — Reichsfrhr. 7. Mai 1555. — Diese Familie, welche aus dem vormaligen österreichischen Schwaben stammt, ist seit dem XVI. Jahrhundert durch Erbschaft der Lehen des Simon von Ferrette (zu deutsch: von Pfirdt) im Oberelsaß belehnt, gehörte aber zu gleicher Zeit der reichsunmittelbaren Ritterschaft des Niederelsasses an, worüber das Direktorium dieser ehemaligen Ritterschaft s. d. 1. Juli 1789 die letzte Bestätigung erteilte. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 493, ältere Genealogie im Jahrg. 1874, S. 338.]

Charles Camille Eugène Freiherr Klöckler von Veldegg und Münchenstein, geb. 2. Januar 1832 zu Ferrette (des 31. Dezember 1857

† Frhrn Charles Sohn), Kaiserl. deutscher Kammergerichtspräsident bei dem Landgerichte zu Kolmar, verm. 20. Oktober 1857 mit
Marie Camille, geb. 4. März 1836, des † Eduard Richert, Rats in Kolmar, Tochter.
Kinder: 1. Charles Eduard Morand, geb. 28. Oktober 1858, Kön. preuß. Leutnant im 1. schles. Dragonerregiment Nr. 4.
2. Anne Marie Françoise Béatrice, geb. 28. Dezember 1873.

Geschwister.

1. Marie Félicité, geb. 23. November 1825, Ordensdame der Kongregation sacré-cœur. [Montluçon.]
2. Marie Adélaïde, geb. 25. April 1830, verm. 28. Oktbr. 1853 mit Pierre Gabriel Eduard Hamart de Parpigné. [Darney.]
3. Charles Léon Philippe, geb. 16. März 1834 zu Ferrette, Kaiserl. deutscher Regierungsrat in der Landesverwaltung von Elsaß-Lothringen, verm. 6. Juni 1859 mit
Anna Wilhelmine Rosamunde (katholisch seit 1859), geb. 20. Juli 1838, des Rudolf Leopold von Trotha a. d. H. Hecklingen, Kön. preuß. Oberst z. Disp., und der 22. Januar 1875 zu Kolmar † Wilhelmine Sidonie geb. von Berlepsch a. d. H. Seebach Tochter. [Straßburg.]
Kinder: 1) Eugène Marie Guillaume Raymond, geb. 8. Januar 1870 zu Paris.
2) Walburge, geb. 1. Dezember 1872 zu Kolmar.
4. Marie Antoinette Françoise, geb. 26. April 1839, verm. 20. Dezember 1867 mit Louis Vasset de Velavalle, vormal. Reisemarschall weiland des Kaisers Napoleon III.
5. Marie Anne, geb. 2. April 1844, verm. 1. März 1869 mit Alexander von Pietri a. d. H. Sartène auf Korsika. [Ajaccio.]

Klot-Trautvetter, s. Taschenb. der Gräfl. Häuser.

Knebel von Treuenschwerdt.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Treuenschwerdt" 5. April 1841, österr. Ritter d. d. Wien 20. November 1850, österr. Frhr. 18. Dezember 1866. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 338.]

Albert Freiherr Knebel von Treuenschwerdt, geb. 23. Mai 1817 zu Essek in Slawonien, K. K. GMat, Feldzeugmeister und Präsident des Obersten Militärgerichtshofes, auch Inhaber des 76. Infanterieregiments, verm. 1851 mit

Henriette Jane Paulet (evangelisch), Tochter des † Gerald Courcy, Kön. großbritann. Oberstleutnant (vierten Sohnes des 26. Barons Courcy of Courcy).

Tochter: Susanne Albertine, geb. 1. November 1859 zu Brünn.

Knesebeck-Milendonk, s. Jahrg. 1888, S. 404.

Knigge, s. Jahrg. 1888, S. 405.

Knobelsdorff, s. Jahrg. 1888, S. 408.

Knobloch von Hausen-Aubier, s. Jahrg. 1888, S. 410.

Knopp von Kirchwald.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kirchwald" 7. Dezember 1832, österr. Ritter d. d. Wien 16. Oktober 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 23. Januar 1872. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1871, S. 311.]

Carl Aloys Freiherr Knopp von Kirchwald, geb. 10. Juni 1860 zu Triest (des 16. Januar 1877 † Frhrn Carl, K. K. Feldmarschall-Leutnants a. D., Sohn), K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment König Milan I. von Serbien Nr. 97.

Geschwister.

1. Elise Maria, geb. 6. Juli 1852 zu Brünn.
2. Franziska Maria Katharina, geb. 8. Dezember 1856 zu Triest.
3. Carolina Maria Isabella Alexandrina, geb. 2. November 1858 zu Brünn.
4. Josef Franz, geb. 10. Juni 1860 zu Triest, Zwillingsbruder des Obigen, K. K. Leutnant a. D.

Knorr von Rosenroth.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Österreich. — Wappenverbesserung im Reichsadel d. d. Prag 27. Juli 1549, Bestätigung des rittermäßigen Reichsadels mit Wappenverbesserung d. d. Wien 9. April 1624 und d. d. Wien 26. April 1668, grhzgl. hess. Bescheinigung über die adlige Abstammung 25. April 1817 (durch Ministerialreskript) österr. Frhr. d. d. Wien 28. Februar 1826. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1868, S. 414.]

† Friedrich August Freiherr Knorr von Rosenroth (geb. 3. August 1783 zu Friedberg in der Wetterau, † 26. Dezember 1856 zu Wien, K. K. Major a. D., verm. I) 1824 mit Caroline [geb. 16. Mai 1786, † 20. Juli 1827 kinderlos], K. K. StrD., Witwe des 18. November 1821 † Josef Ignaz Wenzel Grafen von Unwerth und Tochter des † Franz Xaver Frhrn Devm von Střítež; II) 12. Februar 1833 mit Julie geb. von Heusau [geb. 1811, † 18. Dezember 1833]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Ludwine, geb. 20. November 1833, verm. 19. September 1853 mit Hans Franz Carl Grafen von Hallwyl, Herr auf Wimsbach in Oberösterreich, K. K. Rittmeister a. D.

Kober.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 26. November 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1887, S. 489.]

Guido Freiherr von Kober, geb. 11. Juni 1833 zu Chlumetz in Böhmen, K. K. Feldmarschall-Leutnant und zugeteilter General beim 3. Korpskommando, verm. mit Isabella geb. Freiin von Simbschen (geb. 26. Mai 1827, † 26. April 1881 zu Wien).

Sohn: Oliver, geb. 24. Januar 1857 zu Wien, K. K. Finanzkommissar zu Triest.

Kochmeister.

[Evangelisch. — Ungarn. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Januar 1876. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1879, S. 417.]

Friedrich Freiherr von Kochmeister, geb. 16. November 1816 zu Ödenburg in Ungarn, Präsident der Handels- und Gewerbekammer zu Budapest, sowie Präses der Pester Waren- und Effektenbörse und des Schiedsgerichts derselben, auch Mitglied der Budapester hauptstädtischen Repräsentanz, verm. 19. Mai 1842 mit

Caroline geb. Hornbostel, geb. 4. August 1819 zu Wien. [Budapest.]

Kochtitzky, s. Jahrg. 1888, S. 413.

Köckritz, s. Jahrg. 1888, S. 414.

Kolbensteiner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. 3. Juni 1874. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1877, S. 436.]

Wilhelm Johann Freiherr von Kolbensteiner, geb. 28. August 1848 (des 27. September 1875 † Frhrn Wilhelm, K. K. Sektionschefs im Handelsministerium und Generaldirektors für Posten und Telegraphen, Sohn), Dr. jur., K. K. Ministerialsekretär im Finanzministerium.

Schwester.

Marie Josefine, geb. 28. Februar 1852, verm. 11. Juli 1874 mit Dr. jur. Anton Ritter Hoffmann von Ostenhof, K. K. Ministerialsekretär im Handelsministerium.

Kölichen von Bibran und Modlau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Wappenverbesserung 1522 und 1533; böhm. Ritterstand 19. Oktober 1673, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau" 7. März 1830. — Geschichtliche Übersicht im Jahrg 1862, S. 424; vgl. auch die Artikel „Bibran", „Block", „Schönberg" und „Senden".]

† Ernst Heinrich von Kölichen genannt Freiherr von Bibran und Modlau (geb. 2. Oktober 1775, † 26. Dezember 1832 [des 7. Oktober 1790 † Ernst Vollrath von Kölichen Sohn], Majoratsherr der Fideikommißherrschaft Siegendorf, Erbherr der Herrschaft Reisicht bei Haynau in Preuß.-Schlesien, Kön. preuß. Kammerherr). **Dessen Witwe:**

Marie Sofie geb. Freiin von Bibran und Modlau, verm. 12. September 1804.

Dessen Tochter: Marie Agnes, geb. 5. Oktober 1812, Erbfrau der Herrschaft Reisicht, bestehend aus den Rittergütern Reisicht (862 Hekt.), Tschirbsdorf (253 Hekt.) und Nieder-Wittgendorf (181 Hekt.) im Kreise Haynau-Goldberg, verm. 27. April 1835 mit Louis Ernst Frhrn von Senden und Bibran, Herrn auf Nieder-Wittgendorf bei Haynau in Schlesien; Witwe 30. August 1883. [Reisicht.]

Koller.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Österr. Frhr. d. d. Wien 26. Dezember 1810, Inkolat in Böhmen d. d. Wien 25. Januar 1815. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 437.]

Alexander Freiherr von Koller, geb. 3. Juni 1813 zu Prag (des 22. August 1826 † Frhrn Franz, K. K. Feldmarschall-Leutnants ꝛc., Sohn), K. K. GRat, General der Kavallerie, Hauptmann der Ersten Arcierenleibgarde und vormal. Reichskriegsminister, auch Inhaber des 8. Husarenregiments und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, verm. 7. September 1846 mit

Auguste geb. Raymann, geb. 29. Juni 1819.

Kinder: 1. Alexander Wilhelm Johann Nepomuk, geb. 8. März 1850 zu Hohenmauth, K. K. Ministerialsekretär.

2. Johanna Alexandrine Anna, geb. 26. Juli 1851, verm. 16. Mai 1887 zu Baden bei Wien mit Josef Friedrich Frhrn von Haan, K. K. Linienschiffskapitän.

3. August, geb. 4. November 1856, K. K. Oberleutnant im Dragonerregiment Fürst zu Windisch-Graetz Nr. 14, verm. 18. Juni 1883 zu Schloß Blátna mit

Maria geb. Freiin von Hildprandt von und zu Ottenhausen, geb. 9. Dezember 1860.

Töchter: 1) Alexandrine Auguste Johanna Maria, geb. 17. Mai 1884 zu Klattau.

2) Maria Johanna Auguste Alexandrine, geb. 28. März 1886 zu Taus in Böhmen.

Schwester.

Johanna, geb. 26. März 1809, verm. 3. Juli 1833 mit Carl Grafen von Thun und Hohenstein, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D.; Witwe 16. Januar 1876. [Triest.]

Komers von Lindenbach.

[Katholisch. — Österreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 335.]

I. Älteres Haus.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 17. November 1854, österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1862.]

Jaroslaw Freiherr Komers von Lindenbach, geb. 12. Januar 1846 (des 1. Mai 1870 † Frhrn Carl, K. K. Generalauditors und Sektionschefs im Kriegsministerium, Sohn), Herr der Güter Lipkowawoda und Wlassenitz in Böhmen, verm. 2. Juni 1878 zu Wien mit

Helene geb. Derra von Moroda, geb. 17. Mai 1856 zu Budapest,

des Baum Debra von Moroda und der † Anna geb. von Kaschina Tochter. [Schloß Lipkowawoda bei Pilgram in Böhmen.]

Söhne: 1. Alfred, geb. 11. April 1879.
2. Rudolf, geb. 6. Juni 1880.

Schwestern.

1. Hermine, geb. 12. März 1842, verm. 24. Juli 1865 mit Friedrich Florian, K. K. Oberstleutnant a. D.
2. Irma, geb. 15. Februar 1844.

II. Neueres Haus.

[Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Lindenbach" d. d. Wien 22 September 1860, österr. Frhr. 28. April 1869.]

Emanuel Heinrich Freiherr Komers von Lindenbach, geb. 20. Dezember 1810 zu Humpoletz in Böhmen, K. K. Wirkl. GRat und vormal. Präsident des Oberlandesgerichts zu Lemberg, verm. 17. Februar 1838 mit

Anna geb. Edlen von Marenzeller, geb. 19. Dezember 1818. [Schloß Zak in Böhmen.]

Söhne: 1. Camillo, geb. 2. Dezember 1839, K. K. Oberst und Kommandant des Infanterieregiments Frhr von Joelsen Nr. 93, verm. 19. Februar 1870 mit

Marie geb. Edlen von Marenzeller, geb. 10. Juni 1844.

Kinder: 1) Rudolf, geb. 2. August 1871.
2) Marie, geb. 11. Februar 1879.
3) Emil, geb. 21. September 1885.

2. Hugo, geb. 27. September 1841, K. K. Oberst und Regimentskommandant bei Großfürst und Thronfolger von Rußland Ulanen Nr. 5, verm. 22. Mai 1876 zu Wien mit

Katherina geb. Edlen von Marenzeller, geb. 12. April 1857.

Töchter: 1) Helene Anna, geb. 27. April 1878.
2) Elisabeth Anna, geb. 17. Oktober 1885.

Kometer von Trübein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. rittermäßiger Adel nebst Wappenvermehrung 10. Januar 1584 (d. d. Graz vom Erzherzog Carl von Österreich), Landmann in Kärnten 21. Februar 1607; Bestätigung des erbländ.-österr. Adels mit Wappenvermehrung Königsfeld d. d. Wien 24. Oktober 1626; steiermärk. Landmann 4. September 1664, erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trübein" und Wappenvermehrung Kemnath zu Ach d. d. Wien 11. November 1670, österr. Bestätigung des Freiherrenstandes d. d. Wien 10. September 1848. — Khemeter, Kömeter, Kometer sind die verschiedenen Gestaltungen des Familiennamens, wie er im Laufe der Jahrhunderte in Urkunden vorkommt. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1854, S. 273.]

Hans Carl Freiherr Kometer von Trübein, geb. 28. August 1850 zu Puchenstein, Herr auf Puchenstein bei Unter-Draubing in Steiermark.

Bruder.

Georg Arthur, geb. 18. November 1851 zu Puchenstein.

Mutter.

Emilie geb. Kornides von Krempach, geb. 2. April 1823, verm. 9. April 1849 zu Wien mit dem Frhrn Johann Baptist (geb. 3. März 1804), Herrn auf Puchenstein; Witwe 31. März 1880.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Georg Bartholomäus Josef (geb. 24. April 1805, † 6. März 1884, Herr auf Seltenheim in Kärnten). **Dessen Witwe:**

Maria, geb. 14. September 1817, des Franz Ritters von Fritsch Tochter, verm. 26. Februar 1835.

Dessen Kinder: 1. Bertha Dominica, geb. 5. November 1835.

2. Amanda Maria, geb. 15. November 1837, Stiftsdame in Kärnten.
3. Sidonia Auguste, geb. 13. Januar 1842, verm. mit Felix Grafen von Wagensperg, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D.
4. Johanne Georgine, geb. 23. Oktober 1844.
5. Olga Hemma, geb. 13. September 1849.
6. Hermine Maria, geb. 19. März 1851.
7. Georg Leopold, geb. 2. Oktober 1859, Herr auf Seltenheim in Kärnten, K. K. Oberleutnant bei Kaiser Nikolaus I. von Rußland Dragonern Nr. 5, verm. 23. Mai 1885 mit

Ernestine, des Carl Friesach, Dr. phil., K. K. Regierungsrats und Hauptmanns a. D., und der Ernestine geb. Trebisch Tochter.

Tochter: Sidonie Sofie Ernestine, geb. 30. Januar 1886.

König (auch König-Warthausen).

[Evangelisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande nebst Bestätigung und Verbesserung des ihrem Vater vom Pfalzgrafen Ludwig bei Rhein 1582 erteilten Wappens d. d. Wien 4. Juni 1623 für die Brüder Martin Andreas und Johann Franz König; Bestätigung des Reichsadels 8. Mai 1740 (vom Hofpfalzgrafen Scheffern). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 299, geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 204, und Stammtafel im Jahrg. 1877, S. 441.]

I. Ältere Linie.

[Württemb. Adelsbestätigung 21. März 1812, württemb. Frhr. 14. Oktober 1823. Der im Besitz des Majorats Warthausen befindliche Spezialast führt laut kön. württemb. Diplom d. d. 15. Februar 1867 (für den Frhrn Richard, s. unten) neben dem Namen „Frhr König von und zu Warthausen" ein vermehrtes Wappen (s. Jahrg. 1870, S. 438).]

Wilhelm Friedrich Victor Wenceslaus Josef Freiherr von König, geb. 14. Juli 1822 zu Ulm (des 9. Januar 1879 † Frhrn Wilhelm, Besitzers des Rittergutes Fachsenfeld, Kön. württemb. Kammerherrn und Obertribunalsrats a. D., Sohn), Besitzer des Rittergutes Königshofen bei Biberach, Kön. württemb. Kammerherr, Ehrenritter des Johanniterordens, Abgeordneter der Ritterschaft des Donaukreises

zur württemb. Ständeversammlung, Kön. württemb. Badkommissar zu Wildbad, verm. 14. Januar 1875 zu Stuttgart mit

Elisabeth geb. Freiin von Podewils, geb. 6. Mai 1850. [Königshofen und Wildbad.]

Töchter: 1. Elisabeth Margarethe, geb. 12. Dezember 1875 zu Stuttgart.

2. Gabriele Walburga, geb. 9. April 1878 ebendaselbst.

Halbbrüder

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Carl August Wilhelm, geb. 14. März 1827 zu Ulm.

2. August Ferdinand Wilhelm (katholisch), geb. 24. August 1831 zu Ulm, Mitbesitzer des Rittergutes Fachsenfeld, K. württemb. Kammerherr, Wirkl. Geh. Legationsrat und Kanzleidirektor im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. 1. März 1862 zu Würzburg mit

Anna geb. Heine, geb. 17. April 1812. [Stuttgart.]

3. Ferdinand Carl Ernst, geb. 20. März 1831 zu Ulm, Besitzer des (durch) gemeinschaftl. Statut vom 29. Mai 1878) zum Majorat erhobenen Rittergutes Fachsenfeld, Rechtsritter des Johanniterordens, K. K. Rittmeister a. D., verm. 14. Juni 1864 zu Stuttgart mit

Anna geb. Freiin von Roeder, geb. 30. Mai 1844. [Stuttgart und Fachsenfeld.]

Kinder: 1) Helene Mathilde Elisabeth Sofie, geb. 19. März 1865 zu Stuttgart.

2) Franz-Josef Wilhelm Ferdinand Albert, geb. 28. März 1866 ebendaselbst.

Vatersgeschwister.

1. Friedrich August Carl Christian, geb. 11. August 1800, Besitzer des Majorats Warthausen, Kön. württemb. Kammerherr, verm. 15. Oktober 1825 mit Pauline (geb. 6. April 1805, † 7. Januar 1872 zu Stuttgart), des † Kön. preuß. Geh. Regierungsrats und schwedischen Ritters Johann Lembke Tochter. [Stuttgart und Schloß Warthausen.]

Kinder: 1) Carl Wilhelm Richard Freiherr König von und zu Warthausen, geb. 6. Februar 1830 zu Schloß Warthausen, Mitbesitzer von Warthausen im Donaukreise, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. württemb. Kammerherr und Abgeordneter der Ritterschaft des Donaukreises zur württemberg. Ständeversammlung, verm. 25. Juni 1861 zu Hochberg mit

Elisabeth geb. Freiin von Hügel, geb. 5. Dezbr. 1838. [Schloß Warthausen.]

Kinder: (1) Hans (Johann) Baptist Friedrich Carl Wilhelm, geb. 7. April 1862 zu Schloß Warthausen.

(2) Friedrich Carl Wilhelm, geb. 20. Juli 1863 ebendaselbst.

(3) Maria-Regina Elisabeth, geb. 20. Mai 1865 ebendaselbst.

(4) Anna Barbara Elisabeth, geb. 13. April 1868 ebendaselbst.

(5) Alexandrine Anna Pauline, geb. 24. April 1872 ebendaselbst.

2) Elise Pauline Emilie Friederike, geb. 14. Juli 1835 ebendaselbst.

2. Emma Marie Christiane Wilhelmine, geb. 10. Juni 1810, verm. 9. November 1830 mit Josef Frhrn von Linden (katholisch), Kön. württemb. Staatsminister a. D. ꝛc.

II. Jüngere Linie.

[Württemberg. Adels-Renovation und Frhr. d. d. Stuttgart 11. April 1825.]

Ernst Freiherr von König, geb. 3. März 1826 zu Ludwigsburg (des 8. April 1844 † Frhrn Ludwig, Besitzers des Gutes Münster bei Kannstatt, K. württemb. Rittmeisters a. D. [s. Jahrg. 1879, S. 422], Sohn), K. württemb. Major a. D., verm. 5. Mai 1849 zu Stuttgart mit

Elise geb. Vellnagel, geb. 10. Juli 1831. [Stuttgart.]

Geschwister.

1. Wilhelm, geb. 23. Januar 1827 zu Ludwigsburg, Besitzer des Gutes Münster bei Kannstatt, verm. 12. November 1861 zu Heilbronn mit

Elise geb. von Rauch, geb. 31. Juli 1843. [Münster und Stuttgart.]

2. Sofie, geb. 12. Februar 1828 zu Ludwigsburg, verm. 4. Juli 1850 mit Emil von Meisrimmel, K. K. Generalmajor a. D.; Witwe 23. April 1862. [Stuttgart.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 20. Juli 1804, † 28. Januar 1869, Besitzer des Gutes Hirschfelden, verm. I) im Juni 1826 mit Betty geb. Bühler [geb. 30. Mai 1805, † 19. Juli 1845]). **Dessen zweite Gemahlin und Witwe:**

Marie geb. Georgii, geb. 25. September 1824, verm. 9. April 1858. [Stuttgart.]

Dessen Kinder: a) **1r Ehe:** 1. Marie Elisabeth, geb. 21. Juli 1828 zu Schwäbisch-Hall, verm. 10. Juli 1856 zu Kannstatt mit Friedrich Wilhelm Frhrn von König a. d. H. Lochtum, K. K. Hauptmann a. D. [Gauten in Ostpreußen.]

2. Josefe Pauline, geb. 14. März 1830 zu Schwäbisch-Hall, verm. 9. November 1852 mit Anton von Marchtaler, Kön. württemberg Generalleutnant a. D.

3. † August Eberhard (geb. 2. August 1835 zu Schwäbisch-Hall, † 23. Februar 1882, K. württemb. Major a. D.). **Dessen Witwe:**

Lydia Charlotte Luise Wilhelmine Emilie Auguste geb. von K[illegible] a. d. H. Oedelum in der Provinz Hannover, geb. 19. März 1842, verm. 15. September 1863. [Stuttgart.]

Dessen Sohn: Curt August Eberhard, geb. 22. November 1864 zu Stuttgart.

— b) **2r Ehe:** 4. Pauline, geb. 29. Januar 1859 zu Kannstatt, verm. 22. Mai 1877 zu Stuttgart mit Adolf Grafen von Normann-Ehrenfels, Oberstleutnant und etatsm. Stabsoffizier im 1. K. württemb. Infanterieregiment Nr. 119.

König (a. d. H. Lochtum).

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Hannover) und Württemberg. — Laut Reskript der bei dem Kön. württemb. Ministerium des Innern bestehenden Kommission für die Adelsmatrikel d. d. Stuttgart 9. November 1868 ward die Berechtigung des nachstehenden Frhrn Friedrich Wilhelm, den adligen Namen mit dem Freiherrlichen Prädikat zu führen, im Königreich Württemberg anerkannt; ferner erhielt sein jüngster Bruder, Frhr Friedrich Wilhelm Ulrich Götz (s. unten), laut Diplom Sr. M. des Kaisers und Königs Wilhelm I. d. d. Berlin 16. April 1879 die Genehmigung zur Führung des Freiherrentitels im Königreich Preußen. — Wappenbeschreibung im Jahrg 1886, S. 475.]

Friedrich-Wilhelm Ludwig Raban, Freiherr von König, geb. 30 Januar 1830 zu Halberstadt, Besitzer der Rittergüter Vienenburg im Hildesheimischen und Gauten im Samlande, Ehrenritter des Johanniterordens, K. K. Hauptmann a. D., verm. 10. Juli 1856 zu Kannstatt mit

Marie Elisabeth geb. Freiin von König, geb. 21. Juli 1828 zu Schwäbisch-Hall. [Gauten.]

Kinder: 1. Friedrich-Wilhelm Carl Werner, geb. 25. Novbr. 1857 zu Prag, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. Garde-Feldartillerieregiment.

2. Marie Elisabeth, geb. 20. Juni 1859 zu Kannstatt, verm. 22. Oktober 1881 mit Curt Strüvy, Rittergutsbesitzer auf Sperlings in Ostpreußen, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des litauischen Ulanenregiments Nr. 12.

3. Anna Katharine Helene, geb. 10. September 1860 zu Salzburg.

4. Heinrich Johann Ludolf, geb. 30. Januar 1863 zu Kannstatt, Kön. württemb. Leutnant in der Reserve des 2. Feld-Artillerieregiments Nr. 29.

5. Marie Therese Elise, geb. 2. November 1866 ebendaselbst.

Bruder.

Friedrich Wilhelm Ulrich Götz, geb. 13. März 1849 zu Vienenburg, Kön. preuß. Major im 2. Garde-Ulanenregiment, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des IX. Armeekorps, verm. 25. Juli 1870 mit

Hertha, geb. 23. Dezember 1847, des 17. September 1851 † Adelbert Hildemar von Gramm auf Oelber am Weißen Berge im Herzogtum Braunschweig und der 21. Dezember 1874 zu Bern † Mechtilde geb. Gräfin von Veltheim Tochter. [Potsdam]

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Edgar Leo, geb. 28. Februar 1871 zu Braunschweig.

2. Anna-Paulowna Mauritia, geb. 22. März 1873 zu Rathenow.

Königsbrunn (Primbsch von).

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel nebst Wappenverbesserung d. d. Wien 3. Mai 1642, erbländ.-österr. Ritter mit dem Prädikat „von Königsbrunn" d. d. Wien 10. September 1685, Reichsfrhr. als „Frhr von Königsbrunn" d. d. Wien 12. August 1716, Richtigstellung des Wappens d. d. Wien 19. Dezember 1855 (s. Jahrg. 1874, S. 351). — Geschichtl. Übersicht und Beschreibung des früher geführten Wappens im Jahrg. 1848, S. 201; über die nähere Abstammung der Linien s. Jahrg. 1857, S. 385.]

I. Linie.

Roderich Freiherr von Königsbrunn, geb. 13. Mai 1836, K. K. Oberstleutnant bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62, verm. 3. September 1873 zu Scheibbs mit
Natalie geb. Freiin von Lazarini, geb. 31. März 1843.
Söhne: 1. Hanno Leopold Roderich Franz Xaver Anton, geb. 15. Oktober 1874, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.
2. Arthur Anton Konrad Leopold Roderich, geb. 29. Dezember 1875.
3. Ida Aloyse Franziska Amalie Natalie, geb. 13. August 1880.

Geschwister.

1. Isabella, geb. 20. Juli 1834, K. K. Stiftsdame.
2. Arthur, geb. 16 Februar 1839, K. K. Oberstleutnant bei Gh. Ernst Infanterieregiment Nr. 48.
3. Leocadia, geb. 8. August 1841

Mutter.

Luise, geb. 12 August 1808, des 12. April 1842 † Dr. jur. Ferdinand Winkler, jubil. Kurfürstl. salzb. Rats, und der 19. März 1862 † Luise geb. Edlen von Haratinger Tochter, verm. 6. Juni 1832 mit dem Frhrn Leopold Ernst (geb. 11. Januar 1796), K. K. Kämmerer und Oberfinanzrat a. D.; Witwe 1. März 1881. [Salzburg.]

Großvatersbrüder und deren Nachgelassene.

1. † Sigismund (geb. 11. October 1771, † 23. August 1825, K. K. Kämmerer und gewesener Referent der Grundsteuer-Regulierungskommission zu Triest, verm. 19. November 1800 mit Maria Anna geb. Freiin von Königsbrunn [geb. 15. Oktober 1768, † 13. Mai 1839], des † Anton Frhrn von Königsbrunn Witwe, K. K. StrD.).
   Deren Sohn: † Sigmund (geb. 7. August 1806, † 6. Juni 1885), K. K. Kämmerer und Landesgerichtsrat a. D., verm. I) 22. Juli 1839 mit Katharina geb. von Justenberg [† 29. September 1849]; II) 10. Juni 1851 mit Theresia geb. Freiin Codelli von Codellisberg, Fahnenfeld und Sterngreif [geb. 5. August 1815, † 23. Juni 1878 zu Wien]).
   Dessen Tochter 2r Ehe: Elisabeth, geb. 3. August 1853, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn. [Graz.]
2. † Martius Clemens (geb. 23. September 1776, † 20. Dezember 1866, K. K. Kämmerer und jubil. landschaftl. Obereinnehmer zu Graz). **Dessen Witwe:**

Anna geb. Carina, geb. 29. Januar 1806, verm. 23. September 1837.

II. (eigentlich I.) Linie.

(Im Mannesstamme erloschen.)

Des 20. September 1830 † Ludwig Frhrn von Königsbrunn, K. K. Kämmerers, mähr.-schles. Gubernialrats und ständ. Verordneten, **Tochter:**

Adolfine, geb. 16. Juli 1813, K. K. StkrD., verm. 20. Mai 1838 mit Anton Szeredy von Szent-Harom Ság, K. K. Kämmerer und Major a. D.

III. Linie.

Hermann Freiherr von Königsbrunn, geb. 1. März 1823 (des 7. Januar 1843 † Frhrn Franz Seraf, K. K. Leutnants a. D., Sohn), Professor der landschaftlichen Zeichenakademie zu Graz, verm. I) 11. Mai 1858 mit Maria geb. Hochenegger (geb. 23. März 1829, † 23. Juli 1868); II) 31. Januar 1871 mit

Mathilde geb. Schlegel, geb. 28. Juni 1845.

Kinder 2r Ehe: 1. Max Sigmund Josef, geb. 14. Dezember 1871.

2. Bertha Maria Clara, geb. 25. April 1873.

3. Maria Elisabeth Therese, geb. 12. Dezember 1876.

Königswarter.

[Israelitisch. — Österreich und Ungarn. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 25 Mai 1860, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Oktober 1870. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1887, S. 495.]

Moriz Freiherr von Königswarter, geb. 16. Juli 1837 zu Wien (des 23. Dezember 1871 † Frhrn Jonas Sohn), Besitzer der Herrschaften Neudeck mit den Gütern Chodau und Tüppelsgrün in Böhmen (11200 Joch), der Herrschaft Schebetau in Mähren (8000 Joch), der Herrschaft Niederkreuzstetten in Niederösterreich (1560 Joch), sowie der Güter Csabacsud (8000 Joch) und Csehtelek (4500 Joch) in Ungarn, Chef des Bankhauses „Moriz Königswarter in Wien", Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit, Landtagsabgeordneter 2c., verm. 28. Oktober 1860 mit

Charlotte geb. Edlen von Wertheimstein, geb. 2. Dezember 1841.

Kinder: 1. Heinrich Maximilian, geb. 22. August 1861.

2. Hermann, geb. 4. Februar 1864, verm. 31. Mai 1887 mit

Melanie geb. Blaskovich von Ebeck, geb. 14. Oktober 1864.

3. Wilhelm Carl, geb. 21. Oktober 1866.

4. Josefine Franziska, geb. 21. Dezember 1870.

Köniß, s. Jahrg. 1888, S. 415.

Könneritz, s. Jahrg. 1888, S. 418.

Kopal.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel 29. September 1836 (Diplom d. d. Wien 12. Februar 1837). österr. Frhr. d. d. Wien 11. Januar 1852 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1866, S. 504.]

Carl Freiherr von Kopal, geb. 8. Dezember 1833 (des 16. Juni 1848 † Carl von Kopal, K. K. Oberst und Kommandanten des 10. Feldjägerbataillons, Sohn), K. K. Oberst des Armeestandes, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. und Königl. Hoh. des Erzherzogs Heinrich, verm. 18. September 1876 mit

Maria geb. Freiin Hippoliti von Paradiso und Montebello, geb. 13. Januar 1845. [Bozen.]

Tochter: Franziska, geb. 24. August 1881 zu Königgrätz.

Geschwister.

1. Victorine, geb. 2. Februar 1835, verm. 12. Juni 1854 mit Ludwig Ritter Brand von Santa Lucia, K. K. Oberst a. D.
2. Victor, geb. 25. Juli 1836, K. K. Oberst a. D., verm. 9. September 1882 zu Schloß Hartenberg in Böhmen mit

Marie geb. Freiin Henn von Henneberg-Spiegel, geb. 16. April 1860. [Schloß Hartenberg in Böhmen.]

Tochter: Franziska Romana, geb. 14. August 1883 zu Schloß Hartenberg.

3. Ernestine, geb. 3. September 1839, verm. 7. Mai 1878 zu Schloß Hartenberg mit Gottlieb Frhrn Henn von Henneberg-Spiegel, Besitzer der Herrschaft Kirchenbirk mit Arnißgrün und Reichenbach in Böhmen, K. K. Kämmerer und Major a. D.

Kopfinger von Trebbienau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Trebbienau" d. d. Wien 25. September 1829. österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1882. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 472.]

Georg Edmond Franz Emil Freiherr Kopfinger von Trebbienau, geb. 4. Dezember 1876 zu Klausenburg.

Geschwister.

1. Octave Hermann Eugen Emil, geb. 11. April 1878 zu Triest.
2. Anna Sofie Eugenie, geb. 8. August 1880 zu Prag.

Mutter.

Juliette, geb. 22. März 1847, des 15. August 1869 † Emil Askan Georg von Bornemann, Grhzgl. mecklenburg.-schwerin. Geh.

Legationsrats, außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers zu Paris, Tochter, verm. 8. Januar 1876 zu Paris mit dem Frhrn Eugen (geb. 1. Oktober 1825 zu Venedig), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 12. Mai 1886. [Graz.]

Köppelle.

[Katholisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel mit Wappenbestätigung d. d. Wien 18. Dezember 1739, kurbayr. Anerkennung 27. Mai 1740; kurbayr. Frhr. 19. August 1765, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 15. Juli 1809. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1868, S. 429.]

Carl Franz Freiherr von Köppelle, geb. 17. Juli 1843 (des 13. März 1888 † Frhrn Franz, Kön. bayr. Kammerjunkers und Hauptzollamtsverwalters a. D., Sohn), Kön. bayr. Major a. D., verm. 2. Mai 1870 mit

Caroline geb. von Hueber, geb. 6. Oktober 1851. [Dillingen.]

Sohn: Theodor Karl Franz, geb. 10. April 1871 zu Dillingen.

Geschwister.

1. Eleonora, geb. 14. Mai 1847, verm. 3. April 1872 mit Emil Rattinger, Kön. bayr. Bezirksamtmann zu Kelheim.
2. Franziska, geb. 7. Januar 1850.
3. Amanda, geb. 27. Januar 1851, verm. 18. Februar 1872 mit Carl Herold, Kön. bayr. Betriebsingenieur bei der Generaldirektion zu München.
4. Carolina, geb. 30. März 1853, verm. 26. November 1878 mit dem Kön. bayr. Hauptzollamtskontrolleur Mayr in Pfronten.

Vatersschwester.

Josefine, geb. 21. April 1826, verm. 2. Mai 1864 mit Max Hofmann, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.

Korb von Weidenheim.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Reichs- und kurbayr. Adel und Ritter mit „Edler von" 8. Juni 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Weidenheim" d. d. Wien 15. September 1814. — Näheres über die verschiedenen Standeserhebungen und die Beschreibung der Wappen beider Häuser im Jahrg. 1876, S. 384 ff.]

A. Älteres Haus.

[Österr. Frhr. 24. Mai (Diplom d. d. Wien 18. Oktober) 1860.]

Gottfried Franz Friedrich Carl Freiherr Korb von Weidenheim, geb. 20. September 1865.

Brüder.

1. Victor Hugo, geb. 25. Dezember 1866.
2. Maximilian Felix Clemens, geb. 23. Januar 1869.
3. Theodor Carl Franz, geb. 10. Oktober 1873.
4. Carl Franz Alfred, geb. 9. März 1877 zu Schloß Bezdekau bei Klattau in Böhmen.

Mutter.

Elisabetha geb. Gräfin Deym, Freiin von Střitež, geb. 18 März 1840, verm. 1. Juni 1864 zu Prag mit dem Frhrn Carl (geb. 7. April 1836), Besitzer der Herrschaft Waltsch, sowie der landtäfl. Güter Skytal und Bezdekau mit Tupadl in Böhmen, K. K. GRat, Minister a. D., Statthalter und Präsidenten der Finanzlandesdirektion der Markgrafschaft Mähren; Witwe 15. Oktober 1881. [Brünn.]

Vatersgeschwister.

1. Gabriele, geb. 31. Oktober 1832, verm. 11. Oktober 1852 mit Aloys Frhrn Helversen von Helversheim, K. K. Kämmerer und Hauptmann a. D.
2. † Hugo Johann (geb. 12. Mai 1837, † 26 September 1876, Besitzer der landtäfl. Güter Wernsdorf mit Schönbach und Sirbitz mit Oblat und Nepromitz in Böhmen, K. K. Rittmeister a. D.).

Dessen Witwe:

Anna geb. Picot de Peccadue, Freiin von Herzogenberg, geb. 12. Juli 1844, verm. 2. Juli 1868 zu Prag. [Wernsdorf.]

Dessen Kinder: 1) Franziska Emilie Natalia Juliana Maria Anna, geb. 4. Mai 1870.

2) Ferdinand Hugo Franz Leonhard Maria Anna, geb. 4. September 1873.

3) Leonhardine Natalia Emilie Juliana Maria Anna, geb. 13. September 1874.

3. Adelgunde, geb. 28. August 1838, verm. 24. April 1856 mit Wilhelm Frhrn Gemmrich von Neuberg, Besitzer der Herrschaft Werschetitz ꝛc.; Witwe 5. Mai 1872.
4. Franziska, geb. 21. Februar 1843, verm. 8. April 1872 zu Prag mit Lothar Frhrn von Hennet, K. K. Kämmerer und Oberst a. D.

Großmutter.

Emilie geb. Korb von Weidenheim, geb. 1. März 1812, Besitzerin des Gutes Steknitz in Böhmen, verm. mit dem Frhrn Franz (geb. 28. Februar 1805), Besitzer der Herrschaft Waltsch und der landtäfl. Güter Skytal, Oblat, Nepromitz und Sirbitz in Böhmen, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 1. Oktober 1876.

B. Jüngeres Haus.

[Österr. Frhr. 30. Mai (Diplom d. d. Wien 20. Juli) 1867.]

Ludwig Freiherr Korb von Weidenheim, geb. 26. August 1820 zu Prag, Besitzer der Herrschaften Kundratitz und Slap mit Dawle und Czim in Böhmen, verm. mit

Caroline geb. Fiedler.

Kinder: 1. Helene, geb. 23. Februar 1850, verm. 15. Mai 1872 zu

M. Maria-Schnee mit Wladimir Grafen und Herrn von und zu Aichelburg.
2. Ludwig, geb. 1852.

Korff, s. Jahrg. 1888, S. 419.

Kosjek.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel- und Ritterstand d. d. Wien 15. April 1870, österr. Frhr. d. d. Wien 10. Januar 1880. — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 383; Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1885, S. 477.]

Gustav Freiherr von Kosjek, geb. 17. August 1838 zu Schloß Mittertriren in Kärnten, K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister am Kön. griechischen Hofe, verm. 10. September 1867 zu Bujukdere mit
Eveline, geb. 18. Februar 1850, des Peter Edlen von Klezl, K. K. Regierungsrats, und der Rosa geb. Edlen von Grisenbach Tochter.
Kinder: 1. Albin Valentin Peter, geb. 6. August 1869 zu Konstantinopel, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.
2. Carl Valentin Peter, geb. 9. Juni 1874 zu Bujukdere.
3. Rosine Marie Franziska, geb. 4. Februar 1881 zu Konstantinopel.

Köth-Wanscheid, s. Dael.

Kottwitz, s. Jahrg. 1888, S. 423.

Kotz von Dobř (Dobrsch), s. Jahrg. 1888, S. 426.

Kotzau.

[Lutherisch. — Bayern, Königreich Sachsen und Preußen (Provinz Hannover). — Reichsfrhr. mit Wappenverbesserung d. d. Larenburg 19. Juni 1738, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 13. März 1813. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 278.]

I. Ältere Linie.

Friedrich-Christian-Wilhelm IV. Carl Heinrich Freiherr und Edler Herr von Kotzau, geb. 13. Juli 1824 (des 1. Oktober

1861 † Frbrn Friedrich Christian Wilhelm III. auf Ober-Kotzau [illegible] Sohn), Mitbesitzer der Rittergüter Ober-Kotzau, Zedtwitz und Rattengrün, verm. 1850 mit Josefine geb. Walz (geb. 8. März 1832 zu Hof in Bayern, † 22. März 1876). [Ober-Kotzau bei Hof in Bayern.]

Sohn: Friedrich-Christian-Wilhelm V. Andreas Georg Heinrich, geb. 3. Februar 1852.

Brüder.

1. † Aemil Franz Georg (geb. 30. September 1829, † 12. August 1886). **Dessen Witwe:**

Rosa geb. Freiin von Waldenfels, geb. 14. Februar 1840, verm. 27. Dezember 1857.

Dessen Kinder: 1) Christian Heinrich Otto Friedrich Wilhelm, geb. 28. Juni 1859, verm. 20. Oktober 1887 mit

Adelhaid geb. von Wenz.

2) Carl, geb. 26. September 1866.

3) Marie, geb. 21. September 1869.

2. Richard, geb. 1835, Kön. bayr. Leutnant à la suite, verm. 15. August 1867 mit

Linda geb. Steinhäußer, geb. 9. Januar 1848 zu Hof in Bayern.

Kinder: 1) Hans, geb. 11. Juni 1868.

2) Elisabeth, geb. 20. Januar 1873.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Erdmann Wilhelm (geb. 16. Dezember 1737 zu Ober-Wiera im Königr. Sachsen, † 1805, K. französ. Kapitän, verm. mit einer geb. Metsch [† 1807]).

Deren Sohn: † Friedrich (geb. 15. Juli 1783, † 9. Mai 1867, Erb-, Lehns- und Gerichtsherr auf Ober-Wiera, Thurm und Nieder-Mülsen, verm. 9. Oktober 1823 mit Erdmuthe Caroline geb. Freiin und Edler Herrin von Kotzau [geb. 30. November 1800, †]).

Deren Töchter: 1) Marie Elise Erdmuthe, geb. 30. Novbr. 1824, verm. 6. Oktober 1848 mit Friedemir Grafen von der Recke-Volmerstein, Kön. preuß. Premierleutnant a. D. (geschieden, † 21. November 1878).

2) Ida Clara Sophia, geb. 2. Mai 1837, verm. 15. Mai 1858 mit Dr. Emil von Metsch, Majoratsherrn auf Steinbrücken; Witwe 22. Februar 1866.

II. Jüngere Linie.

Carl Friedrich Konrad August Freiherr und Edler Herr von Kotzau, geb. 7. Juli 1810 (des 21. August 1829 † Frbrn und Edlen Herrn Friedrich Aemilius, früher dänischen, dann hannov. Offiziers, Sohn), verm. 29. November 1849 mit

Atletta geb. de Boer.

Brüder.

1. † Friedrich Carl Dietrich Anton August (geb. 18. März 1813, † 10. Mai 1875, vormal. Kön. hannov. Leutnant). **Dessen Witwe:**

Elise geb. Wagener, geb. 181., verm. 21. September 1849. [Lehrte bei Hannover.]
2. Eduard Georg Friedrich Alexander August, geb. 4. Juli 1815, vormal. Kön. hannov. Hauptmann. [Aurich.]

Kraittmayr, s. Kreittmayr.

Kramer.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel 3. Juli (immatrikuliert 17. Juli) 1817, bayr. Frhr. 5. Dezember 1836 (immatrikuliert 14. Januar 1837). — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 385.]

Maximilian Felix Ernst Franz Xaver Johann Nepomuk Freiherr von Kramer, geb. 31. Oktober 1840 (des 29. Mai 1846 † Frhrn Ernst [s. Jahrg. 1863, S. 490] Sohn), Kön. bayr. Kämmerer, verm. 22. Februar 1870 zu Venedig mit
Beatrice geb. Contessa Zenone di Castelceriolo.
Kinder: 1. Henriette Antonie Sigismunda Beatrice Marie Johanna Nepomucena, geb. 24. Mai 1872 zu München.
2. Otto Cäsar Ernst Maximilian Anton Johann Nepomuk, geb. 31. Oktober 1873 zu Venedig.
3. Maximilian Cäsar Heinrich Anton Johann Nepomuk, geb. 12. Mai 1879 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Amalie Clementine Marie Johanne Nepomucene, geb. 3. Mai 1837, verm. 1. Mai 1866 zu München mit Friedrich Dichtel, Kön. bayr. Oberst a. D.; Witwe 3. Mai 1888.
2. Sigmund Heinrich August Johann Nepomuk, geb. 13. Februar 1842, Kön. bayr. Kämmerer, Kaiserl. deutscher Kreisdirektor zu Saargemund in Lothringen, verm. 1. August 1870 zu Ansbach mit
Adelheid geb. Freiin von Messina, geb. 19. Januar 1849.
Tochter: Marie Camilla Adele Maximiliana Caroline Lambertine Johanna Nepomucena, geb. 3. November 1871.
3. Adelgunde Josepha Maria Johanna Nepomucene, geb. 29. Mai 1843, verm. 19. April 1873 zu Amberg mit Hermann Nürmberger, Kön. bayr. Oberst und Kommandeur des 14. Infanterieregiments.

Krane, s. Jahrg. 1886, S. 485.

Krauß (in Bayern).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. d. d. München 13. (immatrikuliert 22.) Januar 1822. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1854, S. 283.]

Maximilian Josef Carl Freiherr von Krauß, geb. 27. Juni 1854 (des 4. April 1883 zu Augsburg † Frhrn Carl, Kön. bayr. Majors a. D., Sohn), Premierleutnant im 6. Kön. württemberg. Infanterieregiment Nr. 124, verm. 11. Januar 1881 mit

Marie, geb. 23. März 1860, des Josef von Titschewitsch, Kaiserl. russ. Hofrats, Tochter.

Sohn: Carl Johann Nepomuk Hugo Max Josef, geb. 12. Mai 1882.

Schwestern.

1. Clementine Franziska Marie, geb. 25. September 1852.
2. Wilhelmine Marie Brunhilde Clementine Auguste, geb. 2. Oktober 1857, verm. 25. Mai 1881 mit Hugo Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im 12. Infanterieregiment.

Vatersschwestern.

1. Ascania Benedicta Johanna Nepomucena Wilhelmina, geb. 17. Juli 1812, verm. 15. Mai 1831 mit Sigmund Grafen von Berchem, Herrn auf Piesing, Haiming ꝛc. in Oberbayern, Kön. bayr. Kämmerer; Witwe 1. Juni 1869.
2. Flora Johanna Benedicta Nepomucena, geb. 4. Mai 1822, verm. 20. August 1844 mit Anton Frhrn Barth von und zu Harmating, Kön. bayr. Kämmerer. [München.]

Krauß (in Österreich).

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter 9. August 1833 (Diplom d. d. Wien 14. Mai 1834), österr. Frhr. d. d. Wien 9. April 1852 und österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 4. Juli 1856 (für die Hinterbliebenen des Franz, † 9. August 1842, s. unten). — Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1866, S. 509; Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1864, S. 431.]

Carl Freiherr von Krauß, geb. 12. Dezember 1834 (des 5. März 1881 † Frhrn Carl, K. K. GRats, Mitglieds des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit ꝛc., Sohn), K. K. Sektionschef im Ministerium des Äußern, Leiter des Generalkonsulats zu Warschau, verm. 16. Juni 1859 mit

Anna geb. Freiin von Mayr, geb. 28. Mai 1841.

Kinder: 1. Marie, geb. 15. Juli 1861.
2. Carl, geb. 28. September 1864.
3. Helene, geb. 16. März 1870.
4. Johanna, geb. 14. Juni 1873.

Bruder.

Heinrich, geb. 19. Februar 1837, K. K. Landgerichtsrat zu Linz in Oberösterreich, verm. 16. August 1870 mit

Marie geb. Benisch.

Kinder: 1. Ludwig, geb. 9. Mai 1871.

2. Stanislaus, geb. 11. November 1872.

3. Marie, geb. 31. August 1874.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Franz (geb. 30. Oktober 1796, † 9. August 1842, gewes. Hofrat und galizischer Gefällenadministrator). **Dessen Witwe:**

Johanna Franziska Victoria, geb. 8. März 1814, des 16. März 1860 † Johann Georg von Ostermann, K. K. Gubernialrats und Kreishauptmanns, und der Caroline Johanne geb. von Godefroy Tochter, verm. 28. März 1837. [Wien.]

Dessen Kinder: 1. Franz, geb. 14. Dezember 1837 zu Laibach, K. K. Polizeipräsident zu Wien, verm. 5. September 1864 mit

Bertha geb. von Thoren, geb. 22. August 1843. [Wien.]

Kinder: 1) Franz, geb. 14. Juni 1865.

2) Bertha, geb. 10. Februar 1867.

3) Rosa, geb. 2. Juli 1869.

4) Hugo, geb. 20. März 1871.

2. Marie, geb. 28. März 1839.

3. Anna, geb. 25. Juli 1841, verm. 18. April 1872 mit Sabin Prokopczyc, Adjunkten beim K. K. Kreisgericht zu Tarnopol in Galizien; Witwe.

Kreittmayr (Kraittmayr).

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Ritter 2. August (immatrikuliert 16. September) 1839, bayr. Frhr. 22. Oktober (immatrikuliert 22. November) 1855. — Besitz: das Fideikommiß Offenstetten im Landgericht Abensberg in Bayern. — Über die früheren Standeserhebungen, Beschreibung des ältern und neuern Wappens, sowie über die Abstammung s. Jahrg. 1869, S. 465.]

Ignaz Friedrich Johann Nepomuk Freiherr von Kreittmayr, geb. 19. Juli 1843 (des 8. Dezember 1878 † Frhrn Johann Nepomuk, Besitzers der Güter Gütting, Hausen, Grueb und Elsendorf, Kön. bayr. Kämmerers, Sohn), Nutznießer des Fideikommisses, Kön. bayr. Premierleutnant a. D., verm. 16. Mai 1870 mit

Caroline geb. Freiin von Waldenfels, geb. 30. September 1847 zu Nürnberg (lutherisch). [Offenstetten.]

Geschwister.

1. Emil Friedrich Maria, geb. 16. November 1849, verm. mit

. . . . . .

Kinder: . . . . . .

2. Maria Charlotte Mathilde, geb. 2. Januar 1860.

Kreß von Kreffenſtein, ſ. Jahrg. 1888, S. 427.

Kreuſſer.

[Katholiſch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 27. Auguſt (immatrikuliert 11. September) 1823. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1868, S. 436.]

Ralph Heinrich Peter Anton Freiherr von Kreuſſer, geb. 23. Januar 1847, Kön. bayr. Hauptmann und Kompaniechef im Infanterie-Leibregiment.

Geſchwiſter.

1. Mary Helen Blanche, geb. 14. November 1839, Ehrendame des Kön. bayr. Thereſienordens und Hofdame J. Maj. der Königin-Mutter von Bayern.
2. Edith Grace Annette, geb. 15. November 1840 (anglikaniſch).
3. Margaret Cecilia Ethelberta, geb. 30. Juli 1842.
4. Mathilde Antonia Ethelbreda, geb. 10. Mai 1845, verm. 6. September 1871 mit Heinrich Frhrn von Bernhard.
5. Anne Gwendoline Cornelia, geb. 23. Januar 1850 (anglikaniſch), verm. 20. Dezember 1873 zu München mit Edward Onslow Ford.
6. Konrad Richard Carl Michael, geb. 29. September 1851.
7. Marc-Anton Eduard Alban, geb. 19. September 1863.

Mutter.

Rebecca geb. Ricketts, geb. 20. Dezember 1820 (anglikaniſch), verm. 29. Januar 1837 zu Barking in der Grafſchaft Eſſex mit dem Frhrn Franz (geb. 21. Dezember 1814); Witwe 3. Januar 1870. [München.]

Krieg von Hochfelden.

[Katholiſch. — Öſterreich. — Kurpfalzbayr. Adel mit dem Prädikat „von Hochfelden“ d. d. München 20. Juli 1786 (für Georg Chriſtof Krieg [† 1806], Markgräfl. bad. Wirkl. GRat und Oberamtmann zu Raſtatt), öſterr. Frhr d. d. Wien 16. Juli 1818 (für Franz Anton Joſef Krieg von Hochfelden [† 17. April 1856], Sohn des vorgenannten Georg Chriſtof), galiz. Indigenat 18. Oktober 1820. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1871, S. 361.]

Franz Freiherr Krieg von Hochfelden, geb. 24. Juli 1858 zu Brun am Gebirge bei Wien.

Schweſtern.

1. Erneſtine, geb. 23. Oktober 1857 zu Wien, verm. 12. Dezember 1883 zu Linz in Oberöſterreich mit Ivo Ritter von Peßler, K. K. Landesbeamten ebendaſelbſt.
2. Dorothea, geb. 26. März 1859 zu Brun am Gebirge bei Wien.
3. Julie, geb. 28. Dezember 1860 zu Troppau.
4. Joſefine, geb. 21. Auguſt 1862 ebendaſelbſt.

Mutter.

Valentine, geb. 6. Dezember 1840 zu Troppau, des Ludwig Klette von Klettenhof auf Glonnitz und Neuhof und der Anna geb. Laminet Edlen von Arztheim Tochter, verm. 1856 mit dem Frhrn Wilhelm (geb. 7. Oktober 1805), K. K. Hofrat a. D.; Witwe 24. Mai 1873. [Graz.]

Vatersgeschwister.

1. Josef Gustav, geb. 26. Januar 1807, K. K. Landesgerichtsrat a. D., verm. 16. August 1856 mit Marie geb. Berres Edlen von Perez (geb. 8. September 1826, † 25. April 1857).
2. Julia, verm. 1839 mit Moriz von Woyna; Witwe 1839, wiederverm. 1844 mit Ludwig Ritter von Benedek (lutherisch), K. K. Feldzeugmeister a. D.; abermals Witwe 27. April 1881. [Graz.]

Kriegsau (Kriegsauer von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adelstand für Reich und Erblande mit dem Prädikat „von Kriegsau" und der Bewilligung, den bisher geführten Geschlechtsnamen „Kriegsauer" abzulegen, nebst Bestätigung und Verbesserung des ererbten Wappens und Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Prag 30. November 1679, österr. Frhr. d. d. Wien 6. November 1866. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 395.]

Ludwig Maria Eduard August Alexander Freiherr von Kriegsau, geb. 21. April 1859 (des 30. Oktober 1884 † Frhrn Adolf, K. K. Wirkl. GRats und Finanzministers a. D., Sohn), K. K. Leutnant in der Reserve bei Kaiser Franz Josef I. Dragonern Nr. 11 und Ingenieurassistent der österr.-ungar. Staatseisenbahn, verm. 22. Juni 1886 zu Wien mit

Helene Anna Maria Josepha geb. Freiin von Bach, geb. 8. Januar 1866 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Stefan Franz de Paula Ignaz, geb. 22. Juli 1860, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Innsbruck.
2. Mizi (Maria) Regina Josepha Caroline, geb. 5. Juli 1862, verm. 9. Juni 1883 zu Wien mit Dr. jur. Franz Ritter von Winiwarter, Hof- und Gerichtsadvokaten ebendaselbst.

Krticzcka von Jaden.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Jaden" 11. Januar 1810, österr. Frhr. 16. November 1839. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1859, S. 393, und über die ältere Genealogie im Jahrg. 1862, S. 435.]

Josef Freiherr Krticzcka von Jaden, geb. 24. Mai 1817 zu Jungbunzlau in Böhmen (des 23. August 1860 † Frhrn Johann Ne-

ponnuk, K. K. Vizekanzlers der ehemal. Vereinigten Hofkanzlei a. D., Sohn), K. K. Statthaltereirat a. D., verm. 21. November 1854 mit Maria (geb. 13. November 1826 zu Prag, † 7. Februar 1867), des † Johann Baptist Ritters von Pußwald und der † Anna geb. Freiin Schrenck von Notzing und Egmating Tochter. [Wien.]

Töchter: 1. Maria, geb. 11. Mai 1856 zu Wien, verm. 27. Mai 1882 ebendaselbst mit Dr. phil. Josef Seemüller, K. K. Leutnant in der Reserve und Privatdozenten an der K. K. Universität zu Wien.

2. Irene, geb. 18. August 1858 zu Korneuburg, verm. 23. Mai 1885 zu Wien mit Ludwig Frhrn Schrenck von Notzing und Egmating, Ingenieur und Beamtem der Generaldirektion der österr. Staatseisenbahnen, K. K. Oberleutnant im 80. Landwehr-Schützenbataillon. [Klattau in Böhmen.]

3. Melanie, geb. 26. Mai 1863 zu Gloggnitz, verm. 14. Februar 1887 mit Emanuel Frhrn von Pußwalt, Beamtem der privilegierten Kreditanstalt für Handel und Gewerbe. [Wien.]

Geschwister.

1. Friedrich, geb. 15. März 1819 zu Jungbunzlau, K. K. Ministerialkonzipist im Ministerium der Finanzen. [Wien.]

2. Henriette, geb. 11. Februar 1823 zu Prag.

3. Carl, geb. 29. März 1824 ebendaselbst, K. K. Landesgerichtsrat zu Wien, verm. 4. November 1863 mit Ludovica (geb. 23. November 1836 zu Wien, † 3. November 1887 daselbst), des 10. Oktober 1876 † Carl Hoßner, vormal. Oberbuchhalters bei der privil. österr. Nationalbank zu Wien, und der Josefine geb. Gräfin Schirndinger von Schirnding Tochter.

Kinder: 1) Johann Nepomuk, geb. 26. November 1866 zu Wien.
2) Carl Borromäus, geb. 31. Mai 1871 ebendaselbst.
3) Blanca, geb. 24. Juli 1873 ebendaselbst.

Kübeck von Kübau.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter mit dem Prädikat „von Kübau" d. d. Wien 20. Oktober 1816, Landmann in Tirol 1816, österr. Frhr. d. d. Wien 29. März 1825, böhm.-mähr.-schles. Inkolat 1828. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrgang 1853, S. 240.]

Maximilian Freiherr Kübeck von Kübau, geb. 15. Januar 1835 zu Wien (des 11. September 1855 † Frhrn Carl, K. K. G.Rats und Präsidenten des Reichsrats, Sohn), Besitzer der Herrschaft Lechwitz in Mähren, Landmann in Tirol, Landstand in Steiermark, Böhmen, Mähren und Schlesien, Indigena in Siebenbürgen und Ungarn, K. K. Legationsrat, Kurator des K. K. Museums für Kunst und Industrie ꝛc. ꝛc., verm. 15. März 1871 zu Wien mit

Natalie, des im Juli 1870 † Carl Fr. Ritters von Loosey, K. K. Generalkonsuls zu New York, Tochter. [Hietzing bei Wien.]

Tochter: Blanca Natalie Juliana Ida, geb. 10. Juli 1873.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Franziska, geb. 5. Novbr. 1810, verm. 5. Mai 1830 mit Lothar Grafen von Terlago, K. K. Kämmerer und ehemaligem Vizepräsidenten bei der Statthalterei für Tirol; Witwe 26. Februar 1865. [Gmunden.]
2. Caroline, geb. 11. Dezember 1813, verm. 15. August 1837 mit Josef Ritter von Derchich, K. K. Gubernialrat und Landesprotomedikus in den venezianischen Provinzen; Witwe 1862. [Linz in Oberösterreich.]

b) aus zweiter Ehe:

3. Julie, geb. 25. Juli 1828, verm. 2. Oktober 1858 mit Josef Frhrn von Geschi di Santa Croce, K. K. Kämmerer und Oberst a. D. [Wien und Hadersdorf.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Aloys (geb. 19. Juni 1787, † 18. Juni 1850, Herr und Landmann in Tirol; ward am 8. September 1839 als Freiherr in die tiroler Adelsmatrikel eingetragen; vormal. K. K. Wirkl. Hofrat bei der vereinigten Hofkanzlei, verm. 30. September 1815 mit Luise geb. Edlen von Montag [geb. 3. Januar 1794, † 20. April 1872 zu St. Pauls bei Bozen]).

Deren Kinder: 1. Clara, geb. 7. November 1817, verm. 8. Februar 1842 mit Johann Ritter Putzer von Reibegg, Kaiserl. deutschem Konsul zu Bozen.

2. † Aloys Carl (geb. 29. Dezember 1818, † 14. Mai 1873 zu Graz, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Wirkl. GRat und außerordentl. Botschafter am Päpstl. Stuhle). Dessen Witwe:

Fidèle geb. Gräfin de Salignac-Fénelon, geb. 24. Januar 1838, verm. 29. Juni 1857. [Graz.]

Dessen Kinder: 1) Carl, geb. 18. April 1859, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei in Steiermark.
2) Alfred, geb. 22. Mai 1861, K. K. Kadett im Dragonerregiment Graf Pejácsevich von Veröcze Nr. 2.
3) Via, geb. 5. Mai 1862.
4) Franz Josef, geb. 18. Dezbr. 1863, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Fürst zu Schwarzenberg Nr. 2.
5) Bertha, geb. 18. Juli 1866.
6) Max, geb. 8. Juni 1868.
7) Maria Julia, geb. 6. Januar 1871.

3. Guido, geb. 13. Januar 1829, Herr und Landmann in Tirol, K. K. Wirkl. GRat und Statthalter im Herzogtum Steiermark, verm. 31. Mai 1865 zu Schloß Sonnegg bei Laibach mit

Angélique geb. Gräfin von Auersperg a. d. H. Auersperg, geb. 5. November 1845. [Graz.]

Kinder: 1) Hermine Maria Josefine Luise Angélique, geb. 6. Mai 1866 zu Schloß Sonnegg.
2) Leo Carl Guido Maria, geb. 9. Januar 1869 zu Klagenfurt.
3) Mary Hermine Luise Angélique, geb. 13. Februar 1879 zu Graz.

4) Therese Maria Luise Hermine Angélique, geb. 22. März 1883 zu Graz.

4. Wilhelmine, geb. 26. Mai 1833, verm. 21. August 1854 mit Paul Ritter Putzer von Reibegg. [Bozen.]

Kudriaffsky.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 29. April 1785, österr. Frhr. 10. August (Diplom d. d. Wien 7. Oktober) 1859. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1871, S. 363.]

Ludwig Freiherr von Kudriaffsky, geb. 21. März 1805, K. K. GMaj und Feldmarschall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 65. Infanterieregiments, verm. 17. März 1845 mit Johanna Friederica Antonie geb. Freiin von und zu Wiesenthau (geb. 31. März 1814, † 26. November 1877), Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens. [Wien.]

Tochter: Sidonie, geb. 8. November 1850, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. 16. Oktober 1880 zu Wien mit Ernst Frhrn Mayr von Melnhof, Gutsbesitzer.

Kuhn von Kuhnenfeld.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel mit dem Prädikat „von Kuhnenfeld" d. d. Wien 20. Februar 1823; Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 393.]

A. Älteres Haus.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 28. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1875, S. 394.]

Franz Freiherr Kuhn von Kuhnenfeld, geb. 15. Juli 1817 zu Proßnitz in Mähren, Kanzler des Maria-Theresien-Ordens, K. K. GRat, Feldzeugmeister z. Disp., auch Inhaber des 17. Infanterieregiments, verm. 4. Oktober 1852 mit

Rosa, geb. 1833, des 1864 † Casimir Ritters von Thoren, K. K. Oberst a. D., und der 1864 † Constantia geb. Lachmann Tochter.

Kinder: 1. Rosa, geb. 22. Februar 1856, verm. 24. Juni 1878 zu Graz mit Cäsar Grafen Strassoldo, K. K. Kämmerer und Ministerialsekretär im Ministerium für Landesverteidigung.

2. Lucia, geb. 20. November 1857, verm. 25. April 1882 zu Graz mit Rudolf Frhrn von Seckendorff-Gudent.

3. Otto, geb. 20. April 1859, K. K. Dragomanats-Attaché zu Konstantinopel, Oberleutnant der Landesschützen zu Pferd in Tirol und Vorarlberg.

4. Franz, geb. 1. Juni 1862, K. K. Oberleutnant bei König Franz II. Beider Sizilien Ulanen Nr. 12, zugeteilt dem Generalstabe.
5. Helene, geb. 1. Juni 1862, Zwillingsschwester des Vorigen.
6. Moritz, geb. 2. Juli 1869.
7. Maximilian, geb. 5. September 1872.

B. Jüngeres Haus.

[S. Jahrg. 1883, S. 444; genauere Nachrichten fehlen.]

Kulmer zum Rosenpichl ꝛc., s. Jahrg. 1888, S. 431.

Kunisch von Richthofen.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preuß. Adel- und Freiherrenstand und Annahme des Freiherrlich von Richthofenschen Wappens (Heinersdorfer Linie) laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 8. Septbr. 1866. — Näheres hierüber und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1868, S. 440.]

† Richard Carl Theodor Freiherr Kunisch von Richthofen (geb. 31. Januar 1828, † 1. November 1885, Kön. preuß. Landrat des Kreises Melsungen im Reg.-Bezirk Kassel). Dessen Witwe:

Elsbeth Martha Sophia, geb. 19 Mai 1844, des 18. Oktober 1873 zu Potsdam † Franz von den Brincken, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberfinanzrats a. D. und vormal. Provinzialsteuerdirektors von Ostpreußen, und der 6. Januar 1872 † Johanna geb. von Natzmer zweite Tochter, verm. 26. Dezember 1867 zu Königsberg in Ostpreußen. [Melsungen.]

Dessen Tochter: Editha Freia Wanda Elsbeth, geb. 25. Januar 1869 zu Melsungen, verlobt im Juni 1888 mit Carl Gutzeit auf Klein-Gnie in Ostpreußen.

Künsberg (Künßberg), s. Jahrg. 1888, S. 432.

Kutschera.

[Katholisch. — Österreich (Böhmen). — Erbländ.-österr. Adel d. d. Wien 8. März 1805, österr. Frhr. d. d. Wien 26. Februar 1819. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1874, S. 364.]

Carl Josef Leo Freiherr von Kutschera, geb. 28. Juni 1836 (des 28. März 1865 † Frhrn Johann, K. K. Hofsekretärs, Sohn), Besitzer des Gutes Czellin in Böhmen, K. K. Hauptmann a. D., verm.

I) 24. Februar 1868 mit Ernestine geb. Edlen von Křziwanek (geb. 11. Dezember 1840, † 8. Februar 1877 zu Čzellin); II) 22. Mai 1883 zu Schloß Hainstetten mit

Maria geb. Freiin von Kielmansegg, geb. 31. Mai 1858. [Hainstetten und Čzellin.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Arthur Franz Oscar, geb. 12. Juli 1869 zu Wien.

2. Johanna Caroline Wilhelmine, geb. 8. August 1870 zu Věž bei Deutschbrod in Böhmen.

— b) 2r Ehe: 3. Ernst Carl Wilhelm, geb. 11. Juni 1884 zu Wien.

4. Franz de Paula Carl Maria, geb. 29. Juli 1885 zu Schloß Hainstetten.

Brüder.

1. Johann Franz Theodor, geb. 20. Februar 1841, K. K. Statthaltereirat bei der Statthalterei zu Wien, verm. 21. Oktober 1868 zu Hamburg mit

Clementine geb. Gräfin von Attems a. d. H. Petzenstein, geb. 8. Juni 1845. [Wien.]

Kinder: 1) Adolf Johann Carl, geb. 22. August 1869, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie.

2) Helene Johanna Mathilde, geb 14. November 1870, verm. 14. Februar 1888 zu Wien mit Carl Clemens Frhrn von Lilgenau, Herrn der Herrschaft Schlüsselburg ꝛc., K. K. Leutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 1.

3) Margarethe Wilhelmine Veronika Nikoline, geb. 25. November 1878.

4) Hugo Egon Johannes, geb. 24. April 1880.

2. Oscar, geb. 29. Dezember 1844, K. K. Hauptmann im Generalstabskorps, verm. 30. September 1869 zu Eger mit

Franzisca geb. Freiin Wucherer von Huldenfeld, geb. 21. Juni 1848.

3. Hugo, geb. 23. Juli 1847, K. K. Hauptmann im 27. Jägerbataillon.

Kylmann.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel d. d. Wien 3. Juli 1747, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. 25. Septbr. 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes d. d. 1. August 1829 (laut Staatsministeriakreskript für Johann Jacob Freiherrn von Kylmann (s. unten). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1869, S. 478.]

† Johann Jacob Freiherr von Kylmann († 14. Januar 1837, Kön. preuß. Präsident des Appellationsgerichts zu Düsseldorf, verm. I) mit Maria geb. Scherer von Brandnerau [† 1802 kinderlos]; II) mit Wilhelmine geb. von Brée [† 1839]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Therese, geb. 5. Februar 1807, verm. 16. De-

zember 1830 mit Franz Adolf Frhrn von Gymnatten, Besitzer des Rittergutes Derendorf bei Düsseldorf, Kön. preuß. Rittmeister a. D.; Witwe 16. November 1859.

Lachmann von Falkenau.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Evangelisch. — Preußen (Provinz Schlesien). — Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Falkenau" (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 6. Juli 1863, Erlaubnis zur Führung des Freiherrlichen Titels in den preußischen Staaten laut kön. preuß. Kabinettsordre d. d. 23. November 1864. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1866, S. 514.]

† Carl Richard Freiherr Lachmann von Falkenau (geb. 2. Dezember 1814, † 11. Februar 1882, Herr der Herrschaft Falkenau, bestehend aus den Rittergütern Falkenau [517 Hekt.] und Kroschen [164 Hekt.] im Kreise Grottkau, und des Rittergutes Wingendorf [177 Hekt.] im Kreise Lauban). Dessen Witwe:

Mathilde Theodore, geb. 181., des Robert Paunceforte of Preston (Gloucestershire) zweiter Tochter, verm. 22. Oktbr. 1842. [Dresden.]

Dessen Töchter: 1. Marie Helene, geb. 6. Juni 1844, verm. 30. Dezember 1865 zu Falkenau mit Ferdinand Frhrn von Zedlitz und Neukirch, Herrn der Fideikommißherrschaft Rynau ꝛc. im Kreise Waldenburg.

2. Clara Amelie Laura, geb. 15. September 1845, verm. 8. Februar 1869 zu Falkenau mit Hans Bernhard Grafen von Schweinitz, Besitzer des Rittergutes Klein-Bresa im Kreise Strehlen, Kön. preuß. Rittmeister a. D.

Lago.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Frhr. 2. Januar 1809. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 313, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 287.]

Eduard Freiherr von Lago, geb. 10. Januar 1826 (des 16. Februar 1858 † Frhrn Anton, K. K. Kämmerers und Vizepräsidenten der vormal. niederösterr. Landesregierung, Sohn), Besitzer des landtäfl. Gutes Windern in Oberösterreich, K. K. Kämmerer und Ministerresident a. D., verm. 5. September 1872 zu Lemberg mit

Marie Honorine, geb. 29. Mai 1852, des Eduard Ritters von Micewski, Besitzers der Güter Tuczempy und Krechow in Galizien, und der Marie geb. Gräfin Czacka Tochter. [Wien.]

Sohn: Alexander Eduard Maria, geb. 9. Juni 1873 zu Venedig.

Schwester.

Antonie Maria, geb. 19. April 1821, Chorschwester unter dem Namen „Fidelia" im Orden der Redemptoristinnen zu Ried bei Linz in Oberösterreich.

Lallemand du Marais.

[Katholisch. — Frankreich. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 5. Mai 1859. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1861, S. 399, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1860, S. 456.]

Walter Johann Friedrich Wilhelm Freiherr von Lallemand du Marais, geb. 8. April 1860 zu Schloß de la Picaudière-lès-Braize im Departement Allier in Frankreich, Leutnant im 12. französischen Dragonerregiment. [Commercy, Dep. de la Meuse.]

Schwester.

Marie-Blanche Wilhelmine Fucherie, geb. 20. Februar 1862 zu Schloß Dobitschen bei (Sachsen-) Altenburg, verm. 12. Oktober 1882 mit Marie Albert Vikomte de Bertrand de Beuron.

Mutter.

Wilhelmine, geb. 183., des † Friedrich von Koppenfels, Kön. sächs. Generalmajors a. D., Tochter, in erster Ehe Witwe des † Horst von Bärenstein auf Zürchau, Hzgl. sachsen-altenburg. Kammerherrn, verm. 14. Juni 1859 mit dem Frhrn August Ernst (geb. 29. Januar 1831); Witwe 6. Mai 1881.

Lamezan.

[Katholisch. — Bayern, Baden, Österreich und Frankreich. — Reichsadel- und Reichsritterstand mit dem Prädikat „Edler Herr" (im kurbayr. Reichsvikariat, s. Jahrg. 1867, S. 507) d. d. München 10. September 1745, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. (im kurpfalzbayr. Reichsvikariat) d. d. München 1. Oktober 1790, immatrikuliert im Königr. Bayern bei der Freiherrenklasse 10. November 1840. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1856, S. 375; vgl. auch das Taschenbuch der Gräfl. Häuser und das Handbuch dazu unter „Lamezan-Salins".]

Ferdinand Freiherr von Lamezan auf Frei-Aldenhoven, geb. 10. April 1843, Kön. bayr. Major a. D., Kaiserl. deutscher Konsul zu St. Petersburg, verm. 3. November 1877 mit

Magdalene geb. Hauff, geb. 25. Juni 1853 zu St. Petersburg.

Kinder: 1. Gustav Albrecht Alexander, geb. 9. August 1878 zu Helsingfors.

2. Hedwig, geb. 7. Juni 1880 ebendaselbst.
3. Elsa, geb. 6. November 1881 ebendaselbst.
4. Magdalene, geb. 10. Januar 1884 ebendaselbst.
5. Ferdinand Wilhelm, geb. 13. April 1885 zu St. Petersburg.
6. Kurt Anton, geb. 19. Juli 1886 zu Tiflis.
7. Wilhelm Alexander, geb. 22. März 1888 zu St. Petersburg.

Bruder.

Carl Josef, geb. 16. Juni 1845, Kön. bayr. Rittmeister und Eskadronschef im 1. Ulanenregiment.

Mutter.

Sofie geb. Freiin Stromer von Reichenbach, geb. 23. September 1816, verm. 6. Juli 1842 mit dem Frhrn Carl Gustav (geb. 3. März 1815, Kön. bayr. Oberst z. Disp.; Witwe 11. November 1880. [München.]

Vaters-Halbgeschwister

aus des Großvaters dritter Ehe:

1. Franziska Henriette, geb. 25. November 1827. [Freiburg im Breisgau.]

2. † Karl-August Marie Josef (geb. 20. Dezember 1830, † 29. Oktober 1882, K. K. Rittmeister a. D., verm. 1) 6. Januar 1866 mit Karoline Fux [† 12. Mai 1872]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Sofie Maria Elisabeth geb. von Bauer-Vargehr, geb. 24. Januar 1848, verm. 24. Januar 1874.

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Adrian, geb. 31. März 1868, K. K. Kadett.

— b) 2r Ehe: 2) Eduard Maria Georg, geb. 9. Juli 1875.
3) Maria Sofie; geb. 22. Oktober 1876.
4) Aloysia Maria, geb. 15. Juni 1878.
5) Franz Xaver Maria, geb. 30. April 1880.
6) Theodora Maria, geb. 17. Juli 1881.
7) Emilie Maria, geb. 9. August 1882.

3. † Carl Theodor Balthasar (geb. 5. Juni 1833, † 20. Juni 1877, Gutsbesitzer zu Ile de Noé im südlichen Frankreich). Dessen Witwe:

Marie Dominica geb. Villiez des Oudes, Baronesse de Biron, geb. 10. August 1845, verm. 21. November 1860.

Dessen Kinder: 1) Bernhard Aloys Edmund Maria Josef, geb. 12. August 1863.
2) Emanuel, geb. 16. Juni 1868.
3) Carl August Maria Josef, geb. 25. Juli 1873.
4) Marie, geb. 25. April 1875.

Laminet von Arztheim.

[Katholisch. — Österreich-Ungarn. — Österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von Arztheim" d. d. Wien 15. September 1822, österr. Ritterstand d. d. Wien 6. März 1835, österr. Freiherrenstand d. d. Wien 24. Juli 1871. — W.: im blauen Schild ein pfahlweis gestellter, von einer goldenen Schlange vierfach umschlungener ebenfalls goldener Äskulapstab. Freiherrenkrone. Der gekrönte Helm mit blaugoldener Decke trägt einen offenen blauen Flug, dazwischen den Äskulapstab wie im Schilde. Schildhalter: zwei goldene vorwärtssehende Löwen,

die auf blauem Bande stehen mit der Devise in goldener Lapidarschrift: „Deo Caesari Patriae".]

Die Familie ist französischen Ursprungs und wanderte infolge der ersten Revolution zunächst nach Bayern aus. Valentin Laminet, geb. ums Jahr 1764, trat im Jahre 1796 bei dem damaligen Mangel an Feldärzten in österreichische Feldspitalsdienste, zeichnete sich als Oberarzt zu Graz und Olmütz in Mähren aus und machte sich als Stadtphysikus in Fulnek durch die Schutzpockenimpfung und zu Petrowitz als Geburtshelfer durch seine den Mitbürgern in menschenfreundlichster Weise meist unentgeltlich geleistete Hilfe verdient. Nach der Schlacht bei Austerlitz rettete er 500 Soldaten das Leben und bestritt ihren Unterhalt auf eigne Kosten. Diese aufopfernde Thätigkeit erkannte Kaiser Franz I. dadurch an, daß er Valentin Laminet, Doktor der Arzneikunde und damals Kreisarzt zu Troppau, mittels Diplom d. d. Wien 15. September 1822 mit Verleihung des Prädikates „Edler von Arztheim" in den Adelstand erhob. Mittels Diplom d. d. Wien 6. März 1835 verlieh Kaiser Ferdinand dem Dr. Valentin Laminet von Arztheim in weiterer Würdigung seines verdienstvollen ärztlichen Wirkens den Ritterstand mit Wappenverbesserung und die Landmannschaft in Böhmen, Mähren und Schlesien. — Dessen Sohn, Josef Laminet Ritter von Arztheim, geb. 14. Dezember 1807 zu Fulnek in Mähren, betrat die juridische Laufbahn und ward als K. K. mährisch-schles. Oberlandesgerichtspräsident zu Brünn gelegentlich seines 40jährigen Dienstjubiläums von Sr. Maj. Kaiser Franz Joseph mit dem Orden der Eisernen Krone 2r Klasse ausgezeichnet und infolge dessen, den Ordensstatuten gemäß, mit Allerhöchster Entschließung und darüber ausgefertigtem Diplom d. d. Wien 24. Juli 1871 in den Freiherrenstand erhoben. Zur Zeit bedient sich die Familie des Prädikats „von Arztheim" nicht.

Camillo Carl Valentin Freiherr von Laminet, geb. 19. August 1841 zu Brünn, Grundbesitzer zu Gattendorf in Ungarn, verm. 20. April 1869 zu Wien mit

Antonie, geb. 20. April 1839, des Josef Schreder, Fabrik- und Realitätenbesitzers in Wien, und der Marie geb. Sünn Tochter. [Gattendorf in Ungarn und Wien.]

Töchter: 1. Marie, geb. 30. September 1872 zu Gattendorf.
2. Zdenka, geb. 8. Mai 1874 ebendaselbst.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 22. April 1844 zu Brünn, verm. . . . . 1874 mit Francis Smith, geb. 1857. [Gattendorf.]
   Kinder: 1) Mary, geb. . . . . 1876.
   2) Stella, geb. . . . . 1878.
   3) Charles, geb. . . . . 1880.
   4) Nina, geb. . . . . 1883.
   5) Hugo, geb. . . . . 1886.
2. Isabella, geb. 23. April 1846 zu Brünn, verm. 1867 mit Carl Frhrn von Ripp, K. K. Generalmajor.
3. Zdenko, geb. 17. Juni 1848 zu Brünn. [Gattendorf.]

Mutter.

Marie, des Karl Ritter von Offermann, Fabrikbesitzers in Brünn

und Herrn auf Gattendorf, Tochter, verm. mit dem Frhrn Josef (geb. 14. Dezember 1807 zu Fulnek in Mähren), K. K. Wirkl. GRat, Oberlandesgerichtspräsidenten in Brünn; Witwe 20. Oktober 1876. [Wien, im Sommer Schloß Gattendorf.]

Lamotte.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Frhr. 5. Mai (immatrikuliert 24. Juni) 1817. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1876, S. 398.]

Maximilian Freiherr von Lamotte, geb. 8. Januar 1851, Kön. bayr. Zollamtsassistent zu Furth a. W.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna, geb. 25. Mai 1833, verm. mit Franz Schilcher. [In Amerika.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Caroline, geb. 7. Februar 1840, verm. mit Carl Frhrn von Seckendorff-Aberdar, Mitbesitzer der Fideikommißgüter Wonfurt und Sugenheim, Kön. bayr. Oberstleutnant a. D.; Witwe 1878.
3. Laura, geb. 12. Juli 1842.
4. Marie, geb. 5. Februar 1844, präbendierte Ordensdame des Kön. bayr. Theresienordens.
5. Julie, geb. 27. April 1846.

Mutter.

Christiane Caroline geb. Freiin von Waldenfels, geb. 25. Juni 1818, verm. 2. Juni 1839 mit dem Frhrn Georg August, Kön. bayr. Kammerjunker, Oberst und Kommandanten des 1. Chev.-leg.-Reg. (in erster Ehe verm. mit Anna Maria Josepha geb. Nußhammer [† 17. April 1835]); Witwe 10. Mai 1864. [Nürnberg.]

Lamotte von Frintropp

(a. d. H. der Herren von Frintropp).

[Katholisch. — Österreich. — Böhm. alter Ritterstand mit dem Inkolat d. d. Wien 10. April 1657 (für Vincenz, Marie Magdalene und Marie Angela, Geschwister, Kinder des † Peter Anton Lamotte, Kaiserl. Oberst und Generalkommissars über die Kavallerie), böhm. Frhr. d. d. Wien 6. April 1756. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 215.]

Franz de Paula Freiherr Lamotte von Frintropp, geb. 4. Oktober 1835 (des 21. September 1859 † Frhrn Georg, K. K. Kämmerers

und Generalmajors a. D., Sohn), K. K. Major im küstenländischen Landwehr-Schützenbataillon Görz Nr. 74, verm. 9. März 1867 mit
Marie Clotilde geb. Wotypka, geb. 27. Februar 1844.
Kinder: 1. Franz Alexander Fridolin, geb. 21. Dezember 1870 zu Pola.
2 Desirée Amalie Georgine Julie, geb. 19. November 1879 zu Klagenfurt.

Schwestern.

1. Maria, geb. 7. September 1828.
2. Jenny, geb. 14. Januar 1832, verm. 26. Oktober 1880 mit Richard von Schluetenberg, K. K. Oberst a. D.; Witwe 14. Dezember 1880.
3. Theresia, geb. 4. Januar 1840.

Lancken-Wakeniß, s. Jahrg. 1888, S. 438.

Landau.

[Israelitisch. — Sachsen-Coburg und Gotha und Preußen. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) d. d. Gotha 13. August 1881 — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1883, S. 452.]

Wilhelm Freiherr von Landau, geb. 13. September 1848 zu Breslau, Dr. philosophiae.

Geschwister.

1. Hugo, geb. 9. März 1851 zu Breslau, Besitzer des Rittergutes Jäschkowitz, Bankier zu Berlin, verm. mit
Hedwig geb. Selgstein.
2. Eugen, geb. 17. März 1852 zu Breslau, Kön. spanischer Generalkonsul, Kön. preuß. Premierleutnant in der Landwehrkavallerie, verm. mit
Anna, des Geh. Kommerzienrats Magnus Tochter.
3. Bianca, geb. 2. Mai 1853 zu Breslau, verm. mit Ludwig von Kaufmann. [Weimar.]
4. Hedwig, geb. 1. August 1856 zu Breslau, verm. 22. Oktober 1876 mit Jules Frhrn von Machiels-Clinbourg, Bankier zu Paris.
5. Margarethe Maria Viktoria (katholisch), geb. 2. Mai 1861 zu Breslau, verm. 1. April 1883 zu Berlin mit Dr. jur. Heinrich Ritter von Poschinger, Kön. bayr. Kammerjunker, Kaiserl. deutschem Geh. Regierungsrat im Reichsamt des Innern.

Mutter.

Rosalie geb. Ledermann, geb. 12. Juli 1827 zu Wartenberg in Preuß.-Schlesien, verm. 17. Oktober 1847 mit dem Frhrn Jacob

(geb. 22. November 1822 zu Breslau), Besitzer der Herrschaft Merten an der Sieg, Kön. preuß. Geh. Kommerzienrat, Chef und Begründer des Bankhauses „Jacob Landau" zu Berlin (seit 1852); Witwe 9. August 1882.

Landenberg (Breiten-), s. Jahrg. 1888, S. 440.

Landsberg-Velen, s. Jahrg. 1888, S. 440.

Lang (in Österreich).

(Im eignen Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 14. November 1852, österr. Frhr. 30. März (Diplom d. d. Wien 13. April) 1860, Übertragung des Freiherrenstandes und Wappens auf den Adoptivsohn Guido Edlen von Lang (s. unten) 28. Januar 1864. (Dieser ist der Sohn des Bruders Hieronymus, welcher letztere d. d. Wien 2. Dezember 1851 den österr. Adel mit dem Prädikat „Edler von" erhalten hatte.) — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1866, S. 518.]

† Adolf Freiherr von Lang (geb. 4. September 1800, † 21. Oktober 1873 auf seiner Besitzung Freudenberg bei Nassenfuß in Krain, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. und Zweiter Inhaber des 45. Infanterieregiments, verm. 1) 26. Januar 1852 mit Albertine Luise geb. Freiin von Pach zu Hansenheim [geb. 24. November 1827, † 7. Januar 1853]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Albina geb. Gräfin Barbo von Waxenstain, geb. 18. Dezember 1826, verm. 19. Juni 1854.

Des † Frhrn Adolf Adoptivsohn.

Guido, geb. 2. September 1837, K. K. Rittmeister a. D., verm. 30. September 1876 mit

Olga, geb. 4. August 1852, des 1861 † Octav Edlen von Vest, K. K. Gubernial- und Medizinalrats im Küstenlande, und der Clementine geb. Edlen von Meyer Tochter. [Klagenfurt.]

Lang (in Württemberg).

[Katholisch. — Württemberg. — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 31. Mai 1634. — Dieses Geschlecht gehörte zur vormal. reichsunmittelbaren Ritterschaft in Schwaben, Kantons Kocher, und ist im Königr. Württemberg bei der Freiherrenklasse

des ritterschaftlichen Adels immatrikuliert. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1863, S. 507.]

Johann Carl Friedrich Franz Albert Freiherr von Lang, geb. 30. März 1840 (des 7. Juni 1847 † Frhrn Franz Sohn), Besitzer des Mannlehensrittergutes Leinzell im Oberamt Gmünd (Jagstkreis), verm. mit Karolina geb. Kolb (†).

Kinder: 1. Franz, geb. 6. Januar 1868.
2. Pauline, geb. 26. Januar 1871.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Gottfried († 14. Mai 1846, Kön. württemb. Hauptmann a. D., verm. mit . . . . . [†]).
   Deren Söhne: 1) Johann Wilhelm Gustav Adolf, geb. 27. März 1823 [Philadelphia.]
   2) Johann Ernst Maximilian Gottfried, geb. 4. April 1827, verm. 12. Februar 1856 mit
   Katharina Paulina Wilhelmine geb. Rau, geb. 30. Juni 1822. [In Amerika.]
   Kinder: (1) Otto Adam Alexander, geb. 24. Juni 1858.
   (2) Louis Friedrich Gottfried, geb. 24. Juli 1860, verm. im April 1886 zu Stuttgart mit
   Mathilde geb. Steinhardt.
   (3) Ida Maria, geb. 9. Januar 1864. [Lebt in England.]
2. † Friedrich († , verm. mit . . . . . [†]).
   Deren Sohn: Karl. [In Amerika.]

Langen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Pommern) und Mecklenburg-Schwerin. — Reichsadel d. d. Wien 10. Januar 1706, unter den schwed. Adel aufgenommen 13. Juni 1800, unter die mecklenburgische Ritterschaft 1826, preuß. Frhr. 17. Dezember 1839, grhzgl. mecklenburg-schwerin. Anerkennung 20. April 1841. — Besitz: die Fideikommisse Üselitz mit Tannenort und Grabow (Majorat seit 28. Februar 1740) und Parow (Majorat seit 27. August 1776). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 404.]

Friedrich Franz Freiherr von Langen, geb. 30. Juni 1809 (des 18. Juni 1859 † Frhrn Carl, Kön. schwed. Regierungsrats a. D., Sohn), Fideikommißnutznießer, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 3. August 1836 mit
Anna, geb. 15. Mai 1819, des Henry Preston of Moreby Hall in der Grafschaft Yorkshire in England Tochter.

Brüder.

1. † Carl Ludwig Georg (geb. 25. September 1813, † 28. Mai 1867, Erbherr auf Klein-Belitz, Boldensdorf [beide seit 1715 im Familienbesitz] und Neuenkirchen in Mecklenburg-Schwerin). **Dessen Witwe:**
Agnes geb. Freiin von Klot-Trautvetter, geb. 26. April 1828, verm. 8. September 1847. [Stralsund.]
Dessen Sohn: Carl Ludwig Amadeus Otto, geb. 11. Juli 1848, Besitzer der Rittergüter Klein-Belitz, Neuenkirchen und Boldensdorf

in Mecklenburg-Schwerin, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 29. Juni 1883 zu Schwandt mit

Clementine geb. Gräfin von Schlieffen, geb. 4. Oktober 1861 zu Voßfeld. [Klein-Belitz.]

Kinder: (1) Anna Friederike Anastasia Agnes Clementine, geb. 25. September 1885 zu Klein-Belitz.

(2) Karl-Friedrich Otto Magnus Arthur, geb. 25. Juli 1887 ebendaselbst.

2. Eduard Gustav Moritz, geb. 10. Mai 1818, Besitzer der Rittergüter Rosengarten (1336 Morgen) und Presek (291 Morgen) auf der Insel Rügen, Kön. preuß. Kammerherr, verm. 15. Juni 1848 mit

Mathilde Caroline, geb. 8. Januar 1830, des † Ludwig Wilhelm von Rosen, Kön. dän. Kammerherrn und Majors a. D., und der Gertrude geb. v. Bülow a. d. H. Zaschendorf Tochter.

Töchter: 1) Anna Caroline, geb. 8. Juli 1850, verm. 31. Oktober 1873 zu Rosengarten mit Degen von Buggenhagen auf Vorrenthin (geschieden), wiederverm. 14. April 1882 zu Rosengarten mit Johannes von Maltzan, Frhrn zu Wartenberg und Penzlin, Erblandmarschall zu Wenden.

2) Marie Gottliebe, geb. 13. April 1852, verm. 1. April 1880 zu Rosengarten auf Rügen mit Fritz von Malachowski, Kön. preuß. Hauptmann im Kaiser Franz Garde-Grenadierregiment Nr. 2.

3) Wanda Gertrude, geb. 22. Februar 1864 zu Rosengarten, verm. 24. November 1885 ebendaselbst mit Max von Puttkamer, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Kaiser Franz Garde-Grenadierregiments Nr. 2. [Sellin.]

3. Arthur Leopold Helmuth, geb. 30. Mai 1823, Besitzer des Gutes Groß-Lüdershagen bei Stralsund, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. 6. Mai 1853 zu Stralsund mit Carolina Sofie geb. von Kessenbrinck (geb. 25. November 1820, † 27. Januar 1882).

Sohn: Friedrich-Ernst Arthur, geb. 21. Januar 1860, Dr. jur., Kön. preuß. Regierungsreferendar und Leutnant in der Reserve des 2. pomm. Ulanenregiments Nr. 9.

Langenau, s. Jahrg. 1888, S. 442.

Langermann und Erlencamp.

[Lutherisch. — Beide Mecklenburg und Preußen (die Provinzen Pommern, Posen und Schlesien). — Rittermäßiger Reichsadel d. d. Wien 8. November 1693, preuß. Adel d. d. Königsberg 18. Januar 1701, preuß. Frhr. mit der Namen- und Wappenvereinigung „Langermann und Erlencamp" 3. Juli 1776, mecklenburg-

schwerin. Anerkennung 2. November 1781. — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel im Jahrg. 1879, S. 449.]

Wilhelm Freiherr von Langermann und Erlencamp, geb. 24. Januar 1805 (des 30. Juni 1860 † Frhrn Adolf Friedrich auf Dambeck ꝛc., Sohn), Herr auf Dambeck, Vollewick, Gardow, Retzow, Spitzkuhn, Zaschendorf und Erlencamp in Mecklenburg-Schwerin, verm. 7. Juli 1848 mit

Bertha geb. Lübbe, geb. 27. März 1826. [Zaschendorf.]

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 12 Oktober 1849, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5 und Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Bürgermeister zu Gadebusch.

2. Anna, geb. 21. Juni 1851, verm. 19. September 1873 mit Robert Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major ꝛc. (s. unten).

3. Friedrich, geb. 20. Juli 1859, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des Leib-Kürassierregiments (schles.) Nr. 1, verm. 19. Juni 1885 mit

Elisabeth, des August von Fabrice, Grhzgl. mecklenburg-strelitz. Kammerherrn und Landdrosten zu Stargard, Tochter.

Sohn: Friedrich Ludwig August Wilhelm, geb. 1. Mai 1886.

4. Marie, geb. 13. Januar 1859, verm. 19. September 1883 zu Dambeck mit Paul von Bredow, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im Garde-Jägerbataillon.

5. Carl, geb. 13. August 1866.

Brüder.

1. † Gerhard (geb. 5. April 1810, † 27. September 1886, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Generalmajor a. D., verm. 7. Oktober 1842 mit Luise geb. von Flotow a. d. H. Altenhof [geb. 15. April 1819, † 14. April 1886]).

Deren Kinder: 1) Luise, geb. 14. Juni 1844.

2) Gerhard, geb. 28. Januar 1850.

3) Friederike, geb. 1. Juni 1854.

4) Ludwig, geb. 14. Dezember 1856, Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, kommandiert als Kompanieoffizier zur Unteroffizierschule in Ettlingen.

2. Leopold, geb. 3. März 1811, verm. 7. Juli 1857 mit Luise geb. Freiin von Langermann und Erlencamp (geb. 15. August 1811, † 16. Juni 1885). [Güstrow.]

3. † Julius (geb. 3. August 1812, † 9. Dezember 1872 zu Dambeck, Kön. preuß. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Maria geb. Schillings-Englert, geb. 7. Juli 1829, verm. 7. Juli 1852.

Dessen Kinder: 1) Otto, geb. 11. Januar 1854, Kön. preuß. Premierleutnant im 2. hess. Husarenregiment Nr. 14, verm. 28. September 1880 zu Kassel mit

Clara geb. Freiin von Lützow genannt von Dorgelo, geb. 13. Januar 1857 zu Schwedt.

Kinder: (1) Carl, geb. 3. Oktober 1885 zu Kassel.

(2) Tochter . . . . . , geb. 13. Dezember 1887 zu Rotenburg.

2) Olga, geb. 26. September 1856.

3) Carl, geb. 12. Januar 1858, Kön. preuß. Leutnant im 2. hess.

Husarenregiment Nr. 14, kommandiert zum Militär-Reitinstitut, verm. 28. Mai 1887 zu Schleswig mit

Marie, des ..... von Uckro, Kön. preuß. Regierungsrats zu Schleswig, und der Selma geb. von Beeren Tochter.

Sohn: ....., geb. 24. August 1888.

4) Helene, geb. 5. April 1861.

4. Theodor, geb. 4. September 1818.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Christof auf Brodelwitz in Preuß.-Schlesien (geb. 16. Juni 1784, † 28. Juni 1844, verm. 26. Januar 1808 mit Wilhelmine Friederike Christiane Henriette [geb. 25. April 1786, † 12. Juli 1856 zu Alt-Raudten], des † Johann Georg Friedrich von Scheliha auf Alt-Wohlau in Schlesien und der † Charlotte Elisabeth geb. Freiin von Zedlitz Tochter).

Deren Kinder: 1) † August (geb. 25. Februar 1814, † 26. Juni 1879, Kön. preuß. Generalmajor z. Disp., verm. 28. September 1842 mit Sofie geb. von Maltzan, Freiin zu Wartenberg und Penzlin [geb. 25. Mai 1817, † 10. Juli 1880]).

Deren Kinder: (1) August, geb. 27. August 1843, verm. mit Marie Athalie geb. Guilotte, geb. 21. April 1845.

(2) Rudolf, geb. 12. November 1847.

(3) Carl, geb. 6. Mai 1850, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im rhein. Kürassierregiment Nr. 8, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des VI. Armeekorps, verm. 12. Oktober 1880 zu Brühl mit

Maria, geb. 11. Dezember 1856, des 25. Januar 1883 zu Brühl † Eduard Mayer, Kön. preuß. Justizrats, und der Mathilde geb. Joest Tochter.

Töchter: a) Sophia Maria Mathilde, geb. 12. November 1881 zu Deutz.

b) Marianne, geb. 28. August 1883 ebendaselbst.

2) Moritz, geb. 8. Februar 1815, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 19. September 1845 mit

Emilie geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 8. November 1826 (s. unten). [Wernigerode.]

Kinder: (1) Robert, geb. 8. September 1847, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major im Grhzgl. mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89, verm. 19. September 1873 mit

Anna geb. Freiin von Langermann und Erlencamp, geb. 21. Juni 1851 (s. oben).

Tochter: Anna Marie, geb. 28. Juni 1874.

(2) Hedwig, geb. 1. September 1849.

(3) Helene, geb. 14. April 1852.

(4) Rudolf, geb. 25. November 1858, Premierleutnant im mecklenburg. Grenadierregiment Nr. 89.

3) Ida, geb. 13. März 1816, Stiftsdame des Freiherrl. von Zedlitzschen Damenstifts zu Kapsdorf. [Raudten im Kreise Steinau.]

4) Marie, geb. 6. Mai 1818 (katholisch). [Frankenstein in Preuß.-Schlesien.]

5) Wilhelm, geb. 18. Juli 1819, Kön. preuß. Oberstleutnant z. Disp., verm. 6. Juli 1859 zu Peterswaldau bei Reichenbach in Schlesien mit

‖Thora, geb. 21. November 1829, des † Kön. preuß. Generalmajors du Vignau und der 15. November 1881 † Ida geb. Lambeck Tochter. [Warmbrunn.]

Sohn: Johannes, geb. 11. August 1862 zu Liegnitz, Kön. preuß. Leutnant im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58, verm. im September 1885 mit

. . . . . geb. Hoffmann.

Tochter: . . . . . , geb. im Juni 1886.

6) Adolf Friedrich, geb. 27. August 1821, Ehrenritter des Johanniterordens, Herr auf Lubin und Zmysłowo im Reg.-Bezirk Posen, verm. 15. Oktober 1868 zu Berlin mit

Julie Auguste, geb. 18. Mai 1834 zu Magdeburg, des 26. Januar 1881 zu Berlin † Kön. preuß. Wirkl. GRats August Costenoble und der † Emilie geb. Engelmann Tochter.

Tochter: Luise Marie Emilie, geb. 5. Juni 1872 zu Lubin.

2. † Ferdinand auf Dalen in Mecklenburg-Strelitz († , verm. 1) mit . . . . . [†]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Wilhelmine geb. von Hellwig.

Dessen Töchter 2r Ehe: 1) Auguste, geb. 30. Juni 1825.

2) Emilie, geb. 8. November 1826, verm. 19. September 1845 mit Moritz Frhrn von Langermann und Erlencamp, Kön. preuß. Major z. Disp. (s. oben).

Langsdorff, s. Jahrg. 1872, S. 372.

Langwerth von Simmern, s. Jahrg. 1888, S. 413.

Lapenna.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 2. September 1880. — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg 1885, S. 499.]

Luigi (Aloys) Antonio Angelo Maria Freiherr von Lapenna, geb. 26. Februar 1825 zu Sign in Dalmatien, Dr. jur., K. K. Senatspräsident des Obersten Gerichts- und Kassationshofes zu Wien, Mitglied des Abgeordnetenhauses des Reichsrats, Ehrenbürger von Zara, Pago, Cittaverchia, Neresi ꝛc. in Dalmatien, verm. 19. Juli 1850 zu Wien mit Therese geb. Günther (geb. 21. Juni 1827, † 18. Mai 1878 zu Triest).

Kinder: 1. Marino Maria Antonio, geb. 13. Juni 1851 zu Spalato

in Dalmatien, Dr. jur., titul. K. K. Regierungsrat und Ministerialsekretär im Handelsministerium, Ehrenbürger von Sarajewo in Bosnien und von Neresi in Dalmatien, verm. 18. November 1882 zu Wien mit

Philippine geb. Friedländer, geb. 21. Mai 1865.

Kinder: 1) Luigi Odoardo Lino Rodolfo Maria, geb. 26. Dezember 1884 zu Wien.

2) Tea Rosa Maximiliana Maria, geb. 3. Mai 1887 zu Wien.

2. Lino Luigi Maria, geb. 23. September 1858 zu Zara in Dalmatien, Notariatskonzipient zu Persenbeug a. d. Donau in Niederösterreich.

3. Rosa Marcella Maria, geb. 18. Februar 1860 zu Zara in Dalmatien, verm. 20. August 1881 zu Persenbeug a. d. Donau mit Rudolf Grafen Pace, Frhrn von Friedensberg, K. K. Bezirkshauptmann in Steiermark.

La Roche, s. Du Jarrys von La Roche.

La Roche von Starkenfels.

[Reformiert. — Baden, Preußen und Bayern. — Altadliges Geschlecht aus Frankreich; alter Adel und Reichsritter mit dem Prädikat „Edler Herr von Starkenfels" und Wappenvermehrung d. d. Wien 12. August 1706; Reichsfrhr. d. d. Wien 26. Juni 1713, kön. preuß. Anerkennung 7. Juni 1714, aufgenommen unter die mittelrheinische Freie Reichsritterschaft 4. Mai 1713 und unter die oberrheinische Freie Reichsritterschaft 8. Januar 1732 (s. Jahrg. 1875, S. 406). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1856, S. 382, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1854, S. 289.]

I. Ältere Linie.

Georg Johann Christian Heinrich Philipp Friedrich Hermann genannt Carl Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 12. Juni 1812 (des 6. Dezember 1830 † Frhrn Carl Georg, Grhzgl. bad. Majors, Sohn), verm. 14. November 1845 mit

Bertha geb. Freiin von Fürstenwärther genannt Kellenbach, geb. 5. Dezember 1827.

Sohn: Emil Otto Carl, geb. 10. September 1850.

Vatersbruder und dessen Nachkommen.

† Philipp Friedrich Heinrich Ernst Moritz Carl Leopold, geb. 16. Juli 1770 zu Mousheim, † 13. Januar 1842 zu Karlsruhe, Grhzgl. bad. Generalmajor und Brigadier, verm. I) 17. März 1806 mit Caroline Henriette [geb. 14. Januar 1783, geschieden, † 18. April 1823 zu Mainz], des † Wilhelm von Geusau, Kurfürstl. bad. GRats, K. K. Oberst, und der † Friederike Henriette Luise geb. von Kanne

zu Liebau Tochter, in erster Ehe Witwe des † Carl von Lindau, Kurhess. Oberstleutnants; II) 1823 mit Eleonore Clara Sofie geb. Freiin von Degenfeld zu Neuhaus [geb. 3. Dezember 1781, † 21. Februar 1862 zu Karlsruhe]).

Dessen Sohn 1r Ehe: † Maximilian Carl Cölestin Josef Marquard (geb. 7. Dezember 1808 zu Freiburg, † 13. Mai 1849, Grhzgl. bad. Rittmeister im 1. Dragonerregiment, verm. 30. Oktober 1830 mit Franziska Xaverie Elisabeth Margaretha geb. du Jarrys, Freiin von La Roche [geb. 19. Juli 1809 (katholisch), † 26. Mai 1870 auf der Karthause zu Freiburg im Breisgau]).

Deren Kinder: 1) Emilie Eleonore, geb. 7. November 1832, verm. 14. Juli 1855 mit Felix Frhrn Röder von Diersburg, Kön. preuß. Oberst a. D.; Witwe 31. Januar 1885. [Karlsruhe.]

2) † Alfred Guido (geb. 12. Oktober 1834, † 29. November 1876).

Dessen Witwe:

Gabriele geb. Ghyczy von Assa und Ablanczhürthi, geb. 13. Januar 1840, verm. 2. Juni 1863.

Dessen Tochter: Elvira, geb. 1865.

II. Jüngere Linie.

Udo Samuel Wilhelm Maximilian Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, geb. 5. September 1844 (verzichtete durch Familienvertrag auf das Majorat Wieblingen).

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Anna Emilie Esther Mathilde, geb. 5. November 1847, verm. 3. März 1868 zu Karlsruhe mit Ferdinand Frhrn von Schütz-Pflummern zu Hohenstein, Kön. württemberg. Kammerherrn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Udo Carl Wilhelm Johannes Freiherr von La Roche, Edler Herr von Starkenfels, genannt von Vultée (der Zusatz „genannt von Vultée" wird stets nur von dem derzeitigen Majoratsherrn auf Wieblingen geführt), geb. 9. Mai 1859 zu Karlsruhe, Majoratsherr auf Wieblingen bei Heidelberg, Dr. jur. und Grhzgl. bad. Referendär.

Stiefmutter.

Emma Thecla Anna Minna, geb. 12. September 1837, des 27. Februar 1841 † Johannes Friedrich Erasmus von Hardenberg auf Schlöben und Rabis im Hzgt. Sachsen-Altenburg, Kön. preuß. Kammerherrn, und der Auguste Luise Laura geb. Freiin von Gemmingen-Guttenberg auf Bonfeld vom Obern Schlosse Tochter, verm. 3. Juni 1858 zu Karlsruhe mit dem Frhrn Udo (geb. 18. November 1818 zu Wieblingen), Majoratsherrn auf Wieblingen, Kön. preuß. Generalleutnant a. D. (war verm. in erster Ehe 23. Oktober 1843 zu Mannheim mit Mathilde geb. Freiin von Berlichingen [geb. 7. Juli 1815, † 30. November 1854]); Witwe 8. März 1883, Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin von Baden. [Karlsruhe.]

Lasalle von Louisenthal.

[Katholisch. — Bayern und Preußen (Rheinprovinz). — Reichsadel mit dem Prädikat „von" und Wappenverbesserung d. d Wien 11. Juli 1763 (für Johann Baptist Franz Albert La Salle, Gutsbesitzer in Lothringen und Königl. französ. Proviantdirektor der im Bezirk Saarlouis einquartierten französischen Truppen), bayr. Frhr. 20. August (immatrikuliert 9. November) 1842 (für Wilhelm de Lasalle von Louisenthal, Gutsbesitzer auf Dagstuhl, Kön. bayr. Major à la suite; derselbe war s. d. 1. März 1837 in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Klasse der Gelehrte eingetragen worden). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 408.]

Maximilian Wilhelm Fidel Freiherr de Lasalle von Louisenthal, geb. 11. Januar 1859 zu Ansbach, Kön. bayr. Leutnant im 5. Chev.-leg.-Regiment.

Mutter.

Amalia geb. Hohe, geb. 17. Juli 1834 zu München, des † Gustav von Hohe, Kön. bayr. Regierungspräsidenten von Niederbayern, älteste Tochter, verm. 1. Oktober 1856 zu Speier mit dem Frhrn Albert (geb. 28. September 1829 zu Zweibrücken), Kön. bayr. Major a. D.; Witwe 24. August 1882. [Sandhof bei Zweibrücken.]

Vatersbruder.

† Ludwig Carl Fidel (geb. 2. April 1843 zu Zweibrücken, † 21. Oktober 1876 zu Wiesbaden). **Dessen Witwe:**

Mathilde geb. de Mathelin de Messancy, geb. 9. August 1850 zu Schloß Messancy, verm. 4. Juni 1872 ebendaselbst.

Dessen Tochter: Ida Leopoldine Octavie, geb. 27. Juni 1873 zu Zweibrücken.

Großmutter.

Luise, geb. 28. Mai 1810 zu Santa Lucia in Westindien, des † René von Augier und der † Amélie geb. Gräfin von Froberg-Montjoye Tochter, verm. 1827 zu Frankfurt a. M. mit dem Frhrn Maximilian Josef (geb. 6. April 1800 zu Kilkenny in Irland), Kön. bayr. Rittmeister; Witwe 28. Oktober 1843.

Großvatersgeschwister.

1. Octavie Marie Elisabetha, geb. 16. Dezember 1811 zu Metz, Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. St. Anna-Ordens zu München.
2. Rudolf Johann Peter, geb. 15. April 1816 zu Schloß Dagstuhl, Herr auf Dagstuhl bei Wadern im Kreise Merzig (Reg.-Bezirks Trier), Kön. preuß. Landrat z. Disp., Mitglied im Stande der Ritterschaft des rheinischen Provinziallandtags, verm. 11. August 1856 zu Paris mit

Stefanie Josefine Marie geb. Blanquet du Chayla, geb. 2. November 1834 zu St-Pierre auf Martinique in Westindien.

Kinder: 1) Maria Clara Etienne, geb. 25. März 1860 zu Schloß Dagstuhl.
2) Heinrich Albert Johann Josef, geb. 22. April 1866 ebendaselbst.
3) Maria Presenta Martha, geb. 21. Novbr. 1869 ebendaselbst.

La Sollaye (Malescot de).

[Katholisch. — Baden. — Reichsfrhr. d. d. Wien 15 April 1780 — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1861, S. 409.]

Carl Felix Freiherr von La Sollaye, geb. 23. November 1828, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D., verm. 2. Februar 1863 mit
Josefine Maria geb. Neumann, geb. 5. April 1830.
Söhne: 1. Mauritius Eduard, geb. 13. Januar 1864, K. K. Leutnant bei Kaiser Franz Josef Dragonern Nr. 11.
2. Carl Leopold, geb. 9. September 1867.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 19. Oktober 1784, † 31. Oktober 1863, Grhzgl. bad. Generalleutnant und Generaladjutant a. D.). Dessen Witwe:
Maria geb. Uria y Alcedo, verm. 1826.
Dessen Tochter: Sofie Wilhelmine Marie Henking von La Sollaye (unter diesem Namen am 6. Juli 1881 in den erblichen Adelstand des Grhzgt. Baden erhoben), geb. 2. Juli 1829, verm. mit Heinrich Henking, Grhzgl. bad. Rittmeister im 3. Dragonerregiment; Witwe 5. Mai 1862.

Lasser von Zollheim.

[Katholisch. — Österreich. — Wappenbrief d. d. Salzburg 9. Juli 1574, Reichsritter und österr. Ritter mit dem Prädikat „Edle von Zollheim" d. d. Wien 30. November 1708, österr. Frhr. d. d. Wien 20. März 1867. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1872, S. 360.]

Oscar Wolf Adam Freiherr Lasser von Zollheim, geb. 12. November 1851 zu Wien, K. K. Regierungsrat bei der Landesregierung in Klagenfurt.

Mutter.

Antonie geb. Freiin Hipper von Hippersthal, geb. 23. August 1830 zu Graz, verm. 20. Oktober 1849 mit dem Frhrn Josef Wolf Adam (geb. 30. September 1815 zu Strobl am Wolfgangsee im Hzgt. Salzburg), Dr. jur., K. K. Wirkl. GRat, vormal. Minister des Innern und Mitglied des Herrenhauses des Reichsrats auf Lebenszeit; Witwe 19. November 1879.

Laßberg, s. Jahrg. 1888, S. 444.

Lattermann.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Ritter d. d. Wien 1. Oktober 1782, aufgenommen in das steiermärkische ständische Konsortium 12. Mai 1783, erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 30. Juli 1792. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1849, S. 235.]

Cäsar Cajetan Johann Nepomuk Maria Freiherr von Lattermann, geb. 14. Mai 1847 zu Venedig (des 28. September 1881 † Frhrn Franz, K. K. Wirkl. GRats und Oberlandesgerichtspräsidenten a. D., Sohn), K. K. Kämmerer, Bezirkshauptmann in Niederösterreich, verm. 18. November 1885 zu Graz mit

Marie, geb. 5. März 1860, des Adolf Edlen von Pichler, K. K. Statthaltereirats a. D., und der 19. Februar 1871 † Johanna Nepomucena geb. Freiin Kulmer zum Rosenpichl und Hohenstein Tochter.

Kinder: 1. Maria Gisela Augusta Johanna Cäsarina Adolfine, geb. 18. August 1886 zu Amstetten.

2. Maria Robert Franz Adolf Josef, geb. 9. Mai 1888 ebendaselbst.

Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. Augusta Carolina Rosa Maria, geb. 22. Dezember 1844 zu Venedig, Stiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

b) aus zweiter Ehe:

2. Maria Carolina Augusta Sidonia, geb. 2. März 1872.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl (geb. 22. September 1821, † 27. Oktober 1872 zu Klagenfurt, K. K. Major und Kommandant des kärntnerischen Landwehrbataillons Klagenfurt Nr. 21). Dessen Witwe:

Pauline geb. Jaggl, geb. 30. November 1832, verm. 27. Juni 1852.

Dessen Töchter: 1. Caroline, geb. 20. August 1856.

2. Hermine, geb. 29. August 1859.

Laudon.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 5. März 1759; böhm. Inkolat 25. September 1829. — Besitz: die Fideikommißherrschaft Hadersdorf in Niederösterreich. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1848, S. 216.]

Ernst Freiherr von Laudon, geb. 6. September 1832 (des 26. Juni 1881 † Frhrn Olivier auf Hadersdorf Sohn), Fideikommißnutznießer, Besitzer der Herrschaft Bistritz mit dem Gute Prusinowitz (2_{51} QM., 25. Detsch.) im Kreise Neutitschein in Mähren, K. K. Kämmerer, verm. 11. September 1856 zu Luckow in Mähren mit

Henriette geb. Gräfin von Seilern und Aspang, geb. 17. August 1838, K. K. StkrD. [Schloß Bistritz am Hostein in Mähren.]
Sohn: Remigius Olivier Josef Anton, geb. 23. August 1857, K. K. Kämmerer, verm. 23. August 1882 zu Dresden mit
Alice geb. Gräfin von Voß, geb 4. Januar 1861, K. K. StkrD.
Kinder: 1) Antonie, geb. 12. August 1883.
2) Ernst, geb. 3. Juli 1886.

Lauer.

[Katholisch. — Österreich — Erbländ.-österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 19. Juni 1790. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1848, S. 218.]

Hugo Josef Constantin Anton Freiherr von Lauer, geb. 28. Novbr. 1831 zu Königgrätz in Böhmen (des 26. Februar 1818 † Frhrn Josef, K. K. GRats, Feldzeugmeisters ꝛc., Sohn), K. K. Generalmajor a. D., verm. 20. November 1855 zu Schloß Weißenstein in Krain mit
Mathilde geb. Gräfin Ursini von Blagay, geb. 13. April 1833.
Kinder: 1. Marie Ignatia Hyacinthe Franziska, geb. 30 Dezember 1858 zu Graz in Steiermark, verm. 28. September 1881 mit Franz Schurz, K. K. Hauptmann a. D.
2. Hyacinthe Eleonore Ludovica Domenica Anna Maria, geb. 13. November 1861 zu Laibach in Krain, verm. im Oktober 1886 mit Gustav Adolph, K. K. Oberleutnant.
3. Eleonore Hyacinthe Domenico Carolina Gabriele Elisabeth, geb. 29. November 1862 zu Este im Venetianischen.
4. Ludwig Hugo Anton Josef Maria Ignaz, geb. 9. März 1865 zu Venedig.
5. Therese Constantia Agnes Maria Mathilde Josepha, geb. 5. März 1866 ebendaselbst.
6. Elisabeth Mathilde Ludovica Theresia Pauline, geb. 3. August 1867 zu Ofen.
7. Ignaz Hugo Stefan Benjamin, geb. 18. August 1868 zu Schloß Weißensee in Krain.

Lau(e)r von Münchhofen.

[Lutherisch. — Preußen. — Reichsadel und Frhr. mit dem Prädikat „von Münchhofen" (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 11. September 1790, desgleichen in Preußen mit Wappenvermehrung d. d. Berlin 26. Oktober 1796. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 547.]

Friedrich Wilhelm Maximilian Eugen Lauer Freiherr von Münchhofen, geb. 23. Dezember 1832 zu Plaue a. d. Havel (des 1. Mai 1854 † Frhrn Emil, vormal. Kön. preuß. Premierleutnants, zuletzt

schleswig-holstein. Majors, Sohn), verm. 14. Dezember 1861 zu Berlin mit

Sofie Luise Elisabeth geb. Busch, geb. 15. Septbr. 1833. [Dresden.]

Sohn: Georg Theophil Ernst Emil Maximilian, geb. 11. Juni 1863 zu Dresden, Kön. preuß. Kammergerichtsreferendar und Leutnant in der Reserve des 2. Garderegiments zu Fuß. [Berlin.]

Geschwister.

1. Marie, geb. 21. Oktober 1831 zu Plaue a. d. Havel, in erster Ehe verwitwete Pashley, wiederverm. 27. Februar 1865 mit Richard Jenery-Shee, barrister at law. [London.]
2. Ernst Eduard Maximilian, geb. 11. Juni 1834 zu Potsdam, Besitzer des Rittergutes Rommitz (112 Hekt.) bei Jauer im Reg.-Bezirk Liegnitz.
3. Maximilian Friedrich Emil, geb. 19. Februar 1836 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Regierungsrat zu Koblenz, verm. 5. Oktober 1875 zu Posen mit

Marie Ottilie Beate, geb. 23. März 1852, † 10. Mai 1886 † Friedrich Albert Tschuschke, Rittergutsbesitzers auf Gwiazdowo, Kön. preuß. Justizrats zu Posen, und der † Ottilie geb. von Garnier Tochter.

Tochter: Armgard Marie Anna Ottilie Sofie, geb. 8. November 1877 zu Posen.

4. Friedrich Maximilian Leo, geb. 23. Mai 1839 zu Berlin, Baumeister ebendaselbst, verm. 7. Februar 1880 ebendaselbst mit Edith Marie Emily (geb. 8. Juni 1853 zu London, † 21. März 1888 zu Berlin), des † Robert Pashley, Queens counsel, und der Marie Jenery-Shee geb. Freiin Lauer von Münchhofen, verwitweten Pashley (s. oben), ältester Tochter.

Kinder: 1) Robert Maximilian Waldemar, geb. 7. November 1881 zu Berlin.

2) Irma Martha Luise Konstanze Edith Marie, geb. 4. Juli 1884 ebendaselbst.

3) Sofie Charlotte Ellen Leonore, geb. 17. August 1885 ebendas.

Lazarich von Lindaro.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. mit dem Prädikat „von Lindaro" d. d. Wien 2. November 1819 (für Josef Lazarich, K. K. Major im 9. Jägerbataillon, als Ritter des K. K. Militär-Mariatheresienordens, s. Jahrg. 1865. S. 518). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 403.]

† Josef Freiherr Lazarich von Lindaro (geb. 19. März 1784 zu Triest, † 27. Januar 1859 zu Weißkirchen im Banat, K. K. Generalmajor a. D., verm. I) 24. August 1824 zu Schloß Jablanitz in Krain mit Therese geb. Freiin von Lazarini [geb. daselbst 12. November 1805, † 24. Dezember 1824 zu Ottosac]; II) 4. Septbr. 1827 zu Bellovar mit Elise [geb. 24. November 1808, † 11. April 1831], des † Franz von Kotzy, K. K. Oberst a. D., Tochter).

Dessen Tochter 2r Ehe: Emma Theresia Juliana, geb. 17. Mai 1829

zu Jaroslau, verm. 21. Mai 1851 zu Mödling bei Wien mit Ferdinand Zupan, K. K. Major und Militär-Badhauskommandanten zu Herkulesbad bei Mehadia im Banat.

Lazarini.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel 1. März 1594, Inkolat in Krain 1687 (für Vincenz). — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1849, S. 238.]

I. Hauptlinie, auf Jablanitz.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 10. November 1770.]

1. Ältere Speziallinie: Lazarini-Battiala.

[Den Brüdern Josef († 4. April 1867), Jacob und Nicolaus Freiherren von Lazarini (s. unten) ward mit Allerhöchster Entschließung Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. d. d. 28. September 1859 (Ministerialerlaß vom 14. Dezbr. 1860) die Vereinigung des Namens „Battiala" mit ihrem Familiennamen gestattet.]

Jacob Thomas Ludwig Freiherr von Lazarini-Battiala, geb. 25. August 1810, Besitzer der Herrschaften Jablanitz und Klana in Krain, sowie San Montino in Istrien, Podestà von Albona, verm. 10. September 1862 mit

Maria Therese, geb. 18. Dezember 1842, des 4. Dezember 1875 † Bartholomäus Edlen di Vergottini, Herrn zu Parenzo, und der Francesca Seraphina geb. Gräfin Gallici aus Udine Tochter. [Albona.]

Kinder: 1. Paula Seraphina Anna Maria, geb. 14. Juli 1863, verm. 2. September 1885 mit Augustin Tomasi, Gutsbesitzer zu Montona (Istrien).
2. Eleonora Margherita Giovanna Maria, geb. 12. Mai 1866.
3. Giuseppe Ludovico Maria, geb. 24. November 1871.
4. Bianca Maria, geb. 10. Mai 1873.
5. Maria Thecla Giusta, geb. 2. November 1874.
6. Ottavia Bartola Maria, geb. 28. Januar 1876.
7. Bartolino Maria, geb. 2. Januar 1877.
8. Batterina Maria, geb. 6. Oktober 1881.
9. Tomoso, } Zwillingsbrüder, geb. 14. Februar 1883.
10. Nicolo, }

Geschwister.

1. Katharina, geb. 28. September 1837, verm. 24. November 1859 mit Dr. Johann B. Dell'Oste. [Fiume.]
2. Nicolaus Carl Georg, geb. 27. März 1849, Besitzer der Herrschaft Dobrova in Istrien, verm. 15. Februar 1871 mit

Polyxena Adele, geb. 31. Oktbr. 1850, des 3. Februar 1876 † Gian Andrea Marchese di Gravisi, Barbabianca, Boschina, Marchese di Pietrapelosa, und der Antonia geb. di Madonizza aus Capodistria Tochter. [Albona.]

Kinder: 1) Nicolina Margherita Andrina Ludovica Antonia Maria, geb. 3. November 1872.
2) Ludovico Giuseppe Andria Antonio Maria, geb. 21. Novbr. 1873.

Mutter.

Margerita Giovanna Maria geb. contessa Battiala, geb. 3. November 1803, Gutsbesitzerin zu Albona, Ubaz, Porto-Longo, Carpano, Carnizza ꝛc. in Istrien, verm. 12. Oktober 1825 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 26. August 1798), Herrn auf Jablanitz, Klana ꝛc. ꝛc.; Witwe 10. Mai 1856.

2. Jüngere Speziallinie.

Josef Philibert Freiherr von Lazarini, geb. 13. August 1816, Bruder des 10. Mai 1856 † Frhrn Ludwig (s. 1. Speziallinie), K. K. Professor zu Graz, verm. 13. Juli 1843 mit

Ida geb. Gräfin Barbo von Warenstain, geb. 20. Juni 1823. [Graz.]

Kinder: 1. Oscar Hippolyt, geb. 11. August 1844 zu Gallhof in Krain, Zivilingenieur zu Graz, verm. 20. März 1875 zu Budapest mit

Ilona (Helene) Emilie Franziska, geb. 9. März 1857 zu Arad in Ungarn, des Samuel Konrad Dobsa Edlen von Rotarest und der Amalie geb. Pfliegel Tochter.

Kinder: 1) Alice Melanie Waleska Serena, geb. 22. Januar 1878.

2) Alfred Carl Josef Paul, geb. 30. Juni 1879.

3) Blanche Carola Felizitas Sylvia, geb. 21. Mai 1882.

2. Katharina Carolina, geb. 29. Juni 1846, Stiftsdame in Krain.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Johann Nepomuk (geb. 8. April 1809, † 27. Januar 1872 zu Graz, K. K. Oberstleutnant a. D., verm. I) 11. Juni 1844 mit Emilie Christine Alexandrine Franziska de Paula geb. Freiin von Swinburne [geb. 22. Oktober 1823, † 27. September 1850]). Dessen zweite Gemahlin und Witwe:

Hedwig Aloysia Franziska, geb. 7. Juni 1830, des Nicolaus Edlen von Susani, K. K. Rittmeisters, und der Luise geb. Edlen von Schlager Tochter, verm. 16. Februar 1854. [Graz.]

Dessen Töchter 2r Ehe: 1. Emilie Elisabeth Aloysia, geb. 22. Dezbr. 1855.

2. Gisela Katharina Josepha, geb. 2. Juli 1857, Stiftsdame des adligen Damenstifts zu Graz.

3. Gabriele Hedwig Therese Rosalie, geb. 24. Juli 1860.

4. Hedwig Margarethe Anatolia, geb. 10. Juli 1863.

II. Hauptlinie.

[Erbländ.-österr. Frhr. d. d. Wien 1. August 1771.]

1. Ältere Linie, auf Flödnig.

[Inkolat in Steiermark 13. November 1807.]

Heinrich Maria Josef Freiherr von Lazarini, geb. 9. Novbr. 1842, Besitzer der Güter Flödnig und Reitelstein in Krain, Herr und Landmann in Krain und Steiermark, verm. mit

Katharina geb. Hočevár. [Schloß Flödnig bei Laibach.]

Kinder: 1. Anna Maria, geb. 7. Juni 1871.
2. Franz-Xaver Maria Dominik, geb. 20. April 1873.
3. Heinrich Maria Josef, geb. 21. März 1874.
4. Pius Maria Philomena, geb. 6. Juni 1875.
5. Maria Pia Anna, geb. 29. November 1876.
6. Gottfried Maria Pius, geb. 22. Februar 1878.

Geschwister

aus des Vaters zweiter Ehe:

1. Kuno Ferdinand Anton, geb. 24. November 1844, K. K. Kämmerer, verm. 12. August 1868 zu Hamburg mit
Elisabeth Adolfine Luise Auguste geb. Gabe de Massarellos, geb. daselbst 6. August 1846. [Graz.]
Söhne: 1) Maria Kuno Therese Johann Franz Xaver Anna Pedro Aloysius Heliodorus, geb. 2. Juli 1869 zu Graz.
2) Maria Pedro-Paule Johann Bertha Ferdinandine Pius Salvator Ignatius Antonius Canatus, geb. 17. Januar 1873.
2. Pius Maria Ferdinand, geb. 21. Juni 1847, K. K. Kämmerer und Regierungssekretär zu Sarajewo in Bosnien.
3. Philomena Maria Clementine Josepha, geb. 14. März 1849, Stiftsdame des Herzogl. Savoyischen Damenstifts zu Wien. [Laibach.]
4. Gabriel Maria Guido Christian, geb. 18. Oktober 1852, K. K. Linienschiffsleutnant.
5. Maria Mathilde Philomene, geb. 4. April 1857, Ordensfrau im Kloster „zum Heiligen Herzen Jesu" zu Graz.

Mutter.

Anna-Maria geb. Gräfin und Herrin zu Brandis, Freiin zu Leonburg, Forst und Fahlburg, geb. 19. März 1818, K. K. StkrD., verm. 20. Oktober 1840 mit dem Frhrn Franz Xaver Felix (geb. 23. Juli 1802), Herrn auf Flödnig ꝛc., K. K. Kämmerer ꝛc. (war verm. in erster Ehe 23. Juli 1835 mit Elisabeth Wilhelmine geb. Freiin von Schmidburg [geb. 22. Juni 1811, † 14. Februar 1838]); Witwe 4. Juni 1860.

Vatersgeschwister

(aus des Großvaters zweiter Ehe mit Mathilde geb. Gräfin von Stürgkh [geb. 10. August 1794, † 6. Mai 1833]).

1. † Guido Ludwig (geb. 1. Juni 1817, † 25. Mai 1882, K. K. Kämmerer und Major a. D.). **Dessen Witwe:**
Malwina geb. Freiin von Lazarini, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 (s. unten 2. Jüngere Linie). [Wien.]
Dessen Kinder: 1) Guido Richard Leo Franz Xaver Ludwig, geb. 28. April 1861, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Wien und Leutnant in der Reserve des Feldartillerieregiments EH. Johann Salvator Nr. 11.
2) Malwine Amalie Sidonie Natalie Leontine Christine Mathilde, geb. 20. Januar 1863.
3) Alexander Christian Cajetan Vincenz Guido Richard Stefan, geb. 2. September 1864.
4) Valerie Marie Ludovica Amalie Malwine Mathilde, geb. 29. Dezember 1868.

2. Alexander, geb. 1820, K. K. Kämmerer und Major a. D. [Laibach.]
3. Christine, geb. 15. Febr. 1828, Stiftsdame des Hzgl. Savoyischen Damenstifts zu Wien.
4. Maria Mathilde, geb. 18. Juni 1830, K. K. StkrD., verm. 15. Oktober 1855 mit Ludwig Grafen Ursini von Blagay, K. K. Oberleutnant a. D.

2. Jüngere Linie, auf Zobelsperg.

Ignaz Ludwig Freiherr von Lazarini, geb. 11. Februar 1799 (des 29. August 1840 † Frhrn Ludwig Dismas Sohn), K. K. Kämmerer und jubil. Statthaltereirat, verm. I) 31. Juli 1830 mit Josepha geb. Gräfin Wagensperg (geb. 14. Juni 1808, † 8. Juli 1834); II) 14. Juli 1835 mit Johanna Nepomucena geb. Freiin von Ceschi di Santa Croce, verwitweter Giovanelli von Gerstburg (geb. 20. Dezember 1806, † 27. November 1879), K. K. StkrD. [Innsbruck]

Kinder: a) 1r Ehe: 1. Josef Ludwig Ignaz, geb. 23. August 1831, K. K. Kämmerer und Rittmeister a. D., verm. 14. Juli 1860 mit
Theresine Marie geb. Freiin von Lazarini, geb. 27. Juni 1836, K. K. StkrD. (s. unten). [Graz.]
Söhne: 1) Leo Arthur Maria, geb. 28. Juli 1862, K. K. Konzeptspraktikant bei der Statthalterei zu Graz.
2) Othmar Maria Ignaz, geb. 19. November 1863, K. K. Leutnant im Ulanenregiment Franz II. König Beider Sizilien Nr. 12.
2. Caroline Theresia, geb. 24. Dezember 1832, verm. 19. August 1858 mit Ludwig Frhrn Karg von Bebenburg, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 29. Februar 1868. [Wien.]
— b) 2r Ehe: 3. Johanna Pia, geb. 5. Januar 1838, Stiftsdame des K. K. adligen Damenstifts zu Innsbruck.
4. Julius Romeo Josef, geb. 27. September 1839, K. K. Kämmerer und Major in der Landwehr, verm. 26. Januar 1867 mit
Marie Franziska Caroline Amalie geb. Gräfin von Zedtwitz, geb. 12. Dezember 1832, K. K. StkrD. [Graz.]
Sohn: Wilhelm Ignaz Emil Julius, geb. 23. Januar 1868, K. K. Edelknabe und Zögling der Theresianischen Akademie.
5. Amalia Elisabeth Ottilie, geb. 20. Januar 1842, K. K. StkrD. und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Erzherzogin Marie Antonie, Großherzogin von Toscana.
6. Maria Eleonore Hyacinthe, geb. 4. Januar 1844.
7. Carl Victor, geb. 21. April 1847, K. K. Kämmerer und Hauptmann bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62.
8. Ludwig Ignaz Paris Benjamin, geb. 13. Januar 1849, K. K. Leutnant a. D.

Brüder.

1. † Aloys Ignaz Anton (geb. 4. September 1795, † 10. August 1867, verm. 15. Februar 1830 mit Rosalie [geb. 31. August 1804, † 19. Juni 1881], des † Leopold Frhrn von Rastern zu Schernpichl und der † Maria Katharina Genoveva geb. Freiin Juritsch zu Strugg Tochter).
Deren Töchter: 1) Gabriele, geb. 21. September 1831, im Orden

der Barmherzigen Schwestern zu Graz und Oberin der Strafanstalt zu Vigaun in Krain.

2) Thereſine Marie, geb. 27. Juni 1836, K. K. StkD., verm. 14. Juli 1860 mit Joſef Frhrn von Lazarini, K. K. Kämmerer und Rittmeiſter a. D. (ſ. oben).

2. † Joſef (geb. 2. Auguſt 1802, † 21. Dezember 1868, K. K. Kämmerer und jubil. Poſtdirektor zu Klagenfurt, verm. 1) 31. Oktober 1830 mit Erneſtine [geb. 11. März 1812, † 17. März 1832], des 1840 † Stefan Ritters von Keeß, Direktors des Kaiſerl. Techniſchen Kabinetts zu Wien und der Eliſabeth geb. Friedrich Tochter; 2) 2[illegible] Auguſt 1833 mit Eliſabeth geb. von Keeß [geb. 1801, † 17 [illegible] 1863], Schweſter der Vorigen). Deſſen dritte Gemahlin und Witwe Vincenzia geb. Gaſchnig, geb. . . . . , verm. . . . . ?

Deſſen Tochter 3r Ehe: Anna, geb. 30. Mai 1865.

3. † Richard Anton Disnas (geb. 29. September 1809, † 10. [illegible] 1866, K. K. Kämmerer und Hofſekretär der oberſten Rechnungskontrolle-Behörde, verm. 11. Januar 1837 mit Amalie [geb 7. September 1812, † 21. März 1879], des Benedict von Auffenberg und der Maria geb. von Milbacher Tochter).

Deren Töchter: 1) Sidonia Anna Thereſe, geb. 14. Oktober 1837

2) Malwina Anna Maria, geb. 8. März 1839, verm. 12. Mai 1860 mit Guido Frhrn von Lazarini, K. K. Kämmerer und Major a. D.; Witwe 25. Mai 1882 (ſ. oben 1. Ältere Linie).

3) Natalie Anna Joſepha, geb. 31. März 1843, verm. 3. September 1873 zu Schribbs mit Roderich Frhrn von Königsbrunn K. K. Oberſtleutnant bei Prinz Ludwig von Bayern Infanterieregiment Nr. 62.

Lebzeltern.

[Katholiſch. Öſterreich. Adelſtand d. d. Wien 16. Auguſt 1699 (von der zur Nobiliſierung berechtigten Univerſität zu Wien) für Karl Wolfgang Lebzeltern Dr. med. und Leibmedicus, Reichsritter und Wappenverbeſſerung d. d. Wien 29. Auguſt 1718. — Geſchichtliche Notiz, Stammtafel und Beſchreibung der Wappen der verſchiedenen Linien und Äſte im Jahrg. 1859, S. 416 ff., ſ. auch den Artikel „Lebzeltern“ im Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer.]

I. Haus: Lebzeltern-Collenbach.

[Öſterr. Frhr. unter Vereinigung der Namen und Wappen „Lebzeltern“ und „Collenbach“ 26. September 1826. — Beſchreibung des Wappens im Jahrgang 1859, S. 419.]

Alexander Freiherr von Lebzeltern-Collenbach, geb. 16. [illegible] 1852 (des 4. September 1867 † Frhrn Eduard, K. K. außerordentl. Geſandten und bevollm. Miniſters zu Liſſabon, Sohn). [Wien.]

Geſchwiſter.

1. Marie, geb. 24. April 1849. [Liſſabon.]
2. Victor Edmund, geb. 4. März 1854.

II. Gräfliches Haus.

(Im Mannesstamme erloschen, s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)

III. Haus: Lebzeltern.

1. Älterer Ast.

[Österr. Frhr. d. d. Wien 10. September 1854 und 26. März (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1860. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 421.]

Heinrich Freiherr von Lebzeltern, geb. 21. September 1810 (des 21. September 1836 † Josef Ritters von Lebzeltern, K. K. Generalmajors ꝛc., Sohn), vormal. K. K. Statthaltereivizepräsident in Steiermark, verm. 10. Oktober 1838 mit Marie Beatrix geb. Freiin Zois von Edelstein (geb. 5. Januar 1810, † 30. Juni 1883). [Verona.]

Kinder: 1. Serafine, geb. 20. Januar 1842, verm. 16. April 1859 mit Heinrich Frhrn von Blangy, K. K. Major im 7. Infanterieregiment Frhr Dahlen von Orlaburg, zugeteilt dem Hofstaat Sr. Kaiserl. Hoh. des Erzherzogs Carl Ludwig. [Wien.]

2. † Josef (geb. 29. Juli 1844, † 2. Mai 1875), K. K. Bezirkskommissär im Ministerium für Kultus und Unterricht.

Bruder.

Leopold, geb. 8. Januar 1813, K. K. Generalmajor a. D. (derselbe ward mit Allerhöchstem Handschreiben d. d. 26. März 1860 in Anerkennung seiner vor dem Feinde und im Frieden ausgezeichneten Dienstleistung in den österr. Freiherrenstand erhoben); verm. 21. Februar 1852 zu Verona mit Therese geb. de Vela in Marcelise, geb. 19. Mai 1832. [Verona.]

Sohn: Heinrich, geb. 11. September 1855 zu Verona, K. K. Oberleutnant im tiroler Jägerregiment Kaiser Franz Josef I., verm. 28. September 1881 zu Marburg in Steiermark mit

Josefine Rosalie Viktorie geb. Fritsche, geb. 23. Dezember 1863. [Bozen in Tirol.]

Sohn: Wolfgang, geb. 17. Juli 1882 zu Verona.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Alfred (geb. . . . . , † verm. mit Magdalene geb. von Ockel [†]).

Deren Töchter: 1. Maria Theresia, geb. 27. April 1818, PD, verm. 27. Mai 1841 mit Josef Franz Hieronymus Fürsten von Colloredo-Mannsfeld, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat, Ritter des Ordens vom Goldenen Vließe. [Wien und Schloß Dobřiš.]

2. Sofie, geb. 1820.

2. Jüngerer Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Österr. Frhr. 16. März 1842. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 422.]

† Wilhelm Freiherr von Lebzeltern (geb. 7. März 1787, † 31. März 1869, K. K. GRat und Feldzeugmeister a. D., verm. mit Antonie geb. Hertelendy von Hertelend [geb. 1792, † 18. Mai 1860]).

Deren Töchter: 1. Pauline, geb. 182., verm. mit dem Ökonomen Guſtav Tekus; Witwe. [Preßburg.]
2. Caroline, geb. 182.. [Wien.]

Ledebur, ſ. Jahrg. 1888, S. 445.

Lederer (auch Lederer-Trattnern).

[Katholiſch. — Öſterreich. — Öſterr.-niederländ. Adel d. d. Wien 3. September 1763 (von der Kaiſerin Maria Thereſia für Auguſt Gottlob Lederer); erbländ.-öſterr. Frhr. d. d. Wien 21. Februar 1778 (von der Kaiſerin Maria Thereſia für denſelben Auguſt Gottlob von Lederer, Kaiſerl. Wirkl. Hofrat, als Ritter des Kön. ungar. St. Stefan-Ordens), öſterr.-niederländ. Frhr. d. d. Brüſſel 1. Mai 1778 (für denſelben). — Beſchreibung des Wappens und geſchichtliche Notiz im Jahrg. 1819, S. 243.]

Gonſalvo Nicolo Blasco Freiherr von Lederer, geb. 8. März 1804 (des 14. Oktober 1845 † Frhrn Paul Andreas Vincenz, K. K. Hofrats und Delegaten zu Verona, Sohn), K. K. Oberſtleutnant a. D., verm. 14. Juni 1840 mit Regina (geb. 31. Januar 1813, † 19. April 1879), des † Dr. med. Joſef von Roſa, Phyſikus des Arader Komitats in Ungarn, und der † Agnes geb. Wieſer von Wieſenburg Tochter. [Preßburg.]

Kinder: 1. Arthur, geb. 28. Mai 1841, K. K. Oberſtleutnant im Dragonerregiment Prinz Eugen von Savoyen Nr. 13.
2. Mathilde, geb. 5. Auguſt 1843.

Vatersbrüder und deren Hinterbliebene.

1. † Ignaz Ludwig Paul Joſef (geb. 25. Auguſt 1769, † 10. September 1849, K. K. GRat, Feldmarſchall a. D., Zweiter Inhaber des 2. Dragonerregiments und vormal. kommandierender General in Ungarn (ungar. Indigenat 1810), verm. 22. April 1805 mit Franziska Xaveria geb. Edlen von Trattnern [geb. 24. Auguſt 1785, † im März 1856]).

   Deren Sohn: Moritz, geb. 29 Juli 1809, K. K. GRat und Feldmarſchall-Leutnant a. D., auch Zweiter Inhaber des 63. Infanterieregiments, verm. I) 9. Februar 1850 mit Maria geb. Gräfin von Königsegg-Rothenfels (geb. 29. April 1814, † 21. Mai 1851), in erſter Ehe des † Caſimir Grafen Zichy zu Zich und Váſonykeö Witwe; II) 20. April 1853 mit

   Hedwig geb. Freiin Mednyánßky von Aranyos-Medgyes, geb. 20. März 1821. [Graz.]

2. † Joſef Paul Gottlob (geb. 20. Februar 1771, † 31. März 1812, K. K. Truchſeß, Hofrat und Stadthauptmann zu Wien, verm. 2. Mai 1799 mit Antonia geb. Gräfin Hadik von Futak [geb. 26. Januar 1760, † 1827]).

   Deren Sohn: † Carl-Joſef (geb. 18. Februar 1800, † 13. Januar

1868, K. K. GRat und Feldmarschall-Leutnant a.D., auch Zweiter Inhaber des 10. Husarenregiments und Ehrenbürger der K. Freistadt Arad). Dessen Witwe:

Amalia, geb. 14. Mai 1804, des † Ladislaus Tisza de Boros-Jenö und der † Katharina geb. Gräfin Teleki von Szék Tochter, verm. 19. März 1832. [Preßburg.]

Dessen Kinder: (1) Caroline, geb. 26. Dezember 1835, Ehrenstiftsdame des K. K. adlig-weltlichen Damenstifts „Maria-Schul" zu Brünn.

(2) Carl Ludwig, geb. 5. September 1837, K. K. Feldmarschall-Leutnant und Oberleutnant der Ersten Arcierenleibgarde, verm. 26. Mai 1885 zu Preßburg mit

Franziska geb. Gräfin Szécsen von Temerin, geb. 24. Oktober 1854.

3. † Carl-Josef Aloys Paul (geb. 11. Februar 1772, † 17. August 1860, Herr der Güter Hradek, Mladótitz und Roketnitz im Kreise Hradisch in Mähren und Landstand daselbst (seit 1. Juni 1816), K. K. GRat, jubil. Staats- und Konferenzrat und gewes. Gouverneur der österr. Nationalbank, verm. 1797 mit Maria Anna [geb. 30. August 1814], des † Johann Paul Pletzgers Frhrn von Wildburg und der † Maria Theresia geb. von Aicherau Tochter.

Deren Sohn: † Carl-August Josef Frhr von Lederer-Trattnern (geb. 10. September 1797, † 8. August 1888 [erhielt mit Allerhöchster Entschließung d. d. Wien 22. November 1845 die Bewilligung, seinem Familiennamen den Namen „Trattnern" beizufügen], Besitzer des Gutes Slawitschin in Mähren, Herr und Landstand in Niederösterreich, Böhmen, Mähren und Schlesien, K. K. Hofsekretär in der Allgemeinen Hofkammer a. D., verm. 24. Novbr. 1826 mit Marie [geb. 1806, † 8. Dezember 1878], des 29. Juni 1845 zu Wien † Johann Thomas Ritters von Trattnern, Realitätenbesitzers und Landstands in Niederösterreich), und der 18. April 1870 zu Wien † Maria Regina geb. Kleebinder Tochter, Besitzerin des Trattnerhofes in Wien).

Deren Kinder: (1) † Carl-Johann (geb. 10. Oktober 1827, † 12. April 1882, Mitbesitzer der Güter Hradek, Mladótitz und Roketnitz, K. K. Ministerialsekretär a. D., verm. 28. Juni 1858 mit Franziska Xaveria geb. Freiin von Tinti [geb. 21. November 1837, † 5. Juni 1881]).

Deren Söhne: a) August-Maria Arthur Johann, geb. 15. August 1862.

b) Alfons Maria, geb. 5. Februar 1869.

c) Otto Maria, geb. 16. Oktober 1872.

(2) † Arthur Johann (geb. 28. Dezember 1831, † 22. Mai 1886, Mitbesitzer der Güter Hradek, Mladótitz und Roketnitz, K. K. Major a. D.). Dessen Witwe:

Gabriele geb. Gräfin Serényi, geb. 13. März 1844, verm. 4. Dezember 1862. [Wien.]

Dessen Kinder: a) Regina Maria, geb. 18. September 1863, verm. 8. Mai 1888 zu Wien mit Hans Frhrn Salis-Soglio,

K. K. Statthaltereisekretär bei der Statthalterei zu Graz und Hauptmann in der Landwehr.

b) Ernst, geb. 26. August 1865.

c) Aloysia, geb. 14. August 1869.

(3) Mathilde, geb. 8. November 1838, verm. 26. Juli 1855 mit Carl Wilhelm Frhrn von Tinti, Nutznießer des Fideikommisses Schallaburg in Niederösterreich, K. K. Kämmerer, Wirkl. GRat ꝛc.; Witwe 22. August 1884.

4 † Aloys Josef Xaver Johann Nepomuk (geb. 20. Mai 1773, † 20. Dezember 1842, K. K. österr. und Grhzgl. toscan. Generalkonsul zu New York, verm. I) 16. Oktober 1807 mit Josepha geb. de Landacheverry y Naval [† 1817]; II) 17. April 1822 mit Maria Antonia geb. de Barrere [† 18. November 1882]).

Dessen Kinder: a) 1r Ehe: 1) Wilhelm Gregor Ramon, geb. 25. Dezember 1815, Donat des souver. Malteserordens, K. K. Major a. D., verm. 2. Februar 1847 mit

Marie, geb. 3. September 1826, des Franz Ritters von Czerny und der Elisabeth geb. Moritz von der Hölz Tochter. [Wien und Rodaun bei Liesing in Niederösterreich.]

Kinder: (1) Alfred, geb. 20. Januar 1848, K. K. Statthaltereisekretär in Wien, verm. 12. Juni 1880 mit

Julie geb. Leitkep.

Töchter: a) Marie Christine, geb. 29. März 1881.

b) Mercedes, geb. 7. Oktober 1882.

(2) Helene, geb. 20. Januar 1848, Zwillingsschwester des Vorigen, verm. 6. Juni 1869 zu Wien mit Horace Vaudrie-Glentworth, K. K. Rittmeister bei Graf Radetzky Husaren Nr. 5, kommand. zum Generalstab in Wien.

(3) Oscar, geb. 16. November 1851, Ingenieur bei der K. K. Baudirektion zu Wien und Leutnant in der Reserve, verm. 17. Januar 1888 mit

Marie Anne, des Franz Ritters von Czerny, K. K. Majors a. D., und der † Marie geb. Freiin Zobel von Giebelstadt zu Friesenhausen Tochter.

(4) Hugo Wilhelm Carl, geb. 9. September 1857, K. K. Leutnant bei König von Sachsen Dragonern Nr. 3, komm. zum Hofstaat Sr. H. des Erzherzogs Franz Salvator.

(5) Friedrich, geb. 1. September 1864, K. K. Leutnant in der Reserve des Korps-Artillerieregiments Nr. 3.

2) Carl Ramon Soter, geb. 22. April 1817, vorm. K. K. außerordentl. Gesandter und bevollm. Minister zu Washington.

— b) 2r Ehe: 3) Zoë Juliana Romana, geb. 17. Februar 1825.

4) Mercedes Maria Emma Candelaria Ramona, geb 2. Februar 1832 zu New York, verm. 9. September 1852 zu Rebberg bei Krems mit Carl Ritter von Maywald, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Krems.]

Leerodt, s. Jahrg. 1888, S. 451.

Leesen.

[Lutherisch. — Preußen (Provinz Posen) und Sachsen-Coburg und Gotha. — Adel und Frhr. (in den Herzogtümern Sachsen-Coburg und Gotha) 28. Dezember 1861. — Besitz im Regierungsbezirk Posen (Kreis Fraustadt): die Familienfideikommißgüter: a) Herrschaft Treben (822.45 Hekt.) bei Lissa, und b) Herrschaft Retschke mit Wulke (1090.14 Hekt.) bei Storchnest. — Beschreibung des Wappens ꝛc. im Jahrg. 1863, S. 522.]

Georg Heinrich Wilhelm Freiherr von Leesen, geb. 23. April 1836 (des 14 Februar 1844 † Heinrich Wilhelm von Leesen zu Catharinenhof auf Fehmern Sohn), folgte seinem Oheim, dem 14. Oktober 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz des Fideikommisses Treben, Ehrenritter des Johanniterordens, verm. 15. April 1861 zu Gotha mit

Clara, geb. 12. Juni 1843, des 9. Oktbr. 1864 zu Gotha † August Ludwig Rötger Friedrich von Gräffendorff, Hzgl. sachsen-coburg-goth Hauptmanns a. D., und der Elisabeth Dorothea geb. Madlung Tochter. [Schloß Treben.]

Kinder: 1. Anna Elisabeth Luise, geb. 8. Oktober 1862.
2. Margaretha Emerentia, geb. 6. Novbr. 1864, verm. zu Schloß Treben mit Curt von Schöning, Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Nr. 2.
3. Curt, geb. 5. Dezember 1865.
4. Hans Eberhard, geb. 28. August 1867, Kön. preuß. Leutnant im 3. Garderegiment zu Fuß.
5. Hugo Albrecht, geb. 10. Oktober 1870.
6. Kuno Helmuth, geb. 20. Juli 1874.
7. Maximilian, geb. 11. Mai 1878 zu Schloß Treben.

Bruder und dessen Hinterbliebene.

† Nicolaus Ferdinand (geb. 2. Mai 1838, † 30. September 1879, folgte seinem Oheim, dem 14. Oktober 1876 † Frhrn August Ferdinand, in den Besitz des Fideikommisses Retschke, Ehrenritter des Johanniterordens). **Dessen Witwe:**

Luise geb. Freiin von Werthern a. d. H. Wiehe, geb. 18. April 1844, verm. 25. Juni 1863 zu Gotha.

Dessen Kinder: 1. Johanna Maximiliane, geb. 11. Juli 1866.
2. Gertrud Freya, geb. 27. Januar 1870.
3. Hans Matthias, geb. 22. November 1872 zu Retschke.

Lefort.

[Lutherisch. — Mecklenburg-Schwerin und Preußen. — Reichsritter d. d. Wien 12 Dezbr. 1698, Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 25 September 1790 (für Ludwig August Carl von Lefort), mecklenburg-schwerin. Anerkennung 30. August 1791. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1859, S. 194, und Berichtigungen dazu im Jahrg. 1860, S. XX.]

David Johann Peter Freiherr von Lefort, geb. 25. Februar 1838 (des 22. Juni 1862 † Frhrn Carl, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Landrats, Sohn), Erbherr auf Bök (seit 1841 im Besitz der Familie) in Mecklenburg-Schwerin.

Geschwister.

1. Ludwig Friedrich Peter, geb. 22. März 1840, Mitbesitzer von Bök.
2. Franz Jacob Peter, geb. 9. Oktober 1841, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, Kön. preuß. Major a. D., verm. 1. Mai 1872 zu Ludwigslust mit

Etta (Henriette), geb. 24. Oktober 1842, des † Ernst Friedrich von Kardorff auf Böhlendorf in Mecklenburg-Schwerin, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherrn, und der Julie Sofie geb. Gräfin Juel-Wind-Frijs zweiter Tochter. [Ludwigslust.]

3. Aletta, geb. 12. Mai 1843.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† August David Peter Johann (geb. 18. August 1797, † 17. Januar 1864, Mitbesitzer der Fideikommißgüter in Rußland, Ehrenritter des Johanniterordens, Grhzgl. mecklenburg-schwerin. Kammerherr, verm. 6. Juli 1829 mit Auguste geb. Freiin von Medem a. d. H. Bulkow [geb. 19. Dezember 1802, † 17. Februar 1877]).

Deren Kinder: 1. Marie Friederike Auguste, geb. 3 April 1830, verm. 13. Septbr. 1852 mit Carl Grafen von Schlippenbach, Kön. preuß. Generalleutnant z. Disp.

2. Lothar Friedrich Franz Peter, geb. 4. Oktober 1831, Kön. preuß. Oberst und Brigadier der 8. Gendarmeriebrigade, verm. 30. Dezbr. 1874 zu Polssen mit

Elsbeth, geb. 6. August 1842, des Moriz von Wedell-Parlow auf Polssen im Kreise Angermünde (Reg.-Bez. Potsdam), Kön. preuß. Hauptmanns a. D., und der Caroline geb. Bauer jüngster Tochter. [Koblenz.]

Kinder: 1) Gertrud Auguste Lina Elsbeth Mathilde Petrea, geb. 11. Oktober 1876 zu Minden.
2) Elisabeth Maria Petrea, geb. 6. Mai 1880 ebendaselbst.
3) Stefan Lothar Peter, geb. 16. Juli 1884 zu Berlin.

3. Alexander Paul Peter, geb. 2. Januar 1835, verm. 31. Mai 1858 zu Berlin mit

Franziska geb. Fischer, geb. 3. Februar 1838.

Kinder: 1) Alfred Peter August Wilhelm Emil Lothar, geb. 26. Mai 1859 zu Remnath.

2) Claudine Petrea Wilhelmine, geb. 15. September 1860 zu Kemnath.
3) Peter Carl, geb. 7. Juli 1869 zu Plagwitz bei Leipzig.
4. Auguste Henriette Ludovica, geb. 28. November 1840.

Lehmann (im Grhzgt. Hessen).

[Lutherisch. — Reichsfrhr. und bayr. Frh. d. d. München 17. Juli 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), hessen-darmstädt. Anerkennung 24. September 1790. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1855, S. 332, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1853, S. 252.]

Carl Freiherr von Lehmann, geb. 10. Februar 1863, Leutnant im 1. Grhzgl. hess. Infanterie-(Leibgarde-)Regiment.

Schwestern.

1. Maria, geb. 16. Oktober 1858.
2. Bertha, geb. 24. August 1860.

Mutter.

Mathilde, geb. 4. Juli 1833, des Carl Willich genannt von Pöllnitz und der Luise geb. Freiin von Rotsmann Tochter, verm. 19. Mai 1857 mit dem Frhrn Robert Franz (geb. 25 Juli 1818), Grhzgl. hess. Oberförster a. D.; Witwe 28. August 1878. [Darmstadt.]

Vatersschwester.

Elisabeth Cäcilie Marie, geb. 13. September 1821.

Lehmann (in Österreich).

[Katholisch und lutherisch. — Österreich. —. Österr. Adel und Ritterstand d. d. Wien 16. Juli 1842, Inkolat für Böhmen, Mähren und Schlesien d. d. Wien 12. Dezember 1842, österr. Freiherrnstandsdiplom d. d. Wien 23. April 1868 (für die Witwe und Tochter des † Moritz Ritter von Lehmann und für dessen Bruder Otto, K. K. Rittmeister a. D.). — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1875, S. 422 f.]

† Moritz Freiherr von Lehmann (geb. 1836, gefallen 27. Juni 1866 als K. K. Rittmeister im Ulanenregiment Graf Grünne Nr. 1 bei Oswiecim). **Dessen Witwe:**
Olinda geb. Freiin von Petz.
Dessen Tochter: Maura, geb. 1867.

Des † Frhrn Moritz Bruder.

Otto Freiherr von Lehmann, geb. 1839, K. K. Rittmeister a. D., verm. mit
Franziska geb. Merfeld, geb. 1849. [Banka bei Pistyan in Ungarn.]

Eltern.

Moritz Ritter von Lehmann (geb. 1807), † 1873, K. K. Major a. D., verm. mit . . . . . .

Großeltern.

Kaspar Ritter von Lehmann (geb. 1771 zu Donau-Eschingen, † 1844), Hofrat des K. K. Hofkriegsrates zu Wien (Erwerber des Ritterstandes), verm. mit . . . . . .

Leithner.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 27. Januar 1790, österr. Frhr. 1. Oktober 1812 (Diplom d. d. Wien 6. April 1813). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1882, S. 415.]

† Josef Freiherr von Leithner (geb. 1809 zu Wien, † 4. April 1885 [des 21. März 1855 † Frhrn Franz Xaver, K. K. Regierungsrats ꝛc., Sohn], vormal. Sekretär der Generaldirektion der K. K. Tabaksfabriken zu Wien, verm. mit . . . . . [†]).

Deren Tochter: Marianna, verm. mit Hippolyt Frhrn Reud von Wardener, K. K. Leutnant a. D.

Des † Frhrn Josef Bruder.

Anton, geb. 1814 zu Wien, Kön. ungar. Rat und Sektionschef beim Staatsrechnungshofe zu Budapest, verm. mit . . . . . ?

Sohn: Ernst, geb. 1852 zu Leutschau in Ungarn, K. K. Hauptmann bei der Geniedirektion zu Mostar.

Leitner.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Wappenbrief 1647, Reichsadel 3. Juli 1651 (vom Hofpfalzgrafen Martin Widmann, Grafen von Ortenburg), österr. Adelsbestätigung d. d. Wien 24. April 1795, österr. Bestätigung des Ritterstandes nebst Wappenvermehrung 14. November 1851, bayr. Frhr d. d. Brückenau 30. Juli (immatrikuliert 19. August) 1856. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1861, S. 148.]

† Carl Johann Christian Freiherr von Leitner (geb. 31. Oktbr. 1855, †, Kön. bayr. Kämmerer).

Des † Frhrn Carl Schwester.

Maria Philomena Johanna, geb. 5. Juni 1848, verm. 15. Oktober 1873 zu München mit Oscar Prinzen von Wrede, Kön. bayr. Kämmerer und Major a. D.

Des † Frhrn Carl Stiefmutter.

Marie geb. Gräfin von Reigersberg, geb. 8. Mai 1845, verm. 23. Oktober 1879 mit dem Frhrn Albin (geb. 2. Februar 1815), Kön. bayr. Kämmerer (war verm. in erster Ehe 24. Juni 1847 mit Christiane geb. Gräfin von Preysing-Hohenaschau [geb. 4. Dezember 1823, † 3. Juni 1872]); Witwe 22. April 1881.

Lemayer.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 8. Oktober 1879. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Notiz im Jahrg. 1883, S. 477.]

Carl Freiherr von Lemayer, geb. 13. Mai 1841 zu Boskowitz in Mähren, Dr. jur. et phil., K. K. Senatspräsident beim Verwaltungsgerichtshof, verm. 30. April 1872 mit Stefanie (geb. 17. September 1847, † 13. April 1874), des Dr. Carl Giskra, K. K. Wirkl. GRats und Ministers a. D., Tochter. [Wien.]

Lempruch.

[Katholisch. — Österreich. — Inkolat für alle österr. Erblande d. d. Wien 29. Januar 1649, niederösterreich. Landmann d. d. Wien 6. Juli 1650, Reichsfhr. d. d. Wien 18. August 1703. — Besitz: das Fideikommißgut Albrechtsberg an der Großen Krems. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1818, S. 225.]

Carl Freiherr von Lempruch, geb. 2 August 1822, Fideikommißnutznießer, vormal. K. K. Kreisgerichtspräsident zu Wels in Oberösterreich, verm. I) 23. Januar 1864 mit Hedwig Laura Eugenie geb. Lehmann (†); II) 4. Mai 1881 zu Linz mit

Marie Isabella geb. Gräfin Montfort, verwitwete Mor von und zu Morberg und Sunegg, geb. 10. Januar 1844 zu Schloß Lautschin in Böhmen.

Sohn 1r Ehe: Hans Carl, geb. 18. Februar 1866.

Geschwister.

1. Rosa, geb. 6. November 1824, verm. 1846 mit Alexander Földváry von Földvár und Bernatfalva, Gutsbesitzer und Stuhlrichter im Heveser Komitat in Ungarn.
2. Anton, geb. 29. März 1826, K. K. Oberst a. D., verm. mit

Alice geb. Pober. [Wien.]

Söhne: 1) Carl, geb. 20. September 1865.
2) Rudolf, geb. 19. November 1869.
3) Moritz, geb. 23. April 1871.

3. Anna Maria, geb. 29. April 1829, Stiftsdame zu Linz in Oberösterreich.

4. Pauline, geb. 11. April 1836, verm. 12. September 1857 mit Julius Stütz, K. K. Hauptmann bei EH. Wilhelm Infanterieregiment Nr. 12; Witwe, wiederverm. mit Adalbert Roth, K. K. Hauptmann bei EH. Ernst Infanterieregiment Nr. 48.

Mutter.

Caroline geb. Pfenniger, verm. 10. Oktober 1821 mit dem Frhrn Carl (geb. 13. Dezember 1798), Kaiserl. österr. Rat, vormal. Einreichungsprotokolldirektor der bestandenen ob-der-ennsischen Landesregierung zu Linz; Witwe 13. Mai 1856. [Linz.]

Lentz.

[Evangelisch. — Preußen. — Reichsadel d. d. Frankfurt a. M. 4. August 1658; kön. preuß. Genehmigung zur Fortführung des Freiherrentitels durch Allerhöchste Kabinettsordre d. d Berlin 14. Dezember 1881. — Beschreibung des Wappens, Näheres über die Standeserhebungen und Stammtafel im Jahrgang 1883, S. 479.]

Carl August Heinrich Freiherr von Lentz, geb. 3. November 1820 zu Berlin, Kön. preuß. Wirkl. Geh. Oberfinanzrat und vortragender Rat im Finanzministerium, auch Direktor der allgemeinen Witwen-Verpflegungsanstalt, verm. 4. September 1849 zu Berlin mit

Nina Friederike Leontine geb. Krause, geb. 27. Oktober 1828.

Kinder: 1. Karl Heinrich Adalbert, geb. 15. November 1850 zu Berlin, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Rittmeister und Eskadronschef im 2. Garde-Ulanenregiment, verm. 24. Mai 1888 mit

Charlotte Caroline Friede, geb. 6. Mai 1866 zu Engers, des Barnim von Zeuner, Kön. preuß. Generalleutnants z. Disp., und der Agnes geb. von Hövel Tochter.

2. Charlotte Auguste Leontine Gabriele, geb. 23. Januar 1852 zu Berlin, verm. 24. Oktober 1869 mit Eusebius von Brand auf Wutzig und Hermsdorf im Kreise Friedeberg in der Neumark, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D.

Leonhardi.

[Lutherisch und katholisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Böhmen). — Kurpfalzbayr. Wappenbrief 12. Februar 1791, kurpfalzbayr. Adel und Frhr. 27. August 1791 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern), Reichsfrhr. d. d. Wien 15. März 1794 (vom Kaiser Franz II.); aufgenommen unter die althessische Ritterschaft 31. Januar 1850 (d. d. Darmstadt für den Frhrn Ludwig [geb. 24. Juni 1825, s. unten] und seine eheliche Deszendenz). — Besitz: das Fideikommiß Groß-Karben im Kr. Friedberg (Grhzgt. Hessen). — Beschreibung des

Wappens im Jahrg. 1848, S. 227, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1853 S. 254.]

Wilhelm Georg Moritz Freiherr von Leonhardi, geb. 9. März 1856.

Geschwister.

1. Anna Julie Auguste, geb. 21. März 1855, verm. 24. August 1882 zu Groß-Karben mit Gilbrecht Frhrn Löw von und zu Steinfurth auf Nieder-Florstadt.
2. Rudolf Hugo, geb. 8. Juli 1864.

Mutter.

Henriette Therese Luise, geb. 23. Juni 1826, des 7. April 1869 zu Bennigsen bei Hannover † Ernst Gebhard Carl von Bennigsen, vormal. Kön. hannov. Generalmajors ꝛc., und der Friederike Charlotte Therese Luise Elisabeth geb. Baronin de Jonquières Tochter, verm. 29. Dezember 1853 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 24. Juni 1825), Grhzgl. hess. Oberkammerherrn, Geh. Legationsrat ꝛc.; Witwe 20. November 1884.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Philipp Friedrich Wilhelm (geb. 1. Dezember 1812, † 5. Dezbr. 1856; war s. d. Darmstadt 17. Juli 1846 für sich und seine ehelichen Nachkommen in die althessische Ritterschaft aufgenommen worden; Ehrenritter des Johanniterordens, Doktor beider Rechte, Grhzgl. hess. Kammerherr, Geh. Legationsrat und Gesandter am Hzgl. nass. Hofe und bei der Freien Stadt Frankfurt, auch Kön. bayr. Kammerjunker).

Dessen Witwe:

Henriette Luise Dorothea Augusta geb. Freiin von Dungern, geb. 24. November 1832, verm. 25. Juni 1856, wiederverm. 10. Juli 1860 zu Frankfurt a. M. mit Gisbert Frhrn Vincke, Kön. preuß. Regierungsrat a. D.

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ludwig Carl (geb. 7. April 1781, † 19. Februar 1864, Herr der Herrschaft Platz mit Erdreichsthal ꝛc., Landmann im Herrenstande des Königreichs Böhmen und der demselben inkorporierten Lande des Markgraftums Mähren und des Herzogtums Schlesien, verm. 17. März 1804 mit Maria Anna geb. Mühlhens [geb. 23. Oktober 1783, † 26. April 1825]).

Deren Söhne: 1. † Carl August Friedrich Franz (geb. 10. Mai 1815, † 12. November 1883, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.). **Dessen Witwe:**

Elise geb. von Stratimirovics auf Kulpin in Ungarn, geb. 10. August 1828, verm. 30. September 1847. [Preßburg.]

Dessen Kinder: 1) Ludwig Franz Theodor Johannes Carl, geb. 17. Juli 1848, K. K. Rittmeister im Husarenregiment Kaiser Franz Josef Nr. 1, verm. 30. November 1871 mit

Melanie geb. von Lazarovits, geb. 12. Dezember 1850.

Kinder: (1) Marie Caroline Elisabeth Franzisca Melanie Gertrude, geb. 24. November 1873 zu Werschetz.

(2) Gertrude Melanie Caroline Elisabeth Franzisca Marie, geb. 26. Juli 1875 ebendaselbst.

(3) Carl Ludwig Franz, geb. 10. April 1877 zu Wien.

(4) Ludwig Franz Carl, geb. 20. September 1879 zu Pancsova in Ungarn.

2) Carl Ludwig Franz Wilhelm Theodor, geb. 16. Juli 1856, K. K. Oberleutnant bei Graf Sternberg Dragonern Nr. 8.

3) Johann Maria Carl Ludwig Franz, geb. 23. Oktober 1860, K. K. Vizekonsul.

4) Auguste Sofie Helene Elise Franziska Marianne, geb. 12. Juli 1868.

2. † Carl Casimir Ludwig (geb. 4. Januar 1819, † 26. Dezember 1867, Besitzer der Güter Platz und Erdreichsthal, Landmann im Herrenstande des Königreichs Böhmen e. p., K. K. Hauptmann a. D.). **Dessen Witwe:**

Katharine geb. Mellinger (katholisch), geb. 24. April 1827, verm. 6. Oktober 1845.

Dessen Sohn: Franz Hermann Carl Adolf, geb. 16. Mai 1856 (katholisch), Besitzer der Güter Platz und Erdreichsthal im Kreise Budweis in Böhmen, verm. 16. November 1879 zu Prag mit

Rosina geb. Schwetz, geb. 185..

Tochter: Katharina Christiana Isabella, geb. 8. Juni 1881.

Leonrod, s. Jahrg. 1888, S. 452.

Leoprechting, s. Jahrg. 1888, S. 453.

Lepel, s. Jahrg. 1888, S. 455.

Lerchenfeld, s. Jahrg. 1888, S. 458.

Lesser.

(Katholisch. — Rußland (Polen), Preußen, Belgien und Königreich Sachsen. — Adel und Frhr. (im Herzogtum Sachsen-Meiningen und Hildburghausen) 13. Februar (nachträgliche Wappenverleihung 27. März) 1876, kaiserl. russ. Anerkennung 29. Juli 1876, kön. sächs. Anerkennung 13. Februar 1877 (für den Frhrn Casimir Alexander, Dr. phil., als Kön. sächs. Staatsbürger), kön. preuß. Erlaubnis zur Annahme und Führung des Freiherrentitels laut Allerhöchster Kabinettsordre d. d. Ems 27. Juni 1877 (für den Frhrn Ladislaus Leon, Dr. med., als Kön.

preuß. Staatsbürger); aufgenommen in den Freiherrenstand des Königreichs Belgien d. d. Brüssel 20. September 1877 (für den Frhrn Johann Constantin, als Kön. belg. Staatsbürger). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1878, S. 416.]

Stanislaus Freiherr von Lesser, geb. 11. November 1817 zu Warschau, Kön. sächs. und Kön. bayr. Generalkonsul a. D., auch Grhzgl. sächs. Konsul a. D., dermalen Konsul der Republik Peru, Handelsrichter, Bankier und Börsenältester, verm. 1. Juli 1845 mit

Emilie geb. Hirschendorff (lutherisch), geb. 4. August 1824 zu Warschau.

Kinder: 1. Ladislaus Leon, geb. 28. Juli 1846, Dr. med. und Privatdozent der Medizin und Chirurgie an der Kön. Universität zu Leipzig.

2. Casimir Alexander, geb. 4. Oktober 1847, Dr. phil.
3. Emil Stanislaus, geb. 18. Dezember 1848.
4. Johann Constantin, geb. 13. Juli 1850, verm. 27. September 1881 mit

Sofie Luise geb. Freund, geb. 23. August 1859 zu Warschau (lutherisch). [Brüssel.]

Töchter: 1) Stefanie Pauline Ladislas, geb. 13. Juni 1885.
2) Elise Emilie Luise, geb. 15. September 1887.

5. Bronislaus Lucian, geb. 1. Januar 1852, verm. 23. Juni 1883 mit

Helene Thekla, geb. 21. September 1864 (lutherisch), des Dr. med. Ludwig Teichmann, K. K. Regierungsrats und Professors an der Universität zu Krakau, Tochter.

Kinder: 1) Wanda Bronislava, geb. 19. Juni 1885 (lutherisch).
2) Stanislaus Ludwig Andreas, geb. 7. Juni 1887.

6. Victor Stanislaus Sigismund, geb. 17. Oktober 1853, Großkreuz des Ordens vom Heiligen Grabe.
7. Stanislaus Moritz Constantin, geb. 22. September 1855.
8. Lucian Xavery, geb. 7. Januar 1858.
9. Emilie Marie, geb. 30. Juni 1865.

Bruder.

Segismundo Graf von Lesser, geb. 21. August 1818 zu Warschau (s. Taschenbuch der Gräfl. Häuser).

Leutrum von Ertingen, s. Jahrg. 1888, S. 461.

Leuzendorf-Campo di Santa Lucia.

[Katholisch. — Österreich (Steiermark). — Prädikat „von Leuzendorf" d. d. Wien 12. November 1629 (für die Gebrüder Leutzendorffer), aufgenommen unter die steiermärkischen Landstände 27. November 1690, österr. Adelsbestätigung und Ritterstand nebst Stammwappenbestätigung 11. März (Diplom d. d. Wien 15. Juni) 1807 (für Maximilian Carl von Leuzendorf), österr. Frhr. mit dem Prä-

diplat „Campo di Santa Lucia" und Wappenvermehrung d. d. Wien 19. Novbr. 1850. — Beschreibung des Wappens und geschichtliche Übersicht im Jahrg. 1855, S. 342.]

Arthur Carl Xaver Maria Freiherr von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia, geb. 2. November 1844 zu Parma, K. K. Major bei König der Belgier Leopold II. Infanterieregiment Nr. 27.

Schwester.

Giannina (Johanna) Nepomucena Carolina Elisa Maximiliana, geb. 5. September 1842 zu Parma, verm. 22. April 1873 zu Laibach mit Friedrich Ritter von Ochsenheimer, K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D. [Graz.]

Mutter.

Maria Angelica Eleonora Antonia Freifrau von Leuzendorf-Campo di Santa Lucia, des 11. August 1810 zu Linz † Franz Xaver Richter von Binnenthal, K. K. GRats, Feldzeugmeisters und Inhabers des 14. Infanterieregiments, und der 10. September 1855 zu Linz † Maria geb. Freiin von Zach Tochter, verm. 22. Februar 1837 mit Johann Nepomuk Ritter von Leuzendorf, K. K. Oberstleutnant; Witwe 6. Mai 1848. [Graz.]

Lewartow von Lewartowski, s. Jahrg. 1875, S. 429.

Lexa von Aehrenthal.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel mit dem Prädikat „von Aehrenthal" d. d. Wien 9. Juni 1790, Reichsritter und bayr. Ritter d. d. München 4. Juli 1792 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvicar); böhm. Ritterstand und Inkolat 8. März 1805, österr. Frhr d. d. Wien 10. März 1828. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 383.]

Johann Baptist Freiherr Lexa von Aehrenthal, geb. 11. März 1817 (des 17. Oktbr. 1845 † Frhrn Johann, K. K. GRats, Vizepräsidenten des Appellationsgerichts zu Prag rc., Sohn); besitzt in Böhmen: 1) im Kreise Leitmeritz die Herrschaft Doran (0,99 QM., 18 Ortschaften); 2) im Kreise Bunzlau die Herrschaften Großskal und Turnow (2,75 QM., 80 Ortsch.), K. K. GRat, verm. 16. Mai 1849 mit

Maria Felicia geb. Gräfin von Thun und Hohenstein, geb. 20. Juli 1830. [Prag.]

Kinder: 1. Felix, geb. 18. August 1853, K. K. Leutnant in der Reserve bei Fürst zu Windisch-Graetz Dragonern Nr. 14.

2. Aloys Leopold Baptist, geb. 27. September 1854, K. K. Legationsrat im Ministerium des Kaiserl. Hauses und des Äußern.

3. Elisabeth Johanne Leopoldine, geb. 2. März 1858.

4. Franz Xaver Hugo, geb. 27. Februar 1861, K. K. Oberleutnant in der Leibgardereiter-Eskadron.
5. Johanna Elisabeth Thereſia Maria Felicia, geb. 16. Dezbr. 1869.

Schweſtern

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Maria Anna, geb. 21. Juni 1808.

b) aus zweiter Ehe:

2. Franziska Romana Maria Roſina, geb. 13. März 1819, verm. 18. Juli 1844 mit Franz Frhrn von Baumgartten, K. K. GMaj und Feldmarſchall-Leutnant in Dispon.; Witwe 19. November 1866.
3. Caroline, geb. 28. Januar 1828, verm. 30. Januar 1850 mit Joſef Frhrn von Wimmer, K. K. Major a. D.; Witwe 5. Februar 1857.

Leyen, von der.

[Evangeliſch. — Preußen (Rheinprovinz). — Preuß. Adel d. d. Berlin 21. November 1786, preuß. Frhr. und Vereinigung des Wappens mit dem der Plancken von Vogelſang d. d. Berlin 17. Januar 1816. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 568.]

Friedrich Ludwig Guſtav Freiherr von der Leyen, geb. 15. Juli 1854, Beſitzer der Rittergüter Blömersheim im Kreiſe Mörs und Meer im Kreiſe Neuß, Reg.-Bezirks Düſſeldorf, Ehrenritter des Johanniterordens, Kreisdeputierter des Kreiſes Neuß, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reſerve des weſtfäl. Küraſſierregiments Nr. 4, verm. 18. Februar 1879 zu Holzhauſen mit

Luiſe Ludmilla geb. Freiin von der Vorch a. d. H. Holzhauſen, geb. 4. November 1856. [Haus Meer.]

Kinder: 1. Ludmilla Mathilde Emma Friederike Ida Henriette Laura Agnes Ottilie, geb. 15. März 1880 zu Haus Meer.
2. Friedrich-Guſtav Adolf Carl Alhard Curt Martin, geb. 11. November 1881 ebendaſelbſt.
3. Erich Otto Leopold, geb. 29. März 1883 ebendaſelbſt.
4. Mechtildis Maria Amalie Kunigunde Sofie Guſtava, geb. 11. Mai 1885 ebendaſelbſt.

Mutter.

Mathilde geb. Freiin von Haynau, geb. 7. Dezember 1821 zu Dresden, verm. daſelbſt 7. Dezember 1850 mit dem Frhrn Guſtav Heinrich (geb. 22. Septbr. 1805), Beſitzer des Rittergutes Blömersheim im Kreiſe Mörs; Witwe 4. Juni 1857. [Haus Blömersheim.]

Leykam.

[Katholisch. — Preußen (Rheinprovinz) und Österreich. — Reichsadel d. d. Wien 20. Oktober 1750 (s. Jahrg. 1870, S. 496), Reichsfrhr. d. d. Wien 23. Februar 1788; kön. preuß. Anerkennung des Freiherrenstandes 1. Juni 1827 (laut Staatsministerialreskript für den Frhrn Franz, Grhzgl. hess. Kammerherrn und Hofkammerrat zu Haus Elsum). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1865, S. 569.]

Franz Werner Alfred Alexis Freiherr von Leykam, geb. 11. März 1863.

Schwestern.

1. Cäcilie Auguste Marie, geb. 17. Juli 1852, Ordensfrau im Orden „Sacré-cœur" zu Paris.
2. Marie Mechthildis Huberta, geb. 5. Juni 1855, Ordensfrau im Orden „zum Heiligen Herzen Jesu" in Wien.
3. Auguste Marie Huberta, geb. 24. Oktober 1859.
4. Alexandrine Marie Josepha, geb. 17. Februar 1862, verm. 10. April 1888 mit Franz Frhrn von Negri, Kön. preuß. Leutnant in der Reserve des 2. westfäl. Husarenregiments Nr. 11.

Mutter.

Marie Huberta Johanne Ludovica geb. Gräfin von Schaesberg, geb. 8. Juni 1827, verm. 1. Mai 1849 mit dem Frhrn Franz Werner (geb. 13. August 1814), Herrn auf Elsum im Kreise Heinsberg (Reg.-Bez. Aachen) und auf Weiler im Kreise Euskirchen (Reg.-Bez. Köln), Grhzgl. hess. Kammerherrn; Witwe 9. Februar 1883. [Elsum bei Wassenberg.]

Lichtenberg (in Thüringen), s. Jahrg. 1888, S. 462.

Lichtenberg (in Hessen).

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen und Österreich (Dalmatien). — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen d. d. Darmstadt 16. Mai 1809, nachträgliche Erteilung eines Wappenbriefes d. d. Darmstadt 30. März 1810. — Beschreibung des Wappens. Näheres über die Standeserhebungen und ältere Genealogie im Jahrg. 1866, S. 550.]

Ludwig Clemens Matthäus Freiherr von Lichtenberg, geb. 17. November 1869.

Mutter.

Johanna geb. Freiin von Lilien, geb. 27. Januar 1843 (katholisch), verm. 15. Juli 1865 mit dem Frhrn Friedrich (geb. 14. November 1817), Besitzer des Gutes San Giorgio auf der Insel Giuppana im Bezirk Ragusa, Ehrenritter des Johanniterordens, Kaiserl. deutscher Konsul zu Ragusa (war verm. in erster Ehe 1847 mit Nicolette geb. Faccenda [geb. 7. Juli 1816, † 6. April 1863]); Witwe 3. Oktober

1877, wiederverm. 7. Dezember 1880 zu Wiesbaden mit Rudolf Carl Labrés, K. K. Linienschiffsleutnant. [Pola.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Ernst (geb. 30. April 1820, † 30. Dezember 1849 in Texas). Dessen **Witwe:**

Susanne geb. Brislard aus Gießen, verm. 1848 zu Neubraunschweig in Texas (ist wiedervermählt).

Lichtenfels, s. Peithner von Lichtenfels.

Lichtenstern, s. Reisner von Lichtenstern.

Lichtenthurn, s. Aschauer v. Lichtenthurn.

Liebenberg (Liebenberger von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Adel für Reich und Erblande unter dem Namen „von Liebenberg" d. d. Wien 20. April 1622, ungar. Frhr. d. d. Wien 20. August 1714, ungar. Indigenat d. d. Preßburg 3. Juni 1728. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1885, S. 535.]

Koloman Maximilian Freiherr von Liebenberg, geb. 28. September 1872 zu Wien, Zögling der K. K. Theresianischen Akademie zu Wien.

Geschwister.

1. Maria-Anna, geb. 4. November 1874 zu Wien.
2. Victor Julius Andreas, geb. 14. Mai 1880 ebendaselbst.

Mutter.

Justina, geb. 8. September 1846 zu Wien, des Doktors der Heilkunde und praktischen Arztes Josef Dantsek de Dajka und der Maria geb. Petschacher Tochter, verm. 3. Januar 1872 zu Csiffer in Ungarn mit dem Frhrn Vincenz (geb. 5. April 1841 zu Böhmisch-Kamnitz), K. K. Oberleutnant a. D. und Postoffizial zu Böhmisch-Kamnitz; Witwe 10. Januar 1883.

Vatersgeschwister.

1. Magdalena, geb. 27. März 1833 zu Wien. [Krems in Niederösterreich.]
2. Julius Josef, geb. 8. Mai 1843 zu Böhmisch-Kamnitz, K. K. Postoffizial und Leutnant a. D., verm. 4. September 1873 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien mit

Johanna geb. Pichler-Schüßler, geb. 2. Februar 1838 zu Krems an der Donau, Adoptivtochter des Johann Schüßler und der Johanna geb. Hagen. [Wien.]
Kinder: 1) Maximilian Josef Maria Georg, geb. 23. September 1875 zu Neu-Lerchenfeld bei Wien.
2) Irene Faustina Johanna Maria, geb. 23. Februar 1877 ebendas.

Liebenstein, s. Jahrg. 1888, S. 463.

Liebieg.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Ritter d. d. Wien 10. September 1867, österr. Frhr. 25. Mai (Diplom d. d. Wien 28. Juli) 1883. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1885, S. 539.]

† Franz Freiherr von Liebieg (geb. 22. September 1827 zu Reichenberg, † 9. Dezember 1886, Chef der Firma „Franz Liebieg", K. K. priv. Wollwarenfabrik zu Reichenberg in Böhmen). Dessen Witwe: Pauline geb. Dvorzak, geb. 1835 zu Prag.

Liebig.

[Lutherisch. — Grhzgt. Hessen und Königr. Bayern. — Adel und Frhr. (im Grhzgt. Hessen) 29. Dezember 1845, immatrikuliert im Königreich Bayern bei der Freiherrenklasse 18. Dezember 1852. — Beschreibung des Wappens im Jahrgang 1856, S. 405.]

Georg Freiherr von Liebig, geb. 17. Februar 1827 (des 18. April 1873 † Frhrn Justus, K. bayr. GRats, Professors der Chemie ꝛc., Sohn), Dr. med., K. bayr. und Grhzgl. hess. Hofrat und Privatdozent in der Medizinischen Fakultät der Universität zu München, verm. 23. April 1863 mit
Caroline geb. Maret, geb. 18. Oktober 1834. [München und Reichenhall.]
Kinder: 1. Justus Ferdinand, geb. 17. Juli 1864 zu Reichenhall.
2. Johanna Henriette Caroline, geb. 9. Mai 1867 ebendaselbst.
3. Heinrich Justus, geb. 1. Dezember 1877 zu München.

Geschwister.

1. Hermann, geb. 3. Februar 1831, verm. I) 7. April 1862 mit Anna geb. Frank (geb. 23. März 1841 zu Würzburg, geschieden im Mai 1871); II) 24. Juni 1873 mit

Auguste geb. Linder, geb. 30. Oktbr. 1853 zu Dinkelsbühl. [Dinkelsbühl in Bayern.]

Kinder: a) 1r Ehe: 1) Elisabeth Charlotte Henriette Agnes, geb. 14. August 1864 zu München.

2) Maria Antoinette, geb. 17. August 1866 ebendaselbst.

3) Eugen Friedrich Wolfgang, geb. 1. Juli 1868 ebendaselbst, Kön. bayr. P.-Fähnrich im 9. Infanterieregiment.

b) 2r Ehe: 4) Hans Wilhelm Hermann, geb. 11. Oktober 1874 zu Dinkelsbühl.

2. Johanna, geb. 20. November 1837, verm. 15. August 1856 mit Dr. med. Carl Thiersch, K. sächs. Geh. Medizinalrat und Professor der Chirurgie an der Universität Leipzig.

3. Marie, geb. 3. Januar 1845.

Liechtenberg-Janeschitz v. Adlersheim (Schwab).

[Katholisch. — Krain. — Reichsfrhr. und erbländ.-österr. Frhr. als „Frhrn v. Li(e)chtenberg auf Kuffstein, Ortenegg und Ottenstein" und Wappenvereinigung mit dem der † Bonhomo d. d. Wien 11. März 1660, Namen- und Wappenvereinigung „Liechtenberg-Janeschütz von Adlersheim" d. d. Wien 15. Januar 1781 (vom Kaiser Josef II. für Franz Xaver). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1870, S. 497.]

Leopold Wolfgang Freiherr von Liechtenberg-Janeschitz von Adlersheim, geb. 28. Januar 1851 zu Laibach, Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrava in Krain, verm. 10. April 1877 zu Maria-Grün in Steiermark mit

Maria Hippolyta geb. Freiin von Apfaltrern, geb. 17. Mai 1856. [Habbach in Krain.]

Mutter.

Charlotte geb. Freiin von Paumgarten zu Deittenkofen und Maßbach, geb. 12. Oktober 1830, verm. 13. Juni 1851 mit dem Frhrn Leopold, Besitzer der Herrschaft Habbach und des Gutes Dobrava in Krain, K. K. Kämmerer; Witwe 8. Februar 1858, wiederverm. 31. Juli 1865 mit Ottocar Frhrn von Schlechta-Wschehrd, K. K. außerordentl. Gesandten und bevollm. Minister a. D.

Lilgenau.

[Katholisch. — Bayern und Österreich (Böhmen). — Eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse auf Grund des nachgewiesenen hundertjährigen Besitzes des Freiherrentitels 5. Mai 1822. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 437.]

Clemens Wenzel Freiherr von Lilgenau, geb. 4. September 1854 (des 4. März 1881 † Frhrn Carl Theodor, Kön. bayr. Kämmerers und Landrichters a. D., Sohn), Kön. bayr. Leutnant im 2. Schweren Reiterregiment, verm. 18. April 1882 zu München mit

Marie geb. Freiin Besserer von Thalfingen geb. daselbst 26. März 1860. [München.]
Kinder: 1. Elisabeth Anna Marie, geb. 4. April 1883 zu Landshut.
2. Carl Maximilian, geb. 26. August 1884 zu München.

Bruder.

Carl Clemens, geb. 4. Januar 1857, Besitzer der Herrschaft Schlüsselburg und des Gutes Zivotic in Böhmen, K. K. Leutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 1, verm. 14. Februar 1888 zu Wien mit
Helene Johanna Mathilde geb. Freiin von Kutschera, geb. 14. November 1870.

Vatersbruder.

Clemens Wenzel, geb. 25. November 1830, Kön. bayr. Stabsauditeur a. D., verm. 27. Oktober 1870 mit
Josefine geb. Miller von Altammerthal, geb. 30. September 1849.
Söhne: 1. Heinrich, geb. 12. Januar 1871.
2. Otto, geb. 20. Februar 1878.

Lilien, s. Jahrg. 1888, S. 464.

Lilienau, s. Limbeck von Lilienau.

Liliencron (Pauli von).

[Lutherisch. — Sachsen-Altenburg und Preußen. — Reichsadel mit dem Prädikat „von Lilienkron" d. d. Regensburg 2. Mai 1654, dänische Adels-Naturalisation 4. Dezember 1665, Reichsfrhr. d. d. Laxenburg 5. Juni 1673. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1859, S. 447, geschichtliche Notiz im Jahrg. 1861, S. 430, und Stammtafel im Jahrg. 1866, S. 557.]

Friedrich Nicolaus Adam Paul Ludwig Freiherr von Liliencron, geb. 11. April 1806 (des 26. Mai 1846 † Frhrn Ludwig Carl Christof, Kön. dän. Kammerherrn, Oberstleutnants und General-Kriegskommissars, Sohn), Hzgl. sachsen-altenb. Kammerherr, Wirkl. GRat und Intendant des Hzgl. Hoftheaters, verm. I) 25. Oktober 1835 mit Emilie geb. Dumreicher (geb. 26. Januar 1808, † 26. Mai 1842); II) 22. September 1849 mit
Rosa geb. Gräfin von Baudissin, geb. 4. Januar 1827.
Tochter 2r Ehe: Freya Juliane Nicoline Rorane, geb. 22. August 1850, Stiftsdame des adligen Klosters Preetz.

Brüder.

1. † Ferdinand Heinrich August (geb. 26. April 1807, † 24. Mai 1867). Dessen Witwe:
Henriette Wulfhilde, geb. 18. März 1808, des † Wolf Frhrn von

Brockdorff und der † Caroline geb. von Kamptz Tochter, verm. 5. Mai 1837.

Dessen Kinder: 1) Juliane Caroline Adamine Luise Sofie, geb. 22. April 1838, Oberhofmeisterin J. K. H. der Frau Prinzessin Heinrich von Preußen, verm. 9. Mai 1862 mit Arwed von Plänckner, Ehrenritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Major a. D., Hofchef Sr. Hoheit des Herzogs zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg; Witwe 9. April 1883, wiederverm. 14. Januar 1885 zu Sproitz mit Albert Frhrn von Seckendorff-Gudent, Kaiserl. deutschem Kapitän zur See à la suite des Seeoffizierkorps und Flügeladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs, kommandiert zur Führung der Geschäfte als Hofmarschall Sr. K. H. des Prinzen Heinrich von Preußen.

2) Carl Sophus Wilhelm Friedrich, geb. 16. Oktober 1840, Besitzer des Rittergutes Sproitz bei Niesky im Reg.-Bezirk Liegnitz, Rechtsritter des Johanniterordens, Kön. preuß. Kammerherr und Rittmeister a. D., Mitglied des Abgeordnetenhauses, Vorstand der Kreissynode und Mitglied der Provinzialsynode, verm. 29. Juli 1864 zu Berlin mit

Adda geb. Freiin von Wrangel, geb. 28. Juli 1844.

Tochter: Adda, geb. 24. September 1865 zu Potsdam, verm. 16. Juni 1883 zu Sproitz mit Günther von Kirchbach, Kön. preuß. Hauptmann im 1. ostpreuß. Grenadierregiment Nr. 1, kommandiert als Adjutant zum Generalkommando des V. Armeekorps.

3) Magnus Sophus Friedrich Nicolaus Gustav, geb. 14. Januar 1846, Besitzer des Rittergutes Ganzkow bei Degow im Reg.-Bezirk Köslin, K. preuß. Kammerherr und Hofstallmeister des Fürsten von Lippe-Detmold, Premierleutnant a. D., verm. 22. Oktober 1873 zu Repplin bei Dölitz mit

Luise Johanne Therese, geb. 25. September 1854, des † Lupold von Wedell auf Repplin und der 4. März 1885 zu Repplin † Caroline geb. von der Osten jüngster Tochter.

Söhne: (1) Bernhard Lupold Ferdinand Carl, geb. 21. Juli 1874 zu Repplin.

(2) Hans-Albrecht Magnus Fritz, geb. 19. Dezember 1875 ebendaselbst.

(3) Egon Arwed Sophus Ferdinand, geb. 22. Dezember 1876 zu Ganzkow.

(4) Wolfgang Edmund Friedrich, geb. 4. November 1881 ebendaselbst.

(5) Carl Albert Heinrich, } Zwillingsbrüder, geb. 26. Oktober
(6) Magnus Günther Otto, } 1885.

2. Rochus Wilhelm Traugott Heinrich Ferdinand, geb. 8. Dezember 1820, Dr. phil., Propst des adligen St. Johannisklosters vor Schleswig, ordentl. auswärtiges Mitglied der Kön. bayr. Akademie der Wissenschaften, verm. 27. Mai 1851 mit

Luise Marie Sofie, geb. 25. Oktober 1826 zu Kopenhagen, des im Februar 1880 † Ferdinand Tutein zu Kopenhagen und der Josefine geb. Siboni ältester Tochter.

Kinder: 1) Ludwig Ferdinand Konrad Pepin, geb. 14. Mai 1852 zu Dresden, verm. 24. Juli 1879 zu London mit
Cäcilie, des † Honourable Edward Thornton-Wodehouse, Kön. großbritann. Admirals, Tochter.
2) Hedwig Emma Mauritia Willy Sofie, geb. 12. März 1854, verm. 6. Oktober 1885 zu Kloster St. Johannis vor Schleswig mit Georg Frhrn von Rheinbaben, Kön. preuß. Regierungsrat und Hilfsarbeiter im Finanzministerium zu Berlin.
3) Fernanda Elise Rosa Emma Johanna, geb. 13. März 1856, exspekt. auf Preetz.
4) Else Josepha Maria, geb. 24. Juli 1857, verm. 11. April 1883 zu St. Johannis vor Schleswig mit Carl Eduard Frhrn von Lerchenfeld (katholisch), Kaiserl. deutschem Regierungsrat und ständ. Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern; Witwe 18. September 1885.
5) Luiz Julian Rochus John Hugo, geb. 23. Juni 1865, Kön. preuß. Leutnant im hessischen Jägerbataillon Nr. 11.

Limbeck von Lilienau.

[Katholisch. — Österreich. — Reichsadel und Reichsritter 1. Oktober 1790 (vom Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), alter böhm. Ritter mit dem Prädikat „Edler von Lilienau" d. d. Wien 17. Dezember 1793, österr. Frhr. 12. Oktober (Diplom d. d. Wien 28. Oktober) 1837. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 502.]

Rudolf Limbeck Freiherr von Lilienau, geb. 6. Februar 1837 zu Wien (des 21. Februar 1862 † Frhrn Maximilian, K. K. Sektionsrats und Kanzleidirektors im Ministerium der Finanzen, Sohn), K. K. Ministerialrat extra statum des Handelsministeriums und administrativer Direktor der Generaldirektion der österreichischen Staatseisenbahnen, verm. 4. Juni 1864 ebendaselbst mit
Marie geb. Burger, geb. 6. März 1835 zu Wien.
Kinder: 1. Maximilian, geb. 23. April 1865 zu Wien.
2. Hilda, geb. 8. November 1870.

Geschwister.

1. Alfred, geb. 19. Juli 1839 zu Wien, Dr. jur., K. K. Postinspektor im K. K. Handelsministerium.
2. Hedwig Maria Theresia, geb. 17. November 1840 zu Wien, verm. daselbst 17. September 1868 mit Carl Czermak, Buchhändler und Schriftsteller zu Wien; Witwe 17. August 1882. [Wien.]

Vatersgeschwister.

1. † Aloys (geb. 25. Oktober 1803 zu Saaz in Böhmen, † 8. August 1876, K. K. niederösterr. Statthaltereisekretär a. D.). Dessen Witwe:
Caroline geb. Leibenfrost, geb. 23. Oktober 1823 zu Wien, verm. 22. Juli 1843 zu Florisdorf bei Wien. [Wien.]
Dessen Sohn: Adolf, geb. 1. Mai 1844 zu Wien, Kassaoffizial

bei der K. K. Privat-Fideikommißfamilien- und Avititalfonds-Kassendirektion zu Wien, verm. 1. September 1869 mit Caroline geb. Jarisch (geb. 23. Dezember 1848 zu Wien, † daselbst 21. Januar 1874).

Töchter: (1) Martha, geb. 14. Oktober 1870.

(2) Friederike, geb. 4. Januar 1874.

2. Clara Elisabeth, geb. 25. Januar 1806 zu Prag, verm. 10. Januar 1829 zu Wien mit Josef Erasmus Anton Czermak, Dr. med. und Professor der Physiologie an der K. K. Universität zu Wien; Witwe 14. März 1851. [Wien.]

Limpöck.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Bayern. — Reichsadel und erbländ.-österr. Adel d. d. Regensburg 18. Dezember 1636 (vom Kaiser Ferdinand II. für Wolfgang Limpeckh, Bürgermeister der Hauptstadt Straubing in Kurbayern); kurbayr. Frhr. 1. April 1721; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 12. November 1812. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1881, S. 501, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1858, S. 389; ältere Genealogie im Jahrg. 1859, S. 449.]

† Clemens Josef Ignaz Freiherr von Limpöck (geb. 21. April 1802, † 21. März 1870, Kön. bayr. Kämmerer und Appellationsgerichtsrat a. D., verm. 19. November 1828 mit Caroline geb. Gräfin von Seinsheim [geb. 27. Mai 1802, † 14. September 1858]).

Deren Tochter: Clementine, geb. 14. August 1837, K. K. StkrD., Ehrenstiftsdame des Kön. bayr. Theresienordens und Hofdame J. Kaiserl. Hoh. der Prinzessin von Bayern.

Lincker von Lützenwick, s. Jahrg. 1875, S. 434.

Linde, s. Jahrg. 1872, S. 388.

Lindelof.

[Evangelisch. — Grhzgt. Hessen. — Eingetragen im Jahre 1627 in die vom Könige Gustav II. Adolf von Schweden in Verbindung mit seiner Reichstagsordnung und Ritterhausordnung vom 6. Juni 1626 eingeführte Adelsmatrikel unter Nr. 143; Adelsbestätigung (im Grhzgt. Hessen) d. d. Darmstadt 7. Oktober 1825,

Frhr. (im Grhzgt. Heſſen) d. d. Darmſtadt 25. Auguſt 1862. — Beſchreibung des Wappens und geſchichtl. Überſicht im Jahrg. 1865, S. 581.]

Adolf Freiherr von Lindelof, geb. 5. April 1828 (des 19. Mai 1882 † Frhrn Friedrich, Dr. jur., Grhzgl. heſſ. Wirkl. GRats, vormal. Miniſters des Grhzgl. Hauſes, des Auswärtigen und der Juſtiz, Sohn).

Bruder.

Heinrich Ernſt Carl, geb. 15. Juli 1830, Grhzgl. heſſ. Kammerherr, verm. 30. April 1872 zu Prag mit Auguſta Thereſia geb. Freiin Rieger von Riegershofen (geb. 13. Auguſt 1845 zu Prag [katholiſch], † 9. Dezember 1874 zu Straßhof). [Darmſtadt.]

Söhne: 1. Friedrich Adolf Wenzel Franz, geb. 18. Januar 1873.
2. Heinrich Wenzel Franz Joſef, geb. 11. Februar 1874.

Lindeman (auch Lindeman-Juſt).

[Lutheriſch. — Königr. Sachſen. — Wappenverbeſſerung 24. Oktober 1561 (vom Kaiſer Ferdinand I.), Reichsadelsbeſtätigung d. d. Wien 24. April 1783, kurſächſ. Anerkennung 4. Oktober 1783; Reichsfrhr. (im kurſächſ. Reichsvikariat) d. d. Dresden 31. Juli 1790; kön. ſächſ. Erlaubnis zur Führung des Prädikats „Juſt" und des freiherrlich Juſtſchen Wappens nach dem Rechte der Erſtgeburt d. d. Dresden 29. Mai 1824. — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1854, S. 314.]

Ferdinand Wilhelm Alexander Freiherr von Lindeman-Juſt, geb. 16. Juli 1817 (des 16. November 1832 † Frhrn Wilhelm Ferdinand, Kön. ſächſ. Oberſtleutnants im 2. Leichten Reiterregiment, Sohn), K. K. Hauptmann a. D. [Baden bei Wien.]

Brüder.

1. Bernhard, geb. 17. September 1818, Kaiſerl. ruſſ. Profeſſor zu Nowo-Tſcherkask, verm. 1849 mit
Natuſchta geb. von Weymar.
Kinder: 1) Chriſtiane, geb. 1852.
2) Katharina, geb. 1853.
3) Olga, geb. 1854.
4) Wladimir, geb. 1857.
5) Alexander, geb. 14. Auguſt 1862.
6) Marie, geb. . . . . .

2.† Oscar (geb. 26. Januar 1820 zu Erlbach im Vogtlande, † 26. Dezember 1887 zu Dresden, Kön. ſächſ. Oberſt z. Disp.). **Deſſen Witwe:**
Eliſe geb. Trinks, geb. 17. Dezember 1829, verm. 29. April 1851.
Deſſen Sohn: Carl Ferdinand, geb. 17. Dezember 1856, Premierleutnant im Kön. ſächſ. 1. Huſarenregiment Nr. 18, kommandiert zur Kriegsakademie.

3.† Alexander (geb. 16. Dezember 1821, † 16. Juni 1885, Kön. ſächſ. Major z. Disp.). **Deſſen Witwe:**

Wilhelmine geb. von Schirnding, geb. 17. September 1829, verm. 18. Oktober 1852. [Dresden.]

Deſſen Kinder: 1) Ferdinand Wilhelm Alexander, geb. 14. Januar 1855.

2) Georg, geb. 17. Juli 1856, Kön. ſächſ. Leutnant a. D.

3) Anna Helene, geb. 22. März 1859.

4) Ernſt Richard, geb. 16. September 1860.

4. Bruno, geb. 23. Mai 1825, Kön. preuß. Major z. Disp., verm. 16. Januar 1859 zu Neu-Beeſen mit Helene geb. Dietze (geb. 20. Auguſt 1838, † 30. Juni 1884). [Dresden.]

Lindemann.

[Katholiſch. — Bayern. — Neapolitaniſcher Adel und Conte d. d. Gaëta 6. Februar 1861, bayr. Frhr. 11. Februar (immatrikuliert 8. Mai 1875). — Beſchreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1877, S. 505.]

Chriſtian Philipp Adolf Freiherr von Lindemann, geb. 30. November 1811 zu Schloß Jägersburg in Pfalzbayern, verm. 26. Juli 1846 zu Paris mit

Flore Aimée Herménégilde geb. de Leville, geb. 28. Juli 1826 zu Merignies (Depart. du Nord). [Rom und Paris.]

Sohn: Carl Julius Adolf, geb. 17. November 1847 zu Paris.

Linden.

[Katholiſch. — Württemberg. — Reichsadel mit dem Ehrenwort „von“ nebſt Wappenverleihung und der Bewilligung, ſich von zu erwerbenden Gütern zu ſchreiben, auch Erteilung der Berechtigung zu Lehen d. d. Wien 5. November 1780, Reichsfrhr. und bayr. Frhr. d. d. München 7. September 1790 (vom Kurfürſten Carl Theodor von Pfalzbayern, als Reichsvikar), beſtätigt im Königreich Württemberg 1. Januar 1806: Die Familie führt jetzt laut hzgl. anhalt-köthenſcher Genehmigung d. d. 17. Januar 1882 das Wappenbild der alten holländiſchen Linden. — Beſchreibung der beiden Wappen und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1882, S. 433; über den erloſchenen Ältern Zweig ſ. Jahrg. 1854, S. 315; vgl. das Taſchenbuch der Gräfl. Häuſer und das Handbuch dazu unter „Linden“.]

Carl Franz Eberhard Freiherr von Linden, geb. 9. Juli 1836, Kön. württemberg. Leutnant a. D., verm. im Juni 1860 mit

Caroline geb. Gräfin von Normann-Ehrenfels, geb. 28. März 1836. [Schoharie im Staate New York.]

(Aus dieſer Ehe leben acht Kinder.)

Geſchwiſter

a) aus des Vaters erſter Ehe:

1. Henriette Amalie Charlotte, geb. 28. Mai 1844, verm. 11. Oktober 1864 mit Ernſt Frhrn von Gültlingen, Mitbeſitzer des Rittergutes

Berneck, Oberstleutnant und Kommandeur des K. württemb. Trainbataillons Nr. 13. [Ludwigsburg.]

b) aus zweiter Ehe:

2. Hugo Edmund Josef Paul, geb. 1. Februar 1854, Mitbesitzer des Schloßgutes Hausen im Bezirksamt Neu-Ulm in Bayern und des Rittergutes Balzheim im Oberamt Laupheim in Württemberg, K. württemb. Kammerherr, Geh. Legationssekretär im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten und des Kön. Hauses, Premierleutnant der Landwehrinfanterie. [Stuttgart.]

Stiefmutter.

Mathilde geb. Gräfin Leutrum von Ertingen, geb. 28. Oktober 1815 (lutherisch), verm. 30. November 1852 zu Stuttgart mit dem Frhrn Carl Theodor Friedrich (geb. 30. November 1805), Kön. württemb. Kammerherrn, Regierungspräsidenten des Neckarkreises, Mitglied der Kammer der Standesherrn auf Lebenszeit (war verm. in erster Ehe 16. April 1833 mit Charlotte Friederike geb. Freiin von Palm [geb. 6. Januar 1814 (lutherisch), † 18. Juni 1844]); Witwe 18. Januar 1870. [Stuttgart.]

Vatersbrüder.

1. † Franz de Paula Friedrich Graf von Linden (geb. 4. Mai 1800, † 23. April 1888). (S. Taschenbuch der Gräfl. Häuser.)
2. Franz Josef Peter, geb. 7. Juni 1804, Herr auf Neunthausen im Schwarzwaldkreise des Königr. Württemberg, Kön. württemberg. Staatsminister a. D. und Mitglied der Kammer der Standesherren auf Lebenszeit, verm. 9. November 1830 mit

Emma geb. Freiin von König, geb. 10. Juni 1810 (lutherisch). [Neunthausen.]

Kinder: 1) † Franz Josef Friedrich Carl Richard (geb. 13. September 1831, † 11. Juni 1887, K. württemb. Rittmeister a. D.). **Dessen Witwe:**

Valerie geb. Freiin von Linden, geb. 14. Mai 1850, verm. 20. Oktober 1880 (s. unten).

Dessen Tochter: Elisabeth, geb. 1. März 1882.

2) Emma Maria Luise Franzisca, geb. 23. April 1833, verm. 28. April 1859 mit Dr. Fridolin Schinzinger auf Hebsack bei Freiburg im Breisgau; Witwe 13. März 1865.

3) Henriette Franzisca Josefine Friederike Elise, geb. 4. Juni 1836.

3. † Ernst Ludwig Franz Heinrich (geb. 9. Juli 1806, † 17. Juni 1885 zu Zürich). **Dessen Witwe:**

Amey Anne, geb. 11. Dezember 1815 (anglikanisch), des Christopher Spurrier zu Uptonhouse bei Poole in der Grafschaft Dorset in England, vormal. Parlamentsmitgliedes und Hight Cherif in der Grafschaft Dorset, Tochter, verm. 11. November 1834. [In der Schweiz.]

Dessen Kinder: 1) Natalie Ernestine Anna, geb. 18. Dezember 1836, verm. 5. März 1859 mit Wilhelm Carl Friedrich Frhrn von Hayn, K. württemb. Kammerherrn; Witwe 14. Januar 1878. [Baldingen bei Nördlingen in Bayern.]

2) Alfons Ernst Maximilian, geb. 11. Januar 1841, K. K. Ober-

leutnant a. D., verm. 14. Juli 1863 zu Augsburg mit Agnes geb. von Rad (geb. 17. August 1841, gerichtlich geschieden 1869). Tochter: Marie Aimée Mathilde, geb. 10. Mai 1864.

3) Adhemar Rudolf Cäsar Konradin, geb. 2. Januar 1845, K. K. Kämmerer, verm. 9. November 1875 zu London mit

Helene Euphrosyne, geb. 4. Juli 1851 zu London (griech.-katholisch), des 17. August 1862 † Alexander John Cassavetti und der Euterpe Katherine geb. Geralopulo Tochter.

Tochter: Christine Marie Ludmilla Kathleen Katharina Aimée Euphrosyne, geb. 23. November 1879 zu Baden-Baden.

4) Virginie Stefanie Aloyse, geb. 5. November 1848.

5) Valerie Beatrice Parthenie, geb. 14. Mai 1850, verm. 20. Oktober 1880 mit Richard Frhrn von Linden, Kön. württemb. Rittmeister a. D.; Witwe 11. Juni 1887.

4. Ludwig Ernst Heinrich Franz, geb. 15. April 1808, schweizer. eidgenöss. Oberst, verm. 6. September 1837 mit

Marianne Henriette geb. Tscharner vom Rothhaus.

Kinder: 1) Caroline Justine Henriette, geb. 27. Januar 1840 zu Bern, verm. 24. Mai 1864 mit Philipp Gosset, Ingenieur auf dem Staatsbüreau zu Bern.

2) Friedrich Adolf Franz Hugo, geb. 10. Februar 1841 zu Bern, schweizer. eidgenöss. Hauptmann und Stadtingenieur ebendaselbst, verm. 10. Juni 1873 zu Lausanne mit

Marie, geb. daselbst 29. April 1848, des Etienne de Lessert und einer geb. de Loys zu Lausanne Tochter. [Bern.]

Töchter: (1) Henriette Marie Pauline Emilie, geb. 1. Juli 1876 zu Bern.

(2) Marie Gabriele Pauline, geb. 20. August 1881.

3) Justine, geb. 16. August 1850, verm. 2. Mai 1868 mit Hans Baron von Wattenwyl zu Bern; Witwe 5. Februar 1882.

5. Friedrich Carl Jonathan Hugo, geb. 15. April 1812, K. württemb. Kammerherr, vormal. Hofmarschall J. M. der † Königin-Mutter, später diensthuender Kammerherr J. K. H. der Frau Herzogin Vera von Württemberg, Großfürstin von Rußland, verm. 23. Dezember 1846 zu Alresford in England mit

Fanny aus dem Hause der Baronets Affleck zu Dalham, geb. 1. Juni 1815. [Stuttgart]

Töchter: 1) Bertha Harriot Affleck, geb. 18. Oktober 1850, verm. 20. Mai 1873 mit Georg Grafen von Scheler, Major und etatsm. Stabsoffizier im 1. K. württemb. Ulanenregiment Nr. 19; Witwe 8. September 1884.

2) Fanny Anna Josefine Caroline, geb. 10. Juli 1853, verm. 31. Mai 1883 zu Stuttgart mit Maximilian Frhrn Thumb von Neuburg, Leutnant im 2. K. württemb. Dragonerregiment Nr. 26.

Lindenfels, s. Jahrg. 1888, S. 466.

Linsingen, s. Jahrg. 1888, S. 469.

Linstow, s. Jahrg. 1888, S. 469.

Lippert.

[Katholisch. — Österreich. — Österr. Adel und Frhr. d. d. Wien 6. Juli 1862. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebung im Jahrg. 1870, S. 514.]

Rudolf Johann Freiherr von Lippert, geb. 16. Mai 1863, K. K. Oberleutnant im Infanterieregiment Freiherr von Reinländer Nr. 24.

Mutter.

Albertine geb. Edle von Ambros von Rechtenberg, geb. 16. Oktober 1844, verm. 4. September 1862 mit dem Freiherrn Georg (geb. 10. Dezember 1808), K. K. Feldmarschall-Leutnant a. D.; Witwe 2. Februar 1885. [Wien.]

Liubibratich von Trebinje.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Trebinje" d. d. Wien 26. Januar 1760 (von der Kaiserin Maria Theresia), Reichsfhr. 26. Februar 1760. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1857, S. 442.]

Peter Josef Maria Freiherr Liubibratich von Trebinje, geb. 30. September 1837, K. K. Bezirkshauptmann bei der Statthalterei in Dalmatien, verm. 22. September 1863 mit

Johanna, geb. 23. Mai 1842, des Dominik Galvan, Gutsbesitzers zu Piove die Sacco (Provinz Padua), Tochter.

Söhne: 1. Alexander Anton Bettino, geb. 15. Oktober 1865.
2. Oscar Maria Alois Bernhard Franz, geb. 6. September 1870.
3. Walter, geb. 5. Juli 1875.
4. Christian, geb. 15. November 1877.
5. Wulfram, geb. 16. Oktober 1882.
6. Deodatus, geb. 16. November 1884.

Mutter.

Elisabeth Katharina, geb. 1814, des Gutsbesitzers Sardenna zu Mailand Tochter, verm. 10. Juli 1836 mit dem Frhrn Alexander, K. K. Oberleutnant a. D.; Witwe 1877.

Brüder.

1. Alexander, geb. 11. September 1838, K. K. Oberleutnant a. D. und Kapitän der Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft zu Thurn-Severin.
2. Paul Heinrich, geb. 16. Dezember 1849.

Lobkowitz, s. Jahrg. 1888, S. 470.

Locatelli.

[Katholisch. — Österreich und Italien. — Adelsbestätigung mit Wappenvermehrung und Verleihung des Prädikats „von Eulenburg" 8. März 1634 (vom Kaiser Ferdinand II.), österr. Frhr. mit dem Prädikat „von Eilenburg (Eulenburg) und Schönfeld" d. d. Wien 20. Mai 1647 (vom Kaiser Ferdinand III.), bestätigt 26. Juli 1838 (vom K. K. Ministerium des Innern zu Wien, als oberste Adelsbehörde, für den Frhrn Georg zu Cormons). — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1877 S. 510, und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1854, S. 317; vgl. auch den gleichnamigen Artikel im Taschenbuch der Gräfl. Häuser und im Handbuch dazu]

Michael Raimund Freiherr Locatelli von Eulenburg und Schönfeld, geb. 10. September 1843, Besitzer der Güter Cormons, Angoris, Villanuova, Borgnano, Aquileja und Campolongo in der Grafschaft Görz und St. Biaggio del Romagno in Italien (zusammen 3000 Joch), K. K. Kämmerer, verm. 14. Februar 1863 mit

Marie Theresine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin auf Graffenberg, geb. 14. Februar 1846. [Schloß Strassoldo.]

Kinder: 1. Georg Nicolaus, geb. 3. Januar 1864, K. K. Leutnant in der Reserve des Dragonerregiments König von Sachsen Nr. 3, verm. 24. November 1887 zu Salzburg mit

Marie Henriette Caroline Adelaide geb. Gräfin Boos von Waldeck und Montfort, geb. 7. November 1864.

2. Theresine Maria, geb. 29. Januar 1865, verm. 7. Juli 1888 zu Angoris bei Cormons mit Philipp Frhrn von Rechbach auf Mederndorf, K. K. Kämmerer und Hauptmann im Geniestabe.
3. Isabella Augusta, geb. 17. August 1836.
4. Marie Valerie, geb. 4. Juni 1870, verm. 12. April 1887 zu Cormons mit Bernhard Grafen Caboga, K. K. Leutnant im süddalmatinischen Landwehr-Schützenbataillon Nr. 81.
5. Martha Johanna, geb. 24. Mai 1874.
6. Cäcilie Mathilde, geb. 16. Juni 1877.

Schwestern.

1. Cäcilie, geb. 12. August 1827, verm. 31. August 1844 mit Alexander von Claricini-Dornpacher, K. K. Landesgerichtsrat a. D.; Witwe 1. August 1880. [Görz.]
2. Walburgis, geb. 20. August 1828, verm. 21. Februar 1846 mit Johann Frhrn von Del Mestri auf Schönberg; Witwe 24. Mai 1876. [Cormons.]
3. Amalie, geb. 11. Juli 1835, verm. 30. Januar 1858 mit Johann Paul Frhrn von Polesini, Reichsratsabgeordnetem; Witwe 13. Juli 1882. [Parenze in Istrien.]

Mutter.

Ernestine geb. Gräfin Strassoldo, Freiin von Villanuova, geb. 7. Oktober 1806, verm. 10. Juni 1825 mit dem Frhrn Georg (geb. 13. November 1796), Großgrundbesitzer zu Cormons, Angoris, Bornian ꝛc.; Witwe 2. Juli 1862. [Cormons.]

Geschwister.

1. Josefine, geb. 24. März 1824 zu Elsen.
2. Carl Theodor Hubert, geb. 24. Juni 1826 ebendaselbst, verm. 14. Juni 1858 mit

Marie Therese geb. Gräfin zu Stolberg-Stolberg a. d. H. Söder in der Provinz Hannover, geb. 4. Juni 1833.

Kinder: 1) Marie-Anna Huberta, geb. 13. März 1859, verm. 30. Juni 1887 mit Eugen Frhrn von Loë, Kön. preuß. Landrat des Kreises Sieg, Reg.-Bez. Köln ꝛc.
2) Marie Agnes Huberta, geb. 5. November 1862.
3) Carl Theodor Hubert, geb. 7. August 1864, Kön. preuß. Leutnant im westfäl. Ulanenregiment Nr. 5.
4) Ernst Jacob Emanuel Hubert, geb. 7. März 1866 zu Berlin, Kön. preuß. P.-Fähnrich im westfäl. Jägerbataillon Nr. 7.

Loë, s. Jahrg. 1888, S. 472.

Loën.

[Lutherisch. — Preußen und Anhalt. — Reichsfrhr. 28. März 1635. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1857, S. 445, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1855, S. 355.]

I. Linie.

Carl Julius Ernst Waldemar Freiherr von Loën, geb. 5. April 1849, Kön. preuß. Rittmeister a. D., verm. im Mai 1883 zu Liegnitz mit

Theresia geb. Freiin von Seherr und Thoß, geb. 5. September 1860 zu Bischwitz a. d. Weide in Preuß.-Schlesien. [Görlitz.]

Sohn: Ernst Waldemar, geb. 22. Juni 1884 zu Nieder-Mittel-Peilau.

Geschwister.

1. Julius Felix Ernst, geb. 11. Januar 1851, Kön. preuß. Leutnant in der Landwehrkavallerie und Landschaftsmaler. [Berlin.]
2. Sofie Adelheid Agnes, geb. 10. November 1856, verm. 18. September 1879 zu Berlin mit Hermann Frhrn von Vietinghoff genannt Scheel, Kön. preuß. Major à la suite des Kürassierregiments Königin (pomm.) Nr. 2 und Flügeladjutant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Mutter.

Adelheid geb. Gräfin von Seherr-Thoß, geb. 24. Juli 1816, verm. 8. Juli 1848 mit dem Frhrn Julius (geb. 29. Juli 1816), Herrn auf Walzen bei Neustadt in Oberschlesien; Witwe 8. Juni 1862. [Berlin.]

II. Linie.

Leopold Freiherr von Loën, geb. 24. Juni 1817 (des 14. August 1868 † Frhrn Friedrich, Ehrenritters des Johanniterordens, Kön. preuß. Majors a. D., Hzgl. anhalt. Kammerherrn und Oberhofmarschalls, Sohn), Kön. preuß. General der Infanterie und Generaladjutant z. Disp., verm. 29. August 1842 mit Gabriele (geb. 7. Januar 1822, † 16. Januar 1854 zu Berlin), des 6. Februar 1846 † Heinrich Frhrn von Bülow, Kön. preuß. Kammerherrn, Staatsministers und Ministers der Auswärtigen Angelegenheiten, und der Gabriele geb. Freiin von Humboldt, Erbfrau auf Tegel ꝛc., ältester Tochter.

Kinder: 1. August, geb. 29. August 1843, Kön. preuß. Major a. D., verm. 29. Juli 1876 zu Schloß Tegel mit

Victoria geb. Freiin von Humboldt, geb. 7. Dezember 1858.

Kinder: 1) Agnes Gabriele Adelheid Priscilla, geb. 3. Mai 1879 zu Düsseldorf.

2) Hermann Leopold, geb. 7. Juli 1880 ebendaselbst.

2. Therese, geb. 28. August 1846, verm. 16. Oktober 1871 zu Schloß Tegel bei Berlin mit Caj. Bertram Grafen von Brockdorff auf Günshaus in Holstein, Kön. preuß. Premierleutnant in der Reserve des rhein. Dragonerregiments Nr. 5; Witwe 14. Juni 1878, Oberhofmeisterin J. Maj. der Kaiserin von Deutschland und Königin von Preußen Augusta Viktoria mit dem Prädikat „Exzellenz".

3. Agnes Constanze, geb. 8. Dezember 1851, verm. 4. Oktober 1877 zu Schloß Tegel mit Friedrich Daniel Frhrn von Diergardt auf Morsbroich).

Geschwister.

1. Hugo, geb. 25. Juni 1819, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Kammerherr, Major z. Disp., dienstthuender Kavalier und Vorstand des Hofstaates J. K. Hoh. der Prinzessin Luise von Preußen, verm. I) 8. Dezember 1850 mit Bertha (geb. 28. Januar 1826, † 6. Oktober 1857), des 1841 † Heinrich von Hünerbein und der 28. August 1855 zu Berlin † Bertha geb. von Briesen ältester Tochter; II) 18. August 1859 mit Alexandra Charlotte Caroline Rosalie Philippine Henriette Johanna Luise (geb. 15. Juli 1822 zu Siede in der Neumark, † 8. September 1879), des zu Siede † Adolf Friedrich von Oppen, Majoratsherrn auf Alt-Gattersleben, Kön. preuß. Generalleutnants, und der Johanna Wichardine geb. von Rohr Tochter (war verm. in erster Ehe mit Hermann von Bonin auf Schönwerder [†], Kön. preuß. Major).

Söhne: a) 1r Ehe: 1) Friedrich Wilhelm, geb. 5. September 1851 zu Berlin, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M.

— b) 2r Ehe: 2) Johann Michael, geb. 17. Juli 1860 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.

3) Immanuel, geb. 15. September 1862 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im Garde-Füsilierregiment.
4) Hugo, geb. 17. September 1863 zu Crangen, Mitglied der altadligen Gesellschaft des Hauses Frauenstein zu Frankfurt a. M., Kön. preuß. Leutnant im 2. Leib-Husarenregiment Kaiserin Friedrich Nr. 2, verlobt im April 1888 mit Carola, des Kön. preuß. Majors a. D. von Meyenn und der . . . . . geb. von Kleist Tochter.

2. Agnes, geb. 21. März 1822, Äbtissin des adligen Fräuleinstifts Mosigkau.
3. † August Friedrich Oger (geb. 27. Januar 1828, † 28. April 1887 zu Jena, Rechtsritter des Johanniterordens, Grhzgl. sächs. und Hzgl. anhalt. Kammerherr und Generalintendant des Grhzgl. Hoftheaters und der Hofkapelle zu Weimar). **Dessen Witwe:**

Maria, geb. 6. Oktober 1831, des Kön. sächs. Oberappellationsgerichtsrats Carl von Salza a. d. H. Lichtenau-Wingendorf einzige Tochter, verm. 11. März 1852.

Dessen Kinder: 1) Marie Christine, geb. 24. Dezember 1855 zu Dessau, Hofdame J. K. Hoh. der Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach.
2) Leopold Friedrich Anton, geb. 12. Juni 1859 zu Dessau.

4. Adelheid, geb. 18. Dezember 1830, Hofdame J. Hoh. der Herzogin Adelheid von Nassau. [Dessau.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Leopold (geb. 15. November 1780, † 19. Juli 1864, Hzgl. anhalt. Kammerherr, verm. I) 27. Mai 1803 mit Charlotte [† 7. September 1811], des Ludwig von der Marwitz auf Jernikow Tochter; II) 30. Dezember 1812 mit Charlotte Bernhardine Auguste geb. Gräfin von Roedern [geb. 2. Juli 1783, † 21. Juli 1847]).

Dessen Tochter 1r Ehe: Eveline, geb. 28. April 1805, Oberhofmeisterin J. K. Hoh. der Herzogin von Anhalt.

Löffelholz von Kolberg.

[Lutherisch. — Bayern. — Rittermäßiger Reichsadel nebst Wappenvermehrung mit dem der † Judmann von Affeking d. d. Wien 2. August 1515 (vom Kaiser Maximilian I.), böhm. Inkolat im Ritterstande d. d. Wien 7. August 1693, Reichsfrhr. und abermalige Wappenvermehrung d. d. Wien 26. August 1708 und d. d. Wien 29. Juli 1715; eingetragen in die Kön. bayr. Adelsmatrikel bei der Freiherrenklasse 7. Juli 1813. — Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1858, S. 397, und geschichtl. Übersicht im Jahrg. 1857, S. 447.]

I. Ältere (Hans-Friedrichische) Linie.

Sigmund Friedrich Josef Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 19. November 1833 (des 4. Oktober 1874 † Frhrn Friedrich, Kön. bayr. Oberförsters zu Lichtenhof bei Nürnberg, Sohn).

Geschwister.

1. Adolf Philipp Friedrich, geb. 14. Mai 1837, Kön. bayr. Hauptzollamtsoffizial zu München, verm. 17. Mai 1866 mit
Caroline Anna geb. Braunecker, geb. 15. Juli 1839.
Kinder: 1) Josef Friedrich Adolf Peter Jacob, geb. 8. April 1871. 2) Anna, geb. 9. April 1873.
2. Friederike Elisabeth Barbara, geb. 8. August 1851, verm. 8. Oktober 1884 mit Friedrich Frhrn von Mettingh, Kön. bayr. Kämmerer und Bezirksgerichtsassessor a. D.

Vatersgeschwister.

1. Wilhelm Christian Eberhard Friedrich, geb. 15. August 1809 zu Nürnberg, Senior der Familie, Dr. phil., Fürstl. öttingen-wallersteinischer Dominialkanzleirat, Vorstand des Archivs und der Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen des Fürstl. Hauses, verm. 27. Dezember 1836 zu Nürnberg mit Charlotte Sofie Therese Mathilde geb. Freiin Holzschuher von Harrlach-Vestenbergsgreuth und Thalheim (geb. daselbst 5. September 1817, † 13. März 1874 zu Wallerstein). [Wallerstein.]
Kinder: 1) Jobst Wilhelm Carl Eugen, geb. 18. Mai 1839 zu Nördlingen, Künstler und Professor an der Kön. bayr. Realschule zu Ansbach, verm. 25. November 1873 zu Wassertrudingen mit
Auguste Thecla Henriette Babette geb. Hartlieb, geb. 20. Januar 1847.
Kinder: (1) Hans Friedrich Wilhelm Konrad, geb. 27. September 1874.
(2) Hans Wilhelm Rudolf Otto Theodor, geb. 24. April 1876 zu Ansbach.
(3) Hans Friedrich Wilhelm Carl Eugen Gottlob Siegfried, geb. 18. September 1879 ebendaselbst.
2) Carl Rudolf Friedrich Wilhelm, geb. 25. Dezember 1840 zu Nördlingen, Kön. bayr. Regierungsrat bei der Kammer des Innern der Regierung der Rheinpfalz, verm. I) 21. Januar 1874 zu Nürnberg mit Ida Franzisca Christine geb. Gademann (geb. 26. April 1855, † 22. Juni 1878); II) 4. März 1886 zu Speyer mit
Elisabeth Auguste Bertha geb. Ottmann, geb. 2. März 1851. [Speyer.]
Kinder 1r Ehe: (1) Justine Emma Mathilde Ida Caroline, geb. 2. November 1874.
(2) Carl Wilhelm Rudolf Friedrich Heinrich, geb. 10. November 1875 zu Gerolzhofen.
(3) Carl-Eugen Wilhelm Sylvester, geb. 31. Dezember 1876 ebendaselbst.
3) Hans Wilhelm Friedrich Eduard Hermann, geb. 1. Juni 1842 zu Nördlingen, Kön. bayr. Major im 6. Infanterieregiment, verm. 1. Juni 1880 zu Ansbach mit
Anna Walburga geb. Rosa, geb. 2. August 1856 zu Ansbach.
Tochter: Julie Elise Johanna Mathilde, geb. 21. Juli 1883.
4) Adelheid Katharine Elise Therese Mathilde, geb. 6. Januar 1844 zu Wallerstein.

5) Wilhelm Hans Carl Burkard Friedrich, geb. 26. März 1847 zu Wallerstein, Stadtpfarrer zu Harburg in Bayern, verm. zu Möttingen mit
Anna Katherine Babette geb. Frauenholz, geb. 22. Mai 1848 zu Weißenkirchberg.
Kinder: (1) Anna Antoinette Auguste Mathilde Nanette, geb. 13. Dezember 1879.
(2) Martha Sofie Emilie, geb. 15. Februar 1883.
(3) Wilhelm Christian Friedrich Walther, geb. 15. März 1884.
(4) Karoline Mathilde Nanette, geb. 23. April 1886.
6) Emilie Mathilde Bertha Elise Therese, geb. 30. Mai 1850 zu Wallerstein, verm. 2. Mai 1878 zu Ehringen mit Friedrich Pausch, Fürstl. öttingen-wallersteinschem Forstmeister zu Wallerstein.

2. Helena Sofie Maria Regina Wilhelmine, geb. 26. Juni 1811 zu Nürnberg.

3. † Gotthold Emanuel Friedrich Wilhelm (geb. 8. Juli 1817 zu Nürnberg, † 3. September 1878 ebendaselbst, Kön. bayr. Landrichter a. D., verm. 19. Januar 1858 zu Gunzenhausen mit Julie geb. Wucherer [geb. 13. Juli 1817, † 24. Oktober 1863]).
Deren Tochter: Julie Eleonore Wilhelmine Elise, geb. 16. Oktober 1863 zu Kadolzburg, verm. 2. Juni 1883 zu Nürnberg mit Ernst Häberle, Architekten zu Nürnberg.

II. Jüngere (Hans-Paulische) Linie.

1. Ast.

Ludwig Carl Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg, geb. 12. Juli 1838, Vorstand der Kön. bayr. Ostbahnstation Klardorf, verm. 14. April 1868 mit
Luise Caroline Crescentia geb. Riedel, geb. 30. Dezember 1839.
Sohn: Peter Warmund Ludwig, geb. 17. Juni 1869.

Bruder.

Carl Wilhelm, geb. 2. Mai 1840, K. K. Hauptmann a. D. [München.]

Mutter.

Dorothea Carolina Luise Wilhelmine, geb. 1. September 1811, des Johann Sigmund Georg Wilhelm von Furtenbach und der Maria Philippine Caroline geb. von Volckamer Tochter und in erster Ehe Witwe des 20. Dezember 1833 † Carl Friedrich Wilhelm Frhrn Löffelholz von Kolberg (s. unten 2. Ast), wiederverm. 8. Mai 1837 mit dem Frhrn Hans Carl Friedrich (geb. 17. August 1810); abermals Witwe 27. August 1875.

Vatersbruder.

Georg Carl Ludwig, geb. 2. Juni 1815, Herr auf Gibitzenhof und Administrator der neuern Familienstiftungen, Kön. bayr. Oberst a. D., verm. I) 14. Mai 1860 mit Antoinette Luise geb. Freiin von Crailsheim-Fröhstockheim (geb. 25. März 1841, † 12. Juni 1861); II) 14. September 1865 mit

Luise geb. Freiin Tucher von Simmelsdorf, geb. 24. Dezember 1836. [Schloß Gibitzenhof und Nürnberg.]
Kinder: a) 1r Ehe: 1. Elise Caroline Luise, geb. 26. Mai 1861. — b) 2r Ehe: 2. Marie Friederike, geb. 5. August 1867.
3. Georg Sigmund Ludwig Theodor, geb. 11. Juli 1869.
4. Friedrich Carl, geb. 21. September 1870.

2. Ast.

(Im Mannesstamme erloschen.)

† Carl Friedrich Wilhelm Freiherr Löffelholz von Kolberg (geb. 14. März 1795, † 20. Dezember 1833). Dessen Witwe:
Dorothea Carolina Luise Wilhelmine geb. von Furtenbach, geb. 1. September 1811, verm. 28. Juli 1832, wiederverm. 8. Mai 1837 mit Hans Carl Friedrich Frhrn Löffelholz von Kolberg; abermals Witwe 27. August 1875 (s. oben 1. Ast).

Löhneysen, s. Jahrg. 1888, S. 474.

Longo-Liebenstein.

[Katholisch. — Österreich. — Erbländ.-österr. Adel d. d. Innsbruck 29. Januar 1856 (vom Erzherzog Ferdinand Carl), Landmann in Kärnten 1802, erbländ.-österr. Frhr. mit „Frhr. von Liebenstein" d. d. Wien 11. November 1803. — Beschreibung des Wappens und Näheres über die Standeserhebungen im Jahrg. 1876, S. 439; vgl. auch Jahrg. 1863, S. 558.]

Anton Freiherr von Longo-Liebenstein, geb. 1853 zu Klagenfurt, Dr. med., verm. 15. Juli 1880 zu Maria-Wörth bei Klagenfurt mit
Ernestine, geb. 31. Juli 1858 zu Klagenfurt, des Lucas Ritters von Cronig, K. K. Berghauptmanns zu Klagenfurt, und der Ernestine geb. Sernitz einziger Tochter.
Töchter: 1. Friederike, geb. 23. Juni 1881 zu Klagenfurt.
2. Brigitta, geb. 5. Mai 1885.

Halbschwester
aus des Vaters erster Ehe:

Florianne Brigitta Therese, geb. 3. Juni 1835 zu Verona, verm. 12. Oktober 1863 mit Franz Frhrn Karaisl von Karais, K. K. Generalmajor z. Disp.

Mutter.

Anna geb. Kranegger, geb. 1824, verm. 1851 mit dem Frhrn Felix (geb. 7. Januar 1803), vormal. K. K. Landesgerichtspräsidenten zu Klagenfurt (war verm. in erster Ehe mit Luise geb. Gräfin von Platz [geb. 15. Juni 1805, † 15. Juni 1839]); Witwe 20. Oktober 1881. [Klagenfurt.]

Lo Presti.

(Im Mannesstamme erloschen.)

[Katholisch. — Ungarn. — Aufgenommen in das niederösterr. Herrenstandskonsortium 21. April 1739; Frhr. bestät. in Österreich 2. Oktober 1754 und 30. April 1759; Indigenat im Königreich Ungarn 1765 (für Rochus). — Beschreibung des Wappens, geschichtl. Übersicht und Stammtafel des Geschlechts im Jahrg. 1869, S. 559.]

† Ludwig Freiherr Lo Presti de la Fontana d'Angioli (geb. 25. Oktober 1823, † 10. April 1878 [des 1832 † Frhrn Ludwig, Herrn auf Mercydorf, Zsadány, Ilyó, Tok und Szelistye, Sohn], verm. 12. Dezember 1843 mit Serafine geb. Gräfin von Esterházy, Freiin zu Galántha a. d. Hause Cseßnek [geb. 8. August 1820, † 22. September 1878]).

Deren Töchter: 1. Helene, geb. 7. Juni 1847, verm. 15. September 1867 zu Preßburg mit Ernst Grafen Zichy zu Zich und Vásonykeö, K. K. Kämmerer.

2. Agnes, geb. 7. April 1850, verm. 15. Oktober 1873 zu Preßburg mit Carl Friedrich Eduard Bonifacius Octavianus von Stralendorff, Premierleutnant in der Kön. sächsischen Landwehrkavallerie. [Dresden.]

3. Serafine, geb. 27. Novbr. 1855, verm. 4. Oktbr. 1877 zu Hoszu-Palyi mit Lajos Grafen Csáky von Kereszthszegh und Adorján.

Des † Frhrn Ludwig Schwester.

Josepha Ludovica, geb. 1817, verm. 1836 mit Anton Grafen Erdödy von Monyorókerék und Monoszló, Besitzer der Herrschaft Starkorovec bei Agram, K. K. Kämmerer; Witwe 12. November 1864.

Lorenz.

[Lutherisch. — Königr. Sachsen und Preußen (Provinz Schlesien). — Reichsadel und Reichsfrhr. (im kursächs. Reichsvikariat) d. d. Dresden 7. August 1790. — Näheres über die Standeserhebung und Beschreibung des Wappens im Jahrg. 1873, S. 414.]

Ernst Gottfried August Freiherr von Lorenz, geb. 25. September 1833, vormal. Kön. sächs. Oberleutnant im 2. Reiterregiment (ist nach Mexiko ausgewandert und soll dort bei Queretaro 1867 gefallen sein).

Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe:

1. † Paul Hugo (geb. 27. September 1837, † 26. Januar 1876, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im 8. brandenburg. Infanterieregiment Nr. 64). Dessen Witwe:

Helene geb. von Brixen, geb. 26. September 1836, verm. 1859.

Dessen Söhne: 1) Ernst, geb. 20. November 1861, Kaiserl. deutscher Marineleutnant a. D.

2) Hans, geb. 10. Januar 1863.

2. Oscar Bernhard, geb. 27. Januar 1840, Herr auf Woisko im Reg.-Bezirk Oppeln, verm. 6. März 1879 zu Warmbrunn mit
Elfriede, des 22. Januar 1873 † Hermann von Hugo, Kön. preuß. Oberstleutnants z. Disp., und der 13. Mai 1879 † Erneſtine geb. Freiin von Zedlitz und Neukirch jüngster Tochter. [Woisko.]
Kinder: 1) Friedrich Ernst Günther Paul Hermann August, geb. 4. Dezember 1879 zu Woisko.
2) Oscar Ernst Konrad August Theodor, geb. 15. Juli 1881 ebendaselbst.
3) Johannes Ernst Carl, geb. 14. Oktober 1882.
4) Elfriede Erneſtine Hermine Molly, geb. 12. August 1884.
3. Auguste Marie, geb. 4. Mai 1841, verm. 22. November 1865 zu Dresden mit Alexander Frhrn von Rothkirch und Trach genannt von Schwarzenfels von Altenberga ꝛc.

b) aus zweiter Ehe:

4. Clara Mathilde, geb. 25. Februar 1845 zu Ober-Nötzschka, verm. 23. September 1876 mit Curt Frhrn von Reiswitz-Kaderzin und Grabowka, Kön. preuß. Regierungsrat zu Kassel.
5. Marie Valerie, geb. 22. September 1846, verm. 17. Mai 1866 zu Ober-Lößnitz mit ihrem verwitw. Schwager Heinrich Wilhelm von Sprenger auf Malitsch (219 Hekt.) bei Brechelshof in Preuß.-Schlesien, Landesältestem des Kreises Jauer in Preuß.-Schlesien.

Stiefmutter.

Caroline Sofie geb. aus dem Winkel, geb. 18. Januar 1821, verm. 29. April 1843 mit dem Frhrn Ernst Constantin Gottfried (geb. 24. Juni 1807), Herr auf Ober- und Unter-Nitzschka im Königreich Sachsen (war verm. in erster Ehe 11. Juni 1832 mit Auguste Marie geb. Mahlmann [geb. 16. Mai 1811, † 4. Mai 1841]); Witwe 25. Mai 1859. [Ober-Lößnitz bei Dresden.]

Großvatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Friedrich (geb. 28. Dezember 1777, † 29. August 1848 zu Würben, Herr auf Olbendorf, dann auf Würben in Preuß.-Schlesien, verm. mit Johanna Elisabeth Auguste geb. von Koppy [geb. 8. Juni 1786, † 27. März 1853]).
Deren Kinder: 1. Auguste Johanne, geb. 30. Oktober 1812, verm. 11. Oktober 1834 mit Alfred Frhrn von Reiswitz-Kaderzin und Grabowka auf Podelwitz ꝛc. im Königreich Sachsen, Kön. preuß. Oberstleutnant a. D.; Witwe 6. März 1872.
2. † Robert (geb. 23. März 1818, Herr auf Würben bei Grottkau in Preuß.-Schlesien, begab sich 1852 nach Texas, † zu New Orleans 29. August 1855). Dessen Witwe:
Elfriede geb. Pohl, geb. 20. Februar 1821 zu Lorenzberg. [Breslau.]
Dessen Kinder: 1) Auguste Elfride Hedwig, geb. 31. März 1847, verm. 4. Juli 1872 mit Paul von Oheimb auf Bothendorf (268 Hekt.) bei Trebnitz in Schlesien.
2) † Friedrich Oscar (geb. 4. Mai 1848, † 25. November 1882, Kön. preuß. Hauptmann und Kompaniechef im kolberg. Grenadierregiment [2. pomm.] Nr. 9). Dessen Witwe:
Margarethe, des Präsidenten der Generalkommission für die

Provinz Schlesien Schwarz und der Fanny geb. Martin älteste Tochter, verm. 23. Mai 1881 zu Breslau.

3) Auguste Elfride Meta, geb. 26. Oktober 1850, verm. 22. Februar 1876 zu Breslau mit Paul Graßmann, Kön. preuß. Hauptmann im 3. posenschen Infanterieregiment Nr. 58.

4) Friedrich Robert, geb. 30. Juli 1852.

Lottersberg.

[Katholisch. — Bayern. — Bayr. Adel und Frhr. 11. Dezember 1826 (immatrikuliert 2. Januar 1827). — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1868, S. 494.]

Franz Ludwig Carl Nicolaus Clemens Freiherr von Lottersberg, geb. 20. November 1867.

Mutter.

Julie geb. Fürstin Trubetzkoy, geb. 10. Oktbr. 1837, verm. 27. August 1866 mit dem Frhrn Ludwig (geb. 16. September 1831), Kön. bayr. Hauptmann im 9. Infanterieregiment; Witwe 11. April 1869.

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene.

† Carl Philipp Friedrich Josef Andreas Domitius (geb. 5. Juli 1828, † 3. Februar 1871, Kön. bayr. Major und Kommandant der Festungsabteilung des 3. Artillerieregiments). **Dessen Witwe:**

Clementine geb. Gräfin von Seinsheim, geb. 27. Dezember 1837, verm. 28. Mai 1869, dermalen Klosterfrau im Kloster „zum Heil. Herzen Jesu" zu Conflans in Frankreich).

Lotzbeck auf Weyhern.

[Lutherisch und katholisch. — Bayern und Baden. — Wappenbrief d. d. Wien 10. August 1559 (vom Kaiser Ferdinand I.), Reichsadel mit dem Prädikat „von Blancfort" und Wappenverbesserung d. d. Wien 18. November 1800, bayr. Frhr. d. d. Wien 3. Januar (immatrikuliert 1. Februar 1815), bestätigt in Baden d. d. Karlsruhe 29. Mai 1815, erblicher Reichsrat der Krone Bayern. — Das Familienfideikommiß, errichtet von dem Frhrn Carl Ludwig († 18. Januar 1879), besteht aus den Rittergütern Weyhern, Eisolzried, Nannhofen und Hard im Königr. Bayern. — Beschreibung des Wappens und geschichtl. Notiz im Jahrg. 1856, S. 414.]

Eugen Freiherr von Lotzbeck auf Weyhern, geb. 29. März 1845 zu München, Fideikommißnutznießer, Grundherr auf Ottenweyher im Grhzgt. Baden, Kön. bayr. Kämmerer und erbl. Reichsrat der Krone Bayern, verm. 9. März 1874 zu Florenz mit

Malvina geb. Gräfin zu Reventlow (von der jüngern Linie), geb. 23. September 1851 zu Pederstrup auf Laaland.

Söhne: 1. Carl Ludwig, geb. 4. Januar 1876 zu Villa Lotzbeck bei Lindau.
2. Ferdinand, geb. 28. August 1880 zu München.
3. Eugen Johann Anton, geb. 24. Februar 1882 ebendaselbst.
4. Ludwig Richard, geb. 2. Juni 1883 zu Villa Lotzbeck bei Lindau.
5. Christian Eduard, geb. 13. September 1884 zu Schloß Nannhofen.

Stiefschwester.

Ida, geb. 21. Januar 1817, Ehrendame des Kön. bayr. Theresienordens, verm. mit Paul Baron de Bourgoing, Kaiserl. französ. Senator und Botschafter; Witwe 16. August 1864.

Mutter.

Johanna Antonie geb. Hill, geb. 18. Januar 1819, verm. mit dem Frhrn Carl Ludwig (geb. 20. Februar 1786), Kön. bayr. Kämmerer ꝛc. (war verm. in erster Ehe mit Amalie Henriette geb. Sautier [† 4. März 1841]); Witwe 18. Januar 1873. [Reichenhall.]

Vatersbruder und dessen Hinterbliebene (katholisch).

† Ferdinand (geb. 12. August 1792, † 26. Juli 1883, Ehrenritter des souver. Malteserordens, Kön. bayr. und Grhzgl. bad. Kammerherr, verm. I) 21. August 1816 mit Luise geb. Freiin von Oberkirch [geb. 29. Juni 1794, † 14. November 1826]; II) 15. Mai 1827 mit Stefanie geb. Freiin von Fahnenberg [geb. 17. März 1808, † 14. März 1839]).

Dessen Tochter 2r Ehe: Cäcilie Stefanie, geb. 16. Oktober 1830, verm. 23. September 1847 mit Christian Henne Frhrn Gayling von Altheim, K. K. Kämmerer ꝛc.; Witwe 6. Dezember 1859.

Löw von und zu Steinfurth, s. Jahrg. 1888, S. 476.

Löwenthal, s. Schaller von Löwenthal.

Lüdinghausen genannt Wolff, s. Jahrg. 1884, S. 996.

Ludwigstorff (Katzy von).

[Katholisch. — Österreich. — Rittermäßiger Reichsadelstand mit Wappenverbesserung d. d. Prag 27. November 1589, bestätigt mit der Bewilligung, sich nach zu erwerbenden Gütern zu nennen und Wappenverbesserung d. d. Wien 19. Juli 1632, Reichsritter mit dem Prädikat „Edler von Ludwigstorff" d. d. Wien 15. Januar 1697, niederösterr. Landmann im Ritterstande 6. Mai 1699; erbländ.-österr. Frhr. mit dem Titel „Edler Herr von Ludwigstorff, Frhr von Goldlamb" d. d. Wien 16. Januar 1703 (Diplomsausfertigung darüber nebst gleichzeitiger Erteilung des ungarischen Baronats d. d. Wien 28. Juni 1710), niederösterr. Landmann im Herrenstande 23. Januar 1740, ungar. Indigenat d. d. Wien 30. Mai 1741. — Besitz: a) die Fideikommißherrschaft Guntersdorf in Niederösterreich (gestiftet 29. September 1717); b) die Fideikommißherrschaft Deutsch-Altenburg mit Prellenkirchen und Wankheim in Niederösterreich (seit 1709 im Besitz der Familie). — Näheres über die Standeserhebungen und Beschreibung des Wappens im Jahrg 1876, S. 445; über die Abstammung s. Jahrg. 1872, S. 400.]

Leopold von Ludwigstorff, Freiherr von Goldlamb, geb. 17. Juli 1843 (des 29. Dezember 1863 † Frhrn Carl, K. K. Kämmerers, Sohn), Nutznießer der Fideikommißherrschaft Guntersdorf, K. K. Kämmerer und Oberleutnant a. D., verm. 23. April 1872 zu Wien mit Gabriele Friederike geb. Markgräfin von Vallavicini (geb. 6. April 1851, † 18. August 1883), K. K. StkrD. [Schloß Guntersdorf bei Wien.]

Kinder: 1. Maria Theresia, geb. 16. Mai 1873.
2. Alfons Maria Carl, geb. 22. August 1874.
3. Gabriele Maria Therese, geb. 31. Dezember 1875.
4. Leopoldine Marie Christine, geb. 13. April 1877 zu Guntersdorf.
5. Theresia Maria, geb. 15. Oktober 1878.
6. Carl Maria, geb. 22. Oktober 1880.

Geschwister.

1. Marie, geb. 15. März 1842, K. K. StkrD., verm. 16. Mai 1863 zu Schloß Guntersdorf mit Carl Grafen Spangen von Uyterneſſe; Witwe 30. Juni 1886.
2. Anton, geb. 16. Januar 1845, Nutznießer der Sekundogenitur-Fideikommißherrschaft Deutsch-Altenburg, K. K. Kämmerer, verm. 21. Juli 1869 zu Schloß Schönborn mit

Anna geb. Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. 4. September 1848, K. K. StkrD.

Kinder: 1) Anna-Maria, geb. 15. Juni 1870.
2) Franzisca, geb. 18. Mai 1873.
3) Rudolf, geb. 30. Oktober 1883.

3. Caroline, geb. 31. August 1847.
4. Rudolf, geb. 6. August 1852, K. K. Kämmerer und Oberleutnant im Landwehr-Ulanenregiment Nr. 3.